KUNGL. SVENSKA VETENSKAPSAKADEMIENS HANDLINGAR. Band 62. N:o 3.

ACRIDIODEA AUSTRALICA

MONOGRAPHIE DER BISHER VON AUSTRALIEN BEKANNTEN HEUSCHRECKEN MIT KURZEN FÜHLERN

VON

YNGVE SJÖSTEDT

MIT 18 TAFELN (456 FIG.) UND 18 TEXTFIGUREN

VORGELEGT AM 27. APRIL 1921

STOCKHOLM
ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI-A.-B.
1921



Als ich vor einigen Jahren die Bearbeitung des reichen Materials dieser Gruppe, das Dr. E. Mjöberg von seinen beiden ergebnisvollen Reisen in N. W. Australien und Queensland mitgebracht, begann, fand ich bald, mit welchen grossen Schwierigkeiten diese Arbeit verknüpft war, da eine grosse Anzahl der damals von Australien bekannten Acridiodeen von Walker, dessen Arten wegen ihrer Schwierigkeit sie zu deuten einen gewissen Ruf erworben haben, beschrieben war. Diese Unsicherheit betreffend einen grossen Teil der vorher bekannten Arten war augenscheinlich auch der Grund, dass diese umfassende Gruppe mit ihren oft grossen und auffallenden Formen bisher so unbeachtet geblieben ist. und die einzige Weise, diese Studien auf einen sicheren Grund zu stellen, war eine kritische Revision aller bisher von diesem Weltteil bekannten Acridiodeen, in erster Linie der Arten von Walker, aber auch der übrigen, welche besonders von Stål, Tepper, Bolivar, Brancsik, Erichson, Finot und Carl beschrieben worden sind. Da das British Museum keine Typen aus dem Museum versendet, blieb nichts anders übrig, als nach London zu fahren, um an Ort und Stelle die Typen zu prüfen, über welche mein Freund Direktor Guy A. K. Marshall, der auch einige dorthin gesandte Exemplare mit diesen verglichen hatte, mir schon brieflich einige Erklärungen gegeben hatte. Diese Reise wurde im Sommer 1920 auf Kosten des Staates ausgeführt. Durch Entgegenkommen des Herrn Dr. Ch. J. Gahan, Kustos der entomologischen Abteilung, erhielt ich freien Zutritt zu den Sammlungen, für welche Freundlichkeit ich hiermit meine Dankbarkeit bezeuge. Auch das im Museum befindliche unbestimmte, aus dreihundertfünfzig Exemplaren bestehende Material, das nicht nur durch seine Umfassung, sondern auch auf Grund der Fundorte von grossem Wert gewesen ist, wurde mir für meine Studien zur Verfügung gestellt.

Ausser diesen und den erwähnten reichen von Mjöberg heimgebrachten Sammlungen im hiesigen Reichsmuseum, wo sich auch die Typen von Stål (34 sp.) finden, habe ich von verschiedenen Museen mit grossem Entgegenkommen sowohl Typen als anderes Material für die vorliegende Revision erhalten. So hat Herr Prof. M. v. Brunn mir das ganze ziemlich umfassende Material dieser Gruppe des Mus. Godeffroy, das zu dem Museum zu Hamburg gehört, sowie auch die von der Hamburger südwestaustralischen Forschungsreise 1905 heimgebrachten Acridiodeen gesandt. Herr Prof. R. Ebner hat mir vom Mus. in Wien die dort befindlichen Typen (Coll. Brunner) und andere Sammlungen mitgeteilt. Von Herrn Dr. I. Bolivar habe ich mehrere seiner Typen und das übrige hingehörige Material des Museums in Madrid, sowie einige Cotypen von den Brancsik'schen Arten zur Ansicht gehabt. Herr Dr. R. Gestro hat mir vom Museum in Genova einige dort befindliche Bolivar'sche Typen gesandt, Mr. Lucien Berland hat im Auftrage des Herrn Prof. E. L. Bouvier vom Muséum d'Histoire Naturelle in Paris die Finot'schen *Acridium*-Typen mitgeteilt, Herr Dr. J. Carl, Genève, hat mir Photographien seiner drei Typen zur

Verfügung gestellt und Herr Dr. W. RAMME drei im Museum für Naturkunde aufbewahrte Typen von ERICHSON übersandt. Allen diesen Herren spreche ich hier meinen herzlichsten Dank für die wertvolle Unterstützung meiner Arbeit aus.

Alle meine Bemühungen, von den verschiedenen Museen in Australien Material zu bekommen, sind leider erfolglos geblieben. Dagegen habe ich von Herrn G. F. HILL an The Australian Institute of Tropical Medicine, Townsville, N. Queensland ein wertvolles Material für das Reichsmuseum erwerben können.

Die etwas über zwei hundert neuen, von mir beschriebenen Arten haben mit ihrem wechselnden Bau das Aufstellen von 70 n. gen. erfordert, welche das vorige System von STÅL und BBUNNER v. WATTENWYL in erheblichem Grad erweitert haben. Die meisten neuen Gattungen fallen unter die Abteilungen 6'—13' (*Coryphistes—Macrotona*) S. 139—142 in BRUNNER'S *Révision du système des Orthoptères.* Eine andere Gruppe, Formen mit einem Dorn an beiden Seiten oben in der Spitze der Hinterschienen, fällt unter *Oxyae—Platyphymata—Opomalae* S. 136—137, wozu noch vereinzelte mit *Acridium* beginnende Gattungen der grossen Gruppe S. 142—151, wo Fastigium allmählich in Costa frontalis übergeht, kommen. Eine nähere Übersicht dieser neuen und alten Gattungen wird im systematischen Teil dieser Arbeit angeführt.

Unter der Bezeichnung *Patria* sind der Fundort der Type der betreffenden Art, sowie die Fundorte aller von mir gesehenen und untersuchten Exemplare der Art angegeben worden. Auch die Museen, wo die verschiedenen Exemplare aufbewahrt sind, die Namen der Forscher und Sammler, die das Material heimgebracht, die Anzahl und das Geschlecht der Tiere ist dort angeführt worden. Fundorte, welche ich nicht kontrollieren konnte, die aber von anderen Autoren in der Literatur angegeben worden, sind unter *Præterea* angegeben.

Der Deutlichkeit wegen sind die lateinischen Namen oft ungebeugt geblieben, z. B. *Macrolobalia meleagris* (statt *Macrolobaliæ meleagri*) affinis.

Die photographischen Bilder sind fast immer in natürlicher Grösse dargestellt worden. Ist dieses nicht der Fall, so steht in der Figurenerklärung die Länge der Deckflügel angegeben, wodurch man sofort leicht sieht, wie viel das Bild vergrössert oder verkleinert worden. Stimmt die Grösse sonst nicht völlig mit den Massen, sind die letzteren bestimmend, da bei der Photographierung leicht kleinere Differenzen entstehen. Dieses ist jedenfalls mehr Ausnahme, da grosse Sorgfalt darauf verwendet worden ist, die Bilder ganz in natürlicher Grösse darzustellen.

Die Zeichnungen sind von Frau TH. EKBLOM mit grosser Genauigkeit ausgeführt worden.

Die Ergebnisse der Studien über die Typen der *Acridiodeen* Australiens und Tasmaniens werden in der folgenden Einleitung und bei den betreffenden Arten näher besprochen werden.

Stockholm, Naturhistorisches Reichsmuseum, Kgl. Akademie der Wissenschaften, im März 1921.

YNGVE SJÖSTEDT.

Geschichtliches.

Die erste Nachricht über die Acridiodeenfauna Australiens bringt, soweit ich habe finden können, FABRICIUS, der 1775 die von dort stammenden *Gryllus vocans* (*Goniaea*) und *Gryllus musicus* (*Gastrimargus*) beschreibt. Dann erhalten wir von diesem Weltteil keine Nachrichten über die betreffende Fauna vor 1814, wo LEACH eine neue »*Gryllus*»-Art, *G. Australasiæ*, (*Goniœa*) erwähnt, welche, wie auch der oben angegebene *musicus*, sehr gemein erscheint. Im Gegensatz hierzu ist das achtzehn Jahre später von BLANCHARD beschriebene *Ommexycha gracile* (*Chrotogonus*) später in Australien nicht wiedergefunden worden.

Die von BURMEISTER 1838 beschriebene *Xiphocera ruricola* (*Coryphistes*) geht fast immer unter dem von SERVILLE später gegebenen Namen *sordida*, der jedoch, als jünger, dem älteren Namen *ruricola* weichen muss. Diese *Opsomala sordida* wurde im folgenden Jahr nebst *Acridium sparsum* (*Chorœdocus*) und *Calliptamus carbonarius* (*Cirphula*) von SERVILLE aus Australien beschrieben und ist dort an verschiedenen Orten häufig.

Die Typen der von ERICHSON 1842 beschriebenen fünf Arten befinden sich im Museum für Naturkunde in Berlin, von wo ich drei derselben: *Truxalis viatica* (*Moraba*), *Mesops pedestris* (*Betisca*) und *Tettix argillacea* (*Paratettix*) zur Ansicht gehabt, wogegen *Acridium ambulans* und *Calliptamus baiulus* zur Zeit nicht angetroffen werden konnten, da sie mit verschiedenen Sammlungen nach einem anderen Platz im Museum transportiert worden sind und noch dort eingepackt zu stehen scheinen. Da sie von KIRBY in seinem Catalogue (1910) nicht angeführt worden sind, ist es möglich, dass man sie auch vorher gesucht und, da sie nicht wiederzufinden waren, als unerkennbar gestrichen hat.

Von den von CHARPENTIER 1844 abgebildeten und beschriebenen *Coryphistes rhodoptilus* und *cyanopterus* ist der erstere nachher nicht wiedergefunden worden, der letztere mit *ruricola* BURM. synonym.

In den Jahren 1861—1878 hat STÅL eine Menge australische Acridiodeen beschrieben, deren Typen sich zum grössten Teil im hiesigen Reichsmuseum, einige im Wienermuseum (Coll. BRUNNER) befinden.

Folgende Übersicht gibt dieselben sowie ihre jetzigen Namen an.

Von STÅL beschriebene australische Acridiodeen.

Tetrix spathulata = *Paratettix spathulatus.*
Oedipoda (*Urnisa*) *erythrocnemis* = *Urnisa erythrocnemis.*
Monistria conspersa = *Monistria conspersa.*

Monistria pustulosa	= *Monistria pustulosa.*
Bermius brachycerus	= *Bermius brachycerus.*
» *odontocercus*	= » *odontocercus.*
» *infirmus*	= » *infirmus.*
» *acutus*	= *Bermiella acuta.*
Praxilla laminata	= *Praxibulus laminatus.*
» *geniculata*	= *Methiola geniculata.*
Cervidia lobipes	= *Cervidia lobipes.*
Coryphistes nigrinervis	= *Adreppus nigrinervis.*
» *nutans*	= » *nutans.*
» *validicornis*	= *Macrolobalia validicornis.*
Goniæa maculicornis	= *Goniæa maculicornis.*
» *ensicornis*	= » *ensicornis.*
» *carinata*	= » *carinata.*
» *rugulosa*	= » *rugulosa.*
» *limbata*	= *Pardillana limbata.*
» *fuscula*	= *Caderia excempta* WALK.
» *plana*	= *Epallia plana.*
Stropis maculosa	= *Stropis maculosa.*
» *rufipes*	= *Peakesia brunnea* WHITE.
» *pictipes*	= » *pictipes.*
» *rugifrons*	= *Percassa rugifrons.*
» *reticulata*	= *Cedarinia reticulata.*
» *limbatella*	= » *limbatella.*
» *vermiculata*	= » *vermiculata.*
» *tricarinata*	= *Apotropis tricarinata.*
» *bivittata*	= *Terpillaria bivittata.*
Cratippus bufo	= *Cratilopus bufo.*
» *rana*	= » *rana.*
Cirphula pyrrhocnemis	= *Cirphula pyrrhocnemis.*
Ecphantus quadrilobus	= *Ecphantus quadrilobus.*

Die wichtigste Vorarbeit für diese Revision lag, wie erwähnt, im Feststellen der zahlreichen Typen von WALKER, und die Studien, welche ich Gelegenheit hatte, für diesen Zweck im British Museum auszuführen, sind darum in dieser Frage von grundlegender Bedeutung, ohne welche eine sichere Basis für fortgesetzte Studien nicht zu erzielen gewesen wäre. Mit Ausnahme einer einzigen Art, deren Type nicht angetroffen werden konnte, haben diese Arten jetzt in modernen Gattungen und in den Übersichten der Arten, welche im vorliegenden Werk für jede Gattung aufgestellt worden sind, eingeführt werden können. Daneben wurden auch mehrere Photographien von Unica aufgenommen, die sich unter den hier gelieferten Abbildungen finden.

Ich gebe hier ein Verzeichnis der von WALKER beschriebenen Arten mit

ihren alten und neuen Namen und habe dieselben der leichteren Übersicht wegen chronologisch mit angegebener Paginierung von den Arbeiten WALKER's aufgestellt.

WALKER, Cat. Derm. Salt. Brit. Museum part III, Acrididæ (1870).

Tryxalis scitula (p. 496)	= *Acrida nasuta* L.
Moraba serricornis (p. 505)	= *Moraba serricornis.*
Opomala amœna (p. 515)	= *Erythropomala amœna.*
» *brevitibia* (p. 515)	= » *brevitibia.*
» *brevicornis* (516)	= *Callitala brevicornis.*
Xiphocera excempta (p. 527)	= *Caderia excempta.*
» *opomaloides* (p. 527)	= *Goniœa opomaloides.*
» *adusta* (p. 528)	= *Coryphistes ruricola* BURM.
Cyrtacanthacris irregularis (p. 569)	= *Acridium irregulare.*
» *basalis* (p. 569)	= » *basale.*
» *guttulosa* (p. 570)	= » *guttulosum* ♂.
» *exacta* (p. 570)	= » » ♀.
» *proxima* (p. 571)	= » *proximum.*
Acridium tuberculatum (p. 592)	= *Macrolopholia tuberculata.*
» *angustifrons* (p. 593)	= *Catantops angustifrons.*
» *furciferum* (p. 593)	= *Goniœa furcifera.*
» *maculicollis* (p. 594)	= *Acridium maculicollis.*

WALKER *o. c. part IV* (1870).

Cyrtacanthacris rubiginosa (p. 615)	= *Catantops angustifrons* WALK.
» *nanula* (p. 616)	= » » » ♂.
» *imitatrix* (p. 616)	= *Acridium proximum* WALK.
» *plagiata* (p. 617)	= » *basale* WALK. + *A. proximum.* WALK.
Acridium obtusum (p. 634)	= *Catantops angustifrons* WALK.
» *exclusum* (p. 634)	= *Apotropis exclusa.*
» *alienum* (p. 634)	= *Peakesia brunnea* WHITE ♂.
» *pilipes* (p. 635)	= *Happarana pilipes.*
» *virescens* (p. 635)	= *Eucoptacra virescens.*
Heteracris australis (p. 670)	= *Eumacrotona australis.*
» *conglobata* (p. 671)	= » *conglobata.*
» *lineosa* (p. 673)	= » *lineosa.*
Caloptenus coloratus (p. 708)	= *Cirphula pyrrhocnemis* STÅL.
» *lepidus* (p. 709)	= *Desertaria lepida.*
» *lutescens* (p. 710)	= ?
Platacanthus cervinus (p. 715)	= *Macrazelota cervina.*
» *includens* (p. 715)	= *Exarna includens.*

Oedipoda sobria (p. 744)	= *Urnisa sobria.*
» *guttulosa* (p. 745)	= » *guttulosa.*
Stenobothrus vittifrons (p. 765)	= *Schizobothrus vittifrons.*
» *lativittatus* (p. 766)	= » (?) *lativittatus.*
» *propinquus* (p. 766)	= *Caledia propinqua.*
Epacromia terminifera (p. 777)	= *Calateria terminifera.*
» (?) *grata* (p. 778)	= *Urnisa guttulosa* WALK.
» *pusilla* (p. 778)	= *Chortoicetes pusilla.*
» *turbida* ♂ (p. 778)	= *Urnisa guttulosa* WALK.
» » ♂ (p. 779)	= *Pycnostictus seriatus.*
Hyalopteryx (?) *australis* (p. 788)	= *Froggattia australis.*

WALKER *o. c. part V* (1871).

Tettix australis (p. 836)	= *Paratettix australis.*
» *albescens* (p. 838)	= » *albescens.*

Supplement (1871).

Petasida discrepans (p. 57)	= *Monistria discrepans.*
» *concinna* (p. 57)	= » *concinna.*
Acridium subpustulatum (p. 61)	= *Stropis subpustulata.*
» *pustuliferum* (p. 62)	= *Monistria pustulifera.*

Eine Sache, die in nicht geringem Grade die Bestimmungen nach den Beschreibungen WALKER's erschwert oder bisweilen unmöglich gemacht hat, ist die grosse Unsicherheit, welche beim Angeben des Geschlechts bei den Acridiodeen herrscht. Unrichtigkeiten in dieser Hinsicht sind so gemein, dass man zweifeln kann, ob er überhaupt Männchen und Weibchen unter diesen Insekten unterscheiden konnte. Da der Unterschied in der Grösse zwischen den Geschlechtern hier oft sehr bedeutend ist, kann man selbstverständlich nach einer sonst gut übereinstimmenden Beschreibung eine vorliegende Form nicht identifizieren, die nach angegebenem Geschlecht ganz andere Dimensionen zeigt.

In seinem *Prodromus Oedipodiorum*, 1884 und 1888, hat SAUSSURE die damals aus Australien bekannten *Oedipodiden* nebst Beschreibung von neuen Arten angegeben.

Die von BOLIVAR (1887) aus Australien beschriebenen *Tettigiden* sind teils im Museum zu Wien (coll. BRUNNER), von wo ich durch Herrn Prof. EBNER dieselben zur Ansicht bekommen, teils im hiesigen Reichsmuseum aufbewahrt. Die ersteren sind.

Coptotettix planus	= *Coptotettix planus.*
Paratettix similis	= *Paratettix femoralis* BOL.
» *fluctuans*	= » *fluctuans.*

Tettix priscus = *Tetrix prisca.*
Diotarus Brunneri = *Vingselina Brunneri.*

Die im Stockholmer Reichsmuseum aufbewahrten australischen, von BOLIVAR beschriebenen *Tettigiden*-Typen sind folgende:

Criotettix pulcher = *Lixobolus pulcher.*
Paratettix femoralis = *Paratettix femoralis.*
Hedotettix affinis = » »
Tettix irruptus = *Tetrix irrupta.*

Im Jahre 1887 hat MC COY drei *Acridiodeen* aus Australien beschrieben und abgebildet (*Opsomala sordida* SERV., *Tropinotus Australis* LEACH, *Mesops pedestris* ER.), die aber alle schon bekannte Arten waren.

Eine Arbeit, die mehr Schaden als Nutzen verursacht hat, ist die von TEPPER 1896 in Horns Centralaustralischer Expedition publizierte über mehrere von dieser Reise heimgeführte *Acridiodeen*, welche Beschreibungen oft so schlecht und undeutlich sind, dass die Arten erst bei der Prüfung der Typen möglich zu verstehen sind; und da meine Anfragen, ob ich sie für meine Revision zur Ansicht erhalten könnte, unbeantwortet geblieben, ist zu hoffen, dass das betreffende Museum selbst dafür sorgt, dass sie so beschrieben und abgebildet werden, dass sie nicht allzu lange in der Literatur mit Fragezeichen stehen bleiben. Die von demselben Verfasser 1904 angeführten drei *Coryphistes*-Arten sind dagegen gut beschrieben. Zwei derselben sind jetzt in neue Gattungen gestellt worden.

Obgleich alle Nachfragen betreffend die Typen von BRANCSIK (1896/7) in Trencsin unbeantwortet geblieben sind, habe ich doch einige der betreffenden Arten, die von Dr. BOLIVAR, welcher seiner Zeit Cotypen derselben erhalten, durch Autopsie kennen gelernt. Diese sind *Eumecistes gratiosus* ♂♀, *Cirphula Jungi* ♀, *Macrotona lineola* (*Eumacrotona*) ♀ und *Chortoicetes yorketownensis* (= *Calataria terminifera* WALK). Von den übrigen scheinen *Chortoicetes Jungi* und *frater* sowie *Monistria Bolivari* als Arten zu bestehen, und zwar in den Gattungen, wo sie beschrieben worden sind. *Exarna despecta* ist, wie bei dieser Art näher angegeben worden, wahrscheinlich mit *E.* (*Platacanthus*) *includens* WALK. synonym; *Goniœa nigropunctata* und *distincta* sind nur Variationen der recht wechselnden *Goniœa Australasiœ.* Über die zu den Oedipodiden gehörenden *Blepomma ruginata* und *levior* ist es nicht möglich, sich mit Bestimmtheit zu äussern, ohne die Typen zu sehen. Diese scheinen aber mit den übrigen Typen von BRANCSIK in irgend einer Weise verloren gegangen zu sein, da mir Dr. BOLIVAR über die Typen schreibt, »qu'on ne peut plus se procurer nulle part les espèces de BRANCSIK». Gegen andere für das Madrider Museum wertvollere Cotypen sind die erwähnten Cotypen BRANCSIK's für das hiesige Reichsmuseum erworben worden.

Die von BOLIVAR im Jahre 1898 von Australien und Tasmanien beschriebenen Arten, deren Typen ich teils von ihm (Mus. Madrid), teils von Direktor R. GESTRO, Mus. Genova, wo einige derselben aufbewahrt sind, erhalten habe, waren alle neu,

sind aber fast alle in andere Gattungen gestellt worden, von denen die meisten damals noch nicht aufgestellt waren. Im Mus. zu Madrid:

Trigoniza manca = *Phaulacridium manca.*
» *australiensis* = *Trigoniza australiensis.*

Im Mus. zu Genova:

Trigoniza tasmaniensis = *Cedarinia tasmaniensis.*
» *Albertisi* = *Russalpia Albertisi.*
Stropis hospita = *Peakesia hospita.*

In ein paar populären Arbeiten (Agricult. Gazette) liefert FROGGATT 1903 und 1904 gute kolorierte Abbildungen von dreizehn allgemeineren Acridiodeen und erwähnt auch die Gruppe später (1907) in seinem Handbuch »Australian Insects». Auch in verschiedenen agr. Flugblättern werden die schädlichsten Arten von ihm angeführt.

Die von REHN 1907 beschriebenen *Acridiodeen* habe ich unten den betreffenden Arten näher erwähnt. Die Typen konnte ich nicht zur Ansicht erhalten. Von den neuen Arten sind *Cryptobothrus chrysophorus*, dessen bisher unbekanntes ♀ hier beschrieben ist, und *Chortoicetes pusillulus* wiedergefunden worden.

Unter den von FINOT 1907 erwähnten australischen *Acridium*-Arten ist *papuasicum* FINOT synonym mit *irregulare* WALK., *plagiatum* mit *proximum* WALK. und *cuspidatum* FIN. mit *illepidum* WALK.

Obgleich KIRBY in seinem 1910 herausgegebenen Synomymic Catalogue eine Menge Fehler begeht, was bei einer so umfassenden Arbeit schwer zu vermeiden war, ist es von grösstem Wert, die gesamte Literatur in einem ähnlichen Werk zusammengestellt zu sehen, weshalb man dem Verf. für dieses sein Werk zu grossem Dank verpflichtet sein muss. Dagegen ist der Name der Gruppe »*Locustidæ* vel *Acridiidæ*» leider sehr unglücklich gewählt, was ich hier mit einigen Worten näher erklären will.

In den Grundzügen bin ich hier dem System von STÅL und BRUNNER V. WATTENWYL, näher in der *Révision du système des Orthoptères* (1893) von BRUNNER angegeben, gefolgt. Hierbei ist die ganze Gruppe wie bei ihnen als Unterordnung der *Orthoptera* mit ihren besonderen Familien, nicht als Familie mit Unterfamilien aufgefasst worden. Die Hauptgruppen der *Orthoptera* sind so umfassend, die Untergruppen so reich und wohl begrenzt, dass ein solches System mir als am annehmbarsten erscheint.

Eine spezielle Frage ist dabei gewesen, ob der Name der Unterordnung *Acridiodea* oder *Locustodea* sein soll. Schon von alters her sind die kurzfühlerigen Heuschrecken *Acridiidæ* (*Acridiodea*), die langfühlerigen *Locustidæ* (*Locustodea*) bekannt worden, unter welchen Namen eine ganze Weltliteratur über dieselben vorliegt. Nachdem nachgewiesen worden ist, dass die Type LINNÉ's der Gattung *Locusta* eine kurzfühlerige Art ist, hat man angesehen, dass die Gruppe der kurzfühlerigen Heuschrecken *Locustidæ* (*Locustodea*) benannt werden soll. Bei dieser Veränderung war

ein neuer Name für die langfühlerigen Formen (bisher *Locustidæ*) nötig, und dieser wurde von dem nächst alten Namen *Phasgonura* (*Phasgonuridæ*) genommen. Man bekam also:

1. *Locustidæ* = Heuschrecken mit kurzen Fühlern = vormalige *Acridiidæ*.
2. *Phasgonuridæ* = Heuschrecken mit langen Fühlern = vormalige *Locustidæ*.

Der Name *Locustidæ* bezeichnet also jede beliebige dieser grossen Gruppen, darauf beruhend, ob man ihn in der alten oder neuen Bedeutung nimmt. Es ist ja natürlich, dass dieses eine grosse Verwirrung in der diesbezüglichen Literatur verursachen musste. Besonders der erwähnte Catalog von KIRBY, wo die neuen Benennungen eingeführt worden sind, hat mit seiner Bezeichnung »*Locustidæ* vel *Acridiidæ*» grosse Unsicherheit verursacht. Die Prioritätsgesetze sollen selbstverständlich streng befolgt werden, aber nicht in absurdum. Da eine ganze Weltliteratur über diese Gruppen unter gewissen erkannten Namen vorhanden ist, muss man es vermeiden, diese Standardnamen zu verändern; und besonders unglücklich wird eine solche Veränderung, wenn sie gleichzeitig Verwirrung und Unsicherheit statt Ordnung hervorruft.

Wäre für die andere Gruppe wie bei *Phasgonuridæ* ein ganz neuer Name gewählt, und »*Acridiidæ*» nicht von der einen in die andere Gruppe versetzt worden, wären freilich neue Namen eingeführt, aber ohne dieses Chaos, das jetzt entstanden ist. Man erwartet von der Forschung auch einen etwas praktischen Blick! Schon aus anderen Gebieten sind Stimmen erhoben worden, allzu beinharte Konsequenzen zu vermeiden, um nicht mehr Schaden als Nutzen zu verursachen. In keinem Fall scheint dieses mehr berechtigt, als im vorliegenden.

In *Zoological Record* hat man von 1914 an begonnen, den Namen *Phasgonuridæ* nach *Locustidæ* beizufügen, was ja keine Ungelegenheit verursacht, während *Acridiidæ* fortdauernd als Benennung für die kurzfühlerigen Formen steht, bis man mit dem Jahre 1917 nach diesem Namen, mehr als ein observandum als ein imitandum »(*Locustidæ* of some writers)» beigefügt hat.

Die erste von LINNÉ beschriebene *Ichneumon*-Art ist *gigas* (= *Sirex gigas*), wie bekannt eine zu *Hymenoptera phytophaga* gehörende Art. Aber man hat nicht versucht, diese als Type für *Ichneumonidæ* zu stellen — was jedenfalls logisch wäre — weil die Gattung *Ichneumon* seit langen Zeiten für gewisse *Hymenoptera entomophaga* festgestellt worden ist.

Es wäre glücklich, wenn ein Rückgang zu den klassischen Namen dieser *Orthopteren*-gruppen geschähe, bevor die Verwirrung und Unsicherheit allzu gross wird.

In den letzteren Jahren sind ferner einige kleinere Arbeiten von BOLIVAR und CARL, sowie eine vorläufige Mitteilung von mir über die von MJÖBERG heimgeführten Arten publiziert worden.

Literatur

über die Acridiodeen Australiens.

1775. FABRICIUS, I. C. Syst. Ent. p. 290 (*Gryllus vocans* et *musicus*).
1814. LEACH, W. E. The zoological Miscellany I, p. 56, pl. 24 (*Gryllus Australasiæ*).
1836. BLANCHARD, E. Ann. Soc. Ent. Fr. V, p. 619 (*Ommexycha gracile*).
1838. BURMEISTER, H. C. C. Handbuch der Entomologie II, Orthoptera, p. 613 (*Xiphocera ruricola*).
1839. SERVILLE, A. Histoire Naturelle des Insectes Orthoptères, p. 592, 646, 691 (*Opsomala sordida, Acridium sparsum, Calliptamus carbonarius*).
1842. ERICHSON, W. F. Archiv für Naturgeschichte VIII, p. 250—251 (*Truxalis viatica, Mesops pedestris, Acridium ambulans, Calliptamus baiulus, Tetrix argillacea*).
1844. CHARPENTIER, T. DE. Orthoptera descripta et depicta, Tab. 58, 59. *Lipsiæ*. (*Coryphistes rhodoptilus* et *cyanopterus*).
1861. STÅL, C. Fregatten Eugenies Resa omkring Jorden, Orthoptera, p. 328, 329, 343, 348.
1873. ——. Recensio Orthopterorum I, p. 16, 56, 69, 71, 98, 152.
1873. ——. Orthoptera nova descripsit, p. 50.
1878. ——. Systema Acridiodeorum: Bih. Sv. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, Nr. 4, p. 60—68, 71, 92—93, 95, 96, 99.
1870/71. WALKER, F. Catalogue of the specimens of Dermaptera Saltatoria in the collection of the British Museum. Part. III (1870); part. IV (1870); part. V and Suppl. (1871).
1884. SAUSSURE H. DE. Prodromus Oedipodiorum: Mémoires Soc. Phys. et d'Hist. Nat. Genève XXVIII, p. 113, 117, 120, 121, 130, 216, 217; *1888* o. c. XXX, p. 26, 42, 45, 47, 91, 97.
1887. BOLIVAR, I. Essai sur les Acridiens de la tribu des Tettigidæ: Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI p. 175—313.
1887. MC COY. Prodr. Zool. Victoria. XIV, p. 150—151, pl. 139, 140.
1893. BRUNNER V. WATTENWYL. Révision du Système des Orthoptères: Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 5—230.
1896. TEPPER, J. G. O. Report of the work of the Horn Scientific Expedition to Central Australia, part II, Zool. p. 367—375. Melbourne.
1896. BRANCSIK, C. Orthoptera quædam nova africana et australica: Jahresh. Verh. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 249—256; *1897* o.c. XIX—XX, p. 70—73.
1898. BOLIVAR, I. Contributions de l'étude des Acridiens: Ann. Mus. Genova XXIX, p. 93—97.
1903. FROGGATT, W. W. Locusts and Grashoppers, part. I: Agric Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1102—1110; color. plate.
1903. KRAUSS, H. A. Orthoptera aus Australien und dem Malayischen Archipel gesammelt von Prof. Dr. RICHARD SEMON, in: Denkschr. Med. nat. Ges. Jena VIII, p. 746, 759.
1904. FROGGATT, W. W. Locusts and Grasshoppers part. II. Agric. Gaz. N. S. Wales XV, p. 240—243; color. plate,
1904. TEPPER, J. G. O. Trans. Royal Soc. South Australia XXVIII, p. 164—166.
1907. FROGGATT, W. W. Australian Insects, p. 40—45. Sydney.
1907. REHN, JAMES, A. G. Records and descriptions of Australian Orthoptera: Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 443—455.
1907. FINOT, A. Sur le genre Acridium: Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 247—354.
1910. KIRBY, W. F., A Synonymic Catalogue of Orthoptera, vol. III. Orthoptera Saltatoria, part. II. Locustidæ vel Acridiidæ. London.
1912. BOLIVAR, I. Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid. Nr. 6, p. 48—52; *1914* o. c. Nr. 20, p. 48, 100, 107; *1918* o. c. Nr. 34, p. 16, 27, 37.
1916. CARL, J. Acridides nouveaux ou peu connus au Muséum de Genève; Rev. Suisse Zool. XXIV, p. 463, 464, 471.
1920. SJÖSTEDT, YNGVE. Results of Dr. E. MJÖBERG's Swedish Scient. Expeditions to Australia 1910—1913. Nr. 20, Acridiodea: Arkiv för Zoologi, Bd. 12. Nr. 20; 2 Taf. 11 Textfig.

Ord. **Orthoptera.**

Subord. Acridiodea.

Dispositio familiarum.

a. Ungues arolio nullo instructi; pronotum corpus totum obtegens; elytra lobiformia 1. *Tettigidæ.*
aa. Ungues arolio instructi.
 b. Antennæ femoribus anticis breviores 2. *Eumastacidæ.*
 bb. Antennæ femoribus anticis longiores.
  c. Prosternum muticum.
   d. Fastigium verticis cum fastigio frontis angulato-contiguum, illud horizontaliter productum vel declive; frons reclinata 3. *Truxalidæ.*
   dd. Fastigium verticis cum fastigio frontis rotundato-contiguum; frons verticalis 4. *Oedipodidæ.*
  cc. Prosternum tuberculo cylindrico, vel conico, vel laminato-compresso instructum.
   d. Foveolæ verticis superæ, contiguæ, apicem fastigii formantes; frons valde reclinata. 5. *Pyrgomorphidæ.*
   dd. Foveolæ verticis laterales, vel inferæ, vel totæ obsoletæ. 6. *Acridiidæ.*

Fam. *Pneumonidæ*, *Proscopidæ* et *Pamphagidæ* quantum huc usque cognitum in Australia desunt.

1. Fam. **Tettigidæ.**

Dispositio generum.

a. Femora anteriora plus minusve compressa, supra carinata; costa frontalis sulcata, marginibus os versus parum divergentibus vel parallelis.
 b. Pronotum antice truncatum.
  c. Lobi laterales postici pronoti leviter extrorsum curvi apice truncato (non caudatæ). Pronotum apicem femorum posticorum non attingens; carina media pronoti gracilis, recta, ad sulcos leviter curva, ante marginem anticum obliterata.

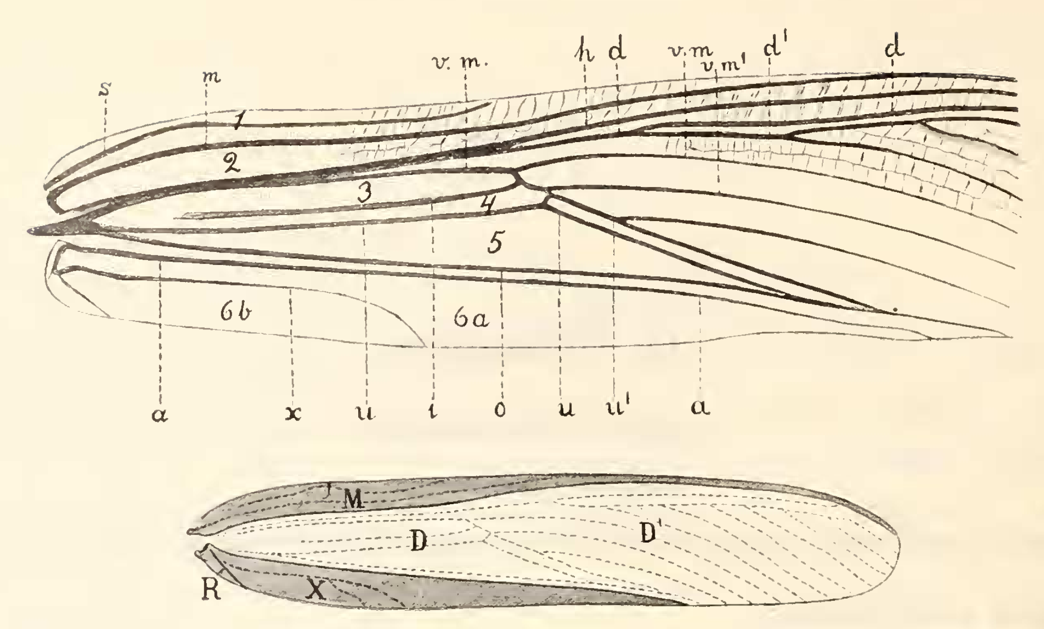


Fig. 1. Explicatio venarum, arearum et camporum elytrorum.

Venæ. *s* Vena submarginalis vel subcostalis; *m* vena mediastina — *h* vena humeralis — *d* vena discoidalis — *d'* ejus ramus posticus — *v. m.* vena media, cum ramis, *v m*, *v m'* — *i* vena intercalata — *u* vena ulnaris, cum ramis *u u'* — *o* vena ulnaris posterior — *a* vena analis — *x* vena axillaris.
Areæ. 1 Area mediastina — 2 area humeralis — 3 area intercalata anterior — 4 area intercalata posterior (3 + 4 = area intercalata vel media) — 5 area ulnaris — 6 a area axillaris anterior, 6 b a. a. posterior.
Campi. *M* campus marginalis — *D. D'* campus discoidalis (D pars proxima, D' pars distalis) — *XR* campus analis — *X* campus axillaris — *R* campus postaxillaris.

d. Vertex antice marginibus elevatis transversis perfectis *Loxilobus* HANC.
Leviter granulata; femora intermedia margine inferiore subrecto. *L. pulcher.* BOL.

dd. Vertex antice marginibus elevatis transversis intus ante carinam medianam obliteratis *Coptotettex* BOL.
Valde et grosse granulata; femora intermedia margine inferiore distincte undulata. *C. planus* BOL.

cc. Lobi laterales postici pronoti vix vel non extrorsum curvi, apice angustato plus minusve rotundato vel acuto *Paratettix* BOL.

bb. Pronotum antice medio leviter productum, distincte tectiforme, a latere visum margine superiore valde curvum *Tetrix* LATR.

aa. Femora anteriora supra distincte sulcata; pronotum antice supra verticem productum; costa frontalis supra ocellum valde dilatata, sulcata, ramis scutellum infra opertum vel clausum formantibus. *Vingselina* SJÖST. n.

Sect. Scelimenæ.

Gen. **Loxilobus** HANC.

HANCOCK, Spol. Zeyl. II, part 7, p. 108, 134 (1904); Gen. Ins. Orth. Acrid. Tetr. p. 22, 29 (1906).

Loxilobus pulcher Bol.

Criotettix pulcher Bol., Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI p. 228, n:o 14 ♂ (nec »♀») (1887); *Loxilobus pulcher* Hanc. l. c. p. 30 (1906); Kirby, Cat. Orth. Locust p. 18 (1910).

♂: Long. 6,5—8, pron. 6—7,5, fem. post. 4,5—5, tib. post 4,1—4,8 mm
♀: » 9 » 8 » 5,5 » 5 »

Patria. Queensland, ♂ typ; Queensland: Atherton, Cedar Creek; 58 ♀ Mus. Stockholm — Bowen, Peak Downs (Mus. Godeffr.) ♀♀ Mus. Hamburg.

Sect. Tetrigiæ.

Gen. **Coptotettix** Bol.

Bolivar, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 188, 195, 287 (1887); Hancock, Spol. Zeyl. II, p. 108, 111, 152 (1904); Gen. Ins. (fasc. 48) Orth. Acrid. Tetr. p. 52, 65 (1906).

Coptotettix planus Bol.

Coptotettix planus Bol. l. c. p. 188, 287, 289 n:o 2 (1887); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 55 (1910).

Patria. Queensland: Port Curtis (Dämel) ♂♀, typ., coll. Brunner; Mus. Wien et (♂♀) Mus. Stockholm. — Australia ♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Paratettix** Bol.

Bolivar, Ann Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 187, 195, 270 (1887); Hancock, Gen. Ins. Orth. Acrid. Tetriginæ, p. 52, 55 (1906); cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 32 (1910).

Dispositio specierum.

A. Carina mediana pronoti prope marginem anticum subito depressa et obliterata.
  a. Lobus inferoposticus pronoti acuminatus — *amplus* n. sp.
  aa. Lobus inferoposticus pronoti apice rotundato.
    b. Alæ minus longitudine elytrorum apicem pronoti superantes; fusco-niger; Long. c. alis ♂ 11—12, ♀ 13—14; pron. ♂ 9—10, ♀ 11 mm. — *nigrescens* n. sp.
    bb. Alæ longitudine elytrorum apicem pronoti superantes.
      c. Major; long. c. alis ♂ 11,5—12, ♀ 13—14; pron. ♂ 9–9,5, ♀ 10,5—11 mm. — *histricus* Stål.
      cc. Minor: long. c. alis ♂ 10—11, ♀ 11—12; pron. ♂ 8—8,7, ♀ 8—10 mm. — *parvus* n. sp.
AA. Carina mediana pronoti usque ad marginem anticum continuata.
  a. Pronotum apicem femorum posticorum valde superans; caudatæ.
    ×. Intervallum oculorum quam oculi multo angustius.
      ø. Minor, ♂ long. c. alis 10—12 mm. — *femoralis* Bol.
      øø. Major, ♂ long. c. alis 15 mm. — *Bolivari* n. sp.
    ××. Intervallum oculorum ut oculi a supero visi latum — *australis* Walk.
  aa. Pronotum apicem femorum posticorum non vel paulo modo superans; non caudatæ.
    b. Major, fusco-brunnea; pronotum ♂ 5,5, ♀ 7,5—9 mm, retrorsum magis angustatum, ad vel post arcus femorum posticorum terminatum; pronotum subtectiforme, carina mediana usque ad apicem elevata. — *fluctuans* Bol.
      ø. Intervallum oculorum quam oculi angustius. — *argillaceus* Er.
      øø. Intervallum oculorum oculis æquilatum

bb. Minor, grisea, albo granulata; pronotum ♂ 4, ♀ 5 mm, ante arcus femorum posticorum terminatum, apice late rotundatum, subplanum; carina mediana gracilis modo parte anteriore leviter elevata. *spathulatus* Stål.

Paratettix amplus n. sp.

♂♀: Costa frontalis inter antennas arcuato-producta, ab ocello ima basi excepta tota sulcata; vertex carina ad apicem producta postice obliterata instructus, antice utrinque impressus, margine antico recto, angulis rotundatis; oculi supra verticem paulo elevati; *pronotum* femora valde superans ad humeros arcuato- ampliatum, inter dilatationem et carinam mediam utrinque carina abbreviata instructum, ab antico visum curvum, postice depressum, margine postico truncato; carina media perfecta, gracilis, integra, ad sulcum posticum vix conspicue curva, prope marginem anticum subito depressa et obliterata; lobus infero-posticus acuminatus; *elytra* ovali-oblonga apice rotundato; alæ longæ valde caudatæ; carina *femorum* anticorum integra haud undata; articulus primus tarsorum posticorum tertio brevior. Fusco-niger, partim plus minusve dilutior; tibiæ posticæ corneæ; pronotum supra utrinque plaga nigra.

♂:	Long. c. alis	14	, corp.	8	, pron.	11,5	, fem. post.	6 mm.
♀:	»	15—18,	»	10—12,	»	12,3—15,	»	6—8 »

Patria. Queensland: Bellender Ker (Mjöberg) 5 ♂ 3 ♀ typ. Mus. Stockholm — Rockhampton (Mus. Godeffr.) 1 ♀ Mus. Hamburg — Queensland: Cooktown ♀ coll. Brunner, Mus. Wien.

Paratettix histricus Stål.

Tetrix histrica Stål, Freg. Eug. resa Ins. Orth. p. 347, N:o 113 (1860); *Tettix histricus* Stål, Rec. Orth. I, p. 149, N:o 6 (1878); *Paratettix histricus* Bol. Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI p. 188, 271, 279, N:o 17 (1887); Hancock, o. c. p. 56 (1906); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 33 (1910).

Patria. Java (Kinberg) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm; ♀ Java (Mellenborg); Queensland: Bellenden Ker, Malanda (Mjöberg) 3 ♀ Mus. Stockholm. — Queensland: Cooktown ♂♂, Port Curtis (Dämel) ♀♀ coll. Brunner, Mus. Wien. Quoque: Filippines (Mus. Stockh.); Sumatra, N. Australia, Nov. Caledonia (coll. Brunner); Borneo, Filippines (coll. Bolivar); Kilimandjaro (Sjöst. Mus. Stockh.).

Paratettix albescens Walker.

Tettix albescens Walk. Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V, p. 838 N:o 99 (1871); *Acrydium albescens* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 46 (1910).

Soweit ich bei ziemlich flüchtiger Untersuchung der Type in Brit. Museum sehen konnte, schien sie mir eine mit *Paratettix histricus* identische oder sehr verwandte Art zu sein. Walker hat keine Fundorten angegeben, Kirby nennt Australia als Vaterland.

Sowohl diese Art als *australis* Walk. werden von Hancock in Gen. Ins. nicht erwähnt.

Paratettix nigrescens n. sp.

P. histrico Stål valde affinis sed fuscior, fusco niger, alis minus longitudine elytrorum apicem pronoti superantibus differt.

♂: Long. c. alis	11—12,	corp. 7 ,	pron. 9—10,	fem. post.	4,8—5 mm
♀: »	13—14,	» 9,5,	» 11	»	5,7 »

Patria. Queensland: Malanda, Bellender Ker (Mjöberg) 5 ♂ 5 ♀ Mus. Stockholm.

Paratettix parvus n. sp.

♂♀: Sordide testaceus, subtus dilutior; abdomen supra apice excepto nigrum; tibiæ posticæ corneæ, annulis duobus latissimis fuscis plus minusve distinctis. Costa frontalis inter ocellum et fastigium sulcata, arcuato-producta; oculi minus fortiter globosi, parum elevati; *pronotum* ad humeros rotundate ampliatum, utrinque carinula abbreviata interdum fere obliterata instructum, retrorsum valde angustatum, subulatum, femora valde superans; angulus inferoposticus triangularis apice rotundato nec acuto; carina media pronoti percurrens, gracilis, antice levissime curva, prope marginem anticum subito depressa et obliterata; *alæ* longe caudatæ, longitudine elytrorum apicem pronoti superantes; carinæ *femorum* anticorum integræ nec undatæ; femora intermedia in ♂ 1/3 in ♀ 1/4 longitudine lata; articulus primus tarsorum posticorum tertio brevior.

♂: Long c. alis	10—11,3,	corp. 6,5—7,	pron. 8—8,7,	fem. post.	4,3—4,7 mm
♀: »	11—12,	» 7—8,	» 8—10	»	4,5—5 »

Patria. N. W. Australia: Kimberley-distr., Noonkanbah, Derby (Mjöberg); Queensland: Yarrabah, Cape York Penins. (Mjöberg); 15 ♂, 12 ♀ Mus. Stockholm.

Paratettix femoralis Bol.

Paratettix femoralis Bol., Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 188, 271, 277, ♂ Sydney (1887); *Paratettix similis* Bol. l. c. p. 272, 280, ♂♀; *Hedotettix affinis* Bol. o. c. p. 188, 284, 285, ♀ Sydney (1887); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 33, 50 (1910).

Die beiden vorliegenden Typen des *Paratettix femoralis* (♂) und *Hedotettix affinis* (♀), beide von Sydney, stimmen völlig mit mehreren ohne Zweifel zusammengehörigen ♂♂ und ♀♀ aus verschiedenen Teilen von Queensland. Pronotum, besonders beim ♀, etwas dachförmig, mit bis ganz zum Vorderrand durchlaufendem Mittkiel. Auch *Paratettix similis* gehört, wie die vorliegenden Typen der Coll. Brunner zeigen, derselben Art an.

Patria. N. S. Wales: Sydney, ♂♀ typ. Mus. Stockholm; Queensland: Cape York Peninsula, Colosseum, Alice River, Bellenden Ker, Tolga, Yarrabah, Malanda, Cedar Creek, Laura (Mjöberg) 33 ♂♀, Mus. Stockholm — Sydney (Mus. Godeffr) ♀ Mus. Hamburg — Australia (Schmelz) ♀; N. Australia (Dämel; *similis*) ♂♀ coll. Brunner, Mus. Wien — Queensland (Dodd, Turner) ♂♀ Brit. Museum.

Paratettix Bolivari n. sp.

♀: *P. femorali* structura simillimus sed multo major, carina mediana pronoti ante marginem anticum depressa, humillima sed visibili, colore olivascente, femoribus

anterioribus medio punctis flavidis in linea positis ornatis, lateribus abdominis flavido maculatis distinguendus.

Quoque *P. variabili* simillimus sed paulo major, pronoto longiore, alis longitudine elytrorum apicem pronoti superantibus differt.

♂: Long. c. alis 15, pron. 12, fem. post. 7 mm.

Zu Ehren des berühmten Orthopterologen Dr I. BOLIVAR in Madrid benannt.

Patria. Queensland: Malanda ♂ typ. Mus. Stockholm — Rockhampton ♂ coll. BRUNNER, Mus. Wien. Das letztere Stück hat BOLIVAR in der Originalbeschreibung des *P. similis* (= *femoralis*) erwähnt als von dieser Art abweichend, obgleich er damals nicht auf dieses einzige Exemplar eine neue Art aufstellen wollte.

Paratettix australis WALK.

Tettix australis WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V, p. 836 N:o 93 (1871); *Acrydium australe* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 46 (1910).

Ich habe eine der Typen zur Ansicht gehabt. Sie ähnelt sehr *Paratettix femoralis* mit bis zum Vorderrand des Pronotum gehender Carina mediana, ist aber viel breiter zwischen den Augen, gut so breit wie die Augen. Carina mediana niedriger und vorn an der Querfurche etwas gebogen.

Patria. S. Australia (BAKEWELL); Australia (PARRY); ♂♀ Brit. Museum.

Paratettix fluctuans BOL.

Paratettix fluctuans BOL., Ann Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 188, 272, 280 N:o 20, ♀ (1887); HANCOCK, Gen. Ins. Orth. Acrid. Tetr. (fasc. 48), p. 56 (1906).

Patria. N. Australia ♀ typ. et Sydney ♂ coll. BRUNNER — N.S. Wales: Sydney 1 ♀; Queensland: Bellenden Ker, Colosseum (MJÖBERG) 2 ♂, 3 ♀ Mus. Stockholm — Sydney (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Paratettix argillaceus ERICHS.

Tettix argillacea ERICHS. Archiv für Naturgeschichte VIII, p. 251 N:o 220 (1842).

P. præcedenti simillimus sed intervallo oculorum distincte latiore, latitudine oculorum, fastigio antrorsum non sensim angustato differt.

♂:	Pron.	5,6,	fem. post.	5,1 mm
♀:	»	8	»	6 »
♀: (typ)	»	7	»	5 »

Patria. Tasmania (SCHAYER) ♀ typ. Mus. Berlin — Australia (SCHMELZ) ♂♀ coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Weder HANCOCK (Gen. Ins.) noch KIRBY (Cat. Orth. Locust.) erwähnten diese Art. Es ist eine *Paratettix*-Art, am nächsten mit *fluctuans* verwandt.

Paratettix spathulatus Stål.

Tetrix spathulata Stål, Eugenies Resa Orth. p. 348, N:o 114 (1860); Hancock, Gen. Ins. Orth. Acrid. Tetr. p. 58 (1906); *Tettix spathulatus* Stål, Rec. Orth. I, p. 152 N:o 5 (1873); Bol. l. c. p. 187, 259 N:o 26 (1887); *Tettix spathulata* Bol., l. c. p. 269 N:o 26 (1887); *Acrydium spathulatum*, Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 46 (1910).

Patria. N. S. Wales: Sydney (Kinberg) 1 ♂, 1 ♀, typi, Mus. Stockholm.

Gen. **Tetrix** Latr.

Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 3, p. 284 (1802); cf ultra Hancock, Gen. Ins. Orth. Acrid. Tettiginæ p. 57 (1906).

Dispositio specierum.

a. Femora intermedia subtus margine undato — *irrupta* Bol.
aa. Femora intermedia subtus margine integro — *prisca* Bol.

Tetrix irrupta Bol.

Tettix irruptus Bol., Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 187, 258, 262 N:o 8 (1887); *Tetrix interrupta* Hanc. Gen. Ins. l. c. p. 58 (1906); *Acrydium irruptum* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 45 (1910).

Patria. N. S. Wales: Sydney (Kinberg) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Tetrix prisca Bol.

Tettix priscus Bol., Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 187, 258, 261 N:o 5 (1887); *Tetrix prisca* Hanc. Gen. Ins. (fasc. 48), Orth. Acrid. Tetr., p. 58 (1906); *Acrydium priscum* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 45 (1910).

Patria. Queensland: Port Curtis (Dämel) ♂♀ typi, coll. Brunner, Mus. Wien et (♂) Mus. Stockholm.

Sect. Batrachideæ.

Vingselina n. gen.

♀: Crassa; facies subverticalis; costa frontalis supra epistoma λ-formis medio cava, latissima, scutellum clausum vel infra opertum formans, marginibus fastigium versus sensim convergentibus, in fronte superiore carinam parvam formantibus; oculi sessiles, subglobosi, antice levissime compressi; *antennæ* 16-articulatæ, filiformes, articulis duobus basalibus grossis, inter se quam ab oculis magis distantes; elytra nulla; *pronotum* supra valde tuberculato-rugosum, granulatum, compressum, plus minusve tectiforme, antice leviter productum; margines laterales, retrorsum sensim convergentes, leviter elevati, sæpe creberrime et minute serrulati; pronotum paulo post medium abdominis productum, postice truncatum, lobis utrinque rotundatis, marginibus posticis medio a postico visis angulum formantibus; angulus inferoposticus laterum pronoti in lobum rotundatum productus; *femora* antica supra distincte et late sulcata; lobi femorales et geniculares inermi, rotundati; tibiæ posticæ supra late sulcatæ, marginibus plus minusve minutissime serrulatis, utrinque 6—8-spinosis.

Genotypus: *Vingselina crassa* Sjöst.

Habitu ut *Diotarus verrucifer* STÅL, (typus generis *Diotari*), sed præsertim femoribus anticis supra late et distincte sulcatis nec compressis, forma scutelli faciei et pronoti postice differt.

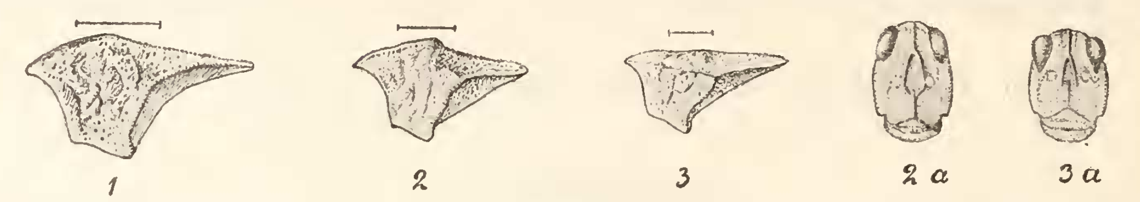


Fig. 2. 1 *Vingselina crassa* (pronotum); 2 *Vingselina Brunneri* (pron.); 2 a facies; 3 *Vingselina minor* (pron.); 3 a facies (Fig. omnes ampliatæ.)

Dispositio specierum.

a. Carina mediana pronoti antice elevata, margine glabro et circiter dimidio posteriore granulato.
 b. Pronotum 11 mm, ad medium sensim curvum — *crassa* n. sp.
 bb. Pronotum 7,5 mm, ad medium subito curvum — *Brunneri* BOL.
aa. Carina mediana pronoti subrecta, margine toto glabro. — *minor* n. sp.

Vingselina crassa n. sp. — Textfig. 2: 1.

♀: Scutellum costæ frontalis infra opertum; carina mediana in fronte medio leviter producta; pronotum fere dimidio anteriore tectiforme, valde tuberculato-rugosum, supra curvum, glabrum, antice supra verticem productum, parte posteriore depressa, valde rugosa, carina mediana gracilis, ut margines laterales creberrime et minute serrata, pronotum postice truncatum utrinque rotundatum, a postico visum angulum acutum formans; femora antica subtus undata, leviter triloba; tibiæ posticæ utrinque 8 spinosæ, marginibus basi minutissime serrulatis. Fusco-nigra; palpi, sensim ampliati, ut os et vitta lata in lateribus abdominis leviter brunneo-flava, fusco conspersa.

♀: Long. 15, pron. 11, fem. post. 8, tib. post. 7 mm

Patria. Queensland: Colosseum (MJÖBERG) 1 ♀ Mus. Stockholm.

Vingselina Brunneri BOL. — Textfig. 2: 2.

Diotarus Brunneri BOL., Ann. Soc. Ent. Belg., XXXI, p. 211, 212 N:o 1 (1887); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 10 (1910).

Wie die vorliegende Type zeigt, sind die Vorderschenkel oben deutlich rinnenförmig, nicht wie bei *Diotarus* zusammengedrückt, gekielt.

Patria. N. S. Wales: Sydney, ♀ typ. coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Vingselina minor n. sp. — Textfig. 2: 3.

♀: Facies ut in *V. crassa*, modo carina frontalis parte superiore supra in partem anteriorem fastigii producta, antice medio non magis producta sed tota gracilis altitudine eadem; pronotum minus compressum, bullatum, minutissime et leviter granulosum, margine superiore subrecto toto glabro, antice leviter productum, postice late truncatum, angulato-excisum; femora anteriora supra et infra margine subrecto.

Fusco-brunnea leviter flavido adumbrata; tibiæ anteriores fusco fasciatæ; abdomen nigrum leviter flavido maculatum.

♀: Long. 10, ant. 3, pron. 6 mm.

Patria. Queensland: Herberton (MJÖBERG) 1 ♀ Mus. Stockholm.

2. Fam. Eumastacidæ.

Gen. **Biroella** BOL.

BOL., Soc. Esp. Hist. Nat. p. 304 (1903); BURR., Gen. Insect. Orth. Fam. Eumastacidæ, p. 15 (1903).

Dispositio specierum.

a. Elytra et alæ explicata — *queenslandica* SJÖST.
aa. Elytra et alæ nulla — *tardigrada* SJÖST.

Biroella queenslandica SJÖST.

Biroella queenslandica SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 3, Taf. 1, Fig. 2—2 b, ♀ (1920).

Patria. Queensland: Yarrabah (MJÖBERG) ♀ typ. Mus. Stockholm.

Biroella tardigrada SJÖST.

Biroella tardigrada SJÖST. l. c. p. 4, Taf. 1, Fig. 3—3 b ♀ (1920).

Patria. Queensland: Malanda (MJÖBERG) 3 ♀ typ. Mus. Stockholm.

3. Fam. Truxalidæ.

Dispositio generum.

A. Foveolæ verticis nullæ vel leviter modo indicatæ et a supero non visibiles; antennæ compressæ.
 a. Alæ nullæ; forma longa.
  b. Gracilior; caput supra usque ad apicem fastigii rectum vel subrectum; oculi planiores — *Moraba* WALK.
  bb. Robustior; caput supra curvum, fastigio decurvo; oculi magis globosi — *Callitala* SJÖST. n.
 aa. Alæ perfecte explicatæ; antennæ plus minusve compressæ, ensiformes nec filiformes.
  b. Species longæ, graciles, elytris angustis, acuminatis, capite valde producto, antice laminato — *Acrida* L.
  bb. Species forma normali, capite non valde producto.
   c. Lobus posticus pronoti ut anticus carinis tribus. *Calephorops* SJÖST.
   cc. Lobus posticus pronoti carinis quinque instructus. — *Froggattia* BOL.

AA. Foveolæ verticis a supero plus minusve visibiles.
- a. Vena intercalata (inter venam mediam anteriorem et venam ulnarem) nulla vel indistincta.
  - b. Foveolæ verticis modo macula punctis impressis leviter indicatæ *Pnorisa* STÅL.
  - bb. Foveolæ verticis subrectangulares, valde distinctæ.
    - x. Carinæ laterales pronoti saltem in lobo antico distinctæ; foveolæ verticis antrorsum directæ.
      - y. Antennæ leviter compressæ, apicem versus sensim ampliatæ.
        - o. Carinæ laterales pronoti ♂ in lobo postico obliteratæ; pronotum postice angulum obtusum (♂) vel rectum (♀) formans; foveolæ verticis magnæ, subplanæ, valde impresso-punctatæ. *Austrobothrus* SJÖST. n.
        - oo. Carinæ laterales pronoti ♂ ♀ in lobo postico distinctæ; pronotum postice angulum acutum formans; foveolæ verticis cavæ, globosæ. *Cryptobothrus* REHN.
      - yy. Antennæ filiformes, leviter compressæ, apicem versus attenuatæ.
        - z. Pronotum postice angulo obtuso productum; elytra et alæ perfecte explicata. *Schizobothrus* SJÖST. n.
        - zz. Pronotum postice angulo acuto productum; elytra et alæ abbreviata. *Perala* SJÖST. n.
    - xx. Carinæ laterales pronoti nullæ; foveolæ verticis superne in fastigio positæ. Costa frontalis basi profunde sulcata, lateribus fastigii in latera costæ productis. *Rapsilla* SJÖST. n.
- aa. Vena intercalata distincta.
  - x. Calcaria bina interna tibiarum posticarum valde inæqualia, calcar apicale præcedente subduplo longius, subrectum apice subito et breviter curvatum.
    Carinæ laterales pronoti in lobo antico valde incurvæ, distinctæ, elevatæ, albidæ, continuatæ. *Caledia* BOL.
  - xx. Calcaria bina interna tibiarum posticarum subæqualia, apice sensim curvatæ.
    - y. Vena intercalata abbreviata, multo ante apicem areæ intercalatæ cum vena media se jungens; circiter tertia pars exterior areæ intercalatæ venis singulis, transversis, rectis, declivis, rare furcatis instructa. *Calataria* SJÖST. n.
    - yy. Vena intercalata usque ad apicem areæ intercalatæ producta.
      - z. Pronotum carinis lateralibus instructum. *Chortoicetes* BRUNN.
      - zz. Pronotum carinis lateralibus nullis. *Ailopus* FIEB.

Gen. **Moraba** WALK.

Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 505 (1870); BOLIVAR, Trab. Mus. Nat. Madrid, p. 107 (1914); *Pseudnura* BURR, Gen. Ins. Orth. Eumastacidæ, p. 22 (1903). Genotypus *Moraba serricornis* WALK.

Dispositio specierum.

A. Thorax longitudinaliter striatus vel rugosus; carinæ laterales plus minusve distinctæ.
 a. Antennæ 18-articulatæ.
  b. Fastigium longitudine oculorum; thorax carinis distinctis tribus. *amiculi* n. sp.
  bb. Fastigium quam oculi brevius.
   c. Carinæ laterales thoracis rugis modo indicatæ, carinæ pronoti rugis flexuosis formatæ. *gracilis* n. sp.
   cc. Carinæ laterales thoracis distinctæ, rectæ; carinæ laterales pronoti quam intermedia minus elevatæ sed colore pallido distinctæ, rectæ, parallelæ. *gracilicollis* n. sp.
 aa. Antennæ 11—13-articulatæ.
  b. Fastigium longitudine oculorum; carinæ laterales thoracis rugis interruptis indicatæ. *laticornis* n. sp.
  bb. Fastigium quam oculi distincte brevius.
   c. Carinæ laterales pronoti distinctæ; species testaceæ.
    d. Minor; tota testacea; antennis brevioribus (4 mm), articulo primo quam secundus duplo longiore, long. (♀) 22 mm. *viatica* ER.
    dd. Testacea, supra fusco adumbrata, antennis longioribus, articulo primo quam secundus triplo longiore. *longiscapus* n. sp.
   cc. Carinæ laterales pronoti rugis interruptis plus minusve indicatæ; species obscura. *obscura* n. sp.
AA. Thorax lævis, carinis, mediana excepta, nullis.
 a. Antennæ 19-articulatæ, quam caput distincte longiores; caput supra a latere visum rectum. *serricornis* WALK.
 aa. Antennæ 12-articulatæ, quam caput multo breviores. *parva* n. sp.

Moraba amiculi n. sp. — Taf. 1. Fig. 2.

♀: Longa, aptera, gracilis, viridis vel testacea, supra vitta lata læte brunneo-testacea, utrinque plus minusve nigro-terminata; *fastigium* longitudine oculorum, marginibus subparallelis, antice rotundatum, ab oculis carina mediana gracili distincta; caput a latere visum subrectum, antice levissime ascendens; *pronotum* antice rotundatum, postice angulariter excisum, carinis tribus distinctis; *antennæ* 18-articulatæ, ut in *M. laticornis* formatæ sed apicem versus magis æqualiter angustatæ, quam caput distincte breviores; *femora* postica apice utrinque minus producta quam in *laticornis*, spina intermedia minore.

♀: Long. 32—34, ant. 6, pron. med. 3, fem. post. 11, tib. post. 10,5 mm.

Patria. Australia, ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) 2 ♀ Mus. Hamburg.

Moraba gracilis n. sp. — Taf. 1. Fig. 6.

♂: Fastigium quam oculi distincte brevius, marginibus parallelis, apice rotundato, ad medium oculorum distincte carinatum; caput a latere visum supra rectum, subtus levissime incurvum; vertex leviter rugosus; latera capitis glabra; *antennæ* 18-articulatæ, quam caput paulo breviores; carina mediana *pronoti* et thoracis gracilis sed

distincta; carinæ laterales nullæ, in pronoto rugis flexuosis indicata; pronotum postice angulariter excisum, antice levissime curvum, subrectum; margines laterales meso- et metathoracis recurvi; *cerci* cylindrici, leviter incurvi, medio intus leviter angustati, cercus dexter apice impresso, sinister apice rotundato, apice subtus spina minutissima armati; lamina subgenitalis basi inflata, cucullata, extus sulcata, laminibus ensiformibus in angulum acutum positis.

Læte testacea, supra infuscata; pedes antici et tibiæ posticæ paulo pallidiores, hæ apice extremo leviter infuscatæ; latera capitis et pronoti ut caput subtus leviter ferrugineo adumbrata; antennæ fuscæ, articulis duobus basalibus testaceis.

♂: Long. tot. 23, corp. 19, pron. med. 2, ant. 5, fem. post. 9, tib. post. 9 mm.

Patria. N. S. Wales (Thorey), ♂ coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Moraba gracilicollis n. sp. — Taf. 18. Fig. 3 a, 3 b.

♀: Caput supra subplanum, post oculos a supero visum retrorsum sensim ampliatum; *fastigium* quam oculi distincte brevius, a supero visum lateribus parallelis, apice late rotundato; carina mediana gracilis, distincta, inter oculos retrorsum modo linea pallida indicata; *antennæ* 18-articulatæ, valde serratæ, ab articulo quarto extrorsum sensim angustatæ; *pronotum* antice leviter curvum, subrectum, postice distincte angulariter excisum; carina mediana gracilis sed distincta, in thorace distinctior; carinæ laterales pronoti rectæ, parallelæ, vix elevatæ sed colore pallido distinctæ, in thorace magis elevatæ.

♂: Minor, capite graciliore post oculos a supero viso marginibus subparallelis; caput supra de margine postico oculorum antrorsum leviter curvum; *fastigium* longitudine dimidii oculorum brevius; carinæ laterales *pronoti* magis distinctæ, gracillimæ.

Brunnescente-testacea, caput supra et in lateribus fusco striatum; corpus supra plus minusve infuscatum; tibiæ posticæ apice supra medio fuscæ.

♂:	Long. 25,	corp. 6,5,	pron. m. 2,5,	ant. 6	fem. post. 9,	tib. post. 9 mm
♀:	» 35,	» 9	» » 3,5	»	» » 13	» » 13 »

Patria. Australia: Darwin N. T. (G. F. HILL) ♂♀ typ. Mus. Stockholm.

Moraba laticornis n. sp. — Taf. 1. Fig. 3.

Moraba serricornis WALKER, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. p. 505, (1870), ex parte, N:o C (Ent. Club).

♀: Longa, gracilis, aptera; *fastigium* horizontaliter productum, lateribus parallelis, apice late rotundato, longitudine ocularum vel paulo brevior, de oculis carina mediana gracili; caput supra a latere visum subrectum; *antennæ* 12—13-articulatæ, articuli duo basales cylindrici, angusti, secundus parvus, sequentes valde ampliati, apicem versus sensim angustati, subtus plani, supra tectiformes, trigonales; margo antennarum serratus; *pronotum* antice rotundatum, postice angulariter excisum, carina mediana ultra ad apicem abdominis producta distincte indicata; margo inferior pronoti longus, subrectus, cum margine antico angulum obtusum valde rotundatum, cum

margine postico angulum acutum formans; carinæ pronoti tres; thorax totus in siccis rugis irregularibus sæpe longitudinalibus scaber; *femora* postica longa, gracilia, retrorsum sensim angustata, lobi geniculares angustati, acuti; femora postice utrinque producta, angusta, valde acuta, spina mediana gracilis, acuta; tibiæ posticæ extus spinis 19, intus 16 armatæ.

Fusco-testacea, abdomen postice maculis magnis nigricantibus, apex femorum posticorum fuscus.

Long. 32, ant. 5,5, pron. med. 3, fem. post. 12,5, tib. post. 12 mm.

Patria. S. W. Australia: Brunswick, (Exped. 1905) ♀ typ. Mus. Hamburg. — Australia, 1 ♀ (Ent. Club) *Moraba serricornis* N:o C.

Moraba viatica Erichs. — Taf. 1. Fig. 2.

Truxalis viatica Erichs., Arch. Naturg. VIII, p. 250, N:o 216 (1842); *Psednura viatica* Burr, Gen. Ins. l. c. p. 22, N:o 1 (1903); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 101 (1910).

♀: Fastigium quam oculi brevius, antrorsum vix angustatum, apice late rotundatum, carina mediana distincta; vertex carina nulla; *antennæ* 11-articulatæ, valde serratæ, de quinto extrorsum sensim angustatæ, articulus apicalis interdum spinis parvulis sparsis armatus, quam caput distincte breviores; *thorax* tricarinatus, inter carinas glaber vel in siccis rugosus, antice rectus, postice distincte angulariter excisus.

Tota testacea.

♀ typ.: Long. 22, ant. 4, pron. med. 2,35, fem. post. 9, tib. post. 9,8 mm.

Patria. Tasmania (Schayer) ♀ typ. Mus. Berlin. — S. W. Australia: Mundijong (Exp. 1905) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Moraba longiscapus n. sp.

♀: *M. viaticæ* simillima sed major, supra fusco adumbrata, articulo basali antennarum quam secundus triplo longiore differt.

Long. corp. 29, ant. 5, pron. m. 3, fem. post. 11, tib. post. 11,3 mm.

Patria. W. Australia, ♀ typ. Mus. Stockholm.

Moraba obscura n. sp. — Taf. 1. Fig. 3.

♀: Fastigium quam oculi distincte brevius, extrorsum non angustatum, apice late rotundatum, carina mediana distincta, utrinque transverse striatum; caput supra subplanum; *antennæ* 11—12-articulatæ, quam caput multo breviores; *pronotum* supra rugosum, carina mediana distincta, carinæ laterales subindistinctæ rugis leviter indicatæ; meso- et metanotum rugosa carinis lateralibus nullis; abdomen læve; pronotum antice truncatum, postice angulariter excisum; sulcus frontalis totus valde distinctus lateribus parallelis.

Fusca, tibiæ et tarsi ut corpus subtus testacea; tibiæ postice apice et basi infuscatæ.

♀: Long. 23—26, ant. 4—4.5, fem. post. 6—9.5, tib. post. 7—9 mm.

Patria. Australia 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — S. W. Australia: Lion Mill (Exp. 1905) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Moraba serricornis Walk.

Moraba serricornis Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 505, N:o 1 (1870); Bol. Trab. l. c. p. 107 (1914); *Psednura longicornis* Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 5, ♂♀, Taf. 1, Fig. 4—4 c (1920).

♂♀: Aptera, glabra; læte viridis vel flavo-brunnea, pedibus leviter fusco conspersis, palpis nigromaculatis; *fastigium* verticis horizontaliter valde productum, antrorsum sensim leviter angustatum apice rotundato, oculis subæquilongum, subtus, lateraliter et supra carina distincta, subtus basi utrinque carina abbreviata dimidium fastigii vix attingentibus; frons valde reclinata, latere superiore capitis subparallela, retrorsum paulo divergens; costa frontalis profunde sulcata marginibus parallelis retrorsum evanescentibus; carinæ laterales frontis obscuriores, paulo curvatæ; caput supra postice sulco semicirculari, antrorsum paulo angustato, medio fossa subquadrata instructum; *oculi* subanguste ovales; *antennæ* capite longiores, 19-articulati, articulo basali cylindrico, longitudine tertii cum quarto, articulo secundo cylindrico, parvo, sequentibus triquestris, foliaceo-applanatis et intus medio carinatis, apicem antennarum versus sensim angustatis; *pronotum* cylindricum, glabrum, medio carina usque ad apicem fere abdominis perlata perspicua, antice subrectum, lateribus late curvatis, margine inferiore horizontali, subrecto, angulo postico paulo acuto, subrotundato, margine postico angulariter exciso; latera duplo longiora quam altiora; lobi metasternales divergentes; angulus infero-posticus mesonoti rotundatus, metanoti recto-acuminatus; *pedes* antici et intermedii brevissimi, hi ab anterioribus quam a posterioribus multo magis remoti; pedes anteriores cylindrici femoribus supra subcarinatis, longitudine vix pronoti; tibiæ subtus utrinque spinulosæ; pedes postici longitudine fere corporis capite excepto; femora gracilia, glabra, carinibus inermibus, carina mediana postice in spinam parvam producta, lateribus triangulariter productis, acuminatis, lobis genicularibus breviter acuminatis; tibiæ posticæ longitudine femorum, utrinque spinis numerosis (23—28), extus, superioribus exceptis, magis æqualibus, intus apicem versus sensim majoribus et crebrius positi armatæ.

♂: Lamina supraanalis triangularis, apice rotundato, cercis brevior; cerci cylindrici basi paulo crassiores, paulo incurvi, apice bimucronati; lamina subgenitalis basi crassior, cucullata, apice valvo longissimo lateribus valde reflexis; segmentum ultimum supra late impressum, margine postico incurvato, longitudine circiter cercorum.

♀: Lamina supraanalis linguiformis, retrorsum angustata; cerci recti, breves, cylindrici, acuminati; segmenta duo postica parva supra medio sulcata; valvæ ovipositoris magnæ, superiores paulo longiores, marginibus apicem versus denticulis nigris, apice recurvato; lamina subgenitalis rectangularis apice rotundato, medio fissa, valvulis medio brevior.

♂: Long. c. append. 34, pron. 3, fem. post. 11, tib. post. 10,5, lam. subgen. 10 mm.

♀: Long. c. append. 39, pron. 4,3, fem. post. 14, tib. post. 13,5, lam. subgen. 10 mm.

Alle Typen dieser Art im British Museum sind ♀♀, nicht wie WALKER angibt Männchen. Das unter c stehende Stück »presented by the Entomological Club» hat striierten Thorax und 12-gliedrige Fühler und gehört *laticornis* SJÖST. an. Die Beschreibung WALKER's seiner *serricornis* ist so unbestimmt, dass es nur beim Studium der Typen möglich war, die Zusammengehörigkeit derselben mit *longicornis* zu konstatieren. Weder die Länge des Fastigium im Verhältniss zu den Augen, noch die Anzahl der Fühlerglieder oder die Länge der Fühler sind von WALKER angegeben worden. — Die Type der Gattung.

Patria. Australia: Port Essingen (coll. GOULD) 2 ♀ (nec »♂»); 1 ♀ Sydney, typi; Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀, Brit. Museum. — Queensland: Atherton, Yarrabah, Cape York (MJÖBERG) 1 ♂, 2 ♀; N. W. Australia: Derby (MJÖBERG) ♂♀; Darwin N. T. (HILL) ♀, Mus. Stockholm.

Moraba parva n. sp. — Taf. 1. Fig. 7.

♂: Fastigium quam oculi multo brevius, sensim leviter angustatum, apice rotundatum; caput supra a latere visum planum; *antennæ* quam caput multo breviores, 12-articulatæ, articulus quartus et quintus latissimus, subquadratus, antennæ deinde extrorsum sensim angustatæ; *pronotum* glabrum, carina mediana gracillima, carinæ laterales nullæ, antice rectum, postice profunde angulariter excisum; cerci apice bifidi, ramus superior gracilis, angustatus, rectus, leviter inclinatus, ramus inferior angustus, valde reclinatus apice niger.

Tota testacea vel obscurior.

♂: Long. 8, ant. 3, pron. med. 2, fem. post. 6, tib. post. 5,8 mm.

Patria. S. W. Australia: Karrakatta (Exp. 1905) 1 ♂ typ. Mus. Hamburg. — Australia, 1 ♂ Mus. Stockholm.

Callitala n. gen.

Gen. *Morabæ* valde affinis et similis sed robustior, capite supra distincte curvo, oculis magis globosis maxime differt.

Fastigium supra carinatum, decurvum, longitudine oculorum vel brevius; vertex glaber; pronotum glabrum vel leviter granulosum, cylindricum, carinis nullis; segmentum medianum carina mediana gracili instructum, antennæ serratæ, decurvæ.

Genotypus: *Callitala major* SJÖST.

Dispositio specierum.

a. Antennæ 16—18-articulatæ.
  b. Antennæ et caput subæquilonga.
    c. Fastigium et oculi subæquilonga.
      d. Antennæ 16-articulatæ. *major* n. sp.

dd. Antennæ 18-articulatæ. *bipunctata* n. sp.
cc. Fastigium longitudine dimidii oculorum; antennæ 17-articulatæ. *brevirostris* n. sp.
bb. Antennæ longitudine dimidii capitis. *brevicornis* WALK.
aa. Antennæ 12-articulatæ; fastigium ita longum ut oculi lati. *gecko* SJÖST.

Callitala major n. sp. — Taf. 1. Fig. 1.

♂♀: Fastigium et oculi subæquilonga; fastigium antrorsum distincte angustatum apice rotundatum, medio carina distincta; vertex glaber carina nulla; *antennæ* 16-articulatæ capite subæquilongæ; caput a latere visum supra leviter curvum, infra magis incurvum; *pronotum* glabrum, carina mediana nulla, antice levissime indicata; pronotum antice rectum, postice late subangulariter incurvum.

Cerci ♂ compressi, retrorsum angustati, supra post medium processu acuto, parte apicali angusta, incurva, apice bifido, nigro, basi superne spina parva nigra, intus medio spina nigra reclinata.

Ochracea, femoribus posticis apice nigro, tibiis posticis dimidio apicali rubro adumbratis.

♂: Long. 37, ant. 9, pron. med. 4, fem. post. 13, tib. post. 12,5 mm.
♀: » 44—52 » 10—11 » » 4—5 » » 15,5—16 » » 15—16 »

Patria. Queensland: Rockhampton ♀ Mus. Stockholm—Rockhampton, N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) ♂♀ Mus. Hamburg et Berlin.

Callitala bipunctata n. sp.

♂: Præcedenti similis sed antennis 18-articulatis et præsertim forma cercorum fascillime differt. Cerci leviter compressi, retrorsum non angustati, apice leviter pediformi processu superiore rotundato, inferiore acuminato. Testacea, supra tota fusca, punctis duobus nigris in segmentis abdominalibus supra antice ut in femina indicatis; femora postica apice fusco; appendix fuscus 9 mm.

♀: Præcedenti valde similis sed antennis 18-articulatis, capite supra minus curvo, carina mediana pronoti tota leviter indicata, segmentis abdominalibus parte anteriore punctis duobus impressis distinctis nigris ornatis, vertice vitta antrorsum angustata fusca, dorso præsertim in thorace leviter rufo adumbrato et hic extus utrinque vitta flavida ornata distinguenda.

♂: Long. corp. 40, ant. 10,8, pron. med. 4, fem. post. 15, tib. post. 15 mm.
♀: » » 46, » 9,2, » » 4,5 » » 16,5 » » 16,5 »

Biologie. »On *Eucalyptus*-leaves» (HILL).

Patria. N. Queensland: Magnetic Isl. (G. F. HILL) ♂♀ typ. Mus. Stockholm.

Callitala brevirostris n. sp. — Taf. 1. Fig. 1 a.

♂: Caput supra valde curvum; frons planiuscula, ab antennis ad os a latere visa recta; *fastigium* brevissimum, decurvum, quam oculi multo brevius, supra planiusculum margine leviter recurvo, carina mediana distincta, gracili, a supero visum

sensim leviter angustatum apice late rotundato; vertex carinula subnulla; oculi magni, nigri, a latere visi ovales, margine antico leviter compresso; *antennæ* longitudine capitis, 17-articulatæ, ab articulo quarto extrorsum sensim leviter angustatæ, articulo secundo et tertio æquilongis, junctis longitudine articuli primi; *pronotum* carinis nullis, subglabrum, levissime granulatum, antice levissime et late incurvum, postice truncatum.

Olivaceo-testacea, femora postica ut venter et pedes antici intus magis flavida; tibiæ posticæ apice infuscatæ, tarsi testacei.

♂: Long. 30, cap. 6, ant. 6, pron. 3,5, fem. post. 12, tib. post. 12 mm.

Patria. Australia: Darwin N. T. (G. F. HILL) 2 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Callitala brevicornis WALK.

Opomala brevicornis WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 516, N:o 38 ♀ (1870); *Coryphistes* (?) *brevicornis* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910).

Hæc species a WALKER larva existimata et a KIRBY interrogatione ad *Coryphistem* referata femina adulta, in gen. *Callitala* locanda, est. Alæ nullæ nec »minimæ». Caput supra convexum, facies a latere visa ab antennis ad os recta; pronotum antice late emarginatum, crebre flavido granulatum, medio carina vix conspicua; testacea, femora postica subtus rubro adumbrata; antennæ 17-articulatæ, fuscæ, articulis duobus basalibus testaceis.

♀ (typ.): Long. 43, cap. 8, ant. 4, pron. in med. 4,3, fem. post. 14, tib. post. 13,5 mm.

Patria. Australia (Hasler Hosp.) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Callitala gecko SJÖST.

Psednura gecko SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 5, Taf. 1, Fig. 5 a. 5 b, 6, ♂ (1920).

♂: Caput supra curvum; fastigium ut oculi lati longum, decurvum, supra carinula gracili in vertice linea continuata instructum; *antennæ* capite breviores, 12-articulatæ, articuli duo-tres basales cylindrici, primus longus, tertius brevissimus; antennæ extus compressæ, ab articulo quinto latissimo extrorsum sensim angustatæ, curvæ; caput subtus medio sulco longitudinali angusta fere ad os producta, marginibus subparallelis, fastigium versus leviter divergentibus et callosis; costæ externæ frontis gracillimæ, ad basin oculorum angulum obtusum formantes; *pronotum* teres margine antico leviter late incurvo, postico magis angulariter inciso, margo inferus longus, rectus, angulus anticus late rotundatus posticus acutus, rotundatus; carina mediana pronoti per totum dorsum producta gracilis; lobi mesosternales contigui, metasternales leviter distantes; *femora* antica longitudine circiter oculorum; femora postica gracilia segmentum penultimum attingentia, costis glabris, postice spinis tribus; lobi geniculares late rotundati; tibiæ posticæ graciles longitudine femorum, extus spinis 17, intus 24 armatæ, spinæ basin versus minores, ultimæ punctiformes; segmentum ultimum supra medio angulariter impressum; lamina supraanalis trian-

gularis apice rotundato, basi puncto impresso; cerci conici, acuminati; laminæ laterales compressæ, breves, apice rotundato nigro, nitido, extus carina instructæ; lamina subgenitalis apicem versus sensim valde angustata, profunde fissa, supra laminibus duabus angustis dimidio longior.

Gracilis, aptera; corpus olivascente fuscus, dense pallido-punctatum; subtus pallide testacea; pedes albo villosi, pallide testacei, fusco variegati; femora postica supra fasciis quatuor fuscis minus distinctis; area inferointerna tota pallida; oculi magni, ovati, subtus leviter compressi, fusci, albo striati.

♂: Corp. 21, pron. 2, ant. 3, fem. post. 8, tib. post. 8 mm.

Patria. W. Australia: Broome (MJÖBERG), 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Acrida nasuta L. — Taf. 18. Fig. 1—2.

C. f. BURR, Monogr. gen. *Acrida*, in Trans. Ent. Soc. Lond. 1902, p. 164: *Acrida conica* FAB. (= *Rafflesii* BLANCH., *scitula* WALK.) et *Acridella nasuta* LIN., KIRBY. Cat. Orth. Locust., p. 95 (1910); *Tryxalis Rafflesii* FROGG. Agr. Gaz. N. S. Wales XV, p. 240, col. pl. fig. 2 (1904).

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distrikt; Queensland: Atherton, Cedar Creek, Tolga, Yarrabah, Colosseum (MJÖBERG), pl. ♂♂♀♀ Mus. Stockholm—Australia (v. MUELLER) 1 ♂, 1 ♀ Mus. Paris. — S. W. Australia: Upper Blackwood distr. (WHISTLER) 2 ♀; Guildford (Exp. 1905) 2 ♂ 1 ♀; N. S. Wales ♂♀; Sydney; Peak Downs (Mus. GODEFFR.) ♀, Mus. Hamburg.

Præterea. Rockhampton, Sydney, Moreton Bay, Lord Howe's Island, Port Adelaide, Victoria (teste BURR. l. c.); N. S. Wales: Moruya (FROGGATT); W. Australia: Swan River (*scitula*), WALKER, Brit. Museum.

Hæc species, quæ etiam Europam, Asiam et Africam habitat, ut videtur in tota Australia vulgo occurrit.

Gen. **Calephorops** SJÖST.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 6 (1920).

(♂♀): Facies glabra leviter punctata; costa frontalis de fastigio ad ocellum angusta, sulcata, marginibus parallelis, infra ocellum os versus leviter ampliata et sulcata apice evanescente; caput a latere visum rectum, declivum; *fastigium* angulariter angustatum apice rotundato, leviter impressum, marginibus leviter elevatis; vertex teretiusculus, glaber; foveolæ verticis inferæ, trigonales, subangustæ; *antennæ* compressæ, in ♂ leviter in ♀ vix conspicuo medio angustatæ, in ♀ longitudine pronoti, in ♂ dimidio longiores; *pronotum* antice rectum, postice angulariter productum apice rotundato; sulcus unicus paulo ante medium sita; carina mediana tota valde perspicua; carinæ laterales perspicuæ, in lobo antico rectæ, retrorsum leviter convergentes, in lobo postico ab anticis medio separatæ, retrorsum divergentes, leviter incurvæ; lobi laterales margine postico recto, antico recto reclinato, infero medio leviter curvato; *femora* postica angulis terminalibus et lobis genicularibus rotundatis;

tibiæ posticæ extus spinis 8—14, intus 8—12; *elytra* perfecte explicata; vena intercalata medio inter venam mediam et venam ulnarem anteriorem perducta; *cerci* cylindrici, recti sensim angustati.

Genotypus: *Calephorops viridis* Sjöst.

Calephorops viridis Sjöst. — Taf. 1. Fig. 8, 9, 9 a.

Calephorops viridis Sjöst. l. c.

♂♀: Viridis vel testacea; post oculos linea angusta subtus fusco marginata flavida; carinæ laterales pronoti flavidæ, in lobo antico extus, in lobo postico intus nigro marginatæ; antennæ rufescente testaceæ, interdum apice infuscato; pedes immaculati, tibiæ posticæ corneæ; area costalis et analis elytrorum virides, immaculatæ, area discoidalis opaca interdum leviter brunneo adumbrata, sub vena radiali postica in ♀ sæpe maculis brunneis in linea positis; alæ hyalinæ fusco adumbratæ, venis et venulis fuscis; venæ radiales duo paulo infra medium perductæ in ♂ evidenter incrassatæ; margo costalis post medium anguste brunneo-niger.

♂: Long. c. elytr. 17—20, corp. 13—16, ant. 4—5, pron. 2,8—3, elytr. 12—15, fem. post. 9—9,5, tib. post. 8—8,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 22—26, corp. 20—24, ant. 4,3—4,5, pron. 3,9—4, elytr. 16—20, fem. post. 12—13, tib. post. 10,8—11 mm.

Patria. Queensland: Bellenden Ker 21 ♂♀, Yarrabah, Tolga 2 ♂♀, typ. (Mjöberg) Mus. Stockholm.

Von »Sydney?» liegt mir ein dem Wiener-Museum zugehöriges ♀ vor, das mit Exemplaren der *Phlæoba fumosa* Serv. aus Java übereinstimmt. Da der Fundort aber nicht sicher ist, habe ich nur auf die Sache aufmerksam machen wollen.

Gen. **Froggattia** Bol.

Trab. Mus. Nat. Cienc. Nat. Madrid, p. 99 (1914); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd 12, N:o 20, p. 6 (1920).
Genotypus: *Hyalopteryx? australis* Walk.

Froggattia australis Walk. — Taf. 1. Fig. 10, 10 *a*, 11.

Hyalopteryx? australis Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 788, N:o 4, ♂ (1870); Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1110, pl. fig. 4, ♂ (1903); *Chortoicetes australis* Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 193 (1910); *Froggattia australis* Bol., l. c. p. 100 (1914); Sjöst. Arkiv för Zool. l. c. p. 6 (1920).

Bisher war nur das ♂ dieser Art bekannt. Die vorliegenden ♀♀ sind grösser und mehr einfarb grün als die ♂♂, campus marginalis und axillaris der Deckflügel sind ungefleckt hellgrün, campus discoidalis hyalin mit ziemlich heller Aderung, area intercalata rotbraun mit einer Reihe von 5—7 weissgelben runden Flecken, Spitze der Hinterflügel nicht oder nur schwach dunkel schattiert, bei den ♂♂ die Spitze in der Regel stark rauchbraun angehaucht.

♂: Länge mit Deckfl. 22, Körper 18, Fühler 6, Pronot. 4, Deckfl. 16, H.-Schenkel 10,5, H.-Schienen 8,4 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 26—28, Körper 23—26, Fühler 5, Pronot. 4—5, Deckfl. 18—21, H.-Schenkel 11,5—13, H.-Schienen 10—12 mm.

Biologie. Diese, »the Rose winged Locust», ist, nach FROGGATT, eine der kleinsten aber gleichzeitig am meisten lärmenden der australischen Heuschrecken. Sie ist nicht selten an der Ostküste, wo sie von ihm bei Tamworth, Manilla und anderen Teilen von N. S. Wales und bei Maryborough in Queensland beobachtet worden ist. Sie lebt auf offenem mit zerstreuten Bäumen bewachsenem Grasland und wandert nicht regelmässig. Der Flug ist schnell und kurz. In der Ruhe hält sie sich, um der Entdeckung zu entgehen, ganz still.

Patria. Queensland: Moreton Bay (DIGGLES), ♂ typ. Br. Mus. — N. W. Australia: Kimberley-Distrikt; Queensland: Mt. Tambourine, Christmas Creek (DÄMEL, MJÖBERG) 5 ♂ 3 ♀, Mus. Stockholm. — Centr. Australia: Hermannsburg (H. J. HILLIER) 2 ♀, N. S. Wales: Manilla (FROGGATT) 1 ♂, Brit. Museum. — Queensland: Peak Downs (Mus. GEDOFFR.) 2 ♂ 3 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland, ♀ coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Præterea. N. S. Wales, Queensland (FROGGATT).

Gen. **Pnorisa** STÅL.

Gomphocerus (Pnorisa) STÅL, Eugenies Resa, Orth., p. 341 (1860); *Pnorisa* STÅL, Recens. Orth. I, p. 93, 107 (1873); Öfversikt K. Sv. Vet. Akad. Förhandl. XXXIII (3), p. 47, (1876); KARSCH, Berl. Ent. Zeitschr. XXXVIII, p. 53, 64 (1893); BRUNN., Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 122 (1893).

Genotypus: *Gomphocerus (Pnorisa) squalus* STÅL.

Pnorisa australis n. sp. — Taf. 1. Fig. 12.

♂: Facies inter carinas crebre impresso-punctata; costa frontalis lata, marginibus parallelis glabris, planiuscula, non sulcata; carinæ laterales curvæ; *fastigium* rotundatum, glabrum, utrinque macula punctis impressis formata; fastigium supra rotundato-impressum, carina mediana distincta in verticem graciliter producta; margines laterales postice incurvi, deinde evanescentes, in vertice continuati, retrorsum leviter divergentes; vertex leviter rugosus et impresso-punctatus; latera capitis impresso-punctata; *antennæ* lineares, levissime compressæ, ad basin levissime angustatæ, 22-articulatæ; *pronotum* supra planiusculum, leviter reticulato-scabrum, in lobo postico graciliter striatum, antice leviter curvum, postice productum, curvum, utrinque compressum; carina mediana distincta, a latere visa recta, sulcis non distincte secta; carinæ laterales humiliores et magis rotundatæ, retrorsum sensim divergentes, sulco antico leviter sectæ; latera pronoti tota crebre impresso-punctata, medio vitta flava callosa; margo inferior medio productus, postice rectus et cum margine postico angulum subobtusum valde rotundatum formans, medio anteriore incurvo, ascendente; *tibiæ* posticæ utrinque 11-spinosæ; *elytra* margine antico basin versus leviter producta, campus inter marginem et venam mediastinam extrorsum nervulis obliquis magis distantibus ornatus.

Subtus cum abdomine toto testaceo-flavida, vertex et fastigium rubra; vitta lata postocularis in pronotum producta nigro-brunnea, in capite utrinque, in pronoto subtus linea flavida terminata; latera metathoracis linea callosa recta, oblingua, fla-

vida ornata; area externo- et internomedia femorum posticorum parte superiore fusco variegatæ; tibiæ posticæ testaceæ, spinæ maxima parte nigræ; elytra opaca fusco-brunneo nervosa, maculata et adumbrata, maculis in area intercalata distinctioribus et magis confluentibus.

♂: Long. c. elytr. 20,5, corp. 17, ant. 6, elytr. 15,5, fem. post. 11,5 tib. post. 8,5 mm.

Patria. W. Australia: Murchison Ranges, 1 ♂, Brit. Museum.

Das Antreffen eines Vertreters dieser sonst nur in Africa vorkommenden Gattung ist von grösstem Interesse. Die Art gehört typisch der Gattung *Pnorisa* STÅL, deren Typen vorliegen, an und ähnelt sehr der vom Kilimandjaro beschriebenen *montium* SJÖST., von der sie sich durch das breite von den Augen über Pronotum gehende kräftige schwarzbraune Band, ein wenig kräftiger gezeichnete Deckflügel, sowie durch Abwesenheit der leichten rötlichen Schattierung an den Hinterschienen unterscheidet. Auch ist die vordere Hälfte des Unterrands des Pronotum hier deutlich eingebogen, bei *montium* gerade, an beiden aufsteigend.

Austrobothrus n. gen.

(♂♀): Costa frontalis tota impresso-punctata, infra ocellum grossius, inter antennas planiuscula, leviter ampliata, basin versus angustata, sub ocellum leviter impressa, os versus sensim leviter ampliata, marginibus supra os evanescentibus; facies valde reticulato-rugosa; costæ laterales leviter curvæ; foveolæ verticis distinctæ, subrectangulares, punctatæ; genæ rotundato-rugosæ, magis in ♂; *fastigium* supra in ♀ leviter, in ♂ magis impressum, marginibus anticis angulum leviter acutum formantibus; vertex leviter scaber; foveolæ verticis magnæ, subrectangulares, subplanæ, totæ valde impresso-punctatæ; *antennæ* filiformes, leviter compressæ, apicem versus sensim ampliatæ, in ♂ longitudine circiter dimidii tibiarum posticarum; *pronotum* antice subrectum, postice leviter productum et angulum obtusum late rotundatum (♂) vel rectum (♀) formans; carina media distincta, humilis, fere tota graciliter sulcata, ante medium sulco postico secta; carinæ laterales in lobo antico distinctæ, retrorsum leviter convergentes, sulcis non sectæ, in lobo postico obliteratæ (♂), vel in lobo postico dimidio anteriore valde distinctæ, antice sulco sectæ, retrorsum valde divergentes (♀); lobus anticus leviter rugosus, lobus posticus minutissime reticulatus et punctatus; margo posticus laterum pronoti levissime incurvus (♂) vel rectus (♀), margo inferior medio rotundato-productus (♂) vel dimidio posteriore horizontali, levissime rotundato, dimidio anteriore ascendente leviter incurvo (♀); *femora* postica subcrassa costis totis glabris, postice medio spina nulla (♂) vel subnulla (♀); tibiæ posticæ utrinque spinis 10—12 armatæ; *elytra* femora postica superantia, ante basin, in parte quinta, leviter rotundato-producta; area intercalata reticulata, vena intercalata nulla vel marginibus cellularum in lineam positis plus minusve indicata; spatium inter ramos venæ mediæ in campo antico alarum ampliatum, dimidio basali venis transversis sparsis singulis curvis ornato, dimidio apicali cellulis in lineas duas positis instructo.

Genotypus: *Austrobothrus ustatus* SJÖST.

Austrobothrus ustatus n. sp. — Taf. 1. Fig. 13.

♂♀: Testaceus; antennæ apice toto nigræ; femora postica nigra, margines areæ externomediæ nigro punctati; area internomedia nigra collo testaceo; femora postica supra in medio macula nigra minus distincta; tibiæ posticæ pallide testaceæ basi nigræ, spinis apice nigro; elytra fusco-brunnea leviter opaco variegata, in campo axillari testacea, immaculata (♀) vel maculis singulis ornata (♂); alæ opacæ apice valde infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 20—20,5, corp. 16—18, ant. 5—6, pron. 3,8—4, elytr. 15—15,5, fem. post. 10,4—12, tib. post. 9—10 mm.

♀: Long. c. elytr. 27, corp. 24, pron. 5,5, elytr. 20, fem. post. 16, tib. post. 12,8 mm.

Patria. Port Denison 2 ♂, coll. Brunner, Mus. Wien et Mus. Stockholm. — Victoria: Melbourne, ♀ coll. Brunner, Mus. Wien.

Gen. **Cryptobothrus** Rehn.

Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 443 (1907).

Genotypus: *Cryptobothrus chrysophorus* Rehn.

Eine mit *Stenobothrus* verwandte Gattung ohne vena intercalata, indem die betreffende area durch ein unregelmässiges Netzwerk erfüllt ist, foveolæ verticis von oben gesehen langgestreckt, etwas punktiert, die Fühler ziemlich kurz, halb so lang wie die Hinterschienen, nach aussen etwas verdickt. Hinterschenkel ziemlich robust. Die bisher einzige hingehörige Art ist:

Cryptobrothus chrysophorus Rehn. — Taf. 1. Fig. 14.

Rehn, o. c. p. 444, fig. 1, 2.

Eine dunkelbraune kleine Art mit braungelbem campus axillaris der Deckflügel, an der Basis gelben, an der Spitze deutlich braunen Hinterflügeln und schön korallroten Hinterschienen, oft mit gelblichem Antebasalring. Nur das ♂ war bisher bekannt. Das ♀ ist von demselben Aussehen aber etwas grösser.

♂: Länge mit Deckfl. 21, Körper 14,5—17, Pron. 3,5—4, Fühl. 4,5, Deckfl. 13,8—15,5, Hinterschien. 10,3—12, Hinterschenk. 8,5—9,8 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 23—24, Pron. 4—4,5, Fühl. 4,8—5, Deckfl. 15—18,5, Hinterschien. 12—13,5, Hinterschenk. 9—11 mm.

Patria. Australia: Victoria, ♂, typ., Edwards Coll. Amer. Mus. Nat. Hist. New York. — Australia (v. Mueller) 2 ♂♀ Mus. Paris et Stockholm. — N. S. Wales: Sydney, (Froggatt) and Tamuworth (Lea) 1 ♀, Brit. Museum. — N. S. Wales (Thorey), Sydney (Frauenfeld) 2 ♂ coll. Brunner, Mus. Wien.

Schizobothrus n. gen.

(♀): Costa frontalis planiuscula infra vel circa ocellum impressa, os versus sensim leviter ampliata, evanescens, basi supra antennas magis constricta; costæ laterales a latere visæ sensim curvæ, facies inter illas dimidio inferiore ut costa frontalis, impressione excepto, impresso-punctata; genæ glabræ, parte inferiore impresso-punctata; *foveolæ* verticis valde distinctæ et profundæ, glabræ, anguste triangulares, antrorsum sensim attenuatæ, magis duplo longiores quam intus altiores; vertex teretiusculus; *fastigium* supra planiusculum vel leviter impressum, lateribus antrorsum convergentibus leviter elevatis, angulum subacutum apice rotundato formantibus; *antennæ* filiformes, leviter compressæ, vix longitudine capitis cum pronoto; *pronotum* antice subrectum, postice paulo productum, angulum obtusum rotundatum formans; carina media tota distincta, humilis; carinæ laterales distinctæ, pallidæ, ut carina media sulco postico solo sectæ, in lobo antico ad sulcum productæ, retrorsum leviter convergentes, in lobo postico retrorsum valde divergentes, postice evanescentes, a partibus anticis separatæ, antice sulco sectæ; lobus anticus pronoti quam posticus distincte brevior, maxima parte glaber, lobus posticus totus valde impresso-punctatus; margo posticus laterum pronoti rectus, cum margine inferiore angulum rectum valde rotundatum formans, dimidia anterior marginis inferioris ascendens; lobi geniculares *femorum* posticorum valde rotundati, margo posticus femorum medio spina nulla; calcaria bina interiora tibiarum posticarum subæqualia; tibiæ posticæ extus spinis 10—11, intus 10; vena intercalata *elytrorum* vera nulla sed venulæ areæ intercalatæ in medio sæpe sic positæ, ut venam longitudinalem vel venas duas longitudinales irregulares forment; *valvulæ* ovipositoris superiores utrinque dente nullo; ♂ minor; costa frontalis minus punctata, facies cetera et genæ glabra; antennæ quam caput et pronotum unita paulo longiores; *cerci* cylindrici, leviter compressi, recti, extrorsum sensim leviter angustati apice rotundato, apicem abdominis non attingentes.

Sub. div. 3—3 in Bolivar: Los Truxalinos del antiguo Mundo (Trab. Mus. Nac. Cienc. Nat. ser. Zool. N:o 20, p. 60 1914) locandus.

Ab *Omocestus* et *Stenobothrus* elytris parte basali areæ mediastinæ ampliatis, a *Stenobothrus* quoque valvulis ovipositoris superioribus ♀ extus dente nullo armatis differt.

A *Chorthippus* carinis lateralibus pronoti incurvis nec rectis distinguendus.

A *Stauroderus* carinis lateralibus pronoti in lobo antico interruptis differt; ♀ quoque campo marginali elytrorum venulis distinctis declivis nullis, ♂ campo marginali a parte ampliata extrorsum sensim angustata nec ampliata, venulis transversis declivis valde distinctis nullis distinguenda.

Genotypus: *Schizobothrus flavovittatus* Sjöst.

Dispositio specierum.

a. Facies vittis nigris nullis; elytra ♂ 17,5, ♀ 25—28 mm. — *flavovittatus* n. sp.

aa. Facies medio vitta nigra lata, sub oculis vitta nigra angustiore; elytra (♂?) 17 mm. — *vittifrons* Walk.

Schizobothrus flavovittatus n. sp. — Taf. 1. Fig. 15, 15 a—c.

♂♀: Viridis vel rufo-brunneus; pronotum supra vittis duabus nigris marginem posticum non attingentibus, carinis externis pallidis sectis; vitta lata inter illas retrorsum sensim leviter angustata flavido-brunnea, vel viridis brunneo adumbrata; interdum vitta postoculari nigra; femora postica immaculata, ad costam inferiorem areæ internomediæ sanguinea; tibiæ posticæ leviter rubro vel croceo tinctæ, interdum pallidæ, flavidæ, vel brunnescentes, spinis apice nigro; elytra opaca venis et venulis rufobrunneis, immaculata, campo marginali ad venam humeralem fuscam stria flavida valde perspicua dimidium elytrorum occupante; in exemplaribus viridibus campo marginali et axillari viridibus; alæ hyalinæ venis et venulis fuscis.

♂: Long. c. elytr. 23, corp. 18, pron. 3,7, ant. 7, elytr. 17,5, fem. post. 12, tib. post. 9,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 30—37, corp. 25—33, pron. 4,5—6, ant. 6—8, elytr. 22,5—29, fem. post. 15—18, tib. post. 12—16 mm.

Patria. Australia (BOUCARD) 3 ♀ 1 ♂ typ. Mus. Stockholm. — Victoria: Melbourne (v. MÜLLER) ♀ Mus. Paris. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀ Brit. Museum. — N. S. Wales et Australia ♂♀ coll. BRUNNER, Mus. Wien. — S. W. Australia, nördl. Subiaco (Exp. 1905) ♀ Mus. Hamburg. — N. S. Wales: Clarence River (LEA) Mus. Madrid. — Melbourne (coll. BRUNNER) ♀ Mus. Wien.

Schizobothrus vittifrons WALK.

Stenobothrus vittifrons WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 765 (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 165 (1910).

(♂?): Long. c. elytr. 23, corp. 18, pron. 4, elytr. 17, fem. post. 12, tib. post. 10 mm.

Patria. N. Australia (Mountnorris) typ. (♂? corpus mutillatum) Brit. Museum.

Da ich diese Gattung, nachdem ich die Typen WALKER's im Brit. Museum schon geprüft hatte, aufgestellt habe, darf ich nicht ganz sicher sagen, ob auch *vittifrons* dahin gehört, will mich aber erinnern, dass sie mit *flavovittatus* typisch übereinstimmt. Die Gattung *Stenobothrus* dürfte nicht in Australien vorkommen.

Stenobothrus (?) lativittatus WALK.

Stenobothrus lativittatus WALK., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. IV, p. 766 ♀ (nec »mas») (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 165 (1910).

Gen.? Pronotum in lobo antico carinis leviter modo indicatis parallelis, in lobo postico gracilibus sed distinctis, retrorsum divergentibus; pronotum testaceum, supra planum utrinque vitta lata post oculos oriente fusca.

♀ (typ.): Long. c. elytr. 20, corp. 16, pron. 3,5, elytr. 14,5, fem. post. 10 mm.

Patria. N. Australia (Mountnorris) ♀ typ. Brit. Museum.

Perala n. gen.

(♀): Facies glabra leviter et sparse impresso-punctata; costa frontalis basi evidenter angustata, labrum versus sensim ampliata marginibus evanescentibus, medio leviter sulcata; costæ laterales totæ distinctæ, a latere visæ subcurvatæ, infra oculos late incurvæ, ante oculos rectæ; foveolæ verticis distinctæ, angustæ, antrorsum angustatæ; fastigium verticis supra vix impressum, carina mediana angusta distincta retrorsum evanescente, marginibus rectis angulum leviter acutum apice rotundato formantibus; *pronotum* antice levissime curvum utrinque levissime et late incurvum, postice valde productum, marginibus rectis angulum acutum formantibus; carina mediana tota valde distincta, humilis; carinæ laterales valde distinctæ, non interruptæ, in lobo antico valde incurvæ, antrorsum leviter divergentes, retrorsum magis divergentes, marginem posticum non attingentes; sulci transversi supra nulli; margo inferior laterum pronoti medio leviter et late productus, margo posticus in lateribus rectus; *elytra* abbreviata, apicem abdominis non attingentia, sensim angustata, campo marginale infra medium ampliato; vena intercalata crassa, distincta, area intercalata apice aperta; alæ quam elytra fere dimidia parte breviores; *femora* postica tibiis vix longiores, postice medio spina acuta nulla; area externomedia complanata; lobi geniculares utrinque late rotundati; tibiæ postice in margine externo spinis 13, in margine interno spinis 14 armatæ; calcar apicale intus calcare præcedente multo longius, subrectum, apice curvo.

Genotypus: *Perala viridis* Sjöst.

Perala viridis n. sp. — Taf. 1. Fig. 16, 16 a.

♀: Viridis; carinæ pronoti læte flavidæ, præsertim postice latere inferiore nigro terminatæ; femora postica ad costam inferointernam rubra; tibiæ posticæ rubescentes.

Long. 23, pron. 7, elytr. 10,5, fem. post. 15, tib. post. 13,5 mm.

Patria. Victoria: Melbourne, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Rapsilla n. gen.

(♂♀): Costa frontalis basi profunde sulcata, lateribus fastigii in latera costæ productis, os versus sensim ampliata, in ♂ fere tota sulcata, supra os evanescens, in ♀ modo supra ocellum sulcata, magis ampliata, evanescens; foveolæ verticis a supero totæ visibiles, superne in fastigio positæ, valde distinctæ, subrotundatæ; latera fastigii supra ocellos leviter scabra, infra ocellos glabra; *antennæ* lineares, compressæ, breves, in ♀ longitudine pronoti vel breviores, in ♂ longiores; *pronotum* totum scabrum, antice levissime curvum, subrectum, postice leviter productum, angulum obtusum rotundatum formans; carina mediana distincta, humilis, sulcis transversis duobus intersecta, sulcus posticus ante medium situs; carinæ laterales nullæ; margo posticus laterum pronoti rectus, cum margine inferiore angulum rectum rotundatum formans,

dimidia anteriore marginis inferioris distincte incurva; *elytra* femora postica superantia, parte basali creberrime, extus rarius reticulata; campus marginalis infra medium leviter ampliatus; vena intercalata nulla; costæ *femorum* posticorum margine glabro, costa superomedia apice in spina parvula terminata (in ♂?); tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 11—13, intus 11—12 spinosæ; intervallum loborum metasternalium in ♂ longitudinale, in ♀ transversum; *lamina* supraanalis ♂ late semicircularis, medio sulco transverso gracili; *cerci* breves, cylindrici, recti, basi ampliati, apice truncati; segmentum ultimum dorsale *abdominis* medio partitum, abdomen compressum canina dorsali distincta, extus rotundatum carina nulla.

Genotypus: *Rapsilla fusca* SJÖST.

Dispositio specierum.

a. Superne fusca; area inferointerna femorum posticorum rubra. *fusca* n. sp.
aa. Læte testacea; area inferointerna femorum posticorum testacea. *testacea* n. sp.

Rapsilla fusca n. sp. — Taf. 1. Fig. 17.

♂♀: Testacea, supra fusca; pectus ♀ nigrum medio testaceum; area internomedia femorum posticorum nigra apice flavido; area inferointerna rubra apice flavido, area inferoexterna partim nigra; tibiæ posticæ violaceo-rubræ annulo antebasali lato flavido; elytra colore pronoti, immaculata, extus paulo pallidiora; alæ albo-flavidæ, extus latissime fuscæ; margine antico ante apicem infuscato.

♂: Long. c. elytr. 23, corp. 19, ant. 4,5, pron. 4, elytr. 17 mm.

♀: Long. c. elytr. 29—32, corp. 23—27, ant. 4—4,5, pron. 5—5,6, elytr. 22—25, fem. post. 13—15, tib. post. 11—13 mm.

Patria. Queensland: Gayndah, ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales ♂♀ Mus. Hamburg.

Rapsilla testacea n. sp.

♀: Læte testacea, pectus nigrum medio testaceum; area internomedia femorum posticorum nigra apice pallido; area inferointerna testacea, inferoexterna partim nigra; tibiæ posticæ testaceæ, intus macula anteapicali fusca; elytra colare pronoti, immaculata, vena discoidalis basi flavida; alæ fuscæ basi albidæ.

♀: Long. c. elytr. 27, corp. 22, ant. 5, pron. 5, elytr. 20, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. N. S. Wales (NELLES leg.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Gen. **Caledia** BOL.

Trab. Mus. Nat. Cienc. Nat. Madrid, ser. zool., N:o 20, p. 47 (1914); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 8 (1920).

Caledia propinqua Walk. — Taf. 1. Fig. 18, 19, 19 a—c.

Stenobothrus propinquus Walk., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. IV, p. 766, ♂ (1870); ? Froggatt, Agr. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1106 (1903); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 165 (1910); *Caledia propinqua* Bolivar, Trab. Mus. Nat. Cienc. Nat. Madrid, ser. zool. N:o 20, p. 48 (1914); Sjöstedt, Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 8. ♂♀ (1920).

Genotypus: *Stenobothrus propinquus* Walk.

Diese in gewissen Hinsichten charakteristische Art war im Manuskript von mir schon als Type einer besonderen Gattung (*Preriaria*) aufgestellt, als ich die Arbeit von Bolivar erhielt, wo er dieselbe als Type seiner Gattung *Caledia* angiebt. Auf Seite 7 a. a. O. in meiner oben citierten Arbeit steht sie aus Versehen noch unter dem Namen *Preriaria annulata.* Die Type im British Museum stimmt mit gewissen der mir vorliegenden zahlreichen Exemplare völlig überein. Da diese Farbenvariation aber nicht die typische ist, gebe ich hier eine Neubeschreibung der Farbe, wie auch der Sculptur, nach dem vorhandenen reichen Material. Walker hat nur das ♂ beschrieben.

♂♀: Caput totum viride vel flavescente-brunneum; facies viridis vel flavida, interdum supra utrinque vitta fusca et in angulo inferiore oculorum macula fusca; antennæ pallidæ apice infuscatæ, longitudine femorum anticorum (♀) vel capitis pronotique (♂); pronotum medio vitta lata viridi vel flavo-brunnea, utrinque nigro terminata; femora postica apice nigra, annulo anteapicali lato pallido; area externomedia viridis, testacea, vel plus minusve infuscata, area internomedia nigra vel maculis magnis duabus nigris ornata; tibiæ posticæ corneæ, plus minusve fusco adumbratæ, annulo antebasali lato pallido utrinque nigro terminato; tarsi flavido-brunnei; elytra brunnea interdum maculis sparsis semihyalinis, margo axillaris sæpe viridis; alæ hyalinæ fusco-adumbratæ, antice, inter marginem anticum et venam discoidalem præsertim parte exteriore magis infuscatæ.

Foveolæ verticis a supero visibiles, triangulari-ovales, non profundæ, impresso-punctatæ, antrorsum evanescentes; costa frontalis lata, supra antennas paulo constricta, os versus plus minusve evanescens, impresso-punctata, planiuscula vel ad ocellum leviter impressa; inter antennas teretiuscula; frons utrinque carina angusta curvata; *fastigium* verticis rotundatum, supra apice impressum, antice carinula curvata, ex illa in verticem carinulis tribus plus minusve distinctis, ramulis elevatis transversis connectis; *pronotum* medio carina recta humili ante medium sulco postico secta, utrinque carinula incurva; carinulæ antrorsum paulo, retrorsum valde divergentes, ante marginem posticum evanescentes; margo anticus pronoti subrectus, lobus posticus leviter productus, postice angulum obtusum rotundatum formans; dimidia posterior marginis inferioris pronoti recta, cum margine postico angulum rectum rotundatum formans; dimidia anterior angulo obtuso ascendens; *tibiæ* posticæ extus spinis 14—15, intus 12—14 armatæ; calcaria bina externa valde inæqualia; vena intercalata *elytrorum* media, extrorsum sensim ad venam mediam approximata, basi evanescens; intervallum ramorum venæ medianæ alarum posticarum ampliatum, venis transversis singulis subparallelis instructum, apice vena interjecta cellulæ duplice

ordine positæ; *cerci* ♂ recti, cylindrici, sensim attenuati, apicem abdominis non attingentes; lamina supraanalis linguiformis, dimidia basali supra sulco longitudinali.

♂: Long. c. elytr. 21—28, corp. 18—23, pron. 4—4,8, elytr. 15—21, fem. post. 13—15, tib. post. 10,5—13 mm.

♀: Long. c. elytr. 28—32, corp. 26—30, pron. 5—5,2, elytr. 22—24, fem. post. 18—18,5, tib. post. 15—16 mm.

Patria. W. Australia: King George's Sound (GREY), ♂ typ.; N. S. Wales (FROGGATT) 3 ♀, Brit. Museum. — Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♀; Tolga, Colosseum, Bellenden Ker, Christmas Creek, Malanda, Atherton, Yarrabah (MJÖBERG) 50 ♂♀ Mus. Stockholm — Sydney (Mus. GODEFFR.) 2 ♂ 3 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland (CATTON) 1 ♂, typus gen. Mus. Madrid. — N. Australia: Port Curtis (DÄMEL) ♂♀ Mus. Wien.

Calataria n. gen.

(♂♀): Gen. *Chortoicetes* BRUNN. maxime affinis sed vena intercalata abbreviata multo ante apicem areæ intercalatæ cum vena media se jungente differt. Circiter tertia pars exterior areæ intercalatæ venis singulis, transversis, rectis, declivibus, rare furcatis instructa (Fig. 3).

Genotypus: *Epacromia terminifera* WALK.

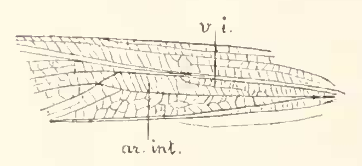


Fig. 3. *Calataria terminifera.* Pars elytri; v. i.: vena intercalata; ar. int.: area intercalata.

Als BRUNNER in seiner Revision des Systems der Orthopteren die Gattung *Chortoicetes* aufstellte (Ann. Mus. Genova, XXXIII, p. 123, 1893), hat er keine eingehende Beschreibung derselben gegeben, sagt nur, dass sie sich durch Anwesenheit von Seitenkielen am Pronotum von *Epacromia* (*Ailopus*) unterscheidet. In einer Note fügt er dann hinzu, dass sie indische und australische (in der Übersicht steht auch afrikanische) Arten vom Aussehen der Oedipodiden umfasst. Hingehörige mit Namen bezeichnete Arten werden nicht erwähnt. Wenn KIRBY später (Cat. Orth. Locust. p. 193, 1910) *terminifera* WALK. als Type der Gattung aufstellt, ist dieses ganz willkürlich, und KARNY hatte schon vorher (1907) zwei afrikanische Arten (*fallax*, *acutangulus*) unter *Chortoicetes* beschrieben, welche nicht von derselben Type wie die australische *terminifera* sind, sondern eine bis zur Spitze der area intercalata gehende vena intercalata haben. Ich habe darum die Gattung *Chortoicetes* für die letztere Type behalten und für die andere eine neue Gattung *Calataria* aufgestellt.

Wenn KIRBY die übrigen a. a. O. erwähnten Arten richtig gedeutet, wäre *plena* WALK. als die zuerst beschriebene als Type für *Chortoicetes* zu stellen.

Dispositio specierum.

a. Tibiæ posticæ læte sanguineæ, annulo antebasali lato pallido; femora postica intus sanguinea, supra sæpissime fasciis tribus distinctis infuscatis.

  b. Costa frontalis basi, inter antennas, subrotundata vel planiuscula, non distincte sulcata; alæ apice macula magna distincta nigrobrunnea; margo anticus pronoti rectus. *terminifera* WALK.

bb. Costa frontalis tota sulcata marginibus elevatis fastigii in margines elevatos costæ productis; alæ apice anguste fusco-limbatæ; margo anticus pronoti leviter angularis. *affinis* REHN.

aa. Tibiæ postice totæ fusco-rubræ basi nigræ; femora postica intus testacea, supra fasciis fuscis nullis vel vix indicatis; margo inferior areæ externomediæ immaculatus vel punctis brunneis sparsis; margo posticus pronoti triangulariter productus lateribus subrectis apice late rotundato; elytra ♂♀ 18—22 mm. *rubripes* n. sp.

Calataria terminifera WALK. — Taf. 1. Fig. 20.

Epacromia terminifera WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 777, N:o 22 (1870); *Decticus verrucivorus* (nec L.) BATH, Ann. Rep. Dep. Agric. Victoria, col. fig. (1873); *Pachytylus australis* (nec SAUSS.) OLLIFF, Agric. Gaz. N. S. Wales II, p. 768—777 (1891); *Chortologa australis* KOEBELE, Insect Life III, p. 419, South Australia (1890/91); *Epacromia terminalis* TEPPER, Garden and Field, febr. 1891; FRENCH, Destructive Insects, Victoria, part. III fig. col. XXXVII—VIII (1900); *Chortoicetes terminifera* FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1108, col. pl. fig. 3 (1903); Australian Insects, p. 42, fig. 25 (1907) and Depart. Agr. N. S. Wales, Farmers Bull. N:o 29, p. 6, fig. (1910); KIRBY, Cat. Orthopt. Locust., p. 194 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 9 ♂♀ (1920); *Chortoicetes yorketownensis* BRANC., Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 249, pl. 8, fig. 2, et var. *fuscus* l. c. p. 250 (1895); REHN, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 445 (1907).

Ein von Perth vorliegendes ♀ ist sehr bunt und kräftig gezeichnet. Scheitel, Oberseite des Pronotum, ein grosser Fleck hinten an den Seiten des Pronotum und area superoexterna der Hinterschenkel dunkel blutrot. Die braune Farbe der Deckflügel ist mehr ausgedehnt, die dunklen Querflecke unten zusammenhängend, so dass das ganze Diskalfeld braun, in der Spitze etwas heller erscheint. Es ist mit fünf hyalinen, grünadrigen Flecken versehen, die drei ersten im Intercalarfeld. Zwischen Diskal- und Axillarfeld ein grüner Strich. Der Spitzenfleck der Hinterflügel ist sehr kräftig, fast schwarz, das dunkle Band vorn unter den Augen, das sonst gewöhnlich fehlt, ist hier breit und kräftig, schwarz. Die Seiten des Pronotum im Vorderlappen mit einem viereckigen, oben und unten gelblich begrenzten Fleck.

Die vorliegenden Exemplare messen:

♂: Länge mit Deckfl. 29—34, Körper 22—26, Fühler 9, Deckfl. 22—26, Hinterschenk. 13—14, Hinterschien. 12—13 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 32—40, Körper 28—33, Fühler 7, Deckfl. 24—30, Hinterschenk. 15—18, Hinterschien. 12—15 mm.

Im British Museum habe ich Gelegenheit gehabt, die Type zu sehen. Auch eine Cotype von *yorketownensis* habe ich geprüft, die mit *terminifera* identisch ist.

Biologie. Diese Art war nach FROGGATT früher die gemeinste schädliche Heuschrecke in Riverina und im südlichsten Teil von N. S. Wales, ist aber nunmehr dort zum grossen Teil durch die kleinere *Chortoicetes pusilla* ersetzt worden. Sie ist aber noch ein gemeiner Schädling in Süd-Australien, in Riverina und in den nordwestlichen Teilen von Victoria. Sie lebt meistens in offenem Terrain, weshalb sie von FROGGATT »the larger plain locust» genannt wird; »the small plain locust» ist *C. pusilla.* Später (1910) wird sie von ihm »the wandering plague locust» genannt. Nach BATH soll die erste Verwüstung durch diese Heuschrecke in N. W. Victoria im Jahre 1848, später 1870 und 1876, stattgefunden haben. Im Jahre 1873 hat sie die nörd-

lichen Teile Victorias verwüstet und verbreitete sich in grossen Schwärmen über Felder und Gärten im Bendigo-Distrikt, wo sie fast alles vernichtete. Späterhin sind diese Verwüstungen mit dem fortschreitenden Anbau allgemeiner geworden. Wie aus den von Dr. MJÖBERG mitgebrachten Sammlungen hervorgeht, scheint sie auch in West- und Nordwest-Australien, von wo WALKER's Type stammt, gemein zu sein.

Patria. W. Australia: Swan River ♀, typus, Brit. Museum; — W. et N. W. Australia: Perth, Freemantle, Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 3 ♂ 7 ♀; Victoria: Bamawn (G. F. HILL) ♀♀ Mus. Stockholm — Queensland 1 ♂ Mus. Berlin — Queensland: Peak Downs (Mus. GODEFFR.) 2 ♀; S. W. Australia: Guildford, Subiaco, Freemantle, (Exped. 1905) 6 ♀ Mus. Hamburg. — N. Australia: Alexandria (STALKER) 7 ♀ 1 ♂; Queensland (WATERHOUSE) 3 ♀; Perth 2 ♀; N. S. Wales: Paramatta 1 ♀, Brit. Museum. — N. S. Wales: Howlong (FROGGATT) 1 ♂; S. Australia: Yorketown (BRANCSIK) ♀ Mus. Madrid. — Sydney; Victoria (coll. BRUNNER) Mus. Wien.

Die Bestimmungen von BRUNNER im Wiener-Museum, wovon ich die letzten Exemplare erhalten, zeigen sich nicht immer recht zuverlässig. So habe ich aus seiner Sammlung fünf von ihm als *Epacromia tamulus* bestimmte Exemplare erhalten, welche in Wirklichkeit drei Arten repräsentieren, und zwar: *Calataria terminifera* WALK., *Schitzobothrus flavovittatus* SJÖST. und *Ailopus tamulus* FABR. Fünf als *Monistria ligata* angegebene Exemplare haben auch drei Arten vertreten, nämlich *ligata* BOL., *conspersa* STÅL, *lacrimans* SJÖST., und eine ganze Reihe von *Monistria conspersa* STÅL waren alle als *pustulata* STÅL bestimmt.

Calataria terminifera elegans n. var. — Taf. 1. Fig. 20—21.

Einige von Ctr. Australien vorliegende Individuen sind grösser als die übrigen und scheinen eine besondere Varität zu bilden. Sie haben folgendes Aussehen.

♂♀: Costa frontalis labrum versus sensim leviter ampliata, supra antennas paulo constricta, medio, infra ocellum, profunde impressa, apice et basi non sulcata, basi a latere visa leviter rotundata, inter antennas valde impresso-punctata, parte inferiore ad labrum grosse et sparse impresso-punctata; costæ laterales a latere visæ leviter arcuatæ, ab antico os versus sensim divergentes; foveolæ magnæ, subprofundæ, triangulares, duplo longiores quam ad oculos altiores; *fastigium* supra impressum, lateribus antrorsum convergentibus apice rotundato; vertex a latere visus distincte convexus; *antennæ* filiformes; *pronotum* antice subrectum, lobus posticus levissime et late productus, postice late rotundatus, a latere visus evidenter ascendens, quam lobus anticus tertia parte longiore (2 resp. 3 mm); carina mediana gracilis, perfecta, sulco antico et postico secta; carinæ laterales vittis pallidis inflexis indicatæ, sulcis tribus sectæ; intervallum inter sulcum anticum et posticum punctis duobus impressis; lobus posticus in lateribus dense reticulatus, supra minutissime et densissime punctatus; margo posticus in latera pronoti rectus, cum margine infero angulum rectum rotundatum formans; margo inferior medio in angulum obtusum rotundatum productus, dimidium anterius ascendens; *femora* postica postice medio spina minuta instructa; carinæ femorum posticorum totæ glabræ; lobi geniculares leviter angustati apice rotundato; tibiæ posticæ extus spinis 10, intus 11; calcaria externa quam interna minora,

inter se æqualia; calcar externo-internum quam interno-internum evidenter minus; lobi metasternales valde distantes.

Facies testacea, rufotestacea, vel viridis, caput post oculos viride; vertex vittis duabus viridibus vel castaneis retrorsum divergentibus minus distinctis ornatus; antennæ rufotestaceæ; *pronotum* supra rufobrunneum vel viride, carinæ laterales pallidæ, incurvæ, partim, præsertim postice infra, nigro terminatæ, inter sulcum anticum et intermedium evanescentes, post sulcum secundum retrorsum valde divergentes, marginem posticum non attingentes; pronotum quum rufobrunneum hic macula viridi; latera pronoti in lobo postico tota vel margine viridia, in lobo antico brunneo-flavida, interdum fusco variegata; corpus subtus magis flavidum; area externomedia *femorum* posticorum rufotestacea maculis fuscis valde indistinctis adumbrata; area superoexterna rubro adumbrata, vel viridis, immaculata, area superointerna magis flavida; area mediointerna flava dimidio basali sanguineo; femora subtus flavida, costa inter aream internomediam et inferointernam late sanguinea apice flavo; femora postica in area superointerna fasciis duabus leviter indicatis fuscis, apex supra rufotestaceus vel viridis, arcus utrinque nigrum, lobi geniculares extus flavidi intus basi nigri; *tibiæ* posticæ sanguinæ parte basali late flavidæ, basi intus nigra; spinæ pallidæ apice nigro; tarsi flavidi; *elytra* extus pellucida maculis parvulis compluribus brunneis; dimidio basali maculis fuscis tribus magnis, exterioribus duabus majoribus a margine antico ad venam ulnarem productis, area marginalis basi inter venam mediastinam et humeralem viridis; campus axillaris basi medio viridis, basi excepta in toto longitudine maculis brunneis parvis in linea positis; alæ hyalinæ venis et venulis partim nigris, apice macula magna valde perspicua brunneo-nigra. Interdum corpus totum magis testaceum.

♂: Long. c. elytr. 34, corp. 25, pron. 4,5, elytr. 27, fem. post. 14,5, tib. post. 13 mm.

♀: Long. c. elytr. 43—47, corp. 35, pron. 5,3—5,5, elytr. 32—35, fem. post. 16,5—20, tib. post. 15,2—16,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 2 ♂ 3 ♀ Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Calataria affinis REHN.

Chortoicetes affinis REHN, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 445, fig. 3 (1907).

Dass auch diese Art der Gattung *Calataria* angehört, geht deutlich aus der Beschreibung hervor: »intercalary vein strongly developed, branching from the median vein at about two thirds the length of the intercalary area». Von REHN a. a. O. ausführlich beschrieben und abgebildet.

Von *rubripes* unterscheidet sie sich durch die hellroten, mit einem breiten blassen Antebasalring versehenen Hinterschienen, welche bei *rubripes* ganz dunkelrot — oder bei alten, trockenen Exemplaren bisweilen horngelb — sind. Bei *rubripes* ist costa frontalis auch nicht ganz rinnenförmig wie bei *affinis*, sondern an der Basis mehr oder weniger ausgefüllt.

Bei *terminifera* ist costa frontalis zwischen den Fühlern abgerundet ohne Rinne, bei *affinis*, wie erwähnt, »wholly sulcate» Dabei setzen sich die erhabenen Ränder des fastigium in diejenigen der costa frontalis direkt fort (»the lateral margins continued ventralinto the frontal costa»). Der Vorderrand des Pronotum ist ein wenig winkelig ausgezogen (»cephalic margin of the disk very slightly angulate»), bei *terminifera* gerade, oder kaum bemerkbar flach gebogen. Ferner sind die Hinterflügel in der Spitze schmal dunkel gesäumt (»wings hyaline with the apex narrowly suffused with brown»), nicht wie bei *terminifera* mit einem grossen schwarzbraunen Fleck versehen.

♂: Körper 20,6, Pronot. 4, Deckfl. 23, Hinterschenk. 12,8 mm.

Dieser Art gehört wohl ohne Zweifel ein ♂ von S. W. Australia: nördl. Subiaco, (Exp. 1905) im Hamburger Museum an, das mit der Beschreibung in den Hauptcharakteren übereinstimmt. Nur die Spitzen der Hinterflügel sind deutlich schwarzbraun, und der Vorderrand des Pronotum ist schwach gebogen.

♂: Länge mit Deckfl. 23, Körper 18, Fühler 6,5, Pronot. 3,3, Deckfl. 23, Hinterschenkel 12, Hinterschienen 10 mm.

Patria. New South Wales, (Edward's coll.) 1 ♂ typ. Amer. Mus. Nat. Hist. New York.

Calataria rubripes n. sp. — Taf. 1. Fig. 23.

♂: Facies glabra; costa frontalis, ima basi ad foveolas (♂) vel supra ocellum (♀) excepta, evidenter sulcata, marginibus elevatis labrum versus sensim leviter divergentibus, ad ocellum levissime incurvis, costa supra labrum non sulcata marginibus evanescentibus labrum non attingentibus; costæ laterales a latere visæ sensim levissime curvæ, ante oculos incurvæ; foveolæ verticis valde distinctæ, breviter triangulares, antrorsum angustatæ, ante oculos carina transversa sectæ, oculos non attingentes; *fastigium* supra impressum, lateribus anticis antrorsum convergentibus angulum acutum formantibus, in apice rotundato evidenter separatis, post oculos retrorsum levissime convergentibus; *antennæ* filiformes leviter compressæ, quam pronotum cum capite paulo longiores; *pronotum* antice leviter curvatum; lobus posticus retrorsum ampliatus, a latere visus leviter ascendens, supra triangulariter productus lateribus rectis apice late rotundato; carina media distincta, recta, humilis, sulco postico solo secta; lobus posticus dimidia parte quam anticus longior; carinæ laterales versus medium lobi antici incurvæ, partibus anterioribus indistinctis modo lineis pallidis indicatis, antrorsum leviter divergentibus, posterioribus ex dimidio mesozonæ ad marginem posticum distinctis, pallidis, retrorsum valde divergentibus; margo posticus laterum pronoti subrectus, cum margine infero angulum subacutum valde rotundatum formans; margo inferior pronoti dimidio anteriore ascendente; *tibiæ* posticæ extus spinis 9, intus 10; *lamina* supraanalis linguiformis, sensim angustata, infra medium sulco transverso; parte basali sulco lato mediano; intervallum loborum mesosternalium leviter transversum, retrorsum ampliatum, lobi postice curvati; lobi metasternales evidenter distantes; *cerci* ♂ cylindrici, sensim angustati, recti, laminam supraanalem superantes.

Testacea, in angulo infero oculorum stria brevissima nigra; antennæ fusco-rubræ; vertex medio striis angustis minus distinctis antrorsum convergentibus medio inter oculos terminatis nigro-brunneis; stria supraciliaris nigro-brunnea minus distincta; dorsum pronoti utrinque a margine antico vitta retrorsum sensim ampliata marginem posticum non attingente nigra; carinæ laterales incurvæ pallidæ, partes posteriores vittas nigras secantes; femora postica testacea, area externo- et internomedia interdum leviter infuscatæ; costa superomedia singulis punctis nigris; arcus utrinque plus minusve infuscatum, lobus genicularis externus testaceus, internus niger apice testaceo; tibiæ posticæ leviter undata, totæ fusco-rubræ (vel corneæ) basi nigræ; spinæ maxima parte nigræ; tarsi testacei.

♂: Long. c. elytr. 24—27, corp. 16—20, ant. 7, pron. 3,4—4, elytr. 18—22, fem. post. 11—13, tib. post. 10—11 mm.

♀: Long. c. elytr. 29, corp. 25, ant. 7,3, pron. 4, elytr. 22, fem. post. 14, tib. post. 11 mm.

C. terminiferæ similis sed tibiis posticis totis fusco-rubris ima basi nigris, femoribus posticis intus testaceis leviter fusco adumbratis, supra fasciis nullis, margine infero areæ externomediæ immaculato, foveolis verticis intus carina transversa sectis, oculos non attingentibus, margine postico pronoti triangulariter producto lateribus rectis apice rotundato, antennis fusco-rubris differt.

Patria. W. Australia: Fremantle (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm — Perth, ♂♀ Brit. Museum.

Gen. Chortoicetes BRUNN.

Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 123 (1893).

Dispositio specierum.

A. Apex alarum infuscatus.
- a. Costa frontalis inter antennas sulcata, marginibus elevatis in latera fastigii productis; elytra ♂ 16, ♀ 21—22 mm. — *frater* BRANC.
- aa. Costa frontalis inter antennas non sulcata sed planiuscula punctis impressis; elytra ♂ 12—15 mm. — *pusilla* WALK. ♂

AA. Alæ hyalinæ apice non infuscatæ.
- a. Costa frontalis inter antennas planiuscula, non sulcata.[1]
  - x. Tibiæ posticæ parte apicali rubræ.
    - y. Major; margo posticus pronoti sensim late rotundatus; elytr. ♀ 23 mm (♂ ignotus). — *tricolor* SJÖST.
    - yy. Minor; margo posticus pronoti leviter angulato-productus; elytra ♀ 16—19 mm. — *pusilla* WALK. ♀
  - xx. Tibiæ posticæ toto flavo-testaceæ; interdum levissime rubescentes. — *Jungi* BRANC.
- aa. Costa frontalis inter antennas evidenter[1] sulcata, marginibus elevatis in latera fastigii productis; margo posticus pronoti leviter angulato-productus.
    - o. Alæ margine antico apicem versus distincte fusco-brunneæ; foveolæ verticis nullæ; elytr. ♀ 21 mm. — *marginalis* n. sp.

[1] In *Jungi* non vel interdum leviter sulcata.

oo. Alæ totæ hyalinæ; foveolæ verticis distinctæ, trigonales.
x. Major; elytr. ♂ 15, ♀ 20 mm. *Jungi* BRANC.
xx. Minor; elytr. ♂ 11,5—12,5, ♀ 15—18 mm. *pusillula* REHN.

Chortoicetes tricolor SJÖST. — Taf. 1. Fig. 26.

Chortoicetes tricolor SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 9, ♀ (1920).

♀: Facies glabra, costa frontalis os versus sensim ampliata, tota plus minusve grosse punctata, infra ocellum leviter sulcata; costæ laterales a latere visæ sensim curvatæ, ad antennas leviter incurvæ; *fastigium* supra impressum, marginibus antrorsum convergentibus, apice rotundato; foveolæ verticis apertæ, trigonales, circiter duplo longiores quam basi latæ; vertex glaber, teretiusculus; *antennæ* filiformes longitudine capitis cum pronoto; *pronotum* medio leviter constrictum, æque longum ac latum, antice leviter curvatum; lobus posticus breviter productus margine postico sensim late curvato vel utrinque levissime compresso; sulcus posticus evidenter ante medium situs; carina mediana gracilis sulco postico solo secta; carinæ laterales interruptæ, pallidæ, clepsydriformes, medio prozonæ maxime constrictæ, in lobo postico interdum minus distinctæ, antrorsum leviter, retrorsum valde divergentes, interdum partim fusco marginatæ; margines laterales pronoti medio leviter curvi, margo posticus rectus, anticus leviter curvus; *tibiæ* posticæ intus spinis 11, extus 10; *elytra* angusta apicem femorum posticorum longitudine magis pronoti superantia; vena intercalata ad venam ulnarem approximata, cum illa parallela.

Pallide testacea, brunnescens, subtus pallide flavescens; caput cum pronoto interdum fusco punctatum et maculatum; post oculos stria flavida per carinas laterales pronoti producta plus minusve conspicua; *antennæ* testaceæ extus leviter fusco conspersæ; lobus posticus pronoti interdum viridis; *femora* postica pallide flavida, extus partim leviter infuscata, supra et infra maculis duabus magnis nigris, macula postica quoque in latere infero visibilis, subtus macula parva anteapicali nigra; tibiæ posticæ sanguineæ annulo antebasali lato intus utrinque nigro terminato pallido; *elytra* testacea, fusco variegata, apice hyalino, immaculato; margo costalis ubi leviter curvatus macula fusco-brunnea; venis radialibus fuscis; area inter venam radialem posticam et venam ulnarem anteriorem maculis parvulis brunneis; area inter venas ulnares testacea, immaculata; campus axillaris maculis singulis parvis brunneis; *alæ* hyalinæ venis fuscis, venæ inferiores et venulæ parte basali albæ; margo costalis ante apicem anguste infuscatus.

Long. c. elytr. 29, corp. 25, pron. 4, elytr. 22—23, fem. post. 13—15, tib. post. 11—12 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr., (MJÖBERG) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Victoria: Alexandra (ROLLE vend.) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Chortoicetes pusilla WALK. — Taf. 1. Fig. 24—25.

Epacromia pusilla WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus IV, p. 778, N:o 24 (1870); *Chortoicetes pusilla* FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1106 (1903); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 193 (1910).

♂♀: Costa frontalis labrum versus sensim ampliata, medio impressa, inter antennas teretiuscula, valde impresso-punctata, nec sulcata, ad ocellum leviter constricta, ad fastigium angustata, supra labrum teretiuscula, impresso-punctata; facies utrinque ut latera capitis glabra; costæ laterales a latere visæ subrectæ, ad oculos incurvæ; foveolæ verticis magnæ, profundæ, antrorsum triangulariter angustatæ, margine superiore leviter curvo; *fastigium* supra impressum lateribus elevatis postice incurvis, antrorsum sensim angustatis, in costam frontalem evanescentibus; vertex teretiusculus, supra pronotum evidenter elevatus; *antennæ* filiformes longitudine capitis ac pronoti; *pronotum* medio leviter constrictum, antice rectum medio levissime curvum, lobus posticus triangulariter productus angulo rotundato; carina media tota distincta, humilis, sulco antico et postico secta; lobus posticus retrorsum ascendens, circiter dimidia parte quam anticus longior; carinæ laterales vittis glabris pallidis distincte indicatis ad sulcum primum valde incurvæ indicatæ; margo posticus in latera pronoti rectus, cum margine infero angulum subobtusum formans, margo inferus medio late curvatus, antice leviter incurvus, *lobi* metasternales distantes; *tibiæ* posticæ extus spinis 10, intus 11 armatæ; *cerci* cylindrici sensim angustati, levissime incurvi.

Subtus pallide testacea, facies brunneo adeumbrata; sub oculis vitta lata retrorsum triangulariter angustata, antice costa laterali terminata fusco-brunnea; genæ infra postice brunneo adumbratæ; vertex inter oculos vittis duabus latis postice evanescentibus subtus linea flavida terminatis fuscis; *pronotum* supra vittis duabus latis indistincte terminatis in lobo postico carinis lateralibus pallidis sectis nigris; latera pronoti vitta transversa angulata vel curvata flavo-albida supra plus minusve nigro terminata; *antennæ* infuscatæ basi subtus testaceæ; area externomedia *femorum* posticorum testacea fusco adumbrata, femora intus brunneo-nigra fasciis duabus pallide testaceis, supra fasciis quatuor brunneo-nigris; area inferointerna sanguinea (vel pallide testacea), fascia tertia et apex infuscata; *tibiæ* posticæ sanguineæ vel albidæ, annulo antebasali lato albido, utrinque fusco terminato; spinæ apice nigro; *elytra* opaca brunneo conspersa; area costalis macula antebasali, extus punctis singulis; campus discoidalis in area intercalata vitta irregulari et apice macula brunnea; pars tota apicalis elytrorum opaca punctis singulis infuscatis; campus axillaris linea fusca; *alæ* hyalinæ venis et venulis partim pallidis; vena inter lobum anticum et posticum pallida; apex alarum et pars anterior campi humeralis sæpissime infuscata.

♂: Long. c. elytr. 16—20, corp. 14—15, ant. 5, elytr. 12—15, fem. post. 8,5—10, tib. post. 7,5—8,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 24, corp. 20, ant. 7, elytr. 18—19, fem. post. 13, tib. post. 10 mm.

Walker hat nur das ♂ beschrieben; das ♀ ist grösser und entbehrt der dunklen Schattierung in der Spitze der Hinterflügel oder ist dieselbe sehr schwach. Auch das Rote innen auf den Hinterschenkeln ist bei einem der vorliegenden ♀ nicht vorhanden.

Biologie. »The small plain locust», wie diese Heuschrecke von Froggatt genannt wird, ist von ihm a. a. O. näher erwähnt. Es ist auch diese Art, die er in derselben Zeitschrift 1900 unter »Plage Locusts», part III, abbildet und beschreibt.

Sie legen ihre Eier »in the red-soil sandy scrub country» und treten dabei in ungeheuren Massen auf, so dass sie den Boden vollständig bedecken. Schon bevor die Larven Flügel bekommen, richten sie lokal nicht wenig Schaden an und bilden später ungeheure Schwärme, bisweilen ein Dutzend innerhalb einer Strecke von 30 engl. Meilen, hin und zurück mit dem Wind fahrend, ohne sich in einer bestimmten Richtung zu bewegen.

Patria. Australia (DÄMEL) ♂ typ.; King River (SCHORTRIDGE) ♂♀ compl.; N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♂, Brit. Museum. — Australia (BOUCARD) ♂; Victoria: Ararat (G. F. HILL) ♀, Mus. Stockholm — Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♀; N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) ♂♀; S. W. Australia: Tamala (Exp. 1905) ♀, Mus. Hamburg. — W. Australia: Albany (BROWN) ♂♀; Melbourne ♂♀, Mus. Wien.

Præterea. Condobolin, N. S. Wales (FROGGATT).

Chortoicetes Jungi BRANC.

Chortoicetes Jungi BRANCSIK, Jahresh. Ver. Trencs. Com. XIX—XX, p. 70 (1897); *Chortoicetes pusilla* (nec WALK.) KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 194 (1910).

Von dieser Art liegen mir einige ♀♀, drei derselben von Yorketown, von wo *Jungi* beschrieben worden, vor. Sie sind in der Regel etwas grösser als *pusilla* WALK. und *pusillula* REHN (eines von Yorketown ist ungewöhnlich klein, *viel* kleiner als die übrigen), der sie am nächsten stehen, und sind in ihrer allgemeinen Farbe mehr ockergelb als diese. Costa frontalis ist zwischen den Fühlern gewöhnlich abgeplattet, wie bei *pusilla*, bei einem Stück leicht rinnenförmig. Die Hinterschienen sind einfarben ockergelblich, nicht in dem äusseren Teil blutrot, und ohne oder mit kaum angedeutetem dunklem Ring innerhalb der Mitte. BRANCSIK beschreibt sie als »rubescentibus».

Wie erwähnt, variieren sie sehr in der Grösse, oder lieber, ein Exemplar vom selben Fundort wie zwei andere und ohne Zweifel mit diesen zusammengehörend, ist viel kleiner als die übrigen.

♂: Long. mit Deckfl. 21—31, Körper 19—24, Fühler 5,5—6,3, Pronot. 3—5, Deckfl. 16—24, Hinterschenk. 11,5—14, Hinterschien. 9,8—11 mm.

Patria. S. Australia: Yorketown ♂♀ typ. Mus. Trencsin — Yorketown ♀♀ Mus. Wien et Stockholm — N. S. Wales (FROGGATT) ♀ Mus. Stockholm.

Chortoicetes pusillula REHN.

Chortoicetes pusillulus REHN, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 447, fig. 4, ♂ (1907).

Wie REHN angibt, ist diese Art mit *Jungi* nahe verwandt aber kleiner und entbehrt dunkler Flecke in campus axillaris der Deckflügel. Costa frontalis ist zwischen den Fühlern tief, bei *Jungi* schwach oder oft gar nicht rinnenförmig. Seine Beschreibung ist auf ♂♂ basiert, und das ♀ war bisher unbekannt.

Die mir vorliegenden Exemplare sind kleiner als *Jungi*, und das ♂ hat kein Rot an den Hinterschienen. Die zwei ♀♀ aber haben nach aussen rot angehauchte Hinterschienen sowie auch einen langen unregelmässigen schwarzbraunen Fleck in campus axillaris. Nur mit mehr Material ist es möglich sicher zu entscheiden, ob sie mit *pusillula* identisch sind.

Sie ähnelt auch habituell sehr *pusilla* WALK., ist aber kleiner und unterscheidet sich leicht durch die zwischen den Fühlern rinnenförmige costa frontalis, deren deutlich abstehende Ränder sich direkt in den abstehenden Rändern des fastigium fortsetzen. Eine feine Querbrücke ist an der Spitze der foveolæ oft vorhanden. Bei *pusilla* ist costa frontalis von der Ocelle bis an das oben ausgehöhlte fastigium flach, eingedrückt punktiert, nicht rinnenförmig. Hinterschenkel unten bei *pusillula* blass hornfarben, bei *pusilla* in area inferointerna blutrot. Hinterschienen bei *pusilla* grösstenteils blutrot, bei *pusillula* blass, fast weisslich, bei den vorliegenden ♀♀ jedoch nach aussen schwach rot angehaucht.

Die vorliegenden Exemplare messen:

♂: Long. c. elytr. 16,5, corp. 12, pron. 2,5, ant. 5,5, elytr. 12,5, fem. post. 7,5, tib. post. 7 mm.

♀: Long. c. elytr. 20—22,5, corp. 17—19, pron. 3,4, ant. 6—6,5, elytr. 15—18, fem. post. 9—11, tib. post. 8,5—9 mm.

♂ (typ.): corp. 12,5, pron. 2,5, elytr. 11,5, fem. post. 8,1 mm.

Patria. Australia: Victoria, ♂ typ., Mus. New York — Australia (BOUCARD) 1 ♂ 2 ♀ Mus. Stockholm. — Victoria: Melbourne, ♂♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Chortoicetes frater BRANCS.

Chortoicetes frater BRANC., Jahresh. Ver. Trencs. Com. XIX—XX, p. 71 (1897); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 194 (1910).

Patria. S. Australia: Yorketown ♂♀ Mus. Trencsen.

Chortoicetes marginalis n. sp. — Taf. 1. Fig. 27.

♀: Costa frontalis tota sulcata, basi ad fastigium marginibus elevatis costa gracili transversa connectis; vertex medio glaber, utrinque scaber; *fastigium* supra valde impressum, marginibus elevatis anticis in marginibus costæ frontalis continuatis antrorsum valde convergentibus, lateralibus subparellelis; *antennæ* filiformes longitudine capitis ac pronoti; *pronotum* supra antice subrectum utrinque leviter late incurvum, postice triangulariter productum angulum subobtusum apice rotundato formans; pronotum medio contractum, carina media tota distincta; carinæ laterales abbreviatæ sulco postico sectæ, retrorsum divergentes, marginem posticum non attingentes, in lobo antico minus distinctæ, sulcum posticum versus valde convergentes, a posticis separatæ; angulus inferoposticus valde rotundatus, leviter productus, margine postico laterum pronoti late incurvo; margo inferior rectus, ascendens, antice angulum subrectum rotundatum formans.

Rubescens, subtus flavida; costæ frontales nigro punctatæ; macula postocularis magna, rubro-variegata, minus distincta, infuscata; antennæ testaceæ partim infuscatæ; *pronotum* supra utrinque macula indistincta fusca, margine postico laterum maculis parvis nigris; *elytra* opaca nervis fuscis, in campo discoidali sæpe rubris vel flavidis; campus marginalis ad curvaturam macula majore infuscata, extus maculis infuscatis parvis indistinctis; area intercalata intus maculis parvis fuscis minus distinctis; campus axillaris maculis parvulis indistinctis fuscis; *elytra* apicem versus leviter infuscata apice opaco; alæ hyalinæ nervis fuscis, margine antico apicem versus distincte infuscato; pedes antici rubescentes indistincte fusco maculati; *femora* postica supra fasciis infuscatis duabus, apice intus nigra; area inferointerna et internomedia læte flavidæ, hæc collo macula nigra; femora postica extus rubescente adumbrata, medio leviter infuscata, costæ punctis nigris; tibiæ posticæ albidæ ante medium nec non apice infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 26, corp. 20, ant. 7, elytr. 21, fem. post. 11, tib. post. 9,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Gen. **Aiolopus** FIEB.

Aiolopus FIEB. Lotos III, p. 100 (Mai 1853); *Epacromia* FISCH., Orth. Eur. p. 296, 360 (Nov. 1853); *Æolopus* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 190 (1910).

Aiolopus tamulus FABR. — Taf. 18, Fig. 7—8.

Gryllus tamulus FABRICIUS, Ent. Syst. Suppl. p. 195 (1798); *Acridium (Gomphocerus) tamulus* DE HAAN, Temminck, Verhandel. Orth. p. 162 (1842); *Gryllus dorsalis* THUNB., Mém. Acad. Petersb. V, p. 229 (1815); IX, p. 394, 405, N:o 18 (1824); *Gomphocerus tricoloripes* BURM., Handb. Ent. II, p. 649, N:o 13 (1838); *Epacromia dorsalis* STÅL, Recens. Orth. I, p. 111, N:o 1 (1873); *Epacromia tamulus* JACOBS. & BIANCHI, Prem. i Lozhn. Ross. Imper. p. 186, 247 (1902); *Æolopus tamulus* KIRBY l. c. p. 192 (1910).

Patria. N. W. Australia, Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 5 ♂♀; Queensland: Colosseum, Cedar Creek, Evelyne, Malanda (MJÖBERG) 14 ♂♀; Peak Downs, Gayndah, Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♀♂; N. S. Wales 1 ♂; N. Territory: Darwin, Stapleton (G. F. HILL) ♀♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Peak Downs, Gayndah, 2 ♀ Mus. Berlin. — N. Australia: Alexandria (W. STALKER) compl. ♂♀ Brit. Mus.; — Tonga-Ins. 2 ♂ Mus. Hamb.

Præteria. N. S. Wales (Rehn). Persia, Burma, Japan, Java, Celebes (t. KIRBY). Ex India descripta.

4. Fam. **Oedipodidæ.**

Dispositio generum.[1]

A. Ocelli ad oculos positi vel leviter distantes. OEDIPODITES.
  a. Pronotum carina integra vel per sulcum unicum intersecta.
    b. Pronotum acute cristatum.

[1] Cf quoque *Blepomma*, quam non vida.

(Alæ transverse fusco-fasciatæ)[1] {*Gastrimargus* SAUSS. / *Oedaleus* FIEB.

bb. Pronotum carinatum haud cristatum.
(Alæ hyalinæ vel apice fusco adumbratæ).
c. Elytra tota membranacea. *Locusta* L.
cc. Elytra dimidio basali magis coriacea, irregulariter reticulata.
d. Calcaria interna tibiarum posticarum haud insigniter inæqualia, normalia, arcuata. *Dittopternis* SAUSS.
dd. Calcaria interna tibiarum posticarum valde inæqualia; inferum longissimum, unguiculo brevi, rectangulatim incurvo. *Heteropternis* STÅL.

aa. Pronoti dorsum vel ejus carina per sulcos 2—3 intersecta.
b. Verticis scutellum (fastigium supra) longitudinale, marginibus anticis antrorsum valde convergentibus, vel costa frontalis basi carinam formans.
c. Angulus anticus laterum pronoti rotundatus vel angulatus, non productus; carina mediana pronoti inter sulcos obliterata.
d. Carinæ laterales costæ frontalis in margines fastigii transientes (pronotum glabrum); *Sphingonotus* FIEB.
dd. Carinæ laterales costa frontalis basi juncta, carinam medianam formantes (pronotum valde scabrum). *Qualetta* SJÖST. n.
cc. Angulus anticus laterum pronoti acute productus; carina mediana pronoti inter sulcos non obliterata. *Pycnostictus* SAUSS.
bb. Verticis scutellum transversum, antice latius, margines elevati antici in angulo obtuso, medio interrupto, positi, vel lineam subrectam transversam formantes. (*Urnisæ*).
c. Costa frontalis supra os obliterata.
d. Carina mediana pronoti in lobo postico nulla; costa superomedia femorum posticorum serrata; pronotum antice medio emarginatum. *Caparra* SJÖST. n.
dd. Carina mediana pronoti in lobo postico gracilis sed distincta; costa superomedia femorum posticorum glabra; pronotum antice medio rotundate productum. *Urnisa* STÅL.
cc. Costa frontalis usque ad os producta. *Tapesta* SJÖST. n.

AA. Ocelli ab oculis remoti. TRINCHITES.
a. Pronotum magis dimidio posteriore retrorsum in processum productum. *Phanerocerus* SAUSS.
aa. Pronotum postice breviter productum vel late rotundatum.

[1] Vide Prod. Oedip. p. 109—110 (1884).

b. Pronotum distincte longius quam latius, postice angulariter productum, quam tibiæ posticæ multo brevius. *Buforania* SJÖST.
bb. Pronotum a supero visum subcirculare, postice sensim curvum, quam tibiæ posticæ longius. *Raniliella* SJÖST. n.

Gen. **Gastrimargus** SAUSS.

Mém. Soc. Genève, XXVIII (9) p. 109, 110 (1884), XXX (1) p. 37 (1888); JACOBS. & BIANCHI, Prem. i Lozhn. Ross. Imp. p. 187, 254 (1902); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 226 (1910).

Genotypus: *Gastrimargus verticalis* SAUSS. (*virescens* THUNB.).

Gastrimargus musicus FABR.

Gryllus musicus FABRICIUS, Syst. Entom., p. 290, N:o 15 (1775), tom. 2, pag. 55, N:o 34 (1793); *Acrydium musicum* OLIV. Encycl. Méth. VI, p. 222, N:o 32 (1791); *Oedipoda musica* SERV., Ins. Orth., p. 720, N:o 1 (1839); Ann. Rep. Depart. Agric. Victoria, pl. (1873); MC COY, Prodr. Zool. Vict. XI, p. 41, color. pl. 110 (1885); *Gryllus pictus* LEACH, Zool. Misc. I, p. 57, pl. 25 (1814); *Locusta danica* FROGG. (nec LIN.), Agr. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1104, color. pl. 1, fig. 1 (1903); Austral. Ins., p. 41, fig. 23 (1907); Farmers Bull. N:o 29, pag. 9, fig. (1910); *Gastrimargus musicus* KIRB., Cat. Orth. Locust. p. 227 (1910); SJÖST., Arkiv f. Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 11 (1920); *Gastrimargus marmoratus* THUNB., (*flavus* STOLL); cf. KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 226 (1910); SJÖST. Kilimandjaro-Meru-Exp. 17: 7, p. 173 (1909).

Biologie. Diese durch ihre an der Basis schön eiergelben, aussen von einem breiten, ungebrochenen, schwarzbraunen Band begrenzten Hinterflügel charakteristische, in grossen Teilen von Afrika, Madagaskar, Indien und China vorkommende Art scheint über ganz Australien verbreitet zu sein. Besonders gemein scheint sie in offenem, mehr wüstenartigem Terrain, wie im Kimberley-Distrikt, zu sein, wo sie nach MJÖBERG bisweilen in ungeheuren Massen auftritt, die den ganzen Boden bedecken.

Zerstört nach FROGGATT das Blätterwerk in Traubenpflanzungen und Gärten und ist dabei nicht wenig schädlich. Sie kommt nach ihm in N. S. Wales in offenem, von Gras bewachsenem Terrain vor, besucht aber auch Waldgegenden längs der Küste. Beim Auffliegen lässt sie klingende Töne hören, was zum Namen *musicus* Veranlassung gegeben hat. Sie fliegt gewöhnlich nicht lange Strecken, bevor sie sich wieder niederschlägt.

In Victoria ist sie nach MC COY, und zwar im späteren Teil des Sommers, überall sehr gemein.

Patria. Nov. Hollandia, typus, Brit. Mus. coll. Dom. Banks; Sydney; Port Darwin; Thursday Isl.; Alexandria; Inkerman, Brit. Mus. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG); Queensland: Atherton, Bellenden Ker, Colosseum, Herberton, Yarrabah (MJÖBERG) ♂♀ numerosi, Mus. Stockholm — Queensland: Bowen ♂, Gayndah ♀, Rockhampton ♀♀; N. S. Wales: Sydney ♂♀ (Mus. GODEFFR.); S. W. Australia: Brancaster (WHISTLER) 2 ♀, Mus. Hamburg. — Tasmania, 2 ♀ Mus. Paris. — Port Curtis, Bowen, N. S. Wales (coll. BRUNNER) ♀♀, Mus. Wien.

Præteria. India, Cap de Bonne-Esp. (SERVILLE); Victoria (MC COY, REHN); N. S. Wales (FROGGATT); O. Afr., Usambara, Kilimandjaro (SJÖST.); Kongo (SJÖST.); Lorenzo Marqu.; Madagaskar (SJÖST.); Java, China, Manilla (Mus. Stockholm) etz.

Gen. Oedaleus Fieb.

Fieb. Lotos III, p. 126 (1853); Sauss., Mém. Soc. Genève, XXVIII (9), p. 110, 115 (1884); XXX (1). p. 18, 37, 40 (1888); cf ultra Klrby, Cat. Orth. Locust. p. 224 (1910).

Genotypus: *Acrydium nigrofasciatum* De Geer.

Dispositio specierum.

a. Pronoti crista prominula, arcuata. — *v. australis* Sauss.
aa. Pronoti crista humilis, subrecta. — *senegalensis* Krauss.

Oedaleus nigrofasciatus De Geer var. australis Sauss.

Oedaleus nigrofasciatus De Geer var. *australis* Sauss., Addiment. Prod. Oedip. p. 41 (1888); *Oedaleus australis* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 225 (1910).

Speciei sequenti valde affinis et in illam transiens.

Patria. Nov. Holland, ♂♀ typ. Mus. Genève; Queensland: Colosseum (Mjöberg), 1 ♂ 2 ♀ Mus. Stockholm.

Oedaleus senegalensis Krauss.

Pachytylus senegalensis Krauss, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Cl. LXXVI (1), p. 56, N:o 1, pl. 1. fig. 9, 9 A. (1877); *Oedaleus senegalensis* Sauss. o. c., p. 110, 117, N:o 10 (1884), p. 40, 42, N:o 8 (1888); Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1105, pl. color. fig. 5 (1903); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 225 (1910); Sjöst., Arkiv f. Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 11 (1920); *Ctypohippus arenivolans* Butl., Proc. Zool. Soc. Lond. 1881, p. 85.

Patria. Afrika: Senegal, typ. — Queensland: Christmas Creek, Colosseum, Tolga (Mjöberg) 3 ♂, 3 ♀, Rockhampton ♀, Gayndah ♀, Mus. Stockholm. — N. W. Australia: Brisbane ♂; Queensland: Bowen ♂, Gayndah ♂♀, Peak Downs ♀, Rockhampton ♀; N. S. Wales: Sydney ♀ (Mus. Godeffr.) Mus. Hamburg. — N. Queensland: Inkerman (Stalker) ♀; Sydney ♀; Tasmania ♂, Brit. Museum. — Melbourne, Port Adelaide, Sydney, Rockhampton (coll. Brunner) ♂♀ Mus. Wien.

Præteria. S. u. W. Asia (Kirby); Senegal; Afr. centr., merid. et orient. (Sauss.); N. S. Wales: Leura. — Katoomba on the Blue Mountains, Singleton, Richmond River (Froggatt); N. S. Wales (Rehn).

Gen. Locusta L.

Syst. Nat. ed. X, p. 431 (1758); *Pachytylus* Fieb. Kelch, Grundl. Kenntn. Orthopt. p. 5 (1852) cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 228 (1910).

Genotypus: *Gryllus Locusta migratorius* L.

Dispositio specierum (Saussure).

a. Pronotum constrictum caput magis liberans, margine postico arcuato-rotundato, dorso humiliter lineari-carinato, sulco typico magis impresso, in dorso transverso, subarcuato. Dorsum fasciis 2 fuscis parallelis tæniaque media pallida parallela. Prozona rugulata, ejus carina per sulcum anticum plus minusve intersecta. Femora postica gracillima. Elytr. ♂ 46, ♀ 60 mm. — *migratoroides* Reich.

aa. Pronotum haud vel vix constrictum, capitis basin involvens, margine postico angulato, sulco typico subtiliore, in carina obtusangulato. Dorsum fasciis 2 fuscis postice subconvergentibus. Prozona haud rugata, ejus carina integra. Femora postica valida. Alæ basi virescentes.

b. Minor; Pronotum subselliforme, ejus crista humilis. Femora postica graciliora, margine supero parum arcuato, haud dilatato. Elytra ♂ 24—30, ♀ 35 mm. *australis* BRUNN.

bb. Validior; Pronoti crista plus minus arcuata. Femora postica valida, margine supero dimidio basali arcuato, dilatatiusculo. Elytra omnino nigro conspersa, ♂ 38—42, ♀ 40—52 mm. *danica* L.

Locusta danica LIN. — Taf. 18, Fig. 4—5.

Gryllus (Locusta) danicus LIN., Syst. Nat. ed. 12, t. I, p. II, p. 702, N:o 57 (1767); *Pachytylus cinerascens* (FABR.), SAUSSURE, Prod. Oedip. p. 120 (1884); *Locusta danica* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 230 (1910).

Patria. Queensland: Cedar Creek, Bellenden Ker, Malanda (MJÖBERG), 6 ♂, 2 ♀ Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀; N. S. Wales (FROGGATT) ♂♀; N. Australia: Victoria River, Brit. Museum. — Queensland: Bowen ♂♀; N. S. Wales ♀ (Mus. GODEFFR.), Mus. Hamburg.

Præteria. Madeira, Teneriffa, Cap, Mauritius, Corea, N. Hebrides, N. Zealand, Sandwich Isles (WALKER). — Europa media et merid.; Africa et insulæ vicinæ; Oriens; Asia: India, insulæ asiaticæ, Sina; Nova Hollandia, Nova Zeelandia et Polynesia (SAUSSURE). Cosmopolit. — America [indroduced] (KIRBY).

Locusta migratoroides REICH. — Taf. 18, Fig. 6.

Oedipoda migratoroides REICH. in LEFEBVRE et GALINIER Voyage en Abessinia III, p. 430, N:o 1, pl. 28, fig. 12 (1847); *Pachytylus migratoroides* SAUSS., Prod. Oedip., p. 120 (1884); HUTTON, Trans. N. Zealand Inst. XXX, p. 149, 150 (1897); *Pachytylus migratorioides* JAC. & BIANCH., Prem. i Lozhn. Ross. Imp. p. 188, 256 (1902); *Locusta migratoroides* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 229 (1910).

Patria. Australia, Abyssinia, India, Philippine Island, N. Zealand (SAUSSURE et HUTTON l. c.). Ex Africa descripta.

Locusta australis BRUNN.

Pachytylus australis BRUNN., SAUSSURE Prod. Oedip., p. 120 (1884); *Locusta australis* FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1106 (1903); Farmers Bull, N:o 29, pag. 11, fig. (1910); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 229 (1910).

Patria. Ex Ins. Fidji et Tongatabu descripta a FROGGATT ex N. S. Wales et Queensland indicata.

Gen. **Dittopternis** SAUSS.

Mém. Soc. Genève, XXVIII (9), p. 52, 125 (1884), XXX (1), p. 19, 44 (1888); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 219 (1920).

Genotypus: *Dittopternis couloniana* SAUSS.

Dittopternis cruciata SAUSS.

Dittopternis cruciata SAUSS., l. c. XXX, p. 45 (1888); KIRBY l. c. p. 220.

Patria. S. Australia: Gawlertown, ♀ typ., Mus. Genève.

Gen. Heteropternis Stål.

Recens. Orth. I, p. 117, 128 (1873); Sauss. Mém. Soc. Genève, XXVIII (9), p. 129 (1884), XXX (1), p. 19, 45 (1888); Jacobs. & Bianchi, Prem. i Lozhn. Ross. Imp., p. 168, 188, 258 (1902); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 220 (1910).

Genotypus: *Heteropternis pyrrhoscelis* Stål.

Heteropternis obscurella Blanch. — Taf. 2, Fig. 1—2.

Oedipoda obscurella Blanchard, Voyage au Pole Sud, Zool. IV, p. 375 (1853); *Oedipoda obscura* Blanch. (nec Fabr.) o. c. Altas Ins. Orth. pl. 3, fig. 10 (1853); *Heteropternis obscurella* Sauss. o. c. 1884, p. 129, 130, N:o 2, 1888, p. 46, 47, N:o 2; Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 220 (1910); Sjöst., Arkiv f. Zool. Bd 12, N:o 20, p. 10 (1920); *Chortoicetes obscurella* Kirby l. c., p. 193 (1910).

Patria. Molukken: Banda, typus, Mus. Paris. — Queensland: Peak Downs (Mus. Godeffr.) ♀, Bellenden Ker, Colosseum, Atherthon, Cedar Creek, Tolga, Yarrabah, Laura, Cape York Peninsula (Mjöberg) 28 ♂, 17 ♀; W. Australia: Fremantle, Perth (Mjöberg) 1 ♂, 4 ♀; N. Territory: Darwin (G. F. Hill.) ♀, Mus. Stockholm. — S. W. Australia: Guildford, Subiaco, Cannington, East Fremantle (Exp. 1905) complur. ♂♀; N. S. Wales: Newcastle (Bråkenhjelm) 1 ♀; Queensland: Peak Down (Mus. Godeffr.) ♀ Mus. Hamburg. — Perth, Queensland, Port Darwin, ♂♂♀♀, Brit. Museum. — N. Guinea (Nyman) ♀ Mus. Stockholm.

Præteria. Key Island; N. Guinea, Brisbane, Borneo, Ceram, Amboina (Saussure).

Oedipoda(?) Pellarini Le Guill.

Ædipoda Pellarini Le Guillou, Rev. Zool. 1841, p. 295, N:o 1; Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 242 (1910).

»Brunnea; thorace sub-tri-carinato; elytris griseis brunneo-maculatis; tibiis omnibus villosis; abdomine sub-carinato, nec maculato — L. 20. env. 32 mil. — H. l'Australie septentrionale».

Patria. N. Australia (mihi ignota).

Gen. Sphingonotus Fieb.

Sphingonothus Fieb. Kelch, Orthopt. Oberschles. p. 2 (1852). Cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 271 (1910).

Genotypus: *Gryllus Locusta cœrulans* Lin.

Sphingonotus erythropterus Sjöst. — Taf. 2, Fig. 3—4.

Sphingonotus erythropterus Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 12 ♂♀ (1920).

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg), 6 ♂, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Peak Downs 1 ♀ Mus. Hamburg. — Australia, ♀ Mus. Berlin.

Wie ich unter der Gattung *Acridium* näher gezeigt habe, sollte diese Gattung *Acrydium* Geoffr. heissen, da die erste Type dieser Gattung *Sphingonotus coerulans* (L.) ist. Um nicht noch mehr Verwirrung mit diesem Namen zu verursachen, habe ich nur darauf aufmerksam machen wollen.

Qualetta n. gen.

♀: Costa frontalis brevis, lata, leviter impressa, scabra, ad ocellos superiores terminata, basi carinula modo indicata, ad ocellum leviter, infra ocellum valde constricta, lateribus elevatis ante medium, inter ocellum et labrum, extincta; pars inferior facici grosse impresso-punctata et leviter reticulata; costæ laterales a latere visæ curvæ; *fastigium* in parte anteriore ad oculos carinula brevi instructum; ocelli ab oculos leviter remoti; antennæ lineares; *pronotum* supra valde scabrum, in latera subglabrum, leviter reticulatum et impresso-punctatum, antice constrictum; margo anticus utrinque leviter et late incurvus, medio distincte emarginatus; lobus posticus planus, productus, angulum leviter obtusum formans, carina mediana gracilis, completa; carina in lobo antico modo antice indicata, parva, compressa, inter sulcos obliterata; canthi laterales modo medio indicati, sulco typico secti; dorsum pronoti sulcis quatuor intersectum, scilicet sulco typico et insuper sulcis tribus anticis; sulcus typicus in medio lobi lateralis pronoti terminatus, in angulo recto cum sulco præcedenti se jungens, hic ultra in lateribus productus; sulcus primus supra indistinctus, in parte superiore laterum tenuiter indicatus; sulcus secundus modo supra explicatus; sulcus tertius supra minus distinctus, in lateribus gracilis, impressus, distinctus; margo posticus laterum pronoti rectus, leviter undatus; angulus posticus late rotundatus, margo inferior antice ascendens, incurvus, angulo antico angulum rectum apice acuto formante; spatium inter *lobos* metasterni transverse quadratum (♀), quam dimidia pars spatii inter lobos mesosterni magis latum; abdominis primum segmentum utrinque lævigatum; costa superomedia et inferomedia *femorum* posticorum distincte undata, spina postice medio subnulla; lobi geniculares præsertim exteriores rotundati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 6, intus 11 armatæ; *elytra* femora valde superantia, campus marginalis infra medium leviter ampliatus; vena intercalata perfecta, ima basi modo obliterata, paulo ante medium cum margine antico areæ intercalatæ parallele producta.

Genotypus: *Qualetta maculata* Sjöst.

Qualetta maculata n. sp. — Taf. 2, Fig. 5—6, 6 a.

♀: Testacea, antennis fusco annulatis; elytra colore corporis leviter et sparse fusco maculata, apice magis opaca; alæ hyalinæ postice macula magna brunnea, margine antico ante apicem macula elongata stigmatica fusca; area superoexterna femorum posticorum nigro punctata, area internomedia fusca, costa inferoexterna rubescens; tibiæ posticæ læte testaceæ, vix rubro adumbratæ (in vivo ut in ♂ cum latere inferiore femorum posticorum fortasse rubræ).

♀: Long. c. elytr. 34, corp. 26, ant. 8, elytr. 28, fem. post. 13,5, tib. post. 11 mm.

♂: Minor, rubescens; maculæ inferiores elytrorum vittam transversam obliquam formantes, maculæ externæ modo in margine postico distinctæ; femora postica intus ut tibiæ posticæ rubra, extus ad collum macula nigra; tibiæ anticæ fasciis duabus nigris; costa supero- et inferomedia femorum posticorum minus undulata; cerci conici apicem abdominis non attingentes.

♂: Long c. elytr. 24, corp. 18, pron. 4, elytr. 19, fem. post. 9, tib. post. 8,5 mm.

Patria. W. Australia: Post Heland (Mjöberg) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) ♂ Brit. Museum.

Gen. **Blepomma** Brancs.

Jahresh. Ver. Trencs. Com. XIX—XX, p. 72 (1897).

Blepomma ruginata Brancs.

Blepomma ruginata Brancs. l. c. p. 73, pl. 3, fig. 15 a—e (1897).

Patria. S. Australia: Yorketown, 3 Ex. Mus. Trencsen. (non vidi).

Blepomma levior Brancs.

Blepomma levior Brancs. l. c. p. 73 (1897).

Patria. S. Australia: Yorketown, 3 Ex. Mus. Trencsen. (non vidi).

Gen. **Pycnostictus** Sauss.

Mém. Soc. Genève XXVIII (9), p. 60, 215, fig. 8 elytr. (1884); o. c. XXX (1) p. 24, 91 (1888).
Genotypus: *Pycnostictus seriatus* Sauss.

Pycnostictus seriatus Sauss. — Taf. 2, Fig. 7—8.

Pycnostictus seriatus Sauss. l. c. p. 215, ♀ (1884); p. 91, ♂ (1888); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 271; *Epacromia turbida* Walk., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. IV, p. 779, N:o 25 ♀ (1870).

Patria. Queensland: Cape Greenville (Mus. Godeffr.) ♀ typ. — N. W. Australia: Kimberley-Distrikt, Noonkanbah, Broome; Queensland: Yarrabah, Atherton, Bellenden Ker, Cooktown (Mjöberg) 13 ♂, 7 ♀; Peak Downs (Mus. Godeffr.) ♂♀; Darwin N. T. et Melville Is. (G. F. Hill.) ♂♀ compl., Mus. Stockholm. — Peak Downs, ♀ Mus. Berlin. — Queensland: Peak Downs, Bowen, Rockhampton (Mus. Godeffr.) 4 ♂, 5 ♀; N. S. Wales: Newcastle (Bråkenhjelm) ♂♀; Sydney (M. G.) ♂ (Timm) ♀; South Perth (Exp. 1905) 2 ♀; S. W. Australia: Guildford, Buckland Hill (Exp. 1905) 2 ♀, Mus. Hamburg. — N. Australia: Alexandria (Stalker); Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier); W. Australia: Perth; ♀♀ compl. Brit. Museum.

Caparra n. gen.

♂: Costa frontalis inter antennas leviter producta, os versus sensim ampliata, sulcata, basi angustissima, infra ocellum constricta, supra os evanscens; *fastigium* leviter declive, planiusculum, marginibus elevatis, antice latius, marginibus anticis fere in lineam transversam positis, modo angustissime separatis, in latera costæ frontalis productis, marginibus posticis retrorsum convergentibus, leviter incurvis; vertex leviter scaber; *antennæ* lineares, compressæ, apicem versus sensim leviter ampliatæ; *pronotum*

supra valde scabrum, in lateribus, præsertim lobi antici, glabrius; margo anticus rectus, medio leviter productus et distincte emarginatus; lobus posticus leviter productus, medio rotundatus, utrinque leviter emarginatus; carina mediana pronoti in lobo postico nulla, in lobo antico antice subtilissime indicata; carinæ laterales leviter explicatæ; sulci tres in dorso transverse percurrentes; sulci duo postici ut sulcus anticus in lateribus sat explicati, sulcus secundus modo superne indicata, ut sulci postici carinas laterales secans, sulcus anticus supra extincta; carinæ laterales lobi postici per sulcum posticum intersectæ, brevis, graciles, marginem posticum non attingentes; margo posticus laterum pronoti rectus, cum margine inferiore angulum rectum valde rotundatum formans; margo inferior antice ascendens; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, apice in spinam acutam producta; lobi geniculares breves apice valde rotundato; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 6, intus 10 spinosæ; spinæ in margine externo sensim valde, in margine interno minus ampliatæ; spatium inter foramina metasterni (♀) transverse quadratum; *elytra* femora distincte superantia.

Genotypus: *Caparra amiculi* Sjöst.

Caparra amiculi n. sp. — Taf. 2, Fig. 9.

♀: Testacea, facies fusco variegata; caput et pronotum supra fusco-brunnea; latera lobi antici pronoti albo-flavida medio inter sulcos posticos macula subquadrata, margine inferiore macula magna, margine antico infra medium macula minuta nigra; margo posticus nigro maculatus; antennæ supra et apice fuscæ; femora postica lobis genicularibus externis et margine postico exceptis apice nigra, supra fasciis duabus, anticis latioribus, ultra per magnam partem laterum exteriorum extensis, ut macula antica, nigris; costa inferoexterna nigro maculata; abdomen ut pectus flavescens, supra basi nigra, retrorsum sensim dilutius, brunnescens; tibiæ posticæ pallide testaceæ, spinis apice nigris; elytra opaca venis albidis vel rufescentibus; campus marginalis totus ante venam humeralem fusco punctatus; campus discoidalis in area intercalata maculis rotundis nigro-brunneis, extra aream illam maculis tribus irregularibus, externa minima; campus axillaris basi infuscata immaculatus; alæ hyalinæ venis fuscis ima basi albidis, margo anticus ante apicem ut stigmate elongato fusco ornatus.

♀: Long. c. elytr. 29, corp. 26, ant. 9, elytr. 21, fem. post. 15, tib. post. 12 mm.

Patria. S. W. Australia: Subiaco, nördl. (Exp. 1905) 1 typ. ♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Urnisa** Stål.

Freg. Eugenies Resa, Ins. p. 343 (1860); Saussure, Mém. Soc. Genève XXVIII (9), p. 61, 216 (1884); XXX (1), p. 24, 91 (1888).

Genotypus: *Oedipoda* (*Urnisa*) *erythrocnemis* Stål.

Dispositio specierum.

a. Pronotum postice rotundatum, utrinque plus minusve compressum, interdum vix conspicue incurvum.
   b. Margines antici fastigii lineam transversam rectam vel subrectam, medio subtilissime vel non interruptam, formantes; costa frontalis supra ocellum angusta marginibus parallelis; tibiæ posticæ rubræ.

c. Pronotum supra leviter rugosum. *erythrocnemis* STÅL.
cc. Pronotum supra valde granulato-rugosum et sæpe toto brunneo-nigrum. *sobria* WALK.
bb. Margines antici fastigii antrorsum convergentes, medio magis (latitudine circiter ocelli) separati; costa frontalis supra ocellum latior, medio leviter ampliata vel marginibus os versus leviter divergentibus; tibiæ posticæ violaceo-rubræ vel testaceæ.
c. Pronotum supra testaceum, brunnescens. *guttulosa* WALK.
cc. Pronotum supra nigrum, latera flavida, limine distinctissimo. *dorsalis* n. sp.
aa. Pronotum postice utrinque distincte incurvum, medio lobum angustatum rotundatum formans, margine distincte recurvo; pronotum supra valde rugosum. *emarginata* n. sp.

Urnisa erythrocnemis STÅL. — Taf. 2, Fig. 10.

Oedipoda (*Urnisa*) *erythrocnemis* STÅL, Eugenies Resa, p. 343, N:o 102, ♂ (1860); *Urnisa erythrocnemis* SAUSS., Mém. Soc. Genève XXVIII (9) p. 217 (1884); XXX (1) p. 91 (ex p.) (1888); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 271 (ex p.) (1910).

♀: Testaceo-brunnea; facies nigro flammata; vitta postocularis in pronotum ad sulcum posticum producta nigra; latera prozonæ flavida inter sulcos posticos macula nigra, margo anticus puncto nigro; metazona producta, utrinque complanata vel vix conspicue incurva apice late rotundato; elytra testaceo-brunnea parte apicali pallidiore, area intercalata maculis magnis fusco-brunneis; campus marginalis postice punctis fusco-brunneis in lineam positis; alæ hyalinæ nervis fuscis, parte apicali fusco adumbratæ; femora postica testaceo-flavida, supra maculis nigris, antica majore et in aream externomediam producta; apice supra nigro; margo inferior areæ externomediæ nigro maculatus; area internomedia cum margine interno areæ inferointernæ ut tibiæ posticæ rubra.

♂: Long. c. elytr. 15, corp. 14, ant. 7, pron. 2,8, elytr. 11,5, fem. post. 8,5, tib. post. 7 mm.
♀: » 26, » 24, — , » 5,2, » 20 » 13, » 11,2 »

Patria. N. S. Wales: Sydney (KINBERG) 2 ♂ typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales (FROGGATT) 1 ♀ Brit. Museum.

Urnisa sobria WALK. — Taf. 2, Fig. 15.

Oedipoda sobria WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 744, N:o 83 ♀ (nec »mas») (1870); *Urnisa erythrocnemis* var. *rugosa* SAUSS. Mém. Soc. Genève XXVIII (9) p. 217 (1884); *Urnisa erythrocnemis* (nec STÅL), KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 271 (ex p.) (1910).

♀ (typ.): Long. c. elytr. 23, ant. 7, pron. 4,5, corp. 20, elytr. 18, fem. post. 12, tib. post. 9,5 mm.
♂: » 16,5, » 7,4 » 3,4, » 13,5 » 12, » 9, » 8 »

Im Brit. Museum habe ich die zwei Typen WALKER's gesehen. Beide sind ♀♀, nicht wie WALKER angibt ♂♂. Das eine ist heller mit hyalinen Hinterflügeln, ohne dunkle Schattierung nach aussen, und Pronotum ist unter den Seitenkielen mit einem dunklen Band versehen, was nicht an dem anderen Exemplar deutlich zu sehen ist, da die ganze Oberseite hier schwarz erscheint. Die Oberseite ist stark granuliert, wodurch die Art sich von *erythrocnemis* leicht unterscheidet. Mit dieser Art scheint *v. rugosa* SAUSS. identisch zu sein, was ich jedoch durch Autopsie nicht feststellen konnte.

Patria. Australia (DÄMEL's coll.) ♀, Port Stephen ♀, typi, Brit. Museum. —

W. Australia: Fremantle (MJÖBERG) ♂ larva, Mus. Stockholm. — Gawlertown (*v. rugosa*). — Queensland: Port Curtis (DÄMEL, coll. BRUNNER) ♀ Mus. Wien. — Sydney ♂ Mus. Stockholm.

Urnisa guttulosa WALK. — Taf. 2, Fig. 11—12, 12 a.

Oedipoda guttulosa WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 745, N:r 84 ♀♀ (♂?) (1870); *Urnisa erythrocnemis* (nec STÅL) KIRBY, Cat. Orth. Locust. (ex p.) p. 271 (1910); *Epacromia? grata* WALK., l. c. p. 778, N:o 23, ♂; *Epacromia turbida* WALK. l. c. p. 779, N:o 25 ♂ (nec ♀, = *Pycnostictus seriatus*).

♀: Facies ut genæ infra oculos leviter rotundato-rugosa; costa frontalis profunde sulcata, basi angusta, os versus sensim ampliata, infra ocellum constricta, ante os evanescens; costæ laterales rectæ, ad antennas leviter incurvæ; *fastigium* supra latum, subplanum, plus minusve declive, retrorsum angustatum, marginibus anticis et lateralibus elevatis; margines antici angulum valde obtusum formantes, in margines costæ frontalis producti, medio distincte, circiter latitudine ocelli, separati; margines laterales retrorsum convergentes; vertex teretiusculus leviter scaber vel ut latera superiora capitis glaber; *antennæ* filiformes, vix compressæ, longitudine capitis cum pronoto; *pronotum* antice medio rotundate productum, postice late curvum utrinque compressum, fere toto scabrum; lobus anticus granuloso-rugosus, lateribus inter sulcos partim glabris, nitidis; lobus posticus totus rugulis granisque scaber, plus minusve distincte impresso-punctatus; lobus inferoposticus angulum rectum valde rotundatum formans, margine inferiore antice ascendente; carina mediana pronoti gracilis, interdum fere obliterata; *elytra* femora postica multo superantia, angusta, apice attenuato-rotundato; campus marginalis basin versus leviter ampliatus; vena submarginalis recta, simplex; alæ margine postico sensim curvæ; *femora* postica subgracilia quam tibiæ distincte longiora; tibiæ posticæ extus 6—7, intus 9 spinosæ; calcaria bina interna longa, subæqualia, calcar internum paulo majus.

Brunneo-testacea, interdum magis latericea, subtus flavida, macula postocularis indistincta fusca; latera pronoti vitta alboflava plus minusve nigro, interdum supra vitta lata nigra, terminata; antennæ fuscæ ad basin flavidæ; elytra pallide flavida, tota fusco-brunneo maculata et punctata, venis compluribus interdum rubris; campus marginalis inter venam mediastinam et humeralem maculis parvis rotundatis fuscis, area intercalata anterior maculis majoribus, posterior immaculata nervis sæpe rubris; campus axillaris maculis extus in lineam positis fuscis; alæ hyalinæ nervis fuscis, venulis ad basin pallidis, apice infuscatæ; femora postica extus maculis tribus irregularibus elongatis nigris, supra bimaculata apice supra fusca, intus et subtus læte flava, costa inferointerna rubro adumbrata; tibiæ posticæ violaceo-rubræ, extus magis testaceæ, annulo antebasali flavido; spinæ albidæ apice nigro; tarsi violaceo-rubri articulo ultimo flavido.

Cerci ♂ tæniformes, sensim levissime angustati, incurvi, leviter deorsum curvi apice rotundato.

Secundum typos et alios.

♂ (typ. *turbida*): Long. c. elytr. 20, ant. 6,5, corp. 18, pron. 3,6, elytr. 15,5, fem. post. 11, tib. post. 9 mm.

♀ (typ.): Long. c. elytr. 30, corp. 27, pron. 5, elytr. 24, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

♀: Long. c. elytr. 32—37, ant. 9—10, corp. 28—31, pron. 4,5—6, elytr. 25—33, fem. post. 15—17, tib. post. 13—14 mm.

Von *guttulosa* habe ich im Brit. Museum 10 ♀♀ gesehen, alle von Swan River, aber keine ♂♂, wie WALKER in seiner Beschreibung der Art angibt. Mit diesen gehört ganz gewiss das ♂ von *turbida* von demselben Fundort zusammen. Aber auch *grata* ♂ gehört ohne Zweifel dieser Art an, alle von RICHARDSON bei Swan River gesammelt. Es ist von fast derselben Grösse wie *turbida* — long. 20, pron. 3,8, corp. 17, elytr. 15, f. p. 11, t. p. 9 mm — mit derselben Form des Fastigium. Die Hinterschienen sind wie bei gut konservierten Exemplaren der *turbida* und *guttulosa* violettrot mit hellem Antebasalring; nur die Deckflügel nicht so tropfengefleckt, sondern das dunkle mehr zusammenfliessend.

SAUSSURE hat (Addim. Prod. Oedip. p. 9, 1888) fehlerhaft *guttulosa* und *sobria* unter *erythrocnemis* gestellt.

Die von N. S. Wales und Ctr. Australia erhaltenen ♀♀ sind etwas grösser als die Typen, aber sonst gleich.

Unter der Art *Urnisa erythrocnemis* STÅL hat KIRBY (Cat. Orth. Locust. p. 271) zwei nicht dahin gehörige, von WALKER unter vier Namen beschriebene Arten gestellt sowie auch eine *v. rugosa* SAUSS., welche auch nicht dahin gehört. Die Namen verteilen sich auf folgende Arten.

1. *Urnisa erythrocnemis* STÅL (STÅL 1860; SAUSSURE 1884 und ex p. 1888).
2. *Urnisa guttulosa* WALK. ♀, = *grata* WALK. ♂ und *turbida* WALK. ♂.
3. *Urnisa sobria* WALK. = *erythrocnemis* var. *rugosa* SAUSS. [*turbida* WALK. ♀ = *Pycnostictus seriatus* SAUSS.]

Patria. W. Australia: Swan River (RICHARDSON) 10 ♀ typ.; Swan River (RICHARDSON) 1 ♂ (*turbida*); Swan River (RICHARDSON) 1 ♂ (*grata*); N. S. Wales: Broken Hill (SLEE) ♀; Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀♀, Brit. Museum. — Ctr. Australia: Hermannsburg ♀♀ Mus. Stockholm.

Urnisa guttulosa minor n. subsp.

Urnisæ guttulosæ similis sed minor.

♀: Long. c. elytr. 23—29, corp. 20—23, ant. 7, elytr. 17,5—22, fem. post. 12—16, tib. post. 10—14 mm.

Patria. W. Australia: Fremantle, 3 ♀ typ. Mus. Hamburg et Stockholm.

Urnisa dorsalis n. sp. — Taf. 2, Fig. 13.

♀: Costa frontalis sulcata, supra os obliterata, infra ocellum constricta, inter antennas leviter ampliata, margines basi in margines fastigii producti; *fastigium* supra impressum marginibus elevatis anticis antrorsum convergentibus, in medio distincte separatis; margines laterales retrorsum convergentes, cum anticis angulum subrectum formantes; *pronotum* crebre et minute granuloso-rugosum, latera lobi antici subglabra;

margo anticus medio rotundato-productus; margo posticus late curvum utrinque compressum; margo inferior leviter curvus.

Flavo-testacea; pronotum supra nigrum, latera pronoti flavida limine distinctissimo; antennæ fuscæ dimidio circiter basali flavo; notum et abdomen supra parte basali nigra; femora postica vittis longitudinalibus parum distinctis nigris; femora postica subtus et intus flava, margine inferointerno rubro limbato, supra maculis duabus parum perspicuis; tibiæ posticæ violaceo-rubræ extus magis flavidæ, annulo antebasali flavido, spinis albidis apice nigris; tarsi violacei articulo ultimo flavo; elytra opaca flavido et fusco leviter maculata, venis partim rubris.

Larva. Facies et latera capitis valde nigro-punctata; latera pronoti vitta mediana longitudinali declivi supra brunneo infra nigro terminata; caput et pronotum supra brunneo-nigra; carina mediana pronoti gracilis sed completa; femora postica extus magis nigro variegata; tibiæ posticæ sordide vel violaceo levissime adumbratæ; pectus nigro punctatum.

♀: Long. c. elytr. 36, corp. 29, ant. 10, pron. 6, elytr. 29, fem. post. 16, tib. post. 14 mm.

Patria. Australia ♀ typ. Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) ♀ et 1 larv. Brit. Museum.

Urnisa emarginata n. sp. — Taf. 1, Fig. 14.

♀: Costa frontalis basi leviter, infra antennas profunde sulcata, os versus sensim ampliata, supra os obliterata, infra ocellum leviter constricta; *fastigium* leviter impressum marginibus anticis elevatis antrorsum distincte convergentibus; *antennæ* filiformes, extrorsum sensim levissime ampliatæ, quam caput et pronotum longiores; *pronotum* supra valde tuberculato-rugosum, latera minus rugosa, in lobo antico subglabra; margo anticus rectus medio leviter productus; lobus posticus productus, utrinque distincte incurvus medio lobo angustato-rotundato, margine distincte recurvo; *pedes* omnes longe et sparse albo-hirsuti.

Fusco-testacea, subtus flavida; facies nigro maculata; latera pronoti macula irregulari flavida; femora postica supra maculis tribus fusco-brunneis, antica minima, intermedia maxima et ut ultima interdum plus minusve in aream externomediam producta; apice supra infuscato; area internomedia cum costa inferiore rubra, pars externa areæ inferointernæ flava; tibiæ posticæ rubræ; elytra opaca fusco-brunneo maculata nervis fuscis; campus marginalis inter venam mediastinam et humeralem punctis in lineam positis; campus discoidalis maculis majoribus, in area mediastina maculis 4—5, area mediastina posterior immaculata; campus axillaris immaculatus modo basi macula magna; alæ hyalinæ venis fuscis, apice interdum fusco adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 25, corp. 24, ant. 8, pron. 5, elytr. 19, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. Australia ♀ typ. Mus. Stockholm. — W. Australia: Fremantle 2 ♀ Brit. Museum.

Tapesta n. gen.

(♀): Costa frontalis tota sulcata, de fastigio ad ocellum marginibus parallelis, infra ocellum leviter contractis, deinde leviter divergentibus, usque ad labrum productis; *fastigium* latum, complanatum, valde declive, ab antico totum visibile, marginibus elevatis anticis in angulum obtusum positis, in marginibus costæ frontalis continuatis, marginibus lateralibus parallelis; vertex subglobosus; *antennæ* filiformes, leviter compressæ, quam caput cum pronoto breviores; lobus posticus *pronoti* quam anticus distincte latior; lobus anticus antice leviter productus medio emarginatus; lobus posticus productus apice valde rotundato; carina mediana gracilis, inter sulcos extincta; angulus inferoposticus pronoti distincte reflexus, angulum leviter acutum apice valde rotundato formans; margo inferior antice ascendens; lobus posticus leviter reticulatus; sternum complanatum; *elytra* apicem femorum posticorum vix superantia, apice late rotundato, subtruncato; vena submarginalis, mediastina et humeralis simplices; campus axillaris usque ad apicem latus, sensim leviter angustatus; campus humeralis alarum apice grossius reticulatus; *femora* postica quam tibiæ distincte longiora; tibiæ posticæ extus 7, intus 9 spinosæ.

Genotypus: *Tapesta carneipes* Sjöst.

Tapesta carneipes n. sp. — Taf. 2, Fig. 16, 16 a—b.

♀: Caput et pronotum nigra; fastigium supra (frons), pars basalis costæ frontalis usque ad ocellum, antennæ, palpi, anguli inferopostici pronoti, latera thoracis, pedes antici et femora postica extus cornea, plus minusve nigro punctata; pectus, abdomen subtus, femora postica subtus et intus alboflavida; tibiæ posticæ glaucæ, annulo antebasali pallido, ima basi subtus nigræ, extra annulum partim infuscatæ; spinæ albidæ apice nigro; elytra brunneo-nigra, immaculata; alæ hyalinæ venis glaucis, campus humeralis apice distincte infuscatus, campus axillaris venis duabus longitudinalibus fuscis.

♀: Long c. elytr. 15,5, corp. 15, ant. 4, pron. 3, elytr. 11,5, fem. post. 9, tib. post. 7 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier), 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Gen. **Phanerocerus** Sauss.

Mém. Soc. Genève XXX (1) p. 95, 96 (1888).

Genotypus: *Phanerocerus testudo* Sauss.

Phanerocerus testudo Sauss.

Phanerocerus testudo Sauss. l. c. p. 97, N:o 1, pl. 2, fig. 9, 9 a (1888); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 282 (1910).

Patria. S. Australia, ♂♀ typ. Mus. Genève.

Gen. **Buforania** Sjöst.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 61 (1920).

(♂♀): Caput magnum, crassum, antrorsum leviter attenuatum, totum granulosum, vertice glabro; costa frontalis inter antennas angusta, glabra, leviter sulcata, vel planiuscula et granulosa, sensim in fastigium rotundatum transiens, infra ocellum brevissima, profundior, angustior, lateribus incurvis; costæ laterales graciles, expletæ, præsertim sub antennis leviter undulatæ; vertex ut fastigium carinula nulla, glaber; intervallum oculorum planiusculum latitudine circiter oculorum, quam costa frontalis multo latius; *antennæ* lineares, capite pronotoque æquilongæ vel longiores; *pronotum* magnum, crassum, totum valde granosum, lobus anticus teretiusculus carinis nullis; lobus posticus supra planiusculus medio carinula angusta parum perspicua, cum lateribus compressis angulos fere formans, carinis lareralibus nullis; sulci transversi tres, sulcus anticus brevior, posticus ante medium situs; lobus posticus productus, angulum subrectum formans; *tuberculum* prosternale breve, conicum, acuminatum, in ♂ longius et angustius; lobi mesosternales transversi margine interno rotundato; lobi metasternales latissime distantes; *elytra* et alæ perfecta, femora postica superantia; *femora* postica incrassata, extus valde granosa, costa inferomedia glabra medio plus minusve ampliata, postice angusta; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, teretiusculæ, apicem versus non deplanatæ, extus spinis 6, intus 7—8; pedes postici partim villosi; *cerci* ♂ compressi, apicem versus sensim angustati, apice rotundato leviter decurvo.

Genotypus: *Buforania rufa* Sjöst.

Schon in der Originalbeschreibung dieser Gattung habe ich die grosse Verwandtschaft der hingehörigen Arten mit gewissen Batrachotetriginen unter den Oedipodiden nachgewiesen. Warum ich *Buforania* damals nicht zu dieser Familie sondern zu Acridiidæ führte, war, wie in angeführt, das Vorhandensein eines deutlichen, konischen Prosternalzapfs, das wichtigste Merkmal zwischen Acridiidæ und Oedipodidæ. Beim Studium eines grösseren Materials der Batrachotetriginen habe ich gesehen, wie hier bei verschiedenen Gattungen die Mitte des Sternum sich allmählich verlängert und z. B. bei *Phrynotettix magnus* Thoms. von Texas deutlich konisch und zugespitzt erscheint. Da die ganze Struktur sonst für Oedipodidæ spricht, habe ich sie hier in diese Familie gestellt. Durch das Fehlen des Enddorns oben an der Aussenseite der Hinterschienen ist sie nicht unter die Eremobiites sondern unter die Trinchites zu stellen.

Dispositio specierum ♀.

a. Elytra 37—51 mm; rufo-ferruginea vel latericeo-rubra.
- b. Costa frontalis inter antennas planiuscula, grosse granosa; oculi paulo majores; intervallum oculorum longitudine oculorum angustius; elytra 51 mm. *rufa* Sjöst.
- bb. Costa frontalis inter antennas sulcata, glabra; oculi paulo minores; intervallum oculorum longitudine oculorum æquilatum; elytra 37—43 mm. *crassa* Sjöst.

aa. Elytra 31 mm; griseo-testacea, albescens. *brevipennis* n. sp.

Buforania rufa Sjöst. — Taf. 2, Fig. 17.

Buforania rufa Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 62, ♀ (1920).

♀: Rufo-ferruginea elytris maculis fuscis minutis sparsis vix conspicuis; alæ flavescente-brunneo infumatæ apice hyalino venis fuscis; pectus et abdomen glabra,

magis flavida; costa frontalis inter antennas non sulcata, granosa; fastigium supra rugosum; intervallum oculorum longitudine oculorum paulo angustius; antennæ capite pronotoque permulto longiores; elytra et alæ magna; costa inferomedia femorum posticorum medio leviter ampliata; area internomedia femorum posticorum intus nigra, extus rubescens; area inferointerna et tibiæ posticæ rubro adumbrata, in vivo fortasse rubra; tibiæ posticæ glabræ extus magis testaceæ, spinis intus 8.

♀: Long. c. elytr. 66, pron. 14, ant. 24, elytr. 51, fem. post. 28, tib. post. 24 mm.

Patria. W. Australia: Cossack (MJÖBERG) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Buforania crassa SJÖST. — Taf. 2, Fig. 18—19.

Buforania crassa SJÖST., Arkiv. för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 62, ♀ (1920).

♀: Præcedenti similis sed elytris alisque plus minusve brevioribus, costa frontali inter antennas paulo latiore, sulcata, glabra, oculis paulo minoribus, intervallo longitudine oculorum æquilato, costa inferomedia femorum posticorum in medio magis ampliata maxime differt.

Fusco-rufa vel latericeo-rubra, subtus læte flava; area internomedia femorum posticorum nigra, extus rubra; area inferointerna miniata; tibiæ miniatæ, extus testaceæ; elytra leviter fusco conspersa; alæ apice excepto infumatæ, interdum fusco angulo-signatæ et campo humerali latericeo adumbratæ.

♂: Colore feminæ sed multo minor; cerci compressi, tæniformes, apicem versus angustati, apice leviter decurvo, rotundato.

♂: Long. c. elytr. 39, pron. 9,5, ant. 13, elytr. 29, fem. post. 19, tib. post. 15 mm.

♀: Long. c. elytr. 54—58, pron. 14—15, ant. 17—20, elytr. 37—43, fem. post. 25—37, tib. post. 21—22,5 mm.

Mas unus similis sed multo minor; L. c. elytr. 35, elytr. 27, tib. post. 13 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg ♂♀ typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Broken Hill (FROGGATT) ♀; Hermannsburg (HILLIER) ♂♀ Brit. Museum.

Buforania brevipennis n. sp. — Taf. 2, Fig. 20.

♀: Costa frontalis inter antennas sulcata, glabra, os versus quam in speciebus præcedentibus magis producta, ante os evanescens, infra et supra ocellum subæquilonga; vertex cum fastigio glaber; costa inferomedia femorum posticorum medio valde ampliata, curva; elytra et alæ abbreviata.

Griseo-testacea, albescens, subtus flavida; area infernomedia femorum posticorum violacea, extus rubra; area inferointerna ut tibiæ posticæ miniata, tibiæ extus læte testaceæ; elytra unicoloria, vix perspicue et rare fusco conspersa; alæ basi infumatæ, apice hyalinæ, venis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 44, pron. 12,5, elytr. 31, fem. post. 21,5, tib. post. 19 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Raniliella n. gen.

(♀): Corpus depressum, crassum; caput perpendiculare; costa frontalis brevis, modo inter antennas explicata, paulo infra ocellum obliterata, basi sensim in frontem transiens; intervallum oculorum oculis subæquilatum; *antennæ* filiformes quam femora antica duplo longiores; *oculi* subrotundati, retrorsum angustati, supra antice emarginati; ocelli diametro ab oculis remoti; *pronotum* valde deplanatum, magnum, a supero visum subcirculare; lobus anticus antrorsum angustatum margine antico recto medio leviter incurvo; lobus posticus subsemilunaris retrorsum ascendens, postice sensim late curvus margine decurvo, margine antico incurvo; pronotum sulcis vel lineis tribus nigris, sulcus posticus medio angulariter productus, cum intermedio junctus; pronotum totum creberrime et minutissime granulosum et impresso-punctatum, granis sparsis lucidis ornatum; latera pronoti reclinata carinis lateralibus nullis; carina mediana linea partim obliterata levissime indicata; prosternum ab antico visum triangulariter productum; *elytra* lobiformia; *femora* postica compressa, costa supero- et inferomedia laminato-compressa, curva; costa superoexterna obliterata; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 8, intus 11 spinosæ, spinis extus majoribus.

Genotypus: *Raniliella testudo* Sjöst.

Raniliella testudo n. sp. — Taf. 2, Fig. 21.

♀: Brunneo-ochracea, unicolor, pedibus albo villosis.

Long. 35—38, ant. 11, pron. 16 × 17, elytr. 6, fem. post. 17, tib. post. 13,5 mm.

Wie die vorige Gattung *Buforania* unter den Eremobiites ihre Parallelform in der Gattung *Eremopeza* besitzt, so hat auch *Raniliella* dort eine Parallelform, und zwar in *Batrachotetrix* (*scutellaris*). *Buforania* und *Raniliella* als Trinchites zugehörend, entbehren des Enddorns oben an der Spitze der Aussenseite der Hinterschienen, was bei *Eremopeza* und *Batrachotetrix* nicht der Fall ist. *Raniliella* erinnert auch an *Bufonacris* (*terrestris*). Unter den Trinchites steht *Raniliella* der Gattung *Lilæa* Stål, deren Type vorliegt, am nächsten.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (Hillier), ♀♀ complur. Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

5. Fam. **Pyrgomorphidæ.**

Dispositio generum.

a. Ocelli inter oculos positi; elytra seriatim tuberculata. *Chrotogonus* Serv.
aa. Ocelli inter oculos et apicem fastigii positi.
  b. Tibiæ posticæ canthis rotundatis; elytra alæque non acuminata.
    c. Pronotum postice productum.

d. Antennæ filiformes.

e. Lobus anticus pronoti carina instructus; pronotum postice medio sinuatus. *Petasida* WHITE.

ee. Lobus anticus pronoti inter sulcos carina media nulla; pronotum postice rotundatum. *Scutillya* SJÖST. n.

dd. Antennæ ensiformes, basi compressæ, triquetræ. *Desmoptera* BOL.

cc. Pronotum postice truncatum vel leviter incurvum. *Monistria* STÅL.

bb. Tibiæ posticæ canthis acutiusculis; elytra et alæ acuminata. *Atractomorpha* SAUSS.

Gen. **Chrotogonus** SERV.

SERVILLE, Ins. Orth. p. 702 (1839); BOLIVAR, Ann. Soc. Españ. XIII, p. 21, 37, 493 (1884); Bol. Soc. Españ. Hist. Nat. IV, p. 91 (1904); Gen. Ins. Orth., Acrid. Pyrg. p. 6 (1909); JACOBS. & BIANCHI, Prem. i Lozhn. Ross. Imp. p. 171, 198, 288 (1902); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 299 (1910).

Genotypus: *Ommexycha lugubre* BLANCH.

Chrotogonus gracilis BLANCH.

Ommexycha gracile BLANCHARD, Ann. Soc. Fr. V, p. 619, N:o 9, pl. 22, fig. 7 (1836); *Ommexycha gracilis* BURM., Handb. Ent. II, p. 656, N:o 11 (1838); *Chrotogonus gracilis* BOL., Ann. Soc. Españ. XIII, p. 38, 44, 494, N:o 10 (1884); p. 93, 101, N:o 12 (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 300 (1910).

Patria. Nov. Hollande (GORY) ♂♀ typ. Mus. Paris.

Gen. **Petasida** WHITE.

WHITE, Eyre, Journ. Exped. Australia I, p. 432 (1845); Appendix to Eyrès Travels V, p. 57 (1871); BOLIVAR, Bol. Soc. Españ. Hist. Nat. IV, p. 432 (1904); Gen. Ins. Orth. Acrid. Pyrg., p. 20, 21 (1909); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 316 (1910).

Petasida ephippigera WHITE.

Petasida ephippigera WHITE, o. c. p. 432, pl. 4, fig. 1 (1845); BOLIVAR, l. c., p. 432 (1904); Gen. Ins., p. 21, N:o 1, pl. 1, fig. color. 4 (1909).

Patria. 1 ex. from Eyre's Travels, typ.; 1 ♀ »found by the overland exped. from Moreton Bay to Port Essington, under Leuckardt»; 1 ♀ larva (loc.?), [N. Australia; Victoria River], in Mus. Brit. vidi.

Scutillya n. gen.

(♂♀): Femina crassa, ♂ gracilior; caput, pronotum, femora postica extus et latera thoracis valde verrucosa; facies a latere visa leviter declivis; *fastigium* paulo productum leviter ascendens; frons teretiuscula, carina frontalis inter antennas in fastigio producta, valde sulcata marginibus elevatis, medio leviter contracta, ab ocello ad os leviter modo sulcata; facies toto valde verrucosa, costis externis verrucis in linea positis indicatis; fastigium triangulare, brevius quam basi latius; *antennæ* sub-

filiformes, subcrassæ, in ♂ longitudine capitis et pronoti, in ♀ multo breviores; *pronotum* præsertim in ♀ magnum a supero subfusiforme, sulcis duobus valde distinctis sectum: prozona antrorsum leviter angustata, margine antico utrinque leviter et late emarginato, sublævis, verrucis sparsis, medio carina nulla; metazona deplanata retrorsum præsertim in ♀ valde producta, retrorsum rotundato-angustata apice rotundato, tota præsertim in ♀ dense et minute reticulata verrucis numerosis, carina mediana subtilis; anguli postico-inferiores in ♀ rotundato-producti et valde recurvi; margo inferior pronoti in ♂ dimidio anteriore incurvus, in ♀ medio late productus; *tuberculum* prosternale compressum, ab antico triangulare, acuminatum; *lobi* mesosternales rectangulares, angulis inferioribus late rotundatis, intervallum in ♂ subquadratum, in ♀ latissimum; abdomen leviter verrucosum, sublæve; mesosternum et pedes anteriores verrucis minus distinctis sparsis ornata; *elytra* explicata, in ♂ angustiora, quam abdomen longiores, apice rotundato; in ♀ breviores, abdomine æquilonga, latiores, apice angustato; alæ in ♂ paulo, in ♀ multo breviores quam elytra; *cerci* ♂ minuti, triangulares; lamina supraanalis triangularis, tectiformiter compressa.

Genotypus: *Scutillya verrucosa* SJÖST.

Gen. *Petasidæ* WHITE maxime affinis sed prozona pronoti inter sulcos carina mediana nulla, metazona producta postice medio rotundata nec sinuata præsertim differt.

Scutillya verrucosa n. sp. — Taf. 3, Fig. 1—2.

♂♀: Testacea, plus minusve brunnescens; vitta verticis pronotique, vitta lata postocularis declivis ut illa ad sulcum posticum producta vittaque subocularis nigræ; antennæ testaceo et nigro variegatæ, in ♀ magis nigræ; elytra albo-straminea tota dense nigro maculata et variegata; alæ miniatæ, apice in ♂ late hyalino, in ♂ magis, in ♀ minus nigro maculato; femora postica extus nigro maculata.

♂: Long. c. elytr. 31, corp. 26, ant. 12, pronot. 8, elytr. 21, fem. post. 13, tib. post. 11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 36, corp. 39, ant. 13, pronot. 19, elytr. 22, fem. post. 18,5, tib. post. 16,5 mm.

Patria. W. Australia: Swan River (FREY) 2 ♂ 1 ♀ typ. British Museum et Mus. Stockholm.

Gen. **Desmoptera** BOL.

An. Soc. Españ. XIII, p. 57, 494 (1884); Ann. Mus. Genova, XXXIX, p. 83 (1898); Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. V, p. 107 (1905); Gen. Ins. Orth. Acrid. Pyrg., p. 34, 35 (1909); BRUNN., Abhandl. Senckenb. Ges. XXIV, p. 233 (1898).

Genotypus: *Desmoptera judicata* BOL.

Dispositio specierum.

a. Elytra opaca nervis griseo-testaceis, 26 mm. — *truncatipennis* SJÖST.
aa. Elytra rufa, 35 mm. — *rufa* n. sp.

Desmoptera truncatipennis Sjöst. — Taf. 3, Fig. 3, 3 a.

Desmoptera truncatipennis Sjöst., Arkiv f. Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 15, ♂ (1920).

♂: Fastigium verticis horizontaliter productum, nigropunctatum, medio sulco angustissimo percurrente, apice late rotundato, paulo brevius quam oculi; vertex granulosus, antice acutus, carina percurrente tota valde perspicua; facies valde granulosa, a latere visa incurva; costa frontalis angusta, profunde sulcata marginibus elevatis, de antennis ocellum versus divergentibus, supra antennas divergentibus et convergentibus, ad ocellum terminata, infra ocellum sulco os versus evanescente indicata; costæ laterales de antennis ad marginem posticum oculorum distinctæ, prætcria parum perspicuæ; *pronotum* rugosum, sparse granulosum, antice subrectum medio leviter emarginatum; lobi laterales margine inferiore longo, leviter curvato, ascendente, cum margine antico angulum obtusum valde rotundatum, cum margine postico angulum acutum apice emarginato formans; lobus posticus productus, acutus, apice rotundato; carina mediana pronoti perspicua sulcis tribus, antico brevi, secta, sulcus posticus post medium situs; lobi laterales pronoti compressi, carinæ laterales rugosæ leviter indicatæ; *antennæ* subangustæ basi paulo latiores et compressæ, longitudine tibiarum posticarum; *tuberculum* prosternale crassum, antice truncatum, acuminatum, utrinque basin versus dente parva; latera thoracis rugosa, sparse nigro-granulosa; lobi metasternales distantes; *pedes* antices intus glabri, femora extus quadricarinata, sparse granulosa et rugosa; femora postica apicem abdominis superantia, angusta, sparse nigro-granulosa, costis subglabris; costa superomedia dente vix perspicua terminata; tibiæ posticæ parte apicali supra sulcata, extus spinis 8, intus spinis 10; *elytra* et alæ abdomen valde superantia; elytra apice late truncata, angulo supero rotundato infero recto et acuminato, margine antico basi late emarginato; *abdomen* glabrum, impresso-punctatum; lamina supraanalis ♂ triangularis, sensim angustata, acuminata; cerci conici longitudine laminæ.

Tota obscure testacea, grisescens, sparse nigro-punctata; pedes anteriores postice nigri, intermedii utrinque plus minusve nigro maculati et punctati; elytra opaca nervis griseo-testaceis, minutissime fusco punctata, basi obscuriora; alæ hyalinæ venis fuscis, apice infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 35, corp. 28, pron. 5,8, elytr. 26, fem. post. 14, tib. post. 13 mm.

Patria. Queensland: Bellenden Ker (Mjöberg) 1 ♂, typ. Mus. Stockholm. Unter trockenen Blättern.

Von Cooktown (coll. Brunner) liegt mir ein von Brunner zu *Desmoptera judicata* Bol. bestimmtes ♂ vor, das mit meiner Type von *truncatipennis* übereinstimmt. Wenn die Zeichnung Bolivar's seiner *judicata* richtig ist, kann es aber nicht dahin gehören, da die Spitze der Hinterflügel bei *judicata* abgerundet sein soll, hier aber, wie bei meiner Type, mehr abgestutzt erscheint.

Desmoptera rufa n. sp. — Taf. 3, Fig. 4.

♀: Facies tota valde, genæ leviter granulosa; carina mediana verticis tota distincta sed gracilis, vertex utrinque rugulis elongatis irregularibus; *fastigium* æque

longum ac latum, antice rotundatum, apice leviter angustatum; *antennæ* trinquetræ, compressæ, sensim angustatæ; lobus anticus *pronoti* præsertim supra valde granulosus, lobus posticus supra planiusculus, dense impresso-punctatus, rarius granulosus; carina mediana leviter indicata, medio linea impressa; sulcus posticus profundus, distincte post medium situs; margo posticus angulum subobtusum apice valde rotundatum formans; margo anticus rectus medio leviter excisus; margo inferior subrectus angulo postico exciso; *tuberculum* prosternale margine antico acute productum; *elytra* ad basin valde sinuata, apice truncata angulo supero rotundato, angulo infero recto, vix rotundato, femora postice valde superantia; alæ magnæ. Nigrescens, latera pronoti et thoracis ut femora postica extus plus minusve rufa; tibiæ posticæ fusco-rufæ nigro maculatæ; elytra rufa, immaculata; alæ hyalinæ, iridiscentes, levissime fusco adumbratæ, venis rufescentibus, margine antice et apice rufo adumbratis.

♀: Long. c. elytr. 46, corp. 36, pron. 7,3, elytr. 35, fem. post. 17, tib. post. 15 mm.

Patria. Australia, 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Gen. **Monistria** Stål.

Öfvers. Sv. Vet. Akad. Förh. XXX (4), p. 50 (1873); Recens. Orth. I, p. 10, 16 (1873); Bol. Monogr. Pyrgom. in An. Soc. Españ. XIII, p. 25, 450, 497 (1884); Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. IV, p. 435 (1904); Gen. Ins. Orth. Acrid. Pyrg., p. 20, 22 (1909); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 318 (1910); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 13 (1920).

Genotypus: *Monistria pustulosa* Stål.

Dispositio specierum.

a. Elytra perfecte explicata, 17 mm, fem. post. 10,5 mm; alæ basi flavido-rosaceæ. *Bolivari* Branc.

aa. Elytra lobiformia, pronoto breviora.

b. Corpus callis vel granis flavis ornatum.

c. Fastigium verticis basi latius quam longius vel æque longum ac latum, lateribus antrorsum distincte convergentibus.

d. Facies densissime et profunde impresso-punctata; pronotum totum superne subtiliter impresso-punctatum et reticulato-rugosum.

e. Carina mediana pronoti subtilis, humilis sed tota vel partim indicata.

f. Pronotum sparse et parum distincte flavo-granulosum; antennæ 16-articulatæ. *conspersa* Stål.

ff. Pronotum crebre et valde distincte flavo-granulosum et minute pustulosum; antennæ 14-articulatæ. *lacrimans* n. sp.

ee. Carina mediana pronoti obliterata; long. 27, fem. post. 12 mm. *ecarinata* n. sp.

dd. Facies glabra vel levius impresso-punctata, pustulis callosis sæpe flavis vel granis ornata.

e. Pronotum margine toto postico non flavido marginatum.

f. Facies sæpe testacea pustulis callosis minus distinctis, subconcoloribus, vel granulis flavidis sparsis ornata.

g. Vitta lata nigra vel fusca postocularis per latera pronoti producta perspicua; vertex et pronotum supra ad lobum posticum vitta lata nigra vel fusca plus minusve evidenter indicata ornata; pronotum ad elytra macula nigra; L. ♂ 19—21; ♀ 27—40 mm; fem. post. ♂ 9—10, ♀ 13—14,5 mm. *pustulosa* Stål.

gg. Vitta lata brunnea postocularis per latera pronoti producta vix indicata; vertex et pronotum supra vitta nulla; pronotum ad elytra macula nigra nulla.

h. Antennæ quam tibiæ posticæ distincte breviores; lobus posticus pronoti in medio pronoto inter sulcos æquilongus; sulcus posticus quam anticus profundior. *petasialis* n. sp.

hh. Antennæ tibiis posticis æquilongæ; lobus posticus pronoti in medio quam pronotum inter sulcum secundum et quartum brevior; sulcus anticus et posticus æque profundi. *cordata* n. sp.

ff. Facies sæpe fusca; pustulæ callosæ vel grana faciei flava vel flavo-brunnea, distinctissima, numerosa.

g. Abdomen supra cum capite et pronoto dense flavo calloso-pustulata.

α. Metazona pronoti inter pustulas flavas subglabra. *flavopustulata* n. sp.

αα. Metazona inter pustulas flavas crebre impresso-punctata.

♂ ♀. Paulo robustior, pronotum 6 mm latum; pustula femorum posticorum majora; coeruleo-nigra flavo pustulata; tuberculum prosternale conicum apice rotundato. *pustulifera* WALK.

♀♀. Paulo gracilior, pronotum 5 mm latum; brunnescens flavo pustulata; tuberculum prosternale conicum apice rotundato ab antico posticoque distincte compressum. *mastax* n. sp.

♀ ♀. Pronotum minus, in medio supra 8 mm longum, postice 8 mm latum, supra levissime curvum; abdomen supra utrinque vitta flavida; flavo pustulata. *pustulifera* WALK.

♀♀. Pronotum grossius, in medio supra 8,5—10,2 mm longum, postice 9—10,8 mm latum, supra magis curvum; abdomen supra vittis nullis vel indistinctis; flavo-brunneo pustulata. *speciosa* n. sp.

gg. Abdomen supra cum capite et pronoto dense flavo-granulata. ♀ L. 30, fem. post. 15 mm. *flavogranulata* n. sp.

ee. Pronotum infra et postice flavo-albido marginatum; elytra nigra; fastigium distincte ascendens. *picta* n. sp.

cc. Fastigium verticis longius quam latius, lateribus subparallelis apice late rotundato. Minores. L. 17—30 mm.

d. Caput et pronotum testacea, vitta postoculari per latera pronoti supra marginem inferiorem producta nigra; elytra testacea basi macula nigra.

e. Antennæ testaceæ nigro maculatæ; pronotum postice leviter curvum; ♀ L. 23—25 mm. *maculicornis* n. sp.

ee. Antennæ longiores, testaceæ, leviter infuscatæ, articulis duobus basalibus brunneo-nigris; pronotum postice truncatum, levissime incurvum; vitta postocularis valde latior. L. 29 mm. *latevittata* n. sp.

dd. Caput et pronotum nigra, maculis numerosis callosis albo-flavidis; vitta subocularis per latera inferiora pronoti perducta albida; elytra rosea. ♂ L. 17 mm. *roseipennis* SJÖST.

bb. Corpus callis vel granis flavis nullis vel subnullis.

c. Fastigium verticis brevius quam basi latius vel æquilongum.

d. Pronotum vittis flavis ornatum.

□. Pronotum flavo bivittatum; vitta subocularis per marginem inferiorem pronoti lateraque thoracis ad pedes intermedios ducta flavida. ♀ L. 26 mm. *ligata* BOL.

□□. Pronotum flavo quadrivittatum; vitta subocularis lata per genas et marginem inferiorem pronoti ad pedes anteriores producta læte flava; vitta flava angustior ab apice fastigii supra oculos ultra ad sulcum posticum pronoti producta; ♀ L. 32 mm. *concinna* WALK.

dd. Pronotum vittis flavis nullis.

♀. Frons a latere visa recta. *vinosa* CARL.

♀♀. Frons a latere visa sinuata.

□. Pronotum antrorsum valde angustatum, supra medio sulcis duobus sectum; prozona ante culcum posticum supra dense, in latera sparse impresso-punctata; margo posticus medio cordato-emarginatus; abdomen præsertim subtus maculis magnis flavis. L. 40 mm. *grossa* n. sp.

□□. Pronotum antrorsum minus angustatum, supra medio sulcis tribus sectum; prozona supra ut in latera densissime reticulato-punctata; margo posticus rectus; abdomen maculis flavis nullis. L. c. 35 mm. *olivacea* n. sp.

cc. Fastigium verticis longius quam basi latius.

*. Pronotum supra leviter trisulcatum, creberrime et minutissime reticulatum et impresso-punctatum, granulis flavis singulis conspersum; fastigium in linea verticis. L. ♀ 27 mm. *discrepans* WALK.

**. Pronotum supra profunde quadrisulcatum, sublæve; fastigium distincte ascendans. L. ♀ 34 mm. *profundesulcata* CARL.

Monistria Bolivari BRANC.

Monistria Bolivari BRANCS., Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 251, pl. 9, fig. 1, 1 a; BOLIV., Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. IV, p. 435, 436 (1904); Gen. Insect. Acrid. Pyrg., p. 23 (1909); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 318 (1910).

Species unica adhuc cognita hujus generis elytris et alis perfecte explicatis.

Patria. S. Australia: Yorketown, typ. Mus. Trencsen.

Monistria conspersa STÅL. — Textfig. 4.

Monistria conspersa STÅL, Bih. Sv. Vet. Akad. Handl. III (4), p. 25, N:o 1 (1875); BOLIV., An. Soc. Españ. XIII, p. 450, 495 (sep. p. 104, 105), pl. 3, fig. 17, 17 a (1884); Soc. Españ. Hist. Nat. IV, p. 436, N:o 3 (1904); Gen. Ins. Acrid. Pyrg., p. 23 (1909); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Tasmania: Swansea (LEA) 1 ♀ Brit. Museum.

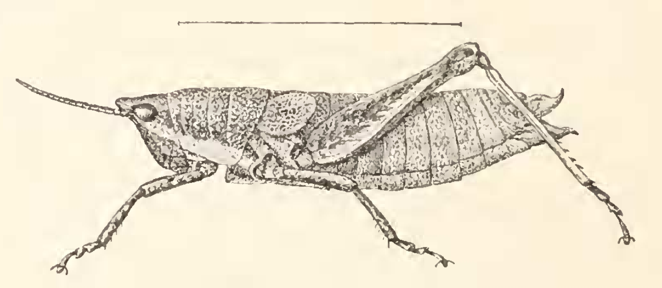


Fig. 4. *Monistria conspersa* STÅL ♀ typ.

Monistria lacrimans n. sp.

♀: Fusco-rufescens, valde et minute flavo pustulata et granulosa; facies a latere visa parte superiore curva; *fastigium* paulo brevius quam basi latius, antrorsum distincte angustatum; facies parte inferiore valde et grosse impresso punctata, superiore minus, pustulis sparsis ornata flavis; margines costæ frontalis et carinæ laterales flavo pustulosa; genæ impresso-punctatæ et flavo pustulosæ; fastigium supra ut vertex flavo pustulosum, pustulis utrinque lineam supraocularem fere ad apicem fastigii productam partim interruptam formantibus; infra hanc lineam pustulis singulis rotundis, medio paucis; *antennæ* 14-articulatæ; *pronotum* antice rectum; postice medio plus minus cordiformiter excisum, præsertim in lobo postico creberrime impresso-punctatum, toto pustulis parvis et granis flavidis conspersum; *abdomen* supra utrinque pustulosum, pustulis vittas duas subdistinctas latas formantibus; latera abdominis sparse et grossius pustulosa; pedes valde et minute pustulosi; tibiæ posticæ rufescentes vix pustulosæ;

margo anticus elytrorum quam posticus paulo magis curvus; vitta subocularis per marginem inferiorem pronoti ad basin femoris intermedii producta flavida; vitta postocularis per latera pronoti sensim ampliata producta minus distincta fusca.

♀: Long. 26—33, pron. 7—7,3, ant. 7, elytr. 3—4, fem. post. 13—14, tib. post. 12—14 mm.

Patria. Australia (coll. BRUNNER) ♀♀ typ. Mus. Wien et Stockholm.

Monistria ecarinata n. sp.

♀: *M. conspersæ* similis sed multo minor et obscurior carina mediana pronoti obliterata differt.

M. ligatæ colore et statura similis sed corpore, præsertim in facie et pronoto, granis flavis sparsis distinctis ornato, pronoto retrorsum magis ampliato, carina mediana pronoti obliterata distinguenda.

♀: Long. 27, ant. 9, pron. 7×6,3, elytr. 4,5, fem. post. 12, tib. post. 12 mm.

Biologie. »Destroying in numbers the foliage of Dogwood or Budda».

Patria. N. S. Wales: Murrumbogie (E. CURR) 1 ♀ typ. Mus. Madrid.

Monistria pustulosa STÅL. — Textfig. 5.

Monistria pustulosa STÅL, Vet. Akad. Förh. XXX, p. 50, N:o 1 ♀ (1873); Recens. Orth. I, p. 16, N:o 1 (1873); BOLIV., Monogr. Pyrgom. in An. Soc. Españ. XIII, p. 450, 451, 497, N:o 2 (sep. p. 105) (1884); p. 436 N:o 2 (1908); Gen. Ins. Acrid. Pyrg. p. 23 (1909); KIRB., Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).



Fig. 5. *Monistria pustulosa* STÅL ♀♀ typi.

♂: Long. corp. 19—21, ant. 8, pron. 4,5—4,8, elytr. 1,7—2, fem. post. 9—10, tib. post. 9 mm.

♀: Long. corp. 27—40, ant. 11—12, pron. 6,5—8, elytr. 4—5, fem. post. 13—14,5, tib. post. 12—13,5 mm.

Ähnelt sehr *M. pustulifera* WALK. hat aber ein braungelbes Gesicht, mit oder ohne dunkle Schattierung, wogegen die Grundfarbe des Gesichts bei *pustulifera* blauschwarz erscheint. Auch die gelben Dorsalbänder des Hinterleibs sind hier schärfer und mehr zusammenhängend. Der schwarze Fleck am Hinterrand des Pronotum vor den Deckflügeln deutlich, bei *pustulifera* schwach oder kaum bemerkbar. Die letztere Art wird auch etwas grösser.

Hinterschienen und Innenseite der Hinterschenkel bisweilen rot, etwas violette.

Patria. Queensland: Cape York (THOREY) 1 ♀ ad. typ. 1 ♀ jun.; Peak Downs

(Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Stockholm. — N. South Wales (FROGGATT) 1 ♂ 2 ♀ Brit. Museum. — Queensland: Peak Downs et Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 2 ♀ Mus. Hamburg. — N. S. Wales (LEA) 8 ♀ Mus. Madrid. — N. Australia; Rockhampton; Port Denis (coll. BRUNNER) ♂♀ compl. Mus. Wien.

Monistria petasialis n. sp. — Textfig. 6.

♂♀: Facies glabra, leviter impresso-punctata, pustulis callosis concoloribus instructa; costa frontalis supra os evanescens; *fastigium* a latere visum paulo productum, linea facialis leviter incurva; fastigium brevius quam basi latius (♀) vel sublongius (♂), lateribus antrorsum distincte convergentibus angulum acutum formantibus; vertex glaber maculis rotundis brunneo-flavidis in lineas duaas positis; *antennæ* subfiliformes, basi leviter compressæ, antrorsum leviter angustatæ longitudine capitis cum pronoto; *pronotum* præsertim in ♀ antrorsum valde angustatum, sulcis quatuor, primo in ♂ medio interrupto, valde distinctis, profundis; pronotum tuberculis rotundis numerosis præsertim superne inter sulcos instructum; spatium inter sulcos subglabrum, pronotum margine antico et lobo postico valde impresso-punctatum; margo anticus pronoti rectus, posticus medio leviter cordiformiter emarginatus vel interdum subrectus; *elytra* lobiformia subovalia; tuberculum prosternale linguiforme, antice leviter cavum, vel triangulare ab antico posticoque compressum; ♂ minor, pronotum retrorsum minus angustatum.



Fig. 6. *Monistria petasialis* n. sp. ♀.

Brunneo-testacea; vitta lata infraocularis per latera pronoti producta brunneo-flava; antennæ fuscæ ad basin rufæ, pustulæ callosæ numerosæ corporis et femorum posticorum ut tubercula rotundata pronoti brunneo-flavida; elytra nigra nervis testaceis.

♂: L. 24, ant. 9, pron. 6—6,5, elytr. 4,5, fem. post. 13, tib. post. 7,5 mm.

♀: L. 42—48, ant. 13,5, pron. 7,5—9,5, elytr. 6—7, fem. post. 15—16, tib. post. 14—15 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles east of Lake Eyre (HILLIER), 4 ♂, 5 ♀ typ. Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Monistria cordata n. sp. — Textfig. 7.

♀: *M. petasiali* SJ. maxime affinis sed pronoto retrorsum magis angustato, lobo postico breviore, in medio quam pronotum inter sulcum secundum et quartum breviore, sulco antico et postico æque latis maxime differt.



Fig. 7. *Monistria cordata* n. sp. ♀.

Quoque *pustuliferæ* WALK. affinis sed antennis ad basin rufis nec toto nigris, margine postico pronoti medio cordiformiter exciso nec truncato vel leviter incurvo, sulco primo et postico pronoti

æque profundis nec postico multo profundiore, fastigio apice magis rotundato distinguenda.

♀: Long. corp. 43, ant. 14, pron. 8,5, elytr. 7, fem. post. 15,5, tib. post. 15 mm.

Patria. Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg, in spiritu conservata et colore mutillata.

Monistria flavopustulata n. sp. — Textfig. 8.

♀ jun.: Tota dense et grosse flavopustulata; costa frontalis angusta, profunde sulcata, marginibus elevatis os versus sensim vix divergentibus, supra os extinctis; facies a latere visa subrecta fastigio levissime producto; *fastigium* subbrevius quam basi latius, lateribus antrorsum distincte convergentibus angulum subrectum apice rotundato formantibus; *pronotum* antrorsum leviter angustatum, margine antico recto, postico medio leviter et late incurvo; margines inferiores subrecti leviter ascendentes; pronotum supra sulcis tribus sectum, quarto, antico, medio extincto; pronotum maculis callosis vel tuberculis rotundatis et glabris flavis dense conspersum, glabrum, antice et in lobo postico leviter rugosum; *antennæ* filiformes, subcrassæ, longitudine

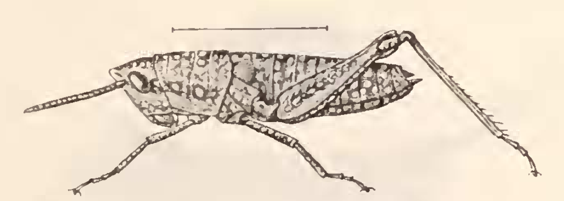


Fig. 8. *Monistria flavopustulata* n. sp. ♀.

capitis de fastigio ad sulcum posticum pronoti; *tuberculum* prosternale compressum, sensim acuminatum.

Caput pustulis callosis rotundis flavis valde conspersum; vitta subocularis per latera inferiora pronoti producta flava; vitta postocularis lata per latera pronoti producta indistincta fusca vel brunnea, vertex medio fuscus, utrinque vitta flava retrorsum divergentibus, intervallum maculis rotundis flavis in lineas duas positis ornatum; pronotum totum flavo calloso-pustulosum; pedes dense, abdomen densissime flavo calloso-pustulosa.

♀:Long. 20, ant. 7, pron. 5, fem. post. 9, tib. post. 9 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ jun., typ. Brit. Museum.

Monistria pustulifera WALK.

Acridium pustuliferum WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V suppl. p. 62, ♀ (1871); FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 344 (1907); *Monistria pustulifera* BOL., Bol. Soc. Españ. Hist. Nat. IV, p. 435, 436, N:o 2 (1904), Gen. Ins. Acrid. Pyrg. p. 23 (1909); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).

♂ adhuc ignotus feminæ similis sed multo minor.

M. pustulosæ STÅL valde affinis.

♂: Long. corp. 24, ant. 10,5, pron. medio 5, elytr. 3,3, fem. post. 11,5, tib. post. 10,5 mm.

♀: Long. corp. 45, ant. 12,5, pron. medio 8,5, elytr. 5,2, fem. post. 15, tib. post. 13,2 mm.

Patria. W. Australia (BOULAY) ♀ typ. Br. Mus.; N. Australia: Alexandria (STALKER) 6 ♀, 7 ♂ Brit. Museum et Mus. Stockholm. — Australia, 1 ♀ Mus. Wien.

Monistria mastax n. sp. — Textfig. 9.

♂: Subgracilis; caput a latere visum triangulariter angustatum, fronte subrecta, levissime incurva, declivi; *fastigium* verticis basi latius quam longius, lateribus antrorsum distincte convergentibus; facies glabra, parte inferiore levissime impresso-punctata, pustulis flavis rotundis majoribus et minoribus sat numerosis; vertex antice granis singulis flavis, retrorsum pustulis in lineas duas positis flavis; *antennæ* filiformes, subcrassæ; *pronotum* antice rectum, declive, postice leviter productum medio incisum; pronotum ante sulcum posticum subglabrum, pustulis callosis flavis numerosis magnis et minoribus conspersum, lobo postico dense et distincte impresso-

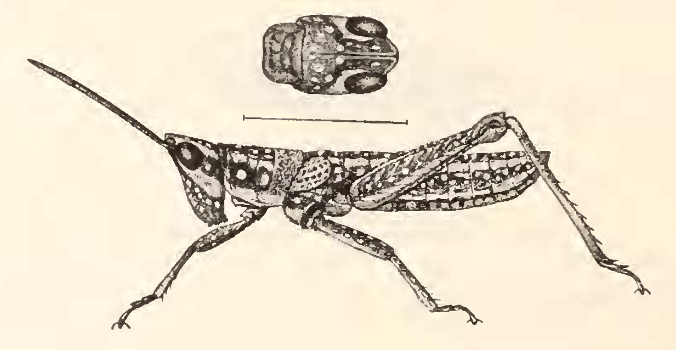


Fig. 9. *Monistria mastax* n. sp. ♂.

punctato pustulis singulis; margo inferior pronoti post medium leviter et late productus, antice ascendens; *tuberculum* prosternale conicum, leviter compressum apice rotundato; *elytra* subovalia, brevissima, marginem posticum segmenti primi non attingentia.

Nigro-brunnea, tota flavo calloso-pustulata et maculata; vitta subocularis per latera capitis et marginem inferiorem pronoti et thoracis ad femora intermedia producta flava; antennæ nigræ; abdomen supra vittis duabus flavis; pedes antici flavo maculati; femora postica pustulis rotundis, supra et subtus in linea positis, extus conspersis, flavis.

♂: Long. 22, ant. 9,5, elytr. 2, fem. post. 10,8, tib. post. 10 mm.

Patria. Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ typ. Mus. Hamburg.

Monistria speciosa n. sp. — Textfig. 10.

♀: Facies a latere visa medio levissime et subangulariter incurva; *fastigium* multo brevius quam basi latius, antrorsum valde angustatum marginibus rectis; *an-*

tennæ lineares; *pronotum* totum crebre pustulosum, grossum, supra leviter curvum, retrorsum valde ampliatum, margine postico leviter emarginato, margine antico recto, margine inferiore ascendente, ante medium leviter incurvo; lobus anticus medio linea impressa, supra impresso-punctatus, in lateribus partim glaber; lobus posticus medio carinula gracili, totus valde impresso-punctatus; sulci tres postici profundi, sulcus anticus medio interruptus; *elytra* lobiformia pronoto breviora, margine antico magis curvo.

Nigra vel coeruleo-nigra, tota valde flavo-brunneo pustulosa et maculosa; facies minute impresso-punctata maculis numerosis rotundis flavo-brunneis valde distinctis; vitta subocularis lata valde distincta ab antennis per latera inferiora pronoti ad pedes

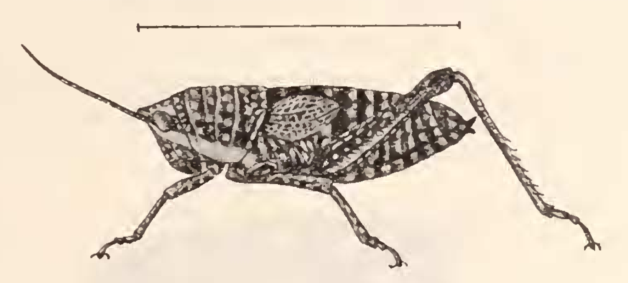


Fig. 10. *Monistria speciosa* n. sp. ♀.

intermedios producta alba vel leviter brunneo adumbrata; vitta supraocularis ad basin fastigii producta alba; vertex punctis singulis flavo-brunneis in lineas duas positis ornatus; abdomen supra ut pronotum valde flavo-brunneo pustulatum et maculatum, maculis rotundis sparsis utrinque lineas duas non vel indistincte formantibus; abdomen subtus maculis partim valde majoribus; femora postica extus et supra valde maculata, margine inferiore areæ externomediæ albido, intus ut tibiæ posticæ immaculata; spinæ tibiarum posticarum albidæ apice rufæ; elytra nigra venis testaceis, basi nigra; alæ sanguineæ.

♀: Long. corp. c. 45, ant. 14, pron. medio 8,5—9, lat. pron. postice 9—10, elytr. 6—9, fem. post. 15—17, tib. post. 14—15,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 3 ♀ typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Monistria flavogranulata n. sp.

♀: Fusco-rubra vel fusca, fere tota dense granis vel pustulis flavis conspersa; vitta lata declivis subocularis per latera inferiora pronoti producta læte flava; præsertim caput et pronotum tota, femora postica extus et abdomen supra granis numerosis flavis conspersa, corpus magis flavo maculatum; tibiæ posticæ testaceæ; antennæ filiformes, subcrassæ, longitudine capitis et pronoti ad sulcum posticum; fastigium æque longum ac basi latum; facies a latere visa subrecta, fastigium levissime productum; pronotum antice rectum, postice rectum medio levissime emarginatum, supra sulcis duobus transversis completis sectum; lobus posticus pronoti ut anticus dense flavogranulosus sed magis impresso-punctatus; tuberculum prosternale linguiforme

ab antico posticoque valde compressum; elytra subovalia, nigra, nervis flavidis, ima basi macula nigra.

♀: Long. 30—33, ant. 8,5, pron. 6,5—6,7, elytr. 3,5—4, fem. post. 15,5—16, tib. post. 14,5 mm.

Patria. Tasmania: Hobart (LEA) ♀♀ typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Monistria picta n. sp. — Textfig. 11.

♂♀: Facies leviter rugosa et impresso-punctata, a latere visa in ♀ minus, in ♂ magis declivis, recta, fastigio leviter producto; *fastigium* distincte ascendens nec in linea verticis, brevius quam basi latius, marginibus anticis rectis antrorsum distincte convergentibus; carina mediana verticis vix indicata; *pronotum* supra sulcis quatuor sectum, margine antico recto, postico subrecto, levissime incurvo, in lateribus leviter declivi; margo inferior pronoti post medium leviter productus; lobus anticus

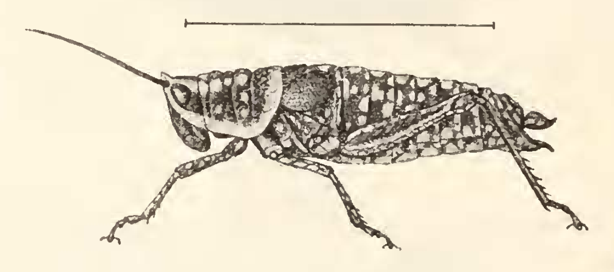


Fig. 11. *Monistria picta* n. sp. ♀.

leviter rugosus, margine antico supra pustulis flavis vel flavo-rubris sex, intervallo sequente pustulis magnis tribus, sequente pustulis duabus vel interdum nullis, sequente pustulis tribus intermedia maxima; in lateribus pustulis singulis parvis; lobus posticus pronoti dense et profunde impresso-punctus et minute reticulatus, margine postico pustulis sparsis; carina mediana in lobo postico et antice gracilis, inter sulcos linea impressa indicata; *tuberculum* prosternale compressum, ab antico visum triangulare apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium transversum, retrorsum ampliatum, intervallum loborum metasternalium præsertim in ♀ latissimum; *elytra* margine antico valde curva, margine postico subrecto apice late rotundato.

Nigra, flavo vel flavorubro pustulata et maculata; facies supra medium pustulis duabus rotundis; fastigium flavum vel flavorubrum; vitta lata ab antennis sub oculis ultra per genas et latera inferiora et posteriora pronoti producta albo-flava; vertex utrinque vitta supraoculari ad apicem fastigii producta flavida; corpus subtus ut abdomen totum et pedes valde flavo vel flavorubro maculosa et pustulosa; tibiæ posticæ maculis nullis vel paucis, spinis albidis apice nigro; elytra nigra, ante marginem posticum leviter flavida.

♂: Long. 27, pron. 6,5, elytr. 5, fem. post. 12, tib. post. 10,6 mm.

♀: » 41, » 9,4, » 7, » » 14,6, » » 13,5 »

Patria. Australia, ♂ Mus. Stockholm. — S. Australia: Tennant's Creek, 1 ♀ Mus. Madrid.

Monistria maculicornis n. sp. — Textfig. 12.

♀: Caput et pronotum ut quoque latera thoracis, femora postica extus et abdomen supra granis sparsis, rotundis, testaceis, valde distinctis ornata; fastigium leviter ascendens, a latere visum fere longitudine oculorum; *antennæ* filiformes, subcrassæ, basi leviter compressæ, longitudine capitis de fastigio ad sulcum posticum pronoti; margo anticus *pronoti* rectus, declivis, posticus subrectus, levissime curvatus, margines inferiores laterum recti, leviter ascendentes; pronotum supra sulcis tribus distinctis, quarto, antico, medio late extincto; *tuberculum* prosternale lamelliforme, apice latum medio leviter productum; *elytra* oblongo-ovata, margine antico paulo magis curvato, apice acuminato-rotundato.

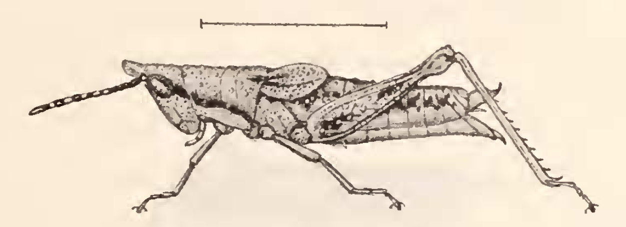


Fig. 12. *Monistria maculicornis* n. sp. ♀.

Testacea vel flavotestacea; vitta postocularis nigra per latera pronoti producta valde distincta; pronotum supra maculis duabus nigris, postica majore, interdum confluentibus, medio grano testaceo; margo posticus pronoti ad elytras macula nigra; antennæ articulis flavotestaceis et nigris alternantibus, basi intus magis flavotestaceæ extus nigræ, area externomedia antice macula elongata nigra, femora ad collum superne macula magna irregulari nigra; area inferoexterna medio nigra; abdomen supra maculis irregularibus in lineas tres positis nigris; elytra testacea basi macula nigra.

♀: Long. 23—25, ant. 6—7, pronot. 3—5, elytr. 3—4, fem. post. 9,5—11, tib. post. 8—9,5 mm.

Patria. W. Australia: Perth, 3 ♀ typ. Brit. Mus. et Mus. Stockholm. — S. W. Australia: Serpentine (Exped. 1905) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Monistria latevittata n. sp. — Textfig. 13.

♀: *M. maculicorni* Sjöst. valde affinis sed major, antennis longioribus, longitude fere capitis cum pronoto, testaceis, leviter infuscatis, articulis basilibus duobus brunneo-nigris, fastigio quam oculi distincte breviore, vitta postoculari brunneo-nigra per

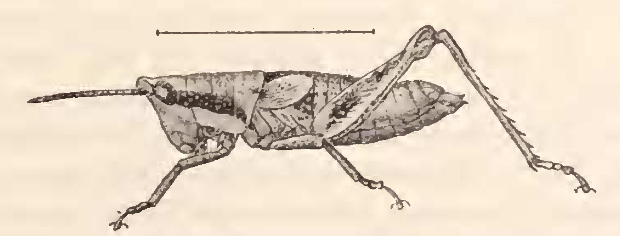


Fig. 13. *Monistria latevittata* n. sp. ♀.

latera pronoti producta latissima, pronoto postice truncato, levissime incurvo, supra immaculato differt.

♀: Long. 29, ant. 10, pron. 6, elytr. 5, fem. post. 14, tib. post. 13 mm.

Patria. S. W. Australia: Serpentine (Exped. 1905) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Monistria roseipennis Sjöst.

Monistria roseipennis Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 13, Textfig. 1, ♂ (1920).

Patria. Queensland: Evelyne (Mjöberg) 1 ♂, typ. Mus. Stockholm.

Monistria ligata Bol. — Textfig. 14.

Monistria ligata (Brunn. in litt.) Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. IV, p. 436 (1904); Gen. Ins. Acrid. Pyrg., p. 23 (1909); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).

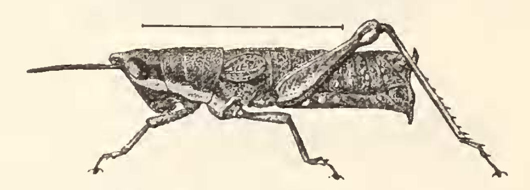


Fig. 14. *Monistria ligata* Bol. ♀ typ.

Patria. N. S. Wales: Sydney, 1 ♀, typ. Mus. Hamburg. — N. S. Wales: Tamworth (Lea) 1 ♀, Brit. Museum.

Monistria concinna Walk.

Petasida concinna Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V, Suppl., p. 57, ♀ (1871); *Monistria concinna* Boliv., Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. IV, p. 436, 437 (1904); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).

Patria?

Eine schöne wohl ohne Zweifel von Australien stammende Art, deren Type ich im Brit. Museum gesehen. Gesicht, Scheitel und Vorderlobe des Pronotum braunrot, Hinterlobe hellgelb angehaucht. Ein kräftiges, breites, hellgelbes Band von der Basis der Fühler unter den Augen weiter über die Wangen, längs des Unterrands des Pronotum bis zur Basis der Mittelbeine. Ein schmäleres gelbes Band von der Spitze des Fastigium über die Augen, scharf an der hinteren Queerfurche endend. Hinterschenkel braunrot mit gelben Säumen, fast die untere Hälfte der Area externomedia gelb. Thorax unten gelb. Abdomen oben braunrot mit gelben Hintersäumen, Hinterschienen gelb, z. T. etwas rötlich angehaucht, mit einem roten Ring vor der Basis. Hinterflügel und ein grosser Fleck an der Basis des ersten Abdominalsegments mennigrot. Ein Punktfleck an der Basis der Deckflügel schwarz. Pronotum nach hinten allmählich stark verbreitet, mit abgeschnittenem, schwach eingebogenem Hinterrand. Fühler dunkel braunrot, innen an der Basis, 3.—6. Glied, etwas gelblich.

♀ (typ.): Long. 31, pron. 7×7, elytr. 5, fem. post. 15, tib. post. 13,5 mm.

Monistria vinosa CARL. — Taf. 3, Fig. 5, Taf. 18, Fig. 9.

Monistria vinosa CARL, Rev. Suisse de Zool., 24. p. 463 (1916).

Eine sehr dunkel weissrote Art mit zwei orangegelben Striemen am Scheitel, welche sich zwischen den Fühlern über costa frontalis fortsetzen, von der Basis der Fühler über die Wangen und den unteren Rand der Seiten des Pronotum ein schmales rostrotes Band, die Segmente des Hinterleibs an den Seiten mit einer Reihe von hellroten Flecken, Stirn von der Seite gesehen gerade, Fastigium ziemlich so lang wie an der Basis breit, und die Fühler kurz, kaum länger als Pronotum.

♂: Long. 23, Pron. 5,5, Hinterschenkel 13 mm.

Patria. N. S. Wales: Mt. Kosiusko, 1,600—2,000 m. 1 ♂, typ. Mus. Genève.

Monistria grossa n. sp. — Textfig. 15.

♀: Frons dense impresso-punctata; fastigium verticis evidenter productum, longitudine fere oculorum; vertex convexiusculus carinula subindistincta gracili media impresso-punctatus, medio postice lævis, margines fastigii valde et grosse impresso-punctati; *pronotum* antrorsum valde angustatum, margine antico recto, postico medio evidenter cordato-emarginato; pronotum ante sulcum posticum læve, supra magis, in lateribus minus impresso-punctatum, hic utrinque maculis duabus impressis lævibus; lobus posticus fortius reticulato-punctatus; sulcus posticus rectus, profundus, valde distinctus; sulcus tertius supra expletus, medio curvatus; secundus brevis medio interruptus, primus modo in lateribus indicatus, medio latissime interruptus: *tuberculum* prosternale latissimum, linguiforme, antice late concavum; *elytra* lobiformia, oblongo-ovalia, apice late rotundata, margine antico paulo magis curvato, basi macula nigra.



Fig. 15. *Monistria grossa* n. sp. ♀.

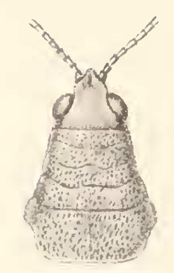
Caput castaneum; vitta suboculari lata per latera inferiora pronoti producta flavoalba, supra oculos vitta flava brevi; pronotum fusco-castaneum postice magis fuscum, in lateribus ad maculas læves impressas dilutius: abdomen fusco-brunneum, præsertim subtus maculis rotundis majoribus et minoribus flavis ornatum, supra magis unicolor; quoque sternum flavo maculatum.

♀: Long. 40, pron. 9, elytr. 4, fem. post. 18, tib. post. 16 mm.

Patria. N. S. Wales: Mt. Kosiusko (LUCAS) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Monistria olivacea n. sp. — Textfig. 16.

♀: Facies valde impresso-punctata, supra medium utrinque area rotunda glabra circulis gracilibus elevatis curcumdata, hic infra area irregularis callosa glabra; latera capitis singulis punctis impressis, angulo antico-infero valde impresso-punctato; vertex minus punctatus, a latere visus cum fastigio planus; *fastigium* leviter productum quam oculi multo brevius; antennæ filiformes, subcrassæ; *pronotum* totum valde


Fig. 16. *Monistria olivacea* n. sp. ♀.

reticulato-punctatum, in lobo postico grossius; margine antico recto, postico supra recto, in lateribus declivi; marginibus inferioribus antice subcretis, postice leviter curvatis; pronotum supra medio sulcis tribus sectum, postico recto, anticis leviter flexuosis, in lateribus unitis; sulcus anticus modo in lateribus breviter indicatus, medio latissime extinctus; *tuberculum* prosternale linguiforme, ab antico posticoque compressum, antice cavum; *elytra* lobiformia, subrotundata apice latissimo, margine antico quam posticus paulo magis curvato; abdomen supra, parte postica excepta, subcristato-compressum.

Fusco-brunnea, antennis tibiisque posticis magis rufo-testaceis; abdomen olivaceum, vitta postocularis lata nigra; vitta subocularis lata per latera pronoti producta subindistincta paulo pallidior.

♀: Long. 32, pron. 9, elytr. 5, fem. post. 17, tib. post. 16 mm.

Patria. N. S. Wales (LEA) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Monistria discrepans WALK.

Petasida discrepans WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V, Suppl. p. 57, ♀ (1871); *Monistria discrepans* BOLIV., Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. IV, p. 436, N:o 5 (1904); Gen. Ins. Acrid. Pyrg. p. 23 (1909); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 319 (1910).

♀ (typ.): Fusco-ferruginea; vitta lata subocularis per latera genarum et marginem inferiorem pronoti ad pedes intermedios producta brunneo-flava; vertex vittulis duabus flavidis; frons valde et grosse impresso-punctata, a latere visa late incurva; antennæ nigræ, parte basali intus rufo-flavo variegata; lobus anticus pronoti minutissime et creberrime reticulatus, ut vertex granulis singulis flavis conspersus; lobus posticus crebrius reticulatus et impresso-punctatus, vix granulosus, postice rectus; fastigium longius quam basi latius, antrorsum leviter angustatum apice rotundato; abdomen sparse flavo-granulatum; margo inferior laterum pronoti dimidio anteriore leviter incurvus; pronotum medio subcarinatum; alæ roseæ.

♀: Long. 27, elytr. 5, fem. post. 13, tib. post. 12 mm.

Patria. Australia (DANIEL) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Monistria profundesulcata CARL. — Taf. 3, Fig. 6, Taf. 18, Fig. 10.

Monistria profundesulcata CARL, Rev. Suisse Zool. 24, p. 464, ♀ (1916).

Ich verdanke die Mitteilung einer Photographie dieser Art und der *M. vinosa* Herrn Dr. CARL in Genève.

Patria. Australia, 1 ♀ typ. Mus. Genève.

Gen. **Atractomorpha** SAUSS.

Ann. Soc. Ent. France (4) T p. 474 (1861) cf. ultra KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 331 (1910).

Genotypus: *Truxalis crenulatus* Fabr.

Atractomorpha crenaticeps Blanch.

Truxalis crenaticeps Blanch. Voyage Pole Sud, Zool. Atlas, Orth., pl. 3, fig. 4, 5 (1853); *Pyrgomorpha crenaticeps* Blanch. l. c. texte IV (2) p. 368 (1853); *Atractomorpha crenaticeps* Bol., Ann. Soc. Esp. XIII, p. 64, 65, 495, N:o 3 (1884); Bol., Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. V, p. 199, 211, N:o 20 (1905); Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 15 (1920); *Atrastemorpha crenticeps* Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales, XV, p. 240 color. pl. fig. 4 (1904); *Atractomorpha australiana* Boliv., Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. V, p. 198, 209, N:o 17 (1905).

Patria. Nouvelle-Guinée (Voy. Pole Sud) ♂♀ typ. Mus. Paris. — N. W. Australia: Kimberley Distr., Noonkanbah; Queensland: Yarrabah, Bellenden Ker, Malanda, Cedar Creek, Cooktown, Atherton (Mjöberg) 29 ♂, 18 ♀ Mus. Stockholm. — Queensland: Rockhampton ♀, Gayndah ♀; N. S. Wales: Sydney ♂♀; Duke of York, 2 ♂ (Mus. Godeffr.) Mus. Hamburg. — Rockhampton (Brown) ♂♀ coll. Brunner, Mus. Wien.

Præteria. »Common on the Tweed and Richmond Rivers, but extends as far south as Sydney» (Froggatt). Rockhampton (typ. *australiana*).

Atractomorpha australis Rehn.

Atractomorpha australis Rehn, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 449 (1907).

Unterscheidet sich von *crenaticeps* durch kürzeren Kopf und kürzeres Fastigium, kürzere Deckflügel, und deutlich kürzere und schmälere Hinterflügel.

♀ (typ): Long. corp. 32, pron. 8, elytr. 25 × 4, alæ 17,3 × 5,6, fem. post. 16,3 mm.

Die Exemplare von Port Curtis messen:

♀: Long. e. elytr. 33—40, corp. 27—31, ant. 6—7, pron. 7—7,3, elytr. 23—26 × 3,3—4; alæ 16—17 × 5—6, fem. post. 14—16, tib. post. 12,2—14 mm.

♂: Long. c. elytr. 24, corp. 19, ant. 6, pron. 4,2, elytr. 16,5 × 2; alæ 13 × 5, fem. post. 11, tib. post. 9 mm.

Patria. N. S. Wales, 1 ♀, typ., Amer. Mus. New York. — Queensland: Port Curtis (Dämel, coll. Brunner) ♂♂♀♀, Mus. Wien et Stockholm.

6. Fam. **Acridiidæ.**

Dispositio generum.

A. Tibiæ posticæ supra in utroque margine spina apicali instructæ. *Acanthini.*

a. Pars spinosa tibiarum posticarum apicem versus sensim laminato-ampliata.

b. Fastigium verticis haud vel vix transversum; intervallum spinarum duarum apicalium tibiarum posticarum intervallis spinarum reliquarum duplo vel triplo longius. *Gesonia* Stål.

bb. Fastigium verticis obtusum, transversum; intervalla spinarum omnium tibiarum posticarum subæqualia.

c. Anguli apicales dorsales femorum posticorum postice rotundati. *Oxya* Serv.

cc. Anguli apicales dorsales femorum posticorum postice in dentem acutam producti. *Bermiella* BOL.

aa. Margines spinosi tibiarum posticarum haud laminati.

♀. Fastigium normale.

b. Lobi geniculares acuminati.

c. Tuberculum prosternale conicum, acuminatum; cerci ♂ longi.

d. Margo posticus segmenti dorsalis ultimi abdominis truncatus. *Bermius* STÅL.

dd. Margo posticus segmenti dorsalis ultimi abdominis medio bispinosus. *Tolgadia* SJÖST.

cc. Tuberculum prosternale crassum, obtusum, vel linguiforme, vel laminato compressum apice truncatum.

d. Elytra perfecte explicata.

e. Tuberculum prosternale cylindricum, crassum, obtusum, ab antico posticoque subcompressum; cerci ♂ breviores, basin versus sensim latiores; antennæ capite pronotoque unitis sesqui longiores. *Bermiodes* BOL.

ee. Tuberculum prosternale valde compressum, basin versus sensim leviter angustatum.

f. Tuberculum prosternale rectum, latum, compressum, sublinguiforme, apice late rotundato; antennæ pronoto æquilongæ. *Austroglyphus* SJÖST. n.

ff. Tuberculum prosternale laminato compressum apice truncatum angulis rotundatis; antennæ capite pronotoque unitis subsesqui longiores. *Daperria* SJÖST. n.

dd. Elytra lobiformia. *Theomolpus* BOL.

bb. Lobi geniculares rotundati.

a. Pronotum postice rotundatum. *Praxibulus* STÅL.

aa. Pronotum postice emarginatum. *Methiola* SJÖST.

♀♀. Fastigium valde productum, oculis *multo* longius (1 : 2.5). *Betisca* SJÖST. n.

AA. Tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla. *Anacanthini.*

B. Fastigium verticis triangulare vel antice truncatum, a costa frontali carinula transversa vel angulo distincto divisum.[1]

C. Fastigium verticis horizontaliter valde productum, longius quam basi latius vel æquilongum.

a. Lobi geniculares interni femorum posticorum producti, apicem femorum distincte vel valde superantes.

b. Lobi geniculares externi quam interni multo longiores, longissimi, ensiformes, magis longitudine arcus femora superantes. *Cervidia* STÅL.

---

[1] In gen. *Phaulacridium* costa frontalis interdum in fastigium sensim transiens, præsertim in ♂. Gen. *Caloptilla* impressione fastigii antice margine curvo terminata in div. BB locandum.

bb. Lobi geniculares externi normales femora postica paulo superantes. *Macrolobalia* Sjöst. n.

bbb. Lobi geniculares externi et interni subæquilongi, anguste lunares, apicem femorum valde superantes, longitudine genus vel longiores. *Relatta* Sjöst. n.

aa. Lobi geniculares interni apicem femorum posticorum haud superantes.

b. Costa frontalis apice et basi exceptis tota sulcata, marginibus rectis a basi compressa sensim divergentibus.
Fastigium longum, acute triangulare, carina mediana distincta ad apicem producta; carinæ pronoti tres, parellelæ, totæ distinctæ. *Hepalicus* Sjöst. n.

bb. Costa frontalis modo infra ocellum distincte constricta; margo posticus pronoti sensim late curvus; lobus posticus pronoti valde impresso-punctatus.

c. Fastigium supra glabrum; pronotum inter sulcos transversos glabrum vel subglabrum; margo posticus pronoti medio non emarginatus.

d. Sulci transversi pronoti toti valde distincti, profundi, nigri; tuberculum prosternale breve, crassum, subcubiforme, apice leviter elevatum, marginibus utrinque leviter elevatis, antice et postice marginibus elevatis destitutum. *Euomopalon* Sjöst.

dd. Sulci transversi lobi antici pronoti minus distincti, colore pronoti; tuberculum prosternale distincte bifidum. *Erythropomala* Sjöst.

cc. Fastigium supra 3—5-carinatum.

d. Fastigium marginibus elevatis exceptis supra 3-carinatum; antennæ latissimæ, ad basin latitudine fastigii; margo posticus pronoti medio leviter emarginatus. *Retuspia* Sjöst. n.

dd. Fastigium marginibus elevatis exceptis supra 1-carinatum; antennæ ensiformes fastigio distincte angustiores; margo posticus pronoti late rotundatus medio non emarginatus. *Eumecistes* Branc.

bbb. Costa frontalis infra et supra ocellum distincte constricta; margo posticus pronoti utrinque compressus vel plus minusve incurvus.

c. Lobus posticus pronoti valde impresso-punctatus; carina media pronoti gracilis, inter sulcos obliterata; pronotum medio postice distincte emarginatum. *Pacurria* Sjöst. n.

cc. Lobus posticus pronoti non vel leviter modo impresso-punctatus; carina media pronoti quoque inter sulcos distincta.

d. Elytra et alæ in ♂ et ♀ perfecte explicata; femora postica medio postice spina acuta distincta; lobi geniculares acuminati; pronotum postice medio non emarginatum. *Coryphistes* Charp.

dd. Elytra et alæ in ♂ perfecte explicata, in ♀ abbreviata, dimidium abdominis non attingentia; femora postica medio postice spina subnulla, rotundata; lobi geniculares magis rotundati; pronotum postice medio sæpissime emarginatum. *Beplessia* SJÖST. n.

CC. Fastigium verticis parum productum, brevius quam basi latius.

D. Costa frontalis partim distincte constricta.

a. Costa frontalis supra et infra ocellum constricta. *Adreppus* SJÖST. n.

aa. Costa frontalis modo infra ocellum evidenter constricta.

b. Pronotum postice curvum vel medio vix productum, lobus posticus glaber, crebre impresso-punctatus carinula media gracili.

c. Antennæ tibiis posticis longiores; fastigium late triangulare apice rotundato; intervallum oculorum antennis distincte latius; costa superomedia femorum posticorum subglabra. *Euophistes* SJÖST.

cc. Antennæ tibiis posticis breviores; fastigium ante oculos ut videtur trilobatum, lobi laterales rotundati ocellis formati; intervallum oculorum antennis subangustius; costa superomedia femorum posticorum albo villosa. *Microphistes* SJÖST.

bb. Pronotum postice valde productum.

c. Pronotum postice utrinque incurvum, medio lobo apice rotundato; lobus posticus valde granuloso-tuberculatus, carina media nulla vel vix indicata; antennæ breves, pronoto subæquilongæ (♀). *Cuparessa* SJÖST. n.

cc. Pronotum postice utrinque rectum, apice medio leviter truncatum; carina media valde distincta, sulcis tribus profunde secta; antennæ quam pronotum multo longiores (♀). *Asoramea* SJÖST. n.

DD. Costa frontalis marginibus rectis vel ad medium leviter modo angustata.

E. Pronotum postice productum: rotundatum vel leviter angulatum.

F. Elytra et alæ perfecte explicata[1], interdum abbreviata sed non lobiformia, elytra supra contigua vel subcontigua.

G. Fastigium verticis triangulare, supra convexum vel planiusculum, carinula mediana ad apicem producta instructum.[2]

a. Pronotum similiter et dense reticulate rugosum.

b. Pronotum plus minusve tectiforme, postice in angulum acutum vel subacutum productum.

c. Oculi minus globosi, ab antico visi non vel vix supra fastigium producti. *Goniæa* STÅL.

cc. Oculi magis globosi, ab antico visi distincte supra fastigium producti; fastigium triangulare, distinctissime carinatum, marginibus

[1] In *Phaulacridium* explicata et lobiformia in eadem specie.

[2] Carina mediana fastigii in *Goniæa rugulosa, latipennis* et *opomoloides* subtilissima, in *vinaccipennis, fuscosparsa* et *obscura* obliterata. Tuberculum prosternale in his omnibus furcatum. In *Goniæoidea unicolor* et *biforma* carina fastigii non usque ad apicem producta.

rectis angulum acutum formantibus; elytra extrorsum sensim angustata apice rotundata. *Caderia* SJÖST.

bb. Pronotum lobo antico teretiusculum, vix tectiforme, lobo postico planiusculum postice late rotundatum. *Pardillana* SJÖST.

aa. Pronotum rugulis singulis elongatis scabrum.

b. Tuberculum prosternale rectum, conicum apice rotundato.

c. Carina mediana verticis et pronoti valde perspicua, quam pronotum dilutior. *Carinogoniæa* SJÖST. n.

cc. Carina mediana verticis et pronoti minus perspicua, colore pronoti. *Goniæoidea* SJÖST.

bb. Tuberculum prosternale crassum, subglobiforme, leviter quadrato-compressum. *Perpulia* SJÖST. n.

GG. Fastigium verticis carinula nulla vel imperfecta.[1]

H. Tuberculum prosternale furcatum; fastigium supra impressum. *Capraxa* SJÖST.

HH. Tuberculum prosternale conicum, acuminatum vel obtusum, interdum ab antico posticoque compressum, apicem versus angustatum apice rotundato.[2]

I. Fastigium verticis supra impressum vel cavum.

J. Costa superoexterna femorum posticorum remote et minute serrata.

a. Pronotum tuberculatum; impressio suprafastigialis postice sulco transverso terminata; costa frontalis basi sulcata marginibus elevatis in margines anticos fastigii continuatis; pronotum medio postice distincte rotundato-productum; intervallum laborum mesosternalium transversum, antice medio incurvum; statura crassa. *Catespa* SJÖST. n.

aa. Pronotum rugulis irregularibus et granis scabrum; impressio suprafastigialis postice sulco transverso nullo; costa frontalis basi non sulcata; pronotum medio postice non productum; intervallum loborum mesosternalium elongatum, antice truncatum. *Desertaria* SJÖST.

JJ. Costa superoexterna femorum posticorum glabra.

K. Pronotum rugis irregularibus scabrum.

a. Pronotum non cristatum, carina media gracili, humili.[3]

b. Carinæ laterales pronoti indistinctæ vel nullæ, intervallo quam latera non vel vix pallidiore.[4]

c. Tuberculum prosternale cylindricum, ab antico posticoque plus minusve compressum apice angustato-rotundato, interdum rotundato-truncato. *Peakesia* SJÖST.

cc. Tuberculum prosternale conicum, angustatum, declive, apice rotundato; elytra sublobiformia, longitudine circiter pronoti; costa frontalis inter antennas sulcata; carinæ laterales pronoti nullæ. *Percassa* SJÖST. n.

---

[1] In *Capraxa* carinula nunc leviter indicata nunc nulla.

[2] In *Peakesia ferruginea* et *mediocris* crassum, compressum, basin versus leviter angustatum.

[3] Carina media in *Cirphula pyrrhoenemis* ♀ et *soror* ♀ (sub aa. indicatæ) humilis.

[4] Pronotum in *Peakesia palliata* supra inter carinas laterales rectas plicis sat indicatas et retrorsum distincte divergentes flavo-brunneum; latera pronoti fusca.

bb. Carinæ laterales pronoti distinctæ, plus minusve incurvæ, intervallo distincte pallidiore vittam pallidam latam formante, rugis longitudinalibus vel curvatis scabro. *Clepsydria* SJÖST.

aa. Pronotum plus minusve cristatum, valde scabrum.

b. Crista pronoti sulcis transversis in partibus quatuor profunde secta. *Caperrala* SJÖST. n.

bb. Crista pronoti sulcis transversis in partibus tribus profunde secta.

c. Margines elevati costæ frontalis paralleli, medio plus minusve incurvi. *Cirphula* STÅL.

cc. Margines elevati costæ frontalis os versus divergentes. *Macrolopholia* SJÖST.

KK. Pronotum læve, sparse granulatum vel leviter reticulatum, lobo postico sæpe dense impresso-punctato.

L. Costa inferomedia femorum posticorum lamellato-ampliata et curvata. *Parazelum* SJÖST. n.

LL. Costa inferomedia femorum posticorum forma normali.

M. Carinæ laterales pronoti distinctæ.

a. Carinæ laterales pronoti retrorsum valde divergentes, intervallum postice quam antice quadruplo latius; pronotum supra planum; lobus posticus pronoti distincte granulosus. *Epallia* SJÖST. n.

aa. Carinæ laterales pronoti subparallelæ vel retrorsum minus divergentes, intervallum postice quam antice maxime subduplo latius; lobus posticus pronoti impresso-punctatus vel glaber.

b. Pars basalis costæ frontalis ab ocello ad partem superiorem fastigii rotundate producta, infra ocellum costa, a latere visa, recta, carinæ laterales pronoti subparallelæ. *Apotropis* (BR.) BOL.

bb. Costa frontalis a latere visa tota recta vel subrecta, basi in fastigium sensim rotundate transiens; carinæ laterales in lobo postico distincte divergentes.

c. Foveolæ verticis triangulares. *Phaulacridium* BRUNN.

cc. Foveolæ verticis nullæ. *Trigoniza* BRUNN.

MM. Carinæ laterales pronoti nullæ vel subnullæ.

a. Carinæ laterales pronoti rugulis interruptis leviter indicatæ.

b. Pronotum leviter et sparse granulosum; tuberculum prosternale crassum, cylindricum apice late rotundato, ab antico posticoque levissime compressum, leviter declive. *Cuprascula* SJÖST. n.

bb. Pronotum non granulosum; tuberculum prosternale humile, ab antico visum late triangulare. *Ablectia* SJÖST. n.

aa. Carinæ laterales pronoti nullæ; pronotum levissime reticulatum vel subglabrum.

b. Sulcus posticus pronoti paulo ante medium situs; lobus posticus pronoti supra glaber, distincte angulariter productus; costa superomedia femorum posticorum serrata. *Collitera* SJÖST. n.

bb. Sulcus posticus pronoti paulo post medium situs; lobus posticus pronoti supra crebre impresso-punctatus.

c. Costa superomedia femorum posticorum remote serrata; pronotum postice plus minusve angulariter productum. *Terpillaria* SJÖST.

cc. Costa superomedia femorum posticorum glabra.

d. Pronotum in lobo antico subglabrum, postice angulariter compressum. *Aretza* SJÖST. n.

dd. Pronotum in lobo antico leviter sed distincte reticulatum, margine postico æqualiter late curvo. *Zebratula* SJÖST.

II. Fastigium supra planiusculum vel levissime impressum; carinæ laterales pronoti nullæ vel interdum rugulis interruptis in linea positis levissime indicatæ.

a. Elytra perfecte explicata.

b. Margo anticus et lobus posticus pronoti valde impresso-punctata; pronotum medio levissime reticulatum, carinis lateralibus nullis; antennæ lineares, compressæ. *Adlappa* SJÖST.

Pronotum supra subglabrum, sæpe plus minusve granulosum; antennæ lineares non distincte compressæ. *Stropis* (STÅL) SJÖST.

aa. Elytra abbreviata, apicem abdominis longe non attingentia. *Rhitzala* SJÖST. n.

HHH. Tuberculum prosternale a basi valde compressum et dilatatum apice plano, emarginato vel furcato.

a. Antennæ apice distincte clavatæ. *Macrazelota* SJÖST. n. (♂).

aa. Antennæ apice non clavatæ.

b. Fastigium verticis foveolis, sæpissime valde distinctis, instructum.

c. Elytra normalia.

d. Carinæ laterales pronoti rugis interruptis indicatæ; statura grossa. *Macrazelota* SJÖST. (♀).

dd. Carinæ laterales pronoti toto distinctæ; carina mediana pronoti sulco postico solo secta. *Azelota* BRUNN.

ddd. Carinæ laterales pronoti nullæ; pronotum medio subconstrictum; carina mediana sulcis transversis tribus secta. *Exarna* BRUNN.

cc. Elytra semilobiformia; pronotum retrorsum leviter ampliatum, supra sulcis tribus; carina media sulco antico et postico secta. *Brachyexarna* SJÖST. n.

bb. Fastigium verticis foveolis nullis.

c. Margo posticus pronoti rotundatus.

d. Carinæ laterales pronoti nullæ.

e. Carina mediana pronoti sulcis tribus secta; femora postica margine apicali medio spina armata; fastigium supra valde impressum carina mediana nulla. *Peratta* SJÖST. n.

ee. Carina mediana pronoti sulco postico modo secta; femora postica margine apicali medio spina acuta nulla; fastigium supra usque ad apicem carina mediana gracili instructum. *Micreola* SJÖST.

dd. Carinæ laterales pronoti distinctæ, carina media sulcis duobus secta; femora postica margine apicali medio spina instructa. *Eumacrotona* SJÖST.

cc. Margo posticus pronoti recte truncatus. *Macrotona* (BR.) SJÖST.

FF. Elytra lobiformia, lateralia, supra valde separata. Tuberculum prosternale latum, valde compressum, apicem versus leviter ampliatum, apice medio late incurvum. *Perunga* SJÖST. n.

EE. Pronotum postice truncatum margine undato, vel angulariter excisum; elytra lobiformia.

a. Carina media verticis distincta, usque ad apicem fastigii producta; carina media pronoti lata, distinctissima, medio sulcata; tuberculum prosternale valde compressum apice late rotundatum vel truncatum. *Fipurga* SJÖST. n.

aa. Carina media verticis nulla vel subnulla; carina pronoti quum adest gracilis medio non sulcata.

b. Tuberculum prosternale valde compressum.

c. Crassa; supra valde calloso-rugosa; pronotum retrorsum valde ampliatum, margine postico subrecto, undulato. *Cratilopus* STÅL.

cc. Subgracilis; pronotum supra subglabrum, retrorsum non vel vix ampliatum, postice angulariter emarginatum.

d. Pronotum teres, costæ laterales pronoti nullæ. *Lobopteria* SJÖST. (Habitus *Macrotonæ*).

dd. Pronotum supra planiusculum, costæ laterales pronoti distinctæ.

e. Costæ laterales pronoti sulcis tribus sectæ. *Maclystria* SJÖST. n.

ee. Costæ laterales pronoti ut costa media sulco postico solo sectæ. *Xypechtia* SJÖST. n.

bb. Tuberculum prosternale conicum.

c. Carinæ laterales pronoti nullæ vel indistinctæ carina media sulcis tribus secta.

d. Foveolæ verticis desunt. *Cedarinia* SJÖST.

dd. Foveolæ verticis triangulares (species parvula). *Porraxia* SJÖST. n.

cc. Carinæ laterales pronoti totæ valde distinctæ, ante medium incurvæ, carina media sulco postico solo secta. *Russalpia* SJÖST. n.

BB. Fastigium verticis deflexum vel horizontale, sensim in costam frontalem transiens, carina transversa nulla.

a. Pronotum carinis lateralibus nullis.

b. Lobi mesosternales distincte longiores quam latiores, margine interno recto.
  c. Elytra femora postica superantia; carina mediana pronoti distincta sulcis transversis subsimilibus. *Acridium* SERV.
  cc. Elytra apicem femorum posticorum non attingentia, pronotum cylindricum carinis nullis, sulcus transversus anticus et posticus profundi, nigri, intermedii duo gracillimi. *Loiteria* SJÖST. n.
bb. Lobi mesosternales transversi vel subæque longi ac lati, margine interno rotundato.
  c. Intervallum oculorum latius quam costa frontalis.
    d. Pronotum supra valde compressum, cristatum. *Ecphantus* STÅL.
    dd. Pronotum supra non cristatum; carina mediana gracilis partim obliterata.
      e. Tuberculum prosternale conicum, acuminatum vel cylindricum, leviter angustatum apice rotundato. *Happarana* SJÖST.
      ee. Tuberculum prosternale compressum, apicem versus ampliatum apice emarginato. *Carlippia* SJÖST. n.
  cc. Intervallum oculorum angustius quam costa frontalis.
    d. Tuberculum prosternale rectum, conicum, acuminatum. *Eucoptacra* BOL.
    dd. Tuberculum prosternale cylindricum, obtusum, reclinatum. *Catantops* SCHAUM.
  ccc. Intervallum oculorum cum costa frontali æquilatum. *Sumbilvia* SJÖST. n.
aa. Pronotum carinis lateralibus saltem in lobo postico distinctis.
  b. Antennæ apice non dilatatæ et compressæ.
    c. Carinæ laterales pronoti totæ distinctæ.
      d. Tuberculum prosternale compressum, triangulare. *Caloptilla* SJÖST. n.
      dd. Tuberculum prosternale longum, acuminatum apice decurvum. *Chorœdocus* BOL.
    cc. Carinæ laterales rugis partim obliteratis formatæ; tuberculum prosternale crassum apice rotundatum. *Perbellia* SJÖST.
  bb. Antennæ apice dilatatæ et compressæ. *Gerenia* STÅL (*dilatata* TEPP.)

Gen. **Gesonia** STÅL.

Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 47 (1878); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 16 (1920).

Genotypus: *Oxya punctifrons* STÅL.

Gesonia recticercus Sjöst. — Taf. 3, Fig. 7, 7 a, 8.

Gesonia recticercus Sjöst. l. c. p. 21, ♂♀ (1920).

Patria. Queensland: Cape York Peninsula (Mjöberg) 4 ♂, 3 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Gayndah, Rockhampton (Mus. Godeffr.) ♂♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Oxya** Serv.

Ann Sci. Nat. XXII, p. 264, 286 (1831); cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 393 (1910). Genotypus: *Acridium hyla* Serv.

Oxya velox Fabr.

Gryllus velox Fabr., Mant. Ins. I, p. 239, N:o 50 (1787); *Oxya velox* Burm., Handb. Ent. II, p. 635, N:o 3 (1838); Brunn., Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 152, N:o 2 (1893); Jacobs. & Bianchi, Prem. I Lozhn Ross. Imp., p. 201, 301 (1902); Frogg., Agric. Gaz. N. S. Wales, XV, p. 243, color. pl. fig. 3 (1905); Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 393—394 (1910); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 22 (1920); Bolivar, Trab. Mus. Nat. Madrid, N:o 34, p. 15 (1918).

Patria. China (D. Pflug) typ. — Queensland: Bellenden Ker (Mjöberg) 2 ♀ Mus. Stockholm. — N. S. Wales (Froggatt).

Præteria. Java, Ceylon, Penang, Cambodja, Borneo, Sumatra, Amboina, Ceram, Key Isl., Arou Isl., Philippines, Japan, China, Hainan Ins., N. Britannia, Duke of York Ins., N. Guinea; (Brunner).

Gen. **Bermiella** Bol.

Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid, N:o 6, p. 50 (1912); *Macroquilta* Carl, Rev. Suisse Zool., Vol. 24, p. 469 (1916).

Gen. *Bermio* Stål (s. str.) similis sed angulis apicalibus dorsalibus fenorum posticorum in dentem acutum productis nec rotundatis, angulo infero-postico pronoti acuto-rotundato nec recto vel subobtuso latissime rotundato et magis deflexo, margine costali apud feminam parte basali fortius rotundato-ampliato, marginibus tibiarum posticarum parte spinosa valde laminato-ampliata differt.

Genotypus: *Bermius acutus* Stål.

Bermiella acuta Stål. — Taf. 3, Fig. 9—10.

Bermius acutus Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 93 (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 396 (1910); *Bermiella acuta* Bol., Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid, p. 50 (1912); *Macroquilta longipennis* Carl, Rev. Suisse Zool., vol. 24, p. 470 (1916).

Eine von Dr Carl freundlich gesandte Photographie seiner *Macroquilta longipennis* sowie die Beschreibung zeigen, dass sie mit *Bermiella acuta* identisch ist. Das *longipennis*-Ex. ist nur etwas grösser. Beide sind von Queensland beschrieben. Die Typen messen:

♂: Long. c. elytr. 40—46, corp. 31—32, ant. 12,5—14, pron. 6—8, elytr. 30—34, fem. post. 18—20, tib. post. 15—17 mm.

♀: Long. c. elytr. 47—52, corp. 32—40, ant. 12—12,3, pron. 7,5—9, elytr. 36—40, fem. post. 20,5—24, tib. post. 18,5—21 mm.

Longipennis: Long. c. elytr. 59, corp. 38, pron. 9,5, elytr. 45, fem. post. 26 (nicht »21») mm.

Patria. Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) 2 ♂, 1 ♀ et Australia (Mus. GODEFFR.) 1 ♀, typi; N. T. Darvin (G. F. HILL) ♀ Mus. Stockholm. — Cape York (DÄMEL, coll. BRUNNER) 2 ♀; Rockhampton (Brown, coll. BRUNNER) ♀, Mus. Wien. — Gayndah (M. G.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland: Rockhampton (*M. longipennis* CARL, typ.) ♀ Mus. Genève.

Bermiella ampla SJÖST. — Taf. 3, Fig. 11, 11 a.

Bermiella ampla SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 26 ♀ (1920).

♀: Fastigium verticis prominulum lateribus subrectis densissime rubro punctatis, apice rotundato supra impresso; costa frontalis tota sulcata marginibus rotundatis retrorsum leviter divergentibus apice evanescentibus, supra antennas rotundato-constricta, latitudine ocellorum superiorum; caput supra leviter curvatum; frons obliqua; *antennæ* filiformes, capite pronotoque unitis paulo breviores; *pronotum* glabrum, supra paulo complanatum, retrorsum sensim paulo ampliatum, margine postico late rotundato, medio levissime incurvato, margine inferiore undato, calloso, deflexo, supra sulcato, angulo postico magis deflexo, producto, acuto-rotundato, margine postico subrecto; margine anteriore et metazona tota pronoti ut densissime punctatis, sulcis tribus transversis undatis, zona inter secunda et tertia in medio pronoti sita; *tuberculum* prosternale longum, conicum, fere rectum apice rotundato, paulo reflexum; *femora* postica dente apicali acuto dorsali instructa, angulis apicalibus dorsalibus in dentem acutum productis; lobi geniculares acuminati; tibiæ posticæ basi cylindricæ, apicem versus marginibus dilatatis sensim ampliatis, spinis utrinque 9, albidis, apice nigris.

Flavo-virescens, facies crebre rubro punctata; vitta postocularis vix conspicua utrinque flavo terminata; vertex infuscatus; pronotum supra flavido glaucescens, lateribus parte superiore vitta glaucescente paulo obscuriore retrorsum ampliata, subtus in pro- et mesozona linea fusca leviter conspicua subtus flavo terminata ornatis; lateribus thoracis parte superiore vitta lata nigra, subtus tænia flava terminatis; femora postica apice utrinque area infuscata; tibiæ posticæ pallidæ, glaucescentes, subtus basi macula parva fusca; antennæ rufoflavæ apice nonnihil infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 53, corp. 45, pron. 8,7, elytr. 41, fem. post. 24, tib. post. 21,5 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Bermius** STÅL.

Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 48, 91 (1878); BOLIVAR, Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid, N:o 6, p. 50 (1912); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 16, 23 (1920).

Genotypus: *Bermius brachycerus* STÅL.

Dispositio specierum.

♂

a. Cerci cylindrici, graciles, retrorsum sensim angustati, incurvi.
   b. Lamina subgenitalis apice a postico visa leviter trilobata, lobo intermedio quam laterales multo altiore,

lobis lateralibus humilibus late rotundatis; pronotum supra pallide testaceum, isabellino adumbratum; tibiæ posticæ totæ glaucæ. *brachycerus* STÅL.

bb. Lamina subgenitalis apice a postico visa evidenter trilobata; pronotum supra rufo-brunneum; tibiæ posticæ testaceæ, parte apicali vix conspicue glaucescente. *Ståli* SJÖST.

aa. Cerci intus ante apicem dente rotundato armati.

b. Cerci a supero visi subrecti; lamina subgenitalis retrorsum valde attenuata, in apice minus dimidio latitudinis basis lata; pronotum supra rufo-brunneum. *odontocercus* STÅL.

bb. Cerci a supero visi valde incurvi: lamina subgenitalis retrorsum leviter angustata, in apice plus dimidio latitudinis basis lata; pronotum supra læte stramineum, isabellino adumbratum. *curvicercus* n. sp.

♀

a. Elytra et alæ perfecte explicata.

b. Tibiæ posticæ totæ glaucæ. *brachycerus* STÅL.

bb. Tibiæ posticæ subtus nigræ.

c. Vitta late postocularis brunnea in pronotum et thoracem producta distincta.

d. Lobi geniculares flavidi, interdum basi supra et infra paulo nigra. *odontocercus* STÅL.

dd. Lobi geniculares flavidi fere dimidio basali nigri. *curvicercus* n. sp.

cc. Latera capitis et pronoti læte flavida, in capite supra et infra, in pronoto superne linea nigra instructa. *bivittatus* SJÖST.

aa. Elytra alæque abbreviata capite pronotoque unitis longitudine subæqualia. *infirmus* STÅL.

Bermius brachycerus STÅL. — Taf. 3, Fig. 12, 12 a, 13, 13 a.

Bermius brachycerus STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 92, ♀, (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 396 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 24 (1920).

Mas, adhuc non descriptus, feminæ simillimus sed minor, antennis longioribus, longitudine pronoti cum capite, elytris longioribus apicem femorum posticorum longitudine pronoti superantibus, capite pronotoque supra ut facies isabellino adumbratis distinguendus. Cerci angusti, cylindrici, sensim acuminati, incurvi, lamina subgenitalis navicularis, retrorsum sensim leviter angustata, apice late truncato, a postico visa leviter trilobata, lobo intermedio lateralibus multo altiore, lobis lateralibus valde humilioribus late rotundatis.

♂: Long. c. elytr. 32—35, corp. 27—30, ant. 10, elytr. 24—25,5, pron. 5,6—6, fem. post. 14—16, tib. post. 12—14 mm.

♀: Long. c. elytr. 36—44, corp. 29—40, ant. 9—11, elytr. 26—32, pron. 6,5—8, fem. post. 16—20, tib. post. 14—17 mm.

♀ (typ.): Long. c. elytr. 35, corp. 32, elytr. 25, pron. 6,5, fem. post. 18, tib. post. 15,5 mm.

Patria. Australia (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ.; N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 2 ♂ 2 ♀, Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♂, 1 ♀ var. Brit. Museum. — N. S. Wales: Sydney (TIMM) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Sydney (STEVENS) ♀ Mus. Wien.

Das kleinere ♀ aus dem Kimberley-Distrikt stimmt fast völlig mit der vorliegenden Type von STÅL überein, ist nur etwas kleiner, mit etwas kürzeren Hinterbeinen. Das andere ist sonst gleich, aber bedeutend grösser und könnte als eine verschiedene Art aufgefasst werden, wenn nicht unter den Heuschrecken z. B. bei *Conocephalus mandibularis* u. a. oft noch grössere Variationen vorkommen.

Eine Var. (♀) liegt von Hermannsburg vor. Sie ähnelt plastisch völlig den anderen Weibchen, die Oberseite des Scheitels und Pronotum ist aber wie an den Männchen

isabellfarben und das dunkle über Pronotum gehende Postocularband ist nur schwach angedeutet; dagegen ist es kräftig, braunschwarz an den Seiten des Thorax. Scheitel ein wenig mehr gewölbt als bei den anderen.

In seiner Revision der Gruppe Hieroglyphi (Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid, N:o 6, p. 49, 50, 1912) gibt BOLIVAR als Charakter zwischen *Bermiella* und *Bermius* die Form der Cerci (♂) an, indem bei *Bermiella* dieselben »mediocres, teretes, sensim acuminati» bei *Bermius* »longi, graciles, superne dente obtuso armati» sein sollen. Als Type für *Bermius* wird *brachycerus* angegeben, der aber gerade die für *Bermiella* angegebene Form der Cerci hat. Die für *Bermius* gegebenen Charaktere der Cerci kommen dagegen bei *odontocercus* und *curvicercus* vor. Die Form der Cerci wechselt bei *Bermius* und kann darum nicht als Charakter zwischen dieser Gattung und *Bermiella* angeführt werden.

Bermius Ståli SJÖST. — Taf. 3, Fig. 14, 15, 15 a—b.

Bermius brachycerus STÅL, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 92, ♂ Sidney (nec ♀) (1878); *Bermius Ståli* SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 24, 25 (1920).

♂: Pronotum supra rufo-brunneum, vertex magis infuscatus; vitta lata postocularis in pronotum et latera thoracis producta fusco-brunnea; latera capitis, pronoti et thoracis flava, vitta postocularis utrinque, præsertim infra, linea albida terminata; in pronoto et thorace linea pallida infra vittam fusco-brunneam vix indicata; facies inter costas ut labrum rufa, in lateribus flavo variegata; pedes flavidi; femora postica apice rufo adumbrata, area externomedia margine superiore vitta angusta infuscata indistincte terminata; tibiæ posticæ rufescente testaceæ, parte apicali vix glauco adumbrata; abdomen testaceum; elytra opaca venis rufis, basi præsertim in campo marginali et axillari venulis densis; alæ hyalinæ.

♂: Long. c. elytr. 24—31, corp. 27—30, ant. 9—10, pron. 5—5,3, elytr. 17—22, fem. post. 13—15, tib. post. 11—12 mm.

Patria. Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ typ.; N. S. Wales: Sydney, 1 ♂, Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Claren River (LEA) 1 ♂ Brit. Museum. — Peak Downs et Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 2 ♂ Mus. Hamburg.

Auf der Etiquette des ♂ aus Rockhampton hat STÅL geschrieben: »*Bermius brachycerus* STÅL in litt. ad Mus. GODEFFR.»

STÅLS Beschreibung des *brachycerus* basiert sich auf dem vorliegenden ♀ aus »Australia» mit dem zwei ♀-Ex. vom Kimberley-Distrikt typisch übereinstimmen. Die hingehörigen ♂♂ sind aber mit STÅLS ♂♂ aus Sydney und Rockhampton nicht identisch sondern diese bilden eine andere bisher nicht beschriebene Art, die ich zur Erinnerung des berühmten Forschers *Ståli* benenne. In der Übersicht der *Bermius*-♂♂ sind die Verschiedenheiten der beiden Arten näher angegeben. In der Farbe und Grösse ähnelt sie sehr *B. odontocerus*.

Sowohl *Bermius odontocerus* als *Ståli* ähneln in der Farbe sehr *Oxya*-Arten, von den sie sich durch die Form des fastigium verticis und der äusseren Kiele des Gesichts mit der grossen flachen Einbuchtung an den Fühlern unterscheiden.

Bermius odontocercus Stål. — Taf. 3, Fig. 16, 17, 17 a.

Bermius odontocercus Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 92 ♂♀ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 396 (1910); *Bermius queenslandicus* Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 24, 25, ♂ (1920).

♂: Fastigium verticis supra cavum, longius quam latius, subpentagonale, apice rotundato, lateribus anticis antrorsum convergentibus, subrectis, lateribus posticis brevioribus, subparallelis, retrorsum leviter convergentibus; costa frontalis tota profunde sulcata marginibus parallelis; costæ laterales retrorsum divergentibus, subrectæ, infra antennas evidenter late incurvatæ; *tuberculum* prosternale longum, cylindricum, subrectum, apice rotundato-attenuato, leviter reclinatum, fusco maculatum; *lobi* metasternales leviter distantes; pars spinosa *tibiarum* posticarum apicem versus leviter laminato-ampliata; *pronotum* antice et in metazona impresso-punctatum carina mediana conspicua, medio subglabrum carina destituta; margo inferus pronoti leviter angulariter productus, parte anteriore margine ascendente recto, parte postica horizontali, leviter incurva; angulus posticus rectus rotundatus, anticus valde obtusus rotundatus; *cerci* testacei, a latere visi recti, apicem versus sensim attenuati, apice nonnihil deorsum curvato, a supero leviter incurvi, intus ante apicem dente triangulari-rotundato instructi; lamina subgenitalis flava, compressa, navicularis, retrorsum valde angustata, apice truncato a postico viso semicirculari. Flavus, frons inter costas crebre rubro-brunneo punctata et nonnumquam adumbrata; caput et pronotum supra brunnea capite obscuriore, utrinque vitta lata ab oculos per latera pronoti ultra sub alis producta fusca, subtus læte flavo terminata; stria parva sub oculis fusca; latera pronoti flava, inter sulcum primum et secundum macula nigra ornata; abdomen supra rubro-brunneum; antennæ longæ, filiformes, longitudine tibiarum posticarum, testaceæ, fusco-variegatæ; pedes antici superne plus minusve rubro-brunneo variegati et maculati; area interno- et externomedia superne vitta longitudinali usque ad apicem late fusca; arcus nigrum; ante apicem subtus macula nigra; lobi geniculares flavidi, interdum basi supra et infra paulo nigri, triangulares apice acuminati; femora postica apice supra medio spina armata; lobi laterales rotundati; tibiæ posticæ glaucæ, subtus nigræ, basi latere interno macula nigra; elytra semihyalina, campo marginali et axillari partim opacis, læte flavide adumbratis; venæ radiales fuscæ; campus maginalis antice sensim curvatus, nec subito ampliatus; alæ hyalinæ venis fuscis; vena inter aream anteriorem et posteriorem pallida.

♀: Mari similis sed multo major.

♂: Long. c. elytr. 25—35, corp. 23—30, pron. 4,5—6,5, elytr. 17—25, fem. post. 13—17, tib. post. 11—15 mm.

♀: Long. c. elytr. 41, corp. 34, pron. 8, elytr. 28, fem. post. 20, tib. post. 17 mm.

Patria. Queensland: Port Curtis (Dämel, coll. Brunner) 2 ♂ 2 ♀ typ. Mus. Wien et Stockholm. — Queensland: Cedar Creek (Mjöberg) 2 ♂ (typ. *queenslandicus*) Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Tweed River (Lea) ♂ Brit. Museum.

Bermius curvicercus n. sp. — Taf. 3, Fig. 18.

Bermius odontocercus Sjöst. (nec Stål), Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 24, 25, ♀♂ (1920).

♂: Præcedenti valde similis sed cercis robustioribus, compressis, sensim angustatis, valde incurvis, apice fere in angulo recto recurvo, pediformi, lamina subgenitali apice late truncato levissime curvo, lobis genicularibus fere dimidia basali nigris differt.

♀: Præcedenti valde similis sed lobis genicularibus flavidis basi distincte nigris.

♂: Long. c. elytr. 34, corp. 30, ant. 15, pron. 6,5, elytr. 25, fem. post. 16, tib. post. 13,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 42, corp. 35, ant. 13, pron. 7,5, elytr. 30, fem. post. 19, tib. post. 16 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) ♂ ♀ typ.; N. Territory: Darwin (G. F. Hill) 2 ♀ Mus. Stockholm.

Bermius bivittatus Sjöst. — Taf. 3, Fig. 19.

Bermius bivittatus Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 25 ♀ (1920).

♀: Supra cum abdomine isabellinus lateribus capitis læte flavis, vittis angustis duabus parallelis nigris; vitta superiore in pronoto et thorace continuata; latera pronoti et thoracis flava, in thorace quoque infra linea nigra medio interrupta terminata; antennæ rufescentes, apicem versus infuscatæ, longitudine pronoti cum capite ad marginem posticum oculorum; femora postica gracilia flava, area externomedia margine superiore vitta nigra; tibiæ posticæ glaucescentes, subtus vitta longitudinali apicem versus sensim angustata nigra, latere superiore basi macula parva nigra; elytra semihyalina, campo marginali et axillari opacis, isabellinis, venis radialibus maxima parte nigris; alæ hyalinæ venis pallidis, apice et antice fuscis; caput supra late rotundatum, convexum; fastigium multo latius quam longius, antice late curvatum, supra impressum, postice linea transversa terminatum; tuberculum prosternale rectum, conicum, acuminatum.

♀: Long. c. elytr. 40, corp. 35, pron. 7, elytr. 28, fem. post. 19, tib. post. 16 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Bermius infirmus Stål.

Bermius infirmus Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 92, ♀ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 396 (1910); Bolivar, Trab. Mus. Cienc. Nat. Madr., p. 27 (1918).

Feminam decoloratam in spiritu conservatam ex Mus. Hamburg quoque vidi: Long. 30, ant. 10, pron. 7,5, elytr. 12, fem. post. 19,5, tib. post. 17 mm.

♀ (typ.): Long. 31, pron. 6,5, elytr. 11, fem. post. 17,5, tib. post. 15,5 mm.

Patria. Queensland: Port Curtis (Dämel, coll. Brunner) ♀ typ. Mus. Wien. — Queensland: Bowen (Mus. Godeffr.) ♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Tolgadia** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 16, 23 (1920).

(♂): Fastigium verticis transversum, margine anteriore curvato, supra depressum, late impressum; caput supra convexiusculum; costa frontalis tota sulcata marginibus parallelis; costæ laterales retrorsum divergentes, usque ad ocellos subrectæ; intervallum oculorum costa frontali paulo latius; *antennæ* filiformes, longitudine tibiarum posticarum; *pronotum* cylindricum lateribus compressis, margine antico nonnihil, margine postico paulo magis curvato; metazona evidenter, margo anticus minus, pars media sparsius obscureque impresso-punctata; carina dorsalis metazonæ humilis, parte anteriore minus conspicua, medio evanescens; margo inferior pronoti horizontalis, post medium paulo curvatus, angulo postico obtuso, angulo antico magis rotundato; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, paulo reclinatum; lobi metasternales contigui; *elytra* alæque valde abbreviata, illa longitudine pronoti, ovalia apice late rotundato; *femora* postica apice medio spina vix conspicua, lateribus utrinque valde rotundatis; *lobi* geniculares late triangulares breviter acuminati; tibiæ posticæ supra in utroque margine spina apicali instructæ, apicem versus nonnihil latiores, non laminato-ampliatæ, spinis intus 10, extus 8; lobi metasternales contigui; segmentum ultimum dorsale medio lobis duobus triangularibus instructum; lamina supraanalis pentagonalis lateribus medio angulum obtusum formantibus; *cerci* laminam supraanalem superantes, cylindrici, basi subcrassi, retrorsum valde attenuati, acuminati, leviter incurvi; lamina subgenitalis cercis circiter duplo longior, navicularis, retrorsum attenuata, apice rotundato-truncata, marginibus supra circiter tertia parte apicali junctis.

Genotypus: *Tolgadia brachyptera* Sjöst.

Tolgadia brachyptera Sjöst. — Taf. 3, Fig. 20, 20 a—b.

Tolgadia brachyptera Sjöst. l. c. p. 23 (1920).

♂: Facies inter costas fusco-rubra, lateribus capitis flavo-viridibus; vitta lata ab oculos ultra per latera pronoti et thoracis subtus vitta brunneo-albida terminata fusco-brunnea; vitta brevis lata fusca de parte inferiore oculorum, utrinque linea brunneo-albida terminata; margo inferior pronoti callosus, pallidus; caput et pronotum supra rufo-brunnea, hoc colore in capite utrinque linea pallida terminato; pedes rufo-brunnei et flavidi; femoribus posticis extus parte superiore vitta angusta fusca abbreviata, ante apicem subtus macula nigra; tibiæ posticæ pallide glaucescentes subtus nigræ; tarsi flavido-brunnei; antennæ rubro-brunneæ apicem versus infuscatæ; elytra colore dorsi pronoti, venæ duæ medianæ nigræ.

♂: Long. corp. 20—24, pron. 4,3—5, ant. 11—12, elytr. 4—5,5, fem. post. 11—13,5, tib. post. 9,8—12 mm.

Sieht habituell wie eine kurzflügelige Form des *Bermius Ståli* aus, unterscheidet sich aber leicht durch die Form des letzten dorsalen Hinterleibsegments, mit den zwei dreieckigen Prozessen. Der Unterrand des Pronotum bei *Ståli* vorn absteigend, hier fast horizontell.

Patria. Queensland: Tolga, Cedar Creek (Mjöberg), 2 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Bermiodes** Bol.

Trab. Mus. Cienc. Nat. Madrid, N:o 6, p. 50 (1912).

Genotypus: *Bermiodes nigro-bivittatus* Bol.

Bermiodes nigro-bivittatus Bol. — Taf. 3, Fig. 21.

Bermiodes nigro-bivittatus Bolivar, l. c., p. 51 (1912); o. c., N:o 34, p. 28 (1918).

A. a. O. von Bolivar ausführlich beschrieben. Cerci sind, wie die vorliegende Type zeigt, nicht so auffallend kurz, wie man nach der Beschreibung behaupten könnte (»cerci brevissimi»). Sie reichen an die Spitze der Supraanalplatte und sind nach der Basis zu allmählich etwas dicker als bei *Bermius*, von der Seite schmal dreieckig mit feiner Spitze.

Patria. N. Queensland, ♂ Mus. Madrid.

Austroglyphus n. gen.

(♀): Caput crassum; frons leviter declivis; costa frontalis basi excepta tota subprofunde sulcata, lateribus parallelis usque ad labrum productis, basi supra antennas complanata et utrinque in linea grosse punctata, cum fastigio verticis angulum rotundatum formans; *fastigium* supra impressum lateribus angulatis leviter elevatis, impressione antice et postice aperta; costæ laterales faciei rectæ, os versus valde divergentes, basi ad antennas distincte incurvæ; facies inter costas subglabra leviter et grosse impresso-punctata sulco glabro; vertex teretiusculus; *antennæ* filiformes; *pronotum* crassum, cylindricum, postice leviter ampliatum, a latere visum supra rectum, metazona complanata, margo anticus rectus, declivis; lobus posticus leviter productus, marginibus subrectis angulo late rotundato, medio carinula gracili sed distincta; prozona carinula subnulla; carinæ laterales nullæ; margo inferior laterum pronoti rectus, medio leviter rotundato productus, margo posterior late incurvus; pronotum supra sulcis tribus distinctis sectum, sulco quarto (antico) medio late interrupto; metazona tota valde impresso-punctata; prozona, ante sulcum posticum, minus punctata, utrinque inter sulcos area impressa glabra; *tuberculum* prosternale rectum, latum, ab antico posticòque compressum, sublinguiforme, apice late rotundato, basin versus leviter constrictum, antice impressum; *lobi* mesosternales late distantes, intervallo retrorsum ampliato; lobi metasternales late distantes; carinæ *femorum* posticorum glabræ, carina superomedia postice in spinam producta; lobi geniculares triangulares, acuminati; tibiæ posticæ apicem versus non ampliatæ, supra in utroque margine

spina apicali instructa, utrinque 10-spinosæ; campus marginalis elytrorum circiter tertia parte basali latissima, deinde subito valde angustata, fere obliterata.

Genotypus: *Austroglyphus roseovittatus* SJÖST.

Habitu gen. *Hieroglyphi.*

Austroglyphus roseovittatus n. sp. — Taf. 3, Fig. 22.

♀: Flavido-olivascens, latera capitis flavida; vitta postocularis lata per latera pronoti et thoracis producta, in pronoto utrinque, in thorace subtus roseo vel alboroseo terminata fusca; antennæ rubræ articulo basali flavo; campus humeralis elytrorum viridescens, discoidalis opacus nervis brunneis, axillaris viridescens antice nervis roseis; alæ hyalinæ nervis fuscis; femora postica flavida arcu et macula semicirculari anteapicali nigris; tibiæ posticæ glaucæ, spinis albidis apice nigro.

♀: Long. c. elytr. c:a 48, corp. 44, pron. 10,5, elytr. c. 40, fem. post. 25, tib. post. 23 mm.

Patria. Cape York, Torres Strait: Thursday Isl. (H. M. S. ALERT) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Daperria n. gen.

(♂♀): Costa frontalis basi excepta tota profunde sulcata, marginibus subparallelis (♀) vel supra os leviter divergentibus (♂), basi supra antennas planiuscula, sparse impresso-punctata (♀) vel teretiuscula (♂), ima basi angustata; facies glabra; costæ laterales subrectæ, ad antennas curvæ, os versus valde divergentes; *fastigium* supra valde impressum, margine antico in ♀ curvo utrinque leviter compresso, in ♂ marginibus lateralibus rectis antrorsum convergentibus; *antennæ* filiformes, capite pronotoque unitis subsesqui longiores (♀); *oculi* supra distincte (♀) vel leviter (♂) angustati; ocelli ad oculos positi; *pronotum* antice et in lobo postico valde impresso-punctatum, inter sulcos glabrum, latera parte superiore areis impressis, parte inferiore late impressa; margo anticus rectus leviter declivis, margo posticus supra late curvus utrinque leviter compressus, in lateribus leviter et late incurvus; pronotum supra sulcis tribus sectum, posticus profundus, anticus in lateribus obliteratus; latera sulco postmarginali distincta; margo inferior ad (♂) vel paulo ante (♀) medium rotundato-productus; lobus anticus dorso præsertim in ♀ leviter curvus carina mediana nulla; lobus posticus planiusculus carina mediana indistincta; *tuberculum* posternale ab antico posticoque laminato-compressum, basin versus plus (♂) minusve (♀) angustatum, apice truncatum angulis rotundatis; intervallum *mesosternalium* oblongum, leviter clepsydriforme (♀) vel retrorsum magis ampliatum; lobi metasternales contigui (♂) vel valde distantes (♀); *femora* postica costis glabris, medio postice spinula armata, utrinque rotundata; lobi geniculares triangulariter acuti; tibiæ posticæ apicem versus marginibus rotundatis, extus 9—10, intus 10 armatæ; *elytra* apicem femorum posticorum attingentia vel leviter superantia, campus marginalis prope basin in ♂ leviter,

in ♀ tertia parte basali valde ampliatus margine curvo; cerci ♂ conici, compressi, sensim angustati, acuminati, leviter incurvi, apicem abdominis vix attingentes.

Genotypus: *Daperria bermioides* Sjöst.

Daperria bermioides n. sp.

♂♀: Flavido-testacea; vitta postocularis lata in pronotum et latera thoracis producta, infra albido terminata, brunnea; costa frontalis interdum rubro punctata; antennæ brunneæ basi et apice leviter flavido adumbratæ, articulis apice anguste flavis; arcus, macula magna basi loborum genicularium et tibiæ posticæ basi nigro-brunnea; tibiæ posticæ apice distincte infuscatæ; elytra hyalina nervis brunneis, campus marginalis parte ampliata et campus axillaris flavo-testacea vel magis pallida, nervis creberrimis; alæ hyalinæ nervis brunneis.

♂: Long. c. elytr. 25, corp. 22, pron. 4, elytr. 17, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

♀: Long. c. elytr. 30, corp. 27, ant. 15, pron. 6,8, elytr. 21, fem. post. 18, tib. post. 14 mm.

Habitu *Bermio odontocerco* sat similis.

Patria. Darwin, N. T. (G. F. Hill) ♂♀ Mus. Stockholm.

Gen. **Theomolpus** Bol.

Trab Mus. Cienc. Nat. Madrid N:o 34, p. 36 (1918).

Genotypus: *Theomolpus badius* Bol.

Theomolpus badius Bol.

Theomolpus badius Bol. o. c., p. 37.

Patria. N. Queensland.

Gen. **Praxibulus** Bol.

Praxilla Stål (nec Reich.), Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 49, 95 (1878); *Praxibulus* Bol., Soc. Esp. Hist. Nat. VI, p. 396 (1906).

Genotypus: *Praxilla laminata* Stål.

Dispositio specierum.

a. Elytra lobiformia apice rotundato; ♂ long. 15 mm. — *laminatus* Stål.

aa. Elytra lobiformia apice subtruncato; ♀ long. 18 mm.

b. Elytra unicoloria. — *latipennis* Stål.

bb. Vena ulnaris elytrorum crassa, flavoalba. — *ulnaris* n. sp.

Praxibulus laminatus Stål.

Praxilla laminata Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 95, N:o 1 ♂ (1878); *Praxibulus laminata* Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 397 (1910).

♂ (typ.): Long. c. 15, pron. 3,8, elytr. 3, fem. post. 10,4, tib. post. 9 mm.

Patria. N. S. Wales (coll. Brunner) ♂ typ. Mus. Wien.

Praxibulus latipennis Stål.

Praxilla latipennis Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 96, N:o 2 ♀ (1878); *Praxibulus latipennis* Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 397 (1910).

♀ (typ.): Long. c. 18, ant. 5, pron. 5, elytr. 4,6, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. Lord Howes Isl. (Salomon Isl. vel in Tasman See?) (Stevens), coll. Brunner, ♀ typ. Mus. Wien.

Praxibulus ulnaris n. sp. — Textfig. 17.

Præcedenti valde similis sed pronoto a supero viso angustiore et carinis lateralibus antice leviter incurvis, nec rectis antrorsum sensim convergentibus, vena ulnari flavoalba, crassa, et quoque venis ceteris partim hoc colore, venis campi ulnaris nigris, nec elytris totis unicoloribus distinguendus.

♀: Facies et latera pronoti viridescentia; caput et pronotum supra isabellina, macula supra antennas indistincte terminata nigra; latera capitis isabellino adum-

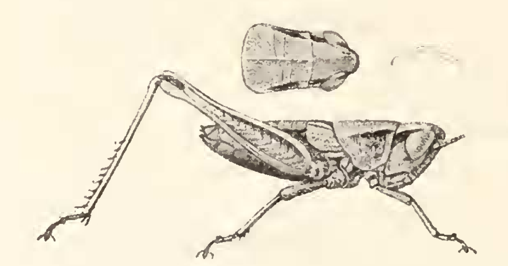


Fig. 17. *Praxibulus ulnaris* n. sp. ♀ (ampl.).

brata, vitta subocularis parva fusca; vitta postocularis retrorsum sensim leviter ampliata utrinque anguste flavido terminata nigra; latera pronoti inter sulcos macula indistincte terminata sub carina fortius indicata nigra, sub illa macula rotundata nigra; corpus cum pedibus testaceum; femora postica supra viridescentia extus isabellino adumbrata; arcus fuscum; area externomedia antice superne infuscata; tibiæ posticæ subtus fuscæ; abdomen supra utrinque vitta nigra lata distincte terminata apice obliterata; elytra apice truncata, margine antico leviter, margine postico magis curvo; vena ulnaris crassa, flavoalba, venis quoque in campo marginali et discoidali

maxima parte flavoalbis, venis duabus in campo ulnari ut vena ante venam ulnarem crassam extus nigris.

♀: Long. 18, pron. 4,8, elytr. 3, fem. post. 12, tib. post. 10,4 mm.

Dass diese Art nicht das bisher unbekannte ♀ des *Praxibulus laminatus* STÅL ♂ sein kann, geht aus der kräftig hervortretenden verdickten gelbweissen vena ulnaris vor, welche der Art ein charakteristisches Aussehen verlieht. Beide haben die Seitenkiele des Pronotum eingebogen, nicht wie bei *latipennis* gerade, nach vorn allmählich konvergierend. Sowohl *latipennis* als *laminatus* haben einfarbene Deckflügel, die bei *laminatus* (♂) in der Spitze gerundet, bei *latipennis* (♀) breit, gerade sind, was vielleicht nur ein Unterschied des Geschlechts ist.

Patria. S. Australia: Melbourne (v. MÜLLER) ♀♀ typ. Mus. Paris et Stockholm.

Gen. **Methiola** SJÖST.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 16, 22 (1920).

(♂♀): Facies grosse punctata; costa frontalis tota sulcata lateribus subparallelis; costæ laterales os versus sensim divergentes, rectæ vel subrectæ, in ♀ a latere visæ ad antennas latissime et levissime incurvæ; costa frontalis a latere visa subrecta, sensim levissime curvata; *fastigium* supra impressa, antice late curvatum, ante oculos latius quam longius; vertex convexiusculus, in ♂ inter antennas leviter sulcatus; *antennæ* ♀ (in ♂ defectæ) longitudine spatii de fastigio ad sulcum posticum; pronotum sulcis tribus, supra totum reticulatum, margo anticus et lobus posticus præsertim in mare densius punctati; margine antico subrecto, postico emarginato; carina media in ♀ tota leviter indicata, in ♂ minus distincta, in ♀ sulco postico, in ♂ sulcis tribus secta; lobus posticus quam intervallum inter sulcos posticos paulo longior; margo posticus laterum pronoti levissime et latissime incurvus, cum margine inferiore angulum obtusum rotundatum formans, pars anterior ascendens leviter incurva; *tuberculum* prosternale breve, rectum, conicum, acuminatum, ab antico posticoque compressum, triangulare; *lobi* metasternales in ♂ contigui, in ♀ evidenter distantes; lamina supraanalis semicircularis apice lobato, ut segmentum ultimum medio tota sulcata; *femora* postica abdomen superantia, costis totis lævibus, postice medio spina distincta parva acuta; lobi genigulares apice rotundati, nec acuti; margines spinosi tibiarum posticarum haud laminati, præter spinam apicalem in margine exteriore spinis 7—8; *cerci* ♂ subrecti, cylindrici, attenuati apice longe acuminati; *elytra* lobiformia toto valde reticulata, margine postico recto, antico curvato, marginem anticum segmenti primi attingentia, tympanam magnam rotundam tegentia.

Genotypus: *Methiola picta* SJÖST.

Dispositio specierum.

a. Femora postica collo distincte sanguineo. *picta* SJÖST.
aa. Femora postica tota viridescentia. *geniculata* STÅL.

Methiola picta Sjöst.

Methiola picta Sjöst., l. c., p. 22, fig. 2 ♀, ♂ (1920).

♂: Long. 14, pron. 2.7—3, ant. 7, elytr. 2—2.3, fem. post. 8—8.6, tib. post. 7—7.5 mm.

♀: Long. 20, pron. 3.8, ant. 6.5 elytr. 3—3.3, fem. post. 11—12, tib. post. 10—10.5 mm.

Patria. Queensland: Cedar Creek, Herberton, Atherton, Evelyne (Mjöberg) 5 ♂, 6 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Methiola geniculata Stål.

Praxilla geniculata Stål, Bih. Sv. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 96, N:o 3 ♀ (1878); *Praxibulus geniculata* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 397 (1910).

Præcedenti statura et colore valde similis sed femoribus posticis in parte exteriore non rubris, abdomine supra utrinque (♀) vitta nigra lata distincta, in *picta* vix indicata, distinguenda.

Patria. Queensland: Port Curtis et Bowen 1 ♂, 4 ♀ (coll. Brunner) Mus. Wien typ. et Stockholm.

Die Gattung *Methiola* ist mit *Caryanda* innig verwandt. In der Berliner Entomol. Zeitschrift XXXVI, p. 194 (1891) stellt Karsch die neue Gattung *Badistica* mit der Art *bellula* auf und vergleicht sie dabei mit *[illegible]* Stål, von welcher sie ohne Zweifel gut unterschieden ist. Dagegen ist sie mit *Caryanda* Stål, auf der vorliegenden Type der *Caryanda spuria* Stål basiert, typisch identisch oder jedenfalls sehr wenig unterschieden. Die einzigen Gattungsmerkmale zwischen denselben wären, dass lobi metasternales (♂) bei *Badistica brevissime distantes*, bei *Caryanda contigui* sind, *lobus posticus* des Pronotum ist bei *Caryanda leviter longior* bei *Badistica haud longior* als der Zwischenraum zwischen den zwei letzten Queerfurchen, und der Mittelkiel des Pronotum ist etwas stärker angedeutet bei *Badistica*. Das allgemeine Aussehen der *Badistica* und *Caryanda* ist typisch dasselbe. Ich kenne durch Autopsie von der Gattung *Badistica* nur *bellula*, von welcher 2 ♂ und 8 ♀ aus Kamerun, von wo die Art beschrieben ist, vorliegen. Nachdem sind auch zwei andere Arten dieser Gattung: *laeta* Karsch (Togo) und *ornata* Bol. (Ashanti) beschrieben worden. Nur beim Vergleichen dieser Arten ist es möglich zu entscheiden, ob die erwähnten kleinen Unterschiede konstant sind und berechtigen, die Gattung *Badistica* aufrecht zu halten.

Betisca n. gen.

Gen. *Xenippe* Stål affinis sed elytris et alis nullis, capite quam pronotum triplo longiore, fastigio leviter compresso, vertice a fastigio sulco non separato, costa frontali supra ocellum carinam humilem formante, sub ocello sulco brevi evanescente sat differt.

Betisca und *Cervidia* bilden für sich eine besondere Type unter den australischen Acridiiden, habituell an gewisse Truxaliden erinnernd. Auch *Hepalicus* steht isoliert, mehr mit *Cervidia* als mit den folgenden verwandt.

Die Gattungen *Macrolobalia*, *Relatta*, *Euomopalon*, *Erythropomala*, *Retuspia*, *Eumecistes*, *Pacurria*, *Coryphistes*, *Beplessia*, *Adreppus*, *Euophistes* und *Microphistes* gehören typisch zusammen und bilden die *Coryphistes*-Gruppe.

Die stattlichsten Arten der *Coryphistes*-Gruppe findet man in den Gattungen *Euomopalon* und *Macrolobalia*, mit rosa, kornblau oder grünlich gefärbten Hinter-

flügeln. Die *Euomopalon*- und *Erythropomala*-Arten sind oft gelb gezeichnet mit gelb oder rotgelb gefärbten Hinterflügeln. Die Hinterflügel der *Coryphistes*-Arten sind hyalin, bisweilen mehr oder weniger blau angehaucht, nur bei einer Art (*rhodoptilus*) an der Basis rosafarben. Die *Adreppus*-Arten, von denen die vorher bekannten unter *Coryphistes* standen, sind von derselben allgemeinen braun, grau und schwarz gefärbten und gefleckten Zeichnung mit hyalinen mehr oder weniger dunkel angehauchten Hinterflügeln, haben aber ein viel kürzeres Fastigium. Dieselbe allgemeine Zeichnung haben auch *Euophistes* und *Microphistes* oft mit schwach gelblich angehauchten Hinterflügeln. Die letztere Gattung bildet jedoch bei näherer Untersuchung eine mehr abweichende Type. In der Nähe von diesen steht auch *Eumecistes* BRANC.

Betisca pedestris ER.

Mesops pedestris ERICHS., Arch. Naturg. VIII, p. 250. N:o 217, pl. 5, fig. 10 (1842); Mc Coy. Prod. Zool. Victoria, XIV, p. 152. pl. color. 139. fig. 5, 5 a—g; 6, 6 a (1887); *Psednura pedestris* BURR. Gen. Ins. fasc. 15, Eumastacidæ, p. 22, N:o 2 (1903); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 101 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 5 (1920).

Apterus, testaceus, capitis thoracisque vitta laterali albidis, femoribus posticis intus rubris, tibiis posticis glaucis basi rubris (ERICHSON).

♂ (typ.): Long. 34, ant. 6, pron. 3, fem. post. 9, tib. post. 8,5 mm.
♀ (typ.): » 55, » 8,5, » 4,4, » » 15, » » 13 »

Diese Art ist zuerst unter dem Namen *Mesops pedestris* von ERICHSON beschrieben, wurde später von BURR zusammen mit *Truxalis viatica* ER. irrtümlich zu den Eumastaciden (gen. n. *Psednura*) geführt. Diese letztere den Truxaliden angehörige Art ist typisch eine *Moraba* WALK., welche Gattung vor *Psednura* Priorität hat. Dass BURR seine Gattung *Psednura* auf der von ihm zuerst erwähnten *viatica* basiert hat, geht aus der Beschreibung hervor wo z. B. steht: »fastigium verticis horizontaliter productum oculis paulo brevius vel æque longum», was nicht mit *pedestris* stimmt.

Da *pedestris* einen deutlichen, konischen Prosternalzapf besitzt, gehört sie nicht zu den Truxaliden, wie *Moraba* (resp. *Psednura*), sondern zu den Acridiiden wie *Mesops* (*Mesopsis*), von dem sie sich jedoch durch die Anwesenheit eines deutlichen kleinen Dorns oben in der Spitze der Aussenseite der Hinterschienen unterscheidet. Sie bildet eine der *Xenippa* STÅL nahestehende neue Gattung.

Patria. Tasmania (SCHAYER) ♂♀, typ. Mus. Berlin. — W. Australia: Perth ♂; Australia ♀, Mus. Stockholm. — Victoria: Melbourne ♂; N. E. Tasmania (GREEN) ♀; Australia 1 ♂, 2 ♀, Brit. Museum. — N. Queensland: Endeavour River 1 ♂; Victoria: Dandenong Ranges, 1 ♀, Mus. Madrid. — S. W. Australia: Yallingup (Exp. 1905) 1 ♂ Mus. Hamburg. — Sydney (DÄMEL) ♀ Mus. Berlin. — N. S. Wales (THOREY) ♀; Port Curtis (DÄMEL) ♂, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Præteria: Victoria (Mc COY); New Zealand (KIRBY).

Genus **Cervidia** Stål.

Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 99 (1878).

Genotypus: *Cervidia lobipes* Stål.

Cervidia lobipes Stål. — Taf. 4, Fig. 1.

Cervidia lobipes Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 99, ♀ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 408 (1910).

♀: Long. c. elytr. 87—94, corp. 77—94, ant. 25—30, pron. 10—12, elytr. 63—77, fem. post. 27—30, tib. post. 21—25,5 mm.

Patria. Queensland: Cape York ♀ typus, coll. Brunner, Mus. Wien. — Rockhampton (Mus. Godeffr.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland: Townsville (Dodd) 1 ♀ Brit. Museum. — N. Queensland: Endeavour River 1 ♀ Mus. Stockholm.

Hepalicus n. gen.

(♂): Elongatus, subgracilis; caput productum; facies glabra; costa frontalis basi compressa excepta sulcata, marginibus elevatis rectis os versus sensim divergentibus apice evanescentibus; costæ laterales ab antico visæ leviter divergentes, subrectæ; *fastigium* supra multo longius quam basi latius, anguste triangulare, acuminatum, marginibus leviter elevatis, medio carina distincta ad apicem producta; fastigium a latere visum supra leviter curvum, plica a vertice leviter elevato liminatum, apice rotundato-truncatum; facies recta valde declivis; vertex teretiusculus carina mediana nulla; *antennæ* valde compressæ basi latæ, apicem versus sensim angustatæ; *pronotum* margine antico declivi recto medio supra levissime complanato, margine postico late curvo; carinæ dorsales tres, distinctæ, parallelæ, sulcis duobus sectæ; sulcus anticus in medio situs; lobus anticus subglaber, posticus minute reticulatus, in lateribus magis glaber; *tuberculum* prosternale declive, quadrato-compressum, apicem versus sensim ampliatum margine apicale incurvo; *sternum* valde et grosse impresso-punctatum; lobi meso- et metasternales contigui; segmentum dorsale ultimum supra margine postico late incurvum, bispinosum; lamina supraanalis basi lata, medio et utrinque impressa, retrorsum valde angustata, acuminata; *cerci* furcati ramis validis; ramus exterior a supero visus complanatus, incurvus, intus basin versus processu armatus, extus loco eodem incurvus; ramus interior pediformis, margine superiore minutissime serratus; *femora* postica apicem abdominis vix attingentia costis omnibus glabris, femora apice medio spina nulla; tibiæ posticæ graciles, spinis parvis extus 12—15, intus 15—17; *elytra* et alæ perfecte explicata.

Genotypus: *Hepalicus gracilis* Sjöst.

Hepalicus gracilis n. sp. — Taf. 4, Fig. 2.

♂: Testaceus, infuscatus, abdomine magis brunneo-flavido, segmento ultimo supra macula nigra magna; pedes flavidi, tibiæ et tarsi posteriores pallidiores, tibiæ infra carinis utrinque infuscatis; elytra opaca; alæ hyalinæ, nervis testaceis nervulis albidis.

♂: Long. c. elytr. 28, corp. 26, pron. 4, elytr. 20, fem. post. 12,5, tib. post. 11 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♂ typ. Brit. Museum.

Macrolobalia n. gen.

(♂♀): Costa frontalis basi laminato compressa vel paulo infra basin angustata, deinde planiuscula vel sulcata lateribus elevatis sensim divergentibus, infra ocellum constrictis, os versus sensim evanescentibus; *fastigium* valde productum, subtus triangulariter compressum, supra antrorsum sensim angustatum, apice late rotundato-truncato, a latere visum rectum, horizontale, apice rotundato-impressum; vertex post marginem anteriorem oculorum plus minusve altior, medio carina indistincta; *antennæ* 22—23-articulatæ (♀), ensiformes, apicem versus sensim angustatæ, præsertim margine superiore leviter serratæ, longitudine circiter dimidiæ elytrorum; *pronotum* cylindricum carinis nullis, margine antico subrecto, lobus posticus leviter productus margine late curvato vix angulariter compresso; lobus anticus glaber granulis parvis remote conspersus, ad marginem anticum et inferum leviter, in lobo postico toto minutissime et densissime impresso-punctulatum; carina dorsalis gracilis, inter sulcos obliterata; sulcus posticus maxime distinctus, completus, tertius completus sed supra præsertim in ♀ minus distinctus, secundus abbreviatus, primus supra subevanescens; margo inferior laterum pronoti medio leviter et late productus, antrorsum leviter ascendens; lobus posticus a latere visus quam anticus haud vel leviter altior, supra complanatus; *tuberculum* prosternale crassum, obtusissimum, apice truncato vel medio plus minusve sulcato, a supero visum rotundatum, antrorsum leviter angustatum; lobi metasternales distantes; *elytra* lanceolata apicem abdominis nonnihil superantia; *femora* postica graciliuscula, apicem versus sensim angustata, carinæ totæ plus minusve serratæ; costa superomedia apice in spinam parvam producta; lobus genicularis internus foliaceus, productus, apicem femorum superans; tibiæ posticæ supra albo-villosæ; *cerci* ♂ compressi, tæniformes, extrorsum incurvi, margine superiore curvo, margine inferiore recto, apice angustato-rotundato, apicem abdominis non attingentes.

Genotypus: *Coryphistes validicornis* STÅL.

Dispositio specierum.

a. Fastigium supra glabrum; alæ basi cœruleo adumbratæ.

b. Elytra parte apicale distincte angustato-acuminata, sparse ferrugineo punctata; margo posticus pronoti utrinque ubi in latera transit distincte sinuatus; tibiæ posticæ intus distinctæ rubræ. *validicornis* STÅL.

bb. Elytra extrorsum sensim leviter angustata apice rotundato, crebre læte- vel fusco-coeruleo guttata; margo posticus pronoti utrinque rectus, sinu nullo; tibiæ posticæ testaceæ, intus interdum leviter rubro adumbratæ. *meleagris* n. sp.
aa. Fastigium supra apice carinatum; alæ viridescente brunneæ. *nigroconspersa* TEPPER.

Macrolobalia validicornis STÅL. — Taf. 4, Fig. 3.

Coryphistes validicornis STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 60, ♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 436 (1910).

STÅL giebt nur die Länge des Körpes an. Die vorliegenden ♀♀ messen:

Long. c. elytr. 68—70, corp. 63—67, ant. 23—24, pron. 11, elytr. 50—52, fem. post. 27—29, tib. post. 26—26,5 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs ♀ typ. Mus. Stockholm. — Peak Downs (Mus. GODEFFR.) ♀ Mus. Hamburg.

Macrolobalia meleagris n. sp. — Taf. 4, Fig. 4—5.

♂♀: Testacea, caput et pronotum supra partim isabellino adumbrata; fere ex apice fastigii ad marginem posticum pronoti vitta nigra; latera capitis infra oculos macula utrinque plus minusve nigro terminata alba; *pronotum* totum sparse flavo-brunneo granulosum, lateribus inter sulcos albos medio vitta ad marginem posticum producta nigra; margo posticus pronoti nigro maculatus et limbatus; latera thoracis tænia lata alba; *elytra* apice rotundato, tota crebre læte- vel fusco-coeruleo guttata; alæ hyalinæ apice nervis fuscis, intus distincte coeruleo adumbratæ; *femora* postica testacea; area externomedia eburneo-alba, fasciis transversis circiter dimidia anteriore medio connexis nigris; area internomedia nigra extrorsum sensim testacea; lobus apicalis internus albus, rotundatus, basin versus leviter angustatus, basi coeruleo-nigra; lobus externus triangularis, acuminatus, subtus totus curvus, supra basi incurvus, testaceus; *tibiæ* posticæ supra albo-villosæ, testaceæ plus minusve fusco variegatæ, interdum intus leviter rubro adumbratæ, annulus antebasalis latus plus minusve distinctus pallide testaceus; spinæ nigræ apice rufo, externæ extus medio maxima parte albæ, externæ 9—10, internæ 10—11; tarsi articulo ultimo excepto supra rubræ; *antennæ* fusco rubræ.

♂: Long. c. elytr. 48, corp. 43, pron. 7,5, elytr. 35, fem. post. 19, tib. post. 17 mm.

♀: Long. c. elytr. 61—70, ant. 22, corp. 60—65, pron. 12,5—13, elytr. 45—50, fem. post. 27—30, tib. post. 25—28 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♂ 3 ♀ typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Macrolobalia nigroconspersa TEPPER.

Coryphistes nigroconspersus TEPPER, Trans. Roy. Soc. South. Australia XXVIII, p. 164 ♂♀ (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 436 (1910).

♂: Long. corp. 45, ant. 17, pron. 11, elytr. 43, fem. post. 24, tib. post. 20 mm.
♀: » 52, » 21, » 15, » 47, » 28, » 25 »

Macrolobalia meleagris valde affinis sed alis viridescente brunneis, fastigio superne apice carinato, maculis elytrorum nigris (»nigroconspersus»!) nec coeruleis, colore capitis articulisque antennarum maxime differt.

A TEPPER l. c. bene descripta.

Patria. S. Australia (BASEDOW) 1 ♂ 1 ♀ typ. Mus. Adelaide.

Relatta n. gen. (pag. 85).

Genotypus: *Coryphistes serratus* TEPPER.

Relatta serrata TEPPER.

Coryphistes serratus TEPPER, Trans. Roy. Soc. South Australia XXVIII, p. 165, ♀ (1904).

♀: Long. corp. 41, ant. 18, pron. 10, elytr. 50, fem. post. 26, tib. post. 22 mm.

A TEPPER l. c. bene descripta.

Patria. S. Australia (BASEDOW), 1 ♀ typ. Mus. Adelaide.

Gen. **Euomopalon** SJÖST.

Arkiv för Zoologi Bd. 12, N:o 20, p. 26 (1920).

Genotypus: *Euomopalon superbum* SJÖST.

Euomopalon superbum SJÖST.

Euomopalon superbum SJÖST. l. c. p. 27, Taf. 2, Fig. 1, 1 a, ♀.

♀: Long. c. elytr. 80, ant. 26, pron. 12, elytr. 60, fem. post. 27, tib. post. 23 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distrikt (MJÖBERG) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Erythropomala** SJÖST.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 17, 28 (1920).

Genotypus: *Erythropomala belone* SJÖST.

Dispositio specierum.

♂

a. Major, elytra 32 mm, alæ basi flavæ. *amæna* WALK.

aa. Minor, elytra 26 mm, alæ basi flavo-rubro adumbratæ. *belone* SJÖST.

♀

a. Vitta alba vel flavida lata, distinctissime determinata, de facie sub oculos per latera inferiora capitis pronotique ultra per latera thoracis et dimidiam inferiorem femorum posticorum perducta; vitta lata de fastigio per verticem et medium pronoti ultra per marginem posteriorem elytrorum producta flavida, interdum vix indicata; elytra 39—45 mm. *amæna* WALK.[1]

[1] WALKER hat für die beiden Arten wie so oft auch sonst das Genus verwechselt; *amæna* (typus!) ist ein ♂, *brevitibia* ein ♀.

aa. Vitta laterum capitis, pronoti thoracisque indistincta, latera pronoti fusco-brunnea albo-flavo variegata; vitta pronoti et verticis flavida, lata, distincta; area externomedia femorum posticorum unicolor, vitta flava nulla; elytra 41 mm. *variecollis* n. sp.

aaa. Unicolor, fusco-brunnea, vittis capitis, pronoti, thoracis, femorumque posticorum nullis; elytra 45 mm. *brevitibia* WALK.[1]

Erythropomala amæna WALK. — Taf. 4, Fig. 6—7.

Opomala amæna WALK., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. III, p. 515, N:o 37 (1870) ♂, (nec »foem.»!); *Cervidia(?) amæna* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 408, N:o 3 (1910).

♀: Adhuc ignota mari similis sed major, femoribus posticis intus flavidis nec rubris, tibiis posticis flavidis apice leviter rubris nec maxima parte rubro adumbratis, maculis abdominis rubris differt.

♂ (typus): Long. c. elytr. 43, corp. 43, ant. 20, pron. 6, elytr. 32, fem. post. 18, tib. post. 15 mm.

♀: Long. c. elytr. 55—63, corp. 55—63, ant. 24, pron. 9,5—10,5, elytr. 39—45, fem. post. 21—23, tib. post. 18—20 mm.

Patria. Australia (Haslar Hospital) 1 ♂, typus; Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀; N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀ Brit. Museum. — Centr. Australia 1 ♀ Mus. Stockholm.

Erythropomala belone SJÖST.

Erythropomala belone SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 29, Taf. 2, Fig. 2, 2 a, ♂ (1920).

♂: Caput et pronotum fusca, flavo-variegata; de apice fastigii ad marginem posticum pronoti vitta lata flavida; latera capitis, pronoti et thoracis vitta albo-flava indistincte determinata ornata; antennæ infuscatæ, antice præsertim basi testaceæ; elytra brunnea campo axillari flavo; alæ basi flavo-rubro adumbratæ, apicem versus sensim fere hyalinæ venis infuscatis; area internomedia femorum posticorum rubra; tibiæ posticæ violaceo-rubræ, intus macula antebasali lata pallide flavida, extus parte basali minus rubræ; abdomen læte flavidum, supra maculis magnis rubris.

♂: Long. c. elytr. 38, corp. 36, ant. 18, pron. 5,5, elytr. 26, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

Patria. N. W. Australia: Broome (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Erythropomala variecollis n. sp. — Taf. 4, Fig. 8.

♀: Facies infuscata; genæ flavo-albidæ; caput post oculos leviter infuscatum, linea parva flavida; *pronotum* fusco-brunneum in lateribus flavo-albido variegatum, sine vitta distincta albida; de fastigio ad marginem posticum pronoti ultra per campum axillarem elytrorum producta vitta lata flavida; *antennæ* infuscatæ, antice præsertim basi testaceæ; *elytra* opaca minute et creberrime fusco-punctata, apice rarius, campus axillaris flavus; alæ basi flava, apicem versus sensim fere hyalinæ venis fuscis, margine postico levissime fusco-adumbrato; area externomedia *femorum* posti-

[1] Ibid. S. 109.

corum infuscata vitta lata flavida nulla, area internomedia flava basi striata; tibiæ posticæ flavidæ apice leviter rubro, spinæ apice nigro; *abdomen* læte flavidum supra utrinque maculis magnis quadrangularibus rubris subtus obscurioribus.

♀: Long. c. elytr. 57, corp. 57, ant. 22, pron. 9, elytr. 41, fem. post. 21, tib. post. 18 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Erythropomala brevitibia Walk. — Taf. 4, Fig. 9.

Opomala brevitibia Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III. p. 515, N:o 37, ♀ (nec. »mas»!) (1870); *Cervidia (?) brevitibia* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 408, N:o 2 (1910).

♀: Long. c. elytr. 60, corp. 60, ant. 21, pron. 10, elytr. 45, fem. post. 23, tib. post. 20,8 mm.

Patria. Australia (Haslar Hospital) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Retuspia n. gen.

(♀): Costa frontalis dimidia fere basali laminato-compressa, deinde sulcata, marginibus elevatis sensim divergentibus paulo sub ocello valde incurvis, ramis fere horizontalibus abbreviatis in angulo subrecto os versus continuatis, evanescentibus; carinæ laterales graciles, rectæ, parallelæ, facies inter carinas rugis et granulis scabra; *fastigium* valde productum, supra planiusculum, multo longius quam basi latius, quam oculi distincte longius, antrorsum sensim angustatum apice acuminato-rotundato, basi sulco transverso, carinis tribus, vel marginibus elevatis numeratis quinque, inter carinas internas granulosum; carinæ tres intermediæ apicem fastigii non perfecte attingentes; a latere visum fastigium quam cetera pars capitis longius, supra rectum, cum margine anteriore angulum subacutum valde rotundatum formans; antice parte compressa leviter declive, paulo incurvum, parte postica valde declive, subhorizontale; reliqua pars capitis perpendicularis; *antennæ* (mutillatæ) latæ, valde compressæ, basin versus latitudine fastigii, antrorsum irregulariter angustatæ, præsertim margine inferiore serratæ; articulis majoribus cum paulo minoribus interdum alternantibus; *pronotum* antice leviter curvum, margine leviter undulato, postice late curvum, medio emarginato; lobus anticus rugulis irregularibus scaber; lobus posticus valde impresso-punctatus; carina mediana gracillima; margo inferior pronoti postice rectus, cum margine postico angulum rectum valde rotundatum formans, antice ascendens, leviter incurvus; *tuberculum* prosternale crassum, quadrato-compressum, apice late truncato, declive; *elytra* abdomen permulto superantia, angustata, apice rotundato; pedes quatuor antici breves; *femora* postica valde compressa, subgracilia; costæ quatuor externæ leviter serratæ, internæ glabræ; lobi geniculares externi angusti, recurvi, apicem femorum fere attingentes, interni breviores, latiores, breviter angustati; tibiæ posticæ supra albo-villosæ, extus 6, intus 10 spinosæ; lobi metasternales longe contigui.

Genotypus: *Retuspia validicornis* Sjöst.

Retuspia validicornis n. sp. — Taf. 4, Fig. 10, 10 a, 10 b.

♀: Fusco-testacea, subtus dilutior; carina gracilis mediana pronoti nigra; lobus posticus pronoti supra lineis longitudinalibus nigris; abdomen nitidum, brunneo-flavidum, supra fasciis latissimis in medio plus minusve interruptis nigris, segmento primo immaculato, secundo modo in lateribus macula magna nigra; *femora* postica extus infuscata, intus brunneo-flavida, nitida; tibiæ posticæ testaceæ, intus magis flavidæ, nitidæ; *elytra* opaca fusco et testaceo variegata; alæ hyalinæ venis et venulis fuscis, venis intermediis longitudinalibus pallidioribus.

♀: Long. c. elytr. 54, corp. 46, ant. artic. 14 prim. 14, pron. 7, elytr. 44, fem. post. 19, tib. post. 17,3 mm.

Patria. W. Australia: Violet Range (MURCHISON) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

In Mus. Brit. sub nomine *Coryphistes serratus* TEPPER.

Gen. **Eumecistes** BRANC.

Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 253 (1896).
Genotypus: *Eumecistes gratiosus* BRANC.

Eumecistes gratiosus BRANC. — Taf. 4, Fig. 11—12.

Eumecistes gratiosus BRANC. l. c., p. 253, Tab. VIII, fig. 5, a, b, c, d, e, f, ♂♀ (1896).

♀: Long. corp. 38—40, pron. 7 × 5, elytr. 34, fem. post. 16 mm.
♂: » 27 » 5,2 × 3 » 22, » 12 »

Die Masse des ♂ und ♀ sind von BRANCSIK verwechselt worden.

Von Dr BOLIVAR habe ich zwei Cotypen dieser Art erhalten, welche hier abgebildet worden.

Patria. S. Australia: Yorketown, ♂♀, typi, Mus. Trencsen. — Cotyp. ♂♀ Mus. Stockholm.

Pacurria n. gen.

(♀); Costa frontalis basi valde compressa, non sulcata, deinde ad ocellum rotundato-sulcata marginibus elevatis supra ocellum distincte incurvis, sub ocello magis constricta, leviter sulcata, marginibus os versus sensim divergentibus, evanescentibus; *fastigium* valde productum, longius quam basi latius, a supero visum antrorsum sensim leviter angustatum apice rotundato, supra impressum, a latere visum supra rectum, antice sensim curvum; vertex glaber de margine antico oculorum elevatus, teretiusculus, carina mediana nulla; *pronotum* antice leviter curvum, margo posticus curvus utrinque complanatus vel levissime incurvus, medio emarginatus; pronotum inter sulcos subglabrum, antice ut lobus posticus valde impresso-punctatus; carina mediana antice et postice distincta, gracilis, inter sulcos obliterata; sulcus posticus quam ceteri magis profundus, ut tertius perfectus, sulcus secundus modo supra, primus modo in

lateribus explicatus; margo inferior pronoti leviter curvus, margo posticus rectus levissime declivis, cum infero angulum subobtusum formans; *tuberculum* prosternale crassum, cylindricum, vix attenuatum, apice late rotundato medio leviter sulcato; *elytra* angusta lateribus parallelis apice rotundato, abdomen distincte superantia; *femora* postica graciliuscula, sensim attenuata, apicem abdominis non attingentia; costæ glabræ vel levissime et sparse serrulatæ; lobi geniculares æquilongi, angustato-rotundati, apicem femorum fere attingentes; tibiæ posticæ paulo breviores, præsertim supra albovillosæ, extus 7—8, intus 10—11 spinosæ; *cerci* ♂ tæniformes, parte apicale incurva, apice decurvo attenuato-rotundato, quam abdomen breviores.

Genotypus: *Pacurria striata* SJÖST.

Pacurria striata n. sp. — Taf. 4, Fig. 13.

♂: Testacea, caput et pronotum supra magis brunneo-flavida; vitta lata postocularis per latera pronoti perducta nigra vel fusca; inter sulcos pronoti maculis duabus albis ornata; vitta lata infraocularis per latera capitis, pronoti et thoracis perducta alba; vitta mediana de apice fastigii ad marginem posticum pronoti, in capite interdum indistincta, nigra; *elytra* opaca nervis longitudinalibus violaceo-rubris vel fuscis, striata, maculis raris violaceis; alæ hyalinæ apice nervis fuscis, basi coeruleo adumbratæ; *femora* postica virescente adumbrata; area externomedia eburneo-alba, lineis transversis antice medio connexis nigris; tibiæ posticæ cum tarsis rubræ, macula antebasali pallida.

♂: Long. c. elytr. 38—41, corp. 35—39, pron. 6—6,2, elytr. 28—31, fem. post. 15—16, tib. post. 14—15 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) ♂♂ typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Gen. **Coryphistes** CHARP.

CHARPENTIER, Orth. pls. 58, 59 (1844); STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 22; 59 ex p. (b) (1878); BRUNNER, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 139 (1893).

Genotypus: *Coryphistes rhodoptilus* CHARP.

Dispositio specierum.[1]

♂

A. Alæ ad basin evidenter coeruleo-tinctæ. Elytra 32 mm. — *cyanopteroides* TEPP.

AA. Alæ ad basin non vel levissime coeruleo adumbratæ.

a. Femora postica intus obscure sanguinea vel rubro-nigra; tibiæ posticæ obscure sanguineæ vel flavidæ.

b. Latera capitis leviter grosse granulosa.

c. Major; elytra 37—40 mm.; tibiæ posticæ intus obscure violaceo-rubræ, extus magis testaceæ. — *longipennis* SJÖST.

---

[1] *C. obscuro-brunneus*, cum var. et *C. interioris*, a TEPPER male et imperfecte descripta, quos non vidi, in hac dispositione desunt.

cc. Minor; elytra 27—30 mm.; tibiæ posticæ totæ flavidæ vel rubræ. *ruricola* Burm.
bb. Latera capitis glabra; elytra 28 mm. *glabriceps* Sjöst.
aa. Femora postica intus ut tibiæ posticæ totæ pallide cornea; elytra 34 mm. *corneipes* Sjöst.

♀

A. Alæ ad basin roseæ. *rhodoptilus* Charp.
AA. Alæ ad basin non roseæ.
a. Alæ ad basin evidenter coeruleo-tinctæ: Fastigium multo longius quam basi latius, antrorsum sensim angustatum apice late rotundato; tibiæ posticæ intus violaceo-rubræ, extus læte testaceæ; elytra 40—50 mm. *cyanopteroides* Tepp.
aa. Alæ ad basin hyalinæ non vel levissime coeruleo-adumbratæ.
b. Latera capitis grosse granulosa.
c. Fastigium longum; tibiæ posticæ intus violaceo-sanguineæ, extus magis testaceæ; elytra 52—62 mm. *longipennis* Sjöst.
cc. Fastigium brevius; tibiæ posticæ rubræ vel flavidæ extus et intus subsimiles; elytra 40—46 mm. *ruricola* Burm.
bb. Latera capitis glabra.
c. Costa frontalis inter basin et ocellum sulcata; elytra 44 mm. *glabriceps* Sjöst.
cc. Costa frontalis inter basin et ocellum planiuscula; elytra 42 mm. *planicostatus* n. sp.

Coryphistes cyanopteroides Tepper. — Taf. 5, Fig. 1—2, 2 a.

Coryphistes cyanopteroides Tepper, Trans. Roy. Soc. South Australia XXVIII, p. 164 (1904); Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 436 (1910); Sjöstedt, Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20 (1920).

Variat valde colore, interdum fere unicolor, pallide flavo-griceus, interdum fuscus, albido variegatus; area internomedia et inferointerno femorum posticorum violaceo-rubræ; tibiæ posticæ intus violaceo-rubræ, extus testaceæ; fastigium multo longius quam basi latius, sensim angustatum apice rotundato.

Exempl. ex Kimberley:

♂: Long. c. elytr. 41, corp. 36, ant. 14, pron. 6, elytr. 32, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

♀: Long. c. elytr. 52—64, corp. 40—50, ant. 15—19, pron. 8—9,5, elytr. 40—50, fem. post. 19—22, tib. post. 17—20 mm.

Ausgezeichnet durch die immer sehr deutliche hellblaue Schattierung an der Basis der Hinterflügel. Das vom Hinterrand der Augen über Pronotum gehende breite dunkle Band ist bisweilen sehr deutlich, sonst schwächer oder ganz verschwunden. Kopf, Pronotum, Deckflügel und die Aussenseite der Hinterschenkel sind bisweilen einfarben hellbräunlich sandgrau, sonst, besonders die Deckflügel, ziemlich fein und dicht heller oder dunkler braun gefleckt und geflammt. Innenseite der Hinterbeine violettrot.

Nach Tepper sollen die »ocelli inconspicuous» sein, was, wie bei den übrigen Arten der Gattung, nicht der Fall ist; sie sind im Gegenteil sehr deutlich. Weiter sind nicht die äusseren (»external»), sondern die inneren Dornen der Hinterschienen grösser und schwarz, innen an der Basis heller, weissbräunlich. Die Dornen der Hinterschienen innen 10—11, aussen 9.

Patria. S. Australia (Basedow) ♂♀, typi, Mus. Adelaide. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg), 1 ♂ 4 ♀, Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♀ Brit. Museum.

Coryphistes longipennis Sjöst. — Taf. 5, Fig. 3, 4, 4 a, 4 b, 4 c.

Coryphistes longipennis Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 29, 30, ♂♀ (1920).

♂♀: Facies præsertim in lateribus grosse granulosa; *fastigium* horisontale, multo longius quam basi latius, supra a latere visum rectum, apice paulo impressum, carina media antice evanescente; vertex paulo altior, a latere visus supra rectus, carina nulla; *antennæ* basi in ♂ minus in ♀ magis ampliatæ, compressæ, apicem versus sensim angustatæ, capite pronotoque unitis multo longiores; *pronotum* carina perspicua, antice medio leviter emarginatum; margine postico rotundato utrinque late emarginato; lobus posticus ascendens; margo inferior pronoti rectus, horizontalis, antice ascendens; margo posticus laterum rectus cum margine inferiore angulum rectum rotundatum formans; *tuberculum* prosternale rectum, subcrassum, cylindricum, antice compressum, apice rotundato; carinæ *femorum* posticorum interioribus duabus exceptis sparse et obscure serratæ vel dentatæ, margo posterior medio et utrinque spina triangulari acuta, mediana minore; *lobi* geniculares extus longiores quam lati, recti, triangulares apice rotundato-acuti, spinis superioribus æquilongi, intus distincte breviores, latiores, apice magis rotundato; tibiæ posticæ extus spinis 9—10 pallidis apice nigro, intus 11 nigris armatæ; *elytra* angusta, recta, leviter ensiformia, apicem tibiarum posticarum fere attingentia.

♂: Margo anticus segmenti dorsalis ultimi in medio incisura lata præditus; lamina supraanalis linguiformis, retrorsum angustata, lateribus leviter curvis, apice utrinque leviter emarginata; *cerci* cylindrici, angusti, apicem versus leviter attenuati, apice leviter deorsum curvi; lamina subgenitalis longior, semicylindrica apice attenuato.

Griseus, vel rarius ferrugineo-adumbratus, dense fusco conspersus, striatus et adumbratus, subtus brunneo-flavidus; facies sub ocello, latera capitis et pronoti præsertim in ♂ pallida; vitta lata postocularis ad marginem posticum pronoti producta infuscata, interdum obliterata; area internomedia et inferointerna femorum posticorum obscure rubræ, interdum nigræ; tibiæ posticæ obscure rubræ interdum rubro-nigræ, extus magis testaceæ; elytra opaca nervis brunneis, plus minusve fusco-conspersa; alæ hyalinæ, præsertim in campo humerali et parte exteriore alarum venis obscurioribus et interdum fusco-adumbratæ, rare ad basin levissime cœruleo-adumbratæ.

♂: Long. c. elytr. 47—51, corp. 37—40, ant. 17—20, elytr. 37—40, fem. post. 17—18,5, tib. post. 15—16 mm.

♀: Long. c. elytr. 67—80, corp. 50—68, ant. 21—22, elytr. 52—62, fem. post. 24—28, tib. post. 20—24 mm.

Patria. Queensland: Brisbane et Colosseum (Mjöberg) 2 ♂, Gayndah (Mus. Godeffr.) ♂♀, typi, Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Sydney, 1 ♀ Mus. Berlin. — Queensland: Rockhampton et Peak Downs (Mus. Godeffr.) 1 ♂, 2 ♀, Mus. Hamburg. — W. Australia (Shortridge) 1 ♂; N. Queensland: Inkerman (Stalker) 3 ♂, 1 ♀; N. Australia: Alexandria (Stalker) 2 ♀, Brit. Museum. — N. S. Wales 1 ♀ Mus. Madrid. — Rockhampton (Brown, Schmeltz) ♂♂♀; Queensland (Bocard) ♀, coll. Brunner, Mus. Wien.

Coryphistes corneipes Sjöst. — Taf. 5, Fig. 5, 5a.

Coryphistes corneipes Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 29, 30, ♂ (1920).

♂: *C. longipennis* maxime affinis sed area internomedia et inferointerna femorum posticorum et tibiis posticis pallide corneis differt; cerci angusti, sensim attenuati, apice deorsum curvato; alæ hyalinæ præsertim in campo humerali infuscatæ; margo posticus pronoti supra utrinque magis emarginatus, fastigium apice supra minus impressum, antennæ quam tibiæ posticæ vix longiores, corpus cum elytris brunneo-gricea vel flavido-brunnea, elytra interdum maculis irregularibus fuscis et fusco-variegata; vitta postocularis ad marginem posticum pronoti producta fusca, plus minusve distincta; latera capitis sub oculis et latera inferiora pronoti pallida, interdum brunneo-flavido adumbrata; carina mediana pronoti gracilis sed distincta; elytra angusta abdomen valde superantia; antennæ compressæ apicem versus sensim angustatæ; oculi magni, globosi.

♂: Long. c. elytr. 43—44, corp. 32, ant. 13—15, pron. 6,3, elytr. 34, fem. post. 15—16, tib. post. 13—14 mm.

Patria. N. W. Australia (Mjöberg) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm. — S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (Hillier) 1 ♂, Brit. Museum.

Coryphistes planicostatus n. sp. — Taf. 5, Fig. 6.

♀: Costa frontalis basi compressa deinde sensim permulto ampliata, planiuscula, supra et præsertim infra ocellum constricta, infra ocellum sulcata marginibus elevatis callosis os versus divergentibus; facies subglabra tuberculis rotundatis irregularibus vix conspicuis; genæ glabræ nec grosse granulosæ; *fastigium* distincte longius quam basi latius, basi sulco transverso terminatum, antrorsum sensim angustatum ante apicem leviter constrictum, apice curvato angulariter compresso, supra impresso; carina mediana gracilis apice extincta, in vertice modo antice distincta deinde ut linea pallida indicata; fastigium a latere visum supra rectum apice oblique truncatum, antrorsum arcus antice et infra compressum formans; vertex a latere visus curvus, quam fastigium altior; *pronotum* antice rectum, supra levissime curvum et medio incurvum; lobus posticus supra margine curvus utrinque compressus; pronotum subglabrum, tuberculis rotundatis leviter modo indicatis conspersis; latera inter sulcos parte inferiore rotundato-granosa; lobus posticus elevatus, supra levissime, in lateribus distincte impresso-punctatus; margo inferior medio late et leviter productus, antice leviter ascendens; carina mediana distincta, gracilis, ante marginem anticum paulo elevata, sulcis duobus posticis secta; *tuberculum* prosternale crassum, cylindricum, apice late truncato-rotundato, antice leviter angustatum; lobi geniculares *femorum* posticorum triangulares, acuminati; costa superomedia femorum posticorum serrata, ceteræ glabræ.

Pallide testaceus fusco variegatus; vitta postocularis lata ad marginem posticum pronoti producta fusca testaceo variegata, caput et pronotum infra hanc vittam pallide brunneo-flavida; femora postica extus testacea fusco variegata; area inter-

nomedia et area inferointerna margine excepto rubræ, macula anteapicalis pallida; tibiæ posticæ extus testaceæ intus violaceo-rubræ; elytra opaca venis brunneis parte basali brunneo variegata; alæ hyalinæ, venis antice et extus fuscis basi pallide viridibus.

♀: Long. c. elytr. 57, corp. 50, pron. 9,5, elytr. 42, fem. post. 22,5, tib. post. 20 mm.

C. glabricep maxime affinis, lateribus capitis ut in illo glabris nec grosse granulosis, sed costa frontalis inter ocellum et basin planiuscula nec sulcata; venis et venulis parte basali alarum pallide viridibus. Statura ut in *sordidus*, paulo robustior. Fastigium apice curvatum margine distincte angulariter compresso. Margo posticus pronoti supra utrinque vix emarginatus.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Coryphistes obscuro-brunneus TEPPER.

Rep. Horn Scient. Exped. to Central Australia, part. II, zool., Melbourne 1896, pag. 367.

»Dull tawny grey. Prothorax with a very distinct broad dark stripe on each side and along the hind femora; indistinct with the other varieties. Wings colourless». »Length of body, ♂ 25—27 mm, ♀ 42—45 mm.»

Locality: Oodnadatta, Darwent Creek, Tempe Downs, Storm Creek, Adminga Creek.

Var. »Reddish-fawn. Abdomen banded black». »L. ♀ 27—35.»

Diese und die folgende eben so unvollständig und schlecht beschriebene Art sind nur durch Besichtigung der Typen zu deuten. Da das Reisewerk, wo sie beschrieben sind, vielleicht nicht so leicht allen zugänglich ist, habe ich die Beschreibungen wiedergegeben. Das einzige Merkmal von Wert wäre wohl hier der schwarze Strich längs der Hinterschenkel.

Coryphistes interioris TEPPER.

L. c. p. 368. — »Pale grey, darker marks indistinct, lobes of pronotum indistinctly striped; hind femora not striped, with two indistinct dark transverse band exteriorly; abdomen laterally spotted black mostly».

♂: Length of body 21—24, elytr. 22—24, pron. 6,5— 7×3,7—4 mm.
♀: » » » 30—34, » 30—32, » 9,5—10×5—6 »

Locality: Storm Creek, Opossum Creek, Stevenson River.

Coryphistes rhodoptilus CHARP.

Coryphistes rhodoptilus CHARPENTIER, Orth. pl. 58, ♀ (1844); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 435 (1910).

♀. C. albo-griceus: thorace elytrisque fusco-striatis, alis ad basin roseis (CHARP.). Elytra 38 mm.

Diese durch ihre an der Basis rosafarbenen Hinterflügel ausgezeichnete Art ist nach der Zeit von CHARPENTIER nicht wiederfunden worden.

Patria. Australia (coll. CHARP.).

Coryphistes ruricola BURM. — Taf. 5, Fig. 7—8.

Xiphocera ruricola BURM., Handb. Ent. II, p. 613, N:o 3 (1838); *Opsomala sordida* SERVILLE, Ins. Orth., p. 592, N:o 10 (1839); MC COY, Prodr. Zool. Victoria XIV, p. 151, pl. 139, fig. 1—4 ♂♀ (1887); *Coryphistes sordida* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 436, N:o 6 (1910); SJÖSTEDT, Arkiv f. Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 30 (1920); *Coryphistes cyanopterus* CHARP., Orth. pl. 59 (1884); STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 4, afd. 4, p. 59, N:o 1 (1878); FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XV, p. 241, pl. color. fig. 6 (♀) (1904); *Xiphocera adusta* WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 528, N:o 25 (1870), immature.

Diese Art, am meisten unter dem Namen *Coryphistes sordidus* bekannt, variirt ziemlich in der Farbe, und es scheint kein Zweifel, dass *cyanopterus* mit ihr zusammenfällt. Die Hinterflügel sind hyalin mit dunklen Adern, leicht rauchbraun angehaucht oder, wie auch MC COY a. a. O. angibt[1] an der Basis etwas blau.

Die Innenseite der Hinterschenkel variiert von blutrot bis dunkel schwarzgrau oder schwarz. Die Hinterschienen sind einfarben wachsgelb oder braungelb, oder sie sind blutrot bis rotgelb, aussen oft mehr oder weniger braungelb. Vorliegende Exemplare messen:

♂: Länge mit Deckfl. 37—39, Körp. 31—32, Pron. 6—6,2, Fühl. 13,5—14, Deckfl. 27—30, H.-schenk. 15—16, H.-schien. 13—13,5 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 52—61, Körp. 47—55, Pron. 9—11, Fühl. 18—19, Deckfl. 40—45, H.-schenk. 20—24, H. schien. 18—21 mm.

Biologie. Diese Heuschrecken leben nach FROGGATT einzeln in offenem Waldland und werden oft am Tage an Baumstämmen ruhend angetroffen, mit denen sie in der Farbe sehr übereinstimmen und darum, auch wenn sie sich bewegen, schwer zu entdecken sind (Mimikrie). Einige sind grauer, andere mehr bräunlich, was nach MC COY völlig mit den alten Stämmen des Tee-Baumes (Leptospermum), auf dem sie bei Melbourne angetroffen werden, übereinstimmt.

Stand im British Museum auch unter den Namen *Coryphistes nutans* STÅL, *nigrinervis* STÅL und *cyanopteroides* TEPP.

Patria. N. S. Wales: Sydney, ♀ typ. (coll. SOMMER); N. Holland: Port du Roi-Georges (REICHE) ♀ (et ♂?) typ. *sordida,* Mus. Paris. — N. S. Wales: Parramatta 6 ♀; Sydney (KINBERG) 1 ♂, 2 ♀; Victoria: Dandenong Ranges 1 ♀, Mus. Stockholm. — Sydney, 1 ♂ Mus. Berlin. — Queensland: Rockhampton 1 ♀; Victoria: Alexandra 2 ♂, 2 ♀; N. S. Wales: Sydney 1 ♂; S. W. Australia: Lion Mill, Guildford etc., Larvæ (Exp. 1905), Mus. Hamburg. — Swan River 2 ♂, 8 ♂; N. S. Wales (FROGGATT) 1 ♀ 2 ♂; King George's Sound 3 ♀; Hunter River, 1 ♀; Paramatta 3 ♀; Perth 1 ♂; Fremanlte 1 ♂, 1 ♀; King River 3 ♂; S. Australia (BAKEWELL) 1 ♀,

[1] »Wings colorless or with tinge of bluish-gray towards inner angle».

Brit. Museum. — N. S. Wales: Tamworth (LEA) 1 ♂; Victoria: Bacchus, 1 ♀; S. Australia: Yorketown (coll. BRANCSIK) 1 ♀, Mus. Madrid. — Sydney, N. S. Wales, Rockhampton, Port Adelaide, Lord Howes Isl., Albany, ♂♀ complur., Mus. Wien.

Præteria. Victoria: Melbourne (MC COY); Australia (CHARPENTIER).

Nach FROGGATT ist diese Art (*cyanopterus*) über die ganze östliche Hälfte Australiens, wo sie in offenem Waldland vorkommt, gemein.

Coryphistes glabriceps SJÖST. — Taf. 5, Fig. 9—10, 10 a, 10 b.

Coryphistes glabriceps SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 30, 31, ♀ (1920).

♀: Fastigium verticis ascendens, cum vertice angulum obtusum formans; costa frontalis inter oculos ampliata, latior quam ad ocellum, subsulcata, retrorsum magis sulcata; genæ glabræ; oculi magni, globosi, inter apices parte anteriore pronoti latiores; *antennæ* basi ampliatæ, compressæ, antrorsum sensim angustatæ, subfiliformes; *pronotum* antrorsum sensim angustatum, antice medio paulo emarginatum, margine postico medio paulo curvatum vel parte media productum, utrinque emarginatum; carina dorsalis perspicua, carinæ laterales rugis longitudinalibus leviter indicatæ; pro- et mesozona subglabræ, paulo rugosæ, metazona crebre impresso-punctata et præsertim in latera elevato-reticulata; dimidium posticum marginis inferioris pronoti horizontale, evidenter late incurvatum, anticum rectum paulo ascendens; *tuberculum* prosternale breve, rectum, crassum, valde rotundatum; carinæ *femorum* posticorum glabræ, carina superomedia rarissime vix conspicue serrata, postice in spinam parvam producta; utrinque lobo rotundato apice spinulis instructo; lobi geniculares triangulares, acuminati, interiores breviores, latiores et apice magis rotundati; tibiæ postice extus spinis 8—9 pallidis apice nigris, intus spinis 9 latere interiore pallidis instructæ.

Sordidus, rufo-brunneus; facies infra antennas, genæ, pars inferior pronoti et latera thoracis brunneo-flavida; thorax subtus pallidior; vitta lata postocularis ad marginem posticum pronoti producta fusco-rufescens; femora postica testacea, fusco-adumbrata; area internomedia et inferointerna rubræ, interdum fusco adumbratæ; tibiæ posticæ læte testaceæ, intus rubræ; elytra opaca, venis et venulis brunnescente limbatis, partim paulo brunnescente flammata; alæ hyalinæ, venis et venulis testaceis, in area antica et apice partim fuscis.

♂: Valde minor; cerci compressi, sensim angustati apice decurvo, sublongo, acuminato.

♂: Long. c. elytr. 36, corp. 32, ant. 15, pron. 5,5, elytr. 28, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

♀: Long. c. elytr. 58, corp. 50, ant. 18, pron. 9, elytr. 44, fem. post. 21,5, tib. post. 19,5 mm.

Patria. N. W. Australia: Derby et Broome (MJÖBERG) 1 ♂, 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — W. Australia: Murchinson-Distr., S. W. Australia: Tamala, Dick Hartog et Denham (MICHAELSEN), 4 ♀ in Alkohol, Mus. Hamburg.

Diese Art (♀) unterscheidet sich von dem nahestehenden *ruricola* (♀) durch folgende Charaktere.

1) Gesicht und Kopfseiten fast glatt, nicht deutlich grob granuliert. Auch Pronotum viel glatter.

2) Die Augen sind mehr kugelig und abstehend.

3) Pronotum kleiner und schmäler.

4) Pronotum von oben gesehen viel schmäler, vorn schmäler (bei *ruricola* breiter) als die Entfernung zwischen den Augenspitzen.

5) Pronotum an den Seiten zwischen dem Vorderrand und der hinteren Querfurche längs der Mitte so lang wie hoch, bei *ruricola* etwas höher als lang.

6) Thoracalseiten ziemlich glatt, bei *ruricola* dicht grubenförmig und erhöht retikuliert.

7) Pro- und Mesozona, besonders an den Seiten, ziemlich glatt, bei *ruricola* dicht und grob granuliert.

8) Das letzte Dorsalsegment des Hinterleibs in der Mitte schmal geteilt, mit an der Basis einander berührenden Rändern. Bei *ruricola* sind die beiden Teile in der Mitte getrennt.

9) Lamina supraanalis allmählich nach hinten verengt, mit abgerundeter Spitze; bei *ruricola* in der Spitze mit einem kreisförmigen schräg herabgebogenen ausgehöhlten Lappen.

Das ♂ unterscheidet sich durch die Form der cerci, welche bei *glabriceps* an der Spitze mehr ausgezogen, allmählich nach unten gebogen sind. Hinterrand des Pronotum jederseits sehr leicht, bei *ruricola* deutlich, ausgerandet. Es ist auch kleiner.

Beplessia n. gen.

(♂♀): Facies glabra; costa frontalis basi compressa, deinde ampliata, sulcata, medio leviter sed distincte constricta, infra ocellum angustior, sulcata, os versus evanescens; costæ latarales a latere visæ curvæ; fastigium verticis longius quam basi latius, antrorsum sensim angustatum, apice rotundato supra impresso; fastigium supra glabrum carinula nulla, basi plica transversa plus minusve distincta terminatum, a latere visum rectum, antice sensim curvum; vertex glaber, subglobosus vel curvus; *antennæ* compressæ, basi latæ, apicem versus sensim angustatæ; *pronotum* valde tuberculatum, antice medio incurvum, utrinque late incurvum; lobus posticus leviter productus medio plus minusve emarginatus; margo inferior medio leviter et late productus; *tuberculum* prosternale crassum, cylindricum, antice compressum, apice late rotundato; carinæ *femorum* posticorum leviter et sparse serratæ, carina inferomedia et inferoexterna sæpe glabræ; femora postica apice medio spina apicali subnulla, rotundata; lobi geniculares apice rotundato; spinæ tibiarum posticarum extus 7—9, intus 9; *elytra* et alæ in ♂ perfecte explicata, in ♀ valde abbreviata, dimidium abdominis non attingentia, ante basin medio umbone instructa; *cerci* ♂ compressi, extrorsum sensim angustati, apice leviter decurvo.

Genotypus: *Beplessia rubrotuberculata* Sjöst.

Dispositio specierum.

♂

a. Pronotum rubro tuberculatum; vitta lata in lateribus superioribus pronoti valde distincta, nigro-vel rubro-brunnea; sulci transversi pronoti non infuscati; lobus posticus pronoti supra indistincte impresso-punctatus; elytra 27—28, fem. post. 14—14,5 mm. *rubrotuberculata* n. sp.

aa. Pronotum fulvescente tuberculatum; vitta lata in lateribus superioribus pronoti leviter indicata, brunnea; sulci transversi pronoti profundiores et leviter infuscati; lobus posticus pronoti supra crebre et distincte impresso-punctatus; elytra 32, fem. post. 16 mm. *fulvescens* n. sp.

♀

a. Pronotum albidum, brunneo variegatum et rubro tuberculatum; sulci transversi pronoti graciles, minus profundi; tibiæ posticæ extus flavo-testaceæ, intus nigro-coeruleæ; elytra 14—17, fem. post. 19—22 mm. *rubrotuberculata* n. sp.

aa. Pronotum fulvescens, vitta latissima postocularis per latera pronoti producta, retrorsum ampliata, plus minusve distincta, brunnea; sulci transversi pronoti profundi, latiores; tibiæ posticæ totæ fulvescentes; elytra 14, fem. post. 19—23 mm. *fulvescens* n. sp.

Beplessia rubrotuberculata n. sp. — Taf. 6, Fig. 1—2.

♂: Testacea, viridescens; vitta lata postocularis per latera pronoti ad marginem posticum producta valde distincta nigro-vel rubro-brunnea; latera capitis infra oculos et pars inferior laterum pronoti alba; *pronotum* supra ut vertex flavido infuscatum; carina media nigro-rubra sulcis tribus distincte secta; tuberculi rubri, nigro-rubri vel flavidi; lobus posticus præsertim in lateribus impresso-punctatus; margo posticus utrinque leviter incurvus, medio sæpissime emarginatus; *antennæ* rufo-testaceæ, quam in ♀ angustiores, compressæ, sensim angustatæ, articuli 3.—7. latiores quam longiores; *elytra* femora postica valde superantia, viridi-testacea, immaculata; alæ hyalinæ, interdum levissime infuscatæ, venis pallidis in campo humerali interdum infuscatis; *femora* postica flavido-testacea, supra interdum leviter fusco-fasciata; tibiæ posticæ supra albo-villosæ, totæ flavido-testaceæ, interdum intus apice ut tarsi leviter rubræ; *abdomen* brunneo-testaceum, segmanta dorsalia apicalibus exceptis utrinque fascia lata nigra; *cerci* compressi, sensim angustati, apice decurvo, apicem abdominis non attingentes.

♂: Long. c. elytr. 38, ant. 16, pron. 6—6,3, elytr. 27—28, fem. post. 14—14,5, tib. post. 13—14 mm.

♀. Læte testacea; caput totum glabrum, albidum, vertex medio anguste ruber; *fastigium* supra leviter adumbratum; vitta postocularis lata plus minusve distincta fusca; pronotum valde rubro vel fusco-rubro granulato-tuberculatum, albidum, vitta lateralis fusca albo-variegata, sæpe modo in lobo postico ut macula magna retrorsum ampliata indicata; latera inferiora pronoti late albida; *pronotum* supra præsertim in lobo postico plus minusve infuscatum; carina media nigra vel rubro-nigra, angusta, sulcis tribus gracilibus secta; lobus posticus præsertim in lateribus quoque impresso-punctatus, margo posticus medio emarginatus, utrinque leviter et late incurvus; *elytra* femoribus posticis sat breviores, longe ovales, medio ante basin umbone instructa, margine interno leviter, margine externo magis curvo, apice attenuato-rotundato; nervulis transversis callosis pallide testaceis; *antennæ* testaceæ, 25-articulatæ, basi

compressæ, antrorsum sensim angustatæ, margine antico plano, postico serrato, articulis 3.—10.—11. latioribus quam longioribus, ceteri elongati, apice minimi; *femora* postica supra albo-testacea interdum indistincti fusco fasciata; area externomedia albida, scutis plus minusve fusco marginatis; area internomedia antice nigra postice alba; area inferointerna nigra; costa inferomedia testacea; lobi geniculares albidi; *tibiæ* posticæ supra albo villosæ, extus flavo-testaceæ, intus nigro-coeruleæ; spinæ flavo-testaceæ apice rufo, internæ basi præsertim extus nigro-coeruleæ; *abdomen* læte testaceum, segmentis anterioribus fascia superne interrupta nigra.

♀: Long. corp. 45—50, ant. 15, pron. 10—13, elytr. 14—17, fem. post. 19—22, tib. post. 17—19 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♂♀ complur., typ., Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Beplessia fulvescens n. sp. — Taf. 6, Fig. 3—4.

♂♀: Tota læte testacea, fulvescens; vitta lata postocularis per latera ad marginem posticum pronoti, retrorsum sensim ampliata, interdum modo leviter indicata, brunnea; facies, latera capitis pronotumque infra vittam brunneam læte fulvescentia, in pronoto margine lato interdum albido; segmenta superiora antica abdominis medio fascia nigra, nitida, superne interrupta; pedes postici unicolores, fulvescentes, spinis tibiarum apice fuscis; elytra ♂ immaculata abdomen sat longe superantia; alæ hyalinæ plus minusve infuscatæ; elytra ♀ colore corporis, quam femora postica breviores, dimidium abdominis vix attingentia.

♂: Long. c. elytr. 42, corp. 32, ant. 15, pron. 7, elytr. 32, fem. post. 16, tib. post. 15 mm.

♀: Corp. 48, ant. 16, pron. 10,3—11, elytr. 14, fem. post. 19—23, tib. post. 17—20 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (HILLIER) 2 ♂ 6 ♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Adreppus n. gen.

Gen. *Coryphistes* CHARP. maxime affinis sed fastigio verticis multo breviore, vix æque longo ac lato, sæpe distincte breviore, differt.

Genotypus: *Coryphistes brevirostris* SJÖST.

Dispositio specierum.

A. Fastigium apice angustato-acuminatum.
  a. Prozona pronoti antice supra medio tuberculo distincto costa mediana formato instructa.
    b. Fastigium distincte pentagonale, lateribus utrinque parallelis, marginibus antice angulum subrectum formantibus; pronotum valde tuberculatum; elytra ♀ 35 mm. *tuberculatus* n. sp.
    bb. Fastigium triangulare, interdum ante apicem utrinque incisum, trilobatum.
      c. Majores; ♂ fem. post. 20 mm.

d. Fastigium triangulare marginibus rectis; margo posticus pronoti rotundatus, supra utrinque levissime incurvus; pronotum subglabrum; elytra et alæ longiora; alæ leviter acuminatæ; costa superoexterna femorum posticorum valde serrata; elytr. ♂ 35 mm. *nigrinervis* STÅL.

dd. Fastigium triangulare, marginibus ante apicem distincte incisis, trilobatum; margo posticus pronoti medio excisus, utrinque profunde emarginatus; pronotum magis tuberculatum; elytra et alæ breviora; alæ apice late rotundato-truncatæ; costa superoexterna femorum posticorum minutissime serrata, subglabra; elytr. ♂ 29 mm. *rotundoalatus* n. sp.

cc. Minor; ♂ fem. post. 17 mm. Costæ laterales faciei a latere visæ dimidio inferiore rectæ; abdomen subtus unicolor; femora postica intus coeruleo-nigra; tuberculum prosternale crassum, cylindricum apice rotundato-acuminato; lobus posticus pronoti apice non recurvus; vena intercalata simplex, recta. *brevirostris* SJÖST.

aa. Prozona pronoti supra medio tuberculo subnullo.

b. Elytra ♀ 32 mm. *nutans* STÅL.

bb. Elytra ♀ 40 mm. *acutipennis* n. sp.

bbb. Elytra ♂ 26 mm. *fallax* n. sp.

AA. Fastigium apice arcuato-rotundatum; fem. post. ♂ 16, ♀ 18—19 mm. *microconspersus* n. sp.

Die Gattung *Adreppus* steht durch den von oben dicken Kopf mit den grossen Augen und durch das kurze Fastigium der Gattung *Euophistes* sehr nahe und bildet ein Zwischenglied zwischen diese Gattung und *Coryphistes*. Costa frontalis ist aber sowohl oberhalb als unterhalb der Ocelle deutlich eingeschnürt und der Hinterrand des Pronotum ist an beiden Seiten der Mitte deutlich eingebogen, was fast immer bei *Coryphistes*, aber nicht bei *Euophistes*, der Fall ist. Fastigium ist auch unten weit deutlicher abgesetzt als bei *Euophistes* und bildet mit der Stirn einen stumpfen Winkel.

Adreppus tuberculatus n. sp. — Taf. 6, Fig. 5.

♀: Costa frontalis supra et infra ocellum constricta; *fastigium* distincte pentagonale supra impressum, postice apertum; *antennæ* anguste ensiformes, parte inferiore ampliata, compressa, sensim angustata; *pronotum* valde tuberculatum, antice rectum medio leviter emarginatum, postice late curvatum, medio incrassatum, emarginatum, utrinque leviter incurvum; carina media in prozona lobi antici tuberculo compresso rotundato indicata, mesozona tuberculo parvo, metazona tuberculo nullo; lobus posticus leviter ascendens, planiusculus carina media distincta; carinæ laterales tuberculis indicatæ; margo inferior latus, rectus, medio levissime et latissime productus, cum margine postico angulum subobtusum rotundatum formans; *tuberculum* prosternale breve, crassum apice rotundato-truncatum, a supero visum rotundum leviter triangulare; costa superomedia et superoexterna *femorum* posticorum, hæc minus, serratæ.

Nigro-brunneus, leviter rubrotestaceo variegatus, subtus brunneo-flavidus, immaculatus; elytra valde nigro-brunneo variegata et maculata; alæ hyalinæ, præsertim extus fusco adumbratæ; femora postica extus testacea, fusco maculata et variegata; area internomedia femorum posticorum fusca, margine supero testaceo, nigro maculato; area inferointerna rubra, margine externo nigro punctato; tibiæ posticæ, extus minus distincte, rubræ, ante medium annulo lato infuscato.

♀: Long. c. elytr. 50, corp. 45, ant. c. 16, pron. 10, elytr. 36, fem. post. 21, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Adreppus nigrinervis Stål. — Taf. 6, Fig. 6.

Coryphistes nigrinervis Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 59, ♂ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910).

♂: Long. c. elytr. 48, corp. 45, ant. 19, pron. 8,8, elytr. 35, fem. post. 20, tib. post. 17 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs ♂ typ. Mus. Stockholm.

Adreppus rotundoalatus n. sp. — Taf. 6, Fig. 7.

♂: Costa frontalis sulcata, marginibus elevatis supra et infra ocellum distincte incurvis, os versus divergentibus, labrum fere attingentibus; sulcus costæ supra ocellum basin versus sensim evanescens, costa basi laminato-compressa, non sulcata; facies rotundato-granulosa; costæ laterales a latere visæ infra medium incurvæ, supra medium antennarum extincta; *fastigium* supra late impressum, triangulare, utrinque ante apicem incisum, trilobatum; *antennæ* sublineares, compressæ, parte basali leviter ampliata, apicem versus sensim angustata; *pronotum* antice subrectum medio vix emarginatum; lobus posticus ascendens, carinula media distincta, medio postice leviter emarginatus, utrinque valde incurvus; pronotum tuberculatum; prozona lobi antici medio antice tuberculo compresso rotundato instructa, mesozona tuberculo minore, metazona tuberculo medio nullo; latera lobi antici tuberculis irregularibus; margo inferior dimidio postico horizontalis, cum margine postico angulum subobtusum valde rotundatum formans, dimidio anteriore ascendente; *tuberculum* prosternale crassum, a supero visum rotundato-triangulare, late truncatum; intervallum loborum mesosternalium antrorsum distincte angustatum; lobi metasternales valde distantes; costa superoexterna *femorum* posticorum antice leviter serrata postice glabra; lobi geniculares extus triangulares, intus apice magis rotundati; cerci longe conici, leviter compressi, sensim angustati, apice decurvi, apicem abdominis non attingentes.

Supra fuscus, testaceo variegatus; facies sub oculis ultra per latera inferiora pronoti et thoracis testacea, fusco variegata; infra ocellum per latera pronoti et thoracis linea nigra; antennæ testaceæ fusco variegatæ; latera pronoti medio vitta indistincta nigra; sternum et abdomen subtus brunneo-flavida, fusco punctata; pedes antici fusco maculati; femora postica extus nigro punctata et infuscata; area inferointerna et internomedia fusco-rubra; tibiæ posticæ fusco-rubræ extus leviter testaceæ; elytra apicem abdominis non attingentia, valde fusco-adumbrata, sparse maculata et punctata; alæ apice late rotundato-truncatæ, hyalinæ, præsertim parte apicali levissime infuscatæ, nervis infuscatis basi magis testaceis.

♂: Long. c. elytr. 42, corp. 46, ant. 24, pron. 8, elytr. 29, fem. post. 19, tib. post. 16,5 mm.

♀: Mari similis sed major, antennis brevioribus, ad basin magis ampliatis, area internomedia femorum posticorum sanguinea, colore rubro tibiarum posticarum clariore, magis sanguineo, differt.

Long. c. elytr. 46, corp. c. 45, ant. 17, pron. 9,5, elytr. 32, al. 28, fem. post. 21,5, tib. post. 18,5 mm.

Patria. Queensland: Gayndah, ♂ typ. Mus. Stockholm. — Queensland (Boucard) ♀; Queensland: Port Curtis (Dämel) ♂, coll. Brunner, Mus. Wien.

Adreppus brevirostris Sjöst. — Taf. 6, Fig. 8, 8 a—b.

Coryphistes brevirostris Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 31, ♂ (1920).

♂: Frons subglabra, costa frontalis supra ocellum leviter, infra ocellum magis contracta, maxima parte sulcata, marginibus infra ocellum os versus valde divergentibus, evanescentibus, supra os non sulcata, deleta; inter antennas medio leviter calloso-elevata, basi valde angustata, non sulcata; *fastigium* infra cum fronte angulum obtusum formans, supra impressum, triangulare, acutum, postice carinula gracili parva; vertex subglaber carinula nulla; oculi valde globosi, late ovales; *antennæ* subfiliformes, femoribus posticis longiores, parte basali compressa, antrorsum leviter attenuatæ; *pronotum* postice vix ampliatum, margo anticus supra subrectus, medio levissime emarginatus, utrinque leviter incurvus; lobus anticus grosse calloso-granulatus, carinula vix indicata, antice tuberculo compresso indicata; lobus posticus impresso-punctatus, planiusculus, retrorsum leviter ascendens, carinula humili; margo posticus utrinque conspicue late emarginatus; margo posticus laterum cum margine infero angulum leviter obtusum valde rotundatum formans; dimidium anticum marginis inferi ascendens; *tuberculum* prosternale conicum, crassum, attenuatum, apice rotundato, antice rectum, postice curvatum; *elytra* abdomen paulo superantia; *femora* postica angusta, postice medio in spina terminata; costæ glabræ, costa superomedia et superoexterna leviter et remote serratæ; lobi geniculares acuminati, subangusti; tibiæ postice supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 9, intus 10—11; *cerci* compressi, retrorsum sensim angustati apice leviter deorsum curvi.

Testaceus, fusco-variegatus, subtus brunneo-flavidus, immaculatus, latera capitis et pronoti pallidiora; vitta lata ab oculis per pronotum producta nigra, leviter testaceo-variegata; antennæ fuscæ; area costalis elytrorum tota brunnea, area analis pallida, opaca, area discoidalis opaca, fusco-variegata, medio maculis brunneo-nigris, intermedia maxima, irregularis; alæ hyalinæ, vix fusco adumbratæ, apice et antice levissime infuscatæ; femora postica supra et extus fasciis tribus nigris, intus coeruleo-nigra, collo fasciis duabus flavidis, area inferointerna margine externo flavido; tibiæ posticæ obscure sanguineo-vinaceæ, annulo antebasali lato pallido.

♂: Long. c. elytr. 37, ant. 18, pron. 6,5, elytr. 26, fem. post. 16, tib. post. 14 mm.

Patria. Queensland: Herberton (Mjöberg) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Adreppus nutans Stål. — Taf. 6, Fig. 9.

Coryphistes nutans Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 60, N:o 3 ♀ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910).

♀: Long. 52, ant. 17, pron. 9, elytr. 32, fem. post. 20, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland: Rockhampton 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Adreppus fallax n. sp. ♂: *A. brevirostri* Sjöst. simillimus sed antennis multo brevioribus, tuberculis carinæ mediæ pronoti in lobo antico humilioribus, fastigio longiore (antice utrinque angulo obtuso distincto), vena media bifurcata, ulnari simplici, colore fusco minus distincta differt. Long. c. elytr. 38, corp. 38, ant. 14. pron. 6,5, elytr. 26, fem. post. 17, tib. post. 15 mm. — N. S. Wales (Staudinger) ♂ typ. coll. Brunner, Mus. Wien.

Adreppus acutipennis n. sp. — Taf. 6, Fig. 10, 10 a.

♀: Facies subglabra levissime rotundato-rugosa; costa frontalis supra et infra ocellum leviter contracta, sulcata, supra os evanescens, basi sensim compressa non sulcata; *fastigium* triangulare, postice sulco a vertice separatum, glabrum, medio carinula leviter indicata, antice impressum carinula nulla, distincte brevius quam basi latius, antice angulo acuto apice rotundato; vertex leviter rugosus carinula mediana leviter indicata; *antennæ* ad basin compressæ intervallo oculorum æquilatæ, sensim valde angustatæ parte apicali gracili; *pronotum* margine antico recto medio emarginato, postice late curvatum utrinque levissime et late incurvum; lobus anticus leviter et rotundate rugosus, lobus posticus crebre impresso-punctatus, carina mediana leviter indicata, sulcis tribus profundis fuscis secta, antice in lobum parvulum producta; quoque margo anticus et latera pronoti ante sulcum intermedium punctata; margo inferior medio leviter productus; *tuberculum* prosternale rectum, crassum, breve, cylindricum apice late rotundato; intervallum loborum mesosternalium elongatum marginibus incurvis; lobi metasternales distantes; *elytra* longa, ensiformia, apice acuminato-rotundato, margine superiore curvo, interiore subrecto; (pedes postici desunt).

Ochraceus; elytra opaca venis ochraceis, punctis sparsis fuscis minus distinctis conspersa; alæ hyalinæ venis testaceis, in campo marginale fuscis, basi leviter ochraceo adumbrætæ.

♀: Long. c. elytr. 51, corp. 40, ant. 15, pron. 8, elytr. 40 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Adreppus microconspersus n. sp. — Taf. 6, Fig. 11—12.

♂♀: Costa frontalis basi compressa, deinde ampliata, supra et præsertim infra ocellum contracta, basi et inter antennas non sulcata, sparse impresso-punctata, deinde evidenter sulcata marginibus elevatis callosis, infra ocellum constrictis, deinde sensim divergentibus, supra os evanescentibus; carinæ laterales rectæ; caput glabrum; *fastigium* subæque longum ac latum, triangulariter attenuatum, apice arcuato-rotundato, ante apicem leviter constrictum; carina mediana gracilis antice extincta; vertex glaber, teretiusculus, a latere visus quam fastigium altior; *antennæ* articulis 3.—10. compressis antrorsum angustatis, margine interno plano externo serrato, deinde articuli sensim cylindrici, elongati; *pronotum* margine antico levissime curvo utrinque et medio leviter et late emarginato; lobus posticus leviter productus, margine late curvato utrinque compresso vel levissime emarginato; margo inferior medio leviter productus; pronotum leviter tuberculatum, inter sulcos fere glabrum, parte inferiore laterum magis tuberculata; carina mediana gracilis sulcis tribus secta, post marginem anticum in tuberculum compresso-rotundatum sat humilem producta; sulci tres toti perfecti, primus medio rectangulum formans; *tuberculum* prosternale crassum, cylindricum apice late rotundato; lobi metasternales leviter (♂) vel magis (♀) distantes; costa supero- et inferomedia leviter et sparse serratæ, costæ externæ vix conspicue sparse serratæ, internæ glabræ; lobi geniculares late triangulares apice rotundato;

tibiæ posticæ extus 7—9, intus 10—11 spinosæ; *cerci* ♂ compressi, sensim angustati, apice deorsum curvi, abdomine multo breviores.

Fusco-testaceus nigro-variegatus vel latericius; vitta lata postocularis nigra testaceo-variegata, per latera superiora pronoti perducta, in ♂ leviter indicata, in ♀ fere obliterata; lobus posticus pronoti lineis longitudinalibus compluribus; area internomedia et area inferointerna, margine excepto, fusco-rubræ; tibiæ posticæ extus testaceæ fusco-variegatæ, intus violaceo-rubræ; spinæ externæ pallide testaceæ apice nigro, internæ nigræ basi intus pallidæ; tarsi violaceo-rubri articulo ultimo testaceo; abdomen utrinque maculis magnis nigris; elytra opaca tota crebre et minute æqualiter brunneo-conspersa, vel latericia minute et leviter fusco punctata; alæ hyalinæ nervis præsertim in campo humerali fuscis, basi nervis et nervulis sæpe glaucis.

♂: Long. c. elytr. 38, corp. 31, pron. 6, elytr. 29, fem. post. 16, tib. post. 12,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 48—49, corp. 41—43, pron. 7,4—7,5, elytr. 36—38, fem. post. 18—19, tib. post. 16—16,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♂♀♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Gen. **Euophistes** SJÖST.

Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N:o 20, p. 17, 31 (1920).

(♂): Frons leviter rogosa vel glabra; costa frontalis medio sulcata, sub ocello constricta, marginibus os versus divergentibus, apice evanescentibus, inter antennas non sulcata, planiuscula, punctis sparsis vel nullis, basin versus attenuata, basi interdum angustissima; carinæ laterales rectæ, ima basi ad oculos excepta perfecte explicatæ; frons recta, reclinata; *fastigium* leviter modo productum; fastigium ab oculis vix æque longum ac basi latum, supra impressum, carinula nulla vel vix conspicua; oculi globosi, late ovales; *antennæ* filiformes, antrorsum sensim paulo graciliores, parte basali leviter compressa; vertex glaber carinula nulla; margo anticus *pronoti* leviter curvus; lobus anticus glabro-tuberculatus, antice interdum medio tuberculo majore, carina vix indicata; lobus posticus paulo latior, a latere visus altior, apice leviter recurvus, postice leviter productus, margine postico late rotundato vel leviter angulariter compresso; lobus posticus dense impresso-punctatus medio carinula humili; margo posticus laterum pronoti rectus cum margine infero angulum subobtusum valde rotundatum formans; dimidium anticum marginis inferioris ascendens, cum margine antico angulum obtusum rotundatum formans; sulci pronoti tres, nigri, primus brevis, posticus post medium situs; *tuberculum* prosternale breve, crassum, apice rotundato-truncatum; *elytra* abdomen superantia; *femora* postica subgracilia, postice medio in spina parva terminata; costæ glabræ, costa superomedia et superoexterna interdum levissime et remote serratæ; lobi geniculares subæquilongi, triangulares, acuminati, tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 8—9, intus 8—10 spinosæ; lobi metasternales valde distantes.

Genotypus: *Euophistes corticeus* SJÖST.

Dispositio specierum.

a. Margo superior cercorum medio distincte incurvus.
   b. Major, elytra ♂ 37 mm; femora postica intus brunneo-flavida: prozona lobi antici pronoti tuberculo nullo; lobus posticus pronoti vix ascendens, supra cum lobo antico lineam subrectam formans. *luridus* n. sp.
   bb. Minor, elytra ♂ 30 mm; femora postica intus rubra; prozona lobi antici pronoti medio antice tuberculo rotundo compresso valde distincto; lobus posticus pronoti valde ascendens. *corticeus* Sjöst.
aa. Margo superior cercorum leviter curvus, cerci sensim angustati; elytra ♂ 26—28 mm. *variegatus* Sjöst.

Euophistes luridus n. sp. — Taf. 6, Fig. 13.

♂: Facies glabra; costa frontalis medio sensim constricta, sulcata, inter antennas complanata, glabra, basi leviter angustata, marginibus sub ocello labrum versus divergentibus, paulo ante marginem labri cum sulco evanescentibus; costæ laterales rectæ, ad antennas curvatæ, evanescentes; *fastigium* æque longum ac ad ocellos latum, triangulare, apice rotundato, supra impressum; vertex glaber; *antennæ* subfiliformes, levissime compressæ; *pronotum* antice subrectum, medio levissime curvatum, incurvum, postice late curvatum; lobus anticus glaber, levissime tuberculatus, prozona carina mediana gracili, in meso- et metazona carina mediana linea modo indicata; carinæ laterales nullæ; lobus posticus retrorsum leviter ampliatus, crebre impresso-punctatus, carina mediana humili distincta; margo inferior dimidio postico subhorizontalis, vix incurvus, cum margine postico angulum subobtusum rotundatum formans, antice ascendens, rectus; *tuberculum* prosternale breve, crassum, apice oblique truncato late rotundato, a supero visum subrotundum; *intervallum* loborum mesosternalium antrorsum angustatum; lobi metasternales late distantes; *femora* postica subgracilia carinis glabris; lobi geniculares triangulares, subacuti, tibiæ posticæ hirsutæ, utrinque 8-spinosæ; *cerci* compressi, medio sensim angustati, apice decurvi, leviter incurvi, longe triangulares, acuti, margine superiore curvato.

Brunneo-flavidus; vitta lateralis pronoti lata nigra, testaceo-variegata; carinæ frontis nigro-punctatæ; latera et apex fastigii nigra; genæ nigro-maculatæ; latera corporis et femorum posticorum pallidiora; femora postica extus irregulariter nigro-trifasciata, intus et subtus brunneo-flavida; elytra colore corporis, leviter fusco sparsa, area intercalata maculis nigris duabus, exteriore majore; alæ hyalinæ leviter brunneo-flavido adumbratæ; tibiæ posticæ leviter rubro tinctæ.

♂: Long. c. elytr. 48, corp. 40, pron. 7,2, elytr. 37, fem. post. 19, tib. post. 16 mm.

Patria. Australia, 1 ♂ typ. Brit. Museum.

Euophistes corticeus Sjöst. — Taf. 6, Fig. 15; Taf. 7, Fig. 1, 1 a—b.

Euophistes corticeus Sjöst., Arkiv f. Zoologi, Bd 12, N:o 20, p. 31, ♂ (1920).

♂: Long. c. elytr. 41, corp. 38, ant. 14, pron. 6, elytr. 30, fem. post. 16, tib. post. 13 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Euophistes variegatus Sjöst. — Taf. 6, Fig. 14, 14 a.

Euophistes variegatus Sjöst., Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N:o 20, p. 32 (1920).

♂: Long. c. elytr. 35—36, corp. 30—32, ant. 15, pron. 5, elytr. 26—28, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. et Derby (Mjöberg) 2 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Microphistes** Sjöst.

Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N:o 20, p. 17 (1920).

(♂): Glaber, prosternum, pedes antici et intermedii, costa superomedia femorum posticorum et præsertim tibiæ posticæ supra albo-villosa; frons leviter rugosa; costa frontalis sulcata, infra ocellum contractum, os versus deleta, inter antennas non sulcata, sparse impresso-punctata, basin versus angustata; costæ laterales rectæ, usque ad os perductæ; *fastigium* ante oculos ut trilobum, lobi laterales ex ocellis formati, rotundati, lobus medius triangularis, acuminatus, supra impressus; oculi globosi, ovati; vertex convexiusculus, ut fastigium carinula nulla; *antennæ* tibiis posticis breviores, subcrassæ, compressæ, de articulo secundo apicem versus vix conspicue angustatæ; *tuberculum* prosternale crassum, apice late truncatum, subquadratum; lobus anticus *pronoti* leviter rugosus margine subrecto, carina elevata nulla; lobus posticus leviter productus margine late rotundato, totus valde impresso-punctatus, carinula mediana humili; margo posticus cum margine infero angulum rectum valde rotundatum formans; margo inferus postice horizontalis, antice ascendens et cum margine antico angulum obtusum leviter rotundatum formans; sulci pronoti tres, posticus ante medium situs; *elytra* apicem abdominis superantia; *femora* et tibiæ pedum anticorum teretiuscula, intermediorum subcompressa; costæ femorum posticorum leves, non serratæ; costa superomedia villosa postice spina subnulla; lobi geniculares angustati, late rotundati, arcu breviores; tibiæ posticæ supra valde villosæ, supra in margine externo spina apicali nulla; lobi metasternales contigui.

Genotypus: *Microphistes parvus* Sjöst.

Microphistes parvus Sjöst. — Taf. 7, Fig. 2, 2 a.

Microphistes parvus Sjöst., Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N;o 20, p. 32 (1920).

♂: Pallide testaceus; elytra minute fusco-sparsa; alæ hyalinæ, basi leviter flavo adumbratæ; frons nigro-punctata, infra ocellum albida; vertex nigro-maculatus; pronotum punctis sparsis nigris; femora postica supra et extus fasciis duabus latis leviter indicatis fuscis; area mediointerna rubra; tibiæ posticæ pallidæ, extus fusco variegatæ, intus leviter rubræ, annulo anteapicali pallido; tarsi pallidi; cerci tæniformes, apicem versus vix attenuati, apice rotundato et leviter incurvo.

♂: Long. c. elytr. 23, corp. 20, ant. 7, pron. 3,5, elytr. 18, fem. post. 10, tib. post. 8 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Cuparessa n. gen.

(♀): Costa frontalis supra ocellum plana, basin versus sensim angustata, grosse impresso-punctata, a latere visa leviter producta, infra ocellum leviter constricta, sulcata, glabra, brevis, deinde evanescens, grosse impresso-punctata; facies subrugosa; *fastigium* supra distincte impressum, ut vertex scabrum, marginibus anticis rectis angulum subrectum formantibus, marginibus lateralibus parallelis, a costa frontali marginibus elevatis separatum; fastigium et vertex carinula mediana nulla; *antennæ* lineares, breves; *pronotum* retrorsum distincte ampliatum, antice rectum, postice valde productum utrinque emarginatum, medio lobo apice rotundato; lobus anticus distincte tuberculato-rugosus, antice carinula mediana gracili inter sulcos obliterata; lobus posticus planus, crebre impresso-punctatus, tuberculis vel granis plus minusve numerosis instructus; carina mediana subnulla vel obliterata; pronotum supra sulcis tribus, sulcus posticus multo ante medium situs; margo inferior laterum pronoti medio rotundate productus; *tuberculum* prosternale compressum, apicem versus angustatum apice rotundatum; intervallum loborum mesosternalium transversum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, apice medio spina parva, ceteræ glabræ; costæ sæpe albo villosæ; lobi geniculares externi apice late rotundato, lobi interni angustati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 7, intus 9 spinosæ; *elytra* extrorsum leviter angustata apice late rotundata, femora postica multo superantia.

Genotypus: *Cuparessa testacea* SJÖST.

Cuparessa testacea n. sp. — Taf. 7, Fig. 3.

♀: Testacea vel obscurior, tibiæ posticæ paulo dilutiores; elytra colore pronoti, unicolores vel leviter fusco sparsa; alæ hyalinæ nervis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 32, corp. 29, pron. 7, ant. 7,5, elytr. 24, fem. post. 14,5, tib. post. 12 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (HILLIER) ♀♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Asoramea n. gen.

(♀): Subcrassa, capite magno; facies verticalis; costa frontalis tota sulcata, basi carinula transversa terminata, infra ocellum evidenter constricta, marginibus os versus valde divergentibus supra os obliteratis, costa hic medio carinula mediana

brevi instructa; facies leviter rugosa; costæ laterales leviter curvæ, subrectæ; ocelli diametro ab oculis remoti; *fastigium* supra impressum, granosum, transversum, lateribus anterioribus angulum valde obtusum apice truncato formantibus; margines laterales breves, retrorsum convergentes, impressione postice aperta; *antennæ* filiformes ad basin leviter compressæ, capite cum pronoto æquilongæ; *pronotum* antice distincte, postice valde productum; lobus posticus marginibus rectis angulum rectum apice breviter truncatum formantibus; carina media valde distincta, subcompressa, sulcis tribus profunde secta, inter sulcum primum et secundum humilis; lobus posticus quam anticus multo longior, a latere visus supra curvus, totus creberrime impresso-punctatus; lobus anticus subglaber; margo inferior pronoti curvus; margo anticus et posticus laterum pronoti subparalleli, latera thoracis reticulato-rugosa; *tuberculum* prosternale rectum, crassum, cylindricum apice late rotundato; sternum et pedes præsertim anteriores albo-villosa; intervallum mesosternalium leviter elongatum, marginibus retrorsum divergentibus; lobi metasternales distantes; *femora* postica compressa; carina superomedia et superoexterna femorum posticorum serratæ, carina superointerna glabra; carina superomedia albo-villosa, postice in spinam producta; carina inferomedia leviter serrata, externa subglabra, interna glabra; lobi geniculares apice rotundato; tibiæ posticæ supra albo-villosæ, in margine externo spina apicali nulla, extus 8, intus 9 spinosæ; *elytra* et alæ longa, elytra circiter medium tibiarum posticarum attingentia.

Genotypus: *Asoramea erythoptera* Sjöst.

Habitus Oedipodiorum.

Asoramea erythroptera n. sp. — Taf. 7, Fig. 4, 4 a.

♀: Testacea, fusco variegata; abdomen et sternum brunneo-flavida, latera thoracis magis ferrugineo adumbrata; femora postica extus infuscata, tertia parte anteriore pallida, supra fasciis duabus fuscis, femora intus nigra apice flavido; tibiæ posticæ nigræ, parte apicali rubro extus testaceo adumbrata, annulo antebasali lato, in latere interno magis distincto, flavido; tarsi flavidi; elytra basi læte testacea sparse fusco maculata, parte exteriore magis opaca et crebrius fusco maculata; alæ flavo-rubræ, margine postico fusco limbato, apice hyalino nervis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 45, corp. 42, ant. 15, pron. 8,5, elytr. 34, fem. post. 18, tib. post. 16 mm.

Patria. Queensland: Cooktown (Staudinger ded.) 1 ♀ typ., coll. Brunner, Mus. Wien.

Gen. Goniæa Stål.

Recens. Orth. I, p. 35, 56 (1873); Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 23, 62 (1878); Brunner, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 140 (1893); Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 436 (1910); Sjöst., Arkiv för Zool, Bd. 12, N:o 20, p. 17, 32 (1920).

Genotypus: *Goniæa rugulosa* Stål.

Dispositio specierum.[1]

♂

A. Pronotum distincte tectiformiter compressum, supra valde curvum, margine superiore sulco postico non sectum.
  a. Alæ ad basin sanguineæ, vel rubræ leviter flavo adumbratæ.
    b. Pronotum maximum, maxime curvum, longitudine femorum posticorum. *macronotum* n. sp.
    bb. Pronotum minus et minus curvum, quam tibiæ posticæ multo brevius.
      c. Alæ basi rubræ, flavo adumbratæ; tibiæ posticæ flavidæ; pronotum supra postice magis curvum. *gallina* n. sp.
      cc. Alæ basi sanguineæ; tibiæ posticæ pallidæ, supra violaceo adumbratæ. *sanguinipennis* SJÖST.
  aa. Alæ læte brunneo-flavæ, nec rubro adumbratæ.
    b. Sæpe minor, elytra 26—30 mm; cerci apice magis producti, acuminati; tibiæ posticæ flavidæ, supra interdum rubro adumbratæ. *Australasiæ* LEACH.
    bb. Major, elytra 30 mm; cerci apice breviter angustati, subrotundati; tibiæ posticæ pallide testaceæ, supra violaceo adumbratæ. *ampla* n. sp.

AA. Pronotum supra leviter vel non curvum, carina mediana sulco postico distincte secta.
  a. Alæ hyalinæ flavo adumbratæ, nervis totis testaceis apice vix obscurioribus. *hyalina* n. sp.
  aa. Alæ basi rubræ vel flavo-rubræ.
    b. Alæ hyalinæ basi leviter sanguineæ; tibiæ posticæ læte vel pallide testaceæ.
      c. Tuberculum prosternale ab antico apice distincte emarginatum; venæ alarum extus pallidæ. *Mjöbergi* SJÖST.
      cc. Tuberculum prosternale ab antico apice truncato postice incurvo, venæ alarum extus magis infuscatæ. *fuscobasalis* n. sp.
    bb. Alæ brunneo-flavo et rubro adumbratæ, apice hyalinæ nervis fuscis.
      c. Obscurior, tibiæ posticæ cereo-flavæ; tuberculum prosternale apice leviter emarginatum; cerci apice acuminati.
        d. Pronotum ita latum ut de apice postico ad sulcum transversum secundum longum. *maculicornis* STÅL.
        dd. Pronotum ita latum ut de apice postico circiter ad dimidium inter sulcum secundum et posticum. *acuta* n. sp.
      cc. Pallidior; tuberculum prosternale angustum, cylindricum apice rotundato; cerci apice rotundati; femora postica intus tota flavida. *angustipennis* SJÖST.
  aaa. Alæ basi hyalinæ, interdum leviter coeruleo vel virescente adumbratæ.
    b. Carina mediana pronoti callosa, flava, valde distincta; femora postica intus rubra.
      c. Tibiæ posticæ coeruleæ. *ensicornis* STÅL.
      cc. Tibiæ posticæ miniatæ. *minipes* SJÖST.
    bb. Carina mediana parum distincta, colore pronoti.
      c. Tibiæ posticæ coeruleæ.
        d. Facies crebre et grosse impresso-punctata; alæ apice non fuscæ; femora postica intus rubra. *carinata* STÅL.
        dd. Facies rugosa; alæ apice infuscatæ; femora postica intus coeruleo-nigra. *rugulosa* STÅL.
      cc. Tibiæ posticæ rubro apice fusco adumbratæ; femora intus læte rubra; elytra 19,5 mm. *parva* SJÖST.

♀

A. Pronotum tectiforme, fortiter compressum, supra valde curvum, sulco transverso non sectum.
  a. Alæ partim sanguineæ, vel brunneo-flavæ rubro adumbratæ.
    b. Pronotum et tibiæ posticæ æqui- vel subæquilonga; pronotum supra valde curvum.
      c. Alæ ad basin distincte sanguineæ; area inferointerna femorum posticorum margine inferiore fusco-violacea; pronotum quam in specie sequente minus curvum, quam tibiæ posticæ multo brevius; elytra 47—56 mm. *sanguinipennis* SJÖST.
      cc. Alæ maxima parte brunneo-flavæ, rubro adumbratæ; area inferointerna femorum posticorum tota testacea; pronotum maxime compressum, valde curvum, cum tibiis posticis æquilongum; elytra 42—45 mm. *macronotum* n. sp.

[1] *G. fusca* TEPPER et *flava* TEPPER, mihi ignotæ, in hac dispositione desunt.

b. Pronotum quam tibiæ posticæ multo brevius, supra minus curvum. *miniata* n. sp.
aa. Alæ maxima parte brunneo-flavæ, nec rubræ vel rubro adumbratæ.
b. Elytra 37—47 mm; pronotum tectiforme, margine superiore sensim leviter curvo; tuberculum prosternale apice sæpissime distincte emarginatum. *Australasiæ*[1] Leach.
bb. Elytra 48—54 mm; pronotum tectiforme, margine superiore multo magis curvo; tuberculum prosternale apice late truncatum vel levissime emarginatum, interdum postice incurvum. *ampla* n. sp.
AA. Pronotum sulco postico distincte sectum; sæpissime minus compressum et curvum, interdum margine superiore subrecto.
a. Tota viridis, immaculata; tibiæ posticæ apice rubræ; alæ rubræ. *viridis* n. sp.
aa. Testaceæ vel rufescentes.
B. Elytra plus quam 35 mm longæ.
a. Alæ basi fere hyalinæ, sanguineæ, vel flavo-rubro adumbratæ, vel maxima parte brunneo-flavæ.
b. Spinæ tibiarum posticarum basi ut tibiæ læte testaceæ, vel albidæ.
c. Pronotum magis tectiforme, lobus posticus a latere visus distincte curvus; alæ hyalinæ venis et venulis basi testaceo-flavis; fastigium et vertex medio distincte carinata; elytra 50—52 mm. *hyalina* n. sp.
cc. Pronotum postice minus tectiforme, lobus posticus a latere visus rectus: alæ hyalinæ venis et venulis basi sanguineis; fastigium leviter carinatum, vertex glaber; elytra 49 mm. *Mjöbergi* Sjöst.
bb. Spinæ tibiarum posticarum basi leviter violaceo-rubro vel plumbeo adumbratæ.
c. Sulcus posticus pronoti distincte ante medium situs; alæ hyalinæ basi leviter rubro vel flavo-rubro adumbratæ, nervis distincte fuscis; elytra ad basin campi axillaris plus minusve infuscata. *fuscobasalis* n. sp.
cc. Sulcus posticus pronoti medio situs; alæ ut in *Australasiæ* fere ad apicem valde brunneo-flavo adumbratæ, nervis modo in apice extremo leviter infuscatis. *auripennis* n. sp.
bbb. Spinæ tibiarum posticarum basi fortiter nigro-coeruleæ vel plumbeæ.
c. Pronotum postice minus productum, æque latum ut de apice postico ad sulcum transversum secundum longum; elytra 45—50. *maculicornis* Stål.
cc. Pronotum angustius et magis productum, postice æque latum ut lobus posticus longus; elytra 35—48 mm. *acuta* n. sp.
aa. Alæ hyalinæ nervis ad basin viridescentibus vel fuscis; carina mediana pronoti humilis, sulco postico distincte secta; tibiæ posticæ rubræ.
b. Facies glabra vel rugosa.
c. Facies glabra sparse et leviter granulosa vel rugosa; fastigium brevius, marginibus anticis angulum subrectum apice rotundato formantibus; antennæ parte basali leviter ampliatæ; elytra 45 mm. *furcifera* Walk.
cc. Facies valde rugosa; fastigium paulo brevius quam latius, marginibus anticis angulum distincte acutum apice rotundato formantibus; antennæ parte basali distincte ampliata; elytra 46 mm. *ensicornis* Stål.
bb. Facies tota crebre et profunde impresso-punctata et reticulata; elytr. 38—41 mm. *carinata* Stål.
BB. Elytra minus quam 35 mm longa.
a. Tuberculum prosternale late truncatum angulis rotundatis, a supero visum curvum. *luteipes* n. sp.
aa. Tuberculum prosternale apice distincte emarginatum, furcatum.
b. Carina mediana fastigii gracillima sed indicata.
c. Elytra 28—30 mm.
d. Fastigium margine antico æque longum ac basi latum; alæ latitudine circiter longitudinis tibiarum posticarum, hyalinæ levissime fusco adumbratæ, apice magis infuscatæ.
e. Tibiæ posticæ intus rubræ. *rugulosa* Stål.
ee. Tibiæ posticæ toto glaucæ; alæ latiores. *glaucipes* n. sp.
dd. Fastigium distincte brevius quam basi latius; alæ longitudine tibiarum posticarum latiores, basi levissime flavo adumbratæ. *latipennis* n. sp.
cc. Elytra 33 mm. Area internomedia femorum posticorum nigra, margine inferiore violaceo. *opomaloides* Walk.
bb. Carina mediana fastigii obliterata; fastigium brevius quam basi latius.
c. Alæ hyalinæ apice infuscatæ; fastigium et vertex valde rugosa.
d. Major, elytra 31 mm; carina mediana pronoti in lobo postico gracilis sed distincta, medio sulcata; facies levius et grossius rugosa. *obscura* n. sp.

[1] Cf. quoque *vocans* Fabr.

dd. Minor, elytra 27 mm; carina mediana pronoti tota subobliterata; facies valde reticulato-rugosa. *fuscosparsa* n. sp.
cc. Alæ vinaceæ; fastigium et vertex levius rugosa. *vinaccipennis* n. sp.

Goniæa sanguinipennis Sjöst. — Taf. 7, Fig. 5, 5 a, 6, 6 a.

Goniæa sanguinipennis Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 33, 34, 36 (1920).

♂♀: Facies dense granulosa; costa frontalis tota sulcata, lateribus subparallelis parte inferiore os versus paulo divergentibus; *fastigium* supra planiusculum plus minus granulosum, vertex glaber vel rugosus, carina mediana plus minus distincta, sæpe imperfecta; *antennæ* flavidæ, articulis supra macula magna nigra apicem versus evanescentibus, ornatis, parte apicali immaculata; *tuberculum* prosternale rectum, ab antico visum apicem versus angustatum, apice late truncatum, rotundatum, medio paululo emarginatum; *pronotum* supra tectiforme, valde compressum, carina alta parte postica, a sulco antico, valde curvata, antice acute productum, postice multo magis productum, acutangulum, metazona quam prozona dimidio longior; carina sulco nullo vel interdum sulco antico solo leviter secta; pronotum totum densissime granulosum, lateribus metazonæ reticulatis et impresso-punctatis; carina superomedia femorum posticorum serrata, carina superoexterna remote leviter serrulata, carinæ reliquæ glabræ; *tibiæ* posticæ extus 8, intus 10 spinosæ.

Pallide brunneo-flavida, isabellina, immaculata vel minutissime nigro-punctata, interdum maculis nonnullis paulo majoribus sparsis prædita; elytra immaculata vel maculis fuscis numerosis circulos parvulos formantibus signata; abdomen paulo flavius, nitidum, basi supra plus minusve sanguineum; margine interno areæ inferointernæ, margine infero areæ discoidalis internæ ut lineis transversis curvatis areæ discoidalis albidæ violaceis; tibiæ posticæ flavescente-albidæ intus et supra violaceæ; alæ extus hyalinæ, fusco-venosæ, dimidio circiter basali sanguineo, hoc colore extus sensim plus minusve flavido adumbrato.

♂: Multo minus; cerci valde compressi, deorsum subcurvati, antrorsum leviter angustati, incurvi, apice vix acuminati.

♂: Long. c. elytr. 38—42, corp. 31—37, pron. 9—10, elytr. 29—34, fem. post. 13—15, tib. post. 11—13 mm.

♀: Long. c. elytr. 60—70 (nec »79»), corp. 48—60, pron. 16—18,5, elytr. 47—56, fem. post. 20—24, tib. post. 18—20 mm.

Ein jüngeres Exemplar ist blässer, die rote Farbe der Hinterflügel schwächer und viel weniger ausgedehnt, der übrige Teil des Flügelflecks schwach gelblich und die violette Farbe an der Unterseite der Hinterschenkel und oben an den Hinterschienen kaum bemerkbar.

Das ♂ ist viel kleiner, die Farbe ist wie am ♀, aber die blutrote Farbe oben am Hinterleib etwas gelblich angeflogen, die Seitenleisten der crista frontalis sind grösstenteils parallel, nur unten etwas divergierend und der Prosternaldorn an der Spitze sehr wenig ausgerandet. Die Metasternalplatten nicht so weit getrennt.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♂, 6 ♀, typ., Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria (Stalker) 1 ♂, 2 ♀, Brit. Museum.

Goniæa macronotum n. sp. — Taf. 7, Fig. 7, 8.

♂♀: Pronotum maximum et plus quam in speciebus ceteris hujus generis compressum, altum et supra curvum, longitudine tibiarum posticarum, totum valde granosum; caput granulosum post oculos glabrum; tuberculum prosternale apicem versus angustatum apice truncato vel levissime incurvo; cerci ♂ tæniformes, extus leviter incurvi, apice supra curvi infra leviter acuminato-producti.

Rufo-ferruginea, subtus magis flavida et nigro punctata; costa frontalis marginibus nigro punctatis; quoque pronotum et femora postica extus in marginibus sæpe punctis sparsis nigris; area internomedia femorum posticorum albida, transverse violaceo lineata; tibiæ posticæ leviter rubro adumbratæ vel leviter fulvescentes; elytra colore pronoti, immaculata; alæ brunneo-flavæ, rubro adumbratæ, apicem versus magis hyalinæ nervis brunneis; antennæ fusco-rubræ.

♂: Long. c. elytr. 39, corp. 31, pron. 12, elytr. 30, fem. post. 15, tib. post. 12,3 mm.

♀: Long. c. elytr. 55—60, corp. 50, pron. 18, elytr. 42—45, fem. post. 21—21,5, tib. post. 17—18 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs (Mus. Godeffr.) 1 ♂, 1 ♀, typ., Mus. Stockholm. — Peak Downs 2 ♂, 1 ♀, Mus. Hamburg. — Australia (Dr. Müller) 1 ♀, Mus. Wien.

Goniæa gallina n. sp. — Taf. 7, Fig. 15.

♂: Facies ut genæ infra valde rotundate-rugosa; caput post oculos glabrum; costa frontalis fere tota sulcata marginibus subparellelis supra os magis divergentibus, basi angustata, non sulcata; *fastigium* supra planum sparse granulosum, triangulare apice rotundato, longius quam basi latius, ut vertex carinula mediana gracili; *antennæ* longæ, lineares, ad basin leviter compressæ et latiores; *pronotum* valde tectiformiter compressum, postice valde curvum, sulco nullo sectum; lobus anticus crebre et rotunde granosa; lobus posticus crebre reticulato-rugosus, in lateribus quoque crebre impresso-punctatus; margo inferior subrectus, ascendens, post medium leviter productus; *tuberculum* prosternale conicum, subcrassum apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium elongatum, retrorsum ampliatum; lobi metasternales valde distantes; *cerci* tæniformes apicem versus sensim angustati, apice incurvo extus impresso, supra rotundato, infra leviter producto.

Rufo-testacea, fuscescens, subtus pallidior sordide testacea; abdomen brunneo-flavidum; pronotum singulis maculis parvis nigris conspersum; tibiæ posticæ flavido-testaceæ spinis apice nigris; antennæ infuscatæ; elytra colore laterum thoracis, subcrebre, minute et indistincte fusco circulo-maculata; alæ maxima parte rubro et flavido adumbratæ, apicem versus sensim hyalinæ nervis fuscis, ad basin magis rubræ.

♂: Long. c. elytr. 38, corp. 30, ant. 15, pron. 9,5, elytr. 30, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

Patria. Queensland: Atherton (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm. — Victoria, ♂ Mus. Madrid.

Goniæa miniata n. sp.

♀: Costa frontalis basi excepta tota sulcata, inter ocellum et antennas evidenter angustata, marginibus supra os obliterata; facies et genæ leviter rugosa; *fastigium* æque longum ac basi latum cum vertice distincte scabrum, carina media ad apicem producta sat obscura; pronotum compressum, evidenter sed non fortiter curvum, sulcis nullis sectum, multo brevius quam tibiæ posticæ, granulosum, latera lobi postici crebre reticulata et impresso-punctata, lucida; *tuberculum* prosternale cylindricum, leviter compressum, apicem versus leviter angustatum apice truncato.

Tota læte testacea, flavida; costæ frontales sparse nigro punctatæ; quoque latera capitis et pronotum singulis punctis nigris; inter scutos albidos areæ internomediæ femorum posticorum violacea; latera interna tibiarum posticarum violaceo adumbrata; elytra immaculata colore corporis, extrorsum magis opaca; alæ hyalinæ, leviter brunneo-flavido adumbratæ, maxima parte valde rubro adumbratæ, basin versus fortius.

♀: Long. c. elytr. 55, corp. 44, ant. 11, pron. 13,5, elytr. 44, fem. post. 19,5, tib. post. 16 mm.

Habitu *Goniææ Australasiæ* affinis.

Patria. Australia (DEYROLLE ded.) 1 ♀ typ., coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Goniæa ampla n. sp. — Taf. 7, Fig. 9, 9 a.

G. Australasiæ valde affinis sed major, margine superiore pronoti multo magis curvato, tuberculo prosternali apice late truncato vel levissime emarginato differt.

Elytra brunneo-flavida, sæpe circulis minutis fuscis conspersa; alæ brunneo-flavo adumbratæ apice hyalinæ nervis fuscis; cerci ♂ apice minus deorsum curvo et magis rotundato.

♂: Long. c. elytr. 39, corp. 30, elytr. 30, fem. post. 14, tib. post. 11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 60—66, corp. 48, ant. 16, elytr. 48—54, fem. post. 21—23,5, tib. post. 17—20 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg et Killalpanima (HILLIER) 1 ♂, ♀ compl., typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Goniæa vocans FABR.

Gryllus vocans FABR., Syst. Ent., p. 290, N:o 14 (1775); *Tropinotus Australasiæ* var. *alta*, WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III. p. 530 (1870); *Goniæa vocans* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 437 (1910).

Goniæa macronotum SJÖST. forma pronoti affinis sed multo minor, elytra nunc crebre et distincte nigro punctata, nunc immaculata. Alæ ut in *Australasiæ* maxima parte brunneo-flavidæ, non rubro adumbratæ.

♀ (typ. *alta*): Long. c. elytr. 48, corp. 40, pron. 14, elytr. 37—38, fem. post. 17,5, tib. post. 16 mm.

Patria. W. Australia: Swan River 2 ♀ typ. Brit. Museum.

Fabricius' Type der *vocans* kenne ich nicht. Nach KIRBY ist *G. Australasiæ* var. *alta* WALK. mit ihr identisch. Diese, deren Typen ich im British Museum gesehen, hat wie *macronotum* ein hoch gewölbtes Pronotum, ist aber viel kleiner und die Hinterflügel sind bräunlich gelb ohne rote Schattierung. Die Deckflügel des einen Exemplares ziemlich dicht und sehr scharf schwarz punktiert, die des anderen ungefleckt.

Beide Exemplare sind in sehr schlechtem Zustande und scheinen vorher in Alkohol konserviert gewesen zu sein.

Diesen kommen drei vorliegende ♀♀ aus Brisbane, N. S. Wales und Australia (BOUCARD), die stärker gebogenes Pronotum als die übrigen haben, wohl ziemlich nahe. (Taf. 7, Fig. 11 c). Länge mit Deckflügeln 46—55, Körper 44—46, Pron. 15—15,5, Deckflügel 34—42, Hinterschenk. 18—20, Hinterschien. 14,5—17 mm. Auch ein ♂ von N. S. Wales hat Pronotum etwas stärker gebogen als die übrigen (Taf. 7, Fig. 10 c).

Patria. N. Holland, FABR. typ. in Mus. Dom. Banks, London.

Goniæa Australasiæ LEACH. — Taf. 7, Fig. 10, 10 a—10 c; 11, 11 a—11 c.

Gryllus Australasiæ LEACH, Zool. Misc. I, p. 56, pl. col. 24, ♂♀ (1814); *Xiphocera Australasiæ* BURM., Handb. Ent. II, p. 615, N:o 9 (1838); *Tropinotus Australasiæ* WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 530, N:o 7 (1870), et var. *deducta* l. c. p. 530; Mc Coy, Prod. Zool. Victoria XIV, p. 155, col. pl. 140 (1887); *Tropinotus cinnamomeus* SERV., Ins. Orth. p. 620, N:o 4 (1839); *Goniæa nigropunctata* BRANCS., Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 254, pl. 8, f. 6 a, b (1896): *Goniæa distincta* BRANCS. l. c. p. 255, pl. 8, f. 7 a, b; *Goniæa Australasiæ* STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 62 (1878); FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XV, p. 241, col. pl. fig. 5 ♀ (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 3, 33, 34, 36 ♀♂ (1920); *Goniæa arcuata* TEPPER, Horn. Exp. Ctr. Australia II, p. 368 (1896).

♂: Long. c. elytr. 34—42, corp. 27—35, ant. 11—12, pron. 9—12, elytr. 26—30, fem. post. 13—16, tib. post. 11—13 mm.

♀: Long. c. elytr. 51—68, corp. 46—53, ant. 13—16, pron. 16—17, elytr. 39—54, fem. post. 21—23, tib. post. 18—20 mm.

Diese Art variiert ziemlich sowohl in der Grösse sowie in der Form des Pronotum, in der Zeichnung und Granulierung. Bisweilen ist sie einfarben, dunkel, rostrot bis gelbbräunlich, bisweilen mehr oder weniger dunkel gefleckt oder punktiert. Pronotum ist oben etwas mehr oder weniger gebogen, hinten etwas mehr oder weniger ausgezogen. Die von BRANCSIK beschriebenen *nigropunctata* und *distincta* sind nur zufällige Variationen derselben Art. Ein im British Museum unter dem Namen *distincta* stehendes Paar (♂♀) ist nur dunkle, ziemlich stark gefleckte Exemplare der *Australasiæ*,

und von Yorketown, von wo die beiden Arten beschrieben worden, liegt mir ein ♀ vor, das typisch der letzteren Art angehört. In der kurzen und schlechten Beschreibung der *arcuata* TEPPER, mit den »broadly brownish-yellow» Hinterflügeln, findet sich nichts, was sie von *Australasiæ* unterscheiden würde.

Im British Museum steht eine der Typen von LEACH (♀), die ich während meines Besuchs im Museum sah.

Biologie. Scheint über ganz Australien verbreitet zu sein. In Victoria und N. S. Wales ist sie nach FROGGATT in lichtern Wäldern gemein, bei Melbourne nach Mc Coy nicht selten. Von Queensland hat MJÖBERG zahlreiche Exemplare mitgebracht. Auch von mehreren Fundorten in Ctr. Australien bekannt. Prof. MICHAELSEN hat von S. W. Australien ein trockenes Eucalyptus-Blatt sowie ein darauf gefundenes ♀ dieser Art mitgebracht, was die grosse Übereinstimmung der Farbe zeigt. Die Tiere sassen zwischen solchen Blättern und waren dabei sehr schwer zu entdecken.

Patria. S. Australia: Adelaide (Ent. Club) 1 ♀ typ.; W. Australia: Swan River (RICHARDSON); N. S. Wales: Hunter River (Earl of Derby) et vicinity of Jenolan Caves (LEA) ♂♀; N. Australia: Victoria River; Tasmania; ♂♀ compl., Brit. Museum. — Queensland: Glen Lamington, Christmas Creek (MJÖBERG); N. S. Wales; Adelaide, ♂♀; Queensland (Mus. GODEFFR.) ♂; Victoria: Alexandra ♀♂, Mus. Stockholm. — Tasmania 5 ♀ Mus. Paris. — Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) ♀; Victoria: Alexandra ♂♀ compl. (ROLLE vend.); Castlemaine (SPEYER vend.) ♂; N. S. Wales: Sydney (DÄMEL) ♂; S. W. Australia: Pickering Brook, Subiaco nördl. (Exp. 1905), Mus. Hamburg. — Victoria: Dandenong Ranges 1 ♂; S. Australia: Yorketown ♀, Mus. Madrid. — Victoria, Port Adelaide, Rockhampton, N. S. Wales, Sydney, Tasmania, ♂♀ compl. coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Præterea. Melbourne (Mc COY); Ctr. Australia: Dalhousie, Crown Point, Innaminka (*arcuata* TEPP.). — S. Australia: Yorketown (*nigropunctata* et *distincta* BRANC) ♂♀ Mus. Trencsen.

Goniæa viridis n. sp. — Taf. 7, Fig. 12.

♀: Facies rugosa; costa frontalis tota sulcata, sub ocello plana marginibus elevatis os versus valde divergentibus, ima basi angustata, sulcata; costæ laterales subrectæ, supra antennas fere obliteratæ, incurvæ, in margines fastigii transientes; facies a latere visa recta, declivis, basi levissime compressa; *fastigium* supra planiusculum, carina mediana ad apicem producta subtili, antice triangulare, multo latius quam longius, marginibus angulum subacutum apice rotundato formantibus, postice late ab oculis remotis; ocelli magis diametro ab oculis remoti, antrorsum directi; vertex glaber, teretiusculus; *pronotum* leviter tectiforme, antice et postice valde productum; carina mediana compressa, a latere visa leviter curva, sulco antico et postico secta; sulcus posticus paulo ante medium situs; lobus posticus angulum acutum formans; pronotum similiter et dense reticulato-rugosum, leviter granulosum et, intervallo sulcorum excepto, plus minusve impresso-punctatum; margo inferior subrectus leviter ascendens; margo posticus rectus, perpendicularis, margo anticus rectus, declivis; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, apice rotundatum, a lateribus leviter

compressum; costa superomedia femorum posticorum crebre serrulata, costæ ceteræ glabræ; *femora* apice medio spina nulla; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ.

Tota viridis, immaculata, tibiæ posticæ apice rubræ; alæ rubræ, hoc colore extus sensim evanescente, apice ut in campo humerali hyalinæ nervis viridibus.

♀: Long. c. elytr. 45, corp. 38, pron. 11, elytr. 35, fem. post. 18, tib. post. 14,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♀ Brit. Museum.

Goniæa hyalina n. sp. — Taf. 8, Fig. 17.

♂: Costa frontalis basi excepta tota sulcata, marginibus elevatis usque ad os producta, infra ocellum sensim divergentibus, inter antennas planiuscula impresso-punctata, ad fastigium sensim valde angustata, sulcus supra ocellum glaber, infra ocellum leviter et grosse impresso-punctata; facies valde et grosse granosa; costæ laterales subrectæ, ad antennas incurvæ, evanescentes; *fastigium* triangulare, marginibus angulum acutum apice rotundato formantibus, supra ut vertex planum, leviter rugosum, carina mediana gracili ad apicem producta; *antennæ* filiformes longitudine femorum posticorum; *pronotum* supra a latere visum leviter curvum, carina sulco postico distincte secta sulcoque antico subsecta; sulcus posticus paulo ante medium situs; *tuberculum* prosternale apicem versus leviter angustatum apice truncato, postice late impressum, margine apicali a supero viso curvo; *intervallum* loborum mesosternalium leviter elongatum marginibus lateralibus leviter incurvis, postice leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes, magis latitudine foraminorum; *cerci* tæniformes, incurvi, apice extus impressi, decurvi, parte apicali triangulari, subacuminata vel magis rotundata; margo superior sensim valde curvus; *lamina* supraanalis fere dimidio basali valde tectiformiter compressa, extus medio sulcata marginibus retrorsum divergentibus, apice lobo margine curvo instructa, cercis subæquilonga; lamina subgenitalis postice curva, leviter compressa, medio supra carina compressa.

Testacea, fastigium et vertex nigra; carina mediana pronoti punctis et maculis nigris; pronotum totum sparse et minute nigro punctatum; *antennæ* testaceæ extrorsum sensim infuscatæ, ad basin antice maculis fuscis; *femora* postica intus flavido-testacea, area media in medio fasciis singulis transversis fuscis; tibiæ posticæ flavido-testaceæ, spinis apice nigris; *elytra* colore pronoti singulis punctis fuscis conspersa; *alæ* hyalinæ levissime flavido adumbrata, nervis totis testaceis apice vix obscurioribus.

♂: Long. c. elytr. 38, corp. 30, ant. 14, pron. 8,5, elytr. 30, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

G. Mjöbergi similis sed paulo obscurior alis basi nervis testaceis nec rubris, tuberculo prosternali apice truncato postice excavato nec apice emarginato, lamina supraanali parte basali tectiformiter compressa carina media acuta nec medio sulcata, elytris sparse fusco punctatis maxime differt.

♀: Tota læte testacea; elytra interdum leviter circulo-maculata; alæ hyalinæ nervis et nervulis testaceo-flavis, antice et apice interdum magis infuscatis; tuberculum

prosternale apice leviter emarginatum; tibiæ posticæ flavo-testaceæ spinis apice nigris; area internomedia femorum posticorum non vel vix violaceo signata.

♀: Long. c. elytr. 62—64, corp. 40—43, ant. 17,5, pron. 15, elytr. 50—52, fem. post. 22, tib. post. 20 mm.

G. Mjöbergi affinis sed paulo major, pronoto magis tectiformiter compresso toto supra curvo, alis hyalinis venis et venulis basi testaceo-flavis nec sanguineis, fastigio et vertice medio carina distinctiore ornatis sat differt.

Patria. N. Territory: Batchelor (G. F. HILL.) ♂ typ. Mus. Stockholm. — N. Australia: Somerset et Port Darwin, ♀♀, Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Goniæa Mjöbergi SJÖST. — Taf. 8, Fig. 16.

Goniæa Mjöbergi SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 33, 34, 36, Taf. 2, Fig. 3 a—c ♂♀ (1920).

♀: Facies et genæ distincte et crebre granulosæ; vertex et area postocularis glabra; costa frontalis planiuscula marginibus leviter elevatis, supra ocellum angusta, inter antennas levissime ampliata, ima basi valde constricta, infra ocellum marginibus os versus valde divergentibus; *fastigium* multo brevius ac basi latius, planiusculum, sparse granulosum, medio carina humili sed distincta; margines anteriores recti, angulum acutum formantes; *antennæ* longæ, filiformes, ad basin leviter compressæ; *pronotum* subleviter tectiforme, supra levissime curvum, lobus posticus a latere visus supra rectus; crista pronoti sulco postico distincte et antico interdum leviter secta; pronotum postice productum angulum leviter acutum formans; lobus anticus totus crebre sed leviter granulosum, lobus posticus minutissime et creberrime impresso-punctatus et reticulatus; *tuberculum* prosternale ab antico visum rectangulare, apice valde incurvo, postice impresso vel cavo; intervallum loborum mesosternalium subquadratum, retrorsum leviter ampliatum marginibus curvis; *femora* postica compressa, costa superomedia serrata, costæ ceteræ glabræ; femora postice medio spina parva; tibiæ posticæ extus 8, intus 10 spinosæ.

Pallide testacea; antennæ interdum antice nigro maculatæ; area internomedia femorum posticorum albida, violaceo adumbrata et transverse striata; spinæ tibiarum posticarum ut tibiæ pallide testaceæ, apice nigro; elytra colore pronoti, immaculata; alæ hyalinæ venis testaceis, venis et venulis basi sanguineis.

♂: multo minor, pronotum supra fere rectum, abdomen supra antice rubro adumbratum; area internomedia femorum posticorum pallide transverse striata nec violaceo; lobi metasternales minus distantes; cerci sublate tæniformes, parte apicali incurva et sensim deorsum curva apice rotundato.

♂: Long. c. elytr. 44, corp. 30, ant. 15,5, pron. 8,5, elytr. 30, fem. post. 14,5, tib. post. 11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 60, corp. 52—55, ant. 20, pron. 13—14,5, elytr. 49—50, fem. post. 21—23,5, tib. post. 18,5—19 mm.

Biologie. Diese Heuschrecke lebt nach MJÖBERG auf dem Blätterwerk von strauchartigen Eucalypten und ist sehr scheu. Wenn man sich nähert, entern sie

höher und höher hinauf, um zuletzt mit einem Flug von 20—30 m sich nach einem anderen Gebüsch zu retten.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♂ 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria (Stalker) 2 ♂ Brit. Museum.

Goniæa fuscobasalis n. sp. — Taf. 8, Fig. 1, 1 a—b.

♀: *G. Mjöbergi* habitu valde affinis sed plus minusve infuscata, spinis tibiarum posticarum basi leviter plumbeo adumbratis, venis et venulis alarum maxima parte distincte fuscis, alis basi plus minusve flavo-rufo adumbratis, nec hyalinis ima basi sanguineis, elytris in campo axillari basi plus minusve infuscatis differt.

Fusco-testacea; femora postica subtus ut tibiæ posticæ læte testacea, spinæ tibiarum posticarum basi leviter plumbeæ, apice nigræ, medio albidæ; dimidium inferius areæ internomediæ maculis magnis albidis in lineam positis fusco separatis ornatum; interdum margine inferiore areæ rubro et dimidio superiore fusco vel rubro tinctis; elytra nervis fuscis et plus minusve fusco circulo-punctata; antennæ flavidæ apice infuscatæ, antice præsertim basi nigro maculatæ; alæ hyalinæ sæpe fere totæ nervis et nervulis fuscis, præsertim in campo humerali et apice alarum distinctis; maxima pars alarum rufo-flavido vel ima basi rubro vel fulvo adumbrata; pronotum margine postico sæpe flavido.

♀: Long. c. elytr. 59—67, corp. 48—54, ant. 14—16, pron. 12—15, elytr. 48—55, fem. post. 22—24, tib. post. 19,5—21 mm.

♂: Multo minor; tibiæ posticæ læte testaceæ, modo spinæ internæ partim basi paulo plumbeæ; pronotum unicolor; elytra basi in campo axillari modo leviter infuscata; alæ hyalinæ extus nervis leviter infuscatis basi nervis rubris; antennæ testaceæ apice infuscatæ, basi antice maculis nigris; cerci tæniformes, incurvi, fere dimidio exteriore valde decurvo extus impresso, margine superiore sensim curvo, apice triangulariter angustato, acuminato.

♂: Long. c. elytr. 40, corp. 30, ant. 12, pron. 8,6, elytr. 31, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

Patria. N. Australia: Thursday Island (H. M. S. Alert) ♀♀; N. Australia: Alexandria (Stalker) ♀♀, typ., Brit. Mus. et Mus. Stockholm. — N. Territory: Darwin (G. F. Hill) ♂♀ Mus. Stockholm.

Goniæa auripennis n. sp. — Taf. 9, Fig. 1.

♀: Læte testacea, elytra interdum sparse et indistincte fusco circulo-punctata, antennæ apice infuscatæ; area internomedia femorum posticorum fusco violaceo-rubræ, dimidio inferiore maculis magnis subquadratis in lineam positis ornata; tibiæ posticæ læte testaceæ, interdum levissime violaceo-rubro adumbratæ, spinis albidis apice nigris basi violaceo-rubris, alæ cum nervis fere toto brunneo-flavo adumbratæ, apice extremo magis hyalinæ nervis leviter infuscatis; pronotum fere ut in *fuscobasalis* formatum sed postice minus productum, supra subrectum vel leviter curvum, sulcus posticus medio situs.

♀: Long. c. elytr. 53, pron. 11, ant. 12, elytr. 40, fem. post. 20, tib. post. 17,5 mm.

Patria. W. Australia: Albany (BROWN) ♀ coll. BRUNNER; Australien 3 ♀ (THOREY) typ., Mus. Wien et Stockholm.

Goniæa maculicornis STÅL. — Taf. 8, Fig. 2, 3, 3 a.

Goniæa maculicornis STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 62 ♂♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 437 (1910).

♂ (typ.): Long. c. elytr. 39, corp. 32, ant. 13, pron. 8, elytr. 30, fem. post. 14,5 tib. post. 12 mm.

♀ (typ.): Long. c. elytr. 61, corp. 49, ant. 15, pron. 12, elytr. 48, fem. post. 21, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland: ♂ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Rockhampton (DÄMEL) ♀ typ., coll. BRUNNER, Mus. Wien. — Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — N. Queensland: Inkerman (STALKER) 1 ♀ Brit. Museum.

Goniæa acuta n. sp. — Taf. 8, Fig. 4, 4 a; 5, 5 a.

Goniæa maculicornis SJÖST. (nec STÅL), Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 33, 35, 37, ♂♀ (1920).

G. maculicornis valde affinis sed toto visum paulo minor, pronoto postice magis producto differt.

Pronotum postice æque latum ut lobus posticus longus; alæ maxima parte leviter flavo-rufo adumbratæ, basin versus sensim magis rubræ, apice hyalinæ nervis leviter infuscatis; antennæ in ♂ nigræ, ad basin angustissime flavido annulatæ et adumbratæ, in ♀ flavidæ nigro maculatæ supra magis infuscatæ; tibiæ posticæ læte testaceæ vel cereo-flavæ, spinæ basi coeruleæ vel plumbeæ, apice nigro, medio sæpe pallidæ.

♂: Long. c. elytr. 33—37, corp. 28—31, ant. 12—15, pron. 8—9,5, elytr. 25—29, fem. post. 15,5, tib. post. 11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 46—57, corp. 43—48, ant. 13—14, pron. 12—13, elytr. 35—47, fem. post. 18—21, tib. post. 16—18 mm.

Patria. Queensland: Tolga, Cedar Creek, Cooktown, Atherton, Herberton, Cape York Penins. (MJÖBERG) 12 ♂ 6 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ Mus. Hamburg.

Diese Art steht *maculicornis* STÅL sehr nahe und besonders die ♂♂ sind einander so ähnlich, dass ich die von MJÖBERG heimgebrachten zahlreichen Exemplare dieses Geschlechts zuerst mit der im hiesigen Museum stehenden Type der *maculicornis* identifizierte. Der Hinterlappen des Pronotum war zwar ganz wenig kürzer; aber da die Form des Pronotum oft recht sehr variiert, und sowohl meine Exemplare als die Type von Queensland stammten, habe ich sie för identisch gehalten. Die später von Wien (coll. BRUNNER) erhaltene Type der *maculicornis* ♀ ist von den mit den erwähnten ♂♂ zusammengehörigen ♀♀ dagegen so verschieden, dass ich sie für getrennte Arten halten muss. Hier ist die kurze Form des Pronotum noch deutlicher

und die Grösse des ganzen Tieres bedeutender. Exemplare von demselben Aussehen liegen auch von anderen Fundorten vor, weshalb es sich nicht um eine zufällige Variation handelt.

Goniæa fusca TEPP.

Goniæa fusca TEPPER, Horn Exp. Ctr. Australia II, p. 368 (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910).

Ut videtur *G. maculicorni* STÅL affinis.

Breviter et male descripta.

Patria. Ctr. Australia: Idracowra (♀), Palm Creek (larva), typ. Mus. Adelaide.

Goniæa angustipennis SJÖST. — Taf. 7, Fig. 13, 13 a.

Goniæa angustipennis SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 37 (1920).

♂: Facies et genæ infra oculos subrugosa, fere glabra; costa frontalis sulcata, lateribus elevatis apicem versus sensim divergentibus, inter oculos planiuscula sparse impresso-punctata, basi valde angustata; *fastigium* verticis subplanum, subglabrum, marginibus leviter callosis angulum acutum apice rotundatum formantibus; vertex subcarinatus, carina utrinque evanescente; *pronotum* antice leviter productum, acutum, postice multo magis productum, angulo acuto; supra subcompressum, carina a latero visa recta, medio sulco postico secta; lobus anticus supra granulosus, in lateribus leviter reticulatus; lobus posticus supra partim granulosus, postice et præsertim in lateribus valde impresso-punctatus; carina pronoti sulco postico modo secta, prozona quam metazona paulo brevior; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, angustum, apice rotundatum; tibiæ posticæ extus spinis 8, intus 10 armatæ; *cerci* tæniformes, apicem versus attenuati, deorsum curvati, incurvi, apice rotundato.

Pallide testacea, femora intus ut tibiæ posticæ et abdomen magis flava; spinæ tibiarum posticarum nigræ; antennæ flavidæ, præsertim dimidio basali supra nigro conspersæ; elytra immaculata, pallide testacea; alæ hyalinæ brunneo-flavido adumbratæ venis rubris.

♂: Long. c. elytr. 37, corp. 30, pron. 7,5, elytr. 29, fem. post. 14, tib. post. 11 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Ausgezeichnet durch die blass braungelbe oder fast sandgelbe Farbe, ohne rot oder blau an den Hinterschienen, und die ganz schwarzen Dornen der hellgelblichen Hinterschienen; die Fühler sind gelblich mit schwarzen Flecken an der Oberseite, besonders in der basalen Hälfte. Die Hinterflügel sind hyalin, sehr deutlich braungelb angehaucht mit roter oder rötlicher Aderung bis an die Spitze, etwas stärker nach innen. Sie sind verhältnismässig schmal, nicht halb so breit wie lang, 11 resp. 26 mm. Der Prosternalzapf ist fein, gerade, zylindrisch mit abgerundeter Spitze. Cerci bandförmig, eingebogen, nach aussen verengt und nach unten gebogen. Der Dorsalkiel des Pronotum ist ziemlich niedrig aber sehr deutlich, von der Seite gesehen

gerade, von der hinteren Querrinne fast an der Mitte geteilt, Vorderlappen ein wenig kürzer als der Hinterlappen.

Scheint der nach einem ♀ beschriebenen *Goniæa flava* TEPPER nahe zu stehen. Die Beschreibung dieser Art ist leider sehr kurz und unvollständig und, ohne die Type zu sehen, nicht möglich zu deuten.

Goniæa flava TEPP.

Goniæa flava TEPPER, Horn Exp. Ctr. Australia II, p. 368 (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910).

Male et breviter descripta, ut videtur *G. angustipenni* affinis.

Patria. Ctr. Australia: Alice Spring, 1 ♀, 1 larva, typ. Mus. Adelaide.

Goniæa furcifera WALK. — Taf. 8, Fig. 6.

Acridium furciferum WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 593, N:o 58, ♀ (1870); FINOT, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 342 (1907); *Goniæa furcifera* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437, N:o 15 (1910).

♀ (typus): Facies glabra, sparse et leviter granulosa vel rugosa; costa frontalis basi excepta tota leviter sulcata marginibus elevatis, sulcus os versus sensim evanescens; costa supra antennas impresso-punctata basi angustata; *fastigium* planiusculum medio carina parva, triangulare, brevius quam basi latius, marginibus anticis rectis angulum subrectum apice rotundato formantibus; *antennæ* lineares parte basali leviter ampliatæ, compressæ; *pronotum* antice curvum, lobus posticus leviter productus lateribus compressis, apice rotundato; carina media tota valde distincta, a latere visa recta, medio sulco postico secta; sulci antici leviter modo indicati; lobus anticus leviter rugosus, lobus posticus totus valde impresso-punctatus et minutissime reticulatus; margo inferior laterum pronoti postice rectus, cum margine postico angulum leviter obtusum valde rotundatum formans, antice ascendens, incurvus; latera thoracis valde reticulata; *tuberculum* prosternale crassum, ab antico posticoque leviter compressum, apice late emarginatum, furcatum; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica compressa; costa superomedia serrata, postice in spina parva terminata; costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares externi late rotundati, interni magis attenuati; tibiæ posticæ extus spinis 9, intus 10 armatæ; *elytra* dimidium tibiarum posticarum superantia.

Ferruginea; area internomedia et inferointerna femorum posticorum margine exteriore excepto rubræ, apice magis flavidæ; tibiæ posticæ rubræ; antennæ ferrugineæ, ad basin nigræ margine exteriore albido; elytra opaca nervis colore corporis, sparse fusco circulo-punctata; alæ hyalinæ leviter fusco adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 59, corp. 50, pron. 11, elytr. 45, fem. post. 23, tib. post. 19 mm.

Patria. Australia (HASLAR HOSP.) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Goniæa minipes n. sp. — Taf. 8, Fig. 7.

Goniæa minipes SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 37, ♂ (1920)

♂: Caput glabrum, frons partim subrugosa; costa frontalis tota sulcata, basi valde angustata, non sulcata et impresso punctata, lateribus elevatis ab ocello basin

versus subparallelis, os versus divergentibus; frons subglabra, paulo rugosa; *fastigium* triangulare, subplanum, lateribus anticis rectis, callosis, angulum acutum formantibus; vertex glaber carina humili pallida usque ad apicem fastigii producta, postice evanescente instructus; *antennæ* subfiliformes, infra complanatæ, apicem versus sensim angustatæ, filiformes, femoribus posticis paulo longiores; *pronotum* antice paulo, postice magis productum, hic utrinque late subemarginatum; prozona sparse reticulata, metazona subreticulata et densissime impresso-punctata; carina flava valde perspicua, a latere visa recta, paulo post medium sulco secta; *tuberculum* prosternale rectum, crassum, apicem versus paulo angustatum, apice late truncatum angulis rotundatis, postice impressum; carina superomedia *femorum* posticorum subserrata, reliquæ glabræ; tibiæ posticæ intus spinis 11, extus 9 armatæ; segmentum ultimum dorsale medio dentibus duobus nigris; *cerci* tæniformes, deorsum curvati, incurvi, parte apicali a latere impressa, apice late rotundati.

Pallide testacea, carina pronoti et verticis flava; antennæ flavescentes; area discoidalis interna tota et pars superior areæ inferointernæ ut maxima pars tibiarum posticarum minianæ, tibiæ posticæ extus basin versus flavoadumbratæ; elytra pallide testacea immaculata, area anali infuscata; alæ hyalinæ flavido subadumbratæ.

♂: Long. c. elytr. 36, corp. 32, pron. 6,3, elytr. 28, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Goniæa ensicornis STÅL. — Taf. 8, Fig. 8, 8 a, 9.

Goniæa ensicornis STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 63 ♂♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910).

♀ (typ.): Facies valde rugosa; costa frontalis ima basi excepta sulcata, inter antennas leviter ampliata, sub ocello leviter angustata, sulcus os versus sensim evanescens; costæ laterales rectæ; *fastigium* triangulare, planum, vix brevius quam latius marginibus anticis angulum distincte acutum apice rotundato formantibus, carina media distincta ad apicem producta, in vertice obsoletior; vertex leviter rugosus; *antennæ* filiformes ad basin distincte ampliatæ; *pronotum* in lobo antico toto minute et distincte rugosum, in lobo postico crebre impresso-punctatum, minutissime reticulatum; margo anticus rotundato-productus, lobus posticus magis productus lateribus rectis apice rotundato; carina mediana distincta glabra, in lobo antico et parte anteriore lobi postici subtilissime sulcata, post medium sulco postico solo profunde secta; carinæ laterales subnullæ, rugis et angulo inter notum et latera levissime indicatæ; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque valde compressum lateribus parallelis, apice distincte emarginatum, furcatum; intervallum mesosternalium elongatum, clepsydriforme, postice latius; lobi metasternales distantes; costa superomedia *femorum* posticorum valde, superoexterna leviter rugosa, superointerna ut ceteræ glabra; lobi geniculares omnes apice late rotundato; tibiæ posticæ extus 9, intus 9—10 spinosæ.

Fusco-testacea, nigrescens; antennæ nigrescentes; elytra opaca venis colore corporis, sparse et levissime fusco punctata vel minutissime circulo-maculata; alæ hyalinæ nervis fuscis apice leviter infuscatæ; femora postica supra indistincte fusco

fasciata; area axillaris infuscata; area internomedia et dimidium internum areæ inferointernæ sanguinea; tibiæ posticæ violaceo-rubræ, extus leviter testaceæ.

♀: Long. c. elytr. 53, corp. 47, ant. 12, pron. 10, elytr. 40, fem. post. 22, tib. post. 18 mm.

♂ (typ.): Minor; antennæ ad basin minus ampliata, compressa, extrorsum filiformes, testaceæ, extus infuscatæ; carina mediana pronoti distincta, glabra, non sulcata, quam pronotum magis brunneo-flavida, sulco postico distincte secta; sulcus anticus carinam subsecans, sulcus intermedius ad carinam interruptus; carina verticis et fastigii gracilis sed distincta, ad apicem producta; femora postica supra fasciis tribus fuscis sat distinctis, apice supra infuscato, lobi geniculares pallidi; area internomedia et pars interior areæ inferointernæ rubræ; margines areæ externomediæ nigro punctati, costæ transversæ punctis nigris minutissimis; tibiæ posticæ fusco-coeruleæ; tarsi testaceæ; cerci tæniformes, parte apicali leviter angustata, valde incurva et leviter decurva, impressa apice breviter acuminato; elytra magis fusco sparsa.

♂: Long. c. elytr. 36, corp. 30, ant. 11, pron. 6, elytr. 27, fem. post. 14,5, tib. post. 12 mm.

Patria. N. Australia: Cape York (Dämel) ♂♀ typ. coll. Brunner, Mus. Wien.

Goniæa carinata Stål. — Taf. 8, Fig. 10, 11, 11 a.

Goniæa carinata Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 63, ♀ (1878); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 37 (1920); *Goniæa coeruleipes* Sjöst., l. c. p. 38, ♂ adhuc ignotus.

♂ adhuc indescriptus ♀ similis sed multo minor, tibiæ posticæ totæ coerulescentes basin versus pallidiores, tarsi rubescentes.

Facies inter costas externas valde et grosse impresso-punctata, partim leviter et minute rugosa; parte inferiore laterum capitis rugosa, capite post oculos glabro; vertex totus paulo reticulato-rugosus; costa frontalis inter fastigium et ocellum sulcata, ad antennas paulo ampliata, impresso-punctata, lateribus reliquis parallelis; infra ocellum os versus costa frontalis planiuscula, lateribus paulo modo elevatis, valde impresso-punctata, lateribus faciei utrinque grossius punctatis; *fastigium* ut vertex planiusculum, triangulare, carina percurrente subtili instructum; pronotum antice paulo productum acuminato-rotundatum, postice magis productum, angulum obtusum rotundatum formans, supra vix compressum, carina humili a latero visa subrecta, in prozona partim paulo elevata, sulco primo et ultimo secta; lobus anticus quam lobus posticus paulo longior; prozona dense reticulata-rugosa, metazona paulo reticulata, densissime impresso-punctata; *tuberculum* prosternale basin versus paulo angustatum, apice valde emarginatum, furcatum; carina superomedia *femorum* posticorum serrata, carina superoexterna remote et subtiliter serrulata, reliquæ glabræ; tibiæ posticæ extus spinis 9, intus 11 armatæ; *cerci* tæniformes, deorsum curvati, incurvi, extus impressi, apice late rotundati.

Læte cinnamomeo-testacea vel rufo-testacea; pedes quatuor anteriores fusci, femoribus subtus pallidioribus; area discoidalis interna et pars superior areæ infero-

internæ sanguineæ; lobus genicularis internus femorum posticorum macula nigra magna signatus; tibiæ posticæ coeruleæ, extus parte basali interdum flavescentes; spinæ eodem colore apice nigro infra flavido terminato, spinis apicalibus corneis, apice nigro; elytra læte cinnamomeo-testacea, area anali pallidiore maculis nonnullis parvis nigris; alæ hyalinæ venis pallidis.

Das ♀ von Cooktown stimmt völlig mit vorliegender Type STÅLS dieser Art; nur die Oberseite der Hinterschienen, die auf der Type ganz rot ist, ist hier bläulich, nach oben und unten, wie auch die Tarsen, rötlich. Ein ♀ aus Adelaide hat die ganzen Hinterschienen bläulich angehaucht, stärker oben gegen die Spitze; oben an der Basis z. T. blass gelblich, Tarsen rot. Die Innenseite und die innere area der Unterseite der Hinterschenkel violettrot, die Innenseite schwarz quergebändert; ein Querband vor der Spitze und der Oberrand der Innenseite gelblich. Hinterflügel beim ♂ und ♀ hyalin, schwach grünlich oder gelblich angehaucht. Deckflügel einfarben zimtbraun oder schwach fein dunkel gefleckt.

♂: Länge m. Deckfl. 36, Körp. 30, Pron. 6—7, Deckfl. 25—27, H.-Schien. 15,5—16, H.-Schenk. 13 mm.

♀: Länge m. Deckfl. 52, Körp. 56, Pron. 9,5, Deckfl. 39, H.-Schien. 21, H.-Schenk. 17,5 mm.

Patria. Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ.; 2 ♂ 1 ♀ Cooktown et 1 ♂ Alice River (MJÖBERG); S. Australia: Adelaide 1 ♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Endeavour River, 2 ♂ 1 ♀ Mus. Madrid. — Gayndah (Mus. GODEFFR.) 2 ♀ Mus. Hamburg.

Goniæa luteipes n. sp. — Taf 8, Fig. 14.

♀: Costa frontalis basi angustata, inter antennas ampliata, planiuscula, impresso-punctata, ocellum versus sensim angustata, infra ocellum sensim valde ampliata, sulcata, crebre et grosse impresso-punctata, sulcus ad ocellum utrinque glaber; facies cum genis valde rugulosa, caput post oculos glabrum; *fastigium* late triangulare, marginibus rectis angulum rectum rotundatum formantibus; fastigium supra et vertex reticulato-rugosum, planiusculum, carina angusta ad apicem producta; *antennæ* filiformes leviter compressæ quam pronotum paulo longiores; pronotum leviter tectiforme, totum similiter et dense reticulato-rugosum, postice in angulum subacutum productum, apice rotundato, margine utrinque compresso; carina media sulco postico solo secta, a latere visa levissime curva, subrecta; margo anticus distincte productus; angulus infero-posticus pronoti subobtusus valde rotundatus, margo inferior dimidio anteriore rectus, ascendens; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque valde compressum, ab antico rectangulare apice truncato, antice leviter curvum postice late cavum, margine apicali a supero viso curvo; intervallum loborum mesosternalium paulo longius quam latius lateribus incurvis; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica crassiuscula, compressa; costa superomedia serrata, apice in spinam parvulam producta, ceteræ glabræ; lobi geniculares late rotundati; costa inferomedia margine curvo; tibiæ posticæ extus 10, intus 11—12 spinosæ; *elytra* femora postica valde superantia.

Sordide testacea, brunnescens; femora postica extus læte testacea fusco adumbrata, supra fasciis duabus fuscis valde indistinctis, apice nigro; area internomedia femorum posticorum et tibiæ posticæ luteæ; area inferointerna flavo-testacea; elytra colore corporis; alæ hyalinæ apice leviter infuscatæ, nervis et nervulis in campo humerali fuscis.

♀: Long. c. elytr. 36, corp. 36, ant. 10,5, elytr. 27, fem. post. 15,5, tib. post. 13 mm.

G. rugulosæ affinis.

Patria. N. S. Wales: Tamworth (LEA) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Goniæa rugulosa STÅL. — Taf. 8, Fig. 12, 13.

Goniæa rugulosa STÅL, Rec. Orth. I, p. 56, N:o 1 ♀ (1873); Bih. Sv. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 63 (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 437 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 37 ♂ (1920).

♂ (adhuc modo breviter descriptus): Costa frontalis tota sulcata, inter antennas levissime ampliata, ab ocello os versus lateribus sensim divergentibus; facies et genæ rugosæ, caput post oculos glabrum; *fastigium* triangulare angulo acuto rotundato, supra planiusculum, interdum reticulatum; vertex reticulatus, carina ut in fastigio vix indicata; *pronotum* totum reticulato-rugosum, carina humili leviter indicata sulco ultimo secta, in prozona medio subtiliter sulcata; pronotum antice angulo rotundato leviter productum, postice magis productum angulum obtusum rotundatum formans, margine postice elevato-striato; prozona quam metazona permulto longior; *tuberculum* prosternale ab antico-posticoque compressum, postice fere planum, ab antico visum ad medium angustatum, apice valde emarginatum, furcatum; interdum fere quadratum; *lamina* supraanalis apice late rotundata utrinque leviter emarginata, vix dimidio basali supra medio profunde sulcata, sulco lateribus parallelis; *cerci* tæniformes paulo incurvi, parte apicali deorsum curvati, apice angustato-rotundato.

Fusco- vel griseo-brunnea, femoribus posticis extus leviter pallidioribus; area inferoexterna femorum posticorum pallida; area inferointerna margine externo excepto nigro-glauca, area internomedia nigra, interdum macula anteapicali albida; area superoexterna infuscata; area superointerna pallide flava fasciis duabus latis fuscis; apex femorum posticorum fuscus, intus niger; tibiæ posticæ coerulescentes, interdum infra medium intus fuscæ parte basali flavida, ima basi intus nigræ; antennæ testaceæ; spinæ intus 11, extus 9—10, totæ nigræ vel basi coerulescentes; elytra colore corporis, immaculata, nervis rufo-brunneis, densis, dimidio apicali nervis rarioribus; alæ hyalinæ apice infuscatæ, basi leviter coeruleo adumbratæ.

Femora postica ♀ intus nigra, ad costam inferointernam fusco-rubra, tibiæ posticæ violaceo-rubræ, extus testaceæ.

♂: Long. c. elytr. 30—34, corp. 27—31, pron. 6—7, elytr. 22—26, fem. post. 13—14, tib. post. 11—12 mm.

♀: Long. c. elytr. 38—42, corp. 36, pron. 7,5—8, elytr. 28—33, fem. post. 16,5—17, tib. post. 13,5—14,5 mm.

Patria. Australia, ♀ typ.; ♂ typ. (BOUCARD), Mus. Stockholm. — Australia (VERREAUX) 4 ♀, Mus. Paris et Stockholm. — Queensland: Peak Downs, Gayndah (Mus. GODEFFR.) ♂♀; N. S. Wales: Sydney ♀, Mus. Hamburg. — N. S. Wales, Queensland, Sydney, Port Adelaide, ♂♀ compl., coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Diese Art variiert in der Grösse besonders die ♂♂, und die extremen Formen der letzteren sind in dieser Hinsicht so verschieden (Dekfl. 18,5 resp. 26 mm), dass man sie zuerst kaum als identisch ansehen möchte. Von N. S. Wales liegen mir aber ♂♀ aus coll. BRUNNER vor (beide als *rugosa* bezeichnet), von denen das ♂ sehr klein ist, das ♀ dagegen mit gewissen Exemplaren der *rugosa* zusammenfällt. Es scheinen darum nur Variationen derselben Art zu sein. Die Grundfarbe variiert von zimtbraun bis schwarzbraun. Diese kleine Form gleicht sehr *parva*, von welcher sie sich durch die dunkelblauen nicht roten Hinterschienen und durch die schwarzblaue nicht hellrote Innenseite der Hinterschenkel unterscheidet.

Goniæa parva SJÖST. — Taf. 9, Fig. 2.

Goniæa parva SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 30, p. 38, ♂ (1920).

♂: Costa frontalis sulcata, ab ocello ad fastigium lateribus parallelis, ad antennas paulo ampliata, ab ocello os versus sensim evidenter ampliata lateribus elevatis; frons paulo rugosa; vertex planus plus minusve rugulosus, carina perspicua percurrente; *fastigium* triangulare lateribus rectis angulo acuto; *pronotum* supra subcompressum, carina percurrente humili, angusta, rugosa, a latere visa recta, antice rotundato-productum, postice magis productum angulo obtuso rotundato, apice interdum emarginato; lobus anticus quam lobus posticus paulo longior, subtiliter dense rugosa; lobus posticus densissime impresso-punctatus, supra paulo reticulatus; carina sulco ultimo secta, primo subsecta; *tuberculum* prosternale basin versus paulo angustatum, apice valde emarginatum, bifurcatum; carina superomedia femorum posticorum serrata, superoexterna remote subserrata, reliquæ glabræ; *cerci* tæniformes, parte apicali incurva, deorsum curvata, vix angustata, extus impressa, apice rotundato.

Testacea, capite et pronoto interdum paulo obscurioribus, vel infuscata; facies, cum ore, nigro-punctata; antennæ et pedes quatuor antici fusco-adumbrata; femora postica apice nigra, intus sanguinea; tibiæ posticæ sanguineæ apice infuscatæ, spinæ coeruleæ apice nigro; elytra immaculata, testacea; alæ hyalinæ vix flavido adumbratæ.

♂: Long. c. elytr. 27, corp. 23, pron. 5,5, elytr. 19,5, fem. post. 11,5, tib. post. 9,5 mm.

Patria. Queensland: Mt Tambourine (MJÖBERG) 2 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Goniæa latipennis n. sp. — Taf. 10, Fig. 17.

♀: *G. rugulosæ* maxime affinis sed capite et pronoto gracilioribus, fastigio breviore quam basi latiore, alis multo majoribus, longitudine tibiarum posticarum

latioribus, basi levissime flavo adumbratis, elytris paulo longioribus maxime differt.

Caput et thorax nigra, pronotum fusco-nigrum testaceo irroratum; elytra colore pronoti, testaceo-opaca nervis testaceis et fuscis; abdomen brunnescens leviter fusco irroratum, stigmata nigra; femora postica ut in *rugulosa* colorata; alæ hyalinæ apice valde fusco adumbratæ, basi levissime flavo adumbratæ.

♂: Long. c. elytr. 41, corp. 38, pron. 7, elytr. 30, alæ 29×14,5, fem. post. 16, tib. post. 13 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Goniæa glaucipes n. sp. — Taf. 7, Fig. 14.

♀: Facies ut latera capitis rugosa, crebre nigro granulosa; costa frontalis angusta, leviter sulcata, supra et infra ocellum angustata, inter antennas leviter ampliata, plana, impresso-punctata, de contractione infra ocellum os versus sensim valde ampliata, vix sulcata, grosse punctata vel reticulata, marginibus elevatis subtilibus; carinæ laterales rectæ ad antennas incurvæ; facies a latere visa recta, leviter reclinata, fastigio rotundato leviter producto; *fastigium* supra planiusculum, triangulare, apice valde rotundato, cum vertice distincte reticulatum, carina media gracili apicem non attingente; *antennæ* subfiliformes, basi leviter ampliatæ, compressæ, apicem versus sensim leviter angustatæ; *pronotum* totum minute reticulatum, in lobo postico quoque rugulis elongatis instructum, antice leviter productum, rotundatum, postice magis productum, lateribus rectis angulum obtusum apice emarginato formantibus; carina mediana vix indicata medio sulco gracillimo, sulco transverso modo postico secta; lobus anticus et posticus subqæuilongi, sulcis anticis gracillimis; pronotum a latere visum cum vertice et fastigio lineam subrectam formans; margo posticus laterum pronoti rectus, cum margine infero angulum rectum rotundatum formans; margo inferior antice rectus, ascendens; *tuberculum* prosternale rectum, ab antico posticoque compressum lateribus utrinque leviter incurvis, apice distincte bifidum angulis rotundatis, postice parte apicali cavum; intervallum loborum mesosternalium utrinque leviter incurvum, lobis rotundatis; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica apice medio supra spina minutissima; tibiæ posticæ extus spinus 9, intus 10 armatæ.

Fusco-testacea, subtus flavido-brunnea, nitens; elytra colore corporis, fere immacalata, singulis punctis fuscis; alæ hyalinæ nervis fuscis, apice leviter infuscato; femora postica intus rubro-nigra, fascia antcapicali flavida, ad costam inferointernam magis rubra; tibiæ posticæ glaucæ, annulo antebasali flavido, spinis nigris.

♀: Long. c. elytr. 40, corp. 39, ant. 11, pron. 8, elytr. 29×6, alæ 26×15, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. Victoria: Alexandra (H. ROLLE vend.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

G. rugulosæ STÅL maxime affinis sed elytris alisque latioribus, tibiis posticis totis glaucis nec intus rufis, lobo postico pronoti supra rugulis elongatis magis distinctis differt.

Goniæa opomaloides WALK.

Xiphocera opomaloides WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 527, N:o 22, ♀ (nec »mas»!) (1870); *Stropis opomaloides* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 438 (1910).

♀ (typ.): Alæ valde fusco adumbratæ, basi hyalinæ levissime glauco adumbratæ; area internomedia femorum posticorum nigra collo annulo flavo-albido, costa inferior areæ hujus violaceo adumbrata; antennæ testaceæ.

Long. c. elytr. 45,5, corp. 41, ant. 11,5, pron. 9, elytr. 33, fem. post. 18, tib. post. 14,2 mm.

Patria. Australia: Port Stephen (EARL of DERBY) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Die Art, deren Type ich im Brit. Museum gesehen, ist eine echte *Goniæa*, nicht wie KIRBY angibt eine *Stropis*, und mit *Goniæa rugulosa* sehr verwandt. Die Type ist ein ♀, nicht »mas». Da dieser Verwechslung bei WALKER so oft vorkommt, sieht es, wie erwähnt, in der Tat aus, als ob er Männchen und Weibchen dieser Gruppe überhaupt nicht unterscheiden konnte, sondern die Bezeichnungen von Ungefähr anführte.

Goniæa obscura n. sp. — Taf. 9, Fig. 4.

♀: Facies distincte rugosa, a latere visa recta, declivis, basi leviter producta; costa frontalis basi excepta tota sulcata, inter antennas ampliata, ab ocello os versus sensim valde ampliata; genæ rugosæ, caput post oculos glabrum; *fastigium* ut vertex valde et elevate rugosum carina mediana nulla, late triangulare, brevius quam basi latius, marginibus rectis apice rotundato; *antennæ* sublineares, compressæ, sensim leviter angustatæ; *pronotum* totum irregulariter rugosum, antice rotundate productum, postice angulariter productum, lateribus rectis, apice emarginato; carina media in lobo postico parum distincta, in lobo antico subobliterata, medio sulco gracillimo; carina sulco postico modo, in medio pronoti sita, perfecte sulcata; *tuberculum* prosternale rectangulare, apice late emarginatum, postice parte apicali valde compressum; intervallum loborum mesosternalium leviter elongatum, medio sensim leviter constrictum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, postice in spina parva rotundata terminata, costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus 9, intus 11 spinosæ.

Fusco-testacea, elytra punctis singulis fuscis; area internomedia femorum posticorum nigra, macula supra post medium sita ut collum albo-flava; costa inferior cum parte interiore areæ inferointernæ nigro-rubra; tibiæ posticæ obscure violaceæ, partim leviter rubro adumbratæ, extus cum annulo lato antebasali testaceæ, spinæ fere totæ nigræ; alæ hyalinæ nervis fuscus parte apicali distincte fusco adumbrata, venis basi viridescentibus.

♀: Long c. elytr. 41, ant. 10, pron. 8,6 elytr. 31, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. Victoria: Bacchus Marsh 1 ♀ typ. Mus. Madrid.

Feminæ 2 ex Australia et Port Adelaide in coll. BRUNNER *G. obscuræ* valde similes sed tibiis posticis testaceis (an colore mutillato?) differunt.

Goniæa fuscosparsa n. sp. — Taf. 9, Fig. 5.

♀: Caput et pronotum valde reticulato-rugosa; fastigium supra quam vertex paulo crebrius reticulatum carina mediana nulla; carina mediana pronoti tota subobliterata, sulco postico, paulo post medium sito, solo secta; *pronotum* antice leviter rotundate productum, postice apice truncato leviter incurvo; *tuberculum* prosternale apice valde emarginatum, bifurcatum; costa superomedia *femorum* posticorum distincte, superoexterna leviter serrata.

Pallide testacea, caput et pronotum crebre nigro punctata; elytra tota sat crebre nigro circulo-punctata; alæ hyalinæ apice fusco; area internomedia femorum posticorum nigra, collo et macula angusta in margine superiore post medium flavidis; area inferointerna margine exteriore flavido, medio nigra, intus leviter rubescens; femora postica extus et supra fusco punctata, supra leviter fusco bifasciata, apice infuscato intus nigro; tibiæ posticæ testaceæ basi nigra, intus violaceo-nigræ annulo antebasali lato flavido.

♀: Long. c. elytr. 35, ant. 11, pron. 6, elytr. 27, fem. post. 14, tib. post. 10 mm.

Patria. Queensland: Tarangowe (THOREY) ♀ typ. coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Goniæa vinaceipennis n. sp. — Taf. 9, Fig. 6.

♀: Facies et genæ rugosa: costa frontalis supra ocellum angusta, sulcata, glabra, inter antennas leviter ampliata, planiuscula, impresso-punctata; sub ocello planiuscula marginibus elevatis valde divergentibus, supra os reticulata; facies a latere visa recta, leviter declivis, fastigio rotundato-producto; *fastigium* distincte latius quam longius, supra cum vertice planum, antice late curvatum utrinque leviter compressum, valde reticulatum, rugosum; vertex leviter reticulatus, carina media obliterata, in vertice sulco gracillimo indicata; *antennæ* subfiliformes leviter compressæ, basin versus levissime ampliatæ; *pronotum* minute reticulatum, in lobo postico densius et minutius rugulisque gracilibus interruptis longitudinalibus; carina media vix indicata, medio sulco gracili; lobus anticus et posticus æquilongi, anticus leviter rotundato-productus, posticus magis productus, angulum obtusum rotundatum medio emarginatum formans; sulcus posticus valde distinctus, completus, sulci antici minuti, indistincti, supra extincti; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque leviter compressum, medio leviter constrictum, apice medio distincte emarginato; intervallum loborum mesosternalium retrorsum distincte ampliatum; lobi metasternales valde distantes; spinæ *tibiarum* posticarum extus 9, intus 10—11.

Rufescente-testacea vel rufa, subtus et abdomen brunneo-testacea, nitida; antennæ infuscatæ; elytra colore pronoti, immaculata; alæ totæ valde vinaceo-adumbratæ; femora postica apice infuscato, intus interdum nigro; area internomedia femorum posticorum fusco-rubra; area inferointerna intus rubra; area superointerna antice flavida macula fusca, postice fusca; tibiæ posticæ testaceæ, intus violaceo-rubræ, annulo antebasali albo-flavido.

♀: Long. c. elytr. 37, ant. 8, pron. 7, elytr. 29, fem. post. 16, tib. post. 13 mm.

G. rugulosæ affinis, alis vinaceis facillime distinguenda.

Patria. S. W. Australia: Subiaco (Exped. 1905) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg. — W. Australia ♀ Mus. Stockholm.

Gen. **Caderia** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 34, 38 (1920).

(♂♀): Facies obsolete scabra, remote et obsolete granosa; costa frontalis tota profunde sulcata, marginibus os versus divergentibus, infra ocellum interdum levissime incurvis, supra os medio carinula brevi; supra antennas costa frontalis non sulcata, compressa, impresso-punctata; *fastigium* supra planiusculum, triangulare, apice acutum marginibus rectis, carina mediana valde distincta, in vertice evanescente; vertex levis; *antennæ* lineares, basi leviter compressæ; *pronotum* subtectiforme, antice paulo productum angulum obtusum rotundatum formans; lobus posticus magis productus apice rotundato; carina mediana obtusa percurrens tota impresso-punctata, sulco postico modo profunde, sulcis ceteris leviter secta; lobus posticus pronoti quam anticus in ♂ valde, in ♀ paulo brevior; margo anticus et lobus posticus dense ruguloso-punctata, pronotum medio glabrius, reticulato-rugosum; *tuberculum* prosternale crassum, conicum, apice rotundato-truncato, in ♂ ab antico posticoque compressum, truncatum vel levissime emarginatum; carina superomedia et superoexterna *femorum* posticorum serratæ, illa apice in spinam parvam producta, ceteræ glabræ; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, spinæ extus 9, intus 10—11; lobi geniculares late rotundati; lobi metasternales in ♂ late (latitudine foraminis unius), in ♀ latissime distantes; *cerci* ♂ valde compressæ, tæniformes, leviter incurvi, apice rotundato vel brevissime acuminato.

Gen. *Goniææ* maxime affinis sed oculis magis globosis ab antico visis distincte supra fastigium productis differt. Fastigium triangulare, marginibus rectis angulum acutum formantibus, supra valde carinatum; elytra extus sensim angustata apice rotundata.

Genotypus: *Caderia limbata* Sjöst.

Caderia limbata Sjöst. — Taf. 9, Fig. 7—8, 8 a.

Caderia limbata Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 38 ♂♀ (1920).

♂♀: Fusco-testacea, subtus magis flavida, nigro-punctata; antennæ nigræ, in ♂ quam femora postica longiores, in ♀ breviores; femora postica intus fusco-sanguinea apice nigro, supra fasciis duabus plus minusve distinctis ornata, extus testaceo-albida, in costulis punctis minutissimis; costæ punctis sparsis nigris; tibiæ posticæ rubræ annulo antebasali lato pallido; elytra opaca valde fusco-sparsa; alæ vinaceæ margine

postico fusco; cerci ♂ compressæ, tæniformes, apice leviter incurvi, rotundati, margine superiore curvo inferiore recto; lamina supraanalis retrorsum angustata, apice in lobo producta, sulco mediano longitudinali subprofundo, medio carina transversa arcuata utrinque impressa.

♂: Long. c. elytr. 30—32, corp. 23—28, ant. 14—14.5, pron. 5,2—6, elytr. 22—24, fem. post. 12,5—13, tib. post. 10—10,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 48, corp. 43, ant. 14,5, pron. 8,5, elytr. 36, fem. post. 17, tib. post. 14,5 mm.

Habitus *Pardillanæ limbatæ* (STÅL).

Patria. Queensland: Herberton (MJÖBERG) 2 ♂ 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Caderia exempta WALK. — Taf. 9, Fig. 9.

Xiphocera exempta WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 527, N:o 21, ♂ (1870); *Coryphistes exempta* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 436 (1910); *Goniæa fuscula* STÅL, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 64, N:o 7, ♂ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 437 (1910).

♂: Testaceo-nigra; antennæ infuscatæ femoribus posticis nonnihil breviores; elytra opaca nervis nigro-brunneis; alæ hyalinæ valde fusco-adumbratæ, basi palliores; femora postica supra fasciis latis duabus fuscis, apice late fusco; area infero-interna et internomedia rubræ macula anteapicali flavida; tibiæ posticæ rubræ annulo antebasali lato flavido, spinæ nigræ intus sæpe basi macula pallida; tarsi flavidi.

♂: Long. c. elytr. 33, corp. 28—29, ant. 11—12, pron. 5,5—6, elytr. 25—27, fem. post. 12—13,5, tib. post. 10—11 mm.

Typum *exemptæ* in Mus. Brit. vidi. Quoque typum *fusculæ* examinavi.

Patria. Australia (DÄMEL's coll.) 1 ♂, typus, Brit. Mus. — N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) ♂, typ. *fuscula*, Mus. Stockholm.

Gen. **Pardillana** SJÖST.

Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N:o 20, p. 17 (1920).

(♂♀): Costa frontalis basi compressa, non sulcata, deinde tota valde sulcata marginibus elevatis rectis vel subrectis, os versus sensim ampliata; supra os medio inter margines costæ frontalis carinula, interdum parum perspicua; frons subglabra leviter scabra; *fastigium* planiusculum carina media perspicua in vertice obliterata, antice angulum plus minusve acutum marginibus rectis formans, in ♀ distantia interoculari brevius in ♂ sublongius; vertex levis; *antennæ* filiformes capite pronotoque unitis longiores; *pronotum* antice leviter productum, rotundatum, lobus anticus leviter rugosus, antice dense ruguloso-punctatus; lobus posticus totus dense ruguloso-punctatus, longitudine lobi antici, hoc sublatior, margine postico late rotundato, plus minusve complanatus; carina mediana expleta humili; *tuberculum* prosternale crassum, rectum, cylindricum, apice late rotundato vel truncato-rotundato medio interdum

excisum; *femora* postica plus minusve compressa; costa inferomedia a latere visa mèdio vel post medium evidenter ampliata; costæ femorum posticorum glabræ, carina superomedia et superoexterna remote serratæ; carina inferomedia margine undulata; carina superomedia postice in spina brevi terminata; lobi geniculares rotundati; *tibiæ* posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; spinæ intus 8, intus 11; *lobi* metasternales in ♀ valde, in ♂ minus distantes.

♂: *Cerci* tæniformes, apice leviter incurvi plus minusve attenuati.

Gen. *Goniææ* STÅL maxime affinis sed lobo postico pronoti parum producto, supra planiusculo vel plano, margine postico late rotundato vel vix perspicue rotundato-subangulato differt. Carina inferomedia femorum posticorum a latere visa medio vel parum post medium ampliata.

Genotypus: *Pardillana ampla* SJÖST.

Dispositio specierum.

♂

a. Fastigium verticis brevius quam basi latius, angulo latiore. *ampla* SJÖST.
aa. Fastigium verticis subæquilongum ac basi latum, angulo acutiore. *limbata* STÅL.

♀

a. Majores, elytra 48—58 mm.
  b. Fastigium verticis latius quam longius, angulo apicali latiore; alæ margine postico non vel levissime fusco limbatæ; antennæ 19—21, elytra 51—58 mm. *ampla* SJÖST.
  bb. Fastigium verticis subæquilongum ac basi latum; alæ margine postico distincte fusco limbatæ; antennæ 16—17, elytra 48—53 mm. *limbata* STÅL.
aa. Minor, elytra 38 mm. *dubia* n. sp.

Pardillana ampla SJÖST. — Taf. 9, Fig. 10—11.

Pardillana ampla SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 38 (1920); *Pardillana ampla* (nec. »limbata») var. *furcata* SJÖST. l. c., p. 39 (1920).

♂♀: Læte testacea vel ferrugineo-testacea, pronotum antice et postice interdum viridi adumbratum, subtus et abdomen magis albo-flavidum; *antennæ* longæ, læte testaceæ, supra interdum leviter infuscatæ; *tuberculum* prosternale rectum, crassum apice late rotundatum vel medio præcertim postice plus minusve late-emarginatum; *fastigium* verticis brevius quam latius; *elytra* opaca nervis pallido- vel rufotestaceis, interdum leviter fusco maculata, interdum maculis numerosis fuscis valde distinctis ornata, pantherina; quoque pronotum interdum antice et postice nigro striatum et fusco adumbratum; alæ hyalinæ evidenter vinaceo adumbratæ apice nervis fuscis, margine postico sæpe levissime vel vix conspicue, interdum fortius fusco-limbato; *femora* postica præsertim in ♀ valde compressa, area externo- et internomedia planæ, externa punctis singulis nigris, præsertim in ♂ supra fasciis tribus fuscis parum distinctis; area internomedia tota sanguinea; lobus genicularis internus sanguineus; tibiæ posticæ albotestaceæ, lateribus internis sanguineis; *cerci* compressæ retrorsum leviter angustati et incurvi, apice leviter deorsum curvato.

♂: Long. c. elytr. 40, corp. 36, pron. 6, ant. 18, elytr. 31—32, fem. post. 15, tib. post. 12 mm.

♀: Long. c. elytr. 73, corp. 67, pron. 11—12, ant. 19—21, elytr. 51—58, fem. post. 25—26, tib. post. 21—22 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. 3 ♂ 2 ♀ typ. (MJÖBERG) Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria ♀ (STALKER), et S. Australia ♀, Brit. Museum.

Pardillana limbata STÅL. — Taf. 9, Fig. 12—13.

Goniæa limbata STÅL, Bih. Sv. Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 63 ♂♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910); *Pardillana limbata* SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 39 (1920).

STÅL beschreibt a. a. O. ausführlich sowohl ♂ als ♀ giebt aber als Masse nur die Körperlänge an. Die vorliegenden Exemplare messen:

♂: Länge mit Deckfl. 36—41, Körper 30—33, Pron. 6—6,5, Fühler 15—16, Deckfl. 26—32, Hinterschenk. 13—14, Hinterschienen 11—11,5 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 64—65, Körper 54—60, Pron. 10,5—11, Fühler 16—17, Deckfl. 48—53, Hinterschenk. 22, Hinterschienen 18—19 mm.

Patria. Queensland (Mus. GODEFFR.) ♀ typ.; Queensland: Colosseum (MJÖBERG) ♂; N. S. Wales: Parramatta, 2 ♀; Victoria: Bamawm ♀, Darwin N. T. (G. F. HILL.) 2 ♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Port Curtis (DÄMEL) ♂♀ cotyp.; Queensland (BOUCARD) ♀; N. S. Wales: Sydney (DÄMEL) ♀; Cape York (DÄMEL) ♂, coll. BRUNNER, Mus. Wien. — Peak Downs, ♂ Mus. Berlin. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♂ 2 ♀; Queensland ♀; Parramatta ♀, Brit. Museum. — Peak Downs et Gayndah (Mus. GODEFFR.) 2 ♂ 2 ♀ Mus. Hamburg; N. Queensland: Endeavour River (ROLLE vend.) ♀ Mus. Madrid.

Pardillana dubia n. sp. — Taf. 18, Fig. 21.

♀: Costa frontalis profunde sulcata, marginibus medio sensim leviter incurvis, infra ocellum os versus sensim distincte divergentibus, inter antennas plana, impresso-punctata, basi angustata, sulcus supra os sparse, leviter et grosse impresso-punctata, cetera parte glabra; facies inter costas laterales glabra, leviter longitudinaliter rugosa, costæ laterales valde distinctæ, subrectæ, ad antennas incurvæ; *fastigium* triangulare brevius quam basi latius, marginibus anticis rectis angulum c. 45° formantibus, ut vertex carina mediana gracili, ad apicem fastigii producta; fastigium supra (an siccatione?) impressum; *antennæ* filiformes longitudine tibiarum posticarum; *pronotum* antice leviter rotundato-productum, lobus anticus granulatus lateribus inter sulcos subglabris, infra marginem anticum leviter impresso-punctatus et reticulatus; lobus posticus planiusculus, multo latior quam lobus anticus, postice in angulum obtusum apice late rotundatum productus, toto valde et minute reticulatus et impresso-punctatus, margine postico leviter elevato; carina mediana humilis sed distincta, sulco postico modo distincte et profunde secta; sulcus posticus distincte ante medium pronoti situs; margo inferior dimidio anteriore ascendente recto; *tuberculum* prosternale subcrassum, conicum, ab antico posticoque levissime compressum, apice truncato, late rotundato;

intervallum loborum mesosternalium breviter transversum utrinque incurvum, retrorsum ampliatum; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica compressa, extus costulis elevatis in angulo obtuso positis instructa; costa superomedia serrata, ceteræ glabræ, postice in spina parvula terminata; *elytra* longa, circiter apicem tibiarum posticarum attingentia.

Testacea; elytra opaca leviter testaceo adumbrata, sparse et leviter fusco variegata, nervis testaceis sæpe fusco terminatis; alæ hyalinæ nervis fuscis basi pallidis; femora postica apice supra fusco, lobi geniculares extus testacei intus nigri; area internomedia femorum posticorum maculis nigris duabus magnis; tibiæ posticæ brunneo-testaceæ annulo antebasali lato pallido.

♀: Long. c. elytr. 46, corp. 30, ant. 13, pron. 7,5, elytr. 38, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. N. Territory: Darwin (G. F. Hill.) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Carinogoniæa n. gen.

Gen. *Goniæoideæ* Sjöst. maxima affinis sed carina mediana verticis et pronoti valde perspicua, quam pronotum dilutiore distinguenda.

Genotypus: *Goniæoidea flavocarinata* Sjöst.

Dispositio specierum.

a. Area inferointerna femorum posticorum ut tibiæ posticæ sanguinea. *flavocarinata* Sjöst.
aa. Area inferointerna femorum posticorum ut tibiæ posticæ testacea. *rufotestacea* Sjöst.

Carinogoniæa flavocarinata Sjöst. — Taf. 9, Fig. 15—16, 16 a.

Goniæoidea flavocarinata Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 40 ♀ (1920).

♂♀: Testacea, unicolor vel fusco conspersa, pronoto supra paulo obscuriore; frons nigro-maculata vel punctata; area inferointerna femorum posticorum sanguinea, basi interdum magis testacea; elytra fusco-testacea, immaculata vel fusco-punctata, carina pronoti et verticis flava, valde distincta; alæ hyalinæ vel levissime flavido lavatæ, apicem versus sensim fusco adumbratæ; abdomen nitidum carina dorsali instructum; frons valde rugosa, costa frontalis glabra; carina pronoti et verticis glabra, nitida, partim subtilissime sulcata; carina pronoti sulcis tribus secta; margo anticus pronoti leviter curvus, margo posticus leviter productus, curvus, utrinque leviter compressus, angulum latissimum valde rotundatum formans; antennæ filiformes, 22—23-articulatæ, testaceæ vel infuscatæ, quam caput et pronotum paulo longiores (♂) vel breviores (♀); cerci ♂ tæniformes apice leviter deorsum curvo, angustato, parte exteriore leviter incurva; segmentum ultimum dorsale medio nigro-bispinosum; lamina supra-analis linguiformis, retrorsum attenuata, basi medio impressa utrinque tuberculo nigro.

♂: Long. c. elytr. 29, corp. 24, ant. 9, elytr. 21, fem. post. 15, tib. post. 12,3 mm.

♀: Long. c. elytr. 34—38, corp. 33—35, ant. 10, elytr. 24—28, fem. post. 17,3—20, tib. post. 15—17 mm.

Patria. Queensland: Atherton (MJÖBERG) 2 ♀; Queensland 1 ♂, typi, Mus. Stockholm. — Queensland, 1 ♀ Brit. Museum. — Australia, 1 ♀ Mus. Hamburg.

Carinogoniæa rufotestacea n. sp. — Taf. 9, Fig. 14, 14 a.

Goniæoidea rufotestacea SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 40 (1920).

♂: Facies et latera inferiora capitis leviter rugosa; carina frontalis fere tota sulcata, marginibus elevatis os versus sensim divergentibus, basi angustata, rotundata, punctis impressis singulis; carinæ suboculares fere usque ad oculos productæ; vertex rugulis longitudinalibus leviter elevatis; *fastigium* supra impressum marginibus lateribus parallelis, posticis retrorsum leviter convergentibus, anterioribus angulum acutum rotundatum formantibus; carina media usque ad apicem valde perspicua; margo anticus *pronoti* leviter rotundatus, posticus undatus; pronotum supra planiusculum rugulis irregularibus plus minusve longitudinalibus scabrum; carina mediana robusta sed parum elevata, a latere visa supra recta sulcis tribus secta; sulcus posticus post medium situs; intervallum inter sulcum secundum et posticum in medio pronoti positum; carinæ laterales rugis in linea positis sat evidenter indicatæ; lobus posticus leviter impresso-punctatus; margines inferiores pronoti paulo post medium in angulum obtusissimum valde rotundatum producti, parte anteriore magis ascendente; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, angustatum apice rotundato; lobi metasternales contigui; costa superomedia — et vix perspicue superoexterna — *femorum* posticorum minute et remote serrulata, ceteræ glabræ, costa superomedia postice in spinam producta; lobi geniculares late rotundati; tibiæ posticæ intus spinis 10, extus 9; *cerci* tæniformes apice truncato-rotundato, leviter incurvi, longitudine laminæ supraanalis.

Tota læte testacea antice levissime rufo adumbrata, carina mediana pronoti et verticis valde perspicua, flavida, rubro adumbrata; area internomedia femorum posticorum nigra apice flavida; lobi geniculares interiores nigri; elytra opaca nervis testaceis, immaculata, area axillaris rufescente adumbrata; alæ hyalinæ venis pallidis.

♂: Long. c. elytr. 32, corp. 26, pron. 5,5, ant. 10, elytr. 24, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Goniæoidea** SJÖST.

Arkiv för Zoologi, Bd. 12, N:o 20, p. 17, 39 (1920).

(♂♀): Costa frontalis basi excepta tota sulcata, lateribus os versus sensim plus minusve divergentibus; fastigium verticis triangulare, parum productum, non longius quam basi latius, supra planiusculum carina longitudinali distincta; *antennæ* graciles vel subgraciles, compressæ, apicem versus nonnihil angustatæ; *pronotum* teretiusculum, carina dorsali humili distincta sulcis tribus secta, a latere visum rectum vel lobo postico leviter elevatum, antice subrectum, postice late rutundatum, lobo postico supra leviter producto, utrinque levissime et late incurvo; pronotum totum superne rugulis

numerosis longitudinalibus scabrum; prozona, ante sulcum posticum, quam metazona distincte longior; prozona inter rugulos glabra, metazona sæpissime leviter punctata; carinis lateralibus pronoti nullis vel rugis in linea positis leviter indicatis; *tuberculum* prosternale rectum, conicum apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium in ♂ distincte, in ♀ leviter elongatum, postice in ♂ levissime in ♀ distincte ampliatum; lobi metasternales evidenter distantes (♀), in ♂ contigui vel subcontigui; *tibiæ* posticæ teretes supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 9—10, intus 10—11 armatæ; tarsorum posticorum articulus secundus articulo primo dimidio subbrevior; *cerci* ♂ compressi apice leviter deorsum curvati, breviter acuminati.

Genotypus: *Goniæoidea modesta* Sjöst.

Dispositio specierum.

♂

a. Tibiæ posticæ rubræ.
  b. Alæ basi flavæ; carinæ laterales pronoti nullæ; elytra 17 mm. — *modesta* Sjöst.
  bb. Alæ hyalinæ apice infuscatæ; carinæ laterales ruga gracili indicatæ; elytra 20 mm. — *jucunda* n. sp.
aa. Tibiæ posticæ glauco-griseæ; alæ basi distincte flavæ. — *griseipes* n. sp.

♀

a. Alæ ad basin hyalinæ vel flavæ, interdum rubro adumbratæ.
  b. Elytra nervis creberrimis nigro-brunneis, immaculata; area internomedia femorum posticorum macula magna nigra; elytra 36 mm. — *tristis* n. sp.
  bb. Elytra ut corpus dilutiora.
    c. Minor, elytra 25 mm. — *modesta* Sjöst.
    cc. Majores, elytra 30—36 mm.
      d. Pronotum irregulariter rugosum, carinæ laterales, quum rugis indicatæ, modo in lobo antico rectæ et distinctæ. — *simplex* Sjöst.
      dd. Paulo gracilior, pronoto paulo longiore. Pronotum striatum, carinæ laterales graciles sed perfectæ, distinctæ, rectæ, retrorsum divergentes; interdum inter carinam mediam et carinas laterales carinula subrecta, pronotum ea re in lobo antico 5-carinatum, quod in *simplex* numquam accidit.
        e. Major, elytra 36, pron. 8,6 mm; latera pronoti læte flavida supra vitta fusca distincta terminata. — *striata* Sjöst,
        ee. Minores, elytra 30—33, pron. 5,5—7 mm; pronotum testaceum vel leviter fusco adumbratum. vitta utrinque subcostalis nulla vel leviter modo indicata.
          f. Costa inferior areæ internomediæ femorum posticorum rubra. — *biforma* n. sp.
          ff. » » » » » » testacea. — *unicolor* Sjöst.
aa. Alæ ad basin distinctæ roseæ. — *roseipennis* n. sp.

Goniæoidea tristis n. sp. — Taf. 17, Fig. 1.

♀: Costa frontalis maxima parte sulcata medio profundius, inter antennas plana longitudinaliter rugosa, basi valde angustata, marginibus elevatis medio sensim leviter incurvis os versus divergentibus; facies leviter rugosa; costæ laterales rectæ, ad antennas incurvæ et evanescentes; carina subocularis distincta, latere anteriore sulco terminata; genæ rugosæ; *antennæ* filiformes basi distincte ampliatæ et compressæ; *fastigium* supra planum, triangulare, paulo brevius quam basi latius, lateribus rectis angulum 45° formantibus, medio ut vertex carina gracili ad apicem producta instructum; *pronotum* antice leviter curvum; lobus anticus grossius reticulatus; lobus posticus leviter productus, margine utrinque leviter compresso, densius et altius reti-

culatus et impresso-punctatus, reticulis in rugis sublongitudinalibus irregularibus sparsis confluentibus; margo inferior dimidio anteriore recto ascendente, posteriore leviter curvo; carina mediana humilis paulo ante medium sulco postico secta; *tuberculum* prosternale rectum, crassum, cylindricum apice rotundato-truncato medio leviter impresso; *intervallum* loborum mesosternalium leviter tranversum marginibus leviter incurvis, postice leviter ampliatum; intervallum loborum metasternalium latissimum, latitudine loborum; *femora* postica apice medio spina parvula; costa superomedia serrata, costæ ceteræ glabræ; tibiæ postice extus 9, intus 11 spinosæ.

Brunneo-testacea, infuscata, pronotum et latera thoracis nigro maculata et adumbrata; subtus cum abdomine dilutior; *femora* postica supra fusca maculis 2—3 flavidis; area externomedia leviter fusco adumbrata et punctata, area inferoexterna leviter fusco adumbrata utrinque costis nigro maculatis; area inferointerna et internomedia testaceæ, hæc medio macula magna fusca; tibiæ posticæ flavido-testaceæ superne levissime infuscatæ, spinis nigris vel apice nigris; *elytra* opaca nervis creberrimis nigro-brunneis, immaculata; alæ hyalinæ levissime flavido adumbratæ nervis fuscis basi flavidis, in extremo apice fuscis.

♀: Long. c. elytr. 48, corp. 42, ant. 12,5, pron. 9, elytr. 36, fem. post. 19,5, tib. post. 16 mm.

Patria. N. Territory: Darwin (G. F. HILL.) ♀ typ. Mus. Stockholm.

Goniæoidea modesta SJÖST. — Taf. 10, Fig. 1—2, 2 a.

Goniæoidea modesta SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 41, ♂♀ (1920).

♀: Præcedenti valde affinis sed carina mediana pronoti et verticis colore rugarum nec flava et multo minus distincta, angustissima, medio non sulcata, alis basi interdum croceo tinctis differt.

♂: Feminæ similis sed multo minor; pronotum sulco secundo medio sectum, antrorsum vix angustatum, lobus anticus quam posticus multo longior; antennæ subtus fuscæ, supra testaceæ, 22-articulatæ, longitudine pronoti cum capite; pronotum margine postico utrinque levissime et late emarginatum; tibiæ posticæ totæ sanguineæ; alæ basi croceo tinctæ.

♂: Long. c. elytr. 24, corp. 21, pron. 5, elytr. 17, fem. post. 12, tib. post. 10 mm.

♀: Long. c. elytr. 33—34, corp. 30—33, pron. 6,5—7, elytr. 24—25, fem. post. 16,5—17, tib. post. 14—15 mm.

Patria. Queensland: Atherton, Herberton, Colosseum (MJÖBERG) 1 ♂ 4 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Die Exemplare von Colosseum haben mehr oder weniger dunkel gefleckte, die anderen ungefleckte Deckflügel.

Goniæoidea simplex SJÖST. — Taf. 9, Fig. 17, 17 a.

Goniæoidea simplex SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 41, ♀ (1920).

♀: Testacea vel rufotestacea; pronotum unicolor, sparse nigro-punctatum; facies nigro punctata; antennæ testaceæ, filiformes, præsertim ad basin leviter compressæ;

elytra opaca, nervis fuscis, testaceis, vel rufotestaceis, fusco sparsa vel unicoloria; alæ nervis fuscis hyalinæ vel basi leviter flavo adumbratæ; area internomedia femorum posticorum nigra margine inferiore rubra, collo albido; tibiæ posticæ totæ testaceæ, supra et intus plus minusve violaceo-rubro adumbratæ, annulo antebasali lato pallido.

♀: Long. c. elytr. 41—43, corp. 38, ant. 10—11, pron. 7,5—8, fem. post. 20—21, tib. post. 16—17 mm.

Patria. Queensland: 2 ♀ typ.; N. Territory: Darwin (G. F. Hill) ♀, Mus. Stockholm. — N. Queensland 1 ♀; Queensland: Endeavour River 1 ♀, Mus. Madrid.

Femina ex Darwin magis rufa.

Goniæoidea striata Sjöst. — Taf. 9, Fig. 18, 18 a.

Goniæoidea striata Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 41, ♀ (1920).

♀: Vertex carinula mediana gracili ad apicem fastigii producta, utrinque rugis duabus subrectis parallelis; quoque in pronoto carinula mediana utrinque rugis duabus gracilibus carinulas duas fere expletas formantibus; *pronotum* ante sulcum posticum inter rugas longitudinales leviter rugulosum; lobus posticus rugulosus et impresso-punctatus, a latere visus paulo elevatus, postice leviter productus margine postico late rotundato utrinque levissime incurvo.

Testacea; latera pronoti et capitis læte brunneo-flavida, frons læte flavida, levissime fusco adumbrata, costæ, præsertim intermediæ, nigro maculatæ; *pronotum* supra utrinque vitta fusca, intervallo levissime fusco adumbrato; antennæ læte flavidæ, compressæ, subgraciles, apicem versus sensim leviter angustatæ; *elytra* opaca parte apicali minus, basi magis infuscata, campus axillaris margine flavido; alæ hyalinæ venis fuscis, basi citrinæ; *femora* postica læte testacea, costæ et costulæ areæ externomediæ sparse nigro punctatæ, intus nigra margine inferiore fusco-rufo, collo flavido; carinæ glabræ, carina superomedia vix conspicue remote serrata; tibiæ posticæ flavidæ, parte apicali subtus leviter rufo adumbrata, annulo antebasali lato pallido.

♀: Long c. elytr. 48, corp. 42, pronot. 9, elytr. 36, fem. post. 23, tib. post. 19 mm.

Patria. N. W. Australia: Noonkanbah (Mjöberg) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Goniæoidea biforma n. sp. — Taf. 9, Fig. 19 a, 19 b.

♀: Præcedenti valde affinis sed minor et obscurior, pronoto subunicolore, minore et retrorsum minus ampliato, facie testacea vel infuscata sæpe punctis sparsis nigris, antennis testaceis, tibiis posticis interdum magis infuscatis, fastigio apice magis rotundato maxime differt. Area internomedia femorum posticorum nigra subtus rubro limbata, extus testacea.

Var. *rubroalata.* Alæ basi rubro nec citrino adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 41—44, ant. 12, pron. 6,5—7, elytr. 30—33, fem. post. 18—19,5, tib. post. 16—16.5 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland, ♀♀ (*rubroalata*); N. Australia: Alexandria (Stalker) ♀; Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) ♀♀, Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Die Striierung des Scheitels und des Pronotum variiert sehr. Bisweilen ist sowohl der Scheitel wie Pronotum oben deutlich 5-gekielt, indem sowohl der Mittelkiel, die Seitenkiele und zwischenliegende Kiele deutlich sind, bei einem anderen Stück ist der Scheitel glatt mit Andeutung des Mittelkiels und Pronotum deutlich 5-gekielt, bei einem dritten Stück der Scheitel glatt nur mit Andeutung des Mittelkiels und Pronotum 3-gekielt, indem die zwischen dem Mittelkiel und den Seitenkielen liegenden Kiele in kleinen nicht zusammenhängenden Kielchen aufgelöst sind. Die Zeichnungen (Taf. 9, Fig. 19 a, 19 b) zeigen näher diese Verschiedenheiten. Der Mittelkiel des Fastigium geht, wie bei der folgenden Art, nicht ganz an die Spitze heraus.

Goniæoidea unicolor Sjöst. — Taf. 10, Fig. 3.

Peakesia unicolor Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 45, ♀ (1920).

♀: Facies rugosa; costa frontalis sub ocello os versus sensim leviter ampliata, sub ocello paulo sulcata, inter antennas punctata; *antennæ* filiformes capite pronotoque breviores; *fastigium* supra leviter impressa, carina verticis gracilis usque ad medium impressionis vel fere ad apicem fastigii producta, impressio subrotundata; vertex scabriusculus; *pronotum* præsertim supra rugosum, rugulis in lobo postico magis longitudinalibus; carinæ laterales sat distinctæ, rugulis gracilibus longitudinalibus interdum in linea positis indicatæ; carina mediana gracilis, perspicua, sulcis tribus, primo breviore, secta; sulcus posticus nonnihil post medium pronoti situs; lobus posticus valde impresso-punctatus; margo anticus pronoti leviter, posticus late curvatus; *tuberculum* prosternale rectum, reclinatum, cylindricum vix vel leviter angustatum apice rotundato; lobi mesosternales valde distantes, lobi metasternales latitudine dimidii eorum separati; *femora* postica leviter compressa; tibiæ posticæ intus 10, extus 9 spinosæ.

Testacea, unicolor, area internomedia femorum posticorum fusco adumbrata, costa inferiore testacea; tibiæ posticæ flavido-testaceæ; alæ hyalinæ, ad basin sæpe leviter flavo vel rubro adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 40—41, ant. 9, pron. 7—7,5, elytr. 30—31, fem. post. 19, tib. post. 16,5—17 mm.

Patria. W. et N. W. Australia: Cossak, Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) ♀ Brit. Museum.

Wie ich bei der vorläufigen Diagnose dieser Art (l. c.) bemerkt, bildet diese Art ein Zwischenglied zwischen *Peakesia* und *Goniæoidea*, indem die Carina mediana des Fastigium zwar deutlich angegeben ist, aber nicht bis zur Spitze desselben geht und gleichzeitig das Fastigium etwas eingedrückt erscheint. Ich habe diese Art

darum unter *Peakesia* beschrieben. Ein näheres Studium dieser sowie auch der vorhergenden Art mit weiterem Material hat gezeigt, dass die Carina mediana bei derselben Art länger oder kürzer ist und die Vertiefung seichter oder etwas tiefer. Da aber das ganze Aussehen dieser Arten typisch mit den anderen *Goniæoidea*-Arten übereinstimmt, habe ich dieselben hier unter diese Gattung gestellt.

Goniæoidea jucunda n. sp. — Taf. 9, Fig. 20.

♂: Facies valde rugosa; costa frontalis sulcata os versus sensim ampliata. evanescens, inter antennas non sulcata, impresso-punctata; facies a latere visa valde declivis, recta, fastigio levissime producto; *fastigium* a latere visum late rotundatum, supra planiusculum, ut vertex carina distincta, ad apicem producta, ornata; marginibus leviter elevatis antice angulum acutum apice late rotundatum formantibus, marginibus lateralibus parallelis, posticis retrorsum convergentibus; vertex utrinque scaber, rugulis elongatis; genæ rugosæ; *pronotum* reticulato-rugosum, supra rugulis irregularibus elongatis interruptis valde distinctis, carinæ laterales rugis graciliter indicatæ; carina mediana gracilis sed tota distincta, sulcis tribus secta; intervallum inter sulcum secundum et tertium in medio pronoti situm; pronotum medio levissime constrictum, postice quam antice vix latius; margo anticus distincte curvus, posticus late curvus, medio et utrinque vix perspicue emarginatus; lobus posticus a latere visus paulo altior, leviter curvus; latera postica pronoti recta, angulo inferopostico leviter producto; *tuberculum* prosternale cylindricum, leviter compressum, reclinatum, apice rotundato; lobi metasternales subcontigui; costa superomedia *femorum* posticorum subglabra, vix perspicue remote serrulata, apice in spinam parvam acutam producta; costa superoexterna punctis sparsis nigris, ceteræ glabræ; lobi geniculares late rotundati.

Tota brunneo-testacea, femoribus posticis dilutioribus apice infuscato; tibiæ posticæ rubescentes; area internomedia femorum posticorum fusca apice pallida, area inferointerna ad costam rubescens; elytra colore pronoti, indistincte et minutissime fusco sparsa, area axillaris dilutior; alæ hyalinæ apice leviter infuscatæ basi vix perspicue flavido adumbratæ.

♂: Long. c. elytr. 28, pron. 5,2, elytr. 20, fem. post. 14, tib. post. 12 mm.

Patria. Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ typ. Mus. Hamburg.

Goniæoidea roseipennis n. sp. — Taf. 9, Fig. 21; Taf. 10, Fig. 4.

♀: Facies cum latera inferiora capitis valde rotundate rugosa; costa frontalis basi excepta tota sulcata, os versus sensim leviter ampliata; costæ laterales rectæ, valde divergentes, ad antennas leviter arcuatæ; area postocularis glabra; facies distincte declivis; (antennæ desunt); *fastigium* supra planum, ante oculos pentagonale, marginibus lateralibus rectis, parallelis, anticis angulum subacutum apice valde ro-

tundato formantibus; vertex rugulis irregularibus longitudinalibus scaber, carina mediana humilis, distincta, apicem fastigii vix attingens; *pronotum* retrorsum sensim ampliatum, præsertim superne rugis longitudinalibus irregularibus numerosis valde distinctis; lobus posticus præsertim in lateribus impresso-punctatus; margo anticus rectus, declivis; margo inferior medio curvatus, antice ascendens, postice horizontalis; margo posticus supra leviter angulato-curvatus; metazona quam prozona ante sulcum posticum evidenter brevior; carina media completa humilis sulcis tribus secta; costa superomedia *femorum* posticorum leviter et sparse serrata, apice in spina terminata; *elytra* abdomen superantia lateribus subparallelis, levissime curvata, apice late rotundato; area mediastina medio leviter rotundate ampliata.

Caput, pronotum et latera thoracis testaceo-flava, caput et pronotum superne nigra; facies inter oculos infuscatæ; costa frontalis margine punctis nigris, costæ laterales punctis nigris sparsis; thorax subtus et abdomen brunneo-flavida, nitida; femora postica intus fusco-rubra, extus flavida partim fusco adumbrata, costis nigropunctatis; tibiæ posticæ testaceæ intus et supra, annulo antebasali lato pallidiore excepto, leviter fusco vel apice magis vinaceo adumbratæ, spinis extus 9, intus 10 albidis apice nigro armatæ; elytra brunneo-nigra dimidio apicali sensim opaca venis brunneis; campus marginalis et axillaris ad campum discoidalem maculis parvis nigris in linea positis parum distinctis; alæ hyalinæ venis fuscis, basi roseo tinctæ nervis rubris.

♀: Long. c. elytr. 41, corp. 37, pronot. 7,5×5,8, elytr. 30, fem. post. 19,5, tib. post. 16 mm.

G. striatæ habitu maxime affinis.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) ♀♀ typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm. »On dead sticks».

Goniæoidea griseipes n. sp. — Taf. 10, Fig. 5.

♂: Facies valde rugosa; costa frontalis basi excepta tota sulcata, marginibus os versus sensim divergentibus, a latere visa recta, declivis, ad antennas levissime et late producta; costæ laterales subrectæ ad antennas incurvæ; *fastigium* supra apice leviter impressum, ut vertex carinula mediana gracili, ad apicem producta, paulo longius quam basi latius, antice angulum circiter 45° apice rotundato formans, marginibus lateralibus parallelis, brevibus; *pronotum* medio levissime angustatum, postice levissime ampliatum, antice supra leviter curvum, postice late curvum margine vix angulariter compresso, supra crebre rugosum, rugulis irregularibus abbreviatis; carina mediana gracilis sulcis tribus secta, sulcus posticus post medium situs; carinæ laterales graciliter indicatæ; latera pronoti levius rugosa, lobo postico punctato; *antennæ* subfiliformes, compressæ apicem versus leviter angustatæ; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum apice rotundato, ab antico posticoque leviter compressum; lobi metasternales subcontigui; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, apice in spinam acutam producta, ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus 9, intus 10 spinosæ; segmentum ultimum dorsale abdominis medio fissum, apice utrinque processu parvo; *lamina* supra-

analis triangularis basi et apice medio sulcata, margine ante apicem incurvo, apice decurvo; supra medio utrinque tuberculo triangulari nigro instructa; *cerci* tæniformes, leviter incurvi, apice magis compresso leviter deorsum curvo, margine superiore late curvo margine inferiore subrecto, brevissime angustato.

Fusco-testacea, pronotum supra ut elytra magis rufescens, nigro punctatum, latera pronoti sub carinis infuscata; facies fusco irrorata et punctata; antennæ læte testaceæ; area internomedia femorum posticorum nigra collo albido, apice infuscato utrinque nigra; tibiæ posticæ glauco-griseo adumbratæ, annulo antebasali lato albido; alæ hyalinæ nervis fuscis, basi distincte flavæ.

♂: Long. c. elytr. 28, corp. 23, pron. 4,5, elytr. 21, fem. post. 13, tib. post. 11,6 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) ♂ typ. Brit. Museum.

Pespulia n. gen.

(♀): Facies rugosa, granulata; costa frontalis ima basi excepta late et profunde sulcata, marginibus elevatis ab ocello os versus sensim valde divergentibus; costæ laterales rectæ, ad antennas in curvæ, evanescentes; *fastigium* planiusculum, late triangulare, distincte brevius quam basi latius, carina mediana ad apicem producta distincta; *pronotum* antice subrectum, postice leviter productum margine late rotundato; lobus anticus leviter reticulato-rugosus, antice supra rugis distinctioribus et magis elongatis, lateribus impresso-punctatis; lobus posticus totus valde impresso-punctatus, supra rugis irregularibus elongatis; carina mediana distincta gracilis; carinæ laterales nullæ; *tuberculum* prosternale valde incrassatum, subglobosum, leviter quadrato-compressum, ab antico visum retrorsum leviter angustatum; intervallum mesosternalium elongatum, ante medium sensim leviter angustatum; lobi geniculares leviter distantes; costa superomedia *femorum* posticorum minute et sparse serrata, postice in spina parva parum acuta terminata; costa superoexterna vix conspicue serrata, costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus 9, intus 11 spinosæ.

Genotypus: *Pespulia tuberculata* SJÖST.

Pespulia tuberculata n. sp. — Taf. 10, Fig. 6.

♀: Testacea, partim fusco adumbrata; caput, pronotum et femora postica supra nigro punctata; costæ frontales nigro maculatæ; elytra colore corporis minute et indistincte fusco maculata; alæ hyalinæ apice nervis fuscis; area internomedia femorum posticorum nigra, margine inferiore cum parte interna aræ inferointernæ rubris, macula post medium supra et infra cum collo flavida; arcus utrinque et lobi geniculares interni nigra; tibiæ posticæ testaceæ, præsertim intus rubro adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 38, corp. 34, pron. 6,5, elytr. 39, fem. post. 16,5, tib. post. 13 mm.

Patria. Victoria: Darlington ♀ typ. Brit. Museum.

Gen. **Capraxa** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 18, 42 (1920).

(♀): Facies glabra, leviter obtuse rugosa, non impresso-punctata; costa frontalis tota sulcata, marginibus valde elevatis supra ocellum parallelis, infra ocellum valde divergentibus; costæ laterales elevatæ, subrectæ, expletæ; *fastigium* verticis subbreve, apice angulo subacuto marginibus rectis elevatis, supra impressum, aream pentagonalem postice apertam, carinula mediana parum perspicua vel nulla, formans; vertex teretiusculus carinula nulla; *antennæ* filiformes capite cum pronoto paulo longiores; *pronotum* planiusculum, carina mediana præsertim in lobo postico perspicua, carinæ laterales nullæ; margo anticus leviter curvatus, margo posticus angulum obtusum rotundatum formans; lobus anticus pronoti præsertim superne valde rugosus, rugulis crassis breviusculis irregulariter curvatis, lobus posticus leviter elevatus valde impresso-punctatus, rugulis longitudinalibus; pronotum sulcis tribus, antico brevi; carinula mediana lobi antici parum perspicua, medio sulcata, sulcis interrupta, sulcus posticus in medio pronoti situs; margo posticus laterum pronoti rectus, margo inferior postice horizontalis cum margine postico angulum subrectum rotundatum, antice rectus, ascendens, cum margine antico angulum obtusum acuminatum formans; *tuberculum* prosternale crassum, rectum, a latere cuneatum, ab antico basin versus leviter angustatum, apice rotundato-emarginatum; *elytra* et alæ perfecta; costa superomedia *femorum* posticorum remote et minute serrata, postice in spina brevi crassiuscula terminata; costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares valde rotundati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; spinæ extus 9, intus 10; lobi meso- et metasternales valde distantes.

Genotypus: *Capraxa cinnamomea* Sjöst.

Mit der *Desertaria*-Gruppe (*Desertaria*, *Peakesia*, *Clepsydria*) verwandt. Bildet durch den gefurchten Prosternalzapf und die bisweilen z. T. ausgebildete Carina mediana oben an der Spitze des Fastigium eine Verbindung mit der *Goniæa*-Gruppe.

Capraxa cinnamomea Sjöst. — Taf. 10, Fig. 7, 7 a—b.

Capraxa cinnamomea Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 42, ♀ (1920).

♀: Rufescens, subtus pallidior, abdomine flavescente; elytra rufo-cinnamomea minute et crebre fusco sparsa; alæ hyalinæ, leviter fusco adumbratæ, basi roseæ; femora postica extus albida, supra roseo-adumbrata fasciis tribus latis parum distinctis ornata; femora intus rosea basi macula magna nigra, ad collum fascia nigra; area inferointerna sanguineo-violacea; arcus apice femorum nigrum; lobi geniculares extus albidi, intus violacei apice albo, tibiæ posticæ violaceo-sanguineæ, annulo lato antebasali pallido, extus pallidiores, basi intus violaceæ.

♀: Long. c. elytr. 61—64, pron. 9,5, elytr. 48—50, fem. post. 23, tib. post. 19 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 5 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Catespa n. gen.

(♀): Crassa; facies glabra; costa frontalis tota sulcata marginibus elevatis in margines anticos fastigii continuata, retrorsum sensim ampliata, sub ocello leviter angustata; costæ laterales subcrassæ, rectæ, parte basali incurvæ; *fastigium* supra impressum carinula mediana nulla; impressio antice carinula transversa a sulco costæ frontalis separata, postice sulco transverso terminata; fastigium latius quam longius marginibus anticis rectis; *antennæ* filiformes; *pronotum* supra tuberculatum, tuberculis in lobo antico majoribus, in lobo postico humilioribus, sparsioribus et magis elongatis; carina mediana antice et postice distincta, inter sulcos obliterata; margo anticus subrectus, medio leviter excisus, utrinque leviter et late emarginatus; lobus posticus medio rotundate productus; margo inferior medio late productus, antice subrectus, ascendens; latera pronoti inter sulcos subglabra, in lobo postico leviter granulosa et punctata; *tuberculum* prosternale cylindricum, ab antico posticoque distincte compressum apice late rotundatum; intervallum loborum mesosternalium late transversum margine antico medio incurvo; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia et superoexterna *femorum* posticorum leviter serratæ, femora postice medio spina acuta; lobi geniculares externi late rotundati, interni leviter attenuati; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; elytra femora postica multo superantia.

Genotypus: *Catespa corallipes* SJÖST.

Catespa corallipes n. sp. — Taf. 10, Fig. 8, 8 a, 8 b.

♀: Cinnamomea, rufescens, partim fusco adumbrata, subtus flava; abdomen supra rubro adumbratum; area internomedia et inferointerna femorum posticorum ut tibiæ posticæ totæ rubra; elytra colore corporis leviter et sparse fusco circulomaculata; alæ hyalinæ campo humerali et parte exteriore campi anali nervis fuscis, apice leviter infuscatæ, basi flavo adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 41, pron. 8,5, corp. 35, elytr. 31, fem. post. 19, tib. post. 15,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀ typ. Brit. Museum.

Gen. Desertaria SJÖST.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 18, 42 (1920).

(♂♀): Fastigium verticis supra valde impressum, carinula nulla; vertex carinula obsoleta; costa frontalis os versus ampliata, inter antennas sæpissime complanata et non vel leviter modo sulcata, impresso punctata; facies rotundato-rugosa; antennæ filiformes, leviter compressæ; *pronotum* antice leviter curvum, postice rotundato-productum, apice interdum leviter incurvo, supra rugulis permultis irregularibus; lobus posticus præterea leviter punctatus; carina dorsalis pronoti subtilis, sulcis trans-

versis tribus parallelis secta; carinæ laterales nullæ vel rugis vix indicatæ; sulcus posticus medio vel post medium situs; costa superomedia femorum posticorum distincte, costa superoexterna remote et minute vel minutissime serrata; *tuberculum* prosternale rectum, conicum vel cylindricum, apice rotundato, interdum truncato angulis rotundatis; *elytra* alæque completa, apicem abdominis attingentia vel superantia.

Genotypus: *Desertaria cinnamomea* Sjöst.

Dispositio specierum.

♂

a. Alæ ad basin sanguineæ. *lepida* Walk.
aa. Alæ ad basin citrinæ. *fasciata* Sjöst.

♀

a. Alæ ad basin roseæ; elytra 36—38. *cinnamomea* Sjöst.
aa. Alæ ad basin brunneo-flavæ, interdum rubescentes.
  b. Femora postica extus fasciis nigris nullis.
    c. Pronotum medio vitta pallida nulla; elytra 35—36 mm. *conspersa* Sjöst.
    cc. Pronotum medio vitta pallide flava; elytra 30 mm. *flamma* n. sp.
  bb. Femora postica extus fasciis nigris duabus valde distinctis; elytra 27—30 mm. *lepida* Walk.
aaa. Alæ ad basin citrinæ.
  b. Fovea suprafastigialis glabra; ruguli pronoti minus elevati.
    c. Tibiæ posticæ testaceæ, intus levissime rubro adumbratæ, 16—17,5 mm; fascia postica femorum posticorum subtus modo in area externa indicata. *fasciata* Sjöst.
    cc. Tibiæ posticæ intus rubræ, 12—14,5 mm; fascia postica femorum posticorum subtus in area externa et interna distincta. *longirugosa* n. sp.
  bb. Fovea suprafastigialis granulosa; ruguli pronoti valde elevati; tibiæ posticæ distincte fusco-violaceæ. *violaceipes* n. sp.

Desertaria cinnamomea Sjöst. — Taf. 10, Fig. 9.

Desertaria cinnamomea Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 42, ♀ (1920).

♀: Facies valde rugosa; costa frontalis os versus sensim leviter ampliata, sub ocello vix perspicue contracta, medio sulcata; costæ laterales altæ, subrectæ; *fastigium* supra excavata carinula nulla, marginibus anticis rectis angulum subacutum rotundatum formantibus, marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus; cavum postice apertum; vertex valde rugosus; *antennæ* filiformes capite pronotoque multo longiores, flavidæ, extus fuscæ; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, apice lato rotundato; *pronotum* rugosum præsertim supra rugulis brevibus irregularibus, lobo postico impresso-punctato; carinan mediana gracilis sed valde perspicua, sulcis tribus secta, sulcus posticus paulo post medium pronoti situs; carinæ laterales nullæ; margo anticus leviter curvatus, lobus posticus non elevatus, margine late curvato leviter angulariter compresso, apice leviter emarginato; margo inferior medio angulum obtusum valde rotundatum formans, parte antica magis ascendente medio leviter incurva; costæ *femorum* posticorum glabræ, superomedia et superoexterna remote serratæ; media in spina sat longa terminata; lobi geniculares lati, breves, valde rotundati; spinæ tibiarum posticarum extus et intus 9; lobi metasternales valde distantes.

Rufo-cinnamomea, subtus cum abdomine brunneo-flavida; elytra opaca, colore corporis, tota fusco sparsa; alæ hyalinæ levissime flavo adumbratæ nervis fuscis, basi

roseæ; femora postica area internomedia et inferointerna fusco-rubra, supra fasciis duabus latis parum perspicuis; tibiæ posticæ violaceo-rufæ, extus ut tarsi flavidæ.

♀: Long. c. elytr. 47—49, corp. 40, ant. 15, pron. 8,5—11, elytr. 36—38, fem. post. 20—22, tib. post. 17—18 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 7 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ Brit. Museum.

Femina ex Hermannsburg nonnihil minor et magis fusco conspersa, antennis infuscatis.

Long. c. elytr. 40, corp. 38, pron. 7, elytr. 31, fem. post. 18, tib. post. 14 mm.

An species distincta?

Desertaria conspersa SJÖST. — Taf. 10, Fig. 10.

Desertaria conspersa SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 43, ♀ (1920).

♀: Speciei præcedenti similis sed obscurior, brunneo-flavida, rufescens vel nigrescens, magis fusco-sparsa, alis basi brunneo-flavidis nec sanguineis, area internomedia f. p. flavida maculis magnis duabus nigris nec tota fusco-rubra, area inferointerna flavida margine interno anguste rubro nec tota fusco-rubra, tibiis posticis intus et supra leviter rubro adumbratis nec fortiter rubris facillime differt. Pronotum ut in specie præcedente margine postico levissime emarginatum nec distincte rotundatum et supra cum vertice valde rugosum, rugulis brevibus, irregularibus.

♀: Long. c. elytr. 45—47, corp. 38, ant. 13—14,5, pron. 8—9, elytr. 35—36, fem. post. 20—20,5, tib. post. 16,5—17 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 2 ♀ typi; N. S. Wales: Montalivet 1 ♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Baudin P. 1 ♀ Brit. Museum.

Desertaria flamma n. sp. — Taf. 10, Fig. 11.

♀: Testaceo-brunnea; caput et pronotum supra vitta lata per marginem inferiorem elytrorum fere ad apicem producta pallide flava; metazona pronoti rugulis sparsis nigris, margine postico maculis nigris, medio leviter exciso; elytra opaca basi brunnea sparse et minute fusco maculata, extus venis partim brunneis; campus marginalis infra medium leviter ampliatus; alæ apice subhyalinæ nervis fuscis, reliqua parte brunneo-flavo tincta; femora postica extus fusco-brunnea, partim leviter flavida, supra fasciis latis tribus fuscis levissime indicatis; area internomedia f. p. nigra collo flavido; area inferointerna rubro-nigra; tibiæ posticæ violaceo-rubræ annulo antebasali pallido, extus magis testaceæ; spinæ albidæ apice nigro.

♀: Long. c. elytr. 40, corp. 36, pron. 7, elytr. 30, fem. post. 16,5, tib. post. 14 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Desertaria lepida Walk. — Taf. 10, Fig. 14, 14 a.

Caloptenus lepidus Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 709, N:o 67, ♂ (1870); *Exarna lepida* Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 443, N:o 3 (1910); *Desertaria histrio* Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 43, ♂ (1920).

♂: Fusco-testacea; vitta mediana lata verticis et pronoti ut campus axillaris elytrorum flavida; abdomen læte testaceum supra sanguineo adumbratum; femora postica nigra fasciis tribus albo-flavidis, antica extus latissima, intus brevis, incompleta; antennæ totæ flavidæ; arca inferointerna f. p. rubra; tibiæ posticæ rubræ annulo vel macula antebasali pallida instructæ; spinæ albidæ apice nigro; tarsi flavidi; elytra fusco testacea vel brunnea, campus axillaris flavidus; alæ hyalinæ apice flavido adumbratæ, dimidio basali vel magis sanguineo; lobi metasternales distantes; cerci tæniformes apice deorsum curvati et leviter incurvi.

♂: Long. c. elytr. 30—34, corp. c. 25, ant. 12—13, elytr. 22—25, pron. 5,5—6, fem. post. 14—15, tib. post. 10—12 mm.

Patria. Australia (Haslar Hosp.) 1 ♂, typ.; Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♂, Brit. Mus. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♂, Mus. Stockholm.

Kirby hat diese Art sehr irreführend unter *Exarna* gestellt, welche Gattung sich u. a. dadurch auszeichnet, dass der Prosternalzapf an der Basis und an der Spitze gleich breit, und Fastigium mit deutlichen Foveolæ versehen sein soll, was hier nicht der Fall ist. Im Brit. Museum konnte ich feststellen, dass *lepida* mit *histrio* identisch ist.

Das von Hermannsburg stammende ♂ hat kräftiger blotrot gefärbte Hinterflügel, welche Farbe sich fast bis zur Spitze derselben verbreitet.

Desertaria longirugosa n. sp. — Taf. 10, Fig. 12, 12 a.

Sequenti similis sed fovea suprafastigiali glabra nec granulosa, tibiis posticis intus rubris nec violaceis, fasciis latis duabus supra femora postica ut apex femorum nigris, distinctis, fascia postica quoque subtus distincta, rugulis pronoti minus elevatis, in lobo postico longioribus maxime differt.

♀: Long. c. elytr. 34, corp. 31, pron. 6, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Desertaria violaceipes n. sp. — Taf. 10, Fig. 13, 13 a.

♀: Fusco-testacea, rufescens; costæ frontales nigro maculatæ; fovea suprafastigialis granulosa nec glabra; vertex scaber; antennæ flavidæ; *pronotum* sparse nigro punctatum, antice levissime curvum, subrectum, postice supra leviter productum utrinque late emarginatum; pronotum supra rugosum rugulis irregularibus brevibus valde elevatis; carina mediana gracilis sed distincta sulcis tribus secta, inter sulcos paulo humilior, sulcus posticus in medio pronoti situs; *tuberculum* prosternale cylindricum, leviter compressum apice rotundato vel truncato angulis rotundatis; *femora* postica apice infuscato, supra fasciis duabus parum distinctis infuscatis; area inter-

nomedia ad fasciam secundam rubra, partim infuscata, collo flavido; area externomedia fasciis vel maculis nigris nullis, marginibus punctis sparsis nigris ornatis; femora subtus margine infero rubro excepto testacea; costa superomedia distincte, costa superoexterna levissime serrata; tibiæ posticæ violaceæ, extus magis testaceæ, annulo antebasali lato pallido; *elytra* colore corporis, minute fusco conspersa; alæ hyalinæ venis fuscis, ad basin flavæ.

♀: Long. c. elytr. 32—37, corp. 30—31, ant. 9,5, pron. 6—7, fem. post. 15—18, tib. post. 12—14,5 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 4 ♀ typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Desertaria fasciata Sjöst. — Taf. 10, Fig. 15—16.

Desertaria fasciata Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 43 (1920).

♀: Frons leviter rugosa; crista frontalis sub ocello leviter sulcata, os versus sensim leviter ampliata, inter antennas impresso-punctata; *fastigium* supra impressum carinula nulla, marginibus anticis angulum subrectum formantibus, marginibus lateralibus subparallelis, impressio postice aperta; vertex scabriusculus carina vix indicata; *antennæ* filiformes longitudine capitis pronotique; *pronotum* supra levissime rugosum rugulis permultis brevibus irregularibus, utrinque et in lobo postico paulo longioribus; lobus posticus impresso-punctatus, latera pronoti inter sulcos fere glabra; carina mediana subtilis sulcis tribus secta, sulcus posticus in medio pronoti situs, sulcus anticus brevior; carinæ laterales rugis interruptis leviter vel vix indicatæ; margo anticus subcurvatus, margo posticus late curvus utrinque leviter compressus; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, apicem versus vix angustatum apice late rotundato, ab antico posticoque nonnihil compressum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum remote et minute serrata.

♂: valde minor, pronotum levissime modo rugosum, inter sulcos glabrum; tuberculum prosternale magis compressum, antice fere planum; cerci tæniformes, apice deorsum curvo, attenuato, leviter incurvi.

Sordide testacea, ♂ dilutior; antennæ totæ flavidæ (♀), in ♂ postice infuscatæ; elytra plus (♀) minusve (♂) brunneo adumbrata, margine axillari flavido; alæ hyalinæ apice venis fuscis, ad basin citrinæ; femora postica læte flavida; area internomedia dimidio anteriore nigro, margine inferiore in ♀ rubro limbato, dimidio posteriore flavido medio fascia nigra, in ♂ annulum formante, apice macula nigra; supra fasciis tribus latis fuscis, postica in apice; tibiæ posticæ pallidæ, dimidio circiter apicali in ♂ coeruleo-griseo, in ♀ levissime rubro adumbrato, basi annulo lato albido, in ♂ utrinque annulo nigro, in ♀ latere interno modo nigro terminato; spinæ albidæ apice nigro vel rufo, extus 8—9, intus 10—11.

♂: Long. c. elytr. 27, ant. 10, pron. 5, elytr. 20, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

♀: Long. c. elytr. 37—41, ant. 10, pron. 7—7,2, elytr. 28—30, fem. post. 19—19,5, tib. post. 16—17,5 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 1 ♂ 2 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Peakesia** Sjöst.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 18, 44 (1920).
Genotypus: *Peakesia straminea* Sjöst.

Dispositio specierum.

♂

a. Alæ hyalinæ vel ad basin leviter flavo adumbratæ.
  b. Elytra apicem femorum posticorum attingentia vel superantia.
    c. Tibiæ posticæ fusco-violaceæ; cerci compressi, tæniformes, leviter incurvi, apicem versus vix angustati, apice rotundato. *coeruleipes* Sjöst.
    cc. Tibiæ posticæ rubræ.
      d. Tibiæ posticæ violaceo-rubræ.
        x. Major; supra læte brunnescente flavida vel straminea; tuberculum prosternale cylindricum apice rotundato; elytr. 17 mm. *straminia* Sjöst.
        xx. Minor; supra rufotestacea; tuberculum prosternale cylindricum ab antico posticoque leviter sed distincte compressum apice late rotundato; elytr. 12—14 mm. *nana* n. sp.
      dd. Tibiæ posticæ corallinæ.
        x. Area inferointerna femorum posticorum flavida; antennæ testaceæ, longitudine femorum posticorum; elytra 20 mm; cerci tæniformes, dimidio circiter apicali deorsum curvato apice angustato-rotundato. *rubescens* Sjöst.
        xx. Area inferointerna femorum posticorum sanguinea; antennæ fuscæ, femoribus posticis multo breviores; elytra 18 mm; cerci valde compressi, breves, paulo longiores quam latiores, apice lato breviter incurvo. *brunnea* White.
    ccc. Tibiæ posticæ pallide ochraceæ. *hospita* Bol.
  bb. Elytra abbreviata, apicem femorum posticorum non attingentia.
    c. Costæ laterales pronoti rugis leviter sed distincte indicatæ. *parvipennis* n. sp.
    cc. Costæ laterales pronoti nullæ. *cervina* n. sp.
aa. Alæ totæ fulvescentes.
  b. Cerci apicem versus leviter angustati, apice levissime decurvi; carinæ laterales pronoti rugis sat distincte indicatæ. *pictipes* Stål.
  bb. Cerci tæniformes apice valde incurvo, compresso et distincte decurvo; carinæ laterales pronoti nullæ. *affinis* n. sp.

♀

a. Alæ hyalinæ vel ad basin leviter flavo vel rubro adumbratæ.
  b. Elytra apicem femorum posticorum attingentia vel superantia.
    1. Tibiæ posticæ fusco-coeruleæ, annulo antebasali pallido.[1] *cæruleipes* Sjöst.
    2. Tibiæ posticæ totæ corallinæ annulo antebasali pallido nullo; elytr. 26—30 mm. *brunnea* White.
    3. Tibiæ posticæ violaceo-rubræ, vel rubro adumbratæ, annulo antebasali pallido.
      o. Spinæ tibiarum posticarum albidæ apice nigro.
        x. Femora postica intus pallide testacea nigro fasciata, colore rubro nullo. *straminea* Sjöst.
        xx. Femora intus plus minusve rubra.
          y. Area internomedia maxima parte rubra, collo flavo; area inferointerna parte interiore rubra; alæ basi flavo adumbratæ; margo anticus fastigii curvus nec angulatus. *puella* n. sp.
          yy. Dimidium anterius areæ internomediæ femorum posticorum nigrum vel infuscatum, vel flavida macula magna nigra, subtus leviter rubro limbatum.
            ♀. Pronotum postice 6—6,3 mm latum; elytra opaca fusco adumbrata et leviter sparsa; dimidium anterius areæ internomediæ femorum posticorum totum nigrum, vel flavidum maculis duabus magnis nigris, subtus violaceo-rubro limbatum; margines anteriores fastigii angulum leviter obtusum vel subrectum formantes. *vitripennis* n. sp.

[1] Conf. quoque *P. palliata* p. 179; in ex. typico pedes postici desunt.

♀♀. Pronotum ut caput gracilius, postice 4—5 mm latum; elytra magis rufo-brunneo adumbrata; dimidium anterius areæ internomediæ femorum posticorum fuscum extus macula nigra, margine inferiore violaceo-rubro limbatum; margines anteriores fastigii angulum acutiorem formantes. *nana* n. sp.

oo. Spinæ tibiarum posticarum brunneo-flavescentes, sæpe rubescentes, apice nigro. *ferruginea* n. sp.

4. Tibiæ posticæ toto læte testaceæ, annulo antebasali nullo.

x. Pronotum rugis gracilibus elongatis præsertim in lobo postico levissime scabrum; tuberculum prosternale ab antico posticoque valde compressum, retrorsum angustatum apice leviter emarginatum. *mediocris* n. sp.

xx. Pronotum rugis vel tuberculis elongatis elevatis nigro limbatis valde scabrum; tuberculum prosternale cylindricum leviter compressum apice rotundato. *scabra* n. sp.

bb. Elytra abbreviata apicem femorum posticorum non attingentia.

c. Costæ laterales pronoti leviter sed distincte indicatæ. *parvipennis* n. sp.

cc. Costæ laterales nullæ. *cervina* n. sp.

aa. Alæ totæ fulvescentes. *pictipes* Stål.

Peakesia straminea Sjöst. — Taf. 11, Fig. 1—2.

Peakesia straminea Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 44 ♂♀ (1920).

♂♀: Fastigium supra cavum, pentagonale postice apertum, glabrum, carinula nulla; vertex subglaber vel glaber carinula brevi vix perspicua; *pronotum* antice subrectum postice late curvatum, carina media subtilis, sulcis tribus secta; sulcus posticus paulo post medium situs; carinæ laterales utrinque ruga interrupta, præsertim in lobo antico sat perspicua, indicatæ; pronotum supra rugulis irregularibus leviter scabrum; lobus posticus minus rugosus impresso-punctatus; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum apicem versus vix angustatum, apice rotundato; costa superoexterna femorum posticorum glabra, media serrata postice in spinam acutam producta; lobi metasternales in ♂ paulo in ♀ valde distantes; *cerci* ♂ tæniformes, brevissimi, apice rotundato nigro incurvo.

Pallide testacea; pronotum supra utrinque vitta obscura plus minusve perspicua interdum evanescente; *antennæ* filiformes leviter compressæ, interdum rubro adumbratæ; *femora* postica apice infuscato vel nigro, area superointerna et internomedia fasciis latis tribus; fascia antica parva maculiformis; tibiæ posticæ violaceo-rufæ, basi annulo lato albido subtus macula nigra; tarsi subtus flavidi; *elytra* immaculata. venis et venulis infuscatis vel brunneis, campus axillaris totus pallide flavus; in ♂ quoque area costalis pallide flava; alæ hyalinæ apice venis fuscis, basi citrino adumbratæ venis pallidis.

♂: Long. c. elytr. 24, pron. 4,2, ant. 8, elytr. 17, fem. post. 11, tib. post. 9,5 mm.
♀: » 34, » 6, » 10, » 24, » 16, » 14 »

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♂ 2 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Habitu *Desertariæ fasciatæ* valde similis.

Peakesia coeruleipes n. sp. — Taf. 11, Fig. 3 a, 3 b, 4, 4 a.

♂♀: Sordide testacea, subtus pallidior, facies plus minusve nigro-punctata; antennæ testaceæ; area internomedia *femorum* posticorum sanguinea, externa inter scutos punctis parvis nigris; area infero-externa et -interna pallide flavidæ, immaculatæ;

femora supra punctis nigris et faciis tribus latis nigris vel infuscatis interdum indistinctis, apice nigro (♂), vel plus minusve infuscato extus partim testaceo (♀); *tibiæ* coeruleæ basi intus macula rubra, annulo anteapicali lato pallido; spinæ extus 8, intus 9, albæ apice nigro; tarsi supra coerulei; *elytra* colore corporis, interdum vix conspicue minutissime fusco-sparsa margine axillari interdum pallidiore, immaculato; alæ hyalinæ apice infuscatæ, basi plus minusve flavo adumbratæ.

♂: Segmentum ultinum dorso in medio bidentatum; lamina supraanalis apice utrinque emarginata; cerci multo longiores quam latiores, sensim leviter angustati, apice incurvi vix acuminati, apicem laminæ analis subattingentes; antennæ capite pronotoque evidenter longiores; lobi metasternales distincte distantes.

♀: Lobi metasternales valde distantes; antennæ capite pronotoque subæquilongæ.

♂: Long. c. elytr. 24—27, ant. 11, pron. 4—5, elytr. 17—19, fem. post. 12—14, tib. post. 10—11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 32—34, ant. 9—9,5, pron. 6—7, elytr. 22—25, fem. post. 16—18, tib. post. 13—15 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs (Mus. Godeffr.) 1 ♂ 3 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Peak Downs (M. G.) ♂♀ Mus. Hamburg.

Peakesia hospita Bol. — Taf. 11, Fig. 5.

Stropis hospita Bol., Ann. Mus. Genova XXXIX, p. 93 ♂ (1898).

Patria. N. S. Wales: Overland (Beccari) 1 ♂ typ. Mus. Genova.

Mit *P. coeruleipes* Sjöst. verwandt.

Peakesia brunnea White. — Taf. 11, Fig. 6—7.

Calliptamus brunneus White, Grey Journ. Exped. Australia II, p. 470 ♀ (1841); *Caloptenus brunneus* Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 708, N:o 64 (1870); *Stropis brunnea* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 438 (1910); *Acridium alienum* Walker, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 634, ♂ (1870); Finot, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 317 (1907); *Stropis rufipes* Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, Afd. 4, p. 65, N:o 2 ♂♀ (1878); Kirby, l. c., p. 438; *Cirphula pyrrhocnemis* (nec Stål) Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910).

♂: *Peakesia rubescens* Sjöst. colore et statura sat similis sed area inferointerna femorum posticorum sanguinea nec flavida, antennis fuscis nec testaceis et multo brevioribus, cercis brevissimis, latis, compressis, antrorsum sensim angustatis apice rotundato, breviter incurvo, nec fere apicem abdominis attingentibus, tæniformibus, decurvis, fastigio supra impresso subheptagonali nec subpentagonali facillime differt.

♀: Facies leviter rugosa; costa frontalis os versus leviter ampliata, medio sulcata, lateribus ante labrum evanescentibus, inter antennas planiuscula crebre et grosse impresso-punctata, basi valde angustata; *fastigium* supra impressum carinula nulla marginibus elevatis, anticis rectis angulum subacutum apice rotundato formantibus, lateralibus parallelis, impressio postice aperta ut vertex plus minusve rugosa; *antennæ* filiformes leviter compressæ capite cum pronoto subæquilongæ; *pronotum* antice medio

distincte curvum, lobus posticus leviter productus margine postico rotundato utrinque compresso; carina mediana gracilis sed toto distincta sulcis tribus secta, sulcus posticus paulo post medium situs; lobus anticus leviter reticulato-rugosus, lobus posticus rugulis longitudinalibus brevibus vel sublongis distinctis ornatus; *tuberculum* prosternale cylindricum, apicem versus vix angustatum apice rotundato, ab antico posticoque leviter compressum, postice magis compressum; *intervallum* loborum mesosternalium leviter elongatum, medio leviter rotundato-contractum; lobi metasternales sublate distantes; costa superomedia *femorum* posticorum leviter et remote serrata, postice in spinam parvulam producta, ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus spinis 8, intus spinis 9 armatæ.

Fusco-testacea, brunnescens vel rufescens, subtus magis flavescens; elytra colore pronoti interdum minute fusco maculata; alæ hyalinæ apice fusco, antice et apice nervis fuscis, interdum leviter infuscatæ; antennæ fusco-testaceæ; area internomedia femorum posticorum rubronigra, area inferointerna rubra; femora postica præsertim intus apice infuscato; tibiæ posticæ ut in ♂ totæ corallinæ ima basi nigræ, spinæ nigræ basi violaceæ.

♀ (typ. *brunneus*): Long. c. elytr. 37, corp. 33, ant. 11, elytr. 27, fem. post. 17,5, tib. post. 14,5 mm.

♂ (typ. *alienum*): Long. c. elytr. 27, corp. 22, ant. 8, elytr. 18, fem. post. 12,5, tib. post. 11 mm.

♂ (typ. *rufipes*): Long. c. elytr. 23,5, corp. 21, pron. 4,5, elytr. 16, fem. post. 11, tib. post. 9 mm.

♀: Long. c. elytr. 38—41, corp. 30—37, ant. 10, pron. 7—8, elytr. 26—30, fem. post. 17—19, tib. post. 15—16,5 mm.

Patria. King Georg's Sound (G. GREY) ♀ typ. *brunneus;* Swan River (RICHARDSON) et Australia ♀♀ compl.; N. S. Wales (FROGGATT) 1 ♀; Australia (DÄMEL) ♂ typ. *alienum,* Brit. Museum. — Australia (VERREAUX) 4 ♀ Mus. Paris et Stockholm. — Sydney (DÄMEL) ♂♀ typ. *rufipes*; N. S. Wales (THOREY) 1 ♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

KIRBY hat *Acridium alienum* WALK. unrichtig als Synonym unter *Cirphula pyrrhocnemis* gestellt. Die ♂♂ dieser beiden Arten sind in der Grösse und plastisch sehr verschieden, *pyrrhocnemis* viel kleiner, wenn auch in der Farbe sehr ähnlich. Beim Studium der Typen im British Museum ging hervor, dass *A. alienum* das ♂ des *Calliptamus brunneus* WHITE ♀ (*Peakesia brunnea*) ist. Da die Arbeit, wo *brunneus* beschreiben worden ist (o. c.), vielleicht nicht allen so leicht zugänglich ist, habe ich hier oben, nach den vorliegenden Exemplaren, eine neue Beschreibung des ♀ geliefert. Mit *brunneus* WHITE ist auch *Stropis rufipes* STÅL wie die vorliegenden Typen zeigen identisch; ich habe die Type ♂ und ein zusammen mit ihm empfangenes ♀ derselben Art von Wien zur Ansicht gehabt.

Die Originalbeschreibung stimmt nicht völlig mit der Type. Nicht die Hinterflügel (alæ), sondern die Deckflügel (elytra), sind dunkel zimmtbraun, und die Hinterschienen sind nicht »cinnabarinis», sondern korallrot.

Peakesia puella n. sp.

♀: Facies infra ocellum leviter rugosa; costa frontalis medio sulcata, basi teretiuscula impresso-punctata, ad ocellum et basi angustata; fastigium supra impressum margine antico curvo, marginibus lateralibus rectis, subparallelis; *pronotum* antice subrectum utrinque levissime incurvum, postice late curvum utrinque leviter incurvum; pronotum supra valde rugosum, rugis sæpe longitudinalibus; carina mediana gracilis sed tota distincta sulcis tribus secta, sulcus posticus distincte post medium situs; carinæ laterales rugis plus minusve interruptis sat distinctæ; latera pronoti distincte sed levius rugosa, in lobo postico quoque impresso-punctata; margo inferior pronoti medio leviter productus, parte anteriore recta, leviter incurva, ascendente; *tuberculum* prosternale cylindricum, non attenuatum, apice late rotundato, ab antico posticoque sat compressum; *lobi* metasternales valde distantes; lobus genicularis externus femorum posticorum apice late rotundato, internus levissime angustato.

Fusco-testacea, grisescens; facies ut pronotum nigro punctata; costæ frontales nigro maculatæ; femora postica apice infuscato intus nigro, supra fasciis duabus infuscatis leviter indicatis; margines areæ externomediæ nigro punctati; area internomedia rubra parte superiore leviter infuscata, collo flavido; femora subtus flavida area inferointerna margine interiore distincte rubra; tibiæ posticæ rubræ, extus basi leviter testaceæ fusco punctatæ, annulo antebasali, extus extincto, albo-flavido; elytra opaca nervis testaceo-fuscis basi magis infuscata; alæ hyalinæ nervis nigris, basi flavo adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 34, corp. 32, pron. 7,2, elytr. 24, fem. post. 17, tib. post. 14,2 mm.

Patria. N. Queensland: Inkerman, Townsville (STALKER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Peakesia vitripennis n. sp. — Taf. 11, Fig. 8.

♀: Facies leviter rugosa; costa frontalis basi excepta sulcata, os versus sensim ampliata, supra os evanescens; costæ laterales subrectæ ad antennas incurvæ; fastigium supra impressum, carina mediana nulla, impressio pentagonalis postice aperta, marginibus anticis rectis angulum leviter obtusum vel subrectum formantibus, marginibus lateralibus subparallelis; *antennæ* lineares, vix compressæ; *pronotum* supra antice leviter curvum, postice late curvum utrinque leviter incurvum; pronotum supra rugulis irregularibus distincte vel valde rugosum, rugis in lobo postico partim elongatis; carina mediana gracilis, distincta, sulcis tribus secta, sulcus posticus vix post medium situs; carinæ laterales rugis elongatis interruptis sat indicatæ; latera pronoti leviter modo rugosa, in lobo postico quoque impresso-punctata; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, leviter angustatum, apice late rotundato, ab antico posticoque leviter compressum, antice subplanum; intervallum *loborum* mesosternalium transversum marginibus rectis; lobi metasternales valde distantes; lobi geniculares externi *femorum* posticorum apice late rotundato, interni levissime angustati; tibiæ porticæ extus 8, intus 9 spinosæ.

Griseo-testacea, interdum leviter rufescens, subtus læte flavida; costæ frontales ut interdum facies et pronotum nigro punctatæ; femora postica apice fusca vel nigra, supra fasciis duabus latis fuscis in aream internomediam distincte nigris transientibus, antica interdum dimidium anticum areæ occupante, ut postica margine inferiore violaceo-rubro determinata; tibiæ posticæ ut tarsi violaceo-rubræ, extus ad basin testaceo adumbratæ et fusco punctatæ, annulo antebasali, extus obliterato, lato, albido; spinæ albæ apice nigro.

♀: Long. c. elytr. 34, ant. 10—11, pron. 7—7,2, elytr. 24—25, fem. post. 16—17, tib. post. 13,7—14 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) ♀♀, typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Peakesia nana n. sp. — Taf. 11, Fig. 9—10.

♀: Facies infra ocellum leviter rugosa; costa frontalis os versus sensim leviter ampliata ad ocellum impressa, glabra, supra ocellum leviter et minute impresso-punctata; *fastigium* supra impressum medio carinula nulla, marginibus anticis rectis angulum leviter acutum apice late rotundato formantibus; marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus; impressio postice aperta; vertex leviter rugosus; *pronotum* antice subrectum utrinque late et levissime incurvum, postice leviter productum apice late rotundato utrinque leviter compressum; pronotum rugulis irregularibus scabrum, rugis in lobo postico sæpe elongatis; carina mediana gracilis sed tota distincta sulcis tribus secta; sulcus posticus paulo post medium situs; carinæ laterales rugis interruptis sat distincte indicatæ; latera pronoti minus scabra, subglabra, lobo postico crebre sed leviter impresso-punctato et leviter granuloso-rugoso; margo inferior pronoti medio rotundato-productus, dimidio anteriore leviter incurvo, ascendente; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, leviter angustatum apice late rotundato, ab antico posticoque leviter compressum; *lobi* metasternales distantes.

♂: Multo minor, parvulus; facies subglabra; costa frontalis medio magis sulcata; pronotum minus rugosum; lobi metasternales minus distantes; antennæ paulo longiores; cerci tæniformes, antrorsum leviter angustati, apice supra curvo, leviter incurvo, nigro limbato, abdomine breviores.

♂♀: Rufo-testacea subtus magis flavida; *antennæ* filiformes vix compressæ, supra læte testaceæ subtus rubro-adumbratæ vel totæ flavidæ; *elytra* colore pronoti apice dilutiore, maculis sparsis fuscis parvis vix vel distinctius indicatis; campus axillaris interdum pallidus; alæ hyalinæ apice venis fuscis, basi interdum flavo adumbratæ; *femora* postica subtus læte flavida, area internomedia maculis duabus magnis nigris subtus violaceo-rubro terminatis, femora intus basi supra macula parva nigra; femora supra fasciis duabus infuscatis apice nigro vel fusco; lobi geniculares in ♀ extus pallidi; tibiæ posticæ, ut tarsi, violaceo-rubræ, annulo antebasali albo, basi nigra violaceo maculata.

♂: Long. c. elytr. 18—20, corp. 16—17, ant. 8—9, pron. 3,3—3,5, elytr. 12—14, fem. post. 10—10,5, tib. post. 7—8 mm.

♀: Long. c. elytr. 28—31, corp. 24—31, ant. 11, pron. 5—6, elytr. 21—23, fem. post. 15—15,5, tib. post. 12—13 m. m.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 7 ♂, 10 ♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Peakesia rubescens n. sp. — Taf. 11, Fig. 11, 11 a.

♂: Costa frontalis tota sulcata, glabra, marginibus elevatis, ab ocello os versus sensim divergentibus, costæ laterales cum illis parallelæ, intervallo subglabro, levissime rotundato-rugoso; *fastigium* supra valde impressum, glabrum, pentagonale, cavum postice apertum; vertex scaber, inter oculos carina brevi gracilique instructus; latera capitis glabra; *pronotum* postice leviter ampliatum; margo anticus leviter curvatus, lobus posticus paulo productus, apice rotundato, impresso-punctatus, superne a latere visus levissime elevatus; carina media gracilis sulcis tribus secta, sulcus posticus post medium situs; area media pronoti rugulis irregularibus leviter scabra, rugæ laterales subdistinctæ, interruptæ, incurvæ, intervallo postice ampliato; margo inferior pronoti leviter productus, late curvatus, dimidio antico recto, ascendente; spina *prosternalis* recta, subcrassa, conica apice rotundato; *antennæ* lineares femoribus posticis æquilongæ; *lobi* mesosternales subquadrati, leviter transversi, angulo postico valde rotundato, intervallo antrorsum leviter angustato, lobis subæquali; lobi metasternales valde distantes; carina superomedia *femorum* posticorum remote serrulata, apice in spinam parvam producta, ceteræ glabræ; lobi geniculares rotundati; *elytra* angusta, femora postica paulo superantia; *segmentum* abdominale ultimum supra fissum spinis duabus parvis; lamina supraanalis linguiformis marginibus leviter elevatis, medio antice et postice impressa; *cerci* tæniformes, apicem abdominis non attingentes, dimidio circiter apicali deorsum curvato apice angustato-rotundato.

Ferrugineo-fuscescens, latera capitis ut vertex et prozona pronoti nigro irrorata, subtus pallide flavescens; antennæ totæ testaceæ; pronotum supra medio in area clepsydriforme paulo rufescens; femora postica extus costis paulo rufescentibus, superne fasciis duabus distinctis nigris, apice nigro margine postico supra flavido; area internomedia flavida sanguineo adumbrata, femora subtus pallide testacea; tibiæ posticæ, ut tarsi, sanguineæ spinis apice nigris, basi nigræ; elytra colore pronoti, minute nebulosa, area axillaris pallidior, unicolor; alæ hyalinæ apice infuscatæ, venis circiter dimidio basali pallidis.

♂: Long. c. elytr. c:a 27, corp. 22, ant. 13, pron. 5,5, elytr. c:a 20, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. W. Australia: Cossack (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Peakesia ferruginea n. sp. — Taf. 11, Fig. 12, 12 a.

♀: Facies leviter rugosa; costa frontalis os versus leviter ampliata, ab ocello antrorsum sulcata, sulco evanescente, inter antennas rotundata vix punctata; costæ laterales rectæ levissime undulatæ; *antennæ* filiformes levissime compressæ; *fastigium* supra impressum, glabrum, carinula mediana nulla, marginibus anticis angulum apice valde

rotundatum formantibus; vertex rugulis singulis scaber; *pronotum* rugulis altis in lobo antico brevioribus, irregularibus, in lobo postico subrectis valde scabrum; latera pronoti leviter rugosa, in lobo postico magis rugosa, valde impresso-punctata et reticulata; carina mediana perspicua, humilis, sulcis tribus secta, sulcus posticus medio situs; carinæ laterales rugis indicatæ; margo anticus pronoti supra leviter curvus, lobus posticus leviter productus, late rotundatus, supra utrinque leviter incurvus, supra vix impresso-punctatus; margo posticus laterum pronoti subrectus leviter et late undulatus, margo inferior medio levissime et late productus, dimidio antico ascendente, angulus posticus leviter obtusus valde rotundatus, anticus obtusior et minus rotundatus; *tuberculum* prosternale rectum, crassum, leviter declive, antico posticoque compressum, apice latissime rotundato, basin versus plus minusve angustatum; *femora* postica subcrassa, margine superoexterno glabro, margine postico medio spinula subcrassa instructo; lobi geniculares late rotundati; tibiæ posticæ extus spinis 8, intus 9; lobi metasternales late distantes, leviter infra foramina incurvi; *elytra* alæque perfecte explicatæ.

Supra furrugineo-brunnescens, pronotum supra interdum magis ferrugineum, subtus cum abdomine tota brunneo-flavida, lucida; facies ut pronotum sæpe nigro-punctata, præsertim margine postico pronoti punctis nigris remotis; antennæ testaceæ præsertim apice leviter infuscatæ; femora postica extus præsertim in costis punctis nigris, supra maculis duabus indistinctis magnis nigris; apice femorum posticorum intus infuscato; area internomedia nigra fasciis duabus flavidis; area inferointerna fulva medio linea interrupta longitudinali fusca; tibiæ posticæ intus rufescente-testaceæ, interdum fusco-rubræ vel nigræ, basi lucide nigra, extus testaceæ annulo lato fulvo; spinis fulvis apice nigro; elytra colore pronoti immaculata vel leviter et minute fusco-punctata; area axillaris magis flavida, immaculata; alæ hyalinæ extus et antice nervis fuscis, apice leviter infuscato, dimidio circiter basali venis læte flavis.

♀: Long. c. elytr. 36, corp. 34, pron. 8, ant. 9, elytr. 26, fem. post. 18, tib. post. 15 mm.

Patria. Australia (Boucard) 3 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Australia (Deyrolle ded.) 2 ♀, coll. Brunner, Mus. Wien.

Peakesia palliata n. sp. — Taf. 11, Fig. 13, 13 a.

♀: Costa frontalis infra ocellum, et paulo supra, profunde sulcata, marginibus rectis, subparellelis, os versus levissime divergentibus, ad os productis, inter antennas planiuscula sparse impresso-punctata, basi leviter angustata, a latere visa sensim levissime curva; costæ laterales rectæ; facies longo-rugosa; *fastigium* supra valde impressum, glabrum, elongatum, marginibus anticis angulum acutum apice valde rotundato formantibus; margines laterales retrorsum leviter convergentes; vertex carina mediana gracili paulo in impressionem fastigii producta; genæ rugosæ; regio postocularis glabra; *antennæ* filiformes, leviter compressæ, quam caput et pronotum distincte breviores; *pronotum* antice medio leviter productum margine recto; lobus posticus magis productus margine curvo utrinque leviter compresso, toto impresso

punctatus et ut lobus anticus rugosus; pronotum supra planiusculum sulcis tribus sat profunde sectum; carina mediana gracilis, carinæ laterales plicis sat distincte indicatæ; margo inferior pronoti medio rotundato-productus, margo posticus rectus; *tuberculum* prosternale cylindricum, ab antico posticoque sat compressum apice late rotundato, retrorsum leviter angustatum; intervallum loborum mesosternalium subquadratum retrorsum ampliatum; lobi metasternales valde distantes; (pedes postici desunt).

Infuscata; vertex et dorsum pronoti inter rugas laterales brunneo-flavida; antennæ testaceæ apice leviter infuscatæ; elytra opaca nervis fusco-brunneis, basi magis fusco-brunnea, extus fusco punctata, margine postico brunneo-flavido; alæ hyalinæ nervis fuscis, ad basin opacæ nervis pallidis.

♀: Long. c. elytr. 37, corp. 30, ant. 9, pron. 6,5, elytr. 28 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Peakesia mediocris n. sp. — Taf. 18, Fig. 11.

♀: Costa frontalis non sulcata, a basi os versus sensim leviter ampliata, supra os evanescens, infra ocellum impressum, præsertim supra ocellum impresso-punctatum, punctis hic in lineis duabus positis; facies glabra; costæ laterales leviter curvæ; costa subocularis ab oculis separata distincta; *fastigium* supra rotundate-impressum margine antico curvo; carina mediana verticis gracilis dimidium impressionis non attingens; *antennæ* filiformes parte basali leviter compressæ, quam caput et pronotum unita longiores; *pronotum* supra planiusculum, antice leviter curvum, postice leviter productum lateribus utrinque compressis vel levissime incurvis; lobus anticus leviter rugosus, carinæ laterales rugis gracilibus utrinque in lineas positis leviter indicatæ; carina mediana humilis, perfecta, sulcis tribus secta, sulcus posticus distincte post medium situs; lobus posticus supra minute impresso-punctatus, in lateribus crebre reticulatus, præsertim supra rugis elongatis sparsis instructus; margo inferior medio rotundato-productus; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque valde compressum, latum, retrorsum angustatum, apice truncato medio leviter emarginato utrinque late rotundato; *intervallum* mesosternalium leviter elongatum, subquadratum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata postice in spinam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus 7—9, intus 9—10 spinosæ.

Testacea subtus flavida; facies præsertim costa frontalis plus minusve nigro punctata; pronotum sparse nigro punctatum vel minute rotundato-maculatum; antennæ testaceæ apice fuscæ; *femora* postica supra minutissime nigro punctata; costa superomedia, supero- et inferointerna nigro maculatæ; tibiæ posticæ flavido-testaceæ spinis apice nigris; *elytra* opaca nervis testaceis, immaculata; alæ hyalinæ nervis pallidis apice fuscis.

♀: Long. c. elytr. 30—31, corp. 27, ant. 10—11, pron. 6, elytr. 21—22, fem. post. 16,5—17,5, tib. post. 14—14,5 mm.

Patria. N. Territory: Melville Isl., Bathurst Isl. (HILL) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Peakesia scabra n. sp. — Taf. 11, Fig. 14.

♀: Costa frontalis basi supra antennas excepta profunde sulcata, basi angustata, marginibus os versus leviter divergentibus, medio leviter incurvis, supra os evanescentibus; costæ laterales parte superiore leviter curvæ, ante ocellos extinctæ; facies et genæ rugosa, regio postocularis glabra; *fastigium* supra profunde impressum, granulosum, carina media nulla; margines antici recti angulum acutum apice rotundato formantes, marginibus lateralibus sub parallelis; vertex scaber carina media leviter indicata; *antennæ* mutillatæ, ut videtur filiformes; *pronotum* antice leviter curvum, postice paulo productum marginibus utrinque leviter incurvis, apice late rotundato medio leviter compresso; pronotum lateribus inter sulcos exceptis sed præsertim supra valde rugosum, rugis præsertim in lobo postico sæpe rectis, elongatis; carina mediana gracilis, distincta, sulcis tribus secta, sulcus posticus paululo ante medium situs; margo inferior medio rotundate productus, antice ascendens et leviter incurvus; angulus inferoposticus subobtusus, valde rotundatus; *tuberculum* prosternale cylindricum basi leviter ampliatum, ab antico posticoque valde compressum apice late rotundato; intervallum mesosternalium retrorsum distincte ampliatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum leviter serrata, postice in spinam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice late rotundato; spinæ posticæ extus 8—9, intus 9—10 spinosæ; elytra femora postica permulto superantia.

Testacea, subtus pallidior; costæ frontales nigro punctatæ et maculatæ; rugæ pronoti sæpe nigro limbatæ; latera thoracis et femora postica extus nigro punctata; femora postica supra late trifasciata, lobi geniculares interni nigri; area internomedia apice excepto fusca; tibiæ posticæ totæ læte testaceæ spinis apice nigro; elytra colore corporis leviter infuscata nervis lineis interruptis nigris sparsis; alæ opacæ parte anteriore hyalina nervis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 32, corp. 26, pron. 6,5, elytr. 24, fem. post. 16, tib. post. 13 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Peakesia parvipennis n. sp. — Taf. 11, Fig. 15, 15 a.

♂♀: *Antennæ* filiformes; *pronotum* crassum, antice subrectum, postice supra leviter productum, late curvatum et utrinque leviter incurvum; carinæ laterales rugis gracilibus fere in lineam positis leviter indicatæ, lobus anticus supra rugulis interruptis grosse reticulatus, lobus posticus valde impresso-punctatus rugis subrectis; intervallum inter sulcum secundum et tertium in medio pronoti situm; sulcus posticus medio leviter antrorsum curvatus; margines inferiores pronoti levissime curvati, dimidio anteriore recto, valde ascendente; *tuberculum* prosternale cylindricum, subcrassum antico posticoque leviter compressum, vix attenuatum, apice late rotundato; *lobi* metasternales in ♀ valde in ♂ minus distantes; spinæ tibiarum posticarum extus 8—9, intus 10; *cerci* ♂ brevissimi, triangulares; lamina supraanalis apice lobato.

Sordide testacea, facies ut pronotum præsertim supra in ♀ nigro-punctata; femora postica intus læte testacea vel (♂) leviter sanguinea, supra fasciis duabus fuscis leviter indicatis, in area internomedia nigris et valde conspicuis, antica intus abbreviata, postica per aream internomediam perducta; femora postica apice infuscata vel nigra, intus basi superne macula nigra, costa inferoexterna nigro punctata; tibiæ posticæ violaceo- vel læte sanguineæ, basi nigra, annulo antebasali lato albido; elytra colore pronoti leviter fusco maculata, campus axillaris immaculatus; alæ hyalinæ leviter rufo-flavo vel flavido adumbratæ antice venis fuscis.

♂: Long. c. elytr. 19, corp. 23, ant. 10, pron. 5, elytr. 12, fem. post. 14, tib. post. 11 mm.

♀: Long. c. elytr. 31, corp. 34, pron. 7,4, elytr. 21,5, fem. post. 21, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland ♂ ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. Queensland (STAUDINGER) ♂♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Peakesia cervina n. sp. — Taf. 11, Fig. 16—17.

♂♀: Subcrassa; facies glabra vel leviter impresso-punctata; costa frontalis in ♀ supra ocellum planiuscula ad basin leviter angustata, punctis impressis in lineas duas positis, sub ocello impressa deinde obliterata, in ♂ quoque supra ocellum maxima parte sulcata; *fastigium* supra impressum, glabrum, marginibus anticis rectis, angulum magis (♂) minusve (♀) acutum apice rotundato formantibus; margines laterales parallelæ; vertex, ut latera capitis et genæ, glaber, carina mediana linea levissime indicata; *antennæ* filiformes, ad basin vix compressæ; *pronotum* teres, retrorsum leviter ampliatum, antice rectum, medio vix emarginatum, postice leviter, angulariter productum, marginibus compressis apice late rotundato; lobus anticus leviter sed distincte et grossæ rotundato-reticulatus, lobus posticus supra subtiliter rugulosus et indistincte punctatus, in lateribus grosse impresso-punctatus; sulcus posticus multo post medium situs; margo inferior medio distincte rotundato-productus; carina mediana in lobo antico subobliterata in lobo postico gracillima plus (♀) minusve (♂) indicata; carinæ laterales nullæ; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, angustatum; intervallum loborum mesosternalium valde transversum (♀) vel elongatum (♂), retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde (♀) vel leviter distantes; *femora* postica subcrassa, costa superomedia serrata, apice in spinam parvam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice valde rotundati; tibiæ posticæ extus 7, intus 8—9 spinosæ; *elytra* apicem femorum posticorum non attingentia; *cerci* ♂ compressi, sensim leviter angustati, apice truncato parte inferiore incurvo.

Testacea, subtus dilutior; elytra colore pronoti interdum leviter fusco conspersa; alæ hyalinæ; area internomedia femorum posticorum rubra; tibiæ posticæ fusco-violaceæ vel violaceo-rubræ basi testaceæ, spinæ albæ apice nigræ.

♂: Long. c. elytr. 19—22, corp. 24—27, ant. 10—11, pron. 6, elytr. 12—15, fem. post. 13,5—14, tib. post. 10,5—11 mm.

♀: Long. c. elytr. 26—30, corp. 31—34, ant. 10, pron. 7—8, elytr. 16,5—20, fem. post. 17—18, tib. post. 13,5—14,5 mm.

Biologie. Lebt nach STALKER in sandigem Terrain.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 2 ♂ 2 ♀, typ., Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Statura et colore *Rearæ cinnamomeæ* SJÖST. valde similis sed forma antennarum et tuberculi prosternali facillime distinguenda.

Peakesia pictipes STÅL. — Taf. 11, Fig. 18, 18 a, 19.

Stropis pictipes STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5. N:o 4. p. 65, N:o 3, ♂ (1878); KIRBY. Cat. Orth. Locust. p. 438 (1920).

Femina adhuc ignota mari colore simillima sed major, antennis brevioribus differt.

♂♀: Testaceo-brunnea, pronotum supra utrinque sæpissime infuscatum; antennæ testaceæ, filiformes leviter compressæ, medio levissime ampliatæ, longitudine in ♂ magis, in ♀ minus dimidii elytrorum; femora postica extus et supra albo-flavida, fasciis tribus nigris valde distinctis, intermedia maxima; area internomedia et infero-interna ut tibiæ posticæ cum tarsis sanguineæ, tibiæ annulo antebasali pallido parum distincto; elytra colore pronoti, immaculata, campo axillari paulo pallidiore; alæ totæ rubro-fulvescentes apice leviter infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 30, corp. 25, pron. 5, ant. 13, elytr. 22, fem. post. 15, tib. post. 12,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 40, corp. 38, pron. 7, ant. 14, elytr. 31, fem. post. 19, tib. post. 16 mm.

Patria. Queensland: Peak Down, ♂♀ typi, Mus. Stockholm. — Peak Downs (Mus. GODEFFR.) ♂ Mus. Hamburg.

Peakesia affinis n. sp. — Taf. 11, Fig. 20.

♂: Facies rotundate rugosa; costa frontalis os versus sensim leviter ampliata, medio leviter constricta, sulcata, inter antennas complanata, impresso-punctata, basin versus sensim angustata; facies a latere visa recta, declivis, fastigio rotundato; *fastigium* supra impressum, pentagonale, marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus, carina mediana nulla; vertex antice scaber, carina leviter indicata; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *pronotum* antice subcurvum, postice magis curvatum utrinque leviter compressum, supra totum distincte rugosum; carina mediana humilis sulcis tribus parallelis distincte secta, sulcus posticus post medium situs; meso- et metazona lobi antici latitudine eadem, junctæ latitudine prozonæ; carinæ laterales nullæ; *tuberculum* prosternale cylindricum apice rotundato; *lobi* metasternales subcontigui; *cerci* tæniformes, incurvi, apice sublonge decurvo, angustato, acuminato, laminato-compresso.

Sordide testacea; abdomen flavidum supra leviter rubro adumbratum; facies testacea, nigro punctata; antennæ testaceæ subtus infuscatæ; pronotum nigrescens, medio vitta lata flavida; elytra fusco-brunnea, extus magis brunnea, margine postico stramineo; alæ valde rufo-flavido adumbratæ, apice magis hyalinæ nervis fuscis; femora postica extus et supra nigra fasciis tribus albidis, antica latissima extus maculam magnam nigro-variegatam formans, intermedia extus angusta sed valde distincta, supra latior, postica minima: area internomedia et inferointerna rubræ, illa antice supra nigrescens; lobus genicularis internus ruber; tibiæ posticæ rubræ.

♂: Long. c. elytr. 28, corp. 26, elytr. 20, fem. post. 14, tib. post. 11 mm.

Statura et colore *P. pictipes* simillima sed lateribus pronoti rugis longitudinalibus distitutis, vitta mediana flavida pronoti distincta, pronoto supra magis rugoso, elytris, alis pedibusque brevioribus, alis latioribus (11, resp. 8,5—9,5 mm), cercis apice longiore magis decurvo, differt.

Patria. Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ typ. Mus. Hamburg.

Percassa n. gen.

(♂♀): Facies valde rugosa; costa frontalis fere tota sulcata marginibus elevatis labrum versus sensim leviter divergentibus, in ♀ medio leviter constricta, ima basi compressa, non sulcata; *fastigium* paulo productum, subæquilongum ac latum, supra leviter impressum vel planiusculum, subpentagonale, marginibus anticis angulum plus (♂) minusve (♀) acutum rotundatum formantibus, marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus, carina mediana vix indicata, imperfecta; foveolæ verticis punctis grossis impressis indicatæ; *antennæ* filiformes, 19-articulatæ, subcrassæ, leviter compressæ, in ♂ capite pronotoque junctis, in ♀ pronoto subæquilongæ; *pronotum* totum reticulatum, lobus posticus densius et præsertim in ♀ impresso-punctatus; pronotum cylindricum carinis lateralibus destitutum, carina media gracili sulcis tribus secta; margo anticus levissime curvus, lobus posticus leviter productus, rotundatus, margine utrinque leviter incurvo; sulcus posticus post medium situs; *elytra* circiter longitudine pronoti, sublobiformia, campus axillaris horizontalis, vena analis crassa, reliqua pars elytrorum perpendicularis; *tuberculum* prosternale conicum, rectum angustatum, leviter declive; intervallum loborum mesosternalium leviter elongatum, retrorsum ampliatum; lobi metasternales evidenter distantes; costæ *femorum* posticorum glabræ, costa superomedia leviter et sparse serrata, apice in spina parva terminata; lobi geniculares valde rotundati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 8, intus 8—9; *cerci* ♂ recti, conici, retrorsum sensim angustati, abdomine breviores.

Genotypus: *Stropis rugifrons* STÅL.

Percassa rugifrons STÅL. — Taf. 12, Fig. 1—2.

Stropis rugifrons STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, Afd. 4, p. 66, N:o 6 ♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 438 (1910).

♂ (adhuc ignotus): Fusco-testacea vel dilutior, subtus magis brunneo-flavida, glabra; pedes antici viridescentes; campus axillaris elytrorum flavescens, vena analis

flava; campus marginalis et discoidalis infuscata vel nigra, parte anteriore rubescente; tibiæ posticæ viridescentes, tarsi cum apice tibiarum rubri; spinæ flavidæ apice nigro; lobi geniculares flavæ; antennæ testaceæ vel leviter infuscatæ.

♂: Long. 21—23, ant. 8—9,5, pron. 5—5,8, elytr. 5—5,8, fem. post. 13—14, tib. post. 11—12 mm.

♀: Long. 30—45, ant. 9—10, pron. 8,8—10, elytr. 8—11, fem. post. 17—20, tib. post. 16—18 mm.

Patria. Victoria (BOUCARD) 1 ♀ typ., 1 ♀ N. Holland, coll. BRUNNER, Mus. Wien; — Victoria: Melbourne (v. MÜLLER) ♂ Mus. Paris. — Victoria: Dandenong Ranges ♂♀♀ Mus. Madrid. — Victoria: 2 ♂, 2 ♀ Mus. Stockholm.

Gen. **Clepsydria** SJÖST.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 18, 46 (1920).

Gen. *Peakesiæ* maxime affinis sed dorso pronoti magis rugoso, utrinque ruga vel carinula plus minusve incurva sulcis interrupta terminato distinguenda. Intervallum carinarum externarum pronoti præsertim in ♀ postice quam antice latius; Fastigium supra apice valde impressum carinula nulla; tuber prosternale rectum, cylindricum ab antico posticoque paulo compressum apice late rotundato.

Genotypus: *Clepsydria histrio* SJÖST.

Clepsydria histrio SJÖST. — Taf. 12, Fig. 3, 3 a.

Clepsydria histrio SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 46, ♂♀ (1920).

♂♀: Facies rugosa; costa frontalis medio valde sulcata, lateribus ab ocello divergentibus ad os evanescentibus, costa inter antennas impresso-punctata; *fastigium* supra apice valde impressum, glabrum, carinula nulla; vertex subrugosus carinula parvula; *antennæ* filiformes capite pronotoque subæquilongæ (♀) vel longiores (♂); *pronotum* antice late rotundatum, postice obtuse productum et in ♂ medio paulo in ♀ evidenter rotundate emarginatum, in ♀ præterea utrinque subemarginatum; pronotum medio sat rugosum utrinque carinula incurva, rugulis in lobo postico longioribus; carina dorsalis pronoti subtilis sulcis interrupta; intervallum medio sensim angustius postice quam antice præsertim in ♀ latius; lobus posticus quam anticus paulo brevior; latera pronoti minus rugosa, præsertim in lobo postico et superne ad carinas in lobo antico dense impresso-punctata; intervallum *loborum* mesosternalium subquadratum retrorsum leviter ampliatum; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, costæ ceteræ glabræ; spinæ tibiarum posticarum intus 9—10, extus 9.

♂: Segmentum ultimum abdominis superne divisum spinis duabus nigris; lamina supraanalis apice triloba, medio supra utrinque lobo parvo nigro; *cerci* compressi, circiter duplo longiores quam latiores, sensim leviter angustati, apice truncato, breviter bidentato, leviter incurvo, apicem laminæ supraanalis non attingentes; lobi metasternales paulo distantes.

♀: major, lobi metasternales valde distantes.

Læte brunneo-testacea, latera pronoti magis rufo-brunnea; *pronotum* supra medio inter carinas laterales incurvas pallidius, vittam flavidam vel rufescentem latam utrinque fusco terminatam formans; area internomedia *femorum* posticorum nigra, plus minusve flavo flammata vel fasciata, infra ad carinam inferointernam rubra (♂♀) vel area internomedia tota rubra (♂); dimidium interius areæ inferointernæ rubrum; femora extus et superne testacea, supra fasciis 2—3 plus minusve distinctis fuscis, apice fusco; *tibiæ* posticæ totæ rubræ (♂) vel partim leviter flavescentibus (♀), spinæ rubræ vel (♀) basi pallidæ, apice nigræ; tarsi supra rubræ (♂) vel violaceæ (♀); *elytra* opaca, immaculata, nervis fuscis vel magis rufescentibus, præsertim in ♂ elytra ad basin fusciora; area axillaris tota læte flavida; *alæ* hyalinæ ad basin leviter (♂) vel vix (♀) flavido adumbratæ, nervis extus maxima parte alarum fuscis.

♂: Long. c. elytr. 26—30, ant. 10, pron. 4,6—5,3, elytr. 19—22, fem. post. 14—15. tib. post. 11—12 mm.

♀: Long. c. elytr. 45, pron. 8, elytr. 31, fem. post. 20, tib. post. 17 mm.

Patria. N S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) 1 ♂, 1 ♀, typ.; Queensland: Cooktown (MJÖBERG) 1 ♂ Mus. Stockholm. — Misko (Mus. GODEFFR.) 1 ♂ Mus. Hamburg. — N. Queensland: Inkerman, nr Townsville (STALKER) 1 ♀ Brit. Museum.

Clepsydria fuliginosa n. sp. — Taf. 12, Fig. 4.

Clepsydria fuliginosa SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 47, ♀ (1920).

♀: Fuliginosa; pronotum supra figura clepsydriformi postice ampliata utrinque nigro terminata pallidà; *femora* postica apice fusco supra fasciis tribus latis infuscatis minus distinctis; area internomedia nigra apice pallide testacea; *tibiæ* posticæ griseo-testaceæ. interdum rufo adumbratæ, spinis apice nigris extus 9, intus 9—10; *elytra* fuliginosa, leviter obscure flammata, area axillaris griseo-alba; *alæ* hyalinæ venis fuscis, basi pallidis.

♀: Long. c. elytr. 39, corp. 33, ant. 11, elytr. 29, fem. post. 20, tib. post. 16 mm.

Patria. Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Bowen 1 ♀ Mus. Hamburg.

Caperrala n. gen.

(♀): Costa frontalis basi excepta tota sulcata, marginibus elevatis, medio leviter incurvis. sensim divergentibus ad os productis; facies et genæ rugosa, costæ laterales curvæ; *fastigium* supra impressum, leviter scabrum, carina media nulla; marginibus valde elevatis anticis angulum acutum apice rotundato formantibus; cava postice aperta; vertex valde scaber carina mediana subcristata; *antennæ* filiformes, compressæ; *pronotum* valde scabrum, carina mediana cristata, in lobo postico magis curva, sulcis in partibus quatuor secta; pars secunda lobi antici minima, antica maxima; sulcus posticus paulo anto medium situs; costæ laterales rugis interruptis subcristatis sat

distincte indicatæ, in lobo antico leviter incurvæ, in lobo postico rectæ, retrorsum valde divergentes; pronotum margine antico supra leviter curvum, utrinque distincte incurvum; lobus posticus paulo productus, utrinque leviter incurvus, apice late rotundato, margo inferior curvus; *tuberculum* prosternale cylindricum, ab antico posticoque valde compressum, apice late rotundato; intervallum mesosternalium paulo transversum retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; carinæ superiores *femorum* posticorum, præsertim intermedia, serratæ, intermedia postice in spinam acutam producta; lobi geniculares apice rotundato; tibiæ posticæ extus 9, intus 9—10 armatæ.

Genotypus: *Caperrala scabra* Sjöst.

Caperrala scabra n. sp. — Taf. 12, Fig. 5, 5 a.

♀: Testacea; costa frontalis marginibus nigro punctatis; carina media pronoti ut rugis singulis præsertim margine postico nigro limbatis; arcus et lobus genicularis internus femorum posticorum nigra; elytra opaca nervis infuscatis, parte basali fusciora, area discoidalis indistincte circulo-maculata; alæ hyalinæ antice et apice nervis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 35, corp. c. 30, ant. 10, elytr. 26, fem. post. 18, tib. post. 15 mm.

In alcohol olim conservata et colore fortarse mutillata.

Patria. S. W. Australia: Edel Land, Baba Head (Exp. 1905) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Gen. Cirphula Stål.

Recens. Orth. I, p. 39, 71 (1873); Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. V (4) p. 24 (1878); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 18 (1920).

Genotypus: *Cirphula pyrrhocnemis* Stål.

Dispositio specierum.

a. Costa superoexterna femorum posticorum glabra.
  b. Tibiæ posticæ, area inferointerna et area internomedia femorum posticorum rubra; carina media pronoti levissime modo cristulata.
    c. Major, elytra 21,5—25 mm; area inferointerna fem. post. tota rubra. *pyrrhocnemis* Stål.
    cc. Minor; elytra 17 mm; area inferointerna fem. post. parte exteriore flava. *soror* n. sp.
  bb. Tibiæ posticæ, area inferointerna et area internomedia femorum posticorum nigra, flavido variegata; carina media pronoti in lobo antico in lobis duobus elevatis compressa. *Jungi* Brancs.
aa. Costa superoexterna femorum posticorum distincte serrata; alæ ad basin roseæ, vel (var. *opaca*) albidæ, opacæ venis partim rubris. *carbonaria* Serv.

Cirphula pyrrhocnemis Stål. — Taf. 12, Fig. 6—7, 7 a.

Acridium pyrrhocnemis Stål, Eugenies Resa, Ins. Orth. p. 329, N:o 74 ♂ (1861); *Cirphula pyrrhocnemis* Stål, Recens. Orth. I, p. 71, N:o 1 (1873); Kirby, Cat. Orth. Locust. p 439 (1910); *Cirphula pyrocnemis* Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1109, color. plate fig. 6, ♀, (1903); *Caloptenus coloratus* Walk., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus., IV, p. 708, N:o 66 (1870).

Femina, a Stål non descripta, quam ♂ multo major; facies rugosa, costa frontalis sublata marginibus parallelis, vel inter antennas leviter ampliata, sub ocello plus minusve sulcata et leviter angustata, inter antennas planiuscula, irregulariter impressa,

basi angustata, marginibus in latera fastigii productis; costæ laterales leviter undatæ, supra antennas extinctæ; facies a latere visa recta, ad fastigium leviter curva, subdeclivis; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *fastigium* supra impressa, pentagonale, lateribus antice et utrinque elevatis, carina mediana nulla; vertex scaber carina mediana gracili vix indicata; *pronotum* rugulis irregularibus scabrum; lobus posticus impresso-punctatus, rugulis interruptis sparsis partim longitudinalibus ornatus; pronotum antice leviter curvum, postice angulariter compressum apice late rotundato; supra levissime tectiforme carina mediana distincta sulcis duobus profunde secta, sulcus secundus paulo port medium situs; carinæ laterales nullæ; margo posticus laterum pronoti medio leviter productum; margo inferior postice subhorizontalis, cum margine postico angulum obtusum rotundatum formans, antice rectus, ascendens; *tuberculum* prosternale cylindricum, ab antico posticoque leviter compressum apice rotundato; *lobi* metasternales distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata apice in spinam parvam acutam producta, ceteræ glabræ; *tibiæ* posticæ extus spinis 8 intus 9 armatæ.

Fusco-testacea vel nigra, subtus brunneo-flavida, nitens; area inferointerna et internomedia femorum posticorum rubræ, femora supra testacea, area superointerna fasciis tribus latis nigris; tibiæ posticæ rubræ, extus basin versus testaceo et nigro variegatæ, tarsi nigri; segmenta dorsalia abdominis margine postico sæpe flavo; alæ leviter rubro-flavo tinctæ.

Mas quam femina multo minor, pronotum supra magis tectiforme, carina altiore. Interdum viride adumbratus.

♂: Long. c. elytr. 17—20, corp. 15—16, ant. 7—8, pron. 4—4.5, elytr. 12—16, fem. post. 10—11, tib. post. 8—9.5 mm.

♀: Long. c. elytr. 31—33, corp. 24—30, ant. 9, pron. 6, elytr. 21,5—25, fem. post. 14—15, tib. post. 12—13 mm.

Biologie. Diese Art ist nach FROGGATT eine der gemeinsten Heuschrecken im Sydney-Distrikt, ist bei den Blue Mountains gemein und hat nach ihm wahrscheinlich eine weite Verbreitung im Küstengebiet von N. S. Wales. Sie kommen nicht in Schwärmen, sondern einzeln oder einige zusammen, vor. Auf dem Boden ruhend sind sie um der dunklen Farbe willen nicht leicht zu entdecken, bevor sie fliegen.

Ich habe die Typen von *coloratus* WALK. im Brit. Museum gesehen, welche dieser Art gehören.

Patria. N. S. Wales: Sydney (KINBERG) 2 ♂, typi; Sydney (THOREY, DÄMEL) ♀♀, Mus. Stockholm. — Sydney (M. G.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Australia, 3 ♀ (*coloratus*, typi.) Brit. Museum. — N. S. Wales: Levra (FROGGATT) ♀; Victoria: Dandenong Ranges ♂, Mus. Madrid. — S. Australia: Adelaide (PLASON) ♀; N. S. Wales (THOREY) ♀♀; Sydney (DÄMEL, Frauenfelt et Novara Reise) 1 ♂, compl ♀♀; W. Australia: Swan River (DÄMEL) ♀; Lord Howes Isl. (STEVENS) ♀, Mus. Wien.

Cirphula soror n. sp. — Taf. 12, Fig. 8.

♀: Facies leviter rugosa; costa frontalis inter antennas ampliata, planiuscula, subrugosa et leviter punctata, infra ocellum sulcata lateribus distincte late incurvis,

deinde leviter divergentibus; genæ leviter rugosæ; *fastigium* supra impressum, hexagonale, antice truncatum, leviter rugosum; vertex magis rugosus carinula mediana partim leviter indicata; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *pronotum* leviter rugosum lobo postico leviter impresso-punctato, antice leviter productum medio levissime incurvum; carina mediana gracilis sulco secundo et quarto distincte secta; margo posticus late curvus utrinque incurvus; sulcus posticus multo post medium situs; margo posticus laterum pronoti infra medium leviter incurvus; margo inferior medio late productus parte anteriore leviter incurva; sulci secundo excepto in lateribus pronoti distincti; *tuberculum* prosternale cylindricum, ab antico posticoque leviter compressum apice late rotundato; intervallum *loborum* mesosternalium subquadratum utrinque levissime incurvum; lobi metasternales valde distantes, foramina magna, ovalia, postice leviter angustata; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, apice in spinam parvam acutam producta; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticæ extus 8—9, intus 10 spinosæ.

Fusco-testacea; abdomen præsertim antice in lateribus late fusco fasciatum; area internomedia femorum posticorum collo flavo ut pars interior areæ inferointerna rubra; femora postica supra testacea, area interna antice et medio nigra; margines et costulæ transversæ areæ externomediæ ut costa inferomedia nigro punctata et maculata; area inferoexterna parte exteriore flavida; arcus nigrum; tibiæ posticæ rubræ, basi præsertim extus leviter testaceæ; spinæ rubræ, intus magis flavidæ, apice nigro; elytra colore pronoti præsertim in campo discoidali inter venas opaca; alæ hyalinæ flavo adumbratæ apice et antice nervis fuscis, apice infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 25, corp. 24, pron. 5,5, elytr. 17, fem. post. 13, tib. post. 10,5 mm.

C. pyrrhocnemi ♀ valde similis sed multo minor; area inferoexterna femorum posticorum margine exteriore flava nec tota rubra differt.

Patria. Queensland (Boucard) 1 ♀ typ. coll. Brunner, Mus. Wien.

Cirphula Jungi Branc. — Taf. 12. Fig. 9, 9 a.

Cirphula Jungi Brancsik, Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 255 (1896); Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910).

Von Dr Bolivar habe ich eine Cotype dieser Art (♀) bekommen. Sie ist schwarzbraun, Gesicht fein gelblich meliert, Pronotum am Hinterrand mit schmalen gelben Randflecken, die äusseren Ränder und der Oberrand der Hinterschenkel mit gelben kleinen Flecken, area inferoexterna der Hinterschenkel gelblich, area inferointerna und internomedia schwarz etwas gelblich gefleckt, area superointerna braungelb. Die Hinterschienen sind schwarz und gelblich gefleckt, die Deckflügel fast ganz dunkelbraun, hier und da mit gelblichen oder weisslichen kleinen wenig hervortretenden unregelmässigen Flecken, das Humeralfeld mit gelben Queradern. Die Hinterflügel sind hyalin an der Basis mit schwach gelbrötlicher Aderung, die ganze Spitzenpartie stark dunkelbraun angehaucht. Hinterleib glänzend schwarz mit breiten gelben Querbändern.

♀: Länge mit Deckfl. 33, Fühl. 8, Körp. 29, Pron. 6, Deckfl. 25, Hinterschenk. 15,5, Hinterschien. 14 mm.

Patria. S. Australia: Yorketown (JUNG) ♀♀ compl., typ., Mus. Budapest; 1 ♀ cotyp. Mus. Stockholm.

Cirphula carbonaria SERV. — Taf. 12, Fig. 10.

Calliptamus carbonarius SERVILLE, Ins. Orth., p. 691, N:o 5 ♀ (1839); *Caloptenus carbonaris* WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 708, N:o 65 (1870); *Cirphula carbonaria* KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 439, N:o 2 (1910).

Var. *opaca* n. Alæ albidæ, opacæ, nervis partim rubris, apice infuscato.

Die vorliegenden Exemplare sind von ganz tiefschwarzer Farbe mit einigen kleinen unregelmässigen gelben Flecken unten und an der Seite des Hinterleibs und etwas lichteren Querrändern an der Aussenseite der Hinterschenkel, oder von mehr bräunlicher Schattierung mit grossen schwarzen Flecken an der Oberseite der Hinterschenkel. Die Aussenseite der Hinterschenkel ist an den helleren Exemplaren schmutzig braungelb, die Hinterschienen schwarzbraun und gelblich gefleckt. Die Deckflügel sind entweder ganz tiefschwarz, nur mit einzelnen kleinen helleren Fleckchen und nach aussen etwas hellerer Grundfarbe oder bräunlich fein hell geflammt und mit zum Teil heller Aderung. Hinterflügel an der Basis stärker oder schwächer rosarot, bei einigen Stücken (var. *opaca*) ausgefärbt, blass opak oder weisslich mit einigen rötlichen Adern.

Das bisher unbekannte ♂ ähnelt dem ♀ ist aber bedeutend kleiner. Cerci bandförmig mit einwärts gebogener, schräg nach unten gerichteter Spitze mit eingepresster Aussenseite.

♂: Länge mit Deckfl. 18—19, Körp. 28—29, Fühl. 6, Pron. 4, Deckfl. 13, Hinterschenk. 10, Hinterschien. 9 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 31—33, Körp. 30, Fühl. 8, Pron. 6,5, Deckfl. 22—25, Hinterschenk. 14,3—16, Hinterschien. 12—13 mm.

Patria. Nouvelle-Hollande: baie du Roi-Georges ♀ typ. Mus. Paris. — W. Australia: King Georg's Bay (GRAY), Swan River (RICHARDSON, var. *opaca*, et FRY), ♀♀; Perth ♀ var., Brit. Mus. — W. Australia ♀ et var. ♀ Mus. Stockholm. — S. W. Australia: S. Albany (Exp. 1905) ♀ Larv. Mus. Hamburg. — Queensland: Port Curtis (DÄMEL) ♂♀ compl. Mus. Wien et Stockholm.

Gen. **Macrolopholia** SJÖST.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 18, 47 (1920).

(♂♀): Flavo-brunnea, fusco conspersa; costa frontalis ima basi excepta valde sulcata, marginibus elevatis basin versus convergentibus; costæ laterales paulo curvatæ; fastigium verticis supra concavatum, antice compressum, acutum, marginibus lateralibus

elevatis medio angulatis, cavum, postice apertum; vertex, facies et latera capitis rugulosa et granulata, post oculos fere glabra; *antennæ* filiformes longitudine capitis cum pronoto (♀) vel longiores (♂); *pronotum* totum valde rugulosum et grosse granosum, carina dorsalis pro- et mesozonæ in cristam compressam elevatam per sulcum transversum profunde partitam producta; crista prozonæ quam metazonæ valde longior, retrorsum altior, vel æquilongæ; crista mesozonæ sæpe humilis; pronotum antice subrectum, supra utrinque late sed non profunde emarginatum; margine infero subrecto cum margine postico angulum subrectum vel obtusum valde rotundatum formante, antice ascendente, vix vel leviter incurvo; pronotum supra margine postico curvato lateribus vix compressis; *tuberculum* prosternale rectum, conicum apicem versus angustatum apice rotundato; *lobi* mesosternales transversi, valde distantes, intervallum loborum retrorsum ampliatum, postice latitudine loborum, parte anteriore paulo contracta; lobi metasternales distantes; *elytra* angusta, longa, fuscescente-lurida, plus minusve fusco conspersa, circiter medium tibiarum posticarum attingentia; carinæ superiores *femorum* posticorum serratæ, inferiores glabræ vel obscure et remote serratæ; carina media postice in spinam acutam producta, lobi utrinque breves, late rotundati, vel magis producti apice rotundato; lobi geniculares breves, lati, brevissime acuminati; tibiæ utrinque spinis 9, internis valde majoribus, instructæ; *cerci* ♂ tæniformes apicem versus sensim angustati et leviter decurvi et incurvi; lamina supraanalis linguiformis basi late sulcata.

Genotypus: *Acridium tuberculatum* WALK.

Dispositio specierum.

♂

a. Tuberculum prozonæ pronoti quam mesozonæ valde majus et altius, ab illo distincte separatum.
- b. Minor, elytra 22, antennæ 9 mm; tuberculum mesozonæ parvulum, dimidium altitudinis tuberculi prozonæ non attingens; alæ basi coeruleo-adumbratæ. *tuberculata* WALK.
- bb. Major, elytra 26—30, antennæ 12 mm; tuberculum mesozonæ major, dimidium tuberculi prozonæ superans.
  - c. Alæ hyalinæ. *longipennis* SJÖST.
  - cc. Alæ basi distincte vel valde coeruleæ. var. *coeruleipennis* n.

aa. Tuberculum prozonæ et mesozonæ pronoti subæquilonga, contigua; elytra 25, antennæ 9 mm. *altocristata* SJÖST.

♀

a. Crista prozonæ pronoti subhorizontalis, retrorsum leviter ascendens.
- b. Minor; elytris, alis pedibusque brevioribus, crista prozonæ pronoti retrorsum magis ascendens, crista mesozonæ parvula, quam prozonæ multo humilior (tab. 12, fig. 11 a). *tuberculata* WALK.
- bb. Major; elytris, alis pedibusque longioribus, crista prozonæ retrorsum minus ascendens; crista mesozonæ quam prozonæ paulo humilior, et magis rotundata quam in specie præcedenti (tab. 12, fig. 13 a).
  - c. Alæ hyalinæ. *longipennis* SJÖST.
  - cc. Alæ leviter flavido adumbratæ, basi distincte vel valde coeruleæ; elytra fortius maculata. var. *coeruleipennis* n.

aa. Crista prozonæ pronoti, ut mesozonæ, alta, in angulo 45° retrorsum ascendens (tab. 12, fig. 15 a). *altocristata* SJÖST.

Macrolopholia tuberculata WALK. — Taf. 12, Fig. 11, 11 a.

Acridium tuberculatum WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 592, N:o 56 (1870); FINOT, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 338 (1907); *Stropis cristulata* STÅL, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 68, N:o 10 (1878); *Cirphula sculpta* KRAUSS, Denkschr. Med. nat. Ges. Jena VIII, p. 761, Taf. 67, Fig. 8 (1903).

♂: adhuc ignotus quam ♀ multo minor et gracilior; fusco brunneus, griscescens, capite ut latera pronoti partim pallidiore; pronotum supra nigrescens; antennæ flavidæ; alæ hyalinæ, basi coeruleo adumbratæ, apice leviter infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 28, corp. 21, ant. 9, pron. 4, elytr. 22, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

♀: Long. c. elytr. 49—52, corp. 41—45, pron. 8—9, elytr. 37—40, fem. post. 22—23, tib. post. 19—21 mm.

Femina ex Hermannsburg tota magis ferruginea, alis basi valde coeruleo tinctis.

Patria. Australia (Haslar Hospital) ♀ (nec »mas»!) typus; N. Australia: Alexandria 1 ♂, 2 ♀; Ctr. Australia: Hermannsburg 1 ♀, Brit. Museum. — Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) 1 ♀, typ. *cristulata;* Peak Downs ♀♂, Mus. Stockholm. — Queensland: Peak Downs ♀♀ Mus. Hamburg.

Præterea. Queensland, typ. *sculpta* KRAUSS.

Macrolopholia longipennis SJÖST. — Taf. 12, Fig. 12—13, 13 a.

Macrolopholia longipennis SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20. p. 48 ♂♀ (1920).

♂: Long. c. elytr. 38, corp. 27, ant. 12, pron. 5,1, elytr. 30, fem. post. 17, tib. post. 15,5 mm.

♀ Long. c. elytr. 56—60, corp. 48, ant. 15, pron. 9, elytr. 45—50, fem. post. 26, tib. post. 22 mm.

Patria. N. W. Australia: Derby et Kimberley-distr. (MJÖBERG) ♂♀ typ. Mus. Stockholm. — Adelaide River ♂ Brit. Museum.

Var. *coeruleipennis* n.; alis leviter flavido lavatis basi valde coeruleis, elytris distinctius fusco maculatis differt.

Patria. Darwin et Stapleton N. T. (G. F. HILL) 2 ♂, 2 ♀, typ. Mus. Stockholm.

Macrolopholia altocristata SJÖST. — Taf. 12, Fig. 14—15, 15 a—b.

Macrolopholia altocristata SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 48, ♂♀ (1920).

♀: Flavido-brunnea elytris fusco-sparsis; pronotum supra fuscum, vittam usque ad apicem verticis productam retrorsum ampliatam formans; costa frontalis marginibus valde elevatis, apicem versus sensim paulo convergentibus basi evanescentibus; vertex rugulis fortiter elevatis conspersis; *fastigium* verticis concavatum marginibus elevatis antice angulum acutum formantibus; frons sparce verrucosa; *pronotum* totum

valde verrucosum, prozona crista valde elevata retrorsum ascendente; crista mesozonæ altitudine eadem sed multo brevior postice oblique truncata; metazona retrorsum adscendens, postice late rotundata, medio crista humili; *antennæ* filiformes, flavæ, paulo compressæ, longitudine capitis cum pronoto; *tuberculum* prosternale cylindricum; carina intermedia et externa *femorum* posteriorum supra denticulatis; spina mediana supra postice femorum posticorum longa, lobi utrinque longiores quam latiores, triangulares, acuminati, inferior paulo longior; lobi geniculares postice rotundati, brevissime acuminati; tibiæ posticæ flavescentes vel paulo adumbratæ spinis apice nigris; *alæ* hyalinæ, paulo viridi-flavescente adumbratæ.

♂: Multo minor; pronotum supra paulo dilutius; antennæ læte flavæ; elytra angusta, margine antico in parte quarta prima leviter ampliato, margine antico posticoque subparallelis; cerci tæniformes apice leviter incurvi, decurvi, sensim angustati, acuminati.

♂: Long. c. elytr. 31, pron. 5, elytr. 25, corp. 23, ant. 9, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

♀: Long. c. elytr. 53—55, pron. 9—9,5, elytr. 42—43, corp. 43—45, ant. 12, fem. post. 23—24, tib. post. 21,5—22.

Patria. Queensland: Cape York Penins., Alice River, Cooktown (MJÖBERG) 1 ♂, 3 ♀, typ., Mus. Stockholm.

Parazelum n. gen.

(♂♀): Costa frontalis ima basi ad fastigium excepta tota sulcata, glabra, marginibus elevatis os versus sensim divergentibus, vel ab ocello modo ad labrum sulcata; facies utrinque plus minusve granosa; costæ laterales os versus valde divergentes, a latere visæ rectæ, ad antennas incurvæ; *fastigium* supra valde impressum, glabrum, carinula nulla, fossa subpentagonali postice aperta marginibus anticis elevatis antrorsum convergentibus angulum subrectum apice rotundato formantibus, marginibus lateralibus parallelis, elevatis, retrorsum evanescentibus; vertex teretiusculus, glaber, carinula nulla; *antennæ* filiformes; *pronotum* rugulis singulis sæpe elongatis scabrum, supra complanatum carinis tribus, lateralibus retrorsum valde divergentibus; carinæ sulcis tribus sectæ, prozona quam metazona brevior; margo anticus leviter curvatus, metazona leviter producta marginibus rectis angulum obtusum valde rotundatum formantibus; margo inferior pronoti postice horizontalis, cum margine angulum subrectum valde rotundatum formans, dimidium anterius ascendens; *tuberculum* prosternale breve, rectum, cylindricum, leviter quadrato compressum, apicem versus sensim angustatum apice rotundato; lobi mesosternales valde, metasternales paulo minus distantes; costa supero- et inferomedia *femorum* posticorum, præsertim inferomedia, laminato ampliatæ; costæ glabræ, costa superomedia rare serrata, postice in spina parva terminata; lobi geniculares retrorsum angustati, apice late rotundato; tibiæ posticæ quam femora multo breviores, supra in margine externo spina apicali nulla, extus intusque 8-spinosæ, spinæ extus apicem versus sensim longiores; *cerci*

♂ tæniformes apice incurvo et decurvo; *elytra* lateribus subparallelis apice rotundato; campus marginalis ante medium levissime ampliatum; campus axillaris extus nervis rectis singulis subparallelis; alæ margine antico apicem versus anguste opacæ.

Genotypus: *Parazelum rubripes* Sjöst.

Habitus *Calopteni*.

Dispositio specierum.

a. Majores, elytra ♀ 31 mm.
  b. Femora postica intus basi nigra, collo flavido. — *nigripes* n. sp.
  bb. Femora postica intus basi rubra, collo flavido fascia lata rubra. — *rubripes* n. sp.
aa. Minor. elytra ♀ 23—25 mm. — *costale* n. sp.

Parazelum nigripes n. sp. — Taf. 12, Fig. 16.

♀: Supra rufum, brunneo-nigro et flavo variegatum, subtus flavo-testaceum; facies tota flavida nigro et rubro variegata, supra os vitta transversa irregulari nigra; vertex medio vitta retrorsum ampliata utrinque rubro terminata nigra; *pronotum* flavo, rubro et nigro variegatum, supra utrinque vitta sublata pallida, vittæ retrorsum divergentes, intervallum nigrum granis albis et rufis interdum elongatis scabrum; carina mediana antice et postice gracilis sed distincta, inter sulcos subevanescens; carinæ laterales ante sulcos parallelæ, inter sulcos irregulariter curvæ, in metazona graciles, distinctæ, elevatæ postice incurvæ; *antennæ* pallide testaceæ; area externomedia *femorum* posticorum flavo et rubro variegata; femora supra fasciis duabus infuscatis latis, intus flavida, dimidio basali areæ internomediæ, ut area inferointerna partim, nigro; crista laminata inferomedia extus leviter fusco variegata; tibiæ posticæ ceroflavæ, basi extus testaccæ, spinis apice nigro; *elytra* opaca subdense fusco maculata, maculis in area intercalata paulo majoribus, in linea positis, intervallis flavidis; nervi campi discoidalis rubri; campus marginalis intus linea flava; campus axillaris densissime reticulatus margine fusco rubro limbato, parte exteriore venis singulis parallelis; *alæ* hyalinæ campo postico leviter flavo adumbrato, nervis maxima parte flavidis; campus anticus nervis fuscis.

♀: Long. c. elytr. 42, corp. 40, ant. 13, pron. 8, elytr. 31, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. Australia, 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Parazelum rubripes n. sp. — Taf. 12, Fig. 17.

♂♀: Præcedenti valde affine sed dimidio basali femorum posticorum intus toto rubro, vitta transversa lata in collo femorum posticorum rubra, tibiis posticis intus basi maculis duabus rubris, carinis lateralibus pronoti retrorsum magis divergentibus, in lobo postico rectis, pronoto supra minus scabro rugulis singulis clongatis, nervis discoidalibus elytrorsum extus fusco terminatis maxime differt; cerci ♂ tæniformes, apice incurvo et distincte decurvo.

♂: Long. c. elytr. 30, corp. 23, pron. 5, elytr. 22, fem. post, 15, tib. post. 12 mm.

♀: Long. c. elytr. 42, corp. 35, pron. 8, elytr. 31, fem. post. 17,5, tib. post. 14,5 mm.

Patria. Centr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♂, 2 ♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Parazelum costale n. sp. — Taf. 12, Fig. 18.

♀: Tres adsund, pallide brunneo-flavidæ, elytris fusco maculatis, a *nigripes* et *rufipes* statura minore, costa frontali sæpe modo ab ocello ad labrum sulcata differt. Vitta pronoti pallida leviter modo indicata.

♀: Long. c. elytr. 31—34, corp. 22—28, ant. 9, pron. 5,5—6, elytr. 23—25, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

Patria. S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre (HILLIER) 3 ♀ typ., Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Epallia n. gen.

(♀): Facies granulosa; costa frontalis sulcata os versus sensim distincte ampliata, inter antennas non sulcata, impresso-punctata; facies a latere visa leviter declivis, ad antennas non producta, sensim rotundata; *fastigium* supra cavum, lateribus elevatis retrorsum productis, parallelis, antice sensim convergentibus; carina mediana nulla; *antennæ* sublineares, compressæ, basi leviter ampliatæ, apicem versus sensim angustatæ; *pronotum* supra planum, carinis tribus distinctis, exterioribus altioribus retrorsum valde divergentibus, intervallum antice quam postice quadruplo latius; pronotum antice leviter productum, rotundatum, postice magis productum, rotundatum, medio leviter emarginatum, utrinque leviter compressum, incurvum; pronotum minutissime reticulatum et præsertim supra in lobo postico granulosum, lobus anticus supra subglaber; margo posticus laterum pronoti rectus; margo inferior horizontalis, dimidio anteriore ascendente, recto; latera thoracis grossius reticulata; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium subtransversum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; *elytra* et alæ perfecte explicata circiter dimidium tibiarum posticarum attingentia; costa superomedia *femorum* posticorum leviter serrata, postice in spina minutissima terminata, ceteræ glabræ; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; spinæ tibiarum extus 9, intus 8.

Genotypus: *Goniæa plana* STÅL.

Epallia plana STÅL. — Taf. 12, Fig. 19.

Goniæa plana STÅL, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 64, N:o 8 (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 437 (1910).

♀: Long. c. elytr. 45—47, corp. 37—39, ant. 11, pron. 8,5—9, elytr. 34—36, fem. post. 19,5—20,5, tib. post. 16—17 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs, ♀ typ. Mus. Stockholm. — Peak Downs (Mus. Godeffr.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland (Waterhouse) 2 ♀ Brit. Museum.

Gen. **Apotropis** (Brunn.) Bol.

Bolivar, Bol. Soc. Esp. VI, p. 396 (1906); *Tritropis* Brunn. (nec. Fitz.) Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 140 (1893); Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 19 (1920).

Genotypus: *Stropis tricarinata* Stål.

Dispositio specierum.[1]

a. Costa frontalis a latere visa tota recta, inter antennas non producta, basi in fastigium sensim transiens.
  b. Carina mediana pronoti sulco postico solo secta.
    c. Major: elytra ♂ 15 15,5, ♀ 23—26 mm. *tricarinata* Stål.
    cc. Minor: elytra ♂ 11, ♀ 20 mm. *affinis* n. sp.
  bb. Carina mediana pronoti sulcis tribus profunde secta. *sulphuripennis* n. sp.
aa. Pars basalis costæ frontalis ab ocello ad partem superiorem fastigii rotundate producta, infra ocellum a latere visa recta.
  b. Sternum et venter testacea.
    c. Antennæ supra pallidiores, testaceæ, apice nigro, annulo anteapicali nullo vel vix indicato, basi magis compressæ, dimidio elytrorum breviores (♀) vel paulo longiores (♂). *exclusa* Walk.
    cc. Antennæ fuscæ vel nigræ, annulo anteapicali valde distincto albo, quam in *exclusa* longiores et basi minus compressæ, dimidio elytrorum paulo (♀) vel multo (♂) longiores. *Brunneri* Bol.
  bb. Sternum postice et venter ut maxima pars femorum posticorum rubra. *rubriventer* n. sp.

Apotropis tricarinata Stål. — Taf. 12, Fig. 20—21, 21 a.

Stropis tricarinata Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 66, ♀ (1878); *Apotropis tricarinata* Kirby, Cat. Orth. Locust., p. 440 (1910).

♀: Facies rotundate-rugosa; costa frontalis tota os versus sensim leviter ampliata, medio profunde sulcata, basi non producta, teretiuscula, impresso-punctata; *fastigium* supra impressum carinula mediana nulla, impressio antice ovalis postice magis angustata; vertex carinula gracili; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *pronotum* antice leviter productum, curvum, postice latius curvum utrinque leviter compressum; lobus anticus supra glaber, lobus posticus impresso-punctatus; carina media gracilis valde distincta, sulco postico solo secta; carinæ laterales distinctæ, rectæ, retrorsum valde divergentes, sulcis duobus posticis sectæ; latera pronoti rugoso-reticulata in lobo postico valde impresso-punctata; margo inferior medio leviter et late rotundato-productus; *tuberculum* prosternale cylindricum, crassum, declive, apicem versus leviter ampliatum apice late rotundato, postice planiusculum; intervallum loborum mesosternalium transversum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum levissime et sparse serrulata, ceteræ glabræ; femora

[1] *A. (Tritropis) vittata* Tepper et *striata* Tepper, quas non vidi, in hac dispositione desunt.

postice medio in spina parva terminata; lobi geniculares utrinque late rotundati, æquilongi.

Fuscescente-lurida; antennæ fuscæ; elytra fuscescentes apicem versus pallidiores et maculis indistinctis fuscis sparsis ornata; vitta supraocularis infra carinas laterales pronoti ultra per aream axillarem elytrorum producta brunneo-flavida; alæ hyalinæ sæpe basi fulvo adumbratæ, apice infuscato nervis fuscis; pedes postici flavido-testacei, tibiæ interdum leviter rubro adumbratæ, margines areæ externomediæ interdum fusco maculati; arcus infuscatum.

♀: Long. c. elytr. 34—36, corp. 31, ant. 11, pron. 6,7, elytr. 23—26, fem. post. 18,5—19, tib. post. 15,5—16 mm.

♂ (adhuc ignotus): Colore ♀ sed multo minor; alæ hyalinæ nervis rubris, ad basin leviter rubro adumbratæ; tibiæ posticæ sanguineæ; segmentum dorsale ultimum abdominis in medio fissum spinis duabus brevibus acutis apice nigro; cerci compressi sensim leviter angustati, leviter incurvi, apice supra late curvo margine nigro, angulo infero leviter producto.

♂: Long. c. elytr. 20—22, corp. 19—20, ant. 8,5—9, elytr. 15—15,5, fem. post. 12—13, tib. post. 10—10,5 mm.

Patria. Queensland: Port Curtis (DÄMEL) ♀ typ., ♂; N. S. Wales (THOREY) ♀, Sydney (DÄMEL) ♀, Port Curtis (VINDOBON.) ♂, coll. BRUNNER, Mus. Wien. — Queensland ♂ typ., ♀, Mus. Stockholm. — N. S. Wales (FROGGATT) ♀ Brit. Museum.

Apotropis affinis n. sp.

A. tricarinatæ valde similis sed minor, vittis pronoti retrorsum magis divergentibus, elytris brevioribus extrorsum magis angustatis, antennis brevioribus, in ♀ longitudine circiter dimidii femorum posticorum, in ♂ paulo longioribus maxime differt.

♂♀ in spiritu conservata et mutillata.

♂: Long. c. elytr. 16,5, corp. 14, ant. 6,5, pron. 4, elytr. 11, fem. post. 10,5, tib. post. 9 mm.

♀: Long. c. elytr. 29, corp. 24, ant. 8, pron. 7, elytr. 20, fem. post. 17, tib. post. 14,5 mm.

Patria. N. S. Wales: New Castle (BRÅKENHIELM) ♂♀ typ. Mus. Hamburg.

Apotropis vittata TEPP.

Tritropis vittatus TEPPER, Horn Exped. Ctr. Australia, p. 370, ♀ (1896); *Apotropis vittata* KIRB., Cat. Orth. Locust., p. 440 (1920).

♀: Long. corp. 25—27, pron. 7×4, elytr. 25 mm.

Patria. Ctr. Australia: Crown Point, Finke River (Horn Exp.) 2 ♀ typ., Mus. Adelaide.

Scheint *A. tricarinata* nahe zu stehen.

Apotropis striata Tepp.

Tritropis striatus Tepper, Horn Exped. Ctr. Australia, II, ♀, p. 371 (1896); *Apotropis striata* Kirb., Cat. Orth. Locust. p. 440 (1920).

♀: Long. corp. 28, pron. 6 × 5, elytr. 23 mm.

Patria. Ctr. Australia: Mereenie Bluff (Horn Exp.) 1 ♀ typ. Mus. Adelaide.

Jedenfalls keine *Apotropis*-Art (pronotum: »lateral ridges not distinct.»). Könnte eher eine *Goniæoidea* sein.

Apotropis sulphuripennis n. sp. — Taf. 13, Fig. 1, 1 a.

♀: Facies leviter rugosa; costa frontalis os versus sensim leviter ampliata, basi excepta tota profunde sulcata, glabra, basi impresso-punctata; *fastigium* supra impressum carinula nulla, distincte brevius quam basi latius, marginibus anticis rectis; impressio apice rotundato; vertex carina mediana gracili sed distincta; *antennæ* filiformes, compressæ; *pronotum* supra planiusculum, antice medio leviter rotundato-productum, postice leviter curvum utrinque levissime incurvum; lobus anticus supra lævis, lobus posticus carinulis elongatis sparsis, indistincte punctatus; carina mediana gracilis sed tota distincta; carinæ laterales minus distinctæ ut mediana sulcis tribus profunde sectæ; latera pronoti leviter reticulato-rugosa, in lobo postico distinctius et crebrius; margo inferior medio leviter et late productus, utrinque rectus; *tuberculum* prosternale cylindricum, crassum leviter declive, transverse subrectangulariter compressum apice late rotundato; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum leviter serrata, postice in spinam parvam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; *elytra* femora postica multo superantia.

Fusca, abdomine magis flavo-brunneo; vitta valde distincta supraocularis, de fastigio utrinque per latera pronoti supra ultra in aream axillarem elytrorum producta brunnescente albida; alæ hyalinæ apice venis fuscis, ad basin sulphureæ; area internomedia femorum posticorum infuscata, margine inferiore cum parte inferiore areæ inferointernæ rubris; tibiæ posticæ extus sordide testaceæ, supra et intus rubro adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 35, corp. 27, pron. 6,4, elytr. 27, fem. post. 16,5, tib. post. 14 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Apotropis Brunneri Bol. — Taf. 13, Fig. 2—3, 3 a.

Tritropis Brunneri Bol., Ann. Mus. Genova XXXIX, p. 94, N:o 48 (1898); *Apotropis Brunneri* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 440 (1910); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 48 (1920).

Patria. Nouvelle Guinée S. E.: Haveri, M. Astrolabe, Loria, ♂♀ typ., Mus. Genova. — Queensland: Atherton, Yarrabah 1 ♂ 5 ♀ (Mjöberg); Queensland 4 ♂ 3 ♀, Mus. Stockholm. — N. Queensland: Endeavour River (Rolle vend.) 1 ♀ Mus. Madrid. — N. Queensland (Staudinger) ♂♀ compl., coll. Brunner, Mus. Wien.

♂:	Körper 15—16,	Deckfl. 8,5—12,5,	Hinterschenk. 10,5—11 mm.	
♀:	» 24—25,	» 14—18,	» 13—14	»

Apotropis rubriventer n. sp.

♂: Caput, latera pronoti, sternum antice et latera thoracis nigra; caput supra et pronotum inter costas laterales testacea; sternum post lobos mesosternales et venter rubra; *antennæ* nigræ, supra parte basali testacea, annulo anteapicali pallido; *tuberculum* prosternale conicum, acuminatum, declive; *pedes* antici ut macula thoracis ante pedes intermedios testacei; femora postica fere tota rubra, supra testacea, collo leviter flavido; tibiæ posticæ rubræ basi nigræ, annulo antebasali parum distincto flavido; spinæ apice nigro; tarsi testacei; *elytra* fusca, immaculata, campo axillari testaceo; alæ hyalinæ nervis fuscis, apice valde infuscato; *cerci* tæniformes, incurvi, apice subito fortiter decurvo, triangulariter acuminato.

♂: Long. c. elytr. 22, corp. 19, ant. 12, elytr. 16, fem. post. 12, tib. post. 10,5 mm.

A. Brunneri maxime affinis.

Patria. N. S. Wales (STAUDINGER) 1 ♂ typ. coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Apotropis exclusa WALK. — Taf. 13, Fig. 4—5.

Acridium exclusum WALK., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. IV, p. 634, ♀ (1870); FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr.: LXXVI, p. 344 (1907); *Apotropis exclusa* KIRBY, Cat. Orth. Locust. 440 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 48 ♂♀ (1920).

WALKER erwähnt nicht die Farbe der Hinterschenkel. Die vorliegenden Exemplare, die mit der Type verglichen worden, haben die area internomedia schwarz, area inferoexterna et -interna lackrot. Die Hinterflügel sind fast hyalin, in der Spitze, besonders am Vorderrand, dunkel angehaucht.

Das bisher unbeschriebene ♂ ist viel kleiner als das ♀, mit verhältnismässig längeren und schmäleren Fühlern.

♂: Länge mit Deckfl. 18, Körper 17, Pron. 3,4, Fühl. 8, Hinterschenk. 9, Hinterschien. 7,5 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 22—26, Körper 22—23, Pron. 4,5–5, Fühl. 10, Hinterschenk. 13,5, Hinterschien. 11 mm.

Patria. N. Australia: Victoria River (ELSEY) ♀ typ.; Darwin N. T. (HILL.), Brit. Mus. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG); Queensland: Cape York, Herberton, Cooktown, Alice River, 1 ♂ typ., 10 ♀ (MJÖBERG); N. Territory: Melville Isl. (G. F. HILL.) ♀ Mus. Stockholm.

Gen. **Phaulacridium** BRUNN.

BRUNNER, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 151, 216 (1893); HUTTON, Trans. N. Zealand Inst. XXX, p. 139, 140 (1898), XXXI, p. 45 (1899) (= Trigoniza); *Biformalia* SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 19, 49 (1920).

(♂♀): Costa frontalis sub ocello leviter sulcata marginibus os versus leviter divergentibus, præsertim supra ocellum grosse punctata, hac parte in ♂ leviter sulcata; facies glabra; costæ laterales a latere visæ rectæ, ad antennas leviter incurvæ; *fasti-*

gium verticis non productum, a latere visum rotundatum et sensim in costam frontalem transiens, supra leviter impressum, carinula nulla, subpentagonale, cavum postice apertum, marginibus anticis rectis in margines costæ frontalis transientibus, angulum in ♂ magis in ♀ minus acutum formantibus, marginibus posticis brevibus retrorsum convergentibus cum anterioribus angulum rotundatum formantibus; fastigium a costa frontali carinula transversa interdum leviter indicata divisa, interdum, præsertim in ♂, nulla; foveolæ verticis triangulares leviter indicatæ; *antennæ* filiformes, circiter longitudine capitis pronotique (♀) vel longiores (♂); *pronotum* supra planiusculum, subglabrum, lobus posticus in latera impresso punctatus, antice subrectum, postice productum margine late rotundato leviter angulariter compresso; carina mediana gracilis, humilis, ut ceteræ sulcis 1—3 secta, perfecta; carinæ laterales distinctæ, paulo callosæ, in lobo postico partim evanescentes, retrorsum divergentes; sulcus posticus paulo (♀) vel magis (♂) post medium sita; pars anterior marginis inferioris pronoti ascendens, subrecta vel leviter incurva; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, late triangulare, ab antico posticoque plus minusve compressum; *elytra* et alæ perfecte explicata vel in eadem specie lobiformia; lobi metasternales in ♂ minus, in ♀ valde distantes; costæ *femorum* posticorum totæ glabræ; femora postica medio spina acuta parva; lobi geniculares apice rotundato; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 9—10, intus 9—11; *cerci* ♂ recti, breves, retrorsum sensim angustati, compressi; segmentum posticum dorsale medio processibus duobus triangularibus; lamina supraanalis triangularis; lamina subgenitalis postice late rotundata.

Genotypus: *Biformalia vittata* SJÖST.

BRUNNER charakterisiert a. a. O. S. 151 in seiner *Dispositio generum* die Gattung *Phaulacridium* ganz kurz und beschreibt keine dahin gehörigen Arten, sagt aber, dass dieselben kleine australische Formen seien, mit ausgebildeten dreieckigen Foveolæ verticis, kurzen oder normal ausgebildeten Flügeln, roten Hinterschienen und schwarzen Knien. Tuberculum prosternale konisch und zugespitzt. Er stellt die Gattung zuerst in die *Euprepocnemis*-Gruppe, da Fastigium bisweilen ohne Querleiste allmählich in Costa frontalis übergeht. Sie steht aber, wie BRUNNER auch S. 216 angiebt, gewissen *Mesambriæ* (*Trigoniza*) so nahe, dass sie, mit Ausnahme dieses variierenden Merkmals, mit ihnen typisch übereinstimmen. In der Tat ist die zwischen Costa frontalis und Fastigium gehende Querleiste, wenigstens bei den ♀♀, gewöhnlich gut ausgebildet, weshalb ich zuerst meine hingehörigen Exemplare nicht zu der *Euprepocnemis*-Gruppe führen konnte, sondern unter einer neuen Gattung (*Biformalia*) beschrieb. Weitere Untersuchungen haben gezeigt, dass auch bei unweifelhaft derselben Art (*gemini*) ein ♀ ganz ohne Querleiste ist, während dieselbe bei anderen ziemlich gut, bei anderen endlich deutlich ausgebildet ist. Bei den hingehörigen ♂♂ fehlt sie ganz.

Von *Trigoniza*, mit der *Phaulacridium* am meisten verwandt ist, unterscheidet es sich durch die wenigstens in gewisser Beleuchtung sichtbaren, bisweilen mehr deutlichen, dreieckigen Foveolæ verticis, die bei *Trigoniza* ganz fehlen.

Die letztere Gattung, die von New Zealand beschrieben wurde, ist auch in

Australien vertreten, bisher zwar sicher nur durch eine einzige Art, *T. australiensis*, deren Type vorliegt.

Ob *Phaulacridium* auch in N. Zealand vorkommt, scheint bisher unsicher zu sein. Einige zu dieser Gattung geführten Formen im Brit. Museum, die ich gesehen, gehören der Gattung *Trigoniza* an, darunter »*marginalis* WALK.», die HUTTON (1898) und KIRBY (1910) unter *Phaulacridium*, KIRBY sogar als Type dieser Gattung, gestellt haben. Ein als »*Phaulacridium luteum*» bezeichnetes Exemplar ist auch eine *Trigoniza*.

Da *Biformalia vittata* SJÖST. darum die erste unter *Phaulacridium* (= *Biformalia*) beschriebene und dahin gehörende Art zu sein scheint, habe ich sie hier als Genotypus gestellt.

Dispositio specierum.

a. Tibiæ posticæ corallinæ.
  b. Carinæ laterales pronoti totæ valde perspicuæ lineas albidas ultra per elytra fere ad apicem eorum perducta formantes. — *vittatum* SJÖST.
  bb. Carinæ laterales pronoti minus perspicuæ colore fere dorsi hujus; elytra linea albida nulla.
    c. Major, elytra expl. ♀ 14,5—15, fem. post. 10,3—11 mm; tuberculum prosternale longius et magis acuminatum. — *gemini* SJÖST.
    cc. Minor, elytr. expl. ♀ 10, fem. post. 7 mm; tuberculum prosternale crassum, humile, latissime triangulare apice rotundato. — *nanum* n. sp.
aa. Tibiæ posticæ pallidæ. — *manca* BOL.

Phaulacridium vittatum SJÖST.

Biformalia vittata SJÖST. et form. *brachyptera* SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 49, 50 ♂♀, Textfig. 3 ♀ (1920).

♂♀: Supra cum elytris fuscescente testaceo-brunneum, subtus testaceum; carinæ laterales pronoti totæ valde perspicuæ, lineas albidas ultra per elytra fere ad apicem eorum perducta formantes, sulcis 2—3 sectæ; antennæ testaceæ apice infuscatæ; femora postica apice nigro, supra medio et intus basi macula magna nigra, intus pallide sanguinea, macula anteapicali flavida; tibiæ posticæ sanguineæ, spinis apice nigris; elytra et alæ perfecte explicata, vel (forma *brachyptera*) lobiformia dimidium abdominis vix attingentia.

♂: Long. c. elytr. 16,5, corp. 13, ant. 6, pron. 3, elytr. 12, fem. post. 8, tib. post. 6.5 mm.

♀: Long. c. elytr. 20, corp. 16, ant. 6, pron. 4, elytr. 14, fem. post. 10,5, tib. post. 9,3 mm.

Forma *brachyptera* elytr. ♂ 4, ♀ 5 mm.

♂: *Trigonizæ marginali* WALKER (ex N. Zealand) similis sed costa frontali basi sulcata marginibus in margines fastigii continuata, apice fastigii costa vel plica transversa nulla, foveolis verticis triangularibus leviter indicatis nec nullis, carinis lateralibus pronoti sulcis tribus nec sulco ultimo solo sectis, femoribus posticis intus partim rubris facillime differt.

♀: *Trigonizæ marginali* similis pronoto latiore, foveolis triangularibus verticis leviter indicatis nec nullis, femoribus intus partim leviter rubris, antennis paulo longioribus sat differt.

Die in BRUNNERS Sammlung stehenden Exemplare sowohl dieser Art als die des *gemini* sind auf der Etiquette als »*Phaulacridium* sp.» bezeichnet.

Patria. Australia (BOUCARD) 2 ♂, 2 ♀ (2 ♂, 1 ♀ form. *brachyptera*) typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Cooma (FROGGATT) 1 ♀ Brit. Museum. — Australia (PHASON) ♀ f.br.; Melbourne (DEYROLLE) ♂♀; Lord Howes Isl. (STEVENS; form. br.) ♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Phaulacridium gemini SJÖST. — Taf. 13, Fig. 6—8.

Biformalia gemini SJÖST. et forma *brachyptera* SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 49, 50, ♂♀ Textfig. 4 ♀ (1920).

♂♀: Supra fuscescente testaceo-brunneum; carinæ laterales pronoti minus perspicuæ, graciles, plus minusve pallidæ, extus fusco terminatæ, in lobo postico partim evanescentes; *elytra* perfecte explicata femora postica superantia, opaca venis fuscis, leviter fusco conspersæ, vel (forma *brachyptera*) lobiformia, fusco-testacea, unicoloria; *alæ* hyalinæ venis fuscis, vel rudimentariæ; *femora* postica apice nigro, extus sæpe leviter olivaceo adumbrata, medio supra et basi infra maculis duabus nigris, intus circa costam inferointernam læte sanguinea, area internomedia plus minusve fusco adumbrata, area inferoexterna testacea; *tibiæ* posticæ sanguineæ (per varietatem testaceæ) spinis apice nigris extus 9—10, intus 10—12.

♂: Long. c. elytr. 18, corp. 14, pron. 3, ant. 6—7, elytr. 14, fem. post. 9, tib. post. 8 mm.

♀: Long. c. elytr. 20—21, corp. 18, pron. 4,5, ant. 6,5—7, elytr. 14,5, fem. post. 10,3—11, tib. post. 9—9,3 mm.

Forma *brachyptera* elytra ♂ 4,5, ♀ 5—6 mm.

In ähnlicher Weise wie die vorige Art hat auch diese auf N. Zealand unter *Trigoniza* eine Parallelform und zwar in *T. lutea*.

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♂, 1 ♀ (norm.), 6 ♀ (form. brachyptera) typ.; Queensland: Gleen Lamington (MJÖBERG) 2 ♂, 1 ♀ (form. br.) Mus. St. — N. S. Wales: Coma (FROGGATT) 3 ♀ (1 form. br.), Paramatta, 1 ♀ (f. br.), Brit. Museum. — Australia (v. MUELLER) 1 ♂, 3 ♀, Mus. Paris. — N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) 1 ♂, 1 ♀ (f. br.) 1 ♀; S. W. Australia: Guildford (Exp. 1905) 1 ♀. Mus. Hamburg. — Victoria (BAKER) ♀ (form. br.); Victoria (Mus. Stuttgart) ♂♀ (f. br.); Melbourne (DEYROLLE) 2 ♂, 3 ♀ (form. norm.); Australia (DEYROLLE) 3 ♂, 3 ♀ (form. br.), coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Phaulacridium manca BOL.

Trigoniza manca BOL., Ann. Mus. Genova XXXIX, p. 96, N:o 52, ♂♀ (1898).

Ph. gemini simillimus sed tibiis posticis pallidis nec corallinis differt.

Patria. N. S. Wales: Oberland (BECCARI); Tasmania: Launceston, ♂♀ typ. Mus. Genova.

Phaulacridium nanum n. sp.

♀: Costa frontalis tota sulcata, supra ocellum angusta marginibus parallelis, infra ocellum latior, minus sulcata marginibus sensim evanescentibus; facies a latere

visa recta, paulo reclinata, fastigio non producto, rotundato; *fastigium* supra impressum marginibus anticis in margines costæ frontalis productis, marginibus lateralibus parallelis; *antennæ* filiformes levissime compressæ; *pronotum* medio leviter constrictum, a latere visum supra rectum, antice vix curvum, postice leviter productum, late rotundatum, margine utrinque levissime compresso; lobus anticus superne subglaber, lobus posticus leviter impresso-punctatus; carina mediana completa, gracilis, sulcis duobus angustissimis secta, sulcus posticus nonnihil post medium situs; carinæ laterales graciles, incurvæ, intervallum antice quam postice distincte sed non valde angustius; margo inferior pronoti medio productus, cum margine postico recto angulum levissime obtusum formans; *tuberculum* prosternale crassum, humile, ab antico posticoque compressum, sensim angustatum apice late rotundato; lobi metasternales distantes; carinæ *femorum* posticorum totæ glabræ; tibiæ posticæ extus 8, intus 10—11 spinosæ.

Facies albo-testacea leviter fusco variegata, costa frontalis marginibus nigro punctatis; genæ antice macula nigra; vitta lata postocularis infuscata; vertex vittis tribus infuscatis; antennæ testaceæ fusco variegatæ; *pronotum* supra inter carinas brunnescente-testaceum, latera pronoti infra carinas late infuscata, in lobo postico brunnea, dimidio inferiore albo-testacea, marginibus nigro punctatis; pedes antici fusco fasciati; *femora* postica læte testacea apice supra nigricante, supra fasciis duabus latis nigris, antice supra intus macula nigra; costa inferoexterna nigro maculata; femora extus leviter infuscata; *tibiæ* posticæ rubræ basi testacea et nigra; spinæ rubræ apice nigro; *elytra* opaca venis brunneis, partim indistincte et minute maculata; *alæ* hyaline apice leviter infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 13, pron. 2,5, elytr. 10, fem. post. 7, tib. post. 6,3 mm.

Patria. N. S. Wales: Sydney, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Sydney (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Trigoniza** BRUNN.

BRUNNER, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 141 (1893); HUTTON, Trans. N. Zealand Inst. XXX, p. 139, 147 (1898); XXI, p. 44, 45 (1899).

Genotypus: *Trigoniza campestris* HUTTON.

Trigoniza australiensis BOL.

Trigoniza australiensis BOL., Ann. Mus. Genova XXIX, p. 95, N:o 51 ♀ (1898).

Patria. N. S. Wales: Sydney (BECCARI) 1 ♀ typ. Mus. Genova. Typum examinavi.

Trigoniza sulcata TEPP.

Trigoniza sulcatus TEPPER, Horn Exped. Ctr. Australia II, p. 371 ♀ (1896); *T. sulcata* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 441 (1910).

Patria. Idracowra; ♀ Mus. Adelaide (Non vidi).

Trigoniza maculata Tepp.

Trigoniza maculatus Tepper, Horn Exped. Ctr. Australia II, p. 372 ♂♀ (1896); *T. maculata* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 441 (1910).

Patria. Pale var. Storm Creek, Crown Point, Oodnadatta; Dark var. Darwent Creek, Oodnadatta, Deering Creek; ♂♀ compl. Mus. Adelaide (Non vidi).

Cuprascula n. gen.

(♀): Costa frontalis recta, medio sulcata et levissime angustata, inter antennas planiuscula, leviter impresso-punctata; facies levissime rotundato-granulosa, subglabra; costæ laterales crassæ, subrectæ, basi ad antennas incurvæ, obliteratæ, *fastigium* supra valde impressum, marginibus elevatis anticis angulum leviter acutum apice rotundato formantibus; margines laterales retrorsum leviter divergentes; vertex glaber; *antennæ* filiformes; *pronotum* supra sparse et leviter granulosum, præsertim lobo postico planiusculum; lobus posticus crebre impresso-punctatus; margo anticus subrectus, lobus posticus leviter productus margine late rotundato utrinque levissime compresso; margo inferior pronoti medio productus, antice rectus, ascendens; carina media pronoti humilis sed distincta, sulcis tribus secta, sulcus posticus paulo ante medium situs; carinæ laterales rugulis interruptis leviter indicatæ; *tuberculum* prosternale crassum, cylindricum apice late rotundato, ab antico posticoque levissime compressum, leviter declive; intervallum loborum mesosternalium breviter transversum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternalium valde distantes, intervallo latitudine loborum mesosternalium; costa superomedia *femorum* posticorum distincte serrata, postice in spinam acutam producta; costa superoexterna levissime et sparse serrulata; tibiæ posticæ extus spinis 8, intus 9 armatæ; *elytra* femora superantia.

Genotypus: *Cuprascula corallipes* Sjöst.

Cuprascula corallipes n. sp. — Taf. 13, Fig. 9.

♀: Caput rufescente-testaceum, immaculatum; *antennæ* flavidæ; *pronotum* rufescens lateribus infuscatis; corpus subtus flavidum, latera thoracis nigra; segmenta dorsalia abdominis utrinque macula magna fusca indistincte determinata; *elytra* opaca, rufo-flavida, nervis maxima parte pallidis, tota distinctissime et irregulariter nigro maculata; campus marginalis basin versus sensim leviter ampliatus; campus axillaris minus maculatus; alæ fulvæ ad basin rubescentes, apice venis fuscis; *femora* postica læte flavida, supra fasciis tribus latis nigris valde distinctis, antica maculam nigram formante, duabus posticis in aream externomediam extensis, prima earum latissima; area internomedia cum area inferointerna corallina, margine superiore medio macula albida; *tibiæ* posticæ cum tarsis corallinæ; extus macula antebasali flavida; spinæ corallinæ apice nigro.

♀: Long. c. elytr. 41, corp. 31, pron. 7, elytr. 31, fem. post. 19,5, tib. post. 17 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Habitu *Terpillaria callopus* valde similis.

Ablcetia n. gen.

(♀): Facies leviter, genæ distinctius rugosa; costa frontalis supra ocellum producta, non sulcata, compressa, a latere visa rotundata, infra ocellum planiuscula, os versus sensim valde ampliata, evanescens; costæ laterales a latere rectæ ad antennas late incurvæ; *fastigium* supra impressum, carinula mediana nulla, marginibus anticis angulum acutum formantibus, marginibus posticis retrorsum leviter convergentibus; intervallum oculorum quam costa frontalis basi valde latius; *pronotum* antice subrectum, medio levissime incurvum, postice paulo productum; carina mediana gracilis, sulcis tribus secta; carinæ laterales rugis partim destitutis, ex sulco antico retrorsum et antrorsum valde divergentes, formatæ; lobus anticus levissime rugosus, subglaber, margine antico superne leviter punctato; lobus posticus totus dense impresso-punctatus; margo posticus laterum pronoti medio levissime late productus; margo inferior cum margine postico angulum subobtusum rotundatum formans, dimidio anteriore recto, ascendente; *tuberculum* posternale humile, ab antico late triangulare; *femora* postica costis glabris, supra postice medio spina acuta parva instructa, subtus ut tibiæ posticæ albo villosa; lobi geniculares breves, angustati apice rotundato; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; calcaria bina interna magna, subæquilonga, æquiformalia; lobi metasternales distantes; *elytra* femora postica superantia.

Genotypus: *Ablectia rufescens* SJÖST.

Ablectia rufescens n. sp. — Taf. 13, Fig. 10.

♀: Tota testacea, rufescens; elytra colore pronoti, immaculata; alæ hyalinæ nervis albis, apice in campo humerali nervis fuscis; area internomedia femorum posticorum rubro adumbrata partim fusca; tibiæ posticæ læte rubræ spinis apice nigro.

♀: Long. c. elytr. 21, corp. 20, pron. 4,2, elytr. 15, fem. post. 10, tib. post. 9 mm.

Patria. Australia, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀ Brit. Museum.

Collitera n. gen.

(♀): Caput glabrum; costæ frontales valde distinctæ, subcallosæ, costa frontalis os versus leviter ampliata, leviter sulcata, medio leviter angustata, supra ocellum minus sulcata et sparse punctata, ima basi contracta et non sulcata, facies a latere visa ab os ad antennas recta, supra antennas curva; *fastigium* supra impressum ca-

rinula mediana nulla; lateribus anticus rectis, angulum subrectum, leviter acutum, formantibus; marginibus lateralibus parallelis; *antennæ* filiformes, ad basin leviter compressæ; *pronotum* supra postice planiusculum, antice leviter curvum, postice angulariter productum apice rotundato; carina mediana gracilis sulcis tribus secta, inter sulcos obliterata; sulcus posticus post medium situs; carinæ laterales nullæ; pronotum supra subglabrum, lobus anticus levissime et sparse rugosus, lobus posticus non impresso-punctatus singulis rugis parum distinctis rectis ornatus; margo inferior leviter curvus, dimidio vix anteriore ascendente et leviter incurvo; *tuberculum* prosternale cylindricum, leviter compressum apice late rotundatum; intervallum loborum mesosternalium subquadratum lateribus incurvis, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, postice in spinam parvam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; *elytra* et alæ perfecte explicata femora postica superantia.

Genotypus: *Collitera variegata* SJÖST.

Collitera variegata n. sp. — Taf. 13, Fig. 11.

♀: Fusco-brunnea, rufo et flavo variegata; facies plus minusve infuscata costis pallidis; vertex et pronotum supra fusco-brunnea, vitta lata distincta de apice fastigii supra oculos per latera superiora pronoti et marginem axillarem elytrorum producta flavida; latera pronoti in lobo antico brunnea, flavo et interdum rufo variegata, lobus posticus unicolor; *femora* postica supra fasciis latis duabus nigris plus minusve in aream externam productis, dimidio circiter anteriore areæ internomediæ nigro medio supra macula magna flavida, infra ut fascia postica rubro terminata; apex femorum plus minusve infuscatus; lobi geniculares apice flavido; *tibiæ* posticæ flavidæ intus magis rubro adumbratæ, annulo antebasali lato pallido, extus leviter fusco, intus leviter rubro terminato; *elytra* opaca valde brunneo maculata, nervis intermediis rubris; *alæ* hyalinæ, antice et apice nervis nigris.

♀: Long. c. elytr. 32—38, corp. 30—34, elytr. 24—29, fem. post. 17—18, tib. post. 14,5—16 mm.

Habitu gen. *Parazelum* SJÖST.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 5 ♀ typ. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Gen. **Terpillaria** SJÖST.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 19, 51 (1920).

Genotypus: *Terpillaria pulchra* SJÖST.

(♂♀): Costa frontalis ab ocello sulcata, marginibus os versus leviter divergentibus, inter antennas planiuscula vel leviter sulcata, impresso-punctata; *fastigium* parum productum de temporibus angulo distincto divisum, supra plus minusve impressum, ut vertex carinula nulla; antennæ filiformes; *tuberculum* prosternale rectum,

cylindricum vel conicum, apice rotundato; *pronotum* præsertim supra leviter reticulato-rugosum, nec rugulis elongatis scabrum; lobus posticus dense reticulate impresso-punctata, carina mediana humili tota perspicua, sulcis tribus secta, sulcus posticus post medium situs; carinæ laterales nullæ; margo anticus leviter curvus vel subrectus, posticus leviter productus late curvus vel utrinque levissime incurvus; costæ *femorum* posticorum glabræ, costa superomedia serrata, postice in spinam acutam producta; tibiæ posticæ in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 7—9; intus 9—11 armatæ; *lobi* metasternales in ♀ valde, in ♂ minus distantes; *elytra* femora postica leviter superantia.

Dispositio specierum.

a. Alæ ad basin hyalinæ vel vinaceæ.
  b. Femora postica extus fasciis nigris nullis, unicolores. — *bivittata* Stål.
  bb. Femora postica extus fasciis vel vittis nigris valde distinctis.
    c. Alæ vinaceæ. — *callopus* n. sp.
    cc. Alæ hyalinæ. — *picta* n. sp.
aa. Alæ ad basin roseæ. — *pulchra* Sjöst.

Terpillaria bivittata Stål. — Taf. 13, Fig. 12—13, 13 a.

Stropis bivittata Stål, Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 66, ♀ (1878); *Apotropis bivittata* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 440 (1910).

♂: Adhuc ignotus colore ♀ similis antennis modo pallidioribus, flavidobrunneis. Statura valde minore. Segmentum ultimum dorsale margine postico medio nigro bispinosum; cerci compressi, leviter incurvi, distincte angustati, apice leviter decurvo, rotundato-acuminato, nigro.

♂: Long. c. elytr. 29, corp. 26, ant. 13, pron. 5,5, elytr. 20,5, fem. post. 15, tib. post. 12,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 42—44, corp. 40, ant. 15, pron. 9, elytr. 30—32, fem. post. 22, tib. post. 20 mm.

Das ♀ ist einfarben braungelb mit schwarzen Fühlern und rötlichen Hinterschienen, Pronotum und Scheitel in der Mitte schwarz mit zwei von der Spitze des Kopfes über Scheitel und Pronotum gehenden, nach hinten divergierenden braungelben Bändern, die weiter über den Deckflügeln fast bis zur Spitze derselben fortsetzen. Prosternalzapf dick, cylindrisch, schwach nach hinten gerichtet mit breit abgerundeter, nicht verengter Spitze.

Patria. Queensland: Gayndah (Mus. Godeffr.) 1 ♂, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Gayndah, Peak Downs (Mus. Godeffr.) ♀♀ Mus. Hamburg.

Terpillaria picta n. sp. — Taf. 13, Fig. 14—15.

♂♀: Testacea vel fusco-testacea; vertex et pronotum supra brunneo-nigra, vitta post- resp. supraocularis ultra per latera superiora pronoti et elytra producta valde conspicua flava, in pronoto subtus nigro terminata; *tibiæ* posticæ totæ sanguineæ — vel

in exempl. male conservato testaceæ —; *femora* postica extus flavida, medio vitta ante apicem plus minusve interrupta nigra, apice nigro, supra fasciis duabus nigris, postica, et interdum quoque antica, cum vitta externa connecta; femora intus basi macula magna nigra, intus et subtus nec non interdum quoque extus sanguineo adumbrata; antennæ in ♂ longæ, supra testaceæ, subtus fusca vel fusco maculata, apice fusco; *elytra* immaculata, brunnea basi magis fusca, venæ ulnares flavæ vittam angustam formantes; campus marginalis extus pallidus; *alæ* hyalinæ apice leviter infuscatæ, venis præsertim apice et antice fuscis, basi pallidis; *cerci* tæniformes, sensim deorsum curvati apice rotundato, dimidio apicali extus impresso.

♂: Long. c. elytr. 30, corp. 26, pron. 5,4, ant. 19, elytr. 22, fem. post. 16, tib. post. 13,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 42, corp. 36, pron. 6,5, elytr. 31, fem. post. 21, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland: (Mus. Godeffr.) ♂♀ typ.; Rockhampton, Bowen ♂♀, Mus. Stockholm. — Cape York, 1 ♂ Mus. Berlin. — Queensland: Bowen (Mus. Godeffr.) ♂ Mus. Hamburg. — Queensland: Port Curtis (Dämel) et Bowen (Schmeltz) ♂♀ Mus. Wien.

Terpillaria pulchra Sjöst. — Taf. 13, Fig. 16, 16 a.

Terpillaria pulchra Sjöst., Arkiv f. Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 51, ♂♀ (1920).

♂♀: Frons cum lateribus capitis et vertice glabra; tuberculum prosternale conicum, attenuatum, ab antico posticoque leviter compressum; læte brunneo-flava; *pronotum* supra utrinque vitta nigra; *elytra* fusca apice dilutiore plus minusve flavido variegata, margine postico flavido; alæ roseæ, apice hyalinæ fusco adumbratæ; *femora* postica fasciis transversis tribus latis fortiter indicatis nigris, intus quoque basi macula nigra; area internomedia maxima parte rubra; tibiæ posticæ rubræ, annulo antebasali albido utrinque nigro terminato; segmentum dorsale ultimum supra in medio secta, apicibus in spina terminatis; *cerci* ♂ baculiformes, retrorsum leviter attenuati, apice truncato-rotundato, leviter incurvi.

♂: Long. c. elytr. 25—28, ant. 15, pron. 5, elytr. 17—21, fem. post. 13, tib. post. 11,5.

♀: Long. c. elytr. 25—32, ant. 12—13, pron. 6—6,5, elytr. 18—23, fem. post. 13—16, tib. post. 11—14 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 4 ♂, 7 ♀, typ. Mus. Stockholm.

Terpillaria callopus n. sp. — Taf. 13, Fig. 17—18, 18 a.

♂♀: Costa frontalis os versus vix vel leviter ampliata, ad ocellum levissime angustata, medio leviter (♀) vel magis (♂) sulcata, inter antennas planiuscula, impresso-punctata; facies glabra; *fastigium* supra impressum, impressio oblonge pentagonalis postice aperta, antice breviter truncata, marginibus lateralibus in ♂ angulariter, in ♀ magis rotundate flexuosis; *antennæ* filiformes leviter compressæ; lobus

anticus pronoti supra levissime reticulatus, lobus posticus totus præsertim i ♀ dense et profunde impresso-punctatus; carina mediana gracilis inter sulcos paulo minus distincta; lobus posticus leviter angulariter productus apice rotundato; *tuberculum* prosternale cylindricum, rectum, vix compressum, apice late rotundato; intervallum loborum mesosternalium subquadratum retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales in ♀ late, in ♂ anguste distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, postice in spinam acutam producta; costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ intus 9—10, extus 9 spinosæ; *cerci* ♂ compressi, tæniformes, subangulariter incurvi, apice truncato margine subdenticulari, angulo supero late rotundato angulo infero recto, non rotundato.

♂: subtus læte flavus; caput fuscum; vertex flavido et rufescente striatus, post oculos infuscatus; antennæ flavidæ; pronotum nigrum supra vittis duabus flavis in lobo antico leviter incurvis, in lobo postica distincte divergentibus; margine postico infra flavo limbato; latera thoracis nigra; *femora* postica læte flava extus medio et supra leviter infuscata, apice nigro lobis genicularibus corallinis; supra fasciis latis nigris, extus in aream mediam producta, infuscata; area internomedia subtus ad aream inferointernam corallina, medio macula magna læte flava, antice supra flava; collo anteapicali flavo; *tibiæ* posticæ ut tarsi corallinæ, extus macula antebasali flavo; abdomen flavum supra late rubro fasciatum; *elytra* læte flavida tota valde et irregulariter fusco-brunneo vel nigro maculata; alæ vinaceo tinctæ apice infuscato.

♀: subtus læte flava; caput rufescens; vertex rufus utrinque post oculos niger, medio flavidus; pronotum supra flavidum plus minusve rufescens, in lateribus superne inter sulcos macula magna nigra; lobus posticus in lateribus magis flavidus; latera thoracis infuscata; *femora* postica læte flavida apice nigro, supra fasciis latis duabus nigris, antica ad medium, postica ad marginem inferiorem areæ externo- et internomediæ producta, intus subtus rubro terminatis; basi supra macula nigra; tibiæ posticæ ut lobi interni femorum posticorum et tarsi corallinæ, annulo antebasali incompleto flavido; abdomen supra fasciatum; *elytra* et alæ ut in ♂.

♂: Long. c. elytr. 27, ant. 12, corp. 24, pron. 5, elytr. 20, fem. post. 14, tib. post. 11,4 mm.

♀: Long. c. elytr. 39, corp. 34, pron. 8, elytr. 28, fem. post. 20, tib. post. 17 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♂, 2 ♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Aretza n. gen.

(♂♀): Costa frontalis circa ocellum leviter sulcata, medio levissime angustata, clypeum versus paulo ampliata, impresso punctata; *fastigium* leviter productum, a latere visum curvum, non sulcatum, impresso-punctatum, supra declive, distincte impressum marginibus utrinque parallelis, retrorsum valde convergentibus, postice fere contiguis; intervallum oculorum quam costa frontalis basi distincte angustius; impressio angusta languida, antice a costa frontali lucida ut margine transverso sepa-

rata; costæ laterales faciei valde distinctæ, rectæ, ab antico visæ parallelæ, a latere post antennas leviter incurvæ; oculi magni, late ovati, antice leviter compressi; *antennæ* filiformes, leviter compressæ, longæ, in ♂ longitudine circiter femorum posticorum, in ♀ breviores; *pronotum* antice leviter curvum, postice leviter productum marginibus posticis angulum obtusum valde rotundatum formantibus; lobus anticus supra leviter, lobus posticus magis complanatus, ille leviter hic densius impresso-punctatus; latera inter sulcos subglabra; carina mediana gracilis, distincta, sulcis tribus secta, sulcus posticus post medium situs; carinæ laterales deletæ; margo inferior laterum pronoti medio distincte et late productus; *tuberculum* prosternale breve, crassum, sensim angustatum apice late rotundato; *elytra* angusta femora postica leviter superantia; campus marginalis basin versus vix ampliatus; vena mediastina et humeralis simplices, vena discoidalis ramosa, vena media simplex, vena ulnaris furcata, vena mediastina subdistincta marginibus cellularum formata; costæ *femorum* posticorum glabræ, costa superomedia in spinam acutam producta; lobi geniculares præsertim inferiores acuminati; spinæ tibiarum posticarum utrinque 8; *lobi* metasternales in ♂ distincte, in ♀ valde distantes; *cerci* ♂ conici, leviter compressi apicem abdominis non attingentes.

Genotypus: *Aretza longicornis* Sjöst.

Dispositio specierum.

a. Alæ hyalinæ. *longicornis* n. sp.
aa. Alæ rubræ. *erythroptera* n. sp.

Aretza longicornis n. sp. — Taf. 13, Fig. 19—20.

♂♀: Rufo-testacea; antennæ apice albo; latera pronoto supra vitta angusta nigra, latera medio inter sulcos pallida; *elytra* fusco-brunnea extus et in area intercalata partim opaca; *alæ* hyalinæ nervis fuscis basi pallidis; *abdomen* supra fasciis transversis latis nigris; *femora* postica extus fasciis latis duabus nigris, postica magis distincta et extensa, apice nigro; area inferointerna immaculata; tibiæ posticæ nigræ annulo anteapicali lato albo, annulo medio lato minus distincto glauco.

♂: Long. c. elytr. 20, corp. 18,5, ant. 11, pron. 3,5, elytr. 14, fem. post. 10,5, tib. post. 8 mm.

♀: Long. c. elytr. 26, corp. 26, ant. 11,5, pron. 5, elytr. 19, fem. post. 14, tib. post. 10 mm.

Patria. N. Australia: Stapleton, ♂♀ typ. (G. F. Hill) Mus. Stockholm et ♂♀ Brit. Museum.

Aretza erythroptera n. sp. — Taf. 13, Fig. 21.

♂: Fusco-brunnea, subtus magis flavida; abdomen flavidum, supra infuscatum et rubro tinctum; caput flavido et fusco adumbratum; latera pronoti et thoracis indistincte flavo maculata; *antennæ* rufescentes articulo basali flavo; *femora* postica apice nigra, supra fasciis latis duabus nigris, antica de parte superiore areæ inter-

nomediæ supra femora ultra per aream externam ad carinam inferomediam perducta, postica annulum nigrum formans; area internomedia rubra, collo flavo medio fascia nigra ornato; area inferointerna ad annulum nigrum rubra; *tibiæ* posticæ extus cum tarsis rubræ, intus nigræ supra et in latera macula lata antebasali albo-flava; spinæ rubræ apice nigro; *elytra* colore pronoti, immaculata; alæ rubræ, apice sensim hyalinæ nervis fuscis.

♂: Long. c. elytr. 21, corp. 19, ant. 9, elytr. 15,5, fem. post. 10,5, tib. post. 8,6 mm.

Patria. N. W. Australia: Baudin I., 1 ♂ typ. Brit. Museum.

Gen. **Zebratula** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 19, 52 (1920),

(♂♀): Caput glabrum; costa frontalis os versus leviter ampliata, de ocello valde sinuata, inter antennas leviter producta rotundata et minute impresso-punctata; costæ laterales valde elevatæ, ab antico rectæ, a latere margine leviter curvato; *fastigium* parum productum, supra cavum, a costa frontali angulo subtili sed distincto divisum, depressum, intervallum oculorum humilius quam oculi; vertex convexus glaber, ut fastigium carinula nulla; oculi præsertim in ♂ magni, globosi; *antennæ* filiformes, parte inferiore leviter compressæ, longitudine (♀) vel longiores (♂) quam tibiæ posticæ; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, apice rotundato; *pronotum* teretiusculum carinis lateralibus nullis; lobo postico retrorsum leviter ampliato, valde impresso-punctato et subtilissime reticulato, margine postico late rotundato medio carinula humili; lobus anticus leviter reticulatus, antice punctatus, carinula indistincta; sulci pronoti tres, anticus brevis, intermedius curvus, posticus rectus, post medium situs; margo anticus pronoti subrectus supra leviter curvatus; pars postica marginis inferioris pronoti cum margine postico angulum rectum valde curvatum formans, pars antica ascendens; *elytra* angusta femora postica superantia; *femora* postica subgracilia, postice supra medio in spina acuta terminata, costis glabris; lobi geniculares acuti (♂), vel interni acuminato-rotundati externi apice rotundato (♀); tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 8—9, intus 10.

♂: Multo minor; cerci tæniformes, parte apicali valde compressa, recurva et leviter incurva, apice valde rotundato; lamina supraanalis attenuata apice in lobum producta, supra tota impressa; lobi metasternales subcontigui.

♀: Lobi metasternales valde distantes.

Genotypus: *Zebratula flavonigra* Sjöst.

Zebratula flavonigra Sjöst. — Taf. 14, Fig. 1—2.

Zebratula flavonigra Sjöst., l. c. p. 52 ♂♀ (1920).

♂♀: Caput brunneo adumbratum; *antennæ* nigræ basi flavidæ; pedes anteriores flavi, interdum leviter brunneo adumbrati; *pronotum* flavum vel albidum, supra vittis

duabus nigris; latera pronoti nigro-variegata, supra utrinque, præsertim in ♂, vittam, plus minus distinctam formantia; subtus flavo-albida; latera thoracis nigra, vittis flavis et albidis; *femora* postica albida vel flavida fasciis quatuor nigris latis, duobus exterioribus annulos formantibus, ornata; tibiæ posticæ coeruleæ apice supra nigræ, annulo antebasali pallido; abdomen albidum supra plus minusve nigrum; *elytra* hyalina, campus margialis et axillaris dimidio basali flavi interdum vitta angusta fusca, venis radialibus et ulnaribus nigris, campus discoidalis interdum maculis singulis fuscis; alæ hyalinæ venis fuscis basi alarum pallidis.

♂: Long. c. elytr. 20, corp. 18, ant. 13, pron. 3, elytr. 14, fem. post. 10,5, tib. post. 10 mm.

♀: Long. c. elytr. 33—35, corp. 32, ant. 13, pron. 5—6, elytr. 25—27, fem. post. 16—18, tib. post. 15—16 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 2 ♂, 5 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Adlappa** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 19, 52 (1920).

(♀): Facies granulosa vel sublævis, minute rugosa; costa frontalis fere ad clypeum producta, medio sulcata, glabra, marginibus medio levissime incurvis, os versus leviter divergentibus, inter antennas planiuscula, distincte impresso-punctata, basi leviter angustata; genæ infra leviter rugosæ; facies a latere visa recta, leviter declivis, fastigio non producto; *fastigium* parum productum, latius quam longius, supra planiusculum, subpentagonale, margine antico late curvo, infra punctato; carina mediana ut in vertice nulla; vertex glaber; *antennæ* filiformes, præsertim ad basin leviter compressæ, longitudine capitis pronotique; *pronotum* teretiusculum, postice fere planum et leviter ampliatum, in lobo antico leviter reticulatum, in lobo postico dense impresso-punctatum, rugulis elongatis interruptis ornatum; margo anticus levissime curvus, impresso-punctatus, margo posticus magis curvus, utrinque leviter incurvus; latera postica pronoti recta levissime incurva, margo inferior horizontalis, dimidio anteriore recto, ascendente; carina mediana distincta, humilis, sulcis tribus secta; carinæ laterales nullæ; sulcus posticus paulo post medium situs; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum apice rotundato; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata, apice in spinam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares late rotundati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; spinæ tibiarum posticarum extus 8—9, intus 10; *elytra* alæque perfecte explicata.

Genotypus: *Adlappa erythroptera* Sjöst.

Adlappa erythroptera Sjöst. — Taf. 13, Fig. 22, 22 a.

Adlappa erythroptera Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 5, N:o 20, p. 52 (1920).

♀: Pallide viridis; antennæ fusco-rubræ; elytra singulis punctis fuscis; alæ maxima parte miniatæ apice hyalinæ; femora postica supra maculis nigris tribus; tibiæ posticæ pallide virides supra maxima parte rufæ, basi virides.

♀: Long. c. elytr. 46, ant. 13, pron. 8, elytr. 34, fem. post. 21,5, tib. post. 19 mm.

♀ ex Queensland reportata im museo GODEFFROYI magis brunneo-flavida, femora postica supra ad costam medianam maxima parte nigra, nec maculis tribus singulis valde distantibus, costa superointerna et superoexterna nigro-punctatæ; statura paulo majore.

Long. c. elytr. 49, corp. 43, ant. 13, pron. 8,2, elytr. 37, fem. post. 22, tib. post. 20 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Peak Downs (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Gen. **Stropis** (STÅL), SJÖST.

STÅL, Recens. Orth. I p. 69 (1873); Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 65 (1878); BRUNN. Ann. Mus. Genova, XXXIII p. 140 (1893); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 19, 51 (1920).

(♂♀): Facies glabra nec rugosa, interdum paulo granulosa; costa frontalis medio non profunde sulcata, lateribus typice subparallelis, præsertim in mare os versus leviter divergentibus; costa inter antennas sparse impresso-punctata, non sulcata, basi in femina magis compressa quam in mare; *fastigium* planiusculum vel leviter impressum carinula mediana nulla; vertex glaber, carinula obsoleta; *antennæ* lineares; *pronotum* supra planiusculum, leviter rugosum et plus minusve granulosum; lobus posticus præsertim in mare valde impresso-punctatus; margo anticus leviter rotundatus; lobus posticus plus minusve obtuse productus, subangulato-rotundatus; sulci profundi paralleli; sulcus posticus in medio vel paulo ante medium situs; carina mediana pronoti subtilis, levissime elevata, sulcis secta; carinæ laterales præsertim in lobo postico plica inter partem dorsalem et lateralem leviter indicatæ; *tuberculum* prosternale rectum vel leviter reclinatum, cylindricum vel apicem versus leviter angustatum, apice late rotundato; costa superomedia *femorum* posticorum remote serrata, costæ ceteræ glabræ; *lobi* metasternales in femina valde, in mare minus distantes; *elytra* alæque perfecte explicata femora postica superantia.

Genotypus: *Acridium* (*Stropis*) *maculosum* STÅL.

Die von STÅL aufgestellte Gattung *Stropis* ist, wie sie von ihm (l. c. 1878 p. 65—68) aufgefasst wurde, sehr heterogen und ist hier in mehrere gute Genera aufgeteilt worden.

Zu *Stropis* (STÅL), SJÖST. gehört die erste von STÅL unter dieser Gattung angeführte Art *maculosa*, nebst der von mir beschriebenen *nigrovitellina*, einer mit *maculosa* sehr verwandten Art, ferner die grosse und schöne *viridis* sowie auch, wie ich beim Studium der Type im British Museum feststellen konnte, *Acridium subpustulatum* WALK.

Unter die Gattung *Peakesia* kommt, zusammen mit mehreren neuen, von den STÅL'schen Arten *Stropis rufipes* (= *brunnea* WHITE) und *Stropis pictipes.*

Stropis tricarinata STÅL war schon von BRUNNER als Type einer besonderen Gattung *Tritropis* gestellt, ein nomen præoccupatum, das von BOLIVAR in *Apotropis* umgetauft wurde.

Stropis bivittata Stål bildet zusammen mit den neuen Arten *picta, pulchra* und *callopus* die neue Gattung *Terpillaria.*

Stropis rugifrons Stål ist Type für die neue Gattung *Percassa.* Die neue Gattung *Cedarinia* umfasst die Stål'schen Arten *Stropis reticulata, limbatella* und *vermicularis,* deren Typen vorliegen, nebst mehreren neuen Arten.

Sehr charakteristisch ist die neue Gattung *Macrolopholia* mit *Acridium tuberculatum* Walk. (= *Stropis cristulata* Stål) als Type, nebst den neuen Arten *longipennis* und *altocristata.*

Die von Kirby unter *Stropis* gestellten *Calliptamis brunneus* White und *Xiphocera opomaloides* Walker gehören, wie ich im British Museum beim Studium der Typen feststellen konnte, die erstere der Gattung *Peakesia,* die letztere *Goniœa.* Auch *Stropis hospita* Bol. ist, wie die vorliegende Type zeigt, eine *Peakesia.* *Stropis ocellatus*(?) Tepper kenne ich nicht durch Autopsie.

Dispositio specierum.

♂

a. Antennæ flavidæ. *maculosa* Stål.
aa. Antennæ nigræ. *nigrovitellina* Sjöst.

♀

a. Costa superoexterna femorum posticorum serrata; tuberculum prosternale cylindricum apice rotundato, vix compressum.
  b. Albo-flavida vel brunnescente flavida, fusco-brunneo vel nigro maculata; antennæ flavidæ. *maculosa* Stål.
  bb. Viridis, rubro maculata; antennæ nigræ. *viridis* Sjöst.
aa. Costa superoexterna femorum posticorum glabra; tuberculum prosternale cylindricum, ab antico-posticoque valde compressum, apice rotundato. *subpustulata* Walk.

Stropis maculosa Stål. — Taf. 14, Fig. 3.

Acridium maculosum Stål., Eugen. Resa, Orth. p. 328, N:o 73, ♀ (1860); *Acridium (Stropis) maculosum* Stål, Rec. Orth. I, p. 69, N:o 72 (1873); *Stropis maculosa* Stål, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, N:o 4, p. 65, N:o 1 (1878); Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales XV, p. 242, color. pl. fig. 7, ♀ (1904).

♂ (adhuc ignotus) ♀ similis sed multo minor, pallide flavus, nigro vel fusco-brunneo signatus, antennis flavidis; tibiæ posticæ aurantiaco-adumbratæ; alæ hyalinæ venis fulvescentibus; cerci compressi apicem versus levissime angustati, apice incurvo, compresso, subleviter deorsum curvo, sensim angustato-acuminato.

Tuberculum prosternale crassum, cylindricum, apice rotundato, ab antico posticoque leviter (♀) vel distinctius (♂) compressum, leviter reclinatum.

♂: Long. c. elytr. 30, corp. 26, pron. 6, elytr. 23, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

♀: Long. c. elytr. 49—52, corp. 48, pron. 10, elytr. 37—40, fem. post. 23—25, tib. post. 20—23 mm.

Patria. Australia (Kinberg) ♀ typ. Mus. Stockholm. — S. Australia: Killalpanima, 100 miles E. of Lake Eyre; Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier); N. Australia: Alexandria (Stalker), ♂♀ complus. Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Stropis nigrovitellina Sjöst. — Taf. 14, Fig. 4.

Stropis nigrovitellina Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 51, ♂ (1920).

♂: Costa frontalis lateribus parallelis os versus leviter divergentibus, basi angustata, inter antennas sparse et leviter impresso-punctata, medio sulcata, sulco os versus evanescente; *fastigium* supra planiusculum vix impressum, hexagonale, lateribus rectis angulum obtusum formantibus; *antennæ* longitudine tibiarum posticarum; margo anticus *pronoti* subrectus, a supero visus leviter curvus, margo inferior postice horizontalis cum margine postico angulum rectum valde rotundatum formans, dimidio anteriore ascendente; margo posticus supra in lobum brevem rotundatum, utrinque lateribus rectis vel subincurvatis terminatum, productus; carina mediana subtilis sulcis transversis interrupta; *tuberculum* prosternale cylindricum apice rotundato, leviter compressum et leviter declive; costa superomedia *femorum* posticorum, margine postico in spinam acutam producta, serrata, ceteræ glabræ; spinæ tibiarum posticarum extus 8, intus 9, flavæ apice nigro; *lobi* metasternales distincte distantes; margo posticus segmenti ultimi dorsalis abdominis medio fissa, processibus triangularibus nigris brevibus; lamina supraanalis linguiformis lateribus medio incurvis; lamina subgenitalis apicem versus sensim paulo angustata apice late rotundato; *cerci* valde compressi apicem versus paulo angustati, incurvi, apice rotundato decurvo.

Vitellina; antennæ, vitta verticis, tænia transversa pronoti in lateribus ampliata, medio supra ad marginem anteriorem producta, apex posticus totus, tæniæ transversæ elytrorum permultæ, maculæ magnæ duo in lateribus thoracis, fasciæ transversæ duo femorum posticorum, in area interna et in areis inferioribus interruptæ, ut macula antice supra nigra; alæ hyalinæ flavo adumbratæ, venis flavis.

♂: Long. c. elytr. 30—34, corp. 26, ant. 12—13, pron. 6, elytr. 22—25, fem. post. 15—17, tib. post. 13—14 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 4 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Stropis viridis Sjöst. — Taf. 14, Fig. 3 a, 3 b.

Stropis viridis Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 51, ♀ (1920).

♀: Tota viridis partim magis flavescens; pronotum supra maculis rubris, pallide granulosum; sulcus posticus pronoti ante medium pronoti situs; facies granulis sparsis compluribus; fastigium supra planiusculum; elytra maculis rubris sparsa; alæ hyalinæ venis pallidis; antennæ nigræ, articulis duobus basalibus flavidis; spinæ tibiarum posticarum flavo-virides apice nigro, extus 8—9, intus 9—10.

♀: Long. c. elytr. 50—55, corp. 46, ant. 17, pron. 9—10,5, elytr. 38—42, fem. post. 24—25, tib. post. 21—22 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 3 ♀ typ., Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria (Stalker) 1 ♀ Brit. Museum.

Stropis subpustulata Walk. — Taf. 14, Fig. 5.

Acridium subpustulatum Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. V, Suppl. p. 61, ♀ (nec »mas») (1871); Finot, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 343 (1907); *Apotropis subpustulata* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 440 (1910).

♀ (typus): Caput glabrum; costa frontalis os versus sensim leviter ampliata, medio paulo sulcata, basi vix impresso-punctata; fastigium supra planiusculum, margine antico leviter elevato late arcuato; vertex leviter convexus; *antennæ* lineares; *pronotum* supra planiusculum, fulvo granulosum, carina media distincta, perfecta, sulcis tribus secta, sulcus posticus paulo post medium situs; pronotum antice leviter curvum, postice productum angulum valde obtusum et rotundatum formans; margo anticus, medio excepto, et latera lobi postici minutissime punctata et granulosa; latera inter sulcos subglabra; carinæ laterales rugulis interruptis in lineam positis levissime indicatæ; *tuberculum* prosternale ab antico-posticoque compressum, postice planum, apice late rotundato; intervallum loborum mesosternalium leviter transversum, antrorsum leviter angustatum; lobi metasternales valde distantes; costa superomedia *femorum* posticorum serrata postice in spinam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice rotundato.

Brunnescente testacea; vertex supra vitta rufobrunnea, medio linea flavida; antennæ testaceæ; pronotum supra rufobrunneum, carina mediana et vitta lateralis utrinque brunnescente testaceæ; lobi laterales pronoti fulvi, inter sulcos infuscati; femora postica supra fusco triplagiata; area externomedia maculis 2—3 elongatis fuscis; tibiæ posticæ subtus leviter fusco adumbratæ; spinæ apice imo fusco-rubræ; elytra opaca valde et grosse brunneo maculata; alæ hyalinæ, stigma flavida, opaca.

♀: Long. c. elytr. 48, corp. 42, pron. 9,5, elytr. 36, fem. post. 24, tib. post. 20,5 mm.

Patria. W. Australia (BOULAY's coll.) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Stropis (?) ocellata TEPPER.

Stropis ocellatus(?) TEPPER, Horn Sc. Exped. Ctr. Australia, Part II, Zoology, p. 369 (1896).

Patria. Ctr. Australia: Stevenson River, Alice Spring, 2 ♀ typ. Mus. Adelaide. Non vidi.

Rhitzala n. gen.

(♂♀): Costa frontalis tota leviter sulcata, clypeum versus sensim ampliata, supra antennas ampliata, basin versus valde angustata, margines in marginibus fastigii continuati; facies distincte reticulato-rugosa, interdum angulis elongatis interruptis instructa; costæ laterales usque ad ocellos recte productæ; latera capitis rugosa; *fastigium* breve, latius quam longius, supra ut vertex scabrum, planiusculum carinula mediana nulla, antice marginibus gracilibus angulum valde obtusum formantibus, apice auguste separatis, interdum junctis, in marginibus costæ frontalis continuatis; foveolæ verticis indistinctæ, scabræ; *antennæ* filiformes, subcrassæ, levissime compressæ et basin versus levissime angustatæ, quam caput cum pronoto distincte longiores (♂); *pronotum* cylindricum, totum valde et minute reticulatum et sparse granulosum, præsertim in metazona rugulis elongatis irregularibus; carina mediana gracilis, perfecta, sulcis tribus secta; carinæ laterales nullæ, lobi laterales non angulato-inserti; pronotum antice vix

curvatum, lobus posticus leviter productus, retrorsum angustatus, quam anticus multo brevior; margo posticus laterum pronoti rectus, distincte declivis, margo inferior postice horizontalis cum margine postico angulum subobtusum rotundatum formans, antice ascendens, subrectus vel levissime incurvus; *tuberculum* prosternale rectum, cylindricum, sensim angustatum; intervallum loborum mesosternalium subquadratum, retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales in ♂ subcontigui, in ♀ distantes; *elytra* abbreviata, circiter dimidium corporis attingentia; costæ tres superiores *femorum* posticorum serratæ, intervalla spinulis sparsis, femora postice medio spina armata; lobi geniculares valde rotundati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 8, intus 9—10 armatæ; *cerci* ♂ compressi, fere dimidio apicali valde, rotundate deorsum curvato, angustato-acuminato; cerci a supero visi valde convergentes apice fere contigui, apicem abdominis attingentes.

Genotypus: *Rhitzala modesta* SJÖST.

Gen. *Mesambriæ* STÅL (BRUNNER, Rév. Syst. Orth. p. 140) affinis pronoto cylindrico carinis lateralibus nullis nec lobis deflexis angulato-insertis differt.

Rhitzala modesta n. sp. — Taf. 14, Fig. 6—7.

♂♀: Tota sordide (♂) vel ferrugineo (♀) testacea, subtus nitida; margine postico elytrorum in ♂ flavo limbato; alæ ferrugineo adumbratæ; tibiæ posticæ flavo-brunneæ, spinis flavidis vel rufo-flavidis apice nigro; costa inferior areæ externomediæ flavescens, nitida.

♂: Long. 19, ant. 8,5, pron. 4,5, elytr. 7, alæ 6, fem. post. 12, tib. post. 10,5 mm.

♀: Long. 30—31, pron. 7—8,2, elytr. 13—14, alæ 10—11, fem. post. 17,5—19, tib. post. 14—15 mm.

Patria. Australia: Melbourne (v. MUELLER) 2 ♂, 2 ♀, typ., Mus. Paris & Stockholm. — N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ Mus. Hamburg.

Macrazelota n. gen.

(♂♀): Præsertim ♀ crassiuscula; caput grossum; costa frontalis lata, non sulcata, sub ocello interdum leviter impressa, inter antennas planiuscula, basi angustata ut facies crebre et grosse impresso-punctata, infra ocellum sensim evanescens; carinæ laterales curvæ usque ad ocellos productæ; facies a latere visa subrecta vel leviter curva, leviter declivis, basi sensim late rotundata; foveolæ verticis subrectangulares, angustæ, distinctæ, vel punctis impressis et rugulis plus minusve indicatæ; *fastigium* supra planiusculum ut vertex impresso-rugosum vel sublæve, carina mediana gracili quoque in vertici plus minusve visibili; margines antici recti sæpe elevati angulum subrectum apice rotundato formantes; intervallum oculorum dimidio longitudinis oculorum subæquilatum, quam costa frontalis multo latius; *antennæ* lineares apicem versus sensim leviter ampliatæ apice compresso, ampliato, clavato (♂), vel lineares (♀); *pronotum* antice rectum, postice distincte productum angulum subrectum apice

rotundato formans; lobus anticus sparse, sæpe longitudinaliter, tuberculatus vel rugosus; lobus posticus minutissime reticulatus et punctatus, singulis rugis gracilibus longitudinalibus; carina mediana in lobo antico toto vel maxima parte distincta, gracilis, in lobo postico interdum retrorsum evanescens, sulco postico secta; carinæ laterales rugis interruptis leviter indicatæ; margo inferior medio distincte et late productus, antice rectus postice leviter curvus; margo posticus parte inferiore leviter incurvus; lobi laterales pronoti lateribus subparallelis; *tuberculum* prosternale laminato-compressum, latissimum, basin versus angustatum apice truncatum vel leviter emarginatum angulis rotundatis; intervallum loborum mesosternalium transversum; lobi metasternales subcontigui (♂) vel distantes (♀); *femora* postica incrassata, costa superomedia sparse serrata, apice in spinam acutam producta; area superoexterna quam superointerna valde latior; costa inferomedia distincte curva; lobi geniculares externi apice late rotundato, interni angustati; tibiæ posticæ extus 7—8, intus 9 spinosæ; calcaria bina externa subæqualia, interna inæqualia; *segmentum* ultimum abdominis ♂ supra bispinosum; lamina supraanalis ♂ linguiformis marginibus leviter reflexis, ante apicem utrinque leviter incisa; *cerci* compressi, sensim angustati, apice leviter obliquo, angulo infero acuto, a supero visi subrecti, vix incurvi, apicem laminæ subgenitalis vix attingentes; *elytra* femora postica superantia.

Genotypus: *Platacanthus cervinus* Walk.

Macrazelota cervina Walk. — Taf. 14, Fig. 8, 8 a—c; 9, 9 a—b.

Platacanthus cervinus Walker, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 715, N:o 2, ♀ (1870); *Azelota cervina* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 442 (1910).

♂ (adhuc ignotus): Supra cinnamomea, subtus læte flavida; elytra interdum leviter fusco conspersa; alæ hyalinæ venis extus fuscis; femora postica supra rubro adumbrata, fasciis duabus indistinctis fuscis, apice toto nigro; area inferomedia læte rubra, unicolor, area inferointerna flavida; tibiæ posticæ ut tarsi sanguineæ spinis apice nigro; antennæ rubro-testaceæ subtus partim testaceæ; abdomen supra flavum vel rubrum.

♀ (typ.): Læte testacea supra partim rubro adumbrata; antennæ extrorsum fuscæ; femora postica apice toto rufescente-fusca, supra fasciis duabus rubro-fuscis; costa areæ externomediæ supra et infra rubro punctata; area internomedia tota læte rubra, immaculata; tibiæ posticæ totæ rubræ apice extus magis testaceæ; elytra opaca venis testaceis basi multo crebrius positis et leviter rubro adumbratis, parte exteriore punctis infuscatis sparsis levissime indicatis.

Long. c. elytr. 31, corp. 30, ant. 9,5, pron. 7, elytr. 22, fem. post. 16, tib. post. 12,5 mm.

Color interdum magis latericeus, pronotum supra fuscum vel colore elytrorum, elytra tota leviter fusco maculosa vel extus immaculata, femora postica supra leviter fusco bifasciata, fasciis interdum vix conspicuis.

♂: Long. c. elytr. 20—25, corp. 18—23, ant. 7—10, pron. 4,2—4,5, elytr. 14,5—17, fem. post. 11—13, tib. post. 8—10 mm.

♀: Long. c. elytr. 29—32, corp. 27—29, ant. 9,5—10, pron. 6, elytr. 22—23, fem. post. 16, tib. post. 11,8—13 mm.

Patria. Australia (HASLAR HOSP.) 1 ♀ typ. Brit. Mus.; N. Australia: Alexandria (STALKER), Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER), ♂♂♀♀, Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Macrazelota rugosa REHN.

Exarna rugosa REHN, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 452, fig. 8, ♀ (1907).

Da diese mir durch Autopsie unbekannte Art weder »fastigium verticis foveolis distinctis» besitzt (»lateral foveolæ not marked, their usual situation being occupied by a number of low excrescences»), noch das andere für diese Gattung von BRUNNER (Rév. Syst. Orthopt. p. 141) angegebene Merkmal »pronotum sulcis transversis tribus perductis» (»median carina cut by two transverse sulci») erfüllt, scheint sie nicht in der Gattung *Exarna* bleiben zu können. Sie stimmt besser, obwohl nicht völlig, mit *Macrazelota* überein, da bei dieser Gattung der Mittelkiel typisch durch *eine* Querrinne geteilt ist.

Patria. Australia: Victoria (EDWARDS Coll.) 1 ♀ typ., Amer. Mus. Nat. Hist. New York.

Gen. **Azelota** BRUNN.

Ann. Mus. Genova, XXXIII, p. 141 (1893); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 442 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 20, 53 (1920).

Genotypus: *Azelota ochracea* SJÖST.

BRUNNER gibt, als er die Gattung *Azelota* (Rév. Syst. p. 141) aufstellt, keine besondere Art an. In seinem Katalog (p. 442) stellt KIRBY *Platacanthus cervinus* WALK. als Type für *Azelota*, obgleich ganz unrichtig, da das Pronotum dieser Art nicht »carinis lateralibus rectis» besitzt, und »foveolis verticis» oft weniger »distinctis» sind, als dies bei *parvula* und *pallida* der Fall ist, die ganz mit der Diagnose der *Azelota* übereinstimmen. *Acridium pilipes* WALK., das KIRBY auch unter *Azelota* anführt, ist eine ganz verschiedene Art, die mit *Azelota* nichts zu tun hat. Sie gehört der Gattung *Happarana* SJÖST. an. *Azelota diversipes* REHN ist auch nicht ganz typisch, da einer der Hauptcharaktere in den deutlichen foveolæ liegt (»fastigium verticis foveolis distinctis instructum»), was bei *diversipes* nicht der Fall ist (»lateral foveolæ hardly appreciable»).

Unter dem später vom Coll. BRUNNER erhaltenen Material befindet sich ein ♀, das von BRUNNER als »*Azelota* sp.» bezeichnet worden ist. Diese vorher unbeschriebene Art (*Azelota ochracea*) habe ich darum, obgleich *Azelota parvula* Sj. sonst eigentlich Priorität hat, als Type der Gattung gestellt. Sie stimmt typisch mit *parvula* und *pallida* überein.

Dispositio specierum.

♂

a. Elytra 16, pronotum 5,2 mm. — *diversipes* Rehn.
aa. Elytra 12, pronotum 2,8 mm. — *parvula* Sjöst.

♀

a. Carinæ laterales verticis antice in latera elevata fastigii tranientes; vertex testaceus, unicolor. — *pallida* n. sp.
aa. Carinæ laterales verticis antice interruptæ, in latera fastigii non transientes.
  b. Vertex testaceus, unicolor. — *ochracea* n. sp.
  bb. Vertex vitta mediana brunnea. — *parvula* Sjöst.

Azelota ochracea n. sp.

♀: Costa frontalis os versus sensim ampliata, infra ocellum leviter impressa, supra ocellum sparse et minute, infra ocellum crebrius et grossius impresso-punctata; facies inter costas rotundato-rugosa, supra impressione rotundata glabra levi; costæ laterales curvæ; facies a latere visa recta, declivis, supra antennas leviter curva; foveolæ verticis valde distinctæ, angustæ, rectangulares, antrorsum sensim leviter angustatæ; *fastigium* verticis leviter impressum, carina mediana ad marginem anticum producta distincta, retrorsum, in vertice, paulo humilior; carinæ laterales verticis leviter undulatæ, carinulis transversis cum mediana reticulato-conjunctis, antice a marginibus elevatis fastigii interruptæ; vertex utrinque extra carinas transverse reticulatus; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *pronotum* supra subplanum carinis tribus distinctis, mediana sulco unico, carinæ laterales sulcis duobus sectæ; margo anticus rectus, posticus late curvus; lobus posticus totus supra crebre impresso-punctatus, lobus anticus glaber antice punctatus; latera pronoti inter sulcos parte superiore, infra umbone terminata, nitida, glabra; margo inferior laterum pronoti medio leviter productus, parte anteriore recta, cum margine antico angulum obtusum formante, angulo postico subrecto valde rotundato; *tuberculum* prosternale laminato-compressum, basin versus leviter angustatum, margine apicali recto; intervallum mesosternalium leviter transversum, rectangulare; lobi metasternales sublate distantes; costæ *femorum* posticorum totæ glabræ, femora postice medio spina parva acuta instructa; lobi geniculares externi late rotundati, interni breviter rotundato-angustati; tibiæ posticæ utrinque 9-spinosæ.

Læte testacea; vitta angusta postocularis, supra linea flavida terminata, brunnea; macula glabra laterum pronoti brunnea, latera utrinque leviter brunneo-adumbrata; area externomedia femorum posticorum maculis parvis brunneis sparsis; femora apice intus brunnea, extus lobis genicularibus testaceis; tibiæ posticæ cereo-flavidæ spinis apice nigris; elytra testacca, postice unicoloria.

♀: Long. c. elytr. 24, pron. 4,5, elytr. 17, fem. post. 13, tib. post. 10 mm.

A. pallidæ sat similis sed paulo major, lobo antico pronoti supra antice crebre et minute punctato, lobis genicularibus externis late rotundato-truncatis nec breviter acuminatis, tuberculo prosternali margine apicali recto nec incurvo, tibiis posticis subglabris nec valde albo-pilosis et cerco-flavidis nec pallidis differt.

Patria. Victoria: Melbourne (Mus. Stuttgart) ♀ typ. coll. Brunner, Mus. Wien.

Azelota pallida n. sp. — Taf. 14, Fig. 10.

♀: Facies levissime scabra et punctata, a latere visa subrecta, paulo reclinata, ad fastigium sensim curva; costa frontalis sat lata, marginibus ad ocellum leviter incurvis, os versus sensim divergentibus, evanescentibus, sub ocello leviter impressa, basi ad fastigium levissime angustata; costæ laterales a latere visæ leviter curvæ, ad antennas leviter recurvæ, subrectæ; foveolæ verticis distinctæ, rectangulares, antrorsum angustatæ, in angulo inferopostico ocello terminatæ; *fastigium* supra levissime declive, paulo latius quam longius, subcirculariter impressum, carina mediana gracili ex apice per verticem producta, utrinque marginibus elevatis subparallelis fastigii retrorsum productis circumdata; vertex a latere visus planus; *antennæ* subfiliformes, incrassatæ, compressæ, apicem versus levissime angustatæ; *pronotum* antice supra subrectum, postice late curvum; carinæ tres valde distinctæ, lateralibus retrorsum levissime divergentibus; carina mediana sulco postico solo secta, laterales sulcis duobus sectis; lobus anticus glaber, quam lobus posticus valde impresso-punctatus distincte longior; margo anticus laterum pronoti subrectus, leviter declivis, posticus rectus, inferior medio productus; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque laminato-compressum, apicem versus ampliatum, antice impressum, apice margine incurvo; *femora* postica compressa, non crassa, costis omnibus glabris; costa superomedia postice in spinam acutam producta; lobi geniculares exteriores breviter rotundato-acuminati, interiores magis angustati; tibiæ posticæ albo-villosæ, extus 7—8, intus 10 spinosæ; *elytra* femora postica superantia, angusta, apice levissime recurva, margine exteriore rotundato.

Pallide ochracea; vitta postocularis brunnea; genæ infuscatæ; latera pronoti sub carinis vitta lata subindistincte terminata brunnea, angulo inferopostico albotestaceo; femora extus medio vitta indistincte terminata brunneo-nigra; spinæ tibiarum posticarum apice nigro; elytra opaca basi læte testacea, area discoidalis antice maculis parvis fuscis sparsis; alæ hyalinæ venis albis.

♀: Long. c. elytr. 22, ant. 7, pron. 4, elytr. 16, fem. post. 12,5, tib. post. 10,5 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Azelota parvula SJÖST. — Taf. 14, Fig. 11, 11 a.

Azelota parvula SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 53, fig. 5, ♂ (1920).

♂: Facies glabra, levissime et sparse punctata; costa frontalis ab ocello os versus sensim ampliata marginibus evanescentibus, circa ocellum leviter sulcata, parte superiore inter antennas fusco impresso-punctata; fastigium verticis in lateribus foveolis elongatis postice apertis valde distinctis instructum; *fastigium* a latere visum rotundatum, sensim in costam frontalem rectam transiens; fastigium supra leviter impressum, subpentagonale, cavum antice rotundatum, carinula mediana gracili, postice apertum, marginibus anticis rectis angulum acutum formantibus, marginibus posticis retrorsum leviter convergentibus; vertex teretiusculus carinulis tribus vix indicatis, lateralibus antice interruptis, in margines fastigii non transientibus, mediana distinctiore ad

apicem fastigii producta; *antennæ* filiformes leviter compressæ capite pronotoque junctis paulo longiores; *pronotum* supra planiusculum, carinis tribus valde conspicuis, carinis lateralibus leviter incurvis, postice quam antice paulo magis distantibus, sulcis duobus sectis, carina mediana sulco postico solo secta; margo anticus pronoti levissime, posticus paulo magis curvatus; margo inferior medio rotundate productus, angulo postico late, antico minus rotundato; *tuberculum* prosternale a basi valde compressum et dilatatum, parte apicali paulo latior ab antico compressa, apice late truncato leviter emarginato; intervallum mesosternalium elongatum; lobi metasternales contigui; segmentum posticum dorsale abdominis medio late divisum; lamina supraanalis linguiformis marginibus recurvis, basi medio carinis duabus; *cerci* subcrassi, retrorsum angustati apice incurvo, intus parte basali tuberculis duobus instructi; lamina subgenitalis navicularis apice rotundato; costæ femorum posticorum glabræ, costa superomedia postice in spinam acutam parvam producta; tibiæ posticæ in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 8, intus 10; *elytra* et alæ perfecte explicata apicem femorum posticorum attingentia.

Pallide straminea, vittis tribus latis ab apice fastigii et margine postico oculorum ultra per pronotum et latera thoracis productis brunneo-nigris; vitta mediana pronoti quam ceteræ minus distincta; area externomedia femorum posticorum maculis irregularibus tribus nigris; costa superomedia nigro maculata; area internomedia levissime rufoadumbrata, tibiæ posticæ pallide sanguineæ; elytra opaca dimidio basali vitta pallida, campus marginalis basi fusco-brunneus apice venis albis, discoidalis maculis fuscis, axillaris infuscatus; alæ hyalinæ venis albis, apice venis leviter infuscatis.

♀: Major, costa frontalis latior, infra ocellum leviter impressa, os versus rugulis subtilissimis transversis instructa; carinæ tres verticis distinctæ, mediana usque ad apicem fastigii producta, carinæ laterales antice interruptæ in margines laterales fastigii non transientes, intervallum grosse impresso-punctatum; antennæ breviores; lobi metasternales distantes. Paulo obscurior; caput brunneo-variegatum nec vittis exceptis pure flavidum; costa frontalis nigra; carina mediana flava pronoti quam laterales distinctior; lobi laterales pronoti parte inferiore flavidi brunneo et rufo variegati nec pure flavidi.

♂: Long. c. elytr. 17, corp. 15, ant. 6,5, pron. 2,7, elytr. 12, fem. post. 9,5, tib. post. 7 mm.

♀: Long. c. elytr. 22, corp. 21, ant. c. 5, pron. 3,6, elytr. 15,5, fem. post. 13, tib. post. 9,5 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm. — N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀ Brit. Museum.

Azelota diversipes REHN.

Azelota diversipes REHN, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXIII, p. 450, Fig. 6, 7, ♂ (1907).

Patria. Australia: Victoria (EDWARDS Coll.) ♂ typ., Amer. Mus. Nat. Hist. New York.

Gen. **Exarna** Brunn.

Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 141 (1893); Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 20 (1920).
Genotypus: *Platacanthus includens* Walk.

Exarna includens Walk. — Taf. 14, Fig. 12, 12 a.

Platacanthus includens Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 715, N:o 3, ♀ (1870); *Exarna despecta* Brancs., Jahresh. Verh. Trencs. Com. XIX—XX, p. 77, pl. 3, fig. 19 a ♀, 19 b ♂ (1898).

♂: Adhuc ignotus feminæ similis sed minor, antennis longioribus, pronoto supra utrinque vitta pallida parum conspicua, tuberculo prosternale retrorsum angustato, apice magis incurvo, foveolis verticis minus distinctis differt; cerci breves, compressi, subquadrati, margine postico incurvo.

♂: Long. c. elytr. 18, corp. 17, ant. 7,5, pron. 3,5, elytr. 13, fem. post. 10, tib. post. 8,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 22—24, corp. 21—24, ant. 6,8—7, pron. 4, elytr. 16—17,5, fem. post. 11,5—12, tib. post. 9,5—11 mm.

Im Cat. Orth. Locust. p. 443 wird diese Art von Kirby als Synonym unter *Exarna* (*Caloptenus* Walk.) *lutescens* Walk. gestellt, was ganz unrichtig ist. Schon die Form des Prosternalzapfs: »prosternal spine conical, short, rather slender», gibt deutlich an, dass *lutescens* keine *Exarna* sein kann und nicht mit *includens:* »prosternal spine stout, about four times as broad as thick, flat along the tip» zusammengehört.

Ein vorliegendes ♀ von den Typen der *includens* stimmt sowohl betreffend die allgemeine Form, wie sie von Brancsik abgebildet worden, als die Farbe mit *despecta* Brancs. so gut überein, dass nur die Farbe der Hinterschienen, hier rot, bei *despecta* als »pallidus» angegeben, sie zu trennen scheint, was möglicherweise nur von der Konservierung abhängt, indem die rote Farbe bei schlechter Konservierung bisweilen verschwindet, wobei die Schienen blass erscheinen.[1]

Was *Caloptenus lutescens* eigentlich ist, ist nicht leicht zu entscheiden, da die Type im Brit. Museum nicht mehr vorhanden ist. Unter der Etiquette dieser Art steht *Heteracris vittipes* Walk. ♂, ohne Fundort; *lutescens* soll ein ♀ sein.

Unter dem Namen *Exarna* hat Kirby a. a. O. sehr verschiedene Arten zusammengemischt. So ist *lepida* Walk. eine *Desertaria*, *conglobata* Walk. und *australis* Walk. *Eumacrotona*-Arten und *rugosa* Rehn wohl eine *Macrazelota*.

Patria. W. Australia: Swan River (Richardson) ♀ typ; Australia (Haslar Hosp.) ♀; N. S. Wales: Port Halking et Leura (Froggatt) ♂♀, Brit. Museum; — W. Australia 1 ♀; S. W. Australia: Albany (Brown) ♀, Mus. Stockholm. — Queensland (Boucard) ♀ coll. Brunner, Mus. Wien;[2] — S. Australia: Yorketown (Jung) 5 ♂♀ (typ. *despecta*) Mus. Budapest.

---

[1] Ich habe soeben vom Museum in Budapest die Type der *despecta* zur Anricht erhalten, welche zeigt, dass die beiden Arten identisch sind.

[2] Dieses ♀ von Coll. Brunner mit der Bezeichnung *Exarna* sp. ist ohne Zweifel die Type Brunner's der Gattung *Exarna*.

Brachyexarna n. gen.

(♀): Costa frontalis teretiuscula, circa ocellum impressa, os versus sensim leviter ampliata, tota grosse impresso-punctata; costæ laterales subrectæ, leviter undulatæ, clypeum non attingentes, supra antennas terminatæ; *fastigium* a latere visum sensim rotundatum; foveolæ verticis magnæ, antrorsum angustatæ, a fastigio carinula separatæ; fastigium supra declive, impressum, marginibus antrorsum convergentibus apice rotundato; vertex teretiusculus carinula nulla; *antennæ* filiformes longitudine vix capitis cum pronoto; *pronotum* retrorsum leviter ampliatum, margine antico subrecto, medio et utrinque leviter incurvo, lobo postico angulariter producto apice rotundato; carina media distincta, humilis, sulco antico et postico secta; carinæ laterales subnullæ; pronotum supra sulcis tribus, antica abbreviata in vitta laterali utrinque terminata, postica in medio pronoti sita; margo posticus lateralis rectus, declivis; margo inferior medio productus, angulum obtusum valde rotundatum formans; *tuberculum* prosternale latum, ab antico-posticoque valde compressum, basin versus leviter angustatum, apice truncato postice leviter incurvo, angulis rotundatis; intervallum loborum mesosternalium paulo transversum, antrorsum angustatum, lobi intus et postice recti, marginibus angulum subrectum rotundatum formantibus; costa superomedia *femorum* posticorum minute serrulata, postice in spinam producta, ceteræ glabræ; tibiæ posticæ supra in margine externo ad calcaria posita spina apicali nulla; tibiæ posticæ a supero visæ apice sensim leviter ampliatæ, extus spinis 9, intus 10; *elytra* semilobiformia, longitudine pronoti, ovales, margine antico magis curvato.

Genotypus: *Brachyexarna lobipennis* SJÖST.

Brachyexarna lobipennis n. sp. — Taf. 14, Fig. 13 a, 13 b, 13 c, 13 d.

♀: Facies testacea nigro punctata et variegata, genæ postice macula oblonga pallida ornatæ; vertex medio macula irregulari nigra, antice et postice testaceo variegatus, utrinque supra oculos vitta flavida; pronotum supra nigrum, utrinque vitta alboflava valde distincta retrorsum sensim leviter ampliata, vittæ retrorsum divergentes; latera pronoti inter sulcos posticos macula nigra subtus macula longitudinali flavida callosa, parte superiore ramo instructa, terminata; latera ante sulcum secundum partim infuscata, margine antico flavido, fusco maculato; latera post sulcum posticum flavida, reticulata, brunneo adumbrata et fusco punctata; latera metathoracis nigra vitta alboflava obliqua, post illam parte inferiore macula flavida; corpus subtus pallide testaceum, immaculatum, abdomen supra nigrum testaceo variegatum; femora postica pallide testacea, area externomedia præsertim parte superiore leviter infuscata, costis minutissime fusco punctatis, margine inferiore maculis sex nigris; femora supra leviter adumbrata ante medium macula magna nigra, utrinque macula fusca minus distincta, apice supra infuscato, arcu nigro; area internomedia ut femora subtus pallide testacea, immaculata; *tibiæ* posticæ sanguineæ, basi magis testaceæ, spinis

apice nigris; *elytra* valde abbreviata, sublobiformia; area axillaris tota brunneo-flavida; area intercalata maculis nigris; area humeralis medio stria albida.

♀: Long. 19, pron. 5, ant. 6, elytr. 5, fem. post. 11, tib. post. 9,5 mm.

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Peratta n. gen.

(♀): Facies a latere visa levissime curva, leviter declivis fastigio non producto; costa frontalis lata ab ocello os versus sensim ampliata, evanescens, supra ocellum grosse et crebre impresso-punctata, infra ocellum leviter impressa, subglabra, basi ad fastigium non constricta; facies inter costas laterales medio subscabra, leviter punctata; costæ laterales subrectæ, leviter undatæ; foveolæ verticis nullæ punctis impressis indicatæ; *fastigium* a costa frontali carinula transversa divisum; fastigium supra valde impressum carinula mediana nulla, marginibus anticis antrorsum convergentibus apice fastigii truncato, marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus; intervallum oculorum quam costa frontalis latius; oculi ovales antice truncati; *antennæ* filiformes parte inferiore leviter compressæ, longitudine capitis pronotique; *pronotum* carinis lateralibus nullis, antice rectum postice in angulum obtusum rotundatum leviter productum; margo inferior laterum pronoti medio rotundate productus; lobus anticus supra subglaber, lobus posticus crebre impresso-punctatus; carina mediana gracilis in lobo postico toto et antice in lobo antico indicata, in medio pronoti extincta; sulci transversi tres distincti; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque laminato-compressum lateribus vix incurvis, apice late emarginatum; lobi metasternales distantes; costæ *femorum* posticorum glabræ, costa superomedia apice in spina terminata; lobi geniculares rotundati apice leviter angustati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 9, intus 10 spinosæ; *elytra* apicem femorum posticorum vix superantia.

Genotypus: *Peratta simplex* SJÖST.

Peratta simplex n. sp. — Taf. 14, Fig. 14, 14 a.

♀: Testacea; supra antennas linea transversa nigra; post oculos lineis nigris; vertex medio linea irregulari nigra; *pronotum* supra læte brunneum medio pallidiore, latera macula nigra magna; *femora* postica apice nigro, supra fasciis duabus indistinctis nigris, basi superne macula annulari nigra; area externomedia maculis duabus nigris; costæ supernæ omnes ut costa inferoexterna nigro maculatæ; *tibiæ* posticæ rubro adumbratæ; *elytra* opaca nervis læte brunneis, area intercalata maculis nigris fere expleta; *alæ* hyalinæ apice levissime infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 22, corp. 20, ant. 8, pron. 4,6, fem. post. 12, tib. post. 10 mm.

Patria. Australia, 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Gen. **Micreola** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 20, 54 (1920).

(♂): Facies glabra; costa frontalis lata, teretiuscula, leviter impresso-punctata, dimidio basali complanata et bisulcata; costæ laterale soculis parallelæ; costa frontalis a latere visa sensim levissime curvata; latera fastigii impresso-punctata foveolis nullis; vertex teretiusculus, *fastigium* planiusculum apice impresso, carinula mediana gracili; *antennæ* filiformes basin versus leviter angustatæ; *pronotum* teres carinis lateralibus nullis, totum impresso-punctatum lateribus callis glabris; margo anticus rectus, margo posticus leviter curvatus, angulariter levissime compressus; carina media recta, humilis, a latere visa supra recta, sulco postico modo secta; margo inferior medio leviter curvatus; *tuberculum* prosternale latum ab antico posticoque valde compressum, antrorsum leviter ampliatum apice lato, incurvo, bifurcato; segmentum dorsale ultimum medio incisum processibus duobus parvis nigris; lamina supraanalis linguiformis, basi breviter trisulcata; costæ *femorum* posticorum glabræ, femora apice medio spina acuta nulla; lobi geniculares acuminati; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 9, intus 10—11; *elytra* et alæ perfecte explicata femora postica superantia; *cerci* tæniformes apice ampliato, subpentagonale, margine apicali rotundato; lamina subgenitalis postice late curvata.

Genotypus: *Micreola nana* Sjöst.

Micreola nana Sjöst.

Micreola nana Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 54 ♂ (1920).

♂: Læte viridi-flava, abdomen apice supra et collum femorum posticorum croceo adumbrata; vittæ tres de apice fastigii et parte supero-postica oculorum ultra per pronotum et elytra productæ nigræ; vitta mediana medio linea albida; elytris vitta nigra; vitta abbreviata nigra quoque ante pedes intermedios; antennæ pallidæ supra infuscatæ; abdomen antice dorso nigro; tibiæ posticæ glaucæ, basi crocea puncto nigro; elytra vitrea basi flavida, campus marginalis et axillaris maxima parte brunneo-nigri; alæ hyalinæ.

♂: Long. c. elytr. 18, corp. 14, pron. 2,5, elytr. 12, fem. post. 7, tib. post. 5,8 mm.

Patria. N. W. Australia, Kimberley-Distr. (Mjöberg) 1 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Eumacrotona** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 20, 54 (1920).

(♂♀): Costa frontalis planiuscula vel medio leviter sulcata lateribus parallelis vel supra clypeum leviter divergentibus et evanescentibus; *fastigium* supra circulariter impressum marginibus antice distinctis; foveolæ nullæ; *antennæ* filiformes nonnihil com-

pressæ; *pronotum* antice subrectum, postice late curvum, subglabrum, lobo postico crebre impresso-punctato; carinæ pronoti tres, exteriores interdum minus distinctæ quam carina mediana, sulcis duobus vel tribus sectæ; margo inferior pronoti medio leviter productus; *tuberculum* prosternale crassum, compressum, apicem versus ampliatum, antice sæpissime cavum, margine apicali sæpe incurvo; carinæ femorum posticorum inermes, superomedia sæpissime in spinam acutam producta; lobi geniculares acuminati vel rotundati; *femora* postica angusta; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla; lobi metasternales contigui vel anguste separati, spinæ tibiarum posticarum extus et intus 11—13; *elytra* et alæ perfectæ explicata, apicem abdominis attingentia vel superantia.

Gen. *Macrotonæ* BRUNN. valde affinis sed margine postico late curvo nec truncato vel inciso differt.

Genotypus: *Eumacrotona picta* SJÖST.

Dispositio specierum.

♂

a. Alæ basi roseæ. Cerci apice ampliato, rotundato supra leviter producto. — *securiformis* n. sp.

aa. Alæ basi hyalinæ.

- b. Cerci apice deorsum curvi.
  - c. Tuberculum prosternale fere quadratum, postice medio leviter productum. — *conglobata* WALK.
  - cc. Tuberculum prosternale magis elongatum, postice medio non productum.
    - d. Caput et pronotum superne brunneo-nigra, vitta valde distincta supraocularis ad marginem posticum pronoti et ultra per venam axillarem elytrorum producta isabellino-alba. — *picta* SJÖST.
    - dd. Caput et pronotum testacea vel flavida.
      - e. Apex cercorum leviter deorsum curvus. — *lineosa* WALK.
      - ee. Apex cercorum fere in angulo recto deorsum curvus. — *glaucipes* n. sp.
- bb. Cerci extus angusti apice oblique truncato. — *curvicostalis* n. sp.

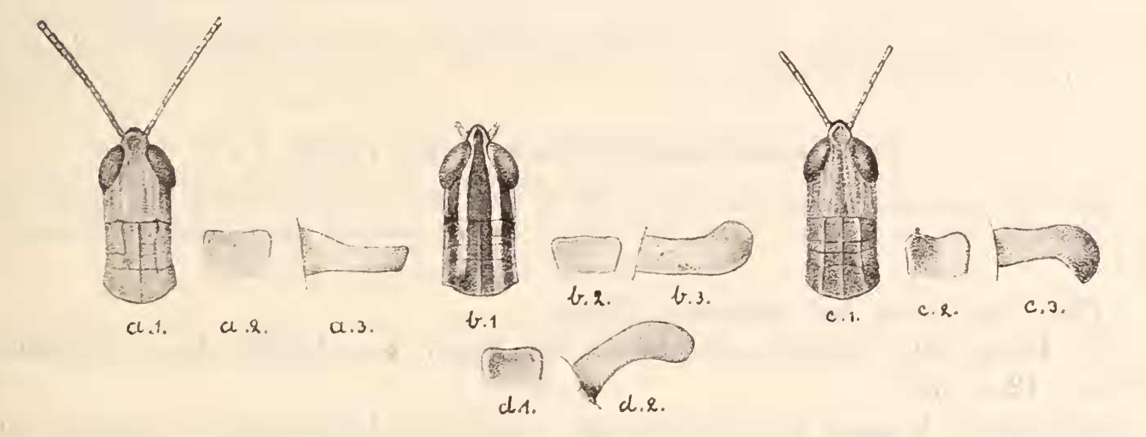


Fig. 18. a 1 *Eumacrotona curvicostalis* n. sp.; a 2 tuberculum prosternale; a 3 cercus — b 1 *E. securiformis* n. sp.; b 2 tub. prost.; b 3 cercus — c 1 *E. glaucipes* n. sp.; c 2 tub. prost.; c 3 cercus — d 1 *E. lineosa* WALK. ♂ adhuc ignotus, tub. prost.; d 2 cercus (omnes ampl.).

♀

A. Carinæ laterales pronoti sulcis duobus sectæ. Tuberculum prosternale antice cavum, margine apicali plus minusve incurvo.

- a. Tuberculum prosternale in latere antico modo parte apicali impressum, hæc pars infra costa vel plica terminata.

b. Obscurior; caput et pronotum superne vittis flavidis exceptis nigro-brunnea; tibiæ posticæ parte apicali rubræ, parte basali nigra, annulo antebasali flavido lato; intervallum loborum metasternalium fere latitudine foraminorum. *australis* WALK,

bb. Pallidior; caput et pronotum superne vittis flavidis exceptis læte brunnea; tibiæ posticæ parte exteriore testaceæ, vix rubro adumbratæ, medio leviter fusco adumbratæ; lobi metasternales subcontigui. *lineola* BRANC.

Conf. quoque. *gracilis* REHN.

aa. Tuberculum prosternale antice totum vel magna parte impressum vel cavum, plica transversa nulla.

X. Majores; elytra 23—27 mm.

a. Tuberculum prosternale apicem versus valde ampliatum; costa frontalis medio profunde sulcata. *picta* SJÖST.

aa. Tuberculum prosternale apicem versus leviter ampliatum; costa frontalis medio non vel levissime sulcata.

b. Tibiæ posticæ dimidio circiter apicali rubescentes, reliqua parte nigræ annulo antebasali lato pallido. *pulchra* n. sp.

bb. Tibiæ posticæ leviter glauco-cinereo adumbratæ.

c. Tuberculum prosternale apicem versus leviter modo ampliatum; tibiæ posticæ annulo antebasali (nec »anteapicali») lato pallido; lobi geniculares femorum posticorum acuminati; femora postica margine apicali medio spina acuta parva sed distincta; venæ ad basin alarum flavidæ. *lineosa* WALK.

cc. Tuberculum prosternale apicem versus magis ampliatum; tibiæ posticæ annulo antebasali pallido nullo; lobi geniculares externi femorum posticorum apice rotundato; femora postica margine apicali medio spina nulla; venæ ad basin alarum coerulescentes. *genicularis* n. sp.

XX. Minores; elytra 17—19 mm.

a. Femora postica medio margine postico spina apicali nulla; lobi metasternales distincte separati; tuberculum prosternale apicem versus valde ampliatum. *modesta* n. sp.

aa. Femora postica medio margine postico spina distincta.

b. Lobi metasternales subcontigui; pronotum supra antice medio levissime incurvum, medio vitta infuscata; elytra 17 mm. *limbata* n. sp.

bb. Lobi metasternales distincte distantes; pronotum supra antice medio rectum, medio vitta fusco nulla; elytra 20 mm. *bella* n. sp.

AA. Carinæ laterales pronoti sulcis tribus sectæ; lobi metasternales contigui.

a. Tuberculum prosternale securiforme, ab antico posticoque æqualiter compressum, apicem versus ampliatum, margine apicali truncato, a supero viso recto; tibiæ postice apice rubro. *securiformis* n. sp.

aa. Tuberculum prosternale antice impressum, postice leviter curvum, margine apicali recto vel leviter incurvo; tibiæ posticæ glaucæ. *glaucipes* n. sp.

Eumacrotona australis WALK. — Taf. 17, Fig. 2 a.

Heteracris australis WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 670, N:o 35. ♀ (nec »mas»!) (1870); FROGGATT, Agric Gaz. N. S. Wales XV, p. 243 (1904); *Exarna australis* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 443 (1910).

Eine der Typen hat folgende Grösse:

♀: Länge mit Deckfl. 27, Fühl. 13, Pron. 4,3, Deckfl. 19,5, H:schenk. 16, H:schien. 12,5 mm.

Biologie. Kommt nach FROGGATT, obgleich nicht besonders zahlreich, in den Umgebungen von Sydney auf offenem mit Gras bewachsenem Terrain vor.

Patria. W. Australia: Swan River (sir RICHARDSON), Australia (Mr. STUTCHBURY's coll.; DAMEL's coll.) typi, ♀♀, Brit. Museum. — Victoria: Ararat (G. F. HILL) ♀ Mus. Stockholm. — Queensland: Bowen 1 ♀ (Mus. GODEFFR.) Mus. Hamburg.

Præterea. Sydney (FROGGATT).

Eumacrotona conglobata WALK.

Heteracris conglobata WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. p. 671, N:o 36, ♂ (1870); *Exarna conglobata* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 443, N:o 4 (1920).

Ähnelt in der Farbe sehr *australis.* Der Prosternalzapf ist breit, stark nach hinten gerichtet, fast heruntergedrückt, von oben gesehen fast quadratisch, nach hinten etwas verengt, Hinterrand breit mit etwas zusammengedrückten Seiten in der Mitte, einen triangulären kleinen Höcker bildend. Pronotum glatt, nicht retikuliert, Hinterlappen und Vorderrand des Vorderlappens dicht eingedrückt punktiert; cerci bandförmig, allmählich nach unten gebogen mit abgerundeter Spitze.

Das erste schwarze Querband der Hinterschenkel erstreckt sich von etwas unter der Mitte der Aussenseite schräg nach hinten über den Rücken und etwas hinein über Area internomedia. Das zweite Querband geht auf der Innenseite länger, über Area internomedia.

♂ (typ.): Länge mit Deckfl. 28, Pron. 5,5, Deckfl. 21, Hinterschenk. 14, Hinterschien. 12 mm.

Patria. Australia (Haslar Hosp.) 1 ♂ typ. Brit. Museum.

Eumacrotona gracilis REHN.

Macrotona gracilis REHN, Bull. Amer. Mus. Cat. Hist. vol. XXIII, p. 453, fig. 9, 10 ♀ (1907).

Diese mir durch Autopsie unbekannte Art hat den Hinterrand des Pronotum etwas bogenförmig abgerundet, wie aus der Abbildung Fig. 10 a. a. O. näher hervorgeht, nicht abgeschnitten (»pronotum cylindricum postice truncatum»), wie BRUNNER für seine Gattung *Macrotona* angiebt.

Sie soll *lineola* BRANC. am nächsten stehen, hat aber kürzere Fühler, bedeutend kürzer als Kopf und Pronotum zusammen, sowie etwas verschiedene Färbung des Pronotum und der Hinterschienen.

♀: Long. corp. 25,6, pron. 4,2, elytr. 18, fem. post. 14,1 mm.

Patria. Victoria, 1 ♀ typ., (EDWARDS Coll.) Amer. Mus. Nat. Hist. New York.

Eumacrotona lineola BRANC.

Macrotona lineola BRANCS., Jahresh. Ver. Trencs. Com. XVII—XVIII, p. 256 ♂♀ (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 443 (1910): *Eumacrotona simplex* SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 56, Fig. 8, ♀ (1920).

♀: Costa frontalis planiuscula, non sulcata, os versus paulo ampliata, sensim evanescens, tota impresso-punctata; crista mediana pronoti valde perspicua, cristæ laterales magis evanescentes, omnes sulcis duobus sectæ, area mediana in medio pronoti sita, cristam medianam versus angustata; lobi mesosternales valde distantes, lobi metasternales subcontigui.

Pallide testacea; vertex et pronotum supra griseo-brunnea, vitta verticis valde perspicua de fastigio supra oculos per latera dorsi pronoti et elytra producta

pallide testacea; post oculos vitta lata brunnescente minus distincta subtus linea pallide testacea terminata; genæ capitis et fere dimidium inferius laterum pronoti pallide testacea; *femora* postica annulo anteapicali pallido, dimidio superiore areæ discoidalis extus et intus nigro, vitta interna extus interrupta; *tibiæ* posticæ pallide testaceæ, parte apicali levissime rubro adumbrata, reliqua parte infuscata supra fusca, basi subtus et supra macula nigra, annulo antebasali lato pallido; *elytra* opaca, maculis parvulis brunneis in campo marginali distinctioribus; inter aream immaculatam analem et aream discoidalem stria testacea; *alæ* hyalinæ basi excepta venis et venulis fuscis, apice infuscatæ.

♀: Long. c. elytr. 28, corp. 29, pron. 4,8, elytr. 20, fem. post. 16, tib. post. 13,5 mm.

Typi (sec. BRANCSIK):

♂: Long. corp. 20, pron. 3×3, elytr. 15×2,5, fem. post. 13,5 mm.

♀: » » 24, » 4×4, » 19×3 » » 14,3 »

Ein Vergleichen mit einer der Typen BRANCSIK's, die mir von Dr. BOLIVAR (Mus. Madrid) gesandt wurde, hat mich überzeugt, dass sie, obgleich etwas kleiner, mit *simplex* identisch ist.

Patria. S. Australia: Yorketown, complur. ♂♀ typ., Mus. Budapest et 1 ♀ Mus. Stockholm; Australia (BOUCARD) typ. *simplex*, ♀, Mus. Stockholm.

Eumacrotona picta SJÖST.

Eumacrotona picta SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 55, Textfig. 7, ♀ (1920).

♀: Costa frontalis ab ocello os versus valde sulcata, glabra, lateribuspaulo divergentibus, supra os planiuscula impresso-punctata, parte fastigiale subconvexa biseriatim impresso-punctata; costæ laterales valde elevatæ, rectæ, parte basali curvata; *fastigium* supra impressum, semicirculare, nigrum, margine antico flavido, curvato, a supero viso antice et in lateribus paulo compresso; facies a latere visa recta fastigio rotundato-producto; vertex et latera capitis tota glabra; *pronotum* supra antice subrectum, postice latissime rotundatum; prozona glabra in lateribus medio paulo reticulata parte superiore ad vittam flavam areis duabus glabris languidis nigris; metazona dense impresso-punctata; crista pronoti linearis a latere visa recta sulcis duobus secta, sulco antico, in vitta nigra modo perspicua, indistincta; prozona ante sulcum intermedium et metazona æquilongæ; cristæ laterales multo minus distinctæ, in prozona rotundatæ, in metazona magis evanescentes; pronotum a supero visum in parte antico metazonæ paulo constrictum; *tuberculum* prosternale latissimum, apicem versus valde ampliatum, compressum, antice cavum margine apicali late emarginato angulis late rotundatis, a supero visum distincte curvum; intervallum loborum mesosternalium multo longius quam latius, ante medium rotundato-constrictum, parte antico medio sulcato; lobi metasternales intervallo subangusto separati; carinæ *femorum* posticorum omnes glabræ; area superoexterna medio subtiliter granulosa; costa mediana postice in spinam acutam producta; lobi genicu-

lares subacuti; femora postica longa, subgracilia, minus quarta parte latiora quam longiora.

Corneo-flavida; vertex niger utrinque vitta ex parte superiore oculorum ultra in pronoto et elytris continuata flavida, in vertice vix rufescente adumbrata; sub illa vitta latitudine circiter dupla nigra; sub oculos et in margine infra oculos macula nigra; vitta mediana nigra pronoti quam flavæ duplo latior; latera *pronoti* nigra partim brunneo-flavido adumbrata margine infero late flavo, margine antico partim anguste flavo; vitta areæ discoidalis internæ et externæ *femorum* posticorum lineis transversis pallidis interrupta fusca; pars apicalis femorum posticorum fusca medio annulo pallido; lobi geniculares pallidi; *tibiæ* posticæ corallinæ (in exempl. mutillat. corneo-flavidæ), parte basali infuscata annulo antebasali pallido; spinæ apice nigræ; latera thoracis nigra medio vitta longitudinali lata flavida; *elytra* subopaca, venis brunneis, parte basali venis reticulatis densioribus, parte apicali rectis rectangulos formantibus instructa, linea longitudinali flava; vena intercalata irregulariter flexuosa, parte basali sub medium areæ, parte apicali sensim supra medium perlata; alæ hyalinæ venis apice leviter fuscis; antennæ pallidæ apice infuscatæ.

♂: Feminæ similis sed minor; facies tota ad costas infraoculares splendide nigra; tuberculum prosternale antice modo parte apicali impressum; pars externa antennarum sensim magis ampliata, compressa, nigra; tibiæ posticæ læte testaceæ basi nigra, annulo lato antebasali completo et fere nigro; cerci tæniformes, medio angulariter incurvi, dimidio exteriore leviter decurvo, valde compresso, apice oblique rotundato-truncato, margo superior medio angulum obtusum formans.

♂: Long. c. elytr. 20, corp. 18,5, ant. 8,5, pron. 3,5, elytr. 13, fem. post. 13, tib. post. 11,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 33, corp. 29, pron. 5, elytr. 24, fem. post. 19,5, tib. post. 18 mm.

Patria. Queensland (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Bowen (SCHMELTZ) 1 ♂, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Eumacrotona pulchra n. sp. — Taf. 15, Fig. 7.

♀: Costa frontalis lata, lateribus parallelis, supra os leviter ampliata, evanescens, leviter impresso-punctata, infra ocellum leviter et late impressa; facies inter costas externas glabra, supra clypeum grosse impresso-punctata; costæ externæ dimidio superiore subito obliteratæ, leviter curvæ; facies valde declivis, a latere visa levissime curva; *fastigium* apice rotundato punctis subnullis, in lateribus magis punctatum; fastigium supra semicirculariter impressum; *pronotum* antice rectum medio late et levissime incurvum, postice late curvum; carina mediana tota valde distincta; carinæ laterales paulo humiliores, retrorsum leviter divergentes; carinæ sulcis duobus (carina externa dectra sulcis tribus) sectæ; lobus anticus subglaber, posticus totus valde impresso-punctatus, in lateribus profundius; margo inferior medio leviter productus, antice leviter ascendens; *tuberculum* prosternale compressum, declive, apicem versus leviter ampliatum, antice late cavum, postice subplanum, margine apicali leviter in-

curvo angulis latissime rotundatis; *lobi* mesosternales paulo distantes, lobi metasternales modo spatio angustissimo separati; *femora* postica margine postico medio spina acuta parva sed distincta; lobi geniculares æquilongi, breviter acuminati; tibiæ posticæ extus spinis 12, intus 12—13 armatæ.

Facies flavo-testacea, basin versus leviter rufo-brunneo adumbrata; vertex et pronotum medio vitta læte brunnea extus fusco-brunneo limbata; vittæ supraoculares in apice fastigii obliteratæ, per pronotum productæ, valde distinctæ, læte flavidæ; vitta postocularis angustá retrorsum ampliata, in pronoto multo latior, læte brunnea; latera pronoti infra hanc vittam flavo et brunneo variegata; genæ flavidæ brunneo variegatæ, superne linea flava terminatæ; *femora* postica dimidio superiore areæ externo- et internomediæ infuscatæ, femora parte apicali flavida, apice et annulo anteapicali nigris; *tibiæ* posticæ rubescentes parte basali nigræ, annulo antebasali albido.

♀: Long. c. elytr. 38, corp. 34, pron. 6, elytr. 27, fem. post. 18,5, tib. post. 17 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Eumacrotona lineosa WALK. — Taf. 16, Fig. 1, 2.

Heteracris lineosa WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 673, N:o 38, ♀ (nec »mas») (1870); *Eumacrotona straminea* SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 55, fig. 6 ♀ (1920).

♂♀: Costa frontalis in ♀ latior, sub ocello levissime in ♂ fortius sulcata; costæ utrinque in ♂ perfectæ, in ♀ medio modo perspicuæ utrinque evanescentes; *fastigium* supra impressum, cavitas antice semicircularis postice late aperta marginibus subcurvatis; carinæ pronoti tres valde perspicuæ, exterioribus leviter incurvis, in ♀ quam carina mediana minus distinctis; carina mediana sulcis duobus (tribus) secta, area intermedia in medio pronoti sita, lobus anticus et posticus æquilongi; *tuberculum* prosternale crassum, basin versus leviter angustatum, antice late concavatum, margine apicali leviter emarginato, in ♂ subrecto, angulis late rotundatis; *lobi* meso- et metasternales in ♂ subcontigui, in ♀ paulo separati.

♂: Lamina supraanalis linguiformis, lateribus utrinque bis incurvis, apice lobo acuminato-rotundato, basi supra carinis duabus brevibus viridibus incurvis; *cerci* tæniformes apice incurvi et subpellucidi, deorsum curvi, rotundati.

Pallide straminea; caput et pronotum in ♀ supra leviter brunnea, vitta utrinque supra oculos in pronoto et elytris continuata læte flava; *antennæ* fuscæ basi flavidæ; *elytra* pellucida, nervis in ♂ flavidis, in ♀ brunneis inter aream discoidalem et analem vitta flava; *alæ* vitreæ, nervis apice fuscis; apex *femorum* posticorum et annulus anteapicalis fusca; area discoidalis superne nonnihil fusco-adumbrata; *tibiæ* posticæ albo-villosæ, glauco-cinereo adumbratæ basi nigro annulo antebasali lato pallido, spinis apice nigris; tarsi flavidi.

♂ (*straminea*): Long. c. elytr. 25, pron. 4, elytr. 17, fem. post. 13, tib. post. 12 mm.

♀ (*straminea*): Long. c. elytr. 38, pron. 6, ant. 10, elytr. 27, fem. post. 20, tib. post. 17 mm.

♀ (typ.): Long. c. elytr. 40, pron. 6, ant. 10, elytr. 28, fem. post. 21, tib. post. 19 mm.

Im British Museum konnte ich feststellen, dass diese unter unrichtiger Bezeichnung des Geschlechts von WALKER beschriebene Art mit *straminia* übereinstimmt. Die Type ist ein ♀, nicht »mas». Da das von MJÖBERG heimgeführte ♂ dieser Art viel kleiner ist, als WALKER für seine »*lineosa* ♂» angiebt, war es nach der Beschreibung nicht möglich, die Kimberley-Exemplare für diese Art zu halten.

Patria. Australia (Haslar Hosp.) 1 ♀ typ. Brit. Mus. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 1 ♂, 2 ♀, typ. *straminia*, Mus. Stockholm.

Eumacrotona genicularis n. sp. — Taf. 15, Fig. 8.

♀: Costa frontalis lata lateribus parallelis, dimidio inferiore fere obliterato, ut facies inter costas punctis singulis impressis; costæ laterales distincte curvæ; facies angulo semirecto declivis, a latere visa planiuscula; *fastigium* apice rotundato punctis singulis, in lateribus punctis minutissimis impressis permultis; fastigium supra piriformiter impressum margine antico circulari; vertex convexiusculus; *pronotum* margine antico recto medio leviter et late incurvo, postice late curvum; lobus anticus subglaber, lobus posticus supra minutissime et creberrime, in lateribus grossius impresso-punctatus; carinæ tres valde distinctæ, sulcis duobus distincte sectæ; carinæ laterales retrorsum leviter divergentes; sulcus anticus modo in lateribus explicatus; margo inferior paulo post medium leviter productus; *tuberculum* prosternale valde compressum, apicem versus distincte ampliatum, antice late cavum, margine apicali ab antico viso incurvo angulis rotundatis, a supero viso curvo; lobi mesosternales anguste lobi metasternales paulo magis distantes; *femora* postica apice medio spina apicali nulla; lobi geniculares extus apice rotundato, intus breviter acuti; tibiæ posticæ extus spinis 13, intus 12 armatæ.

Læte testacea, flavescens; vertex et pronotum supra læte brunnea utrinque vitta flavida supraoculari antice marginem anticum oculorum vix attingente; vitta postocularis retrorsum ampliata brunnea albido adumbrata, in pronotum producta, ampliata, brunnea; genæ flavæ partim albido adumbratæ; *antennæ* filiformes, testaceæ vel apice leviter infuscatæ; latera *pronoti* infra vittam brunneam inter sulcos flava, utrinque flavida, albido et brunneo adumbrata; *femora* postica flavida area mediana externa et interna margine superiore infuscato; *tibiæ* posticæ glaucæ interdum læte testaceæ; *elytra* opaca venis fusco-testaceis, ad venam axillarem vitta flava; *alæ* hyalinæ extus venis fuscis, ad basin venis et venulis coerulescentibus.

♀: Long. c. elytr. 34, corp. 32, ant. 7,5, pron. 4,8, elytr. 25, fem. post. 17, tib. post. 14 mm.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg, 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Hermannsburg (HILLIER) 1 ♀ Brit. Museum.

Eumacrotona modesta n. sp. — Taf. 17, Fig. 2.

♀: Costa frontalis planiuscula, lata, marginibus parallelis, leviter sed crebre impresso-punctata, punctis basi in lineis duabus positis, ad ocellum levissime impressa; facies costa frontali excepta glabra supra os modo levissime punctata; costæ laterales parte inferiore distinctæ, parte superiore a latere visa incurva, fere obliterata; *fastigium* apice rotundato supra impressum, ovale; *pronotum* antice rectum medio levissime et late incurvum, postice leviter curvum; carinæ tres humiles, parallelæ sulcis duobus sectæ, anticus paulo ante medium situs; margo inferior leviter productus, callosus, antice leviter incurvus, postice rectus; margo posticus laterum pronoti subrectus; *tuberculum* prosternale crassum apicem versus permulto ampliatum, antice late et profunde cavum, margine apicali ab antico viso leviter incurvo, a supero recto; lobi metasternales anguste sed distincte separati; *femora* postica costis glabris, apice medio spina nulla; lobi geniculares subæquilongi, breviter acuminati; tibiæ extus 12, intus 13—14 spinosæ.

Testacea, subtus dilutior; genæ et vitta lata in parte inferiore pronoti per latera thoracis producta læte flavida; vitta postocularis per latera superiora pronoti sub costis lateralibus brunnea; vertex vitta brunnea flavido variegata, utrinque vitta flavida terminata; costa media pronoti infuscata, costæ laterales flavidæ; pedes postici testacei, *femora* extus et intus partim infuscata; arcus fuscum; tibiæ subtus infuscatæ, basi macula nigra; *elytra* opaca nervis testaceis, antice medio leviter infuscata; *alæ* hyalinæ apice venis fuscis, venulis maxima parte pallidæ.

♀: Long. c. elytr. 27, pron. 4, elytr. 19, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

Patria. N. Queensland: Inkerman, nr Townsville (STALKER) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Eumacrotona limbata n. sp.

♀: Costa frontalis planiuscula, lata, os versus leviter ampliata, evanescens, leviter impresso-punctata; *fastigium* apice rotundato, supra semicirculariter impressum; *antennæ* filiformes; *pronotum* antice rectum medio levissime incurvum, postice late curvum, carinis tribus parallelis, media distinctiore, sulcis duobus sectis; margo inferior medio leviter productus, utrinque leviter incurvus; *tuberculum* prosternale declive, compressum, apicem versus leviter ampliatum apice levissime angustato, antice late impressum, postice planum, margine apicali distincte incurvo; lobi metasternales subcontigui; elytra angusta abdomen leviter superantia.

Testacea, abdomen magis læte flavidum; facies punctato-infuscata costis flavidis, os læte flavidum fusco punctatum; vertex vitta fusca utrinque vitta obscuriore terminata; vitta supraocularis infra linea flavida terminata pallida; vitta latissima postocularis medio linea flavida partita fusca, indistincte albo adumbrata; *pronotum* testaceum supra medio vitta infuscata; infra carinas laterales vitta plus minusve distincta fusco-brunnea, subtus linea albida terminata; latera pronoti læte flavida fusco punctata; *tuberculum* prosternale album; *elytra* opaca nervis læte testaceis et albidis; margo costalis medio fusco adumbratus venulis transversis fuscis; vena axillaris fusca;

alæ hyalinæ venis campi humeralis maxima parte fuscis, basi alæ venis albidis; venis duabus intermediis alarum nigro-brunneis, una eorum incrassata.

Larva, eodem loco temporeque capta, fortius picta facies flavido-testacea sparse fusco punctata, os modo punctis singulis, vitta media verticis et pronoti magis in punctis dissoluta, vitta postocularis in pronoto continuata valde distincta fusco-brunnea, genæ flavidæ; area externo- et internomedia *femorum* posticorum brunneæ, femora dimidio exteriore annulis duobus latis pallidis, exteriore completo; tibiæ posticæ pallidæ, marginibus inferioribus et singulis punctis brunnescentibus, annulo antebasali pallido, basi infra macula brunnea.

♀: Long. c. elytr. 25, corp. 24, pron. 4,2, elytr. 17 mm..

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♀, 1 larva, typ., Brit. Museum.

Eumacrotona bella n. sp.

♀: Facies leviter impresso-punctata, a latere visa recta basi curva; costa frontalis non sulcata, sub ocello plana, os versus sensim leviter ampliata, supra ocellum levissime curva et ut fastigium utrinque minute impresso-punctata; costæ laterales a latere visæ leviter curvæ, ante antennas obliteratæ; *fastigium* breve, late rotundatum, supra semicirculariter impressum; vertex teretiusculus ut fastigium carinula media nulla; *pronotum* supra subplanum, antice rectum medio non incurvum marginibus lateralibus rectis, declivibus; margo posticus supra late curvus, in lateribus levissime et late incurvus; margo inferior medio rotundate productus; costa media pronoti distincta, humilis; costæ laterales minus distinctæ, in lobo postico obliteratæ, ut mediana sulcis duobus sectæ, retrorsum levissime divergentes, intervallum sulcorum in medio pronoti; *tuberculum* prosternale declive, compressum, ab antico latum, retrorsum angustatum, margine apicali valde incurvo angulis late rotundatis; apex ab antico posticoque medio angustatus; latus posticus tuberculi leviter et late impressus, anticus subplanus plica transversa nulla; *femora* postica postice medio spina instructa; lobi geniculares externi leviter acuminati subrotundati, interni magis angustati et acuminati; tibiæ posticæ extus 11, intus 12 spinosæ; *lobi* metasternales sat distantes.

Facies tota brunneo-nigra; vertex testaceo-griceus, vittis duabus angustis retrorsum leviter divergentibus ex impressione fastigii ad pronotum productis castaneis; vitta lata postocularis infuscata, infra illam vitta lata glaucescens; *pronotum* testaceo-brunneum, latera inferiora late brunneo-flavo marginata; latera inter sulcos macula fusca magna; lobus anticus supra rufo-brunneo maculatus et umbratus; *femora* postica supra brunneo-testacea collo annulo flavido; area externomedia nigra, fere dimidio inferiore albo-flavido postice nigro terminato; femora subtus et intus læte flava, area internomedia parte superiore nigra, collo annulo nigro; tibiæ posticæ rubræ, fere dimidio basali nigro annulo antebasali lato albido; abdomen testaceo-brunneum, supra magis rufescens basi nigra; *elytra* opaca nervis fusco-brunneis, maculis parvulis ante venam humeralem leviter indicatis; alæ hyalinæ apice infuscatæ, nervis brunneis ima basi pallidis.

♀: Long. c. elytr. 28, corp. 28, pron. 4,8, elytr. 20, fem. post. 16, tib. post. 14 mm.

Patria. N. S. Wales: Sydney (FRAUENFELD) 1 ♀ typ., coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Eumacrotona securiformis n. sp. — Taf. 15, Fig. 9; Taf. 16, Fig. 3.

♀: Costa frontalis planiuscula, lata, lateribus subparallelis, antrorsum levissime divergentibus, ut facies tota inter costas impresso-punctata; *fastigium* rotundatum minus punctatum, supra rotundato-impressum margine antico semicirculari; *antennæ* filiformes, præsertim ad basin leviter compressæ, extus levissime ampliatæ, capite cum pronoto paulo breviores; *pronotum* antice rectum leviter declive, margine postico late rotundato; carina media pronoti gracilis sed tota valde distincta, sulcis tribus, antico minus, secta; carinæ laterales minus distinctæ, crassiores, humiliores, sulcis tribus distincte sectæ; margo inferior medio leviter productus, antice ascendens leviter incurvus; pronotum inter carinas glabrum, in lateribus præsertim lobo postico grosse impresso-punctatum, inter carinas superne maculis duabus lævibus; *tuberculum* prosternale declive, ab antico posticoque valde compressum, securiforme, apicem versus ampliatum apice late truncato, a supero visum in ♀ rectum, in ♂ leviter curvum; lobi metasternales contigui.

Facies læte testacea fusco punctata, post carinas externas albida; linea infraocularis nigra; *antennæ* testaceæ extus infuscatæ; *caput* et *pronotum* fusco-brunnea; latera capitis infra oculos, margo latus laterum pronoti et linea de fastigio utrinque supra oculos ad marginem posticum pronoti ultra in elytra producta valde distincta flavo-albida; area externo- et internomedia *femorum* posticorum albidæ, plus quam dimidio superiore nigræ, femora supra brunneo-adumbrata; area inferointerna flava; parte apicali nigra, annulo anteapicali utrinque nigro terminato flavido; tibiæ posticæ parte apicali rubræ, parte basali nigræ, annulo antebasali lato flavido; abdomen flavo-testaceum, supra plus minusve rubro adumbratum, basi nigra; *elytra* opaca nervis et interdum maculis singulis fusco-brunneis; linea fere ad dimidium producta flavida; *alæ* hyalinæ venis fuscis, apice leviter infuscato, ima basi leviter flavæ.

♂: Minor; facies macula nigra; alæ basi roseo adumbratæ; costa frontalis medio leviter sulcata; *cerci* tæniformes, apice leviter ampliati, rotundati, compressi, incurvi supra ante apicem leviter emarginati; femora postica extus et intus maxima parte nigræ, annulo anteapicali flavido.

♂: Long. c. elytr. 22, corp. 20, pron. 3, elytr. 15, fem. post. 11, tib. post. 9,5 mm.

♀: Long. c. elytr. 30—31, corp. 26—29, pron. 5, ant. 8, elytr. 21,5, fem. post. 17—17,5, tib. post. 15—15,3 mm.

Colore et statura *E. australi* WALK. valde similis.

Patria. Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 1 ♂, 2 ♀, typ., Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Eumacrotona glaucipes n. sp. — Taf. 15, Fig. 10; Taf. 17, Fig. 3.

♂: Costa frontalis maxima parte leviter sulcata marginibus subparallelis, inter antennas levissime ampliata, planiuscula, præsertim parte inferiore grosse punctata; costæ laterales curvæ parte superiore incurva, evanescente; facies a latere visa declivis, subrecta; *fastigium* apice rotundato glabro, in lateribus minutissime impresso-punctatum; fastigium supra fere circulariter impressum; vertex teretiusculus; *antennæ* filiformes leviter compressæ, quam caput et pronotum paulo longiores; *pronotum* antice rectum medio levissime et late incurvum, postice late curvum; carinæ tres distinctæ; carinæ laterales sulcis tribus sectæ; margo inferior medio leviter productus utrinque levissime incurvus; lobus anticus supra glaber, lobus posticus crebre et minute, in lateribus grossius, impresso-punctatus; *tuberculum* prosternale compressum, apicem versus ampliatum, antice cavum, postice leviter curvum, margine apicali subrecto vel leviter emarginato, a supero viso leviter curvo; *lobi* mesosternales leviter distantes, lobi metasternales contigui; *femora* postice apice medio spina parvula acuta armata; lobi geniculares utrinque æquilongi breviter acuminati; lamina supraanalis triangularis marginibus undatis, basi carinis brevibus duabus retrorsum convergentibus; margo posticus segmenti ultimi abdominis medio bispinosus; *cerci* medio subangulariter incurvi, dimidio exteriore laminato-compresso, fortiter deorsum curvo, apice rotundato, abdomine subæquilongi; tibiæ posticæ extus spinis 11—13, intus 12—13 armatæ.

Fusco-testacea abdomine flavido; *antennæ* infuscatæ; fastigium apice rufo vel fusco adumbrato; *femora* postica apice et annulo anteapicali nigris; tibiæ posticæ glaucæ, basi nigræ annulo antebasali extus fusco terminato flavido; *tuberculum* prosternale flavo-albidum; *elytra* opaca venis testaceis; alæ hyalinæ apice leviter infuscatæ, venis fuscis basi pallidis.

♂: Long. c. elytr. 25, corp. 23, ant. 9, pron. 4, elytr. 17, fem. post. 13, tib. post. 11,5 mm.

♀: Costa frontalis lata, planiuscula, os versus leviter ampliata, evanescens, ut facies inter costas laterales impresso-punctata; facies a latera visa recta, declivis; *fastigium* apice rotundato, sparsius punctatum, supra impressum margine antico semicirculari; *antennæ* filiformes, medio levissime ampliores, quam caput cum pronoto paulo breviores; *pronotum* antice rectum, postice leviter curvum; carinæ tres, graciles sed valde distinctæ, sulcis tribus sectæ; lobus anticus subglaber, lobus posticus præsertim in lateribus impresso-punctatus; margo inferior medio productus, antice leviter incurvus, postice rectus; margo posticus laterum pronoti leviter incurvus; *tuberculum* prosternale antice impressum, postice leviter curvum, apicem versus leviter ampliatum, apice recto angulis rotundatis; lobi metasternales contigui; *femora* postica medio postice spina parva acuta, costæ totæ glabræ; lobi geniculares æquilongi, breviter acuminati; tibiæ posticæ extus spinis 11, intus 12 armatæ; *elytra* angusta femora postica superantia.

Facies flavida, mandibula interdum nigra; pronotum ut vertex medio brunnescens, vitta pallida supraocularis utrinque ultra per pronotum infra carinas laterales producta parum distincta; latera pronoti medio maculis tribus callosus irregularibus

flavo-eburneis, inter sulcum primum et secundum macula nulla; latera thoracis infuscata flavo variegata, ante tympanum nigra; *femora* postica flavida apice infuscato, annulo anteapicali indum nigro; area externomedia dimidio superiore infuscata, area inferointerna maxima parte rubra; tibiæ posticæ glaucæ ima basi nigræ, annulo antebasali extus fusco terminato pallido, interdum annulo antebasali fusco; spinæ nigræ, majores basi albidæ; *elytra* opaca nervis brunneis, maculis parvis singulis indistinctis; *alæ* hyalinæ nervis basi exceptis fuscis, apice leviter fusco adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 29, ant. 7, pron. 4, elytr. 21, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) ♂♂, ♀♀, typ., Brit. Museum et Stockholm.

Eumacrotona curvicostalis n. sp.

♂: Costa frontalis os versus sensim leviter ampliata et grosse impresso-punctata, ad ocellum leviter impressum; *fastigium* rotundatum punctis in lineis duabus positis, utrinque punctis compluribus; fastigium supra circulariter impressum, cavum postice apertum; vertex teretiusculus; *antennæ* filiformes antrorsum sensim leviter ampliatæ; *pronotum* antice rectum, postice late curvum; carinæ tres, externæ leviter incurvæ, in lobo postico obliteratæ, omnes sulcis tribus sectæ, sulcus primus earum in lateribus extinctus, sulcus primus pronoti modo in lateribus explicatus; margo inferior medio productus; lobus anticus subglaber, lobus posticus supra indistincte, in lateribus valde impresso-punctatus; spatium inter sulcos posticos in medio pronoti situm; *tuberculum* prosternale compressum apicem versus sensim distincte ampliatum antice levissime cavum, postice levissime curvum, a supero visum subrectum, margine apicali leviter incurvo; *lobi* meso- et metasternales subcontigui; segmentum ultimum dorsale medio fissum marginibus curvis nigris productis; lamina supraanalis lata, sensim angustata; *cerci* cylindrici leviter compressi et incurvi, basi ampliati, apice oblique truncati, apicem abdominis non attingentes.

Læte testacea; facies, latera pronoti pedesque (postici desunt) flavo tincta, tibiæ leviter glauco adumbratæ; latera thoracis partim nigra; *antennæ* fusco adumbratæ basi flavæ; *elytra* opaca nervis testaceis margine antico coeruleis, basi flavo tinctæ; *alæ* hyalinæ venis leviter coeruleis, in campo humerali partim testaceis.

♂: Long. c. elytr. 24, corp. 20, pron. 3,1, elytr. 17 mm.

Patria. N. Australia: Alexandria (STALKER) 1 ♂ typ. Brit. Museum.

Gen. **Macrotona** BRUNN.

BRUNNER, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 142 (1893); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 20, 57 (1920).

Genotypus: *Macrotona Mjöbergi* SJÖST.

Macrotona Mjöbergi SJÖST.

Macrotona Mjöbergi SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 57. ♂♀, Fig. 9 ♀ (1920).

Habitu et colore *Eumacrotonæ australi* valde similis sed pronoto postice præsertim in ♀ recte truncato differt.

♀: Costa frontalis lata, subplana, apicem versus sensim paulo ampliata, impresso-punctata marginibus glabris, supra ocellum convexiuscula biseriatim impresso-punctata; costæ laterales os versus leviter divergentes, elevatæ, subrectæ, post antennas evanescentes; spatio utrinque glabro, sparse impresso-punctato, medio macula languida nigra glabra; *fastigium* verticis a supero visum late rotundatum, antice et in lateribus paulo compressum, supra circulo postice aperto impresso; apice rotundato sparse impresso-punctatum; *antennæ* longitudine capitis cum pronoto, angustæ, compressæ, apicem versus haud ampliatæ; *pronotum* postice vix ampliatum, ad sulcum posticum subcompressum, margine antico supra late subemarginato, postice recto; carina mediana gracilis, humilis, a latere visa recta, sulco intermedio et postico nec non antico secta; sulcis tribus intermedia ante medium perspicuis; carinæ laterales pronoti multo obscuriores, in metazona evanescentes; prozona supra glabra, in lateribus sparse reticulato-rugosa, maculis glabris languidis nonnullis nigris; metazona supra subglabra, in lateribus valde punctato-reticulata; margine infero late curvato, angulis obtusis, præsertim antico rotundatis; *tuberculum* prosternale ab antico-postico valde compressum, latissimum, reclinatum, antice concavum, basin versus angustatum, margine apicali late emarginato angulis rotundis; intervallum loborum mesosternalium clepsydriforme, longius, ante medium angustum medio sulcatum; lobi metasternales subcontigui; carinæ *femorum* posticorum glabræ, mediana postice in spinam producta; lobi geniculares acuminato-rotundati; tibiæ posticæ intus spinis 10, extus 11—12 armatæ.

Facies inter carinas externas fusco-brunnea, interdum nigra, inter oculos et carinas externas flavida; vertex et dorsum pronoti languide nigra; ex parte anteriore verticis supra oculos retrorsum in pronoto et elytris continuata vitta flava; vittæ pronoti sulcis tribus sectæ; latera capitis et pronoti nitide nigra, margine inferiore in utroque flavo; vitta latissima nigra post oculos deorsum paulo infra oculos extensa; latera thoracis nigra medio vitta flavida; *antennæ* nigræ basin versus supra pallidiores, articulo basali flavo; area interna et externa discoidalis *femorum* posticorum fuscæ; genu nigrum, annulo anteapicali intus annulo fusco terminato flavido; *tibiæ* sanguineæ, basi fuscæ annulo antebasali flavido; tarsi flavido-rubri; *elytra* semiopaca pellucida basi brunneo infuscata, venis brunneis basi densis irregulariter reticulatis, apice in area discoidali magis remotis rectangulos formantibus, linea longitudinali flava; vena intercalata in medio areæ producta, subrecta, basi irregulariter flexuosa; *alæ* hyalinæ apice extremo leviter infuscatæ, venis fuscis.

♂: Minor; antennæ longiores, longitudine partis rubræ tibiarum posticarum, apicem versus paulo ampliores; costa frontalis ad ocellum late subsulcata, pronotum supra antice subrectum, postice subcurvatum; femora postica in area discoidali minus vel non infuscata, flavida, supra magis rubra, apice nigra annulo anteapicali flavido; abdomen supra sæpe plus minusve rubrum; lobi metasternales contigui.

♂: Long. c. elytr. 21,5—22, ant. 9, pron. 4—4,5, elytr. 14—16, fem. post. 14—15, tib. post. 12—13 mm.

♀: Long. c. elytr. 30—34, ant. 9—10, pron. 5—5,2, elytr. 22, fem. post. 19—20,5, tib. post. 16,5—18,2 mm.

Brunner hat unter seiner Gattung *Macrotona* keine Arten beschrieben, sagt aber

in der Diagnose der Gattung »pronotum postice truncatum», was unter den bekannten Arten nur bei *Macrotona Mjöbergi* der Fall ist. Die übrigen verwandten Arten haben Pronotum hinten mehr und weniger gebogen und gehören der nahestehenden Gattung *Eumacrotona* an.

Ich habe später von Wien ein dieser Art zugehöriges ♂ mit der Bezeichnung *Macronota* sp. Br. v. W. zur Ansicht erhalten, das als Type der Gattung betrachtet werden kann.

Patria. Queensland: Herberton (Mjöberg) 2 ♂, 1 ♀, typi, Mus. Stockholm. — Queensland: Bowen (Mus. Godeffr.) 1 ♀ Mus. Hamburg. — Queensland: Port Curtis (Dämel) ♂ coll. Brunner, Mus. Wien.

Perunga n. gen.

(♀): Crassa; costa frontalis clypeum versus distincte ampliata, medio sulcata, basi teretiuscula minute impresso-punctata; frons a latere visa subrecta, vix declivis, basi leviter curva; *fastigium* supra valde impressum marginibus elevatis perfectis cavam rotundam postice angustiorem et carinula media distincta instructam formantibus; margo cavæ a latere visus rectus antrorsum distincte declivis; foveolæ verticis nullæ; vertex carinula angusta mediana, utrinque scaber; *antennæ* filiformes levissime compressæ, capite cum pronoto paulo breviores; *pronotum* retrorsum valde ampliatum, margo anticus leviter curvus, margo posticus late rotundatus; carina mediana valde distincta sed humilis, carinæ sulco unico sectæ; lobus anticus quam posticus paulo longior; carinæ laterales graciliores, postice quam antice multo magis distantes, in lobo antico medio leviter contractæ; intervallum rugulis singulis in lobo postico rectis instructum; latera pronoti valde rugosa, in lobo postico quoque impresso-punctata; lobi laterales antici supra marginem inferiorem compressi, margo inferior postice levissime curvus, antice rectus ascendans; margo posticus subrectus, declivis; *tuberculum* prosternale latum, valde compressum, apicem versus leviter ampliatum, apice medio late incurvum angulis late rotundatis; intervallum *loborum* mesosternalium latissimum, retrorsum ampliatum; lobi metasternales late distantes; *elytra* lobiformia marginem posticum segmenti secundi non attingentia; *femora* postica subcrassa, carina inferomedia leviter ampliata, margine, collo excepto, curvato; carinæ totæ glabræ; femora postica postice in medio spina parvula terminata; tibiæ posticæ intus spinis 9, extus 8 armatæ.

Genotypus: *Perunga ochracea* Sjöst.

Perunga ochracea. — n. sp. — Taf. 15, Fig. 1.

♀: Læte ochracea subtus magis flavida, nitida, femora postica in area inferointerna in luteum vergentia; impressio fastigii antice, macula antica lobi antici pronoti carina divisa, macula parva utrinque medio ad carinas, maxima pars metazonæ et vitta ad carinas laterales in latera lobi antici pronoti brunneo-nigra; *antennæ* ochraceæ

leviter infuscatæ; *elytra* infuscata nervis partim pallidis; *femora* postica supra indistincte fusco maculata; area internomedia fusco-brunnea collo flavo medio macula fusca; area externomedia læte ochracea subtus medio vitta abbreviata fusca; area inferoexterna immaculata; abdomen supra fusco sparsum, subtus immaculatum; *tibiæ* posticæ ochraceæ, lutescentes, annulo antebasali extus interrupto excepto levissime fusco adumbratæ, basi intus macula nigra, spinis apice nigro.

♀: Long. 31, ant. 9, pron. 9, elytr. 5.5, fem. post. 18.5, tib. post. 16 mm.

Patria. N. S. Wales: Wagga Helms (FROGGATT) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Fipurga n. gen.

(♀): Crassa, nitida, elytra lobiformia; facies infra ocellum inter costas laterales rotundato-rugosa, costa frontalis sensim leviter ampliata, medio impressa, inter antennas teretiuscula, ut latera fastigii plus minusve impresso-punctata; facies a latere visa leviter declivis, subrecta, fastigio rotundato; *fastigium* supra apice impresso, carina mediana valde conspicua ad apicem fastigii producta, in vertice minus distincta, evanescens; *antennæ* filiformes leviter compressæ; *pronotum* antice subtruncatum, retrorsum distincte ampliatum, margine postico angulariter emarginato; carina mediana crassa, humilis, medio sulcata; carinæ laterales graciles, rotrorsum divergentes, inter carinas carinulis rectis vel curvatis; carina mediana sulco postico solo, in parte tertia, secta; sulci duo antici modo in latera pronoti graciliter indicati; latera pronoti valde rotundato-rugosa, margine postico valde declivi, margine inferiore dimidio anteriore leviter ascendente; *tuberculum* prosternale laminato-compressum, retrorsum leviter angustatum apice late rotundato vel subtruncato; intervallum *loborum* mesosternalium late transversum, lobi metasternales valde distantes; costæ *femorum* posticorum totæ glabræ, costa superomedio postice in spina parvula terminata; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticeæ extus intusque 8—9 spinosæ; *elytra* lobiformia, quam pronotum breviores, reticulata, margine antico curvo, margine postico recto submedio et margine postico nervis duabus longitudinalibus parallelis.

Genotypus: *Fipurga crassa* SJÖST.

Gen. *Perungæ* SJÖST. statura sat similis sed pronoto postice exciso nec rotundato, tuberculo prosternali compresso latoque apice late rotundato vel truncatulo nec distincte exciso, carina mediana pronoti medio sulcata facillime differt.

Fipurga crassa n. sp. — Taf. 15, Fig. 2, 2 a.

♀: Supra nigro-brunnea, subtus brunneo-flavida; interdum caput, pronotum inter carinas externas, abdomen et femora postica supra viridia; latera pronoti supra sub carinis fusco-castanea; carina mediana pronoti et abdominis magis rufescens; *elytra* rufo-venosa margine postico brunneo-flavido limbato; area internomedia *femorum* posticorum nigra, macula post medium et collum flavida; area inferointerna, margine

interno nigro excepto, rubra vel flavo-rubra; *tibiæ* posticæ fusco-coeruleæ basi flavidæ, subtus medio rubescentes; spinæ flavæ apice nigræ; latera *abdominis* nigro maculata, maculis retrorsum interdum sensim minoribus, evanescentibus.

♀: Long. corp. 32, ant. 10, pron. 9, elytr. 6—7, fem. post. 20—22, tib. post. 16—17 mm.

Patria. Queensland (WATERHOUSE) 1 ♀; N. S. Wales (?) (FROGGATT) ♀♀, typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

In Mus. Brit. sub nomine *Cratippus rana* et *Cratippus bufo.*

Gen. **Cratilopus** (STÅL) BOL.

Cratippus STÅL (nec BATE), Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 3, N:o 14, p. 31 (1875); Bd. 5, N:o 4, p. 24 (1878); *Cratilopus* BOLIVAR, Bol. Soc. Españ. VI, p. 391 (1906).

Genotypus: (Cratippus) *Cratilopus bufo* STÅL.

Dispositio specierum.

a. Magis rugosa; area inferointerna femorum posticorum parte exteriore flavorufa, pronotum parte anteriore magus angustatum. *bufo* STÅL.

aa. Minus rugosa; area inferointerna femorum posticorum parte exteriore testacea. *rana* STÅL.

Cratilopus bufo STÅL. — Taf. 15, Fig. 3.

Cratippus bufo STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 3, N:o 14, p. 31, N:o 1 ♀ (1875); *Cratilopus bufo* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910).

♀ (typ.): Long. corp. 25, pron. 7, elytr. 5,5, fem. post. 15, tib. post. 12 mm.

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Sydney (STEVENS) 1 ♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Cratilopus rana STÅL. — Taf. 18, Fig. 18.

Cratippus rana STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 3, N:o 14, p. 31, N:o 2 ♀ (1875); *Cratilopus rana* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910).

♀ (typ.): Long. corp. 25, pron. 7, ant. 6,5, elytr. 5, fem. post. 16, tib. post. 13 mm.

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Port Adelaide (THOREY) 1 ♀, Lord Howes Isl. (STEVENS) 1 ♀, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Cratilopus (?) dispar TEPP.

(?) *Cratippus dispar* TEPPER, Horn Exped. Ctr. Austr. II, p. 369 (1896); *Cratilopus (??) dispar* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910).

Patria. Ctr. Australia: Oodnadatta, Storm Creek, Stevenson River, Illamurta, Alberga Creek, Alice Springs, ♂♀ compl., typ., Mus. Adelaide.

Eine mit ausgebildeten Flügeln versehene und jedenfalls nicht zu dieser Gattung gehörige Art.

Gen. **Lobopteria** Sjöst.

Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 21, 58 (1920).

Gen. *Macrotonæ* habitu valde similis sed margine postico pronoti angulariter exciso nec truncato differt. Elytra et alæ lobiformia.

Genotypus: *Lobopteria pulchra* Sjöst.

Dispositio specierum.

a. Costa frontalis medio leviter sulcata. *pulchra* Sjöst.
aa. Costa frontalis tota sulcata. *sulcata* Sjöst.

Lobopteria pulchra Sjöst.

Lobopteria pulchra Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 58, Fig. 10, ♀ (1920).

♀: Glabra, tibiæ posticæ ut tarsi et valvulæ albo-villosæ; costa frontalis os versus sensim latior, evanescens, ad ocellum leviter sulcata, tota impresso-punctata; facies valde declivis; *fastigium* rotundatum, supra leviter impressum, impressione semicirculariter terminata; vertex leviter convexus, glaber, carinula nulla; pronotum latitudine capitis, per totam longitudinem æquilatum, antice leviter curvatum medio subrecto, postice evidenter angulato-excisum marginibus subcurvatis; *pronotum* inter vittas flavas antice grosse, in lobo postico subtilius impresso-punctatum, latera pronoti inter sulcos sparsius punctata; margine postico incurvo, cum inferiore angulum obtusum rotundatum formante; carina pronoti subtilis sed perspicua, supra recta, sulco postico modo secta; sulcus posticus in parte tertia situs; *tuberculum* prosternale latum, compressum, basin versus angustatum, apice late emarginato; lobi metasternales distantes; *antennæ* filiformes, apice leviter incrassatæ, longiores quam caput cum pronoto; *elytra* lobiformia longitudine pronoti basin versus sensim angustata; carinæ *femorum* posticorum glabræ, superomedia apice in spinam producta; lobi geniculares acuti; spinæ tibiarum posticarum extus 10, intus 11.

Facies fusco-rufa, fastigium magis rufum; stria ante oculos ex foveolis antennarum ad os retrorsum sensim latior, macula magna triangularis in margine infero-postico capitis, vitta angusta superne post oculos in pronoto producta flava; latera capitis nigra, spatium inter vittas flavas leviter rufo-adumbratum; *pronotum* colore capitis, latera nigra margine infero late flavo, color vittam in thorace productam formans, dorsum pronoti inter vittas angustas flavas fusco-rubrum; *antennæ* flavæ dimidio apicali nigro; *abdomen* supra rufescens, latera vitta nigra lata post medium abdominis evanescente ornata; thorax et abdomen subtus flava; *pedes* anteriores flavescentes, femora supra leviter rufa, tibiæ leviter rufo-punctatæ; tarsi infuscati; *femora* postica rubra, subtus flava; area internomedia superne vitta nigra, extus vitta vix conspicua; collum femorum annulo nigro et flavo, apice nigro; *tibiæ*

posticæ coeruleo-fusco adumbratæ, lateribus pallidioribus, basi nigræ annulo antebasali lato pallido; *elytra* lobiformia nigra, margine inferiore flavido.

Variat, facies et latera capitis testacea maculis vel striis flavis nullis; vertex et pronotum medio læte brunnea; vitta postocularis testaceo variegata; femora postica tota læte rubra, medio utrinque fusco adumbrata; costa frontalis ad ocellum utrinque leviter sulcata.

Larvæ: Femora postica viridescentia nec rubra, vittis nigris obsoletis; facies interdum flava et rufa, nigro punctata; latera capitis interdum usque ad oculos flava, vitta post oculos nigra; pronotum inter vittas flavas interdum læte rubrum, ad carinam nigrescens; vitta nigra in latera abdominis usque ad apicem perducta parte posteriore flavo sparsa.

♀: Long. corp. 25, pron. 5,5, elytr. 4, ant. 10, fem. post. 15, tib. post. 14 mm.

Patria. Queensland: Cedar Creek, Atherton, Tolga (MJÖBERG) 2 ♀ ad., 2 ♀ jun., typ. Mus. Stockholm. — N. Queensland, 1 ♀, var. Mus. Madrid.

Lobopteria sulcata Sjöst.

Lobopteria sulcata Sjöst., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 58, 59 ♂ (1920).

Præcedenti similis sed costa frontali tota sulcata marginibus elevatis, femoribus posticis flavis partim rubro adumbratis, sine vittis, annulis vel maculis nigris, vittis flavis verticis latioribus retrorsum fere usque ad apicem abdominis productis, evanescentibus, maxime differt.

♂: Costa frontalis tota sulcata marginibus elevatis, fastigium versus sensim angustata, glabra, parte inferiore nonnihil impresso-punctata; *fastigium* rotundatum supra leviter convexum; vertex convexiusculus carinula nulla; pronotum per totum longitudinem æquilatum, latitudine capitis, margine anteriore subrecto, posteriore angulariter leviter inciso; *pronotum* supra grosse, in lobo postico subtilius impresso-punctatum; carina pronoti minus distincta, sulco postico, nonnumquam quoque sulcis ceteris, secta; latera pronoti margine postico incurvo, margine inferiore medio angulum obtusum formante antice leviter incurvo postice subrecto; *tuberculum* prosternale perparvum, complanatum, basin versus attenuatum, apice rotundato-emarginatum; *elytra* lobiformia basin versus sensim angustata, longitudine pronoti, marginem posticum segmenti primi attingentia; carinæ *femorum* posticorum inermes; apex abdominis subglobosus; lamina supraanalis superne medio angulariter impressa, basi lata, dimidio exteriore vel paulo magis valde attenuata rotundato-acuminata; *cerci* cylindrici, attenuati, leviter incurvi, apicem abdominis attingentes; segmentum ultimum abdominis superne medio divisum processibus nullis; *segmentum* ventrale ultimum totum a supero visibile.

Subtus flava, supra fusca apice abdominis flavo; vitta valde distincta utrinque verticis in pronotum et partem dimidiam anteriorem abdominis perducta flava; latera pronoti, capitis et thoracis late flava; *elytra* lobiformia fusca margine interiore flavo; *antennæ* flavæ fere usque ad basin fusco-rufo adumbratæ; pedes anteriores viri-

descentes, femora magis flavescentes; *femora* postica flava sanguineo adumbrata, sine maculis vel vittis nigris; *tibiæ* posticæ coerulescentes basi pallidæ.

♂: Long. 18, pron. 3,5, ant. 7, elytr. 3, fem. post. 10, tib. post. 9,5 mm.

Patria. Queensland (STAUDINGER) 2 ♂ typ. Mus. Stockholm.

Maclystria n. gen.

(♀): Costa frontalis lata, planiuscula, non sulcata, os versus leviter ampliata, evanescens, inter antennas leviter ampliata, basi leviter constricta, tota valde impresso-punctata; *fastigium* supra leviter impressum, margine antico semicirculari; vertex teretiusculus, glaber, carinula nulla; *pronotum* antice rectum, postice angulariter excisum; carinæ tres, lateralibus humilioribus retrorsum leviter divergentibus sulcis tribus sectis; carina media distincta sulco postico solo secta; sulcis intermediis in medio sitis; pronotum totum plus minusve punctatum; margo posticus laterum leviter incurvus, margo inferior antice subrectus, postice subrotundatus; *tuberculum* prosternale valde complanatum, basin versus angustatum, margine apicali lato leviter emarginato, angulis acuto-rotundatis; *elytra* lobiformia valde distantia, longitudine pronoti, margine interno recto, externo curvo, venis duabus rectis parallelis fortioribus; costæ *femorum* posticorum inermes; spinæ tibiarum utrinque 12; lobi meso- et metasternales valde distantes.

Genotypus: *Lobopteria planicosta* SJÖST.

Maclystria planicosta SJÖST.

Lobopteria planicosta SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 59, Fig. 11, ♀ (1920).

♀: Pallide testacea, vitta lata usque ex fastigo supra oculos per latera pronoti producta albo-testacea; vertex inter vittas brunneus, utrinque infuscatus; pronotum supra medio brunnescens flavido variegatum, antice et postice maculis duabus fusco-brunneis, figura fusca ad sulcum posticum leviter contracta; thorax sub elytris vitta nigra; elytra venulis pallidis, antice basin versus fusca; abdomen supra testaceo-variegatum, vittis quatuor nigris indistinctis, crista dorsalis testacea; femora postica testacea supra et postice infra rubro adumbrata; area internomedia maculis duabus parum distinctis nigris; tibiæ posticæ testaceæ.

♀: Long. 23, pron. 4, elytr. 4, fem. post. 14, tib. post. 11 mm.

Patria. Australia (BOUCARD) 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Xypechtia n. gen.

(♂♀): Facies declivis; costa frontalis angusta, sub ocello os versus leviter ampliata, interdum medio sulcata; *fastigium* breve, latius quam longius, supra impressum, impressio rotunda postice aperta, carina media nulla; foveolæ verticis leviter indicatæ;

antennæ angustæ, extrorsum sensim plus minusve ampliatæ, compressæ; *pronotum* supra planiusculum carinis tribus distinctis modo sulco postico sectis; sulci ceteri inter carinas obliterati; margo anticus rectus, posticus cordiformiter excisus; latera pronoti margine postico leviter incurvo, margine infero medio leviter rotundato producto; *tuberculum* prosternale laminato-compressum, retrorsum sensim angustatum, apice truncato leviter incurvo; *lobi* metasternales contigui (♂) vel leviter distantes (♀); carina media *femorum* posticorum postice media in spinam acutam producta; lobi geniculares apice rotundato; *elytra* lobiformia circiter longitudine pronoti, supra valde distantes; *cerci* ♂ angusti compressi, leviter incurvi, apice leviter decurvo; *segmentum* ultimum dorsale abdominis medio interruptum et hic spinis duabus, sublongis, acutis, retrorsum distincte divergentibus instructum.

Genotypus: *Xypechtia testacea* Sjöst.

Dispositio specierum.

a. Supra cum tibiis posticis testacea. *testacea* n. sp.
aa. Supra nigra, tibiæ posticæ rubræ. *rubripes* n. sp.

Xypechtia testacea n. sp.

♂♀: Costa frontalis medio leviter sulcata; facies declivis, a latere visa levissime curva; foveolæ verticis impressione sat indicatæ; *antennæ* reclinatæ marginem posticum pronoti leviter superantes (♂) vel non attingentes (♀), lineares, compressæ, in ♀ parte basali vix, in ♂ paulo magis angustatæ, præsertim in ♂ apice leviter infuscato; carinæ *pronoti* tres valde distinctæ, sulco postico solo sectæ, sulci duo antici in latera distincti, supra toto obliterati vel vix indicati; carinæ laterales retrorsum sensim divergentes; lobus posticus quam anticus multo brevior, minutissime punctatus, postice cordiformiter excisus; margo inferus laterum pronoti paulo post medium late rotundato-productus, margo anticus rectus, declivis, posticus leviter et late incurvus; *elytra* longitudine pronoti, margine antico curvo, postico recto; *lamina* supraanalis linguiformis, parte apicali impressa, apice bifida; *cerci* ♂ tæniformes, angusti, basi latiores, apice angustato, leviter decurvo, rotundato, circiter apicem abdominis attingentes.

Testacea, vitta lata postocularis per latera pronoti et thoracis ultra per dimidiam anteriorem elytrorum perducta nigra, in latera pronoti ♀ fere modo macula mediana nigra indicata; apex femorum posticorum et basis tibiarum in ♂ nigra, in ♀ leviter infuscata; femora postica sparse fusco maculata vel adumbrata; tibiæ posticæ læte testaceæ, albo villosæ, spinæ extus 8, intus 10, apice nigræ.

♂: Long.	12, ant.	5,5, pron.	2,2, elytr.	2,2, fem. post.	7,5, tib. post.	6,5 mm.
♀: »	16, »	5, »	3, »	3, »	» 10, »	» 8,5 »

Patria. Queensland: Bowen (Schmeltz) ♂♀ typ., coll. Brunner, Mus. Wien.

Xypechtia rubripes n. sp.

♂: Facies declivis, tota impresso-punctata, a latere visarecta, basi levissime et late producta; costa frontalis fere marginibus parallelis, modo supra clypeum leviter ampliata, evanescens, infra ocellum levissime impressa; foveolæ verticis impressione angusta indicatæ; *antennæ* longæ, lineares, compressæ, apice sensim permulto ampliatæ; *pronotum* margine antico supra rectum in lateribus declivi, postice cordiformiter excisum; carinæ laterales quam carina mediana minus distinctæ, omnes sulco postico solo sectæ; sulci antici duo supra extincti, in lateribus indicati; *elytra* quam pronotum paulo longiora, margine antico curvo, postico recto, supra valde distantes; *tuberculum* prosternale laminato-compressum, retrorsum angustatum, apice truncato leviter emarginato; *cerci* ♂ tæniformes, angusti, extrorsum sensim leviter angustati, permulto incurvi, apice leviter decurvo, rotundato-acuminato: *lamina* supraanalis linguiformis, apice truncato levissime incurvo.

Caput cum antennis nigrum, antennæ subtus leviter testaceæ; post oculos macula flava; pronotum supra et parte dimidia superiore laterum nigrum, latera dimidia inferiore læte flava; abdomen supra cum elytris nigrum, postice flavidum brunneo-adumbratum; sternum, abdomen subtus et femora postica flavida; area externomedia femorum posticorum vitta longitudinali nigra; femora postica supra rufo adumbrata; tibiæ posticæ totæ rubræ, spinis apice nigris.

♂: Long. 14, ant. 6,5, pron. 2,5, elytr. 3, fem. post. 9,5, tib. post. 8 mm.

Patria. Queensland (STAUDINGER) 1 ♂ typ., coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Gen. Cedarinia SJÖST.

Arkiv för Zool., Bd. 5, N:o 20, p. 20, 53 (1920).

(♂♀): Fastigium horizontale, supra impressum, carinula mediana nulla: vertex carinula obsoleta vel nulla; costa frontalis basin versus sensim angustata, marginibus medio interdum leviter incurvis, basi excepta tota vel infra ocellum sulcata: carina dorsalis pronoti subtilis; frons sparse, magis minusve distincte rugosa; foveolæ verticis nullæ; *antennæ* filiformes; *pronotum* plus minusve rugosum postice emarginato-truncatum; *elytra* lobiformia, lateralia, valde distantia, pone segmentum medianum vix extensa, longitudine circiter pronoti; *lobi* metasternales in femina valde, in mare minus distantes; *tuberculum* prosternale rectum, ab antico posticoque permulto compressum, sæpissimæ sensim attenuatum, apice rotundato.

Genotypus: *Stropis reticulata* STÅL.

Habituell an *Brachaspis* HUTTON von New. Zeeland erinnernd, der aber ein kürzeres Pronotum und ein allmählich in Costa frontalis übergehendes Fastigium besitzt.

Dispositio specierum.

♀

a. Tibiæ posticæ plus minusve rubræ.
  b. Vertex glaber vel minus rugosus, pronotum distincte sed minus fortiter scaber.
    c. Costa frontalis inter antennas rotundata nec sulcata; margo posterior elytrorum non vel levissime modo pallidior. *costata* n. sp.
    cc. Costa frontalis ima basi excepta tota sulcata, basi angustata.
      d. Elytra margine postico albo limbata; tibiæ posticæ parte apicali undique sanguineæ.
        e. Tuberculum prosternale linguiforme apice late rotundato; femora postica supra non vel vix conspicue nigro fasciata; vertex cum fastigio distincte rugosus; pronotum antrorsum leviter angustatum; tibiæ posticæ 13,5—14 mm. *reticulata* Stål.
        ee. Tuberculum prosternale humile, late triangulare; femora postica nigro trifasciata, fascia media valde distincta maculiformis, fascia antica et postica minus distinctæ; vertex cum fastigio glaber vel subglaber; pronotum brevior, medio leviter constrictum; tibiæ posticæ 11 mm. *limbatella* Stål.
      dd. Elytra tota vel fere tota eodem colore; tibiæ posticæ parte apicali rubræ, extus plus minusve testaceæ; impressio fastigii vertexque scabriuscula.
        y. Majores, tibiæ posticæ 16—18 mm.
          z. Pronotum antice medio leviter emarginatum; impressio fastigii granulosa carina mediana nulla; tibiæ posticæ annulo antebasali flavido utrinque, latere exteriore excepto, nigro terminato; pedes postici breviores. *vermiculata* Stål.
          zz. Pronotum antice rectum; fastigium supra vix impressum, glabrum, carina mediana distincta; tibiæ posticæ parte basali subtestacea extus non nigro terminata; pedes postici longiores. *corallipes* n. sp.
        yy. Minor, tibiæ posticæ 12 mm; pronotum antice medio non emarginatum; impressio fastigii pentagonalis marginibus totis elevatis. *variegata* n. sp.
  bb. Vertex et pronotum, ut in *fuscotibialis*, rugulis valde scabra; supra unicolor, fusco-testacea, femora postica supra non fusco-fasciata; pronotum antice medio leviter emarginatum. *scabra* n. sp.

aa. Tibiæ posticæ testaceæ nec rubræ.
  b. Pronotum leviter scabrum, impressione fastigii glabra.
    c. Area inferointerna femorum posticorum rubra; alæ angustæ lateribus rectis; tib. post. 12,5 mm. *angustipennis* n. sp.
    cc. Femora postica subtus brunneo-flavida; alæ latiores lateribus saltem inferioribus curvis.
      d. Elytra 5,3 mm, marginem posticum segmenti mediani attingentia, margine superiore ut inferiore curvo; tib. post. 13 mm. *ferruginea* n. sp.
      dd. Elytra 3,5 mm, marginem posticum segmenti mediani haud attingentia, margine superiore subrecto; tib. post. 12 mm. *tasmaniensis* Bol.
  bb. Pronotum valde scabrum, impressione fastigii granulosa; tib. post. 11 mm. *fuscotibialis* Sjöst.

♂

a. Pronotum leviter scabrum; costæ laterales pronoti nullæ.
  b. Cerci breviores, apicem laminæ supraanalis non attingentes, apice rotundato-truncato.
    c. Tibiæ posticæ rubræ basi nitide nigræ, annulo antebasali leviter flavido; area internomedia femorum posticorum rubra, extus flavida maculis duobus magnis nigris; tibiæ posticæ 10—10,5 mm. *costata* n. sp.
    cc. Tibiæ posticæ totæ corallinæ; area internomedia femorum posticorum nigra margine inferiore extus rubro; tibiæ posticæ 13 mm. *corallipes* n. sp.
  bb. Cerci longiores, apicem laminæ supraanalis distincte superantes, apice decurvo, acuto; tib. post. 11 mm. *vermiculata* Stål.

♂ adhuc ignotus.

aa. Pronotum valde scabrum; costæ laterales pronoti rugis distincte indicatæ; tib. post. 7 mm. *fuscotibialis* Sjöst.

Cedarinia costata n. sp. — Taf. 18, Fig. 12, 12 a, 12 b, 13.

Cedarinia reticulata (nec STÅL) SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 53 (1920).

C. reticulatæ STÅL valde similis sed costa frontali inter antennas rotundato-planiuscula nec sulcata, elytris margine postico nec vel vix perspicue dilutioribus maxime differt.

♀: Facies rugosa; costa frontalis os versus sensim ampliata, sulcata, sulcus os versus sensim evanescens grosse et leviter impresso-punctatus, inter antennas rotundato-planiuscula, non sulcata, impresso-punctata; costæ laterales a latere visæ levissime curvæ, subrectæ; frons a latere visa leviter declivis, basi sensim rotundata; *fastigium* supra impressum antice curvum lateribus leviter impressis, marginibus lateralibus retrorsum convergentibus; vertex ut fastigium glaber vel leviter scaber, carina mediana verticis leviter indicata; genæ leviter rugosæ, regio postocularis glabra; *antennæ* filiformes ad basin leviter compressæ, quam caput pronotumque distincte longiores; *pronotum* toto rugosum, latera lobi postici minutissime reticulata et impresso-punctata; latera pronoti inter sulcos maculis duabus glabris; pronotum antice levissime curvum, subrectum, postice leviter cordiformiter exisum; latera antice recta, postice late incurva, margo inferior paulo post medium leviter et late productus, parte anteriore magis ascendente, leviter incurva; carina mediana gracilis sulcis tribus secta; carinæ laterales rugis leviter indicatæ vel subnullæ; lobus posticus medio longitudine lobi antici inter sulcos; *tuberculum* prosternale conicum, angustatum, ab antico posticoque compressum apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium leviter transversum, retrorsum angustatum, lobis latitudine subæquale; lobi metasternales distantes; costa superomedia *femorum* posticorum leviter et remotissime serrata apice in spinam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; *elytra* lobiformia, lateralia, valde separata, pone segmentum medianum leviter extensa, retrorsum sensim ampliata apice angustata late rotundata, margine interno subrecto, margine externo magis curvo.

Fusco-testacea subtus magis flavida; costæ frontales nigro punctatæ; *antennæ* testaceæ extus fusco adumbratæ; area internomedia *femorum* posticorum antice rubra, extus nigra fascia anteapicali flavida incomplete divisa, femora basi supra intus nigra; arcus nigrum; lobi geniculares testaceæ; femora subtus læte flava; *tibiæ* posticæ ut tarsi rubræ annulo antebasali lato testaceo, ima basi nigræ; *elytra* nigra parte postica paulo pallidiore. Interdum genæ et latera pronoti magis flavida, fusco striata, femora postica medio fusco tincta, latera abdominis vitta lata nigricante retrorsum sensim obliterata ornata.

♂ minor, area inferointerna femorum posticorum rubra, area externomedia maculis duabus magnis nigris ornata, tibiis posticis magis corallinis differt; latera pronoti quam pronotum supra sæpe pallidiora, area internomedia antice rubra, extus flava maculis duabus magnis nigris; femora postica apice nigra; area externomedia maculis duabus magnis nigris; cerci brevissimi, compressi, extus sensim levissime angustati, apice leviter incurvo subtruncato-rotundato, nigro; segmentum ultimum

medio fissum processibus nigris triangularibus brevibus; *lamina* supraanalis postice utrinque incurva medio lobo rotundato, dimidio basali supra sulcato; paulo post medium marginibus elevatis nigris incurvis in medio late separatis.

♂: Long. 20—22, pron. 4,5—5, ant. 9, elytr. 3—5, fem. post. 12—12,5, tib. post. 10—10,5 mm.

♀: Long. 29—36, pron. 6—7, ant. 10,5, elytr. 4,5—5, fem. post. 16—18, tib. post. 13,5—14 mm.

Patria. Queensland: Malanda, Cedar Creek, Tolga (MJÖBERG) 13 ♂, 9 ♀, typ., Mus. Stockholm.

Die Charaktere, welche diese Art von der sehr nahestehenden *reticulata* STÅL unterscheiden, sind in der Originalbeschreibung der *reticulata* nicht angegeben. Erst bei Prüfung der von Wien erhaltenen Type der *reticulata* könnten die Verschiedenheiten der beiden Arten festgestellt werden.

Cedarinia reticulata STÅL.

Stropis reticulata STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 67, N:o 7 ♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 438 (1910).

♀ (typ.): Long. 31, ant. 9,5, pron. 7, elytr. 5,3, fem. post. 18, tib. post. 15,5 mm.

Femina allia ab eodem loco orta bene conservata testaceo-fusca, margine inferiore pronoti nec non margine postico late brunneo-flavido limbatis; elytra post venam humeralem albida; tibiæ posticæ rubræ annulo lato antebasali testaceo; area internomedia femorum posticorum ut pars interna areæ inferointernæ rubræ, collo flavido fusco adumbrata, apice nigro. Quam typus paulo minor, long. 27, pron. 5,4, fem. post. 15, tib. post. 12 mm.

Patria. Queensland: Port Curtis (DÄMEL) ♀ typ., coll. BRUNNER, Mus. Wien. — ♀ Mus. Stockholm.

Cedarinia corallipes n. sp.

♂: Brunnescente-testacea, subtus dilutior; *pronotum* supra utrinque vitta indistincte determinata nigra; *elytra* lobiformia nigra margine postico testacea; *antennæ* testaceæ apice et basi leviter fuscæ; area externomedia *femorum* posticorum fusca, dimidio anteriore in medio linea flavida ornata; femora postica supra testacea, immaculata, infra infuscata margine interiore rubro; area internomedia nigra margine inferiore rubro; lobi geniculares pallidi, rubro adumbrati; *tibiæ* posticæ toto corallinæ, spinæ nigræ basi flavidæ; tarsi flavidi supra violacei; *cerci* breves, compressi, triangulares, apice late rotundato vel subtruncato, nigro, margine antico recto, postico leviter curvo; segmentum dorsale ultimum medio dentis duobus nigris instructum; *lamina* supraanalis glabra basi medio sulco nullo; margines antici elevati *fastigii* angulum rectum rotundatum formantes; margines laterales subtriplo longiores, recti, retrorsum leviter convergentes. Forma cercorum illis *C. costatæ* affinis.

♀: *Cedariniæ vermiculatæ* STÅL valde similis sed pedibus posticis longioribus, tibiis posticis parte basali subtestacea extus non nigro terminata, fastigio supra minus impresso et carina mediana distincta instructo, area inferointerna femorum posticorum flavo-albida nec partim rubra maxime differt.

♂: Long. 25, ant. 12, pron. 5, elytr. 3,4, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.
♀: » 43, » 13, » 8, 6, » » 21, » » 18,5 »

Patria. N. Queensland: Magnetic Isl. (G. F. HILL) ♂♀ in copula, 3. Febr. 1891, typ. Mus. Stockholm.

Cedarinia limbatella STÅL. — Taf. 15, Fig. 4; Taf. 18, Fig. 16.

Stropis limbatella STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 68, N:o 8, ♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 438 (1910).

♀: Long. 27, ant. 7, pron. med. 5, elytr. 4, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs (Mus. GODEFFR.) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Cedarinia vermiculata STÅL. — Taf. 18, Fig. 14, 15, 15 a.

Stropis vermiculata STÅL, Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 68, ♀ (1878); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 438 (1910).

♂ (adhuc ignotus): Facies leviter rugosa; costa frontalis ima basi excepta tota sulcata, clypeum versus sensim ampliata; costæ laterales leviter curvæ; *fastigium* supra valde impressum, marginibus anticis rectis angulum subacutum apice rotundate formantibus, marginibus lateralibus subparallelis; impressio subglabra; vertex leviter rugosus; *antennæ* filiformes leviter compressæ, quam caput cum pronoto longiores; *pronotum* leviter rugosum, latera inter sulcos maculis duabus glabris; pronotum antice levissime curvum, postice leviter angulato-excisum; carina mediana gracilis sulcis tribus secta, carinæ laterales nullæ; lobi metasternales distantes; costa superomedia *femorum* posticorum minutissime et sparse serrulata, postice in spinam acutam producta; *lamina* supraanalis linguiformis medio sulcata, supra utrinque carina nigra medio angulato-curvata, ramis posterioribus parallelis sulcum formantibus; *cerci* tæniformes, leviter incurvi, apice decurvo, acuminato, laminam supraanalem superantes.

Tota brunneo-flavida; *femora* postica apice nigra, supra maculis duabus fuscis punctis formatis leviter indicatis; costæ areæ externomediæ præsertim inferior nigro punctatæ; area internomedia cum costa inferiora partim rubra; *tibiæ* posticæ dimidio circiter externo rubræ, annulo antebasali flavido extus leviter fusco, intus nitide nigro terminato; *elytra* fusca pone segmentum medianum leviter extensa.

♂: Long. 27—30, ant. 10, pron. med. 5, elytr. 5,5, fem. post. 13,5, tib. post. 11 mm.
♀: Long. 38; pron. med. 7, elytr. 6, fem. post. 19, tib. post. 16 mm.

Patria. Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♂♀ typ., Mus. Stockholm. — Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♂♀ Mus. Hamburg.

Cedarinia variegata n. sp.

♀: Fusco-testacea, costæ faciei nigro maculatæ; vertex, pronotum et femora superne griseo-albida; area pallida pronoti retrorsum ampliata, ante medium constricta; abdomen superne præsertim antice griseo-albido variegatum; *antennæ* testaceæ; *femora* postica superne late fuscobifasciata; area internomedia et costa inferointerna rubræ, collo flavido; *tibiæ* posticæ violaceo-rubræ extus testaceæ, basi nigræ, annulo antebasali flavido; *corpus* subtus brunneo-flavidum, fusco punctatum vel minute maculatum.

♀: Long. 31, pron. med. 5,5, elytr. 5, fem. post. 14,3, tib. post. 12 mm.

Patria. Queensland: Peak Downs (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Cedarinia scabra n. sp.

♀: Facies scabra, a latere visa recta fastigio rotundato, vix declivis; costa frontalis ima basi excepta tota sulcata, clypeum versus sensim ampliata; *fastigium* supra valde impressum, pentagonale, ut vertex scabrum, carinula mediana nulla; vertex carinula mediana antice et postice extincta parva; *pronotum* rugulis irregularibus valde scabrum, lobo postico præsertim in margine carinulis longitudinalibus permultis; margo anticus subrectus medio levissime angulariter emarginatus, margo posticus medio distincte cordate utrinque leviter excisus; carina mediana distincta, humilis sulcis tribus secta; margo posticus laterum infra medium incurvus, margo inferior medio rotundatus, parte antica ascendente, angulo postico leviter obtuso, valde rotundato; *tuberculum* prosternale rectum sensim angustatum, ab antico posticoque compressum apice rotundato; *lobi* metasternales valde distantes; costa supcromedia *femorum* posticorum tota leviter serrulata, apice in spinam acutam producta; *tibiæ* posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; *elytra* lobiformia marginem posticum segmenti secundi leviter superantia.

Fusco-testacea, antennæ apice leviter infuscatæ; area internomedia femorum posticorum nigra, medio rubescens; costa inferointerna violaceo-rubra; tibiæ posticæ violaceo-rubræ, extus testaceæ, basi nigræ, annulo antebasali lato flavido.

♀: Long. 28, ant. 9, pron. 6, elytr. 4,5, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

Patria. Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 1 ♀ typ. Mus. Hamburg.

Cedarinia angustipennis n. sp. — Taf. 18, Fig. 17.

♀: Facies valde scabra; costa frontalis ima basi excepta tota sulcata, supra ocellum angusta medio levissime ampliata, sub ocello multo latior, valde reticulata et grosse impresso-punctata, marginibus clypeum versus sensim divergentibus, sulco evanescente; costæ laterales supra medium leviter curvæ; genæ reticulatæ; regio postocularis glabra; *antennæ* filiformes leviter compressæ quam caput cum pronoto multo breviores; *fastigium* supra impressum, pentagonale, marginibus anticis rectis angulum

rectum rotundatum formantibus; marginibus lateralibus retrorsum convergentibus, brevioribus; fastigium et vertex leviter scabra; *pronotum* toto scabrum, antice rectum, postice distincte angulato-excisum, margine postico laterum late incurvo, margine infero medio rotundate producto; carina mediana gracilis sulcis tribus secta; carinæ laterales rugis leviter indicatæ; costa superomedia *femorum* posticorum ut ceteræ glabra, vix visibile serrulata, apice in spinam acutam producta; *elytra* valde angusta, retrorsum leviter modo ampliata, margine antico et postico rectis, apice late rotundato.

Tota læte ferruginea subtus flavido-brunnea; abdomen leviter et minute fusco-maculatum; antennæ colore capitis, unicolores; area inferointerna femorum posticorum rubra; costæ superiores sparse nigro punctatæ; tibiæ posticæ flavido-testaceæ.

♀: Long. 27, ant. 6,5, pron. med. 5,2, elytr. 4, fem. post. 15, tib. post. 12,5 mm.

Patria. Tasmania (VINDOBON) 1 ♀ typ. Mus. Wien.

Cedarinia ferruginea n. sp. — Taf. 17, Fig. 16.

♀: *C. angustipenni* SJÖST. similis sed paulo major, rufo-ferruginea, subtus læte flavido-testacea, elytris latioribus marginibus curvis, femoribus subtus brunneo-flavidis nec partim rubris differt.

♀: Long. 30, pron. 6,3, ant. 8, elytr. 5,3, fem. post. 15,5, tib. post. 13 mm.

Patria. W. Australia: Perth, 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Cedarinia tasmaniensis BOL.

Trigoniza tasmaniensis BOL., Ann. Mus. Genova XXXIX, p. 94, ♀ (1898); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 441 (1910).

♀ (typ.): Long. 30, ant. 12, pron. 6, elytr. 3,5, fem. post. 13, tib. post. 12 mm. Præcedenti valde affinis.

Es ist eigentümlich, dass BOLIVAR diese Art als eine *Trigoniza* beschreiben konnte, besonders da er gleichzeitig eine wirklich dahingehörige Art (*australiensis*) vor sich hatte, die a. a. O. Seite 95 beschrieben wurde. Eben so wenig gehört seine *Trigoniza Albertisi* der Gattung *Trigoniza* an.

Patria. Tasmania: Hobart Town, Mt. Wellington (BECCARI et D'ALBERTIS) 1 ♀ typ. Mus. Genova.

Cedarinia fuscotibialis SJÖST. — Taf. 15, Fig. 5—6; Taf. 16, Fig. 4.

Cedarinia fuscotibialis SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 53 ♂♀ (1920).

♂♀: Frons rugosa; costa frontalis basi inter antennas excepta valde sulcata, marginibus elevatis os versus divergentibus; *fastigium* supra cavum, rugosum vel granulosum, marginibus rectis angulum acutum formantibus; vertex valde rugosus carinula mediana gracili; margo anticus pronoti subrectus, posticus truncatus et le-

viter excisus; *pronotum* præsertim supra valde rugosum, rugulis callosis irregularibus; carina mediana perspicua sulcis transversis duobus (tribus) secta; sulcus anticus (interm.) medio situs; carinæ laterales in ♂ magis, in ♀ minus distinctæ, rugulis in lineam positis indicatæ; *antennæ* filiformes, compressæ, capite pronotoque paulo breviores (♀) vel subæquilongæ (♂); *tuberculum* prosternale subcrassum, ab antico posticoque paulo compressum apice late rotundato; *elytra* valde distantia, lobiformia, angusta, latere interiore et exteriore subparallelis, pronoto breviora, marginem posticum segmenti primi attingentia (♀) vel leviter superantia (♂); *abdomen* supra antice rugosum postice subglabrum, subtus glabrum; costa superomedia *femorum* posticorum remote serrata, apice in spinam parvam acutam producta; lobi geniculares rotundati; *tibiæ* posticæ intus spinis 9 extus 8 armatæ;

♂ *Cerci* parvi, retrorsum attenuati, leviter incurvi, apice extus impressi; lobi metasternales paulo distantes.

♀ Lobi metasternales valde distantes.

Tota fusco-testacea, antennis interdum paulo pallidioribus; costa frontalis, margo posticus pronoti et costæ femorum posticorum maculis parvis nigris; area internomedia femorum posticorum antice nigra, post medium fascia transversa vel apice toto flavida.

Specimina in spiritu conservata læte testacea plus minusve fusco maculata et adumbrata.

♂: Long. 15, pron. 3,5, elytr. 2,5, fem. post. 8, tib. post. 7 mm.
♀: » 24, » 5, » 4, » » 11,5 » » 10 »

Patria. W. Australia: Geralton (MJÖBERG) 1 ♂, 5 ♀, typ., (in copul. 30: IX) Mus. Stockholm. — S. W. Australia: Buckland Hill et Rottnest (Exp. 1905) ♂♀♀ Mus. Hamburg et Stockholm.

Porraxia n. gen.

(♀): Costa frontalis infra ocellum leviter impressa, clypeum versus sensim ampliata, evanescens, sparse et grosse impresso-punctata, supra ocellum planiuscula et crebrius impresso-punctata; a latere visa costa frontalis recta leviter declivis; facies inter costas laterales leviter rugosa; costæ laterales subrectæ leviter undulatæ; foveolæ verticis late triangulares; *fastigium* supra impressum impressione elongata carina mediana nulla, marginibus anticis antrorsum valde convergentibus medio vix contiguis, marginibus lateralibus subparallelis retrorsum levissime convergentibus; vertex medio carinula mediana gracili; *antennæ* filiformes apice leviter ampliatæ; *pronotum* margine antico levissime curvo medio subrecto; margo posticus medio cordiformiter incisus; lobus anticus levissime rugosus, lobus posticus leviter sed crebre impresso-punctatus; margo inferior submedio leviter rotundate productus parte anteriore recta posteriore leviter curva; carina mediana gracilis sulcis tribus secta; carinæ laterales rugis gracilibus leviter indicata, retrorsum valde divergentes; *tuberculum* prosternale parvum, late conicum, leviter compressum, acuminatum; *intervallum* loborum mesosternalium transversum, rectangulare; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica

postice medio spinula parva; carinæ femorum omnes glabræ; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; *elytra* lobiformia segmentum medianum leviter superantia apice rotundato, retrorsum sensim angustata, margine postico subrecto margine antico leviter curvo.

Genotypus: *Porraxia nana* SJÖST.

Porraxia nana n. sp.

♀: Olivaceo-testacea; frons nigro punctata, vertex et latera capitis infuscata; femora postica supra fasciis duabus latis nigris; arcus nigrum; area externomedia vitta mediana plus minusve distincta fusca; area inferointerna et internomedia rubræ, illa partim fusca; tibiæ posticæ rubræ, annulo antebasali extus nigro terminato, supra extincto, flavido.

♀: Long. 15, ant. 5, pron. 2,8, elytr. 2,8, fem. post. 8,8, tib. post. 7,6 mm.

Patria. S. W. Australia: Subiaco (Exp. 05) ♀ typ. Mus. Hamburg.

Ähnelt sehr einem winzig kleinen ♀ von *Cedarinia*, unterscheidet sich aber von den hingehörigen Arten durch die deutlichen breit triangulären Foveolæ verticis, die bei *Cedarinia* fehlen.

Russalpia n. gen.

(♀): Costa frontalis medio leviter sulcata, impresso-punctata, ad ocellum leviter angustata, marginibus supra clypeum valde divergentibus, evanescentibus, basi teretiuscula minute et sparse impresso-punctata; facies et genæ leviter rugosæ; *fastigium* brevius quam basi latius, supra leviter impressum, rugoso-punctatum, carina media nulla, impressio antice curva; oculi antice truncati; *antennæ* filiformes leviter compressæ quam caput et pronotum breviores; *pronotum* antice rectum, postice cordiformiter excisum, reticulato-rugosum; carina media distincta, sulco postico solo secta; carinæ laterales totæ distinctæ sed paulo humiliores, in lobo antico incurvæ, deinde retrorsum sensim divergentes; sulcus primus et secundus supra leviter modo indicati; sulcus secundus et posticus in lateribus distincti, primus obliteratus; sulcus postmarginalis in lateribus distinctus; latera pronoti postice leviter incurva, margo inferior medio productus, dimidio anteriore leviter incurvo; *tuberculum* prosternale conicum, angustatum apice rotundato, ab antico posticoque leviter compressum; lobi metasternales parum distantes; *elytra* lobiformia, lateralia, incurva, marginem posticum segmenti mediani attingentia; margo anticus curvus area retrorsum ampliata, apice sinuato-truncata; margo posticus rectus angulo recto inclinatus, area a supero visa bisulcata retrorsum sensim angustata; *abdomen* ut segmentum medianum supra leviter compressum, tricarinatum, carinis lateralibus humilioribus; *femora* postica abdomine subæquilonga, carinis glabris, superomedia subindistincte serrulata, postice medio spina parvula armata; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticæ supra in margine externo spina apicali nulla, extus 9, intus 10 spinosæ.

Genotypus: *Trigoniza Albertisi* BOL.

Russalpia Albertisi Bol.

Trigoniza Albertisi Bol., Ann. Mus. Genova XXXIX, p. 95, ♀ (1898).

♀: Fusco straminea; carinæ laterales pronoti extus linea nigra apposita; latera pronoti medio inter sulcos macula fusca; carinæ laterales segmenti mediani et abdominis extus in segmentis singulis macula triangulari nigra marginem posticum attingente ornatæ; femora postica extus in dimidio superiore areæ mediæ maculis indistinctis fuscis.

♀: Long. 25, ant. 7, pron. 5,2, elytr. 4, fem. post. 13, tib. post. 11 mm.

Patria. Tasmania: Hobart Town, Mt. Wellington (Beccari et D'Albertis) 1 ♀ typ. Mus. Genova.

Gen. **Acridium** Serv.

Ann. Scienc. Nat. XXII, p. 282 (1831); *Acridium* l. c. 1. Div. = *Cyrtacanthacris* Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. III, p. 550 (1870); cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 446 (1910).

Genotypus: *Gryllus ruficornis* Fabr.

In seiner *Histoire* abrégée *des Insectes* qui se trouvent aux environs de Paris, tome I, p. 390 (1762) stellt Geoffroy die Gattung *Acrydium* auf und nennt als erste Type derselben *Locusta germanica* Rösel (Insecten = Belustigung, Theil 2, tab. XXII, fig. 3), die jetzt unter dem Name *Sphingonotus coerulans* (L.) bekannt ist. Auch die zwei folgenden unter *Acrydium* erwähnten Arten sind Oedipodiden, die vierte ist eine Truxalide, die zwei übrigen der sechs angegebenen Arten Tettigiden.

Also umfasst die Gattung **Acrydium** Geoffr. *keine einzige Art, die man nach* **Acridiidæ** *zählt!*

Mit *Acrydium* Geoffr. (1762) ist *Acridium* Serv. (l. c. 1831), mit *Acridium ruficorne* Fabr. als Type, nicht zu verwechseln. Serville unterscheidet zwei Gruppen dieser seiner Gattung und zwar folgendermassen:

1re Division. Pointe du présternum très-forte et crochue.

2e Division. Pointe du présternum droite.

Als Arten der ersten Abteilung werden *Acridium ruficorne* und *tataricum* erwähnt, welche darum, besonders die erstere Art, die Typen der Gattung sind.

Selbstverständlich konnte auch Serville nicht diese beiden Arten in die Gattung *Acrydium* Geoffr. einführen, da ja, wie angegeben, keine einzige der von Geoffroy erwähnten Arten überhaupt der Fam. *Acridiidæ* angehört.

Sowohl Stål in seiner klassischen *Recensio Orthopterorum* (I p. 59) als Brunner in seiner *Révision du Système des Orthoptères* (p. 142) haben auch die Gattung *Acridium* Serv. für *ruficorne, tataricum* und verwandte angeführt.

Im Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. III, p. 550 (1870) stellt Walker die Gattung *Cyrtacanthacris* auf und sagt dabei ausdrücklich, dass dieselbe mit »*Acridium*, Div. 1 Serv.» identisch wäre. Er setzt weiter hinzu: This Genus ist distinguished by the

curved and oblique prosternal spine, which in the typical species extends to the fore border of the mesonotum».

Als orthographisch deutlich unterschieden und ganz verschiedene Typen angebend, dürfen die Namen *Acrydium* GEOFFR. und *Acridium* SERV. in der Literatur nicht vermischt werden, und da die zwei erwähnten Arten der ersten Abteilung von SERVILLE seines *Acridium* typische *Cyrtacanthacris*-Arten sind, werden diese beiden Gattungen synonym. Als älteres hat *Acridium* Priorität.

Dabei bleibt auch, was von grösster Bedeutung ist, **Acridium** *als Type der Fam.* **Acridiidæ**, welcher klassische Name sonst — wie es auch im Katalog von KIRBY der Fall ist — verschwinden, oder wenn man unter allen Umständen denselben behalten wollte, ohne Grund dastehen würde!

Eine spätere Frage ist die, ob *Acrydium* GEOFFR. jetzt in der Literatur richtig aufgefasst worden ist. Da GEOFFROY als erste Type dieser Gattung *Locusta germanica* (l. c. 1762 tab. XXII fig. 3) die mit *Sphingonotus coerulans* (L.) identisch ist, erwähnt, sollte statt *Sphingonotus Acrydium* für diese Gattung stehen. Der Name der erwähnten Art würde also *Acrydium coerulans* (L.) sein. Dass der Name *Acrydium* nicht, wie FABRICIUS 1775 und CURTIS 1825 vorgeschlagen und KIRBY noch 1910 in seinem Katalog angibt, für eine Tettigiden-Gattung gelten kann, hat HANCOCK schon in seiner Revision dieser Gruppe 1906 (Genera Insectorum, fasc. 48, p. 57) nachgewiesen, da unter den von GEOFFROY erwähnten 6 Arten nur die zwei letzten (*bipunctatum* und *subulatum*) Tettigiden sind. Ihre Ansicht, diese als Typen für die Gattung zu stellen, ist rein subjektiv und ohne jede Bedeutung.

Dispositio specierum.[1]

A. Alæ ad basin plus minusve coeruleo tinctæ.
- a. Pronotum nigro maculatum; costa infero- et superoexterna femorum posticorum totæ nigro punctatæ; tibiæ posticæ supra saltem basin versus plus minusve nigro maculatæ; antennæ nigræ. — *maculicollis* WALK.
- aa. Pronotum non nigro maculatum; costa infero- et superoexterna femorum posticorum maxima parte nigro limbatæ; tibiæ posticæ immaculatæ.
  - b. Antennæ nigræ. — *irregulare* WALK. et var. *signata* n.
  - bb. Antennæ rufotestaceæ. — *basale* WALK.

AA. Alæ hyalinæ, interdum levissime flavo adumbratæ.
- a. Antennæ nigræ.
  - b. Pronotum nigro punctatum; costa infero- et superoexterna femorum posticorum totæ nigro punctatæ; tibiæ posticæ supra saltem basin versus plus minusve nigro maculatæ. — *maculicollis* WALK.
  - bb. Pronotum non nigro punctatum; costa infero- et superointerna femorum posticorum maxima parte nigro limbatæ; tibiæ posticæ immaculatæ. — *irregulare* var. *signata* n.
- aa. Antennæ testaceæ vel rufoflavidæ.
  - x. Pronotum medio vitta flavida nulla vel minus perspicua.[2]
    - y. Elytra immaculata. — *meleager* var. *modesta* n.
    - yy. Elytra maculata.

[1] Im Wiener-Museum (Coll. BRUNNER) stehen zwei Exemplare von *Acridium roseum* DE GEER mit »Australia? Java?» als Fundort. Auf Java ist diese Art gemein aber von Australien sonst nicht bekannt.

[2] In *proximum* vitta pronoti interdum bene explicata est.

△. Maculæ elytrorum minus fortiter perspicuæ et in elytris subsimiliter conspersæ.
o. Cerci extrorsum sensim angustati, apice angustato circiter in angulo 45° decurvo; pronotum antice medio curvum. *meleager* n. sp.
oo. Cerci tæniformes lateribus parellelis, apice angustato subito in angulo recto decurvo; pronotum antice medio rotundato-incisum. *pulchripes* n. sp.
△△. Campus discoidalis elytrorum maculis nigris vel fuscis valde, in apice minus, distinctis.
§. ♂♂.
○. Costa frontalis ab ocello ad clypeum sulcata, sulcus os versus sensim evanescens, inter antennas complanata, grosse et distincte impresso-punctata. Species magis robustæ.
†. Latera pronoti superne inter sulcos vitta nigra brevi, maculam plus minusve distinctam alboflavam terminante, ornata. *proximum* WALK.
††. Latera pronoti vitta nigra vel macula flava nulla; maculis duabus discoidalibus ad medium elytrorum majoribus et magis distinctis. *basale* WALK.
○○. Costa frontalis modo circa vel paulo infra ocellum impressa, inter antennas teretiuscula leviter et subtiliter impresso-punctata. Species magis gracilis, elytris et alis longioribus. *illepidum* WALK.
§§. ♀♀.
†. Major. Elytra 63—64 mm. *basale* WALK.
††. Minores. Elytra 46—52 mm. *proximum* WALK. *illepidum* WALK.
xx. Pronotum medio vitta lata valde distincta flavida ornata; cerci apice subito in lobum acutum deorsum curvi, margine superiore angulum subrectum rotundatum formante. *guttulosum* WALK.
AAA. Alæ ad basin roseæ. *succinctum* LIN.

Acridium maculicollis WALK. — Taf. 15, Fig. 11—12.

Acridium maculicollis WALK., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. III, Acrid., p. 594 (1870); FROGGATT, Agric Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1106 (1903); *Cyrtacanthacris maculicollis* KIRBY, Cat. Orthopt. Locust. p. 448 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 60 (1920).

Sehr charakteristisch för diese grosse Art, zum Unterschied von *irregulare* und *basale*, bei welchen die Hinterflügel an der Basis auch in der Regel mehr oder weniger blau sind, ist, dass die Ränder der »area inferoexterna» der Hinterschenkel, sowohl die unteren wie die oberen, in ihrer ganzen Länge fein schwarz punktiert und die Hinterschienen, wenigstens nach oben, gegen die Basis, mehr oder weniger mit schwarzen Fleckchen bestreut sind. Bei *irregulare* und *basale* sind diese Ränder, wenigsten der obere, fast immer grösstenteils fein schwarz gesäumt und die Hinterschienen ungefleckt; *irregulare* und *maculicollis* haben schwarze, *basale* rotgelbe Fühler.

Bisher war nur das ♀ bekannt. WALKER beschreibt dasselbe ohne Patria, FROGGATT erwähnt die Art von N. S. Wales. WALKER gibt die Hinterflügel als hyalin an, FROGGATT erwähnt auch die blaue Schattierung an der Basis der Hinterflügel. Von den 4 vorliegenden Exemplaren haben ein ♂ u. ♀ von Nordwest-Australien sehr deutliche blaue Schattierung an den Hinterflügeln, die zwei ♀ von Queensland haben ganz hyaline Hinterflügel, mit dunkler Aderung. Es ist auffallend, dass hier, wie es auch bei *irregulare* der Fall ist, die vom offenen, mehr wüstenartigen Terrain Nordwest-Australiens stammenden Exemplare deutlich blau schattierte Hinterflügel

haben, während diese Farbe bei den Exemplaren aus den Regenwäldern Queenslands schwächer wird oder verschwindet.

♂♀: Die Grundfarbe ist gelbbräunlich, der Hinterleib oft etwas grauer; Gesicht, besonders längs der Mitte, mit zerstreuten schwarzen Punktflecken; die Seiten des Mittelkieles des Gesichts nach unten schwach divergierend oder parallel, nach oben fein und dicht eingedrückt punktiert; Scheitelgipfel hexagonal; Fühler ganz schwarz oder nach aussen ein wenig heller; der Mittelkiel des Pronotum vollständig, deutlich, aber ziemlich niedrig; Vorderrand des Pronotum schwach gebogen, Hinterrand breit winklig abgerundet; Prosternaldorn weit vom Vorderrand des Mesosternum getrennt, zylindrisch, abgerundet zugespitzt, von den Seiten zusammengedrückt, fast gerade oder vorn etwas gebogen, schräg nach hinten gerichtet; Pronotum oben ziemlich dicht, an den Seiten bisweilen mehr gestreut schwarz punktförmig gefleckt, mit schwarzen Flämmchen oder Punkten längs des Hinterrands; auch die Seiten des Thorax mehr oder weniger schwarz punktgefleckt; bisweilen sind die Seiten des Pronotum, wie die des Thorax, viel heller als die Dorsalpartie, blass gelblich, und wie sonst schwarz punktiert; die beiden Ränder, welche die area externomedia der Hinterschenkel begrenzen, in ihrer ganzen Länge fein schwarz punktiert, nicht einfarben oder schwarz gesäumt; die Oberseite der Hinterschenkel mit zwei breiten, schwarzen Querbändern oder die drei Kiele mit zerstreuten schwarzen Punktflecken; Hinterschienen hell braungelblich, oben bisweilen schwach rötlich angehaucht, längs der Aussenseite, wenigstens nach oben, mit schwarzen Punktflecken; Dornen heller oder dunkler rot mit schwarzen Spitzen; Deckflügel von derselben Grundfarbe wie Pronotum, nach aussen mehr durchsichtig, bis zur Spitze ziemlich dicht mit dunklen, von bräunlich schattierten Adern gebildeten unregelmässigen Flecken oder kurzen, abgebrochenen, nach aussen kürzeren Querbändern bestreut; Hinterflügel hyalin mit dunkler Aderung, an der Basis mit oder ohne blaue Schattierung.

Ein ♀ von Cape York hat längs des Scheitels und der Mitte des Pronotum und weiter längs des Hinterrands der Deckflügel ein deutliches gelbgrünes Band. Auch der Hinter- und Unterrand der Seitenlappen des Pronotum breit mit dieser Farbe gesäumt. Die Hinterschenkel haben hier auch oben zwei ziemlich schwach hervortretende dunkle breite Bänder. Area externomedia der Hinterschenkel gelbweiss mit bräunlicher Begrenzung der Schildchen. Ein ähnliches ♀ auch von Port Curtis. (Var. **vittata** n.)

Eine derartige Zeichnung kommt, wie angegeben, bisweilen auch bei *irregulare* (var. *signata*) vor.

Das ♂ ähnelt dem ♀, ist aber kleiner und am vorliegenden Exemplar heller, mit fast ungefleckter Metazona des Pronotum. Cerci von den Seiten abgeplattet, an der Basis breit, nach aussen verengt, einwärts gebogen, mit schräg nach unten gerichteter Spitze; die Ränder der Supraanalplatte ziemlich gerade, nach aussen konvergierend; Subgenitalplatte schräg nach oben gerichtet, nach aussen stark verengt, zugespitzt.

Das ♀ von Yarrabah ist weniger gefleckt; so fehlen die schwarzen Punktflecke des Gesichts, Pronotum ist oben nach vorn ohne schwarze Punktflecke, grösstenteils

dunkel angehaucht, nach hinten braungelb mit feinen dunklen Flammen längs des Hinterrands. Seiten mit unregelmässigen dunklen Flammen. Auch die Seiten des Thorax ohne schwarze Punktflecke, fast einfarben.

♂: Länge mit Deckfl. 62—70, Körper 50—65, Fühler 20, Pronot. 10,5—12, Deckfl. 49—56, Hinterschenk. 28—30, Hinterschien. 24,5—26,5 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 84—100, Körper 70—76, Fühler 25, Pronot. 14—16, Deckfl. 69—84, Hinterschenk. 36—43, Hinterschien. 33—39 mm.

Patria. Typus loc.? ♀; Port Darwin ♀; Cooktown ♂♀; N. S. Wales (FROGGATT) ♀, Brit. Museum. — N. W. Australia: Noonkanbah, Kimberley, ♂♀; Queensland: Yarrabah. ♀; Cape York ♀ (MJÖBERG); Brisbane ♂; Port Darwin ♂♀, Port Curtis ♀, Var.; Mus. Stockholm — Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♀, Mus. Hamburg. — Rockhampton (BROWN) ♂♀; Cape York (DÄMEL) ♂♀; coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Præterea. N. S. Wales: Richmond River (FROGGATT).

Acridium irregulare WALK. — Taf. 15, Fig. 13—14; Taf. 16, Fig. 6; var **signata** Taf. 16, Fig. 7—8; Taf. 17, Fig. 8.

Cyrtacanthacris irregularis WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 569 (♀); IV p. 615 (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 452 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 60 (1920); *Acridium irregulare* FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 317 (1907); *Acridium papuasicum* FINOT, l. c. p. 293, 349 (1907): *Cyrtacanthacris papuasica* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 451 (1910); SJÖST. l. c. p. 60 (1920).

Ich habe die Type (♀) im Brit. Museum gesehen, die mit gewissen der vorliegenden Exemplare gut übereinstimmt. Auch die Typen von *papuasicum* FINOT, die mit *irregulare* identisch sind, habe ich untersuchen können. Das ♂ derselben stark gefleckt.

Die zwei in der Originalbeschreibung angegebenen rostroten Linien am Scheitel fehlen fast immer oder sind nur schwach angedeutet; bei der Var. sind sie dagegen oft deutlich, stark nach hinten divergierend. Der Prosternalzapf ist von den Seiten etwas bis ziemlich stark zusammengedrückt, etwas schräg nach hinten gerichtet, mit deutlich gebogenem Vorderrand und ziemlich geradem oder leicht gebogenem Hinterrand; auch Exemplare mit gleichmässig gebogenem Vorder- und Hinterrand kommen vor. Der Prosternalzapf erreicht nicht den Vorderrand des Mesosternum. Cerci des ♂ zusammengedrückt, nach aussen allmählich und ziemlich stark verengt mit schmaler einwärts und abwärts gebogener Spitze.

Die vorliegenden zahlreichen Exemplare von Nordwest-Australien und Queensland variieren nicht so wenig sowohl in der Farbe wie in der Grösse. In der Regel haben sie eine leichtere oder starkere blaue Schattierung am inneren Teil der Hinterflügel, aber diese ist bei einigen sehr schwach kaum bemerkbar und bei anderen sogar ganz verschwunden.

Die Exemplare aus Nordwest-Australien sind sehr hell, fast sandfarben oder blass sandbraun, und die dunklen Flecke der Deckflügel sehr schwach oder ganz verschwunden; die blaue Schattierung an der Basis der Hinterflügel ist hier immer

sehr deutlich. Aber auch bei einigen Exemplaren aus Queensland sind die dunklen Flecke der Deckflügel oft sehr schwach oder fast völlig verschwunden, bei anderen deutlich oder sogar kräftig. Die Flecke sind von dunklen Adern gebildet. Die allgemeine Farbe ist braungelblich. Die Grundfarbe der Hinterflügel ist hyalin bei einigen, besonders von Bellenden Ker, deutlich rauchbraun angehaucht, bisweilen etwas stärker an der Spitze und längs des Hinterrands. Bei den letzteren ist die blaue Schattierung fast oder völlig verschwunden, was aber auch bei anderen der Fall ist. Der untere äussere Rand (costa inferoexterna) am verdickten Teil der Hinterschenkel und, obgleich oft etwas schmäler, auch der obere, fein schwarz gesäumt. Fühler dunkelbraun bis schwarz, in der Spitze bisweilen etwas heller, Hinterschienen bei den blassen Exemplaren aus Nordwest-Australien blass braungelb, oben schwach rötlich, mit fleischroten, in der Spitze schwarzen Dornen. Bei anderen sind die Hinterschienen etwas dunkler, oben schwarz bläulich, dunkel violettrot oder fleichfarben angehaucht. Die Dornen dunkelrot mit schwarzen Spitzen.

♂: Länge mit Deckfl. 52—72, Körper 45—60, Pronot. 9,5—11, Fühler 19—23, Deckflügel 43—58, Hinterschenk. 25—30, Hinterschien. 22—27 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 74—94, Körper 62—80, Pronot. 62—78, Fühler 22—25, Deckflügel 56—80, Hinterschenk. 33—40, Hinterschien. 30—37 mm.

Patria. Australia (MACGILLIVRAY) 1 ♀ typ.; N. Queensland: Inkerman (STALKER) 1 ♂, Queensland 6 ♀, Brit. Museum — N. W. Australia: Kimberley-Distr., Derby, Noonkanbah (MJÖBERG); Queensland: Bellenden Ker, Cooktown, Yarrabah, Cedar Creek, Brisbane (MJÖBERG), 7 ♂ 8 ♀; N. Guinea (NYMAN) ♂, Sattelberg ♂; Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Sydney (Mus. GODEFFR.) ♀, Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♂♀, Mus. Hamburg. — Port Curtis (DÄMEL) ♀, Rockhampton (THOREY) ♀, (BROWN) ♀, Cape York (DÄMEL) ♂, Sydney (DÄMEL) ♂♀; coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Var. signata n.

Vitta mediana pronoti et verticis flavida vel viridescente, margine inferiore pronoti et margine postico elytrorum late flavido vel viridescente limbato, alis sæpe leviter flavido adumbratis differt.

Gewisse Exemplare der *irregulare* sind von den anderen so sehr verschieden, dass man dieselben zuerst als eine deutlich verschiedene Art ansehen möchte. Sie sind nicht so gross wie die grösseren Exemplare der *irregulare*, haben ein deutliches gelbliches oder grünliches Band längs der Mitte des Pronotum und des Scheitels, und der Unterrand des Pronotum, sowie auch der Hinterrand der Deckflügel sind mit derselben Farbe breit gesäumt. Die Hinterflügel entbehren der kräftig blauen Farbe an der Basis, sind hyalin, etwas gelblich angehaucht.

Hat man eine grössere Serie, findet man, wie die zwei extremen Formen in einander übergehen, ohne dass es möglich ist, die Grenze zu bestimmen. Die bei einigen scharf hervortretenden gelblichen oder grünlichen Zeichnungen am Scheitel, Pronotum und Hinterrand der Deckflügel werden bei anderen schwächer und ver-

schwinden dann vollständig, die gelbe Schattierung der Hinterflügel geht ins Hyaline über, die inneren Adern werden zuerst schwach dann deutlich bläulich bis blau und auch die Membrane an der Basis der Hinterflügel wird allmählich blau. Die Form des Prosternalzapfs wechselt wie bei dem typischen *irregulare*.

Die beiden Formen kommen sowohl in N. Guinea wie in Australien vor. Von Queensland liegen die beiden Formen sogar von demselben Fundort (Bellenden Ker) vor; vom Kimberley-Distrikt habe ich bisher nur die Hauptform gesehen.

♂: Länge mit Deckfl. 48—66, Pron. 8—10,5, Hinterschenk. 21—29, Hinterschien. 18,5—26 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 68—77, Pron. 12—13,5, Hinterschenk. 32—36, Hinterschien. 29—33 mm.

Patria. Queensland: Bellenden Ker, Yarrabah, Cedar Creek (MJÖBERG) 3 ♂; Australia (BOUCARD) ♀; N. S. Wales 2 ♂ 2 ♀; Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♂; Neu Guinea: Stephansort 4 ♀; Neu Guinea (NYMAN) ♂ 2 ♀; Mus. Stockholm. — N. S. Wales: Richmond River (FROGGATT), Tweed River (LEA) 2 ♂; N. Queensland: Inkerman (STALKER) ♂; Brit. Museum. — Neu Guinea (*papuasicum* FINOT) ♂♀ Mus. Paris.

Acridium basale WALK. — Taf. 15, Fig. 15—16.

Cyrtacanthacris basalis WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III p. 569, ♀, IV p. 615 (1870); V p. 59 (1871); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 452 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 61 (1920); *Acridium basale* FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 326 (1907); *Cyrtacanthacris plagiata* WALKER (ex p.), Cat. Derm. Salt. l. c. p. 617 (1870) et V suppl. p. 59 (1871).

Nach einem ♀ beschrieben.

Ich habe im Brit. Museum Gelegenheit gehabt, die Type zu sehen, die mit meinen Exemplaren völlig übereinstimmt.

Die Hinterflügel der zwei vorliegenden ♂♂ hyalin mit dunkler, an der Basis schwach grünblauer oder hellblauer Aderung. Auf den vier ♀♀ sind die Hinterflügel an der Basis deutlich blau angehaucht, oder jedenfalls die Adern des inneren Teils blau. Fühler rotgelb. Kopf einfarben braunrot bis braungelblich, Wangen oft heller mit einem mehr oder weniger hervortretenden dunklen, nach unten allmählich verengten, von den Augen zur unteren Ecke der Wangen gehenden Band; Gesicht bisweilen dunkel punktiert. Die Ränder der Costa frontalis nach unten schwach divergierend; Scheitel bisweilen mit zwei kurzen, nach vorn konvergierenden dunklen Linien; Pronotum entweder einfarben braunrot bis braungelblich, mit etwas helleren Seiten oder oben nach vorn mehr oder weniger dunkelbraun angehaucht, mit zerstreuten dunklen Punktflecken an den Seiten und am Hinterrand; auch die Thoracalseiten dann mit dunklen Punktflecken; Deckflügel von der Grundfarbe des Pronotum mit drei (bis fünf) grossen schwarzbraunen oder schwarzen unregelmässigen Flecken im Discoidalfeld, die Flecke in der Spitze viel kleiner; Costal- und Axillarfeld entweder einfarben oder das erstere mit einigen dunklen Flecken, das letztere mehr oder weniger dunkel schattiert; Area inferoexterna der Hinterschenkel mit einer Reihe weisser Punkte, Unterrand einfarben, braungelb, Oberrand am verdickten Teil des Schenkels fein

schwarz gesäumt; Oberseite der Hinterschenkel mit drei breiten mehr oder weniger deutlichen schwarzen Querbändern, das erste, an der Basis, bisweilen undeutlich. Hinterschienen einfarben gelbbräunlich oder gelbrötlich, unten etwas heller, Dornen weissgelb oder etwas mehr horngelb, mit schwarzen Spitzen; Cerci des ♂ abgeplattet, nach aussen allmählich und ziemlich stark verengt, mit einwärts und abwärts gebogener Spitze.

♂: Länge mit Deckfl. 56—58, Körper 48, Fühler 16, Pronot. 9—9,5, Deckfl. 45—46, Hinterschenk. 26,5—27, Hinterschien. 24 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 78—85, Körper 60—65, Fühler 18, Pronot. 12—14, Deckfl. 63—68, Hinterschenk. 35—39, Hinterschien. 33—35 mm.

Patria. Australia (HASLAR HOSP.) 1 ♀ typ.; N. Holland 1 ♀; N. S. Wales (FROGGATT) 2 ♀; N. Australia (ELSEY) 1 ♀, 1 ♂ loc.?; Brit. Museum. — N. W. Australia: Broome, Kimberley-Distr., Noonkanbah (MJÖBERG); Queensland: Cape York Penins.; S. Australia: Adelaide, 2 ♂ 6 ♀ (MJÖBERG); N. T. Port Darwin (HILL.) ♂♀♀: Mus. Stockholm.

Acridium meleager n. sp. — Taf. 15, Fig. 17; Taf. 16, Fig. 9; Taf. 17, Fig. 6, 6 a.

♂♀: Costa frontalis ab ocello distincte sulcata, sulcus os versus sensim evanescens, inter antennas planiuscula, a latere visa sensim curva, distincte et crebre impresso-punctata, sulcus subglaber, os versus interdum grossius punctata; costa tota marginibus parallelis vel subparellelis; costæ laterales a latere visæ rectæ, ad oculos distincte curvatæ; *fastigium* supra impressum utrinque marginibus plus minusve elevatis; *antennæ* filiformes, longæ; *pronotum* antice subrectum vel leviter curvum, postice breviter productum, angulato-compressum, marginibus rectis apice late rotundato; lobus anticus grosse et leviter reticulatus, lobus posticus valde impresso-punctatus; carina media gracilis sed perspicua, a latere visa recta vel leviter curva, sulcis tribus parallelis secta; lobus posticus quam lobus anticus valde brevior; *tuberculum* prosternale cylindricum, leviter compressum, vix vel leviter declive, apice angustato, antice leviter curvum, postice rectum, apex a margine antico mesosterni valde separatus; *intervallum* loborum mesosternalium rectangulare, interdum retrorsum leviter angustatum; cerci ♂ compressi apice angustato-acuminato deorsum curvo.

Brunneo-testaceum interdum leviter olivaceo-adumbratum; femora postica supra fasciis latis duabus fuscis plus minusve distinctis, interdum modo punctis nigris costalibus formatis vel nullis; arcus femorum post. nigrum; costæ infero- et superoexternæ immaculatæ vel nigro punctatæ; tibiæ posticæ violaceo-rubræ, spinæ rubræ vel flavidæ apice nigro; elytra opaca nervis flavidis, leviter sed distincte fusco maculata; alæ hyalinæ nervis fuscis.

Acr. excavato STÅL (♂) valde similis sed præsertim forma cercorum facillime distinguendum. Pronotum robustius, postice minus productum, minus tectiforme, alæ breviores (sec. typ.)

♂: Long. c. elytr. 41—42, corp. 39—40, ant. 16—19, pron. 8,2—9, elytr. 28—30, fem. post. 19—21, tib. post. 18—19 mm.

♀: Long. c. elytr. 52—56, corp. 50—54, ant. 22, pron. 12, elytr. 39—41, fem. post. 25—26, tib. post. 22—24 mm.

Patria. Queensland, ♂♀ typ. Mus. Stockholm. — Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) ♂♀ Mus. Hamburg. — N. Queensland (STAUDINGER) ♂♀ coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Var. **modesta** n.

Elytris immaculatis; alæ interdum fusco adumbratæ.

Die zwei von Queensland vorliegenden ♀♀ sind, wie aus den Abbildungen hervorgeht, in der Grösse sehr verschieden. Das grössere hat stark rauchbraun schattierte Hinterflügel, das kleinere hyaline mit z. T. dunklen Adern. Die Grundfarbe ist gelbbräunlich; ein später von Hamburg erhaltenes, von Rockhampton stammendes ♀ ist einfarben hell gelblich mit schwarzem arcus der Hinterschenkel und violettrötlichen, in der Spitze etwas gelblichen Hinterschienen. Ein viertes ♀, von Sydney, ähnelt dem kleineren im hiesigen Museum.

Ein später von Wien erhaltenes, offenbar hierhergehöriges ♂ ist einfarben gelbgrün mit helleren, grüngelben Vorderbeinen und Hinterschenkeln, die letzteren ohne dunkle Querbänder an der Oberseite. Arcus schwarz. Hintersehienen rot wie bei den ♀♀. Die ganzen Hinterflügel ziemlich stark rauchbraun schattiert, mit dunkler Aderung. Cerci stark zusammengedrüekt, an der Basis breit, nach aussen allmählich stark verengt, mit eingebogenem Spitzenteil. Die Spitze schräg naeh unten gebogen, zugespitzt.

♂: Länge mit Deckfl. 56, Pron. 11, Deckfl. 43, Hinterschenk. 27, Hinterschien. 24 mm.

♀: Long. c. elytr. 52—68, corp. 52—66, pron. 10—15, ant. 25, elytr. 40—50, fem. post. 24—33, tib. post. 22—30 mm.

Patria. Queensland: Gayndah (Mus. GODEFFR.) 2 ♀ typ. Mus. Stockholm. — Gayndah et Rockhampton, Sydney (Mus. GODEFFR.) 3 ♀ Mus. Hamburg. — Cooktown (STAUDINGER) ♂, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Acridium pulchripes n. sp. — Taf. 17, Fig. 9, 9 a.

♂: Costa frontalis marginibus parallelis, basi ad fastigium leviter angustata, planiuscula, infra ocellum impressa, supra clypeum ut facies inter costas sparse et grosse leviter impresso-punctata, supra ocellum crebrius et minutius punctata; facies utrinque infra ocellum transverse impressa; *fastigium* supra leviter impressum; *antennæ* filiformes tibiis posticis æquilongæ; *pronotum* antice medio leviter rotundato-incisum; lobus anticus leviter et grosse reticulatus; lobus posticus crebre reticulatus et impresso-punctatus, margo posticus curvus utrinque vix compressus; carina mediana in lobo antico indistincta, in lobo postico humilis postice evanescens; margo inferior levissime et late curvus; *tuberculum* prosternale conicum, a lateribus compressum, curvum, postice incurvum, acuminatum, declive, marginem anticum thoracis valde

non attingens; *intervallum* loborum mesosternalium elongatum retrorsum angustatum; lobi metasternales leviter distantes; *cerci* ♂ tæniformes marginibus parallelis, apice leviter ampliati et subito in angulo recto decurvi, triangulares, acuminati.

Testaceum, lobus posticus pronoti supra viridis; *femora* postica supra late nigro bifasciata apice supra late nigro; *tibiæ* posticæ violaceo-rubræ spinis apice nigris; *elytra* opaca venis viridescentibus, in campo discoidali maculis fusco-viridescentibus sparsis minus distinctis; alæ hyalinæ venis fuscis basi pallidis.

♂: Long. c. elytr. 45, corp. 38, pron. 8, ant. 18, elytr. 35, fem. post. 19,5, tib. post. 18.

Præcedenti valde affinis sed statura graciliore, forma cercorum, tuberculo prosternali graciliore magis compresso et magis acuminato, margine antico pronoti medio inciso, costa frontali modo sub ocello impressa, elytris alisque longioribus differt.

Quoque *A. excavato* STÅL affinis sed forma cercorum facillime differt.

Patria. N. Territory: Darwin (G. F. HILL.) ♂ typ. Mus. Stockholm.

Acridium proximum WALK. — Taf. 16, Fig. 12—13.

Cyrtacanthacris proxima WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 571, N:o 43, ♀ (1870): KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 451; SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 61 (1920); *Acridium proximum* FINOT, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 340 (1907); *Cyrtacanthacris imitatrix* WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 616 ♂ (nec »foem.») (1870); *Acridium imitatrix* FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 339 (1907); *Acridium plagiatum* FINOT, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 294, 340, 349, ♂♀ (1907).

Nach einem ♀ beschrieben. Die mit ihr identische *imitatrix* ist, wie die Type im Brit. Museum zeigt, ein ♂, nicht, wie WALKER angiebt, ♀.

Ich habe die vorliegenden ♀♀ mit der Type verglichen, mit der sie gut übereinstimmen. Nur der Mittelkiel des Pronotum ist bei meinen Exemplaren etwas deutlicher und der Hinterrand derselben schwach breit angulär, nicht völlig so sehr abgerundet, was aber bei anderen Exemplaren etwas schwankt. Nach der Beschreibung der *proximum* soll die Stirn »thinly punctured» sein, was kaum richtig ausgedrückt ist, vielmehr heissen sollte dicht und grob eingedrückt punktiert. Das gelbe Mittelband des Pronotum ist auf der Type deutlicher als sonst, wodurch dieselbe *guttulosum* mehr ähnelt. Diese ist oben schmächtiger mit verhältnismässig längeren und schmäleren Deckflügeln. Die Hinterschenkel sollen nach der Originalbeschreibung an der Oberseite zwei schwarze Linien haben, womit die feinen schwarzen Ränder der Ober- und Unterkiele am verdickten Teil der Schenkel zu verstehen sind. Die vorliegenden Exemplare haben folgendes Aussehen:

♂♀: Oben rotbraun, unten heller, gelblich, mit einem vom Unterrand der Augen nach unten gehenden, allmählich etwas verengten, dunklen Band, das aber doch bisweilen fehlen kann; Scheitel mit zwei nach vorn konvergierenden rotbraunen Strichen, welche auf Exemplaren mit hellerem Scheitel sehr deutlich sind, bei dunkleren dagegen nur schwach hervortreten; Costa frontalis mit parallelen oder unten sehr schwach divergierenden Seiten, an der Mitte, von der Ocelle, allmählich nach unten verschwindend deutlich ausgehöhlt, in ihrer ganzen Länge eingedrückt punktiert,

zwischen den Fühlern feiner und tiefer, nach unten seichter und gröber, in der Vertiefung schwächer oder fast glatt; der Scheitel oben nach vorn hexagonal, flach ausgehöhlt, an beiden Seiten mit abstehenden Rändern, vorn und hinten offen; Fühler braungelb; Pronotum einfarben rotbraun, bisweilen mit einem feinen, gelben Mittelstrich; bei einigen ♀♀ ist dieses Band fast so breit wie bei *guttulosum*, von dem es sich jedoch typisch durch die grösseren dunklen Mittelflecke im der unteren Hälfte des Discoidalfeldes, durch kürzere Flügel und kräftigere Gestalt unterscheidet; die ♂♂ unterscheiden sich auch durch die Form der Cerci, welche bei *guttulosum* in der Spitze unten sich plötzlich in einen spitzigen Prozess verlängern, wobei der Oberrand hier einen fast rechten abgerundeten Winkel bildet, wogegen die Spitze der Cerci bei *proximum* verschmälernd sich allmählich leichter nach unten biegt; der Mittelkiel ziemlich schwach aber deutlich; die Seiten nach oben mit einem kurzen, zwischen den Querrinnen gehenden dunklen Strich, der jedoch bisweilen fehlt; unter demselben einige zerstreute gelbe Flecke oder ein grosser, schwach hervortretender gelber Lateralfleck, der selten mit ein paar dunklen Flecken versehen ist; auch der Unterrand bisweilen schmal gelblich gesäumt, sowohl das dunkle Band wie die gelblichen Lateralflecke können fast oder völlig verschwinden und Pronotum einfarben sein, nur an den Seiten ein wenig heller; die Aussenseite der Hinterschenkel oben und unten am verdickten Teil fein schwarz gesäumt, welche schwarzen Ränder in Punkte aufgelöst sein können; die Bogen und bisweilen ein Querstrich unten vor dem Gelenk schwarz; Hinterschenkel sonst ohne dunkle Flecke oder Bänder; nur auf einem Exemplar eine schwache Andeutung zu zwei breiten dunklen Querbändern auf der Oberseite; area inferoexterna mit einer Reihe gelbweisser Punkflecke; Hinterschienen blass braungelb oder fast wachsgelb oder öfter etwas grau, weinrötlich angehaucht; Dornen hellgelb, bei Exemplaren mit gelben Schienen von derselben Farbe wie jene, in der Spitze schwarz; Deckflügel dunkel gelbbraun, nach aussen mehr hyalin, Marginal- und Axillarfeld ohne Flecke, das Marginalfeld am basalen Vorderrand bisweilen etwas hellgelb; das Discoidalfeld in seiner ganzen Länge mit dunkelbraunen, von den Adern gebildeten Flecken, die inneren grösser und mehr zusammenhängend, die äusseren kleiner, mehr zerstreut, zum Teil unregelmässige, unterbrochene kleine Querbänder bildend; Hinterflügel hyalin mit dunklen, an der Basis der Flügel hellen Adern; Prosternalzapf lang, an den Vorderrand des Mesosternum reichend, beim ♀ etwas länger als beim ♂; er ist cylindrisch, abgerundet zugespitzt, von den Seiten oft ziemlich stark zusammengedrückt, mit ziemlich gerader Hinterseite und stark gebogener Vorderseite, stark nach hinten gerichtet; Cerci bandförmig zusammengedrückt, nach aussen allmählich verengt mit herabgebogener Spitze, nach aussen etwas einwärts gebogen.

♂: Länge mit Deckfl. 48—60, Körper 42—50, Fühler 14—17, Pron. 8—10, Deckfl. 38—45, Hinterschenk. 23—29, Hinterschien. 20—26 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 60—70, Körper 52—65, Fühler 18—21, Pron. 10—12, Deckfl. 46—52, Hinterschenk. 29—35,5, Hinterschien. 26—32 mm.

Grösse der Typen:

♂ (*imitatrix*): Länge m. Deckfl. 49, Körp. 48, Pron. 9, Deckfl. 38, Hinterschenk. 23, Hinterschien. 21 mm.

♀ (*proximum*): Länge m. Deckfl. 62, Körp. 51, Pron. 10,5, Deckfl. 58, Hinterschenk. 30,5, Hinterschien. 27 mm.

Patria. N. Australia (ELSEY) 1 ♀, Sydney (SINCLAIR) 1 ♂ *imitatrix*, typi; Queensland: Thursday Isl. 1 ♂; N. S. Wales: Paramatta 1 ♀; Sydney (DE LA GARDE) 1 ♀, Brit. Museum. — Queensland: Mt. Tambourine, Malanda, Yarrabah, Colosseum (MJÖBERG) 3 ♂, 3 ♀; Sydney (KINBERG) 1 ♀; Australia (BOUCARD) 1 ♀, Mus. Stockholm. — N. Queensland (*plagiatum* FINOT) ♂♀ Mus. Paris. — Sydney, Rockhampton, Port Curtis, ♂♀ compl., coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Cyrtacanthacris plagiata WALKER, Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 617 (1870), ib. suppl. V, p. 59 (1871); KIRBY Cat. Orth. Locust. p. 452 (1910).

Diese wurde von WALKER nach drei Exemplaren beschrieben. Später erklärt WALKER (l. c. p. 59), dass zwei seiner Typen dieser Art in Wirklichkeit der *C. basalis* angehören; und da Dr. MARSHALL an mich geschrieben, dass die Type der *plagiata* im Brit. Museum verloren gegangen sind (»*C. plagiata;* the type and other two specimens apparently missing») und ich dieselbe auch dort später bei meinem Besuch nicht finden konnte, ist die Art wohl unmöglich sicher zu deuten. Ein im Br. Mus. stehendes ♂ als »*Cyrtacanthacris plagiata* W. Type?» bezeichnet ist eine *proxima*, mit sehr deutlichen grossen Flecken auf den Deckflügeln, hyalinen, nach innen schwach gelblich angehauchten Hinterflügeln mit nach innen weisslichen Queradern. Die Art *C. plagiata* WALK. scheint also in der Tat eine Mischung zwischen *basalis* und *proxima* zu sein und ist darum zu streichen. Die von FINOT als *Acridium plagiatum* WALK. beschriebenen Exemplare (♂♀) sind, wie die vorliegenden Typen zeigen, *proxima*.

Acridium illepidum WALK. — Taf. 17, Fig. 4—5.

Cyrtacanthacris parvula WALK. (nom. præoccup.), Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 567, N:o 36 (1870) (nec p. 554, N:o 9); *Cyrtacanthacris illepida* WALK. o. c. IV, p. 615 (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 451 (1910); SJÖST. Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 61 (1920); *Acridium illepidum* FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 339 (1907); *Acridium cuspidatum* BR. FINOT, l. c. p. 278, 350 (1907); *Cyrtacanthacris cuspidata* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 451 (1910).

Mir liegen eine Cotype von WALKERS *C. illepida* (♂ von North Hebrides), ein ♀ aus Viti, von BRUNNER als *A. cuspidatum* bezeichnet, sowie auch die 2 ♂ und 2 ♀ von Australien, welche FINOT später unter dem letzteren Namen beschrieben hat, vor. Sie gehören ohne Zweifel derselben Art an. Mit diesen stimmt ein ♂ im hiesigen Museum von Cape York auch gut überein, obgleich es durchgehend etwas mehr gefleckt als die anderen australischen ♂♂ und etwas heller als das ♂ von den Neuen Hebriden erscheint.

Das ♂ von Cape York ist ziemlich schmächtig. Deckflügel lang und schmal mit vielen dunklen Flecken im Discoidalfeld, die inneren etwas grösser und kräftiger, die äusseren kleiner, schwächer und mehr zerstreut; Marginal- und Axillarfeld rotbräunlich, ungefleckt, das erstere im Basalteil am Vorderrand heugelb; der Basalteil der Mediastinalader und die ganze vordere Ulnalader dunkelbraun; Hinterflügel hyalin mit dunkler Aderung, tief an der Basis schwach gelbweiss; Kopf rotbräunlich,

die Wangen blassgelb mit einem rotbraunen, vom Vorderrand der Augen nach unten gehenden, verengten Band; Costa frontalis zwischen den Fühlern fein zerstreut, eingedrückt, punktiert, ohne Mittelrinne, nur an der Ocelle grubenförmig; Pronotum oben rotbräunlich mit schwachem aber deutlichem von der Seite gesehen geradem Mittelkiel, kaum heller als die Umgebung; an den Seiten des Pronotum zwischen der ersteren und letzteren Querrinne ein grosser, fast quadratischer, nach hinten etwas verengter hellgelber, oben von einer dunkelbraunen Linie begrenzter Fleck; Unterrand hellgelb gesäumt; Prosternalzapf blassgelb, von den Seiten, besonders nach unten, deutlich zusammengedrückt, mit geradem Hinterrand und ziemlich stark gebogenem Vorderrand, schräg nach hinten gerichtet, wo er den Vorderrand des Mesosternum erreicht; die vorderen vier Beine einfarben rotbräunlich, die Schienen aussen und innen mit 5—7 Dornen; Hinterschenkel oben rotbräunlich, unten mehr gelb, ungefleckt; Arculus dunkel, Genicularloben breit abgerundet, die äussere Hälfte hellgelb; Hinterschienen einfarben gelbräunlich, Dornen blassgelb mit schwarzen Spitzen; aussen 8, innen 11; Cerci unterscheiden sich von verwandten Arten dadurch, dass sie nach aussen ziemlich breit sind und mehr plötzlich in einer kurzen, schräg nach unten gerichteter Spitze enden; sonst sind sie abgeplattet, nach aussen allmählich verengt, in der Spitze einwärts gebogen.

♂: Länge mit Deckflügeln 53, Körper 44, Pronot. 8, Deckfl. 42, Hinterschenk. 25, Hinterschien. 21,5 mm.

Ein im Coll. BRUNNER stehendes ♀ als *cuspidatum* BR. bezeichnet hat folgende Grösse:

Länge mit Deckfl. 58, Körp. c. 50, Pron. 9, Deckfl. 46, Hinterschenk. 27, Hinterschien. 23 mm.

Sie steht von den australischen Arten *Acridium proximum* am nächsten, ist aber schmächtiger mit verhältnismässig längeren Flügeln.

Biologie. Ist nach MJÖBERG ein kräftiger Flieger.

Patria. Aneiteum: North Hebrides, ♂♂ typ. Brit. Museum. — Viti et N. S. Wales (Mus. GODEFFR.) ♂♀ Mus. Hamburg. — Cape York Peninsula (MJÖBERG) ♂ Mus. Stockholm. — Australia 2 ♂, 2 ♀, coll. BRUNNER (typ. *cuspidatum*) Mus. Paris. — Australia (THOREY) ♀ »*cuspidatum*» (coll. BRUNNER) Mus. Wien.

Acridium guttulosum WALK. — Taf. 16, Fig. 11.

Cyrtacanthacris guttulosa WALK., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. III, p. 570, N:o 41, ♂; IV, p. 615 (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 451 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 61 (1920); *Acridium guttulosum* FINOT, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 339 (1907); *Cyrtacanthacris exacta* WALK. l. c. p. 570, N:o 42 (♀, nec »mas»), p. 615 (1870); V suppl. p. 59 (1871); FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XIV, p. 1110 (1903); *Acridium exactum* FINOT, l. c. p. 326 (1907).

WALKER hat seine *Cyrtacanthacris exacta* als »mas» beschrieben, was unrichtig und sehr missleitend ist, da das dahingehörige ♀, das immer bedeutend grösser als das ♂ ist, dann eine der grössten Arten sein müsste. Im Brit. Museum habe ich

die beiden Typen von *C. guttulosa* (♂) und *C. exacta* (♀) gesehen, die derselben Art angehören. Sie sind beide ziemlich dunkel, mehr rotbraun als gewöhnlich, aber sonst mit den anderen hingehörigen vorliegenden Exemplaren übereinstimmend. Die Typen sind von folgender Grösse:

♂: Länge mit Deckfl. 62, Körper 50, Pron. 9,5, Deckfl. 50, H.-Schenk. 27, H.-Schien. 24 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 75, Körper 58, Pron. 11, Deckfl. 61, H.-Schenk. 34, H.-Schien. 30 mm.

Die Angabe WALKERS, dass die Hinterschenkel und Hinterschienen seiner *exacta* gleich lang seien, ist, wie die Masse zeigen, auch unrichtig.

Die ♀♀ werden viel grösser als die ♂♂ (Länge mit Deckflügeln 57—75 mm), was gut mit den von FROGGATT a. a. O. für seine *exacta* angebenen Masse (2 3/4 inches = 75 mm) übereinstimmt. Er hat auch ohne Zweifel diese Art vor sich gehabt. Die Dornen der Hinterschienen werden von ihm als rot bezeichnet; alle Exemplare, die ich gesehen, haben aber weisse Dornen mit schwarzen Spitzen. Das blassgelbe, vom Gipfel des Fastigium nach hinten über Pronotum und weiter längs des Innenrands der Deckflügel gehende Band ist am Pronotum beim ♂ 1 mm, beim ♀ 1,5—2 mm.

Die nordwest-australischen Exemplare (♂♀) haben folgendes Aussehen: Gesicht hellgelb, die vier Kiele nach unten divergierend, an beiden Seiten dunkel begrenzt, an den Seitenkielen oft deutlicher und breiter; Fühler gelb oder rotgelb; Stirn zwischen den Fühlern fein und ziemlich zerstreut eingedrückt punktiert; vom Unterrand der Augen schräg nach unten ein dunkles, nach unten verengtes kurzes Band oder ein langgestreckter Fleck; Scheitel oben hellbraun oder etwas gelblich mit einem scharf markierten hellgelben Mittelband, das sich weiter nach hinten über Pronotum und längs des Innenrands der Deckflügel verlängert; bisweilen ist dieses gelbe Band an den Seiten fein dunkel begrenzt; an den Seiten ein grosser, viereckiger, oben schwarz begrenzter, nach hinten an die letzte Querfurche gehender gelber Fleck; Metazona hinter diesem Fleck oft gelblich, jedoch in der Regel nicht völlig so stark gelb oder weisslich wie der Seitenfleck; unten ist diese gelbe Mittelpartie der Seiten stärker oder schwächer von Rotbraun begrenzt; Die Grundfarbe des Pronotum dunkelbraun bis blassbraun; Unterrand des Pronotum schwach gebogen, Hinterrand breit gebogen mit blassem Aussenrand; der Prosternalzapf lang und schmal, weisslich, zylindrisch, schräg nach hinten gerichtet, mit deutlich gebogenem Vorderrand und geradem Hinterrand, reicht an den Vorderrand des Mesosternum, oder noch etwas länger; der obere Aussen- und Innenkiel der Hinterschenkel zum Teil fein schwarz gesäumt, der äussere längs der Innenseite oft schwarz punktiert; Mittelkiel mit dunklen Zähnchen, wie dunkel punktiert; der untere Aussenrand blass oder nur schwach schmal dunkel gesäumt; die obere Reihe der elfenbeinähnlichen Platten der Hinterschenkel an beiden Seiten oft dunkel gesäumt; Lobi geniculares oval, blassgelb; Hinterschienen blass gelblich, oben weinrot angehaucht, Dornen weisslich mit schwarzen Spitzen, Vorder- und Hinterrand der Deckflügel — campus marginalis und axillaris — blassgelb, nach aussen mehr hyalin, ohne Flecke, nur das Axillarfeld an der Basis am Discoidalfeld breit (♀) oder schmal (♂) dunkel begrenzt; das Mittelfeld —

campus discoidalis — dagegen ziemlich dicht mit von dunklen Adern gebildeten unregelmässigen Flecken bestreut, kräftiger und dunkler nach innen, schwächer, mehr verschwindend gegen die Spitze der Flügel; Hinterflügel hyalin mit dunklen Adern; an der Basis etwas weisse Aderung.

♂: Länge mit Deckfl. 54—61, Körp. 43—49, Pron. 8—9, Deckfl. 40—48, Hinterschenk. 24—27, Hinterschien. 21—25 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 66—74, Körp. 55—60, Pron. 10—10,5, Deckfl. 53—62, Hinterschenk. 31—33, Hinterschien. 27—29 mm.

Ein im Britisch Museum stehendes ♀ von N. Australien, Alexandria, ist ungewöhnlich klein und sicht mehr als ein ♂ aus. Länge mit Deckfl. 61, Körper 49, Pron. 9, Deckfl. 48, Hinterschenkel 27, Hinterschienen 25 mm. Dasselbe ist auch mit einem der ♀♀ von Kimberley der Fall; Deckfl. 45 mm. Auch vom Coll. Brunner habe ich zwei von Australien (Thorey) stammende ähnliche kleine ♀♀, die mit *cuspidatum* Br. bezeichnet sind, zur Ansicht erhalten, die mit dem erwähnten kleinen ♀ von Alexandria sehr übereinstimmen. Deckflügel 46 mm.

Patria. Australia (Haslar Hosp.) 1 ♂, 1 ♀, typi; N. Australia: Alexandria (Stalker) ♂♀ complur.; Queensland: Moreton Bay 1 ♀; Killalpanima (Hillier) 3 ♂, 3 ♀; Melbourne (Degen) 1 ♀; N. S. Wales (Froggatt) 1 ♂; Ctr. Australia: Hermannsburg (Hillier) 2 ♀, Brit. Museum. — N. W. Australia: Kimberley-Distr., Noonkanbah (Mjöberg) 5 ♂, 2 ♀, Mus. Stockholm. — N. S. Wales 1 ♀ Mus. Madrid. — Queensland (Boucard) 2 ♀, coll. Brunner, Mus. Wien.

Acridium succinctum Lin.

Gryllus Locusta succinctus Lin., Amoen. Acad. IV, p. 398, N:o 36 (1763); Fabricius, Syst. Ent., p. 287, N:o 2 (1775); *Acrydium succinctum* Oliv., Encycl. Méth. Ins. VI, p. 215, N:o 2 (1791); *Acridium succinctum* Burm., Handb. Ent. II, p. 631, N:o 10 (1838); De Haan, Temm. Verhandl.. Orth. p. 152, N:o 10 (1842); Stål, Rec. Orth. I, p. 64, N:o 9 (1873); Finot, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 311, 322 (1907); *Cyrtacanthacris succincta* Kirb., Cat. Orth. Locust. p. 448, N:o 16 (1910).

Von Australien habe ich nur ein einziges ♂ dieser Art, mit an der Basis roten Hinterflügeln, gesehen.

Patria. New Holland (Tarnier) ♂, coll. Brunner, Mus. Wien. — China, Formosa, Mus. Stockholm.

Prœterea. India, Java, China, Borneo, Sumatra (t. Kirby).

Gen. **Schistocerca** Stål.

Recensio Orthopt. I, p. 64 (1873); cf. ultra Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 454 (1910).

A genere *Acridium* hoc modo distinguenda:

a. Cerci marium sensim angustati vel gracilescentes, apice acuminati vel angusti et anguste rotundati; pronotum medio non vel levissime constrictum. *Acridium* Serv.

aa. Cerci marium breviores, compressi, apicem versus leviter vel levissime angustati, apice quoque lati et truncati; pronotum medio evidenter rotundato-constrictum. *Schistocerca* Stål.

Schistocerca peregrina Oliv.

Acridium peregrinum Oliv., Voy. Emp. Othom. IV, p. 388, note (1804); cf. Kirb. l. c. p. 459. — *Schistocerca peregrina* Krauss, Denkschr. Med. nat. ges. Jena, vol. 8, p. 746 (1903).

Kirby stellt a. a. O. diese Art ganz fehlerhaft als synonym unter *tatarica* L., welche eine *Acridium* (*Cyrtacanthacris*)-Art ist.

Patria. Neu Holland (Tarnier) ♀, coll. Brunner, Mus. Wien.

Præterea. Queensland, Krauss o. c. — Cosmopolitish.

Loiteria n. gen.

(♀) Caput cum oculis latius quam longius; oculi globosi a latere visi ovati, antice leviter compressi; frons glabra; costa frontalis planiuscula, infra ocellum sulcata et medio constricta; *fastigium* verticis leviter declive, paulo brevius quam basi latius, antice sensim in costam frontalem carinula transversa nulla transiens, supra planiusculum, marginibus anticis in margines costæ frontalis productis; intervallum oculorum quam costa frontalis latius; vertex convexiusculus, glaber, ut fastigum carinula nulla; *antennæ* filiformes, sensim angustatæ, quam femora postica paulo longiores; *pronotum* cylindricum carinis nullis, antice curvum, postice leviter productum margine curvato, sulcis transversis quatuor; sulcus anticus et posticus profunde impressi, nigro repleti, intermedii graciles colore pronoti; margo inferior laterum pronoti medio rotundate productus, postice subrectus, antice leviter incurvus, ascendens; *tuberculum* prosternale cylindricum, rectum, apice rotundato; lobi mesosternales distincte longiores quam latiores marginibus internis rectis, parallelis; lobi metasternales valde distantes; *femora* postica gracilia, retrorsum sensim leviter angustata, leviter compressa; costa superomedia leviter serrata, ceteræ glabræ; femora apice medio spina vix indicata; tibiæ posticæ supra villosæ, apice in margine externo spina apicali nulla, extus spinis 9—10, intus 11 armatæ; *elytra* apicem femorum posticorum vix attingentia, dense et elevate quadrato-reticulata.

Genotypus: *Loiteria rubripes* Sjöst.

Gen. *Orbillo* (*coeruleo* Drury) habitu sat similis sed lobis mesosternalibus longioribus quam latioribus, marginibus internis rectis, parallelis, nec transversis margine interiore rotundato facillime differt et igitur sub *Acridiis* (Brunner, Rév. Syst. Orth. p. 142, »7» nec »7'») locanda.

Loiteria rubripes n. sp. — Taf 16, Fig. 14, 14 a.

♀: Flavo-testacea; femora antica cum coxis et femora postica magis ochracea, femora postica extus leviter viridi-adumbratæ arcu nigro; tibiæ posticæ cum tarsis totæ rubræ, supra albo-villosæ; pronotum antice post sulcum posticum annulo trans-

verso ochraceo; antennæ rubescentes; elytra opaca nervis flavo-testaceis; alæ sordide hyalinæ margine late fusco-adumbrato.

♀: Long. c. elytr. 30, corp. 36, ant. 18, pron. 7,3, elytr. 20, fem. post. 17, tib. post. 15,5.

Patria. Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) ♀ typ. Mus. Hamburg.

Gen. **Ecphantus** STÅL.

Bih. Svenska Vet. Akad. Handl., Bd. 5, N:o 4, p. 26, 71 (1878); BRUNNER, Ann. Mus. Genova XXXIII, p. 143 (1893).

Genotypus: *Ecphantus quadrilobus* STÅL.

Ecphantus quadrilobus STÅL. — Taf. 17, Fig. 10.

Ecphantus quadrilobus STÅL, l. c. p. 71 (1878); FROGGATT, Agric. Gaz. N. S. Wales XV, p. 242, pl. fig. 1, ♀ (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 464 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 64 (1920).

Biologie. Diese einfarben grüne oder gelbgrüne, bisweilen etwas braun angehauchte, durch die Form des Pronotum ausgezeichnete Heuschrecke, von welcher FROGGATT a. a. O. eine gute, kolorierte Abbildung liefert, lebt nach ihm einzeln an den sandigen Küsten und auf offenem Terrain im Inneren. Scheint eine grosse Verbreitung in Australien zu haben.

Patria. Queensland 1 ♂, 4 ♀, typ. (Mus. GODEFFR.); N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 2 ♂, 7 ♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Rockhampton (Mus. GODEFFR.) 2 ♀, 1 ♂; N. S. Wales: Barraba (HEINE vend.) 2 ♀, Mus. Hamburg. — Ctr. Australia: Hermannsburg, ♀, Victoria: Bamawn (HILL) ♀, Brit. Museum. — Beltana (GREENWOOD) ♀; L. Austin, W. A. (BROWN) ♀; S. Australia (HARVEY) ♀, Mus. Stockholm.

Ecphantus cristatus TEPP.

Ecphantus cristatus TEPPER, Horn Exped. Ctr. Australia II, p. 374 (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 464 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 30, p. 64 (1920).

Patria. Ctr. Australia: Stevenson River; Palmer River, 2 ♀ typ. Mus. Adelaide. (Non vidi). ♀: Elytra 30, pronot. 7 mm.

Mr A. M. LEA hat mir drei von ihm mit der Type des *Ecphantus cristatus* vergliechenen ♀♀ gesandt, welche alle mit *quadrilobus* identisch sind. Da sie aber nicht völlig mit der Beschreibung des *cristatus* übereinstimmen, darf ich nicht, ohne die wirkliche Type zu sehen, entscheiden, ob die beiden Arten identisch sind. So ist hier nicht »vertex raised behind in a line with the crest», was für *cristatus* charakteristisch sein soll.

Gen. **Happarana** Sjöst.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 63 (1920).
Genotypus: *Happarana pallida* Sjöst.

Dispositio specierum.

♀

Elytra 29—32 mm. *pallida* Sjöst.
Elytra 20,5 mm. *pilipes* Walk.

Happarana pallida Sjöst. — Taf. 14, Fig. 15 a, 16, 16 a, 16 b.

Happarana pallida Sjöst., l. c. p. 63 (1920).

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (Mjöberg) 9 ♂, 8 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Happarana pilipes Walk. — Taf. 14, Fig. 17.

Acridium pilipes Walk., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 635 (1870); Finot, Ann. Soc. Ent. France LXXVI, p. 337 (1907); *Azelota pilipes* Kirby, Cat. Orth. Locust., N:o 2, p. 442 (1910).

♀ (typus): Costa frontalis inter antennas planiuscula, ampliata, infra ocellum sulcata marginibus elevatis subparallelis; vertex ut fastigium supra convexiusculus; intervallum oculorum latissimum, latitudine circiter longitudinis oculorum; *antennæ* filiformes; *pronotum* subtiliter scabrum, antice curvum, postice leviter productum, vix angulatum; carina media in lobo postico subtilis, antice extincta, in lobo antico vix indicata; pronotum supra sulcis tribus sectum, sulcus primus brevis, in lateribus non producta, sulcus secundus et tertius ut sulcus postmarginalis in latera extensa; spatium inter sulcum secundum et tertium in medio pronoti situm; carinæ laterales nullæ; *tuberculum* prosternale cylindricum, sensim leviter angustatum apice rotundato, albovillosum; intervallum *mesosternalium* leviter transversum, antrorsum leviter angustatum; lobi metasternales distantes; costa superomedia et superoexterna femorum posticorum serratæ; lobi geniculares breves, late rotundati; spinæ tibiarum posticarum extus 10, intus 11, imo apice nigræ; elytra corpus leviter superantia.

Tota testacea, in vivo forte viridis, tota albovillosa præsertim subtus pedibusque posticis; elytra colore corporis; alæ hyalinæ apice venis testaceis.

♀: Long. c. elytr. 27, corp. 26, pron, 6,8, elytr. 20,5, fem. post. 14, tib. post. 13 mm.

Patria. Australia (Haslar Hospital) 1 ♀ typ. Brit. Museum.

Carlippia n. gen.

(♂): Facies a latere visa subrecta, declivis, fastigio late rotundato non producto; costa frontalis non sulcata, impresso-punctata, supra ocellum marginibus parallelis, infra ocellum os versus sensim ampliata, evanescens; *fastigium* supra declive, im-

pressum, marginibus anticis in margines costæ frontalis perductis; intervallum oculorum quam costa frontalis latius; *antennæ* filiformes; oculi globosi, a latere visi late ovales, antice leviter compressi; *pronotum* carinis lateralibus nullis, in lobo postico carina mediana gracili; pronotum sulcis transversis tribus sectum, postico subrecto in medio pronoti sito; margo anticus rectus, lobus posticus leviter productus angulum obtusum valde rotundatum marginibus subrectis formans; margo anticus et posticus laterum pronoti recti, margo inferior medio productus; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque laminato-compressum, apicem versus sensim ampliatum, margine apicali incurvo; lobi mesosternales transversi margine interno subrotundato; lobi metasternales subcontigui; *femora* postica basin versus sensim ampliata; costæ omnes glabræ, superomedia in spina acuta terminata; lobi geniculares late rotundati; tibiæ posticæ extus spinis 9, intus 10 armatæ; cerci ♂ compressi, quadrati, margine apicali incurvo; lamina supraanalis triangularis, acuminata, basi supra impressa.

Genotypus: *Carlippia rubripes* Sjöst.

Habitu gen. *Catantops* sed intervallo oculorum quam costa frontalis latiore tuberculoque prosternali valde compresso, apicem versus ampliato apice emarginato differt.

Carlippia rubripes n. sp. — Taf. 17, Fig. 11.

♂: Testacea, vertex et pronotum supra fusca, latera pronoti infuscata, inter sulcos testaceo variegata; antennæ testaceæ apice infuscatæ; femora postica apice nigro, supra fasciis duabus parum distinctis fuscis, basi superne macula nigra; femora intus et subtus rubra, costa inferomedia flavida; costa inferoexterna nigro punctata; tibiæ posticæ rubræ; elytra opaca nervis brunneis, area intercalata maculis fuscis; alæ hyalinæ apice leviter infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 16,5–19, corp. 15—17, ant. 7—7,5, pron. 3,4—3,5, elytr. 11—13, fem. post. 10—11, tib. post. 8—9,5 mm.

Patria. Australia, 2 ♂ typ. Mus. Stockholm et Hamburg.

Gen. **Eucoptacra** Bol.

Ann. Soc. Ent. France LXX, p. 623, 625 (1902).

Genotypus: *Acridium (Catantops) præmorsum* Stål.

Eucoptacra virescens Walk. — Taf. 17, Fig. 12.

Acridium virescens Walk., Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. IV, Acrid. p. 637 (1870); Finot, Ann. Soc. Ent. France, LXXVI, p. 340 (1907); *Eucoptacra virescens* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 470 (1910).

Ein vom Brit. Museum erhaltenes ♀ von Walker's Serie, das hier abgebildet worden, ist dunkel gelbbräunlich, die Deckflügel schwach dunkel gefleckt, nach aussen mit feinen, wellenförmigen, mehr oder weniger unterbroschenen quergehenden dunklen Linien, die Hinterflügel sind nach aussen hyalin mit dunkler Aderung, nach

innen deutlich grüngelb schattiert. Der untere Kiel der area externomedia der Hinterschenkel gelb, area externomedia schwarz, Hinterschienen gelbbräunlich.

♂: Länge mit Deckfl. 32, Körper 25, Pron. 6, Deckfl. 25, Hinterschenk. 14, Hinterschien. 13 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 40, Körper 30, Pron. 7, Deckfl. 31, Hinterschenk. 18, Hinterschien. 16 mm.

Cerci ♂ compressi, sensim valde attenuati, acuminati, leviter incurvi; lamina supraanalis linguiformis, in medio fere dimidio basali late sulcata, basi utrinque carinula obliqua.

Patria. Australia (Lord MOUNTNORRIS & BYRON) 1 ♂, 2 ♀ typ., Brit. Museum. — Australia 1 ♀ Mus. Stockholm.

Gen. **Catantops** SCHAUM.

Ber. Akad. Berlin 1853, p. 779; cf. ultra KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 476 (1910).

Genotypus: *Catantops melanostictus* SCHAUM.

Dispositio specierum.

a. Femora postica supra fasciis nigris. *angustifrons* WALK.
aa. Femora postica supra fasciis nigris nullis.
  b. Pronotum subunicolor. *vitripennis* SJÖST.
  bb. Pronotum supra fusco-brunneum lateribus flavidis. *australis* n. sp.

Catantops angustifrons WALK. — Taf. 17, Fig. 13.

Acridium angustifrons WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. III, p. 593, N:o 57, ♀ (1870): FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI, p. 338 (1907); *Catantops angustifrons* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 484 (1910); SJÖST., Arkiv för Zool., Bd. 12, N:o 20, p. 65 (1920); *Cyrtacanthacris rubiginosa* (♀) et *nanula* (♂ nec »foem.») WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 615—616 (1870); *Acridium rubiginosum* et *nanulum* FINOT, l. c. p. 338 (1907); *Acridium obtusum* WALK., l. c. IV, p. 634, ♀ (1870); FINOT, l. c., p. 340 (1907); *Catantops intermedius* BOL., Ann. Mus. Genova 1898, p. 100; KARNY, Sitz. Akad. Wiss. Wien. math. nat. Kl. CXVI, p. 340 (1907); *Eucoptacra nanula* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 470 (1910).

Typos omnes Walkeris hic indicatos in Mus. Brit. examinavi; eadem specie sunt.

♀: Long. c. elytr. 34—43, corp. 31—37, ant. 9—11, pron. 6,5—8, elytr. 26—33, fem. post. 15,5—21, tib. post. 13—17,5 mm.

Patria. N. Australia (ELSEY) 1 ♀ typ. *angustifrons* et 1 ♀ typ. *rubiginosa;* N. Australia: Victoria River (ELSEY) 1 ♂ typ. *nanula;* N. Australia (ELSEY) 1 ♀ typ. *obtusum;* Darwin N. T. (HILL.) ♂♀; Cape York: Torres Straites 1 ♀, Brit. Museum. — N. W. Australia: Kimberley-Distr. 1 ♀, Noonkanbah 2 ♀; Queensland: Cape York Penins. 2 ♀, Yarrabah 3 ♀, (MJÖBERG); Magnetic Isl. et Port Darwin (HILL.) ♂♀, Mus. Stockholm. — Queensland: Bowen, Peak Downs, 2 ♀; Mioko 2 ♀, Mus. Hamburg. — Rockhampton (DÄMEL et THOREY) ♂♀ Mus. Wien.

Præterea. N. Guinea; Key-Ins.; Ins. Buru, Miako, N. Brittania, Cape York (*intermedia*, testa Karny).

Catantops vitripennis Sjöst. — Taf. 14, Fig. 18.

Catantops vitripennis Sjöst., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 64, ♂♀ (1920).

Patria. Queensland: Alice River, Cooktown, Laura, Cape York Penins., Chillagoe (Mjöberg) 11 ♂, 3 ♀, typ.; Darwin, Melville Isl., Bathurst Isl. N. T. (G. F. Hill.) ♂♀, Mus. Stockholm. — Thursday Ins. 1 ♀ Brit. Museum.

Catantops australis n. sp. — Taf. 17, Fig. 14—15.

♂♀: Costa frontalis medio sulcata, marginibus toto subparallelis medio levissime incurvis, os versus levissime divergentibus, supra antennas teretiuscula distincte impresso-punctata; frons leviter rugosa et punctata; carinæ laterales rectæ, os versus leviter divergentes, ad antennas levissime curvæ; *fastigium* antice rotundatum, supra planiusculum, in ♂ glabrum marginibus lateralibus leviter elevatis retrorsum valde convergentibus, post medium oculorum divergentibus, in ♀ punctato-rugosum, in ♂ vix, in ♀ distincte latius quam longius; intervallum oculorum quam costa frontalis distincte angustius; vertex glaber, carina mediana linea modo levissime indicata; *antennæ* filiformes levissime compressæ, in ♀ capite pronotoque æquilongæ, in ♂ longiores; *pronotum* margine antico recto, declivi; lobus posticus angulariter productus apice rotundato; margo inferior postice horizontalis, cum margine postico sensim leviter curvo angulum subrectum rotundatum formans, antice ascendens rectus vel leviter incurvus; pronotum toto minutissime reticulatum, in lobo postico supra densius, valde impresso-punctatum; carina mediana tota perspicua, gracilis, sulcis tribus secta, sulcus posticus in ♀ paulo, in ♂ magis post medium situs; *tuberculum* prosternale crassum, a lateribus compressum, recurvum, margine antico a latere viso distincte curvum, postico subrectum, apice rotundato; intervallum loborum mesosternalium clepsydriforme, medio angustum; lobi metasternalium longe contigui; *cerci* ♂ cylindrici leviter compressi, extrorsum sensim angustati apice leviter incurvi, dimidium laminæ subgenitalis attingentes, laminam supraanalem leviter superantes.

Caput et pronotum dimidio superiore fusco-brunnea; facies, latera capitis et pronoti ut latera thoracis albo-flavida; latera metathoracis vitta albo-flava declivi valde distincta; thorax subtus et abdomen testacea; antennæ brunneo adumbratæ; area externomedia femorum posticorum medio vitta longitudinali fusca, infra albo-flavo supra fusco-testaceo terminata; femora supra brunneo adumbrata fasciis fuscis nullis; area internomedia rubra margine superiore plus minusve fusco limbato; tibiæ rubro adumbratæ, in ex. male conservatis ut femora intus flavo-testaceæ; elytra opaca antice et basi brunneo adumbrata, campus discoidalis extus plus minusve brunneo-punctus, campus axillaris immaculatus, nervis brunneis vel leviter rufescentibus; alæ hyalinæ extus nervis fuscis intus pallidis, apice leviter infuscatæ.

♂: Long. c. elytr. 36, corp. 32, ant. 11, pron. 6, elytr. 27, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

♀: Long. c. elytr. 45, corp. 40, ant. 11, pron. 8, elytr. 34, fem. post. 19, tib. post. 15 mm.

In rev. (KARNY: Sitz. Ber. Akad. Wien. Math. Nat. Kl. CXVI, 1907) ad *C. vittatum* p. 313 locandus. Forma et statura *C. vitripennis* sat similis, quoque *C. splendens* THUNB. affinis sed alis hyalinis nec flavido adumbratis pronotoque supra fusco sat differt.

Patria. N. T. Darwin (G. F. HILL.) 1 ♂, 2 ♀, typ., Mus. Stockholm.

Sumbilvia n. gen.

(♀). Elongata, glabra; caput productum, a latere visum supra et infra subsimiliter curvum, apice late rotundato; facies valde declivis; costa frontalis medio leviter sulcata, infra ocellum os versus sensim ampliata, grosse impresso-punctata, basi glabra sensim in fastigium transiens; latera fastigii minute et crebre impresso-punctata; *fastigium* supra planiusculum, a supero visum apice arcuatum; vertex glaber, convexiusculus, minute impresso-punctatus; intervallum oculorum costa frontali æquilatum; oculi magni, longitudine dimidii capitis, antice subrecti, postice curvi, apicem versus angustati; *antennæ* lineares, leviter compressæ, subbreves, reflexi dimidium pronoti vix attingentes; *pronotum* cylindricum, carina mediana gracilis sulcis tribus distinctis secta; sulcus secundus in medio situs; carinæ laterales nullæ; margo anticus subrectus, declivis, margo posticus leviter curvus; margo inferior rectus, longus, parte anteriore leviter incurvus; lobus anticus leviter, lobus posticus crebre et minute impresso-punctatus; *tuberculum* prosternale quadrato-compressum apice late rotundato, valde declive; *lobi* meso- et metasternales contigui; lobi mesosternales æque longi ac lati, margine interno curvo; *femora* postica subgracilia, brevia, apicem abdominis longe non attingentia, postice medio spina acuta parvula, costæ totæ glabræ; lobi geniculares acuti; tibiæ posticæ albo-hirsutæ, graciles, extus 10—11, intus 14—15 spinosæ, apice supra in margine externo spina apicali nulla; elytra angusta femora superantia, apicem abdominis non attingentia.

Genotypus: *Sumbilvia ophidiops* SJÖST.

Sumbilvia ophidiops n. sp. — Taf. 17, Fig. 17.

♀: Læte flavida et brunnea, abdomen et femora postica magis testacea; vertex et pronotum supra vitta lata retrorsum levissime ampliata brunnea, utrinque vitta angustiore albo-flavida determinata; vitta postocularis lata in latera superiora pronoti et thoracis producta brunnea, subtus vitta lata alba vel flavo-alba diterminata; tibiæ omnes leviter virides; spinæ tibiarum posticarum parvæ, apice nigro; femora postica immaculata; elytra opaca venis albis, antice et basi postice venis brunneis; alæ hyalinæ venæ brunnescentes.

♀: Long. c. elytr. 26, corp. 29, ant. 6, pron. 4, elytr. 17,5, fem. post. 11, tib. post. 10 mm.

Patria. N. W. Australia: Queen's Islet, N. Australia: Alexandria (STALKER) 3 ♀ typ., Brit. Museum et Mus. Stockholm.

Caloptilla n. gen.

(♂♀): Costa frontalis lata, os versus sensim ampliata, planiuscula et in ♀ evanescens, non sulcata, ad ocellum leviter impressa, sparse impresso-punctata, basi inter antennas leviter curva, teretiuscula; frons utrinque leviter rugosa, a latere visa reclinata, subplana; costæ laterales distinctæ, subcallosæ, curvæ; *fastigium* supra impressum, subhorizontale, margine antico curvo, distincto, marginibus postice elevatis; impressio in ♀ subcircularis, in ♂ magis elongata; carina mediana verticis dimidium impressionis non attingens, gracilis, retrorsum evanescens; *antennæ* filiformes, in ♂ levissime compressæ et extrorsum levissime ampliatæ, in ♀ magis compressæ et extrorsum paulo magis ampliatæ; *pronotum* supra planiusculum, subtectiforme, tricarinatum, carina mediana valde distincta, perfecta; carinæ laterales minus elevatæ sed distinctæ, ut mediana sulcis tribus sectæ; pronotum supra subglabrum, lobus anticus granulis sparsis, lobus posticus supra in lateribus leviter rugosus; margo anticus rectus carinulis brevibus parallelis ornatus; lobus posticus leviter productus, lateribus utrinque compressis vel leviter incurvis; latera pronoti medio glabra, ante sulcum secundum leviter reticulata, in lobo postico fortius reticulata et impresso-punctata; margo inferior submedio rotundato-productus; *tuberculum* prosternale ab antico posticoque valde compressum, triangulare apice acuminato; intervallum loborum mesosternalium in ♂ subquadratum leviter clepsydriforme, in ♀ transversum breviter rectangulare; lobi metasternales in ♂ contigui, in ♀ valde distantes; *femora* postica subcrassa apicem abdominis paulo superantia; costa mediana serrata postice in spinam producta, costæ ceteræ glabræ; tibiæ posticæ utrinque spinis 8—10 armatæ; calcaria bina interna in ♂ magis æquilonga, calcar internum quam externum apice sensim magis curvum, in ♀ distincte inæqualia, subrecta, leviter curva, internum apice quam externum sensim magis curvum; *elytra* apicem femorum posticorum vix attingentia; campus marginalis in quarta parte basali leviter ampliatus, præsertim in ♀; ♂: cerci tæniformes extrorsum vix angustati, apice truncati, extus apice impressi, lamina supraanali subæquilongi, apicem laminæ subgenitalis valde non attingentes; lamina supraanalis linguiformis medio antice et postice sulcata, medio punctis duobus nigris prominulis, margine basi nigro; segmentum abdominis ultimum medio fissum processibus parvis nigris.

Genotypus: *Caloptilla australis* SJÖST.

Statura *Caloptenorum*, femoribus posticis brevibus, fastigio supra impresso, subhorizontali, impressione antice distincte terminato, costa frontali non sulcata, fronte reclinata, tibiis posticis 8—10 spinosis, forma cercorum, calcarium et tuberculi prosternalis præsertim distinguenda.

Caloptilla australis n. sp. — Taf. 18, Fig. 19—20.

♂♀: Fusco-testacea, brunnescens, pronotum supra plus minusve rufo-brunneum; latera pronoti testaceo variegata, interdum maculis nigris et testaceis; antennæ parte apicali plus minusve infuscatæ; pectus et abdomen flavido-testacea, abdomen subtus

basi interdum leviter rubrum; femora postica apice nigro, intus et subtus pallide testacea, immaculata, extus leviter fusco adumbrata margine inferiore areæ externo-mediæ nigro maculato; tibiæ posticæ rubræ (in ♀ flavo-testaceæ, an male conservatæ?), tarsis testaceis; elytra opaca nervis brunneis, ante venam humeralem vitta flavida; campus discoidalis plus minusve fusco maculatus; campus axillaris brunneus, immaculatus; alæ hyalinæ apice nervis fuscis.

♂: Long. c. elytr. 22, corp. 19, ant. 9, pron. 4,5, elytr. 15, fem. post. 14, tib. post. 10 mm.

♀: Long. c. elytr. 32, corp. 32, ant. 10, pron. 6,5, elytr. 22, fem. post. 20, tib. post. 15 mm.

Patria. N. Territory: Darwin et Bathurst Isl. (G. F. HILL.) ♂♀ typ. Mus. Stockholm.

Gen. **Choroedocus** BOL.

BOLIVAR, Trab. Mus. Nat. Cienc. Nat., ser. zool. N:o 20, p. 8 (1914).

Genotypus: *Gryllus capensis* THUNB.

Choroedocus sparsus SERV.

Acridium sparsum SERVILLE, Hist. Nat. Ins. Orth., p. 646, N:o 6, ♀, (1839); *Heteracris (?) sparsa.* WALK., Cat. Derm. Salt. Br. Mus. IV, p. 670, N:o 34 (1870); KIRBY, Cat. Orth. Locust., p. 555, N:o 18 (1910); *Choroedocus sparsus* BOL., l. c. p. 9 (1914).

Patria. Australia, ♀, Mus. Paris. [Teste Dom. L. BERLAND typus in museo deest].

Gen. **Perbellia** SJÖST.

Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 19, 49 (1920).

(♂♀): Facies subglabra non impresso-punctata; costa frontalis tota sulcata marginibus elevatis in margines fastigii continuatis, ab ocello ad clypeum sensim valde ampliata, inter antennas angusta medio sensim leviter ampliata; fastigium a latere visum rotundato productum, supra impressum carinula nulla, impressio pentagonalis postice aperta, marginibus anticis angulum acutum formantibus, marginibus lateralibus retrorsum leviter convergentibus; vertex leviter rugosus carinula nulla; *pronotum* medio angustatum, breve, antice subrectum, lobus posticus modice productus angulum subobtusum rotundatum formans, totus valde impresso-punctatus; lobus anticus leviter rugosus lateribus subglabris; carina media angusta, humilis, sulcis tribus secta, sulcus posticus ante medium situs; carinæ laterales rugis in lobo antico subparallelis, medium versus paulo convergentibus, partim incompletis, in lobo postico retrorsum divergentibus, intervallum postice quam antice duplo latius; lobi laterales pronoti marginibus parallelis, margine infero medio leviter producto, postice horisontali, antice ascendente; angulus posticus rectus, valde rotundatus, angulus anticus obtusus; *antennæ* filiformes; *tuberculum* prosternale breve, ab antico visum late triangulare apice rotundato, ab antico posticoque compressum; lobi metasternales in ♂ subcontigui, in

♀ distantes; costa superomedia *femorum* posticorum remote et leviter serrulata, postice in spinam parvam acutam producta, costæ ceteræ glabræ; spinæ tibiarum posticarum extus 7—8, intus 8—9; *elytra* femora postica superantia; *cerci* tæniformes, incurvi, apice deorsum curvato, angustato.

Genotypus: *Perbellia picta* SJÖST.

Obgleich die Seiten des Fastigium nach vorn eng zusammen stehen können und dadurch wie eine Leiste zwischen Fastigium und Costa frontalis bilden, ist diese Verbindung in der Regel offen und abgerundet, warum die Gattung in die grosse Unterabteilung *AA.* der Übersicht BRUNNERS (Rév. Syst.) der Gattungen zu stellen ist.

Perbellia picta SJÖST. — Taf. 14, Fig. 19, 19 a, 19 b.

Perbellia picta SJÖST., l. c. p. 49 ♂♀ (1920).

♂: Long. c. elytr. 20—24, corp. 18—20, ant. 10, pron. 3,5—4, elytr. 16—18, fem. post. 10—11, tib. post. 8 mm.

♀: Long. c. elytr. 27—29, corp. 23—25, ant. 9, pron. 5, elytr. 21—22, fem. post. 12, tib. post. 10 mm.

Patria. N. W. Australia: Kimberley-Distr. (MJÖBERG) 5 ♂, 2 ♀, typ., Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) 2 ♀ Brit. Museum.

Perbellia brevialata n. sp.

♂ in spiritu conservatus colore mutillatus præcedenti ut videtur sat similis sed elytris brevioribus apicem femorum posticorum non attingentibus, femoribus crassioribus differt; femora postica apice toto nigro, supra fasciis duabus latis nigris et antice macula nigra ornata; pronotum in latera parte superiore vitta lata fusca; antennæ apice quam basi fusciores; costa inferomedia partim fusco limbata; costa superomedia femorum posticorum parte intermedia minutissime et creberrime serrulata.

♂: Long. c. elytr. 18, corp. 19, ant. 9,2, elytr. 12, fem. post. 10, tib. post. 8 mm.

Patria. Queensland: Bowen (Mus. GODEFFR.) ♂ typ. Mus. Hamburg.

Gen. **Gerenia** STÅL.

Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 5, Afd. 4. p. 28, 73 (1878); BRUNN., Ann. Mus. Genova, XXXIII, p. 144, 161 (1893).

Genotypus: *Gerenia obliquinervis* STÅL.

Gerenia dilatata TEPP.

Gerenia dilatata TEPPER, Horn Exped. Centr. Australia, II, p. 374 (1896). (Non vidi).

Patria. Ctr. Australia: Alice Springs; ♂ typ. Mus. Adelaide.

Nachtrag.

Mit 18 Textfiguren.

Die Typen von Brancsik.

Nachdem alle Anfragen in Trencsen, wo ich vermutete, dass die Typen der Brancsik'schen Arten aufbewahrt waren, unbeantwortet geblieben sind, und Dr. Bolivar (vergl. S. 9), von dem ich einige Cotypen dieser Arten bekommen, mitgeteilt, dass die Typen nirgends zu finden sind, habe ich erfahren, dass dieselben von Dr E. Knirsch in Wien gekauft, aber später mit den Sammlungen des Museums in Budapest einverleibt worden sind. Durch freundliches Entgegenkommen des Direktors Herrn Dr K. Kertész habe ich die mir durch Cotypen nicht schon bekannten Arten zur Ansicht bekommen, wodurch alle hingehörigen Typen von Brancsik klargelegt worden sind.

Wie schon S. 9 und 137 angegeben worden, sind *Goniœa nigropunctata* und *distincta* nur Variationen der *Goniœa Australasiœ.*

Monistria Bolivari, *Chortoicetes Jungi* und *Chortoicetes frater* sind, wie ich S. 9 schon ausgesprochen, gute Arten und gehören derselben Gattungen, in welchen sie beschrieben worden, an. Die Hinterschienen der *Chortoicetes Jungi* sind »rubescentibus» (vergl. S. 48).

Exarna despecta ist mit *includens* Walk. identisch.

Von besonderem Interesse war es, durch Autopsie feststellen zu können, was die Gattung *Blepomma* Branc. (vergl. S. 57) eigentlich ist. Sie ist mit *Urnisa* Stål identisch. Von den beiden *Blepomma*-Arten ist *ruginata* eine sonst unbekannte Art, die hier (*Urnisa ruginata* Branc. Taf. 16, Fig. 15, 15 a) nach der Type abgebildet worden. Sie steht in derselben Gruppe wie *erythrocnemis* und *palliata* und ist in die Übersicht der *Urnisa*-Arten S. 58 folgendermassen einzuführen:

b. Margines antici fastigii lineam transversam rectam vel subrectam, medio subtilissime vel non interruptam, formantes.
- c. Costa frontalis supra ocellum angusta marginibus parallelis.
  - d. Pronotum supra leviter rugosum, subglabrum. — *erythrocnemis* Stål.
  - dd. Pronotum supra valde longe-rugosum, brunneo-nigrum. — *palliata* n. sp.
- cc. Costa frontalis supra ocellum medio leviter ampliata, infra ocellum leviter constricta marginibus deinde valde divergentibus, supra clypeum evanescentibus; pronotum valde tuberculatum; margo anticus fastigii a supero visus levissime curvus medio non interruptus, ab antico visus medio anguste partitus; fem. post. 13,5 mm ♀. — *ruginata* Branc.

Die andere *Blepomma*-Art, *levior*, ist mit *Urnisa striata* Tepp. identisch.

Die Typen von Tepper.

Nach jahrelanger Erwartung hatte ich neulich, bevor der Druck der Revision noch abgeschlossen worden ist, die Freude, von Mr Edgar R. Waite, Direktor des Museums in Adelaide, Cotypen und mit den Typen verglichene Exemplare von fast allen von Tepper beschriebenen Acridiodeen (vergl. S. 9) zu erhalten. Nur von *Coryphistes serratus* und *Gerenia dilatata* als Unica konnte ich keine Exemplare bekommen. Das Material ist im dortigen Museum von Mr A. M. Lea ausgewählt und geprüft worden. Indem ich meinen verbindlichsten Dank für die Zusendung dieses wertvollen Materials ausspreche, muss ich bedauern, dass ich nicht Gelegenheit hatte, dasselbe vor dem Druck der Revision zu sehen, da mehrere neue Namen, die jetzt als Synonyme stehen, hätten vermieden werden können. Die meisten Arten waren in ganz unrichtige Gattungen, und wiederholt sogar in unrichtige Familien gestellt worden.

Die ganze zur Ansicht erhaltene Sammlung ist für das Stockholmer Reichsmuseum erworben worden.

Oedipodidæ.

Urnisa striata Tepp. — Taf. 2, Fig. 12, 12 a.

Tritropis striatus Tepper, Horn Exped. Centr. Australia, part II, Zool. p. 371, ♀ (1896); *Apotropis striata* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 440 (1910); Sjöst. in hoc opere, p. 198; *Blepomma levior* Brancs., Jahresh. Verh. Trencs. Com. XIV—XX, p. 72, ♀ (1897).

Von dieser unter der Acridiidengattung *Tritropis* beschriebenen Oedipodide habe ich ein als Cotype bezeichnetes ♀ nebst 3 ♀ und 1 ♂, welche Mr Lea mit der Type verglichen hat, erhalten. Alle diese fünf Exemplare gehören derselben Art an. Mit dieser Art ist *Blepomma levior* Branc. sowie die grösseren Exemplare von N. S. Wales und Hermannsburg, die ich unter *guttulosa* erwähnt und Taf. 2, Fig. 12, 12 a abgebildet habe, identisch.

Diese Art steht *guttulosa* Walk., die hier noch unten näher besprochen wird, sehr nahe, ist aber grösser und besonders am Pronotum etwas gröber. Auch ist der Hinterlappen des Pronotum punktiert und mehr reticuliert als bei der typischen *guttulosa*.

Das bisher unbekannte ♂ der *striata* ist kleiner und schmächtiger aber von etwa gleicher Farbe. Die Deckflügel sind etwas weniger gefleckt; das Marginalfeld ist ungefleckt, das Axillarfeld mit zerstreuten scharfen dunklen Punktflecken, das Discoidalfeld hinter der Ulnarvene ungefleckt, sonst mit grossen, nach aussen kleineren, dunklen Flecken versehen. Cerci bandförmig, nach hinten allmählich schwach verengt, etwas hinter der Mitte etwas einwärts und abwärts gebogen mit abgerundeter Spitze. Die Aussenseite der Spitze eingedrückt. Erreichen nicht völlig die Spitze des Hinterleibs.

♂: Länge mit Deckfl. 26, Körper 18, Fühl. 8,5, Pron. 4, Deckfl. 21, H.-Schenk. 12,5, H.-Schien. 10,5 mm.

♀ (cotyp.): Länge mit Deckfl. 34, Körper 32, Fühl. 9, Pron. 5,4, Deckfl. 28, H.-Schenk. 16,5, H.-Schien. 14 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 34—40, Körper 30—31, Fühl. 10, Pron. 5—6, Deckfl. 28—32, H.-Schenk. 16—18, H.-Schien. 14—15,5 mm.

Patria. Mereenie Bluff (Horn Exp.) ♀, typ. Mus. Adelaide — Horn Exp. Camp 4, ♀ cotyp.; S. Australia (HARVEY) 1 ♂, 3 ♀; Ctr. Australia: Hermannsburg, ♀♀, Mus. Stockholm. — N. S. Wales (SLEE) et Hermannsburg (HILLIER) ♀♀, Brit. Museum. — S. Australia: Yorketown (typ. *levior*) ♀♀ Mus. Budapest.

Pyrgomorphidæ.

Monistria sulcata TEPP.

Trigoniza sulcatus TEPPER, Horn Exped. Centr. Australia, II, Zool., p. 371, ♀ (1896); *T. sulcata* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 441 (1910); SJÖST., in hoc opere p. 203; *Monistria petasialis* SJÖST., in hoc opere p. 70, 74, ♂♀, Textfig. 6.

Diese sowie die folgende Pyrgomorphide sind von TEPPER unter den Acridiidengattung *Trigoniza* beschrieben worden.

Patria. Idracowra, ♀ typ. Mus. Adelaide. — Crown Point (Horn Exp., 1894) ♂ »Cotype»; N. Territory: Crown Pt. (CARNOCK, 1891) 1 ♂, 2 ♀, Mus. Stockholm.

Monistria maculata TEPP.

Trigoniza maculatus TEPPER, Horn Exp. Centr. Australia, II, Zool. p. 372, ♂♀ (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 441 (1910); SJÖST., in hoc. opere p. 204; *Monistria speciosa* SJÖST. in hoc opere p. 71 et 76, Textfig. 10.

Das ♂ ähnelt dem ♀, ist aber viel kleiner.

Patria. (Vide pag. 77 et 204); Darwent Creek (Horn Exp.) ♂♀ cotyp.; Australia 2 ♂, 1 ♀, Mus. Stockholm.

Acridiidæ.

Macrolobalia ocellata TEPP. — Taf. 4, Fig. 4—5.

Stropis ocellatus(?) TEPPER, Horn Exp. Centr. Australia, part II, Zoology, p. 369 ♀ (1896); SJÖST. in hoc opere p. 216; *Coryphistes nigroconspersus* TEPPER, Trans. Roy. Soc. South Australia XXVIII, p. 166 ♂♀ (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910); *Macrolobalia nigroconspersa* TEPP. et *meleagris* SJÖST. in hoc opere p. 108, Taf. 4, Fig. 4—5.

Die von TEPPER unter *Stropis?* beschriebene *ocellata* gehört nicht der angegebenen oder nahestehenden Gattungen an, sondern ist eine Art der *Coryphistes*-Gruppe, und zwar dieselbe, die TEPPER selbst später unter dem Name *Coryphistes nigroconspersus* beschrieben hat. Die vorliegende Type der *ocellata* (♀, Alice Springs) ist durch Spiritus sehr ausgebleicht, ockergelblich, aber deutlich mit *nigroconspersa* identisch.

Wie ich vorher (S. 108 u. 109) angegeben, würde diese Art sich nach der Beschreibung von der nahestehenden *meleagris* durch grünbräunliche, nicht blau angehauchte Hinterflügel, schwarz, nicht dunkelblau punktierte Deckflügel und durch ein an der Spitze gekieltes Fastigium unterscheiden.

Das vorliegende von TEPPER selbst bestimmte ♀ (»*Coryphistes nigroconspersus* TEPPER, vide Wells Exp. Exp. 1904», wozu Mr. LEA auf einer Etiquette beigefügt »TEPPER's name label agrees with type»), stimmt aber nicht in den erwähnten Hinsichten mit der Originalbeschreibung überein. Die Hinterflügel sind an der Basis deutlich blau angehaucht, die Punkte der Deckflügel dunkelblau, und Fastigium ist oben ohne Kiel, nur mit vorn durch die Einbuchtung entstandenen etwas höheren Rändern. Das ist dieselbe Art wie *meleagris*. TEPPER hat also die dunkelblauen Punkte in seiner Beschreibung als schwarz bezeichnet, und die blaue Farbe der Hinterflügel scheint bei den Typen ausgebleicht zu sein. Und da TEPPER endlich mit »Fastigium distinctly keeled only toward apex» keinen eigentlichen Kiel sondern nur die vorn durch die Einbuchtung etwas aufstehenden Ränder meint, verschwinden die Verschiedenheiten zwischen *nigroconspersa* und *meleagris*.

Patria. Ctr. Australia: Stevenson River, Alice Springs, ♀♀ typ. *ocellata*, Mus. Adelaide et Stockholm. — S. Australia (BASEDOW) WELLS' Exp., ♂♀ typ. *nigroconspersa* Mus. Adelaide. — Beltana (GREENWOOD) ♀, determ. TEPPER, *nigroconspersa*; Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀, cotyp. *meleagris*, Mus. Stockholm. — Hermannsburg ♂♀ typ. *meleagris*, Brit. Museum.

Coryphistes obscurobrunneus TEPP. — Textfig. 19.

Coryphistes obscuro-brunneus TEPPER, Horn Exp. Centr. Australia II, Zool., p. 367 (1896); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910); SJÖST. in hoc opere pag. 117; *Coryphistes corneipes* SJÖST., Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 29, 30 ♂ (1920); in hoc opere pag. 116.

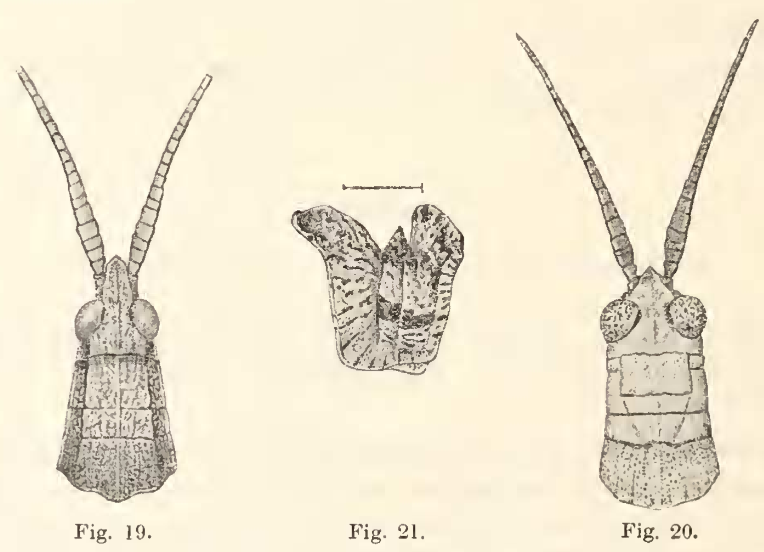


Fig. 19. Fig. 21. Fig. 20.

Fig. 19. *Coryphistes obscurobrunneus*, ♀ cotyp., ampl.
Fig. 20. *Adreppus interioris*, ♀ adhuc ignota, ampl.
Fig. 21. *Macrolopholia ayersii*, ♀, pronot. ampl.

Von dieser Art habe ich zwei Cotypen (♂♀) erhalten, beide aus demselben Fundort und mit Etiquetten von TEPPER's Hand. Das ♂ ist mit *corneipes* identisch. Das ♀ ähnelt in der Form und Grösse ausserordentlich *cyanopteroides*, hat aber an der Basis fast hyaline, nicht blau angehauchte Hinterflügel und fast einfarben blass, ziemlich hornfarbene Hinterschienen. Die Form des Pronotum geht aus der Zeichnung hervor. Es ist auch mit *ruricola* innig verwandt, von dem sie sich durch längeres, mehr gleichbreites Fastigium und hornfarbene Hinterschienen unterscheidet. Die Flügel sind auch etwas länger und die Hinterflügel breiter (49 × 22 mm). Das dunkle bis zum Hinterrand des Pronotum gehende Band sehr deutlich. Area inferointerna und internomedia der Hinterschenkel schwarzbraun.

♀: Länge mit Deckfl. 63, Körp. 50, Pron. 10, Deckfl. 49, H.-Schenk. 23, H.-Schien. 20 mm.

Patria. (Vide pag. 117); Fraser Range (HELMS) ♂♀ cotyp. Mus. Stockholm.

Coryphistes cyanopteroides TEPP.

Coryphistes cyanopteroides TEPPER, Trans. Roy Soc. South Australia XXVIII, p. 164 (1904); KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 436 (1910).

Drei Exemplare dieser Art liegen vor, alle von Fraser Range.

1. Ein ♀, Cotype, auf der Etiquette mit der Bemerkung von Mr LEA: »TEPPER's writing».
2. Ein ♂ als *Coryphistes cyanopteroides* und
3. ein ♀ als *Coryphistes obscurobrunneus* bezeichnet, die zwei letzteren von LEA bestimmt. Die Art steht *ruricola* und *obscurobrunneus* sehr nahe, vom ersteren durch längeres Fastigium und deutliche blaue Schattierung der Hinterflügel unterschieden. Sie hat auch etwas längere Flügel. Von *obscurobrunneus* unterscheidet sie sich durch die blaue Farbe der Hinterflügel und die Farbe der Hinterschienen.

♂: Länge mit Deckfl. 41, Körper 32, Pron. 6, Deckfl. 32, H.-Schenk. 15,5, H.-Schien. 13,5 mm.

♀: Länge mit Deckfl. 64, Körp. 50, Pron. 10, Deckfl. 49, H.-Schenk. 23, H.-Schien. 19 mm.

Patria. S. Australia (BASEDOW) WELLS' Exp., ♂♀ typ. Mus. Adelaide. — Fraser Range (HELMS) ♀ cotyp., ♂♀, Mus. Stockholm.

Zwei grosse zu dieser Art geführte ♀♀ gehören *longipennis* an. Sie sind von C. und S. Australia. Deckfl. 54—57 mm. Das grössere Exemplar hat an der Basis blau angehauchte Hinterflügel.

Coryphistes kimberleyensis n. sp. — Taf. 5, Fig. 1—2, 2 a.

Coryphistes cyanopteroides SJÖST. (nec TEPPER), Arkiv för Zool. Bd. 12, N:o 20, p. 30 (1920); in hoc opere pag. 114.

Mit der vorigen Art stimmen die unter *cyanopteroides* vom Kimberley-Distrikt a. a. O. erwähnten Exemplare besonders in der Form des Pronotum nicht völlig

überein. Dasselbe ist hier (♀) nach vorn mehr verengt, die Seitenkiele gewöhnlich viel undeutlicher und zum Teil verschwunden, wogegen sie bei *cyanopteroides* zwei nach vorn konvergierende, nur durch die Querrinnen unterbrochene, gerade, niedrige Kiele bilden. Pronotum ist hier dadurch wie bei *obscurobrunneus* (vergl. Textfig. 19) nach oben mehr flach und an den Seiten deutlicher begrenzt, bei den Kimberley-Exemplaren mehr zylindrisch. Die Farbe ist heller, und das Blaue der Hinterflügel sehr deutlich, sowie auch das ganze Insekt schmächtiger erscheint.

Die ♂♂ der beiden Arten sind einander sehr ähnlich. Dasjenige der *kimberleyensis* ist lichter, hellgrau, mit an der Innenseite violetten Hinterschienen. Pronotum ist weniger höckerig mit deutlich hervortretender dichter Punktierung am Hinterlappen; area inferointerna und internomedia weinrot. Bei *cyanopteroides* ist die Farbe viel dunkler, bräunlich, die Hinterschienen innen mehr rötlich, Pronotum mehr höckerig mit undeutlicher Punktierung am Hinterlappen, die Hinterschenkel innen schwarzrot.

Cerci zylindrisch, zusammengedrückt, ziemlich schmal, nach aussen leicht verengt mit schmälerer, leicht abwärts gebogener, allmählich verengter Spitze.

Beplessia dispar Tepp. — Taf. 6, Fig. 3—4.

(?) *Cratippus dispar* Tepper, Horn Exped. Centr. Australia, II, Zool., p. 369 (1896); *Cratilopus* (??) *dispar* Kirby, Cat. Orth. Locust. p. 439 (1910); Sjöst., in hoc opere, p. 242; *Beplessia fulvescens* Sjöst. in hoc opere, p. 122, Taf. 6, Fig. 3—4.

Diese der *Coryphistes*-Gruppe zugehörige Art ist von Tepper unter *Cratippus* beschrieben worden, mit welcher Gattung sie keine nähere Verwandschaft hat.

Patria. Ctr. Australia: Oodnadatta, Storm Creek, Stevenson River, Illamurta, Alberga Creek, Alice Springs, ♂♀ compl., typ., Mus. Adelaide et (♂♀) Mus. Stockholm. — S. Australia: Killalpanima (Hillier) 2 ♂, 6 ♀, typ. *fulvescens*, Brit. Mus. et Mus. Stockholm.

Adreppus interioris Tepp. — Textfig. 20.

Coryphistes interioris Tepper, Horn Exped. Centr. Australia, part II, Zool., p. 368; Sjöst. in hoc opere, pag. 117; *Adreppus fallax* Sjöst. in o. c. pag. 125, ♂.

Das ♂ der zwei vorliegenden Cotypen stimmt mit *Adreppus fallax* überein. Infolge der kurzen und undeutbaren Diagnose des *interioris* (vergl. S. 117) lasse ich hier eine ausführlichere Beschreibung nach den Typen folgen.

♀: Costa frontalis supra ocellum leviter infra magis constricta, maxima parte sulcata costis et sulco supra clypeum evanescentibus, basi compressa, non sulcata; facies glabra; genæ levissime rotundato-rugosæ; costæ laterales rectæ infra antennas curvæ; *fastigium* latius quam longius apice leviter impressum, marginibus anticis elevatis rectis angulum acutum apice rotundato formantibus, dimidium distantiæ inter apicem et oculos non attingentibus; carina mediana obscura antice apicem non attingens, postice sulco transverso interrupta; vertex subglaber carina mediana obscura sed perfecta; *antennæ* ad basin compressæ, extrorsum sensim angustatæ, capite pronotoque paulo longiores; *pronotum* sublæve; carina mediana humilis, parum

distincta, inter sulcos partim obliterata, in prozona non elevato-compressa; lobus posticus, ut margo anticus, dense et distincte impresso-punctatus; margo anticus subrectus, margo posticus late curvus utrinque leviter compressus; intervallum sulci secundi et tertii supra in medio pronoti situm; margo anticus et posticus laterum pronoti recti, declives; margo inferior medio leviter productus; *tuberculum* prosternale brevis, conicus apice late rotundato-truncato; *femora* postica gracilia, costa superomedia remote serrata, postice in spinam parvam acutam producta, margine utrinque late rotundato; costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares angustati apice rotundato; tibiæ supra albo-villosæ, extus 10—11, intus 9 spinosæ; lobi metasternales late distantes.

Pallide griseo-testacea; lobus posticus pronoti striis fuscis elongatis sparsis parum distinctis; costæ areæ externomediæ femorum posticorum nigro punctatæ; *femora* postica supra fasciis duabus latis fuscis vix conspicius; arcus nigrum medio testaceum; lobus genicularis internus niger apice albido; area internomedia femorum posticorum cum margine interno areæ inferointernæ fere nigra, apice flavida; *tibiæ* posticæ testaceæ intus et subtus leviter rubro adumbratæ, macula antebasali extus fusco intus fere nigro terminata; *elytra* colore pronoti levissime fusco conspersa; alæ hyalinæ venis in campo humerali ut singulis elongatis in campo anali fuscis, basi leviter flavo adumbratæ; abdomen supra parte basali fusco irroratum.

♂ (vide pag. 125, *fallax*): Minor, colore ♀ sed paulo distinctius fusco variegatus; vitta postocularis retrorsum ad marginem posticum pronoti sensim ampliata producta infuscata; facies infra oculos et pars inferior pronoti albida; segmenta abdominis in lateribus macula irregulari nigra; *cerci* compressi, extrorsum sensim leviter angustati, apice angustato-acuminato, decurvo et incurvo.

♂: Long. c. elytr. 35, corp. 30, ant. 13, pron. 6, elytr. 26, fem. post. 15, tib. post. 13 mm.

♀: Long. c. elytr. 40, corp. 37, ant. 12, pron. 7,2, elytr. 32, fem. post. 17, tib. post. 14,2 mm.

In dispositionem pag. 123 hoc modo inferenda.

aa. Prozona pronoti supra medio tuberculo subnullo.
  b. Elytra 30—32. (♀).
    x. Alæ latissimæ (28 × 19 mm.) apice rotundato-truncato; area internomedia et inferointerna femorum posticorum rubra; fem. post. 20 mm. *nutans* STÅL.
    xx. Alæ elongatæ, extrorsum sensim angustatæ, subacutæ, multo longiores quam latiores (29 × 13 mm.); area internomedia fere nigra, inferointerna maxima parte testacea; fem. post. 17 mm. *interioris* TEPP.

Patria. Storm Creek, Opussum Creek, Stevenson River (Horn Exp.) ♂♀ typ. Mus. Adelaide et (♂♀) Mus. Stockholm; N. S. Wales (STAUDINGER) ♂ typ. *fallax*, coll. BRUNNER, Mus. Wien.

Genus **Goniæa.** Von diesen kritischen, nach den Beschreibungen TEPPER's nicht erkennbaren Arten habe ich, mit einer Ausnahme, leider nicht Cotypen, sondern nur nach den Typen bestimmte Exemplare erhalten.

Drei zu *Goniæa fusca* (S. 143) bestimmte Weibchen derselben sind dunkle oder gefleckte Exemplare der *Goniæa Australasiæ.* Fundort: Magill (Tepper) ♀; Murray Bridge (Tepper) 2 ♀; Mus. Stockholm.

Zwei *arcuata*-Exemplare (S. 137) sind mit *Goniæa ampla* (S. 136) identisch. Fundorte: Dalhousi (Horn Exped.) ♀ cotyp.; Cooper's Creek (Reuter) ♀; Mus. Stockholm.

Goniæa flava (S. 144). Von den gesandten zwei ♀♀ stimmt das eine mit *Goniæa auripennis* (S. 141) überein; das andere (»compared with type») hat Pronotum oben mehr gebogen und in der Mitte zerbrochen, wodurch man nicht sehen kann, ob der Oberrand durch eine Querrinne geteilt ist. Fundorte: Mt Pointer, Flinder's Range (Stokes) ♀; S. Australia: Ooldea (A. M. Lea) *flava* ♀, Mus. Stockholm.

Macrolopholia ayersii Tepp. — Textfig. 21.

Ecphantus ayersii Tepper, Horn Exped. Centr. Australia, part II, Zool. p. 378 (1896).

Mr Lea hat mir zwei übereinstimmende, mit der Type von ihm verglichene ♀♀ dieser Art gesandt. Die Gattung *Ecphantus,* in welche sie von Tepper gestellt wurde, hat mit ihr nicht viel zu tun, da *Ecphantus* der zweiten grossen Abteilung der Acridiidæ, mit in Costa frontalis direkt übergehendem Fastigium, *Macrolopholia* der ersteren, wo diese durch einen deutlichen Kiel von einander getrennt sind, angehört.

Da die Originalbeschreibung ziemlich nichtsagend ist, gebe ich hier eine nähere Beschreibung der erwähnten Exemplare.

♀: Costa frontalis ima basi excepta tota sulcata marginibus usque ad clypeum productis, angusta, infra ocellum leviter angustata; facies granulosa; costæ laterales rectæ, ad antennas incurvæ, evanescentes; genæ granulosæ vel tuberculosæ, costa infraocularis oculum non attingens recta; *fastigium* ut vertex scabrum, lateribus anticis rectis angulum leviter acutum formantibus; *antennæ* filiformes capite pronotoque paulo breviores; *pronotum* præsertim supra valde tuberculatum, margo posticus nec non anticus rugis rectis nigris; lobus anticus supra leviter productus; margo posticus late curvus, utrinque et apice leviter compressus; crista prozonæ altissima, compressa, antice in angulo c. 45° ascendens apice late rotundato; crista mesozonæ parvula, acuta, dimidium cristæ prozonæ vix attingens; lobus posticus crista humili a latere visa distincte curva; margo anticus laterum pronoti rectus leviter declivis, margo posticus leviter et late undatus; *tuberculum* prosternale rectum, conicum, subgracile; latera thoracis plus minusve scabra; costæ superiores *femorum* posticorum plus minusve serrulatæ; area superoexterna granulosa, superointerna subglabra; costæ cetere margine granulis nigris; area externomedia costulis curvis granulato-tuberculatis scabra; area internomedia antice costulis glabris, postice costulis leviter tuberculatis; costa superomedia femorum posticorum postice in spinam acutam producta, lobus utrinque rotundatus; lobi geniculares apice rotundato; tibiæ posticæ intus 9, extus 8 spinosæ, spinæ internæ longiores et robustiores.

Ferrugineo-testacea, fulvescens; latera pronoti medio inter sulcos vitta fusca; rugis lobi postici et punctis marginis antici nigris; femora postica supra plus minusve fusco adumbrata medio sæpe macula magna magis distincta; *elytra* colore pronoti; campus marginalis et axillaris fusco circulo-maculati; campus discoidalis maculis distinctis nullis, parte apicali lineis abbreviatis fuscis; alæ hyalinæ nervis fuscis, ad basin albido vel coeruleo adumbratæ.

♀: Long. c. elytr. 59—61, corp. 44—48, ant. 12, pron. 10—10,5, elytr. 48—50, fem. post. 27—28, tib. post. 25—26 mm.

In die über die anderen Arten der Gattung Seite 191 gelieferte Übersicht ist diese und folgende Art folgendermassen einzuführen:

♀

aaa. Crista prozonæ pronoti altissima, antice in angulo c. 45° retrorsum ascendens apice late rotundato; crista mesozonæ parvula, acuta, dimidium cristæ prozonæ vix attingens.
- b. Major; elytra 48—50 mm; pronotum valde tuberculatum. *ayersii* TEPP.
- bb. Minor; elytra 40 mm; pronotum leviter tuberculatum. *antecristata* n. sp.

Patria. Ctr. Australia: Ayer's Roch (Horn Exp.) ♀ typ. Mus. Adelaide. — S. Australia (HARVEY) ♀; Oladdie (GREGAR) ♀, Mus. Stockholm.

Macrolopholia antecristata n. sp.

M. ayersii TEPP. valde affinis sed minor pronoto multo glabriore et minus tuberculato differt. Ferruginea, fusco variegata; alæ basi distincte coeruleo tinctæ.

♀: Long. c. elytr. 54, corp. 42, pron. 8, elytr. 40, fem. post. 23, tib. post. 21 mm.

Patria. Australia ♀ typ. Mus. Stockholm. — Boulder, ♀ Mus. Sydney.

Apotropis vittata TEPP. — Taf. 13, Fig. 1, 1 a.

Tritropis vittatus TEPPER, Horn Exped. Centr. Australia II, Zool., p. 370, ♀ (1896); *Apotropis vittata* KIRBY, Cat. Orth. Locust. p. 440 (1910); *Apotropis sulphuripennis* SJÖST., in hoc opere, p. 198, ♀. Taf. 13, Fig. 1, 1 a.

Die vorliegenden drei ♀♀, von denen das eine von TEPPER als Cotype bezeichnet ist, stimmen mit *sulphuripennis* überein. Weder die Anzahl der Querrinnen, von welchen die Seitenkiele des Pronotum geteilt sind, noch die schwefelgelbe Farbe der Hinterflügel, die bei der Cotype deutlich ist, sind von TEPPER angegeben worden. Diese gelbe Farbe kann, wie andere Exemplare zeigen, bisweilen verschwinden.

Patria. Australia: Crown Point, Finke River (Horn Exp.) ♀ typ. Mus. Adelaide. — N. W. of S. Australia (BASEDOW) ♀ cotyp.; S. Australia: Barton (A. M. LEA) ♀; Parachilna, Flinders Range (SAVAGE) ♀, Mus. Stockholm. — Ctr. Australia: Hermannsburg (HILLIER) ♀ typ. *sulphuripennis*, Brit. Museum.

Gen. **Relatta** Sjöst. (S. 85).

(♂): Facies valde declivis, supra ocellum a latere visa valde producta, compressa, antice rotundato-truncata; costa frontalis supra ocellum late sulcata, basin versus angustata, compressa, non sulcata, supra et paulo magis infra ocellum leviter constricta, infra ocellum leviter sulcata, deinde evanescens; facies subglabra; costæ laterales medio leviter curvæ, ante antennas obliteratæ; *fastigium* subæque longum ac latum, supra cavum lateribus oblique ascendentibus ab antico visis inter se canalem

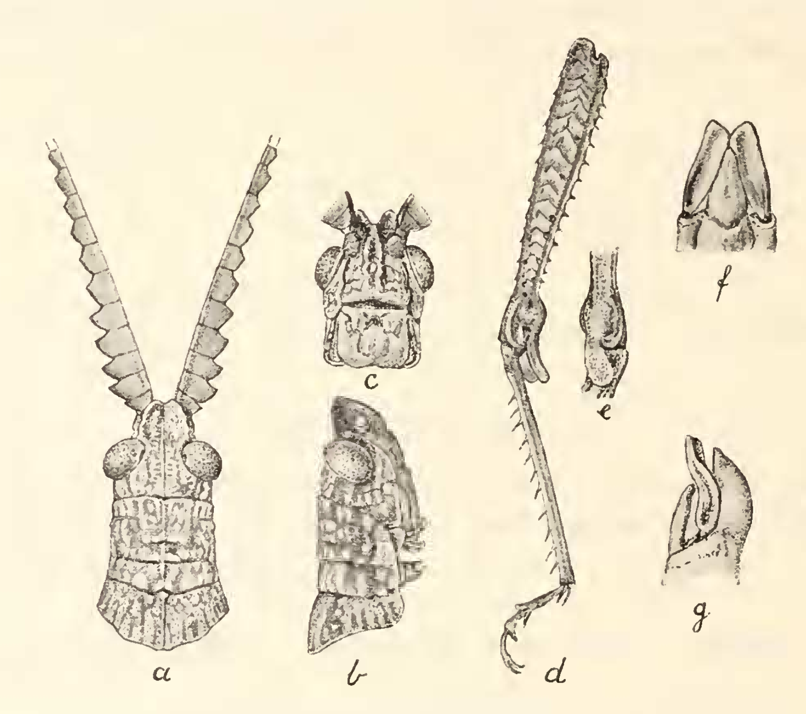


Fig. 22. *Relatta serrata* Tepp. (♂ adhuc ignotus) *a*, *b*. Caput et pron. a supero et a latere; *c*. facies; *d*. fem. post. dext. a latere exteriore; *e*. genu cum lobo geniculari interno; *f*, *g*. apex abdominis cum cercis, ab infero et a latere visus (ampl.).

rotundatum formantibus; impressio fastigii postice sulco curvo terminata; vertex planiusculus leviter rugosus medio carina gracili; oculi magni, globosi, ovales; antennæ longæ, articulis basalibus duobus exceptis valde compressæ, extrorsum sensim angustatæ, margine anteriore recto, margine posteriore valde et grosse serrato; *pronotum* cylindricum, lobus anticus glaber leviter et subcrebre granuloso-tuberculatus, lobus posticus crebre impresso-punctatus spare et levissime tuberculatus; carina mediana gracilis inter sulcos partim obliterata; pronotum antice medio leviter incurvum; lobus posticus margine curvo utrinque compresso apice paulo incurvo; intervallum sulcorum posticorum in medio pronoti situm; *tuberculum* prosternale crassum, ab antico posticoque compressum, supra late truncatum, ab antico visum retrorsum leviter angustatum, antice leviter incurvum postice curvum; intervallum loborum mesosternalium elongatum, clepsydriforme; lobi metasternales distantes; lamina supra-

analis linguiformis, præsertim parte apicali granosa, medio sulco fere ad apicem producto instructa; marginibus elevatis paulo post medium incurvis, transversis, medio sulco interruptis; cerci robusti, ab infero visi recti, profunde et late sulcati marginibus subparallelis apice late truncati, a latere curvi, sulcati, apice compresso recto non sulcato; segmentum abdominale ultimum dorsale medio sensim angustatum medio non partitum; *femora* postica subgracilia; costæ externæ quatuor ut costa infero-interna serratæ, supero- et inferomedia grossius; costa superomedia femorum posticorum postice in spinam acutam producta; lobi geniculares externi et interni valde elongati, subæquilongi, externi angusti, curvi, interni lobiformes apice rotundato; tibiæ posticæ supra valde albo-villosæ utrinque 11 spinosæ; elytra et alæ explicata, abdomen superantia.

Relatta serrata Tepp. — Textfig. 22.

♂ (adhuc ignotus): Supra brunnea, flavido et fusco irrorata, subtus testacea; elytra opaca nervis et maculis magnis sparsis brunneis; alæ hyalinæ nervis antice et apice brunneis; femora postica extus testacea fusco irrorata, area internomedia et inferointerna nigra, apice flavido; lobi geniculares interni albidi; tibiæ flavo-testaceæ, dimidio basali infuscatæ medio annulo lato testaceo.

♂: Long. c. elytr. 54, corp. 45, ant. (artic. 13) 16, pron. 8, elytr. 41, fem. post. 18,5, tib. post. 17 mm.

Patria. W. Australia: Lawler. 1 ♂.

Typaya n. gen.

(♀): Facies et latera capitis rugosa, infra antennas facies glabra; costa frontalis medio distincte sulcata, glabra, sensim ampliata, infra ocellum leviter constricta, inter antennas leviter sulcata, rugosa, basin versus valde angustata, basi non sulcata; costæ laterales a latere visæ distincte curvæ; *fastigium* supra impressum carinula mediam nulla, marginibus anticis elevatis angulum leviter acutum apice rotundato formantibus; margines laterales curvi, cava postice plica transversa terminata, post illam utrinque carinula longitudinalis curva; vertex longitudinaliter rugosus carinula mediana gracili; *antennæ* longitudine pronoti, subfiliformes leviter compressæ, parte basali paulo latiore et magis compressa, deinde extrorsum sensim angustatæ; *pronotum* selliforme antice rectum postice medio in lobum productum; lobus posticus retrorsum valde ascendens, carina media laminato-compressa margine superiore curvo; pronotum supra scabrum, carinæ laterales tuberculis rugiformibus marginem posticum non attingentibus sat indicatæ; carina mediana antice gracilis, inter sulcos obliterata; margo inferior leviter curvus; *tuberculum* prosternale cylindricum leviter compressum apice late rotundato; intervallum loborum mesosternalium leviter clepsydriforme, elongatum et retrorsum leviter ampliatum; lobi metasternales distantes; costæ *femorum* posticorum glabræ, costa superomedia et externa punctis sparsis nigris ut serru-

latæ; area superoexterna postice latitudine-internæ, antrorsum sensim ampliata, rugosa medio carinula gracili ante apicem cum superomedia juncta et cum illa carinulis nonnullis transversis connecta; area superointerna antice sensim attenuata; femora postica medio spina acuta; lobi geniculares apice rotundato, interni magis angustati; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ.

Genotypus: *Typaya semicristata* Sjöst.

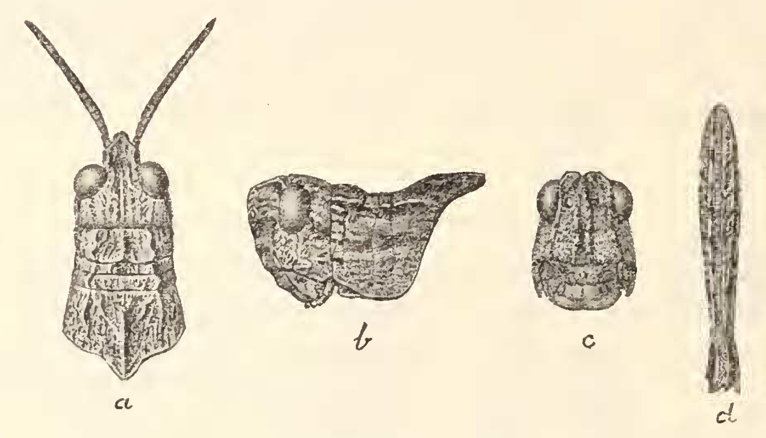


Fig. 23. *Typaya semicristata* ♀. Caput cum pronoto a supero (*a*) et a latere (*b*) visum; *c* facies; *d* fem. post. a supero (ampl.).

In dispositionem pag. 85 hoc modo inferenda:

C. aa.

bbb. Costa frontalis medio sulcata, sensim leviter ampliata, marginibus infra ocellum leviter incurvis; lobus posticus pronoti retrorsum valde ascendens, medio postice productus, carina mediana laminato-compressa; fastigium profunde impressum carinula mediana nulla, paulo longius quam latius. *Typaya* Sjöst. n.

Typaya semicristata n. sp.

♀: Ferrugineo-brunnea, subtus magis flavido-brunnea; facies infra oculos et latera inferiora pronoti brunneo-flavida; antennæ infuscatæ basi testaceæ; area internomedia et inferointerna femorum posticorum nigræ; arcus nigrum; tibiæ intus nigræ macula antebasali flava, extus testaceæ; elytra colore pronoti leviter et sparse fusco variegata; alæ hyalinæ nervis, basi excepta, nigris, apice nigro adumbrato.

♀: Long. c. elytr. 36, corp. 33, ant. 7, pron. 7, elytr. 28, fem. post. 15,5, tib. post. 12,5 mm.

Patria. S. Australia, 1 ♀ typ. Mus. Stockholm.

Yrrhapta n. gen.

(♀): Costa frontalis antrorsum sensim leviter ampliata, infra ocellum levissime angustata, medio sulcata, supra clypeum evanescens, inter antennas planiuscula, im-

presso-punctata; facies utrinque leviter rugosa medio sulco transverso in angulum rectum valde rotundatum curvo instructa; costæ laterales ab antico visæ rectæ, antrorsum sensim divergentes; *fastigium* supra impressum carina mediana nulla, margine antico angulum distinctum valde rotundatum formante, marginibus lateralibus parallelis; impressio postice sulco transverso leviter indicato terminata; foveolæ nullæ; vertex subglaber; *antennæ* lineares leviter compressæ; *pronotum* retrorsum sensim leviter ampliatum, antice subrectum, postice supra medio in lobum rotundatum leviter productum; lobus anticus rugosus, supra utrinque rugis in lineas duas positis, exterioribus magis distinctis carinas laterales sat distinctas sulcis tribus sectas formantibus; rugæ in lobo postico supra magis sparsæ et partim magis abbreviatæ; costa mediana humilis sed distincta et perfecta sulcis tribus secta; sulcus posticus paulo post medium situs; margo posticus laterum pronoti rectus, margo inferior submedio leviter rotundato-productus; *tuberculum* prosternale conicum, leviter compressum, valde declive, marginem anticum mesosterni attingens; intervallum *loborum* mesosternalium leviter transversum, retrorsum ampliatum antice truncatum; costa superomedia *femorum* posticorum serrata postice in spinam acutam producta; costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice late rotundato; tibiæ posticæ extus 8, intus 9 spinosæ; calcaria externa quam interna minora, inter se æquilonga, statura sat crassa.

Genotypus: *Yrrhapta striata* SJÖST.

Gen. *Catespæ* SJÖST. maxime affinis, in dispositionem pag. 87 hoc modo inferenda.

J.

a[1]. Pronotum rugis elongatis supra in lobo antico utrinque in lineas duas positis, exterioribus magis distinctis carinas laterales sat distinctas sulcis tribus sectas formantibus, instructum; impressio suprafastigialis postice sulco transverso sat visibili terminata; costa frontalis basi non sulcata; pronotum medio postice rotundato-productum; intervallum loborum mesosternalium leviter transversum retrorsum ampliatum, antice truncatum; statura sat crassa.

Yrrhapta SJÖST. n.

Yrrhapta striata n. sp. — Textfig. 24, c—d.

♀: Facies infra oculos ad clypeum et latera pronoti flavido-testacea, latera pronoti medio infuscata; pronotum supra medio et utrinque vitta brunnea; *antennæ* fuscæ ad basin flavidæ; subtus testacea; *femora* postica subtus pallidiora, supra maculis tribus interdum indistinctis fuscis, antica in apice areæ superointernæ; area internomedia antice maxima parte fusco-rubescens, margine inferiore rubro; tibiæ posticæ rubræ basi flavido-testaceæ; *elytra* opaca nervulis pallide rufo-flavidis, nervis fuscis, præsertim campus discoidalis maculis fuscis, campus axillaris fere unicolor; alæ hyalinæ nervis antice et apice fuscis.

♀: Long. c. elytr. 38—42, corp. 30—35, ant. 12, pron. 8,5—9,3, elytr. 27—30, fem. post. 20—22, tib. post. 16,5—17 mm.

Patria. C. Queensland: Powella Aramac (BRODSHOUS) 2 ♀ typ. Mus. Sydney et Stockholm.

Zabrala n. gen.

(♂): Facies glabra; costa frontalis marginibus subparallelis, infra ocellum levissime incurvis, os versus leviter divergentibus supra clypeum extinctis, medio profundius inter antennas leviter modo sulcata et minute punctata, sulco ante clypeum evanescente, costa parte basali basin versus leviter angustata; costæ laterales a latere

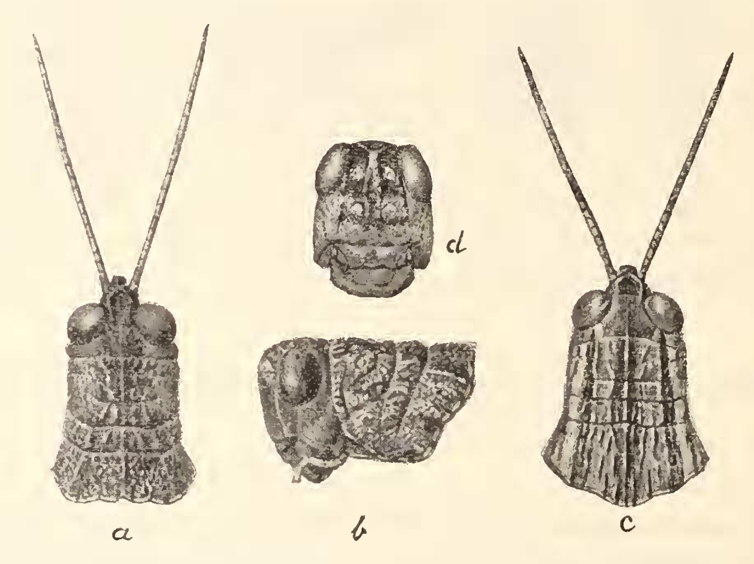


Fig. 24. *a—b. Zabrala ceripes* ♂. *c—d. Yrrhapta striata* ♀ (ampl.).

visæ levissime curvæ, subrectæ; *fastigium* supra impressum carina mediana nulla, marginibus elevatis anticis angulum rectum valde rotundatum formantibus, margines laterales retrorsum leviter convergentes; vertex leviter scaber medio carinula gracillima; *antennæ* lineares sat compressæ, longitudine tibiarum posticarum; *pronotum* antice subrectum, postice leviter ampliatum margine postico subincurvo-truncato, leviter quadrilobo-undato; lobus anticus supra valde elongato-tuberculatus, latera minus tuberculata; lobus posticus toto rotundato-tuberculatus; carina mediana humilis sed distincta, sulcis tribus profunde secta; intervallum sulcorum in medio pronoti situm; carinæ laterales tuberculis elongatis subdistincte formatæ; margo posticus laterum pronoti leviter incurvus, margo inferior curvus, antice rectus ascendens; *tuberculum* prosternale valde compressum, basin versus sensim angustatum, apice emarginato, furcato; *femora* postica subcrassa, area superoexterna quam -interna antice duplo latior, postice æquilatæ; costa superomedia leviter serrata, postice in spinam parvam producta, costæ ceteræ glabræ; lobi geniculares apice late rotundati; tibiæ posticæ extus 6—7, intus 8—9 spinosæ; calcaria bina externa quam interna breviora,

inter se æquilonga; intervallum loborum mesosternalium subquadratum retrorsum ampliatum, lobi metasternales distantes; *elytra* lobiformia, lateralia, valde distantia; *segmentum* ultimum dorsale medio fissum utrinque apice processu nigro; lamina supraanalis apice angustato, rotundato, supra impresso; basi distincte sulcata, marginibus lateralibus nigris reflexis medio dente armatis; *cerci* tæniformes, incurvi apice angustato, margine superiore extus curvo inferiore subrecto, apicem abdominis subattingentes.

Genotypus: *Zabrala ceripes* SJÖST.

Genus, habitu gen. *Cedariniæ*, in dispositionem pag. 90 hoc modo inferendum.

c. Crassa; supra valde calloso-rugosa; pronotum retrorsum valde ampliatum, postice quam antice subdimidio latius, margine postico subrecto, undulato. *Cratilopus* STÅL.

cc. Subcrassa; supra præsertim in lobo antico distincte tuberculosa; pronotum postice leviter modo ampliatum, margine postice subincurvo-truncato, leviter quadrilobo-undato; tuberculum prosternale compressum, retrorsum angustatum apice furcato. *Zabrala* SJÖST. n.

ccc. Subgracilis; — — —.

Zabrala ceripes n. sp. — Textfig. 24, a—b.

♂: Supra fusca, subtus cum pedibus læte testacea; antenna testaceæ; femora postica supra late nigro bifasciata, apice supra infuscata; tibiæ posticæ toto cereæ, spinæ apice nigræ; tarsi supra violacei; elytra angusta, longitudine laterum pronoti medio.

♂: Long. 22, pron. med. 5,5, ant. 10,5, elytr. 4, fem. post. 13,5, tib. post. 10 mm.

Patria. C. Queensland: Powella Aramac (BRODSHOUS) ♂ typ. Mus. Sydney.

Die zwei letzten der hier erwähnten Arten sind aus einer soeben vom Museum in Sydney durch Herrn Director C. ANDERSON erhaltenen kleinen Sammlung.

Weitere Bemerkungen, wozu die fortgehenden Untersuchungen Veranlassung gegeben:

Urnisa palliata n. sp. — Taf. 2, Fig. 15. — In seiner Beschreibung der *Urnisa sobria* (vergl. S. 59) hat WALKER eine Var. angeführt, die ich für Abbildung mitgebracht, da es nicht erlaubt war die eigentliche Type mitzuführen. WALKER erwähnt nur die Farbe als Merkmal zwischen der Hauptform und der Var., welche letztere ein höckeriges Pronotum besitzt. Mr B. UVAROV, der für mich die Type der *sobria* näher untersucht, teilt jetzt mit, dass diese ein glattes Pronotum besitzt (»in the typical specimen pronotum is perfectly smooth»), wobei der Unterschied zwischen *sobria* und *erythrocnemis* verschwindet (vergl. S. 59, nach oben). Die *sobria*-Type stimmt

auch nach Mr UVAROV mit einem im Brit. Museum stehenden von mir bestimmten ♀ der *erythrocnemis* überein. Also ist

Urnisa sobria WALK. = *Urnisa erythrocnemis* STÅL.

Mr UVAROV hat mir freundlichst folgende Beschreibung der mir nicht mehr zugänglichen Type im Britisch Museum gesandt.

♀: Costa frontalis, a latere visa, inter antennas distincte rotundato-prominula, longitudine tota sulcata, sed ad clypeum obliterata, et sulco inter antennas interrupta, apice acute attenuata, ocellum versus levissime dilatata; infra ocellum indistincte constricta et clypeum versus valde dilatata; *fastigium* supra subduplo latius quam longius, levissime impressum, marginibus elevatis, margine antico obtusissime rotundato-angulato, marginibus lateralibus retrorsum valde convergentibus, cum margine antico angulos subacutos formantibus; *pronotum* rugulis distinctis, sed haud densis, irregulariter curvatis obsitum, carinula mediana vix perspicua, interrupta; carinæ laterales in metazona nullæ, in prozona per cristulas duas separatæ, obtuse rotundatæ, nitidæ, una inter marginem anticum et sulcum primum, secundaque ante sulcum typicum posita, representatæ; margo anticus disci pronoti distincte rotundato-promimulus; margo posticus in typo deletus; lobi laterales in prozona fere leves, supra impressi, in metazona rugulosi; *elytra* apicem abdominis superantia, angusta, campo antico basin versus leviter ampliato, vena submarginalis recta; *alæ* margine externo distinctissime lobato. (Pedes postici in typo desunt).

Supra nigra, occipite postice fasciisque postocularibus fuscis. Caput testaceo-rufum, fronte nigro, testaceo trifasciato. Lobi laterales pronoti testaceo-rufi, fascia supra, macula quadrata medio, maculaque irregulari ad medium marginis inferioris posita, nigris. Elytra basi et in parte secunda postica brunneo-infumata; area preradialis serie macularum castanearum ornata; area discoidalis alternatum castaneo et pallido maculata; area analis maculis indistinctis parvis fuscis striaque nigrescente obliqua subbasali ornata. Abdomen supra nigrescens, subtus rufescens.

♀ (typ. *sobria* var. WALK.): long. corporis 20, pron. 4 (?), elytr. 18—19 (?).

Australia, Port Stephen, 1 ♀.

Die Type ist sehr schlecht erhalten und besitzt keine hinteren Beine; das Ende des Pronotum und auch der Elytren sind auch abgebrochen.

Urnisa guttulosa WALK. — S. 60, Taf. 16, Fig. 10, 10 a. — Von den zehn Typen (♀♀) dieser Art im Brit. Museum habe ich eine für nähere Beschreibung und Abbildung mitgebracht. Für meine Studien hat Mr UVAROV später freundlichst die übrigen näher geprüft und dabei konstatiert, dass sie mehrere Arten umfassen: *guttulosa* s. str., *erythrocnemis*, *emarginata* und vielleicht noch eine Art. Mit *guttulosa* gehört, wie ich vermute, *turbida* als ♂ zusammen, die auch ähnliche cerci wie das ♂ der nahestehenden *striata* besitzt.

♀: Long. c. elytr. 30, pron. 4,8, elytr. 23, fem. post. 15, tib. post. 13 mm. (Swan River).

Urnisa grata WALK. — S. 61, Taf. 2, Fig. 11. — Dieses ♂ hat nach Mr UVAROV u. a. ganz verschiedene cerci und fällt dadurch mit *turbida* nicht zusammen. Er

beschreibt dasselbe folgendermassen: last tergite obtusely emarginate, supraanal plate ovate, scarcely longer than broad, cerci very short, obtusely triangular.

♂: Long. 20, pron. 3,8, corp. 17, elytr. 15, fem. post. 11, tib. post. 9 mm. (Swan River).

Moraba serricornis (S. 26). Drei von Townsville, N. Queensland, stammende, gut konservierte ♂♂ dieser Art sind von Mr G. F. HILL an das Reichsmuseum gesandt worden. Sie haben die Vorder- und Mittelschienen sowie den äusseren Teil der Hinterschienen rot angehaucht; der übrige Teil der Hinterschienen graubläulich (glaucescens). Die Palpen ungefleckt. Länge mit Anhang 43, Pron. 4,2, Hinterschenkel 15, lamina subgenitalis 9,5 mm [lam. subgen. ♀ 2 (nicht »10») mm.].

Gen. *Austrobothrus* (S. 33). Diese Gattung ist auf dem ♂ basiert. Das in die Beschreibung später eingeführte ♀, ein defektes, ausgefärbtes, dem ♂ habituell sehr ähnliches Exemplar gehört nicht dahin. Es scheint ein *Cryptobothrus* zu sein.

Gen. *Apotropis* (S. 88). Die Übersicht der Gattung ist hier auf den mir damals durch Autopsie bekannten *exclusa* und *Brunneri* gegründet. Alle hingehörigen Arten (vergl. S. 196) haben nicht den basalen Teil der Costa frontalis ausgebuchtet.

Cervidia lobipes STÅL (S. 106). Das bisher unbekannte ♂ ähnelt dem ♀, ist aber viel kleiner.

Länge mit Deckfl. 68, Körper 59, Fühl. 28, Pron. 8, Deckfl. 48, H.-Schenk. 22, H.-Schien. 17 mm.

Cerci bandförmig zusammengedrückt, eingebogen, nach aussen allmählich leicht verengt, mit sehr leicht nach unten gebogener, verengter, abgerundeter Spitze; reichen kaum an die Spitze des Hinterleibs; lamina supraanalis zungenförmig mit breit abgeschnittener Spitze und aufgebogenen, leicht gerundeten Seiten; längs der Mitte mit einer tiefen, nach hinten verschmälerten Rinne.

N. Queensland: Townsville (G. F. HILL.) 1 ♂, 2 ♀♀, Mus. Stockholm.

Systematische Uebersicht der bisher von Australien bekannten Acridiodeen.

Ein Kreuz † vor dem Namen bezeichnet, dass das Stockholmer Reichsmuseum die Type oder Cotypen der betreffenden Art besitzt.

1. Fam. Tettigidæ.

Gen. **Loxilobus** HANC. — Seite.

† 1. Loxilobus pulcher BOL. 15

Gen. **Coptotettix** BOL.

† 2. Coptotettix planus BOL. 15

Gen. **Paratettix** BOL.

† 3. Paratettix amplus SJÖST. n. sp. 16
† 4. » histricus STÅL 16
5. » albescens WALK. 16
† 6. » nigrescens SJÖST. n. sp. 17
† 7. » parvus SJÖST. n. sp. 17
† 8. » femoralis BOL. 17
† 9. » Bolivari SJÖST. n. sp. 17
10. Paratettix australis WALK. 18
11. » fluctuans BOL. 18
12. » argillaceus ERICHS. 18
† 13. » spathulatus STÅL 19

Gen. **Tetrix** LATR.

† 14. Tetrix irrupta BOL. 19
† 15. » prisca BOL. 19

Gen. **Vingselina** SJÖST. n.

† 16. Vingselina crassa SJÖST. n. sp. 20
17. » Brunneri BOL. 20
† 18. » minor SJÖST. n. sp. 20

2. Fam. Eumastacidæ.

Gen. **Biroella** BOL. — Seite.

† 1. Biroella queenslandica SJÖST. 21
† 2. Biroella tardigrada SJÖST. 21

3. Fam. Truxalidæ.

Gen. **Moralia** WALK. — Seite.

† 1. Moraba amiculi SJÖST. n. sp. 23
2. » gracilis SJÖST. n. sp. 23
† 3. » gracilicollis SJÖST. n. sp. 24
4. » laticornis SJÖST. n. sp. 24
5. » viatica ERICHS. 25
† 6. » longiscapus SJÖST. n. sp. 25
† 7. » obscura SJÖST. n. sp. 25
8. » serricornis WALK. 26
† 9. » parva SJÖST. n. sp. 27

Gen. **Callitala** SJÖST. n.

† 10. Callitala major SJÖST. n. sp. 28
† 11. » bipunctata SJÖST. n. sp. 28
† 12. » brevirostris SJÖST. n. sp. 28
13. » brevicornis WALK. 29
† 14. » gecko SJÖST. 29

Gen. **Acrida** STÅL

15. Acrida nasuta L. 30

Gen. **Calephorops** SJÖST.

16. Calephorops viridis SJÖST. 31

Gen. **Froggattia** BOL.

17. Froggattia australis WALK. 31

Gen. **Pnorisa** STÅL.

18. Pnorisa australis SJÖST. n. sp. 32

Gen. **Austrobothrus** SJÖST. n.

† 19. Austrobothrus ustatus SJÖST. n. sp. 34

Gen. **Cryptobothrus** REHN

20. Cryptobothrus chrysophorus REHN 34

Gen. **Schizobothrus** SJÖST. n. — Seite.

† 21. Schizobothrus flavovittatus SJÖST. n. sp. . . 36
22. » vittifrons WALK. 36

Gen. **Stenobothrus** FISCH.

23. *Stenobothrus*? lativittatus WALK. 36

Gen. **Perala** SJÖST. n.

† 24. Perala viridis SJÖST. n. sp. 37

Gen. **Rapsilla** SJÖST. n.

† 25. Rapsilla fusca SJÖST. n. sp. 38
26. » testacea SJÖST. n. sp. 38

Gen. **Caledia** BOL.

27. Caledia propinqua WALK. 39

Gen. **Calataria** SJÖST. n. — Seite.

28. Calataria terminifera WALK. 41
» » » † var. elegans SJÖST. n. . 42
29. » affinis REHN 43
† 30. » rubripes SJÖST. n. sp. 44

Gen. **Chortoicetes** BRUNN.

† 31. Chortoicetes tricolor SJÖST. 46
32. » pusilla WALK. 46
† 33. » Jungi BRANC. 48
34. » pusillula REHN 48
35. » frater BRANC. 49
36. » marginalis SJÖST. n. sp. . . . 49

Gen. **Aiolopus** FIEB.

37. Aiolopus tamulus FABR. 50

4. Fam. Oedipodidæ.

Gen. **Gastrimargus** SAUSS. — Seite.

1. Gastrimargus musicus FABR. 52

Gen. **Oedaleus** FIEB.

2. Oedaleus nigrofasciatus v. australis SAUSS. . 53
3. » senegalensis KRAUSS 53

Gen. **Locusta** LIN.

4. Locusta danica LIN. 54
5. » migratoroides REICH. 54
6. » australis BRUNN. 54

Gen. **Dittopternis** SAUSS.

7. Dittopternis cruciata SAUSS. 54

Gen. **Heteropternis** STÅL.

8. Heteropternis obscurella BLANCH. 55

Gen. **Oedipoda** SERV.

9. Oedipoda (?) Pellarini LE GUILL. 55

Gen. **Sphingonotus** FIEB.

† 10. Sphingonotus erythropterus SJÖST. 55

Gen. **Qualetta** SJÖST. n.

† 11. Qualetta maculata SJÖST. n. sp. 56

Gen. **Pycnostictus** SAUSS. — Seite.

12. Pycnostictus seriatus SAUSS. 57

Gen. **Caparra** SJÖST. n.

13. Caparra amiculi SJÖST. n. sp. 58

Gen. **Urnisa** STÅL.

† 14. Urnisa erythrocnemis STÅL 59
15. » palliata SJÖST., UVAR. n. sp. . . 295
† 16. » guttulosa (WALK.) SJÖST. . . 60 et 296
† » » minor SJÖST. n. 61
† 17. » striata TEPP. 282
18. » grata WALK. 296
† 19. » dorsalis SJÖST. n. sp. 61
† 20. » emarginata SJÖST. n. sp. 62

Gen. **Tapesta** SJÖST. n.

21. Tapesta carneipes SJÖST. n. sp. 63

Gen. **Phanerocerus** SAUSS.

22. Phanerocerus testudo SAUSS. 63

Gen. **Buforania** SJÖST.

† 23. Buforania rufa SJÖST. 64
† 24. » crassa SJÖST. 65
25. » brevipennis SJÖST. n. sp. 65

Gen. **Raniliella** SJÖST. n.

† 26. Raniliella testudo SJÖST. n. sp. 66

5. Fam. Pyrgomorphidæ.

Gen. **Chrotogonus** SERV. — Seite.

1. Chrotogonus gracilis BLANCH. 67

Gen. **Petasida** WHITE

2. Petasida ephippigera WHITE 67

Gen. **Scutillya** SJÖST. n.

† 3. Scutillya verrucosa SJÖST. n. sp. 68

Gen. **Desmoptera** BOL. — Seite.

† 4. Desmoptera truncatipennis SJÖST. 69
5. » rufa SJÖST. n. sp. 69

Gen. **Monistria** STÅL.

6. Monistria Bolivari BRANC. 72
† 7. » conspersa STÅL 72
† 8. » lacrimans SJÖST. n. sp. 72

		Seite.
9.	Monistria ecarinata Sjöst. n. sp.	73
† 10.	» pustulosa Stål	73
† 11.	» sulcata Tepp.	283
12.	» cordata Sjöst. n. sp.	74
13.	» flavopustulata Sjöst. n. sp.	75
14.	» pustulifera Walk.	75
15.	» mastax Sjöst. n. sp.	76
† 16.	» maculata Tepp.	283
† 17.	» flavogranulata Sjöst. n. sp.	77
† 18.	» picta Sjöst. n. sp.	78
† 19.	» maculicornis Sjöst. n. sp.	79
20.	» latevittata Sjöst. n. sp.	79
† 21.	Monistria reseipennis Sjöst.	80
22.	» ligata Bol.	80
23.	» concinna Walk.	80
24.	» vinosa Carl	81
25.	» grossa Sjöst. n. sp.	81
26.	» olivacea Sjöst. n. sp.	81
27.	» discrepans Walk.	82
28.	» profundesulcata Carl	82
	Gen. **Atractomorpha** Sauss.	
29.	Atractomorpha crenaticeps Blanch.	83
30.	» australis Rehn	83

6. Fam. Acridiidæ.

		Seite.
	Gen. **Gesonia** Stål.	
† 1.	Gesonia recticercus Sjöst.	92
	Gen. **Oxya** Serv.	
2.	Oxya velox Fabr.	92
	Gen. **Bermiella** Bol.	
† 3.	Bermiella acuta Stål	92
† 4.	» ampla Sjöst.	93
	Gen. **Bermius** Stål.	
† 5.	Bermius brachycerus Stål	94
† 6.	» Ståli Sjöst.	95
† 7.	» odontocercus Stål	96
† 8.	» curvicercus Sjöst. n. sp.	97
† 9.	» bivittatus Sjöst.	97
10.	» infirmus Stål	97
	Gen. **Tolgadia** Sjöst.	
† 11.	Tolgadia brachyptera Sjöst.	98
	Gen. **Bermiodes** Bol.	
12.	Bermiodes nigro-bivittatus Bol.	99
	Gen. **Austroglyphus** Sjöst. n.	
13.	Austroglyphus roseovittatus Sjöst. n. sp.	100
	Gen. **Daperria** Sjöst. n.	
† 14.	Daperria bermioides Sjöst. n. sp.	101
	Gen. **Theomolpus** Bol.	
15.	Theomolpus badius Bol.	101
	Gen. **Praxibulus** (Stål) Bol.	
16.	Praxibulus laminatus Stål	102
17.	» latipennis Stål	102
† 17 a.	» ulnaris Sjöst. n. sp.	102
	Gen. **Methiola** Sjöst.	
† 18.	Methiola picta Sjöst.	104
† 19.	» geniculata Stål	104
	Gen. **Betisca** Sjöst. n.	
20.	Betisca pedestris Er.	105
	Gen. **Cervidia** Stål.	
21.	Cervidia lobipes Stål	106
	Gen. **Hepalicus** Sjöst. n.	
22.	Hepalicus gracilis Sjöst. n. sp.	107
	Gen. **Macrolobalia** Sjöst. n.	
† 23.	Macrolobalia validicornis Stål	108
† 24.	» ocellata Tepp.	283
	Gen. **Relatta** Sjöst. n.	
25.	Relatta serrata Tepp.	109 et 291
	Gen. **Euomopalon** Sjöst.	
† 26.	Euomopalon superbum Sjöst.	109
	Gen. **Erythropomala** Sjöst.	
27.	Erythropomala amæna Walk	110
† 28.	» belone Sjöst.	110
29.	» variecollis Sjöst. n. sp.	110
30.	» brevitibia Walk.	111
	Gen. **Retuspia** Sjöst. n.	
31.	Retuspia validicornis Sjöst. n. sp.	112
	Gen. **Eumecistes** Branc.	
† 32.	Eumecistes gratiosus Branc.	112
	Gen. **Typaya** Sjöst. n.	
† 32a.	Typaya semicristata Sjöst. n. sp.	292
	Gen. **Pacurria** Sjöst. n.	
† 33.	Pacurria striata Sjöst. n. sp.	113
	Gen. **Coryphistes** Charp.	
† 34.	Coryphistes obscurobrunneus Tepp.	117 et 284
† 35.	» cyanopteroides Tepp.	114 et 285
† 36.	» kimberleyensis Sjöst. n. sp.	285
† 37.	» longipennis Sjöst.	115
38.	» planicostatus Sjöst. n. sp.	116
39.	» rhodoptilus Charp.	117
40.	» ruricola Burm.	118
† 41.	» glabriceps Sjöst.	119

Gen. **Beplessia** Sjöst. n. Seite.

† 42. Beplessia rubrotuberculata Sjöst. n. sp. . . 121
† 43. » dispar Tepp. 286

Gen. **Adreppus** Sjöst. n.

44. Adreppus tuberculatus Sjöst. n. sp. 123
† 45. » nigrinervis Stål 124
† 46. » rotundoalatus Sjöst. n. sp. . . . 124
† 47. » brevirostris Sjöst. 125
† 48. » nutans Stål 125
† 49. » interioris Tepp. . . . . . 117 et 286
50. » acutipennis Sjöst. n. sp. 126
† 51. » microconspersus Sjöst. n. sp. . . 126

Gen. **Euophistes** Sjöst.

52. Euophistes luridus Sjöst. n. sp. 128
† 53. » corticeus Sjöst. 128
† 54. » variegatus Sjöst. 129

Gen. **Microphistes** Sjöst.

† 55. Microphistes parvus Sjöst. 129

Gen. **Cuparessa** Sjöst. n.

† 56. Cuparessa testacea Sjöst. n. sp. 130

Gen. **Asoramea** Sjöst. n.

57. Asoramea erythroptera Sjöst. n. sp. 131

Gen. **Goniæa** Stål.

† 58. Goniæa sanguinipennis Sjöst. 134
† 59. » macronotum Sjöst. n. sp. 135
† 60. » gallina Sjöst. n. sp. 135
61. » miniata Sjöst. n. sp. 136
† 62. » arcuata Tepp. 288
63. » vocans Fabr. 136
64. » Australasiæ Leach. 137
65. » viridis Sjöst. n. sp. 138
† 66. » hyalina Sjöst. n. sp. 139
† 67. » Mjöbergi Sjöst. 140
† 68. » fuscobasalis Sjöst. n. sp. 141
† 69. » flava Tepp. . . . . 144 et 288
† 70. » maculicornis Stål 142
† 71. » acuta Sjöst. n. sp. 142
† 72. » angustipennis Sjöst. 143
73. » furcifera Walk. 144
† 74. » minipes Sjöst. n. sp. 144
75. » ensicornis Stål 145
† 76. » carinata Stål 146
† 77. » luteipes Sjöst. n. sp. 147
† 78. » rugulosa Stål 148
† 79. » parva Sjöst. 149
80. » latipennis Sjöst. n. sp. 149
81. » glaucipes Sjöst. n. sp. 150
82. » opomaloides Walk. 151
83. » obscura Sjöst. n. sp. 151
84. » fuscosparsa Sjöst. n. sp. 152
† 85. » vinaceipennis Sjöst. n. sp. 152

Gen. **Caderia** Sjöst.

† 86. Caderia limbata Sjöst. 153
87. » exempta Walk. 154

Gen. **Pardillana** Sjöst. Seite.

† 88. Pardillana ampla Sjöst. 155
† 89. » limbata Stål 156
† 90. » dubia Sjöst. n. sp. 156

Gen. **Carinogoniæa** Sjöst. n.

† 91. Carinogoniæa flavocarinata Sjöst. 157
† 92. » rufotestacea Sjöst. n. sp. . . 158

Gen. **Goniæoidea** Sjöst.

† 93. Goniæoidea tristis Sjöst. n. sp. 159
† 94. » modesta Sjöst. 160
† 95. » simplex Sjöst. 160
† 96. » striata Sjöst. 161
† 97. » biforma Sjöst. n. sp. 161
† 98. » unicolor Sjöst. 162
99. » jucunda Sjöst. n. sp. 163
† 100. » roseipennis Sjöst. n. sp. . . . 163
101. » griseipes Sjöst. n. sp. 164

Gen. **Pespulia** Sjöst. n.

102. Pespulia tuberculata Sjöst. n. sp. 165

Gen. **Capraxa** Sjöst.

† 103. Capraxa cinnamomea Sjöst. 166

Gen. **Catespa** Sjöst. n.

104. Catespa corallipes Sjöst. n. sp. 167

Gen. **Yrrhapta** Sjöst. n.

† 104 a. Yrrhapta striata Sjöst. n. sp. 292

Gen. **Desertaria** Sjöst.

† 105. Desertaria cinnamomea Sjöst. 168
† 106. » conspersa Sjöst. 169
107. » flamma Sjöst. n. sp. 169
108. » lepida Walk. 170
109. » longirugosa Sjöst. n. sp. . . . 170
† 110. » violaceipes Sjöst. n. sp. 170
† 111. » fasciata Sjöst. 171

Gen. **Peakesia** Sjöst.

† 112. Peakesia straminea Sjöst. 173
† 113. » coeruleipes Sjöst. n. sp. 173
114. » hospita Bol. 174
115. » brunnea White 174
116. » puella Sjöst. n. sp. 176
† 117. » vitripennis Sjöst. n. sp. 176
† 118. » nana Sjöst. n. sp. 177
† 119. » rubescens Sjöst. n. sp. 178
† 120. » ferruginea Sjöst. n. sp. 178
121. » palliata Sjöst. n. sp. 179
† 122. » mediocris Sjöst. n. sp. 180
† 123. » scabra Sjöst. n. sp. 181
† 124. » parvipennis Sjöst. n. sp. 181
† 125. » cervina Sjöst. n. sp. 182
† 126. » pictipes Stål 183
127. » affinis Sjöst. n. sp. 183

Gen. **Percassa** Sjöst. n.

128. Percassa rugifrons Stål 184

Gen. **Clepsydria** Sjöst. Seite.
† 129. Clepsydria histrio Sjöst. 185
† 130. » fuliginosa Sjöst. n. sp. 186

Gen. **Caperrala** Sjöst. n.
131. Caperrala scabra Sjöst. n. sp. 187

Gen. **Cirphula** Stål
† 132. Cirphula pyrrhocnemis Stål 187
133. » soror Sjöst. n. sp. 188
† 134. » Jungi Branc. 189
135. » carbonaria Serv. 190

Gen. **Macrolopholia** Sjöst.
136. Macrolopholia tuberculata Walk. 192
† 137. » longipennis Sjöst. 192
† 138. » altocristata Sjöst. 192
† 139. » ayersii Tepp. 288
† 139 a. » antecristata Sjöst. n. sp. . 289

Gen. **Parazelum** Sjöst. n.
140. Parazelum nigripes Sjöst. n. sp. 194
† 141. » rubripes Sjöst. n. sp. 194
† 142. » costale Sjöst. n. sp. 195

Gen. **Epallia** Sjöst. n.
† 143. Epallia plana Stål 195

Gen. **Apotropis** (Br.) Bol.
† 144. Apotropis tricarinata Stål 196
145. » affinis Sjöst. n. sp. 197
† 146. » vittata Tepp. 289
147. » Brunneri Bol. 198
148. » rubriventer Sjöst. n. sp. 199
149. » exclusa Walk. 199

Gen. **Phaulacridium** Brunn.
† 150. Phaulacridium vittatum Sjöst. 201
† 151. » gemini Sjöst. 202
152. » manca Bol. 202
† 153. » nanum Sjöst. n. sp. . . . 202

Gen. **Trigoniza** Brunn.
154. Trigoniza australiensis Bol. 203

Gen. **Cuprascula** Sjöst. n.
155. Cuprascula corallipes Sjöst. n. sp. 204

Gen. **Ablectia** Sjöst. n.
† 156. Ablectia rufescens Sjöst. n. sp. 205

Gen. **Colliteral** Sjöst. n.
† 157. Collitera variegata Sjöst. n. sp. 206

Gen. **Terpillaria** Sjöst.
† 158. Terpillaria bivittata Stål 207
† 159. » picta Sjöst. n. sp. 207
† 160. » pulchra Sjöst. 208
† 161. » callopus Sjöst. n. sp. 208

Gen. **Aretza** Sjöst. n. Seite.
† 162. Aretza longicornis Sjöst. n. sp. 210
163. » erythroptera Sjöst. n. sp. 210

Gen. **Zebratula** Sjöst.
† 164. Zebratula flavonigra Sjöst. 211

Gen. **Adlappa** Sjöst.
† 165. Adlappa erythroptera Sjöst. 212

Gen. **Stropis** (Stål) Sjöst.
† 166. Stropis maculosa Stål 214
† 167. » nigrovitellina Sjöst. 215
† 168. » viridis Sjöst. 215
169. » subpustulata Walk. 215

Gen. **Rhitzala** Sjöst. n.
† 170. Rhitzala modesta Sjöst. n. sp. 217

Gen. **Macrazelota** Sjöst. n.
171. Macrazelota cervina Walk. 218
172. » rugosa Rehn 219

Gen. **Azelota** Brunn.
173. Azelota ochracea Sjöst. n. sp. 220
† 174. » pallida Sjöst. n. sp. 221
† 175. » parvula Sjöst. 221
176. » diversipes Rehn 222

Gen. **Exarna** Brunn.
177. Exarna includens Walk. 223

Gen. **Brachyexarna** Sjöst. n.
† 178. Brachyexarna lobipennis Sjöst. n. sp. . . 224

Gen. **Peratta** Sjöst. n.
179. Peratta simplex Sjöst. n. sp. 225

Micreola Sjöst.
† 180. Micreola nana Sjöst. 226

Gen. **Eumacrotona** Sjöst.
181. Eumacrotona australis Walk. 228
182. » conglobata Walk. 229
183. » gracilis Rehn 229
† 184. » lineola Branc. 229
† 185. » picta Sjöst. 230
186. » pulchra Sjöst. n. sp. . . . 231
187. » lineosa Walk. 232
† 188. » genicularis Sjöst. n. sp. . . 233
189. » modesta Sjöst. n. sp. . . . 234
190. » limbata Sjöst. n. sp. . . . 234
191. » bella Sjöst. n. sp. 235
† 192. » securiformis Sjöst. n. sp. . 236
† 193. » glaucipes Sjöst. n. sp. . . . 237
194. » curvicostalis Sjöst. n. sp. . 238

Gen. **Macrotona** Brunn.
† 195. Macrotona Mjöbergi Sjöst. 238

Gen. **Perunga** Sjöst. n.
196. Perunga ochracea Sjöst. n. sp. 240

Seite.

Gen. **Fipurga** Sjöst. n.

† 197. Fipurga crassa Sjöst. n. sp. 241

Gen. **Cratilopus** (Stål) Bol.

† 198. Cratilopus bufo Stål 242
† 199. » rana Stål 242

Gen. **Zabrala** Sjöst. n.

199a. Zabrala ceripes Sjöst. n. sp. 295

Gen. **Lobopteria** Sjöst.

† 200. Lobopteria pulchra Sjöst. 243
† 201. » sulcata Sjöst. 244

Gen. **Maclystria** Sjöst. n.

† 202. Maclystria planicosta Sjöst. 245

Gen. **Xypechtia** Sjöst. n.

203. Xypechtia testacea Sjöst. n. sp. 246
204. » rubripes Sjöst. n. sp. 247

Gen. **Cedarinia** Sjöst.

† 205. Cedarinia costata Sjöst. n. sp. 249
† 206. » reticulata Stål 250
† 207. » corallipes Sjöst. n. sp. 250
† 208. » limbatella Stål 251
† 209. » vermiculata Stål 251
210. » variegata Sjöst. n. sp. 252
211. » scabra Sjöst. n. sp. 252
212. » angustipennis Sjöst. sp. n. . . 252
213. » ferruginea Sjöst. n. sp. 253
214. » tasmaniensis Bol. 253
† 215. » fuscotibialis Sjöst. 253

Gen. **Porraxia** Sjöst. n.

216. Porraxia nana Sjöst. n. sp. 255

Gen. **Russalpia** Sjöst. n.

217. Russalpia Albertisi Bol. 256

Gen. **Acridium** Serv.

218. Acridium maculicollis Walk 258
† » » v. vittata Sjöst. n. . 259
219. » irregulare Walk. 260
† » » v. signata Sjöst. n. . 261
220. » basale Walk. 262
† 221. » meleager Sjöst. n. sp. 263
† » » v. modesta Sjöst. n. . 264

Seite.

† 222. Acridium pulchripes Sjöst. n. sp. 264
223. » proximum Walk. 265
224. » illepidum Walk. 267
225. » guttulosum Walk. 268
226. » succinctum Lin. 270

Gen. **Schistocerca** Stål.

227. Schistocerca peregrina Oliv. 271

Gen. **Loiteria** Sjöst. n.

228. Loiteria rubripes Sjöst. n. sp. 271

Gen. **Ecphantus** Stål.

† 229. Ecphantus quadrilobus Stål 272
230. » cristatus Tepp. 272

Gen. **Happarana** Sjöst.

† 231. Happarana pallida Sjöst. 273
232. » pilipes Walk. 273

Gen. **Carlippia** Sjöst. n.

† 233. Carlippia rubripes Sjöst. n. sp. 274

Gen. **Eucoptacra** Bol.

234. Eucoptacra virescens Walk. 275

Gen. **Catantops** Schaum.

235. Catantops angustifrons Walk. 275
† 236. » vitripennis Sjöst. 276
† 237. » australis Sjöst. n. sp. 276

Gen. **Sumbilvia** Sjöst. n.

† 238. Sumbilvia ophidiops Sjöst. n. sp. 277

Gen. **Caloptilla** Sjöst. n.

† 239. Caloptilla australis Sjöst. n. sp. 279

Gen. **Choroedocus** Bol.

240. Choroedocus sparsus Serv. 279

Gen. **Perbellia** Sjöst.

† 241. Perbellia picta Sjöst. 280
242. » brevialata Sjöst. n. sp. 280

Gen. **Gerenia** Stål.

243. Gerenia dilatata Tepp. 280
. 17a, 32 a, 104 a, 139 a, 199 a = 248 sp.

Die bisher von Australien bekannten Acridiodeen verteilen sich folgendermassen auf die verschiedenen Familien.

1. Fam.	*Tettigidæ*	18 Arten
2. Fam.	*Eumastacidæ*	2 »
3. Fam.	*Truxalidæ*	37 »
4. Fam.	*Oedipodidæ*	26 »
5. Fam.	*Pyrgomorphidæ*	30 »
6. Fam.	*Acridiidæ*	248 »
		361 Arten

Von diesen sind 198 Arten, nebst einigen Unterarten, durch Type oder Cotypen im Reichsmuseum zu Stockholm repräsentiert.

Diese Arten sind von folgenden Auctoren beschrieben worden.

Blanchard	3 Arten	Fabricius	4 Arten	Saussure	4 Arten
Bolivar	16 »	Krauss	1 »	Serville	2 »
Brancsik	6 »	Leach	1 »	Sjöstedt	214 »
Brunner	1 »	Le Guille	1 »	Stål	34 »
Burmeister	1 »	Linné	3 »	Tepper	15 »
Carl	2 »	Olivier	1 »	Walker	38 »
Charpentier	1 »	Rehn	7 »	White	2 »
Erichson[1]	3 »	Reiche	1 »		361 Arten

Die aller meisten derselben sind bisher nur von Australien bekannt. Einige sind von anderen Weltteilen beschriebene und weit verbreitete Formen.

[1] Nebst *Acridium ambulans* und *Calliptamus baiulus*.

INDEX.

Ablectia 88, 205.
Acrida 21, 30.
Acridella 30.
Acridiidæ 13, 83.
Acridiodea 13.
Acridium 75, 91, 92, 144, 174, 187, 191, 192, 199, 215, 256—270.
Acrydium 16, 18, 19, 50, 52, 53, 55, 256.
acuta (Bermiella) 92.
acuta (Goniæa) 132, 133, 142.
acutipennis (Adreppus) 123, 126.
acutus (*Bermius*) 92.
Adlappa 89, 212.
Adreppus 86, 122, 286.
adusta (*Xiphocera*) 118.
affinis (Apotropis) 196, 197.
affinis (Calataria) 43.
affinis (*Chortoicetes*) 43.
affinis (*Hedotettix*) 17.
affinis (Peakesia) 172, 183.
Aiolopus 22, 50.
Albertisi (Russalpia) 256.
Albertisi (*Trigoniza*) 256.
albescens (*Acrydium*) 16.
albescens (Paratettix) 16.
albescens (*Tettix*) 16.
alienum (*Acridium*) 174.
alta (*Trop. Austral.* var.) 136.
altocristata (Macrolopholia) 191, 192.
amæna (Erythropomala) 109, 110.
amiculi (Caparra) 58.
amiculi (Moraba) 23.
ampla (Bermiella) 93.
ampla (*Goniæa*) 132, 133, 136, 228.
ampla (Pardillana) 155.
amplus (Paratettix) 15, 16.
angustifrons (*Acridium*) 275.
angustifrons (Catantops) 275.
angustipennis (Cedarinia) 248, 252.
angustipennis (Goniæa) 132, 143.
Apotropis 88, 196, 215, 289.
arcuata (Goniæa) 137, 228.
arenivolans (*Ctypohippus*) 53.
Aretza 89, 209.
argillacea (*Tettix*) 18.
argillaceus (Paratettix) 15, 18.
Asoramea 86, 130.
Atractomorpha 67, 82, 83.
auripennis (*Goniæa*) 133, 141, 228.
Australasiæ (Goniæa) 132, 133, 137.
Australasiæ (*Gryllus*) 137.
Australasiæ (*Tropinotus*) 136, 137.
Australasiæ (*Xiphocera*) 137.
australe (*Acrydium*) 18.
australiana (*Atractomorpha*) 83.
australiensis (Trigoniza) 203.
australis (Atractomorpha) 83.
australis (Caloptilla) 279.
australis (Catantops) 275, 276.
australis (*Chortoicetes*) 31.
australis (*Chortologa*) 41.
australis (Eumacrotona) 228.
australis (*Exarna*) 228.
australis (Froggattia) 31.
australis (*Heteracris*) 228.
australis (*Hyalopteryx?*) 31.
australis (Locusta) 54.
australis (Oedaleus) 53.
australis (*Pachytylus*) 41, 54.
australis (Paratettix) 15, 16, 18.
australis (Pnorisa) 32.
australis (*Tettix*) 18.
Austrobothrus 22, 33.
Austroglyphus 84, 99.
ayersii (*Ecphantus*) 288.
ayersii (Macrolopholia) 288.
Azelota 89, 219.

badius (Theomolpus) 101.
basale (Acridium) 257, 258, 262.
basalis (*Cyrtacanthacris*) 262.
bella (Eumacrotona) 228, 235.
belone (Erythropomala) 109, 110.
Beplessia 86, 120, 286.
Bermiella 84, 92.
Bermiodes 84, 99.
bermioides (Daperria) 101.
Bermius 84, 93.
Betisca 84, 104.
biforma (Goniæoidea) 86, 159, 161.
bipunctata (Callitala) 28.
Biroella 21.
bivittata (*Apotropis*) 207.
bivittata (*Stropis*) 207.
bivittata (Terpillaria) 207.
bivittatus (Bermius) 94, 97.
Blepomma 57, 281.
Bolivari (Monistria) 70, 72, 281.
Bolivari (Paratettix) 15, 17.
brachycerus (Bermius) 93, 94.
Brachyexarna 89, 224.
brachyptera (Tolgadia) 98.
brachyptera, form. 201, 202.
brevialata (Perbellia) 280.
brevicornis (Callitala) 29.
brevicornis (*Coryphistes?*) 29.
brevicornis (*Opomala*) 29.
brevipennis (Buforania) 65.
brevirostris (Adreppus) 123, 125.
brevirostris (Callitala) 28.
brevirostris (*Coryphistes*) 122, 125.
brevitibia (*Cervidia?*) 111.
brevitibia (Erythropomala) 111.
brevitibia (*Opomala*) 111.
brunnea (Peakesia) 172, 174.
brunnea (*Stropis*) 174.
Brunneri (Apotropis) 196, 198.
Brunneri (*Diotarus*) 20.
Brunneri (*Tritropis*) 198.
Brunneri (Vingselina) 20.
brunneus (*Calliptamus*) 174.
brunneus (*Caloptenus*) 174.
bufo (Cratilopus) 242.
bufo (*Cratippus*) 242.
Buforania 52, 64.

Caderia 87, 153.
Calataria 22, 40.
Caledia 22, 38.
Calephorops 21, 30.
Calliptamus 174, 190.
Callitala 21, 27—29.
callopus (Terpillaria) 207, 208.
Caloptenus 170, 174, 187.
Caloptilla 84, 91, 278.
Caparra 51, 57.
Caperrala 88, 186.
Capraxa 87, 166.
carbonaria (Cirphula) 187, 190.
carbonarius (*Calliptamus*) 190.
carbonarius (*Caloptenus*) 190.
carinata (Goniæa) 132, 133, 146.
Carlippia 91, 273.

carnicipes (Tapesta) 63.
Catantops 91, 275.
Catespa 87, 167.
Cedarinia 90, 247.
ceripes (Zabrala) 295.
Cervidia 84, 106.
cervina (*Azelota*) 218.
cervina (Macrazelota) 218.
cervina (Peakesia) 172, 173, 182.
cervinus (*Platacanthus*) 218.
Chorœdocus 91, 279.
Chortoicetes 22, 40.
Chortologa 41.
Chrotogonus 66, 67.
chrysophorus (Cryptobothrus) 34.
cinerascens (*Pachytylus*) 54.
cinnamomea (Capraxa) 166.
cinnamomea (Desertaria) 168.
cinnamomeus (*Tropinotus*) 137.
Cirphula 87, 88, 174, 187.
Clepsydria 88, 185.
coerulans (Gryllus Locusta) 55.
coeruleipennis var. (Macrolopholia) 191, 192.
coeruleipes (*Goniæa*) 146.
coeruleipes (Peakesia) 172, 173.
Collitera 88, 205.
coloratus (*Caloptenus*) 187.
concinna (Monistria) 71, 80.
concinna (*Petasida*) 80.
conglobata (Eumacrotona) 227, 229.
conglobata (*Exarna*) 229.
conglobata (*Heteracris*) 229.
conica (*Acrida*) 30.
conspersa (Desertaria) 168, 169.
conspersa (Monistria) 70, 72.
Coptotettix 14, 15.
corallipes (Catespa) 167.
corallipes (Cedarinia) 248, 250.
corallipes (Cuprascula) 204.
cordata (Monistria) 71, 74.
corneipes (*Coryphistes*) 114, 116, 284, 285.
corticeus (Euophistes) 127, 128.
Coryphistes 85, 107—109, 113—119, 154.
costale (Parazelum) 194, 195.
costata (Cedarinia) 248, 249.
couloniana (Dittopternis) 54.
crassa (Buforania) 65.
crassa (Fipurga) 241.
crassa (Vingselina) 20.
Cratilopus 90, 242.
Cratippus 242.
crenaticeps (Atractomorpha) 83.
crenaticeps (*Atrastemorpha*) 83.
crenaticeps (*Pyrgomorpha*) 83.
crenaticeps (*Truxalis*) 83.
cristatus (Ecphantus) 272.
cristulata (*Stropis*) 192.
cruciata (Dittopternis) 54.
Cryptobothrus 22, 34.
Ctypohippus 53.
Cuparessa 86, 130.
Cuprascula 88, 204.
curvicercus (Bermius) 94, 97.
curvicostalis (Eumacrotona) 227, 238.
cuspidata (*Cyrtacanthacris*) 267.
cyanopteroides (Coryphistes) 113, 114, 285.
cyanopterus (*Coryphistes*) 118.
Cyrtacanthacris 256—270.

danica (*Locusta*) 52.
danica (Locusta) 54.
danicus (*Gryllus*) 54.
Decticus 41.
Daperria 84, 100.
Desertaria 87, 167.
Desmoptera 67, 68.
despecta (*Exarna*) 223, 281.
discrepans (Monistria) 72, 82.
discrepans (*Petasida*) 82.
dispar (Beplessia) 286.
dispar (*Cratilopus*) 242, 286.
dispar (*Cratippus*) 242, 286.
distincta (*Goniæa*) 137, 281.
Dittopternis 51, 54.
diversipes (Azelota) 219, 222.
dorsalis (*Epacromia*) 50.
dorsalis (*Gryllus*) 50.
dorsalis (Urnisa) 59, 61.
dubia (Pardillana) 155, 156.

ecarinata (Monistria) 70, 73.
Ecphantus 91, 272.
elegans var. 42.
emarginata (Urnisa) 59, 62.
ensicornis (Goniæa) 132, 133, 145.
Epacromia 40, 60.
Epallia 88, 195.
ephippigera (Petasida) 67.
erythrocnemis (*Oedipoda*) 59.
erythrocnemis (*Urnisa*) 60.
erythrocnemis (Urnisa) 58, 59, 281.
Erythropomala 85, 109—111
erythroptera (Adlappa) 212.
erythroptera (Aretza) 210.
erythroptera (Asoramea) 131.
erythropterus (Sphingonotus) 55.
Eucoptacra 91, 274.
Eumacrotona 90, 226.
Eumastacidæ 13, 21.
Eumecistes 85, 112.
Euomopalon 85, 109.
Euophistes 86, 127.
exacta (*Cyrtacanthacris*) 268.
exactum (*Acridium*) 268.
Exarna 89, 222.
exclusa (Apotropis) 196, 199.
exclusum (*Acridium*) 199.
exempta (Caderia) 154.
exempta (*Coryphistes*) 154.
exempta (*Xiphocera*) 154.

fallax (*Adreppus*) 123, 125, 286.
fasciata (Desertaria) 168, 171.
femoralis (Paratettix) 15, 17.
ferruginea (Cedarinia) 248, 253.
ferruginea (Peakesia) 87, 173, 178.
Fipurga 90, 241.
flamma (Desertaria) 168, 169.
flava (Goniæa) 132, 144, 288.
flavocarinata (Carinogoniæa) 157.
flavocarinata (*Goniæoidea*) 157.
flavogranulata (Monistria) 71, 77.
flavonigra (Zebratula) 211.
flavopustulata (Monistria) 71, 75.
flavovittatus (Schizobothrus) 35, 36.
flavus (*Gastrimargus*) 52.
fluctuans (Paratettix) 15, 18.
frater (Chortoicetes) 45, 49, 281.
Froggattia 21, 31.
fuliginosa (Clepsydria) 186.
fulvescens (*Beplessia*) 121, 122, 286.
fumosa (Phlæoba) 31.
furcifera (Goniæa) 133, 144.
furciferum (*Acridium*) 144.
fusca (Goniæa) 132, 143.
fusca (Rapsilla) 38.
fuscobasalis (Goniæa) 132, 133, 141.
fuscosparsa (Goniæa) 86, 132, 152.
fuscotibialis (Cedarinia) 248, 253.
fuscus var. 41.

gallina (Goniæa) 132 135.
Gastrimargus 51, 52.
gecko (Callitala) 29.
gecko (*Psednura*) 29.
gemini (*Biformalia*) 202.
gemini (Phaulacridium) 201, 202.
genicularis (Eumacrotona) 228, 233.
geniculata (Methiola) 103, 104.
Gerenia 91, 280.
Gesonia 83, 91, 92.
glabriceps (Coryphistes) 114, 119.
glaucipes (Eumacrotona) 227, 228, 237.
glaucipes (Goniæa) 133, 150.
Gomphocerus 32, 50.
Goniæa 86, 131, 287.
Goniæoidea 87, 158—164.
gracile (*Ommexycha*) 67.
gracilicollis (Moraba) 23, 24.
gracilis (Chrotogonus) 67.

gracilis (Eumacrotona) 228, 229.
gracilis (Hepalicus) 107.
gracilis (*Macrotona*) 229.
gracilis (Moraba) 23.
grata (Urnisa) 296.
gratiosus (Eumecistes) 112.
griseipes (Goniæoidea) 159, 164.
grossa (Monistria) 71, 81.
Gryllus 50, 52, 53, 92, 136, 137.
guttulosa (*Cyrtacanthacris*) 268.
guttulosa (*Oedipoda*) 60.
guttulosa (Urnisa) 59, 60, 296.
guttulosum (Acridium) 258, 268.

Happarana 91, 273.
Hedotettix 17.
Hepalicus 85, 106.
Heteropternis 51, 55.
histrica (*Tetrix*) 16.
histricus (Paratettix) 15, 16.
histricus (*Tettix*) 16.
histrio (Clepsydria) 185.
histrio (*Desertaria*) 170.
hospita (Peakesia) 172, 174.
hospita (*Stropis*) 174.
hyalina (Goniæa) 132, 133, 139.
hyla (Acridium) 92.

illepida (*Cyrtacanthacris*) 267.
illepidum (Acridium) 258, 267.
imitatrix (*Acridium*) 265.
imitatrix (*Cyrtacanthacris*) 265.
includens (Exarna) 223, 281.
includens (*Platacanthus*) 223.
infirmus (Bermius) 94, 97.
interioris (Adreppus) 286.
interioris (*Coryphistes*) 113, 117, 286.
intermedius (*Catantops*) 275.
interrupta (*Tetrix*) 19.
irregulare (Acridium) 257, 260.
irregularis (*Cyrtacanthacris*) 260.
irrupta (Tetrix) 19.
irruptus (*Tettix*) 19.

Jungi (Chortoicetes) 45, 48, 281.
Jungi (Cirphula) 187, 189.
jucunda (Goniæoidea) 159, 163.

kimberleyensis (Coryphistes) 285.

lacrimans (Monistria) 70, 72.
laminata (*Praxilla*) 101.
laminatus (Praxibulus) 101, 102.
latevittata (Monistria) 71, 79.
laticornis (Moraba) 23, 24.
latipennis (Goniæa) 86, 133, 149.
latipennis (Praxibulus) 101, 102.
lativittatus (Stenobothrus) 36.
lepida (*Exarna*) 170.
lepida (Desertaria) 168, 170.
lepidus (*Caloptenus*) 170.
levior (*Blepomma*) 57, 281, 282.
ligata (Monistria) 71, 80.
limbata (Caderia) 153.
limbata (Eumacrotona) 228, 234.
limbata (Pardillana) 155, 156.
limbatella (Cedarinia) 248, 251.
limbatella (*Stropis*) 251.
lineola (Eumacrotona) 228, 229.
lineola (Macrotona) 229.
lineosa (Eumacrotona) 227, 228, 232.
lineosa (*Heteracris*) 232.
lobipennis (Brachyexarna) 224.
lobipes (Cervidia) 106.
Lobopteria 90, 243.
Locusta 51, 52, 53.
Loiteria 91, 271.
longicornis (Aretza) 210.
longicornis (*Psednura*) 26.
longipennis (Coryphistes) 113—115.
longipennis (Macrolopholia) 191, 192.
longipennis (*Macroquilta*) 92.
longirugosa (Desertaria) 168, 170.
longiscapus (Moraba) 23, 25.
Loxilobus 14, 15.
lugubre (Ommexycha) 67.
luridus (Euophistes) 128.
luteipes (Goniæa) 133, 147.

Maclystria 90, 245.
Macrazelota 89, 217.
Macrolobalia 85, 107, 108, 283.
Macrolopholia 88, 190, 288, 289.
macronotum (Goniæa) 132, 135.
Macroquilta 92.
Macrotona 90, 238.
maculata (Monistria) 283.
maculata (Qualetta) 56.
maculata (*Trigoniza*) 204, 283.
maculicollis (Acridium) 257, 258.
maculicollis (*Cyrtacanthacris*) 258.
maculicornis (Goniæa) 132, 133, 142.
maculicornis (Monistria) 71, 79.
maculosa (Stropis) 214.
maculosum (*Acridium*), 214.
major (Callitala) 27, 28.
manca (Phaulacridium) 201, 202.
marginalis (Chortoicetes) 45, 49.
marmoratus (*Gastrimargus*) 52.
mastax (Monistria) 71, 76.
mediocris (Peakesia) 87, 173, 180.
meleager (Acridium) 257, 258, 263.
meleagris (*Macrolobalia*) 108, 283.
Mesops 105.
Methiola 84, 103.
Micreola 90, 226.
microconspersus (Adreppus) 123, 126.
Microphistes 86, 129.
migratorius (*Gryllus Locusta*) 53.
migratoroides (Locusta) 53, 54.
migratoroides (*Oedipoda*) 54.
migratoroides (*Pachytylus*) 54.
miniata (Goniæa) 133, 136.
minipes (Goniæa) 132, 144.
minor var. (Urnisa guttulosa) 61.
minor (Vingselina) 20.
Mjöbergi (Goniæa) 132, 133, 140.
Mjöbergi (Macrotona) 238.
modesta, var. (Acridium) 257.
modesta (Goniæoidea) 159, 160.
modesta (Eumacrotona) 228, 234.
modesta (Rhizala) 217.
Monistria 67, 70—82, 283.
Moraba 21, 23.
musica (*Oedipoda*) 52.
musicum (*Acrydium*) 52.
musicus (Gastrimargus) 52.
musicus (*Gryllus*) 52.

nana (Micreola) 226.
nana (Peakesia) 172, 173, 177.
nana (Porraxia) 255.
nanula (*Cyrtacanthacris*) 275.
nanula (*Eucoptacra*) 275.
nanulum (*Acridum*) 275.
nanum (Phaulacridium) 201, 202.
nasuta (Acrida) 30.
nasuta (*Acridella*) 30.
nigrescens (Paratettix) 15, 17.
nigrinervis (Adreppus) 123, 124.
nigrinervis (*Coryphistes*) 124.
nigripes (Parazelum) 194.
nigro-bivittatus (Bermiodes) 99.
nigroconspersa (*Macrolobalia*) 108, 283.
nigroconspersus (*Coryphistes*) 108, 283.
nigrofasciatum (*Acrydium*) 53.
nigrofasciatus (Oedaleus) 53.
nigropunctata (*Goniæa*) 137, 281.
nigrovitellina (Stropis) 214, 215.
nutans (Adreppus) 123, 125.
nutans (*Coryphistes*) 125.

obscura (Goniæa) 86, 133, 151.
obscura (Moraba) 23, 25.
obscura (*Oedipoda*) 55.
obscurella (*Chortoicetes*) 55.
obscurella (Heteropternis) 55.
obscurella (*Oedipoda*) 55.
obscurobrunneus (Coryphistes) 113, 284.
ocellata (Macrolobalia) 283.
ocellatus (*Stropis*) 216.
ochracea (Azelota) 219, 220.

ochracea (Perunga) 240.
odontocereus (Bermius) 94, 96.
Oedaleus 51, 53.
Oedipoda 52, 55, 58.
Oedipodidæ 13, 50.
olivacea (Monistria) 71, 81.
Ommexycha 67.
opaca var. (Cirphula) 187, 190.
ophidiops (Sumbilvia) 278.
opomaloides (Goniæa) 86, 133, 151.
opomaloides (*Xiph.*, *Strop.*) 151.
Opsomala 118.
Oxya 83, 91, 92.

Pachytylus 41, 54.
Pacurria 85, 112, 113.
palliata (Peakesia) 87, 179.
palliata (Urnisa) 281, 295.
pallida (Azelota) 220.
pallida (Happarana) 273.
papuasicum (*Acridium*) 260.
papuasica (*Cyrtacanthacris*) 260.
Paratettix 14—19.
Parazelum 88, 193.
Pardillana 87, 154.
parva (Goniæa) 132, 149.
parva (Moraba) 23, 27.
parvipennis (Peakesia) 172, 173, 181.
parvula (Azelota) 219, 221.
parvula (*Cyrtacanthacris*) 267.
parvus (Microphistes) 129.
parvus (Paratettix) 15, 17.
Peakesia 87, 172.
pedestris (Betisca) 105.
pedestris (*Mesops*) 105.
pedestris (*Psednura*) 105.
Pellarini (Oedipoda) 55.
Perala 22, 37.
Peratta 89, 225.
Perbellia 91, 279.
Percassa 87, 184.
peregrina (Schistocerca) 271.
peregrinum (*Acridium*) 271.
Perpulia 87, 165.
Perunga 90, 240.
petasialis (*Monistria*) 70, 74, 283.
Petasida 67, 80, 82.
Phanerocerus 51, 63.
Phaulacridium 84, 88, 199.
Phlæoba 31.
picta (Eumacrotona) 227, 228, 230.
picta (Methiola) 103, 104.
picta (Monistria) 71, 78.
picta (Perbellia) 280.
picta (Terpillaria) 207.
pictipes (Peakesia) 172, 173, 183.
pictipes (*Stropis*) 183.
pictus (*Gryllus*) 52.
pilipes (*Acridium*) 273.
pilipes (*Azelota*) 273.
pilipes (Happarana) 273.
plagiata (*Cyrtacanthacris*) 267.
plagiatum (*Acridium*) 265.
plana (Epallia) 195.
plana (*Goniæa*) 195.
planicosta (*Lobopteria*) 245.
planicosta (Maclystria) 245.
planicostatus (Coryphistes) 114, 116.
planus (Coptotettix) 14, 15.
Pnorisa 22, 32.
Porraxia 90, 254.
Praxibulus 84, 101.
Praxilla 101.
prisca (Tetrix) 19.
priscus (*Tettix*) 19.
profundesulcata (Monistria) 72, 82.
propinqua (Caledia) 39.
propinquus (*Stenobothrus*) 39.
proxima (*Cyrtacanthacris*) 265.
proximum (Acridium) 258, 265.
Psednura 23.
puella (Peakesia) 172, 176.
pulcher (*Criotettix*) 15.
pulcher (Loxilobus) 14, 15.
pulchra (Eumacrotona) 228, 231.
pulchra (Lobopteria) 243.
pulchra (Terpillaria) 207, 208.
pulchripes (Acridium) 258, 264.
punctifrons (Oxya) 91.
pusilla (*Epacromia*) 46.
pusilla (Chortoicetes) 41, 45, 46.
pusillula (Chortoicetes) 48.
pustulifera (Monistria) 71, 75.
pustuliferum (*Acridium*) 75.
pustulosa (Monistria) 70, 73.
Pycnostictus 51, 57.
Pyrgomorpha 83.
Pyrgomorphidæ 13, 66.
pyrrhoenemis (*Acridium*) 187.
pyrrhocnemis (Cirphula) 87, 187.
pyrrhoenemis (*Cirphula*) 174.
pyrrhoscelis (Heteropternis) 55.

quadrilobus (Ecphantus) 272.
Qualetta 51, 56.
queenslandica (Biroella) 21.
queenslandicus (Bermius) 96.

Rafflesii (*Acrida*) 30.
Rafflesii (*Tryxalis*) 30.
rana (Cratilopus) 242.
rana (*Cratippus*) 242.
Raniliella 52, 66.
Rapsilla 22, 37.
recticercus (Gesonia) 92.
Relatta 85, 109, 290.
reticulata (Cedarinia) 248, 250.
reticulata (*Cedarinia*) 249.
reticulata (Stropis) 250.
Retuspia 85, 111.
Rhitzala 89, 216.
rhodoptilus (Coryphistes) 113, 114, 117.
roscipennis (Goniæoidea) 159, 163.
roseipennis (Monistria) 71, 80.
roseovittatus (Austroglyphus) 100.
roseum (Acridium) 257.
rotundoalatus (Adreppus) 123, 124.
rubescens (Peakesia) 172, 178.
rubiginosa (*Cyrtacanthacris*) 275.
rubiginosum (*Acridium*) 275.
rubripes (Calataria) 44.
rubripes (Carlippia) 274.
rubripes (Loiteria) 271.
rubripes (Parazelum) 194.
rubripes (Xypechtia) 246, 247.
rubriventer (Apotropis) 196, 199.
rubrotuberculata (Beplessia) 121.
rufa (Buforania) 64.
rufa (Desmoptera) 68, 69.
rufescens (Ablectia) 205.
rufipes (*Stropis*) 174.
rufotestacea (Carinogoniæa) 158.
rufotestacea (*Goniæoidea*) 158.
rugifrons (Pereassa) 184.
rugifrons (*Stropis*) 184.
ruginata (*Blepomma*) 57.
ruginata (Urnisa) 281.
rugosa (Macrazelota) 219.
rugosa var. 59.
rugulosa (Goniæa) 86, 131, 132, 133, 148.
ruricola (Coryphistes) 114, 118.
ruricola (*Xiphoeera*) 118.
Russalpia 90, 255.

sanguinipennis (Goniæa) 132, 134.
scabra (Cedarinia) 248, 252.
scabra (Caperrala) 187.
scabra (Peakesia) 173, 181.
Scelimenæ 14.
Schistocerca 270.
Schizobothrus 22, 35.
scitula (*Acrida*) 30.
sculpta (*Cirphula*) 192.
Scutillya 67.
securiformis (Eumacrotona) 227, 228, 236.
semicristata (Typaya) 292.
senegalensis (Oedaleus) 53.
senegalensis (*Pachytylus*) 53.
seriatus (Pycnostictus) 57.
serrata (Relatta) 109, 291.
serratus (*Coryphistes*) 109.
serricornis (Moraba) 23, 26.
serricornis (*Moraba*) 24.
signata var. (Acridium) 257, 261.
similis (*Paratettix*) 17.

simplex (*Eumacrotona*) 229.
simplex (Goniæoidea) 159, 160.
simplex (Peratta) 225.
sobria (*Oedipoda*) 59.
sobria (*Urnisa*) 59, 295.
sordida (*Coryphistes*) 118.
sordida (*Opsomala*) 118.
soror (Cirphula) 87, 187, 188.
sparsa (*Heteracris?*) 279.
sparsum (*Acridium*) 279.
sparsus (Choroedocus) 279.
spathulata (*Tetrix*) 19.
spathulatum (*Acrydium*) 19.
spathulatus (Paratettix) 16, 19.
spathulatus (*Tettix*) 19.
speciosa (*Monistria*) 71, 76, 283.
Sphingonotus 51, 55.
Stenobothrus 36.
straminea (Eumacrotona) 232.
straminea (Peakesia) 172, 173.
striata (Apotropis) 198, 282.
striata (Goniæoidea) 159, 161.
striata (Paeurria) 113.
striata (Urnisa) 281, 282.
striata (Yrrhapta) 293.
striatus (*Tritropis*) 198, 282.
Stropis 89, 174, 213.
Ståli (Bermius) 94, 95.
subpustulata (*Apotropis*) 215.
subpustulata (Stropis) 214, 215.
subpustulatum (*Acridium*) 215.
succincta (*Cyrtacanthacris*) 270.
succinctum (Acridium) 258, 270.
succinctum (*Acrydium*) 270.
succinctus (*Gryllus Locusta*) 270.
sulcata (Lobopteria) 243, 244.
sulcata (Monistria) 283.
sulcata (*Trigoniza*) 203, 283.
sulphuripennis (*Apotropis*) 196, 198, 289.
Sumbilvia 91, 277.
superbum (Euomopalon) 109.

tamulus (*Acridium*) 50.
tamulus (*Aeolopus*) 50.
tamulus (Aioopus) 50.
tamulus (*Epacromia*) 50.
tamulus (*Gryllus*) 50.
Tapesta 51, 63.
tardigrada (Biroella) 21.
tasmaniensis (Cedarinia) 248, 253.
tasmaniensis (*Trigoniza*) 253.
terminalis (*Epacromia*) 41.
terminifera (Calataria) 41.
terminifera (*Chortoicetes*) 41.
terminifera (*Epacromia*) 41.
Terpillaria 89, 206.
testacea (Cuparessa) 130.
testacea (Rapsilla) 38.
testacea (Xypechtia) 246.
testudo (Raniliella) 66.
testudo (Phaneroceerus) 63.
Tetrigiæ 15.
Tetrix 14, 16, 19.
Tettigidæ 13.
Tettix 16, 19.
Theomolpus 84, 101.
Tolgadia 84, 98.
tricarinata (Apotropis) 196.
tricarinata (*Stropis*) 196.
tricolor (Chortoicetes) 45, 46.
tricoloripes (*Gomphocerus*) 50.
Trigoniza 88, 203.
tristis (Goniæoidea) 159.
Tritropis 196.
Tropinotus 136, 137.
truncatipennis (Desmoptera) 68, 69.
Truxalidæ 13, 21.
Truxalis 25.
Tryxalis 30.
tuberculata (Macrolopholia) 191, 192.
tuberculata (Pespulia) 165.
tuberculatum (*Acridium*) 191, 192.
tuberculatus (Adreppus) 122.
turbida (*Epacromia*) 60, 61.
Typaya 291.

ulnaris (Praxibulus) 101, 102.
unicolor (Goniæoidea) 86, 159, 162.
ustatus (Austrobothrus) 34.
Urnisa 51, 58, 282, 295.
validicornis (*Coryphistes*) 107, 108.
validicornis (Macrolobalia) 107, 108.
validicornis (Retuspa) 111, 112.
varieeollis (Erythropomala) 110.
variegata (Cedarinia) 248, 252.
variegata (Collitera) 206.
variegatus (Euophistes) 129.
velox (*Gryllus*) 92.
velox (Oxya) 92.
vermiculata (Cedarinia) 248, 251.
vermiculata (*Stropis*) 251.
verrucivorus (*Decticus*) 41.
verrucosa (Scutillya) 68.
verticalis (*Gastrimargus*) 52.
viatica (Moraba) 23, 25.
viatica (*Psednura*) 25.
viatica (*Truxalis*) 25.
vinaceipennis (Goniæa) 86, 134, 152.
Vingselina 9, 14.
vinosa (Monistria) 71, 81.
violaceipes (Desertaria) 168, 170.
virescens (*Acridium*) 274.
virescens (Gastrimargus) 52.
virescens (Eucoptaera) 274.
viridis (Calephorops) 31.
viridis (Goniæa) 133, 138.
viridis (Perala) 37.
viridis (Stropis) 214, 215.
vitripennis (Catantops) 275, 276.
vitripennis (Peakesia) 172, 176.
vittata (Apotropis) 197, 289.
vittata (*Biformalia*) 201.
vittatum (Phaulacridium) 201.
vittatus (*Tritropis*) 197, 289.
vittifrons (Schizobothrus) 35, 36.
vocans (Goniæa) 133, 136.
vocans (*Gryllus*) 136.

Xiphocera 118, 137, 154.
Xypechtia 90, 245.

yorketownensis (*Chortoicetes*) 41.
Yrrhapta 292.

Zabrala 294.
Zebratula 89, 211.

Erläuterung zu den Tafeln.

Taf. 1.

Fig. 1. Callitala major Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀, caput et pron. ampliata.
» 1 a. » brevirostris Sjöst. » » ♂ » » »
» 2. Moraba amiculi Sjöst. n. sp. » » »
» 3. » laticornis Sjöst. n. sp. ♀ » » »
» 4. » viatica Er. ♀ typ. » » »
» 5. » obscura Sjöst. n. sp. » » »
» 6. » gracilis Sjöst. n. sp. ♂ » » »
» 7. » parva Sjöst. n. sp. ♂ » » »
» 8. Calephorops viridis Sjöst. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 9. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9 a. » » » ♀. caput et pron. ampliat.
» 10. Frogattia australis Walk. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 10 a. » » » ♂ caput et pron. ampliat. (vitta mediana pallida pronoti in ♀ sæpe obliterata).
» 11. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12. Pnorisa australis Sjöst. n. sp. ♂., apex capitis, ampliat.
» 13. Austrobothrus ustatus Sjöst. n. gen. et n. sp. ♂ fere $\frac{1}{1}$ elytr. 15—15,5 mm.
» 14. Cryptobothrus chrysophorus Rehn. ♀ adhuc ignota $\frac{1}{1}$.
» 15. Schizobothrus flavovittatus Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 15 a. » » » » caput et pron. ampliat.
» 15 b. » » » » apex capitis »
» 15 c. » » » » apex tib. post. »
» 16. Perala viridis Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 16 a. » » » » » caput et pron. ampliat.
» 17. Rapsilla fusca Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 18. Caledia propinqua Walk. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 19. » » » ♂ $\frac{1}{1}$.
» 19 a. » » » ♂ caput et pron. ampliat.
» 19 b. » » » ♂ apex capitis »
» 19 c. » » » ♂ apex tib. post. »
» 20. Calataria terminifera Walk. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 21. » » » ♂ $\frac{1}{1}$.
» 22. » » » v. elegans Sjöst. n. ♀ $\frac{1}{1}$
» 23. » rubripes Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 24. Chortoicetes pusilla Walk. ♀ cotyp. King River $\frac{1}{1}$.
» 25. » » » ♂ $\frac{1}{1}$.
» 26. » tricolor Sjöst. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 27. » marginalis Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 28. » pusillula Rehn. ♀ adhuc ignot. $\frac{1}{1}$.

Taf. 2.

Fig. 1. Heteropternis obscurella Blanch. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 2. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3. Sphingonotus erythropterus Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 4. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.

Fig. 5. Qualetta maculata SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 6. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 6 a. » » » » » facies, ampliat.
» 7. Pycnostictus seriatus SAUSS. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 8. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. Caparra amiculi SJÖST. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 10. Urnisa erythrocnemis STÅL. ♂ typ. $\frac{1}{1}$.
» 10 a. » » » » caput et pron. ampliat.
» 10 b. » » » » facies »
» 11. » grata Walk. ♂ typ. $\frac{1}{1}$ (vide pag. 296).
» 12. » striata TEPP. ♀ $\frac{1}{1}$ (vide pag. 282).
» 12 a. » » » ♀ facies, ampliat.
» 13. » dorsalis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14. » emarginata SJÖST. n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 15. » palliata SJÖST., UVAR. n. sp. ♀ typ., caput et pronot. ampliat. (vide pag. 295).
» 16. Tapesta carneipes SJÖST. n. gen. et n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 16 a. » » » » » » caput et pron. ampliat.
» 16 b. » » » » » » facies, ampliat.
» 17. Buforania rufa SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 18. » crassa SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 19. » » » $\frac{1}{1}$ typ.
» 19 a. » » » facies ampl.
» 20. » brevipennis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 21. Raniliella testudo SJÖST. n. gen. et n. sp. $\frac{1}{1}$.

Taf. 3.

Fig. 1. Scutillya verrucosa SJÖST. n. gen. et n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 2. » » » » » ♂ $\frac{1}{1}$.
» 3. Desmoptera truncatipennis SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 3 a. » » » ♂ caput et pron. ampliat.
» 4. » rufa SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 5. Monistria vinosa CARL ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 6. » profundesulcata CARL ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7. Gesonia recticercus SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 8. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 9. Bermiella acuta STÅL ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 10. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 11. » ampla SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 11 a. » » » ♀ genu fem. post. ampliat.
» 12. Bermius brachycerus STÅL. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 12 a. » » » ♂ lamina subgenitalis a post. visa, ampliat.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 13 a. » » » genu, ampl.
» 14—15. » Stali SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 15 a. » » » ♂ $\frac{1}{1}$ apex abdominis cum cercis a supero visus, ampliat.
» 15 b. » » » ♂ $\frac{1}{1}$ lamina subgenitalis a post. visa, ampliat.
» 16. » odontocercus STÅL. ♂ $\frac{1}{1}$, a supero visus.
» 17. » » » ♂ vix $\frac{1}{1}$, a latere visus.
» 17 a. » » » ♂ apex abdominis cum cercis a supero visus, ampl.
» 18. » curvicercus SJÖST. ♂ typ. » » » » » »
» 19. » bivittatus » ♀ typ. $\frac{1}{1}$.
» 20. Tolgadia brachyptera » ♂ typ. $\frac{1}{1}$.
» 20 a. » » » ♂ typ. apex abdominis cum cercis a supero visus, ampl.
» 20 b. » » » pronotum a latere visum, ampl.
» 21. Bermiodes nigro-bivittatus BOL. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 22. Austroglyphus roseovittatus SJÖST. n. gen. et n. sp. $\frac{1}{1}$.

Taf. 4.

Fig. 1. Cervidia lobipes STAL. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 2. Hepalicus gracilis SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 3. Macrolobalia validicornis STÅL ♀ $\frac{1}{1}$ n. gen.
» 4. » meleagris SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ (*ocellata* TEPP. vide pag. 283).
» 5. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 6. Erythropomala amæna WALK. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 8. » variecollis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. » brevitibia WALK. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 10. Retuspia validicornis Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 10 a. » » » caput et pron. a supero visa, ampl.
» 10 b. » » » » » » a latere » »
» 11. Eumecistes gratiosus BRANC. ♂ $\frac{1}{1}$ cotyp.
» 12. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »
» 13. Pacurria striata SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.

Taf. 5.

Fig. 1. Coryphistes kimberleyensis SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$ (vide pag. 285).
» 2. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 2 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 3. » longipennis » ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 4. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »
» 4 a. » » » ♀ caput et pron. a latere visa, $\frac{1}{1}$.
» 4 b. » » » ♀ » » supero » $\frac{1}{1}$.
» 4 c. » » » ♀ facies, ampl.
» 5. » corneipes SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ (= obscurobrunneus TEPP. vide pag. 284).
» 5 a. » » » ♂ facies, ampl.
» 6. » planicostatus SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 7. » ruricola BURM. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 8. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. » glabriceps SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 10. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 10 a. » » » ♀ caput et pron. $\frac{1}{1}$.
» 10 b. » » » ♀ facies, ampl.

Taf. 6.

Fig. 1. Beplessia rubrotuberculata SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 2. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3. » fulvescens SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ (= dispar TEPP., vide pag. 286).
» 4. » » » ♀ $\frac{1}{1}$
» 5. Adreppus tuberculatus SJÖST. n. gen. et n. sp. ♀ fere $\frac{1}{1}$ (elytra 36 mm).
» 6. » nigrinervis STÅL. ♂ fere $\frac{1}{1}$ (elytra 35 mm) typus.
» 7. » rotundoalatus SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 8. » brevirostris SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typus.
» 8 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 8 b. » » » facies, »
» 9. » nutans STAL ♀ fere $\frac{1}{1}$ (elytra 32 mm).
» 10. » acutipennis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 10 a. » » » caput et pron. ampl.
» 11. » microconspersus SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 12. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 13. Euophistes luridus SJÖST. n. sp. ♂ fere $\frac{1}{1}$ (elytra 37 mm).
» 14. » variegatus SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typus.
» 14 a. » » » ♂ cercus. ampl.
» 15. » corticeus SJÖST. ♂ » »

Taf. 7.

Fig. 1. Euophistes corticens Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typus.
» 1 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 1 b. » » » ♂ facies, »
» 2. Microphistes parvus Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typus. (n. gen.)
» 2 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 3 Cuparessa testacea Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3 a. » » » caput et pron. ampl.
» 4. Asoramea erythroptera Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 4 a. » » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 5. (bis) Goniæa sanguinipennis Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 5 a. » » » ♂ pronotum a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 6. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 6 a. » » » ♀ pronotum a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 7. » macronotum Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 8. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. » ampla Sjöst. ♀ $\frac{1}{1}$ (= arcuata Tepp. vide pag. 288).
» 9 a. » » » ♀ pronotum a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 10. » Australasiæ Leach ♂ $\frac{1}{1}$.
» 10 a-c » » » ♂ pronotum a latere visum $\frac{1}{1}$. (10 c ad *vocans* vergens).
» 11. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11 a-c » » » ♀ pronot. a latere visum $\frac{1}{1}$. (11 c. ad *vocans* vergens).
» 12. » viridis Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 13. » angustipennis Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 13 a » » » pronot. a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 14. » glaucipes Sjöst. n. sp. fere $\frac{1}{1}$. (elytra 29 mm).
» 15. » gallina Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.

Taf. 8.

Fig. 1. Goniæa fuscobasalis Sjöst. n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 1 a, 1 b. » » » » pron. a sup. et a lat. visum $\frac{1}{1}$.
» 2. » maculicornis Stål. ♂ caput et pronot. ampl., typ.
» 2 a. » » » ♂ pronot. a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 3. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 3 a. » » » ♀ caput et pron. ampl., typ.
» 4. » acuta Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 4 a. » » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 5. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 5 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 6. » furcifera Walk. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7. » minipes Sjöst. ♂ caput et pron. ampl., typ.
» 8. » ensicornis Stål. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 8 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 9. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 10. » carinata Stål. ♂ $\frac{1}{1}$ (adhuc ignotus)
» 11. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 11 a. » » » ♀ » caput et pron. ampl.
» 12. » rugulosa Stål. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14 » luteipes Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 15. » vinaceipennis Sjöst. n. sp. ♀ caput et pron. ampl.
» 16. » Mjöbergi Sjöst. pron. a latere visum $\frac{1}{1}$.
» 17. » hyalina Sjöst. n. sp. ♀. » » » $\frac{1}{1}$.

Taf. 9.

Fig. 1. Goniæa auripennis Sjöst. ♀ caput et pron. ampl. (= flava, vide pag. 288).
» 2. » parva Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.

Fig. 3. Goniæa glaucipes SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 4. » obscura SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 5. » fuscosparsa SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 6. » vinaceipennis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 7. Caderia limbata SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 8. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »
» 8 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 9. » exempta WALK. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 10. Pardillana ampla SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 11. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »
» 12. » limbata STÅL ♂ $\frac{1}{1}$.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 14. Carinogoniæa rufotestacea SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 14 a. » » » caput et pron. ampl.
» 15. » flavocarinata SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 16. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »
» 16 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 17. Goniæoidea simplex SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 17 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 17 b. » » » ♀ facies »
» 18. » striata SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 18 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 19 a. » biforma SJÖST. n. sp. ♀, caput et pron. ampl. (ex. Hermannsburg)
» 19 b. » » » » ♀ » » (ex Kimberley)
» 20. » jucunda SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 21. » roseipennis SJÖST. n. sp. ♀, caput et pron. ampl.

Taf. 10.

Fig. 1. Goniæoidea modesta SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 2. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 2 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 3. » unicolor SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 4. » roseipennis SJÖST. n. sp. ♀, $\frac{1}{1}$.
» 5. » griseipes SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 6. Pespulia tuberculata SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 7. Capraxa cinnamomea SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 7 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 7 b. » » » ♀ tuberculum prosternale, ampl.
» 8. Catespa corallipes SJÖST. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$,
» 8 a. » » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 8 b. » » » » » ♀ facies ampl.
» 9 (bis). Desertaria cinnamomea SJÖST. ♀ typ., caput et pron. ampl.
» 10. » conspersa SJÖST. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 11. » flamma SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12. » longirugosa SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 13. » violaceipes SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 13 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 14. » lepida WALK. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 14 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 15. » fasciata SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 16. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 17. Goniæa latipennis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.

Taf. 11.

Fig. 1. Peakesia straminea SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 2. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ »

Fig. 3 a. Peakesia coeruleipes SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$. a supero visa.
» 3 b. » » » » ♂ $\frac{1}{1}$, a latere »
» 4. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 4 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 5. » hospita BOL. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 6. » brunnea WHITE ♂ $\frac{1}{1}$ (*aliena* WALK. typ.).
» 7. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 8. » vitripennis SJÖST. n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 9. » nana SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 10. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11. » rubescens SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 11 a. » » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 12. » ferruginea SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 13. » palliata SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 13 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 14. » scabra SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 15. » parvipennis SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 15 a. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 16. » cervina SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 17. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 18. » pictipes STÅL. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 18 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 19. » » » $\frac{1}{1}$.
» 20. » affinis SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.

Taf. 12.

Fig. 1. Percassa rugifrons STÅL ♂ $\frac{1}{1}$. (n. gen.)
» 2. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3. Clepsydria histrio SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 3 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 4. » fuliginosa SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 5. Caperrala scabra SJÖST. n. gen et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 5 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 6. Cirphula pyrrhocnemis STÅL ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ (typ. SJÖST.)
» 7 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 8. » soror SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. » Jungi BRANC. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 9 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 10. » carbonaria SERV. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11. Macrolopholia tuberculata WALK. ♂ $\frac{1}{1}$ (adhuc ignotus).
» 11 a. » » WALK. ♀ caput et pron. a latere visa, $\frac{1}{1}$ (typ. *cristulata* STÅL).
» 12. » longipennis SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 13 a. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ. caput et pron.
» 14. » altocristata SJÖST. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 15. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 15 a. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ caput et pron. a latere visa.
» 15 b. » » » ♀ genu.
» 16. Parazelum nigripes SJÖST. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 17. » rubripes » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 18. » costale » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 19. Epallia plana STÅL ♀ $\frac{1}{1}$ (n. gen.).
» 20. Apotropis tricarinata STÅL ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 21. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 21 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.

Taf. 13.

Fig. 1. Apotropis sulphuripennis Sjöst. $\frac{1}{1}$ (= *vittata* Tepp. vide pag. 289).
» 1 a. » » » $\frac{1}{1}$ caput et pron. ampl.
» 2. » Brunneri Bol. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 3. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3 a. » » » caput et pron. ampl.
» 4. » exclusa Walk. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 5. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 6. Phaulacridium gemini Sjöst. forma brachyptera ♂ $\frac{1}{1}$.
» 7. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 8. » » » $\frac{1}{1}$.
» 9. Cuprascula corallipes Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 10. Ablectia rufescens Sjöst. » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11. Collitera variegata Sjöst. » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12. Terpillaria bivittata Stål ♂ $\frac{1}{1}$ (adhuc ignotus) n. gen.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 13 a. » » » ♀ » caput et pron. ampl.
» 14. » picta Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 15. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 16. » pulchra Sjöst. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 16 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 17. » callopus Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 18. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 18 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 19. Aretza longicornis Sjöst. n. gen. et n. sp. ♂ caput et pron. ampl.
» 20. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 21. » erythroptera Sjöst. » ♂ $\frac{1}{1}$.
» 22. Adlappa erythroptera Sjöst. n. gen. et n. sp. $\frac{1}{1}$.
» 22 a. » » » caput et pron. ampl.

Taf. 14.

Fig. 1. Zebratula flavonigra Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ. (n. gen.)
» 2. » » » $\frac{1}{1}$ »
» 3. Stropis maculosa Stål $\frac{1}{1}$ typ.
» 3 a. » viridis Sjöst. $\frac{1}{1}$ typ.
» 3 b. » » » ♀ facies ampl.
» 4. » nigrovitellina Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 5. » subpustulata Walk. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 6. Rhitzala modesta Sjöst. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 7. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 8. Macrazelota cervina Walk. $\frac{1}{1}$ typ. (n. gen.)
» 8 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 8 b. » » » ♀ tuberc. prostern. ampl.
» 8 c. » » » ♀ facies ampl.
» 9. » » » ♂ $\frac{1}{1}$ (adhuc ignot.).
» 9 a. » » » ♂ caput et pron. ampl.
» 9 b. » » » ♂ tuberc. prostern. ampl.
» 10. Azelota pallida Sjöst. n. sp. ♀ caput et pron. ampl.
» 11. » parvula Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11 a. » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 12. Exarna includens Walk. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 12 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 13 a. Brachyexarna lobipennis Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ caput et pron. ampl.
» 13 b. » » » » » ♀ facies »
» 13 c. » » » » » ♀ tubercul. prostern. ampl.
» 13 d. » » » » » pronot. a latere.
» 14. Peratta simplex Sjöst. » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14 a. » » » » » ♀ caput et pron. ampl.

Fig. 15. Happarana pallida Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 15 a. » » » ♂ facies, ampl.
» 16. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 16 a. » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 16 b. » » » ♀ facies »
» 17. » pilipes Walk. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 18. Catantops vitripennis Sjöst. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 19. Perbellia picta Sjöst. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 19 a. » » » ♀ caput et pron. ampl., a supero.
» 19 b. » » » ♀ » » » a latere.

Taf. 15.

Fig. 1. Perunga ochracea Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 2. Fipurga crassa Sjöst. » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 2 a. » » » » » ♀ caput et pron. ampl.
» 3. Cratilopus bufo Stål ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 4. Cedarinia limbatella Stål ♀ $\frac{1}{1}$ typ., a latere.
» 5. » fuscotibialis Sjöst. ♂ $\frac{1}{1}$ typ.
» 6. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 7. Eumacrotona pulcha Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 8. » genicularis Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 9. » securiformis Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 10. » glaucipes Sjöst. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 11. Acridium maculicollis Walk. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 12. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 13. » irregulare Walk. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 14. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 15. » basale Walk. ♂ $\frac{1}{1}$
» 16. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 17. » meleager Sjöst. n. sp. var. modesta ♀ $\frac{1}{1}$.

Taf. 16.

Fig. 1. Eumacrotona lineosa Walk. ♂ adhuc ignotus $\frac{1}{1}$.
» 2. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 3. » » securiformis Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 4. Cedarinia fuscotibialis Sjöst. ♀, caput et pronot. ampl.
» 5. Russalpia Albertisi Bol. ♀ typ., caput et pron. ampl. (n. gen.).
» 6. Acridium irregulare Walk. ♀ $\frac{1}{1}$ (elytris maculatis).
» 7. » » » ♂ var. signata Sjöst. n.
» 8. » » » ♀ » » n.
» 9. » » meleager Sjöst. var modesta n. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 10. Urnisa guttulosa Walk. ♀ typ. $\frac{1}{1}$.
» 10 a. » » » ♀ » facies, ampl.
» 11. Acridium guttulosum Walk. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12. » proximum Walk. ♂ fere $\frac{1}{1}$.
» 13. » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14. Loiteria rubripes Sjöst. n. gen. et n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14 a. » » » » » ♀ facies, ampl.
» 15. Urnisa ruginosa Branc. ♀ typ., caput et pron., ampl.
» 15 a. » » » ♀ » facies, »

Taf. 17.

Fig. 1. Goniæoidea tristis Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 2. Eumacrotona modesta Sjöst. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$

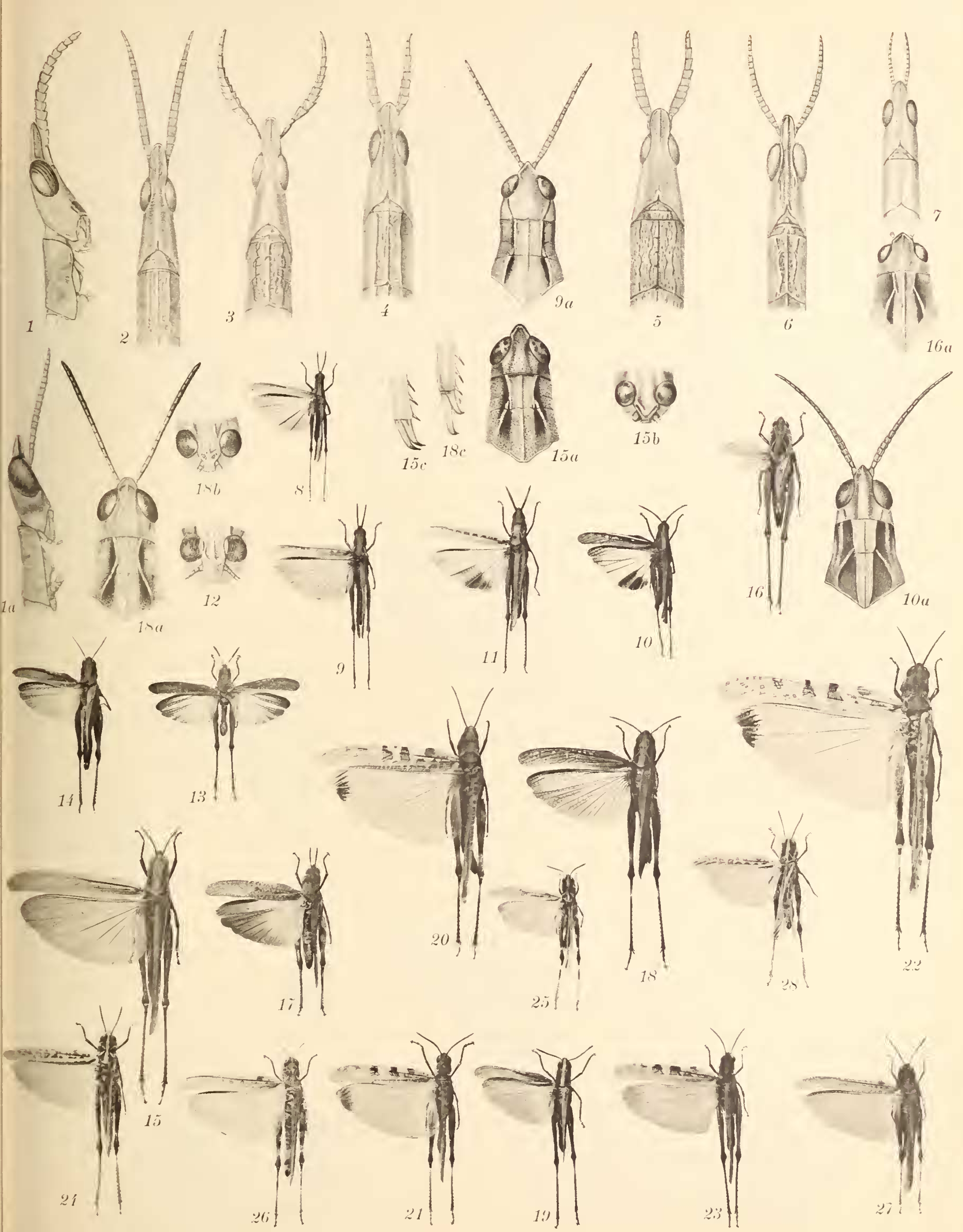
Fig. 2 a. Eumacrotona australis WALK. ♀ $\frac{1}{1}$ typ.
» 3. » glaucipes SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 4. Acridium illepidum WALK. ♂ $\frac{1}{1}$ (typ. *cuspidatum* FINOT).
» 5. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ (» » »).
» 6. » meleager SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 6 a. » » » » ♂ cercus, ampl. (6 b *A. excavatum* STÅL typ. ♂ cerc.)
» 7. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 8. » irregulare WALK. ♂ var *signata* SJÖST. n.
» 9. » pulchripes SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 9 a. » » » » ♂ $\frac{1}{1}$ cercus, ampl.
» 10. Ecphantus quadrilobus STÅL ♀ $\frac{1}{1}$.
» 11. Carlippia rubripes SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 12. Eucoptacra virescens WALK. ♀ $\frac{1}{1}$, ex typis.
» 13. Catantops angustifrons WALK. ♀. $\frac{1}{1}$ compar. cum typ.
» 14. » australis SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 15. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 16. Cedarinia ferruginea SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 17. Sumbilvia ophidiops SJÖST. n. gen. et n. sp. ♀, caput et pron. a supero et a latere visa, ampl.

Taf. 18.

Fig. 1. Acrida nasuta L. ♂ $\frac{1}{1}$ ex. Australia.
» 2. » » ♀ $\frac{1}{1}$ » »
» 3 a. Moraba gracilicollis SJÖST. n. sp. ♂ caput et pron. ampl.
» 3 b. » » » » ♀ » » »
» 4. Locusta danica L. ♂ $\frac{1}{1}$ ex. Australia.
» 5. » » ♀ $\frac{1}{1}$ » »
» 5. » migratoroides REICH. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 7. Aiolopus tamulus FABR. ♂ $\frac{1}{1}$ ex. Australia.
» 8. » » » ♀ $\frac{1}{1}$ » »
» 9. Monistria vinosa CARL ♂ typ. c. $\frac{1}{1}$., l. 23 mm.
» 10. » profundesulcata CARL ♀ typ. c. $\frac{1}{1}$, l. 34 mm.
» 11. Peakesia mediocris SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 12. Cedarinia costata SJÖST. n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$, a dorso.
» 12 a. » » » » ♂ $\frac{1}{1}$, a latere.
» 12 b » » » » ♂ apex abdominis a supero visus.
» 13. » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 14. » vermiculata STÅL. ♀ typ. $\frac{1}{1}$.
» 15. » » » ♂ adhuc ignotus $\frac{1}{1}$.
» 15 a. » » » ♂ apex abdominis a supero visus.
» 16. » limbatella STÅL ♀ typ. $\frac{1}{1}$ a supero.
» 17. » angustipennis SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 18. Cratilopus rana STÅL typ. ♀ $\frac{1}{1}$.
» 19. Caloptilla australis SJÖST. n. gen. et n. sp. ♂ $\frac{1}{1}$.
» 20. » » » » » ♀ $\frac{1}{1}$.
» 21. Pardillana dubia SJÖST. n. sp. ♀ $\frac{1}{1}$, (= 461 fig.)

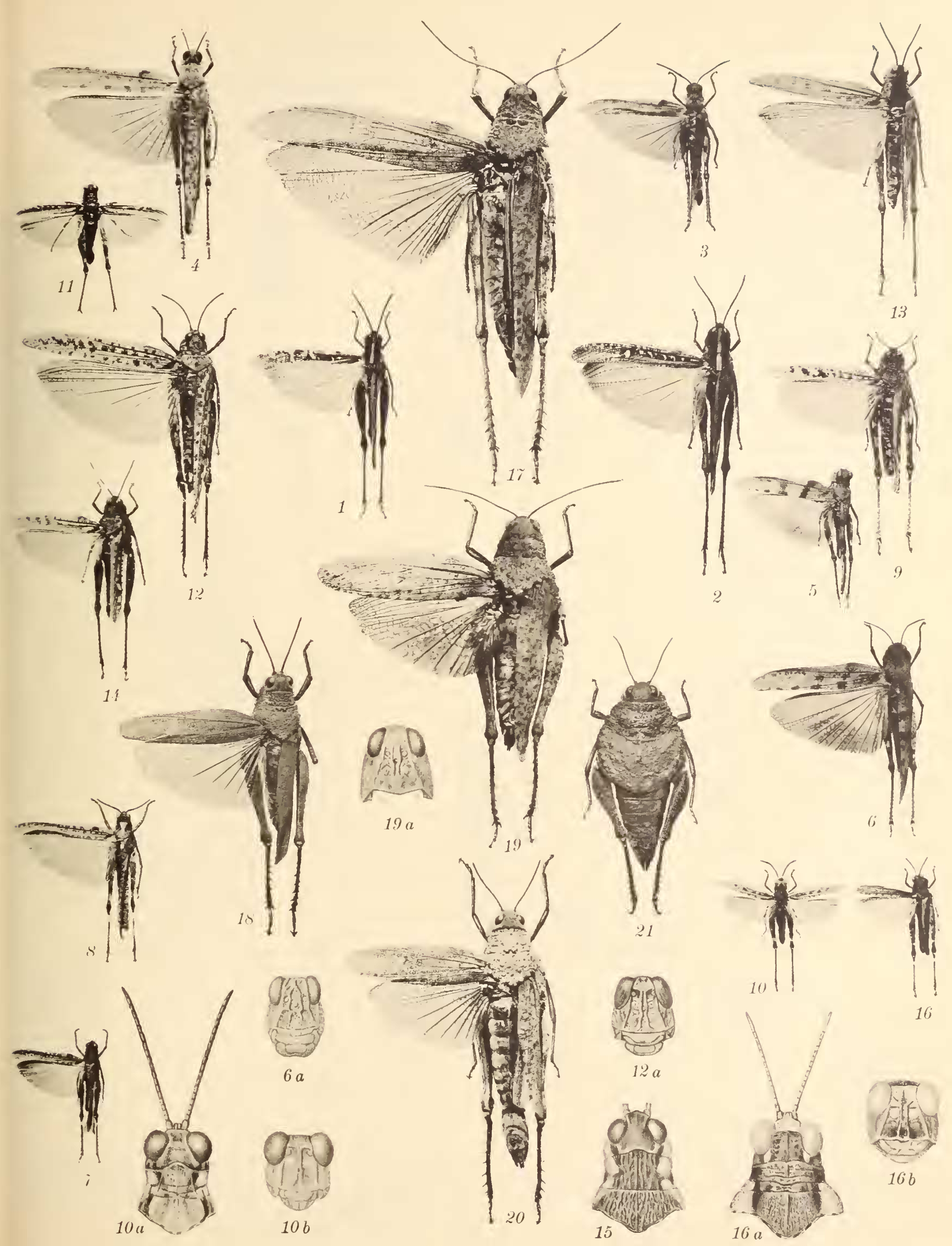
Tryckt den 30 december 1921.

Uppsala 1921. Almqvist & Wiksells Boktryckeri-A.-B.

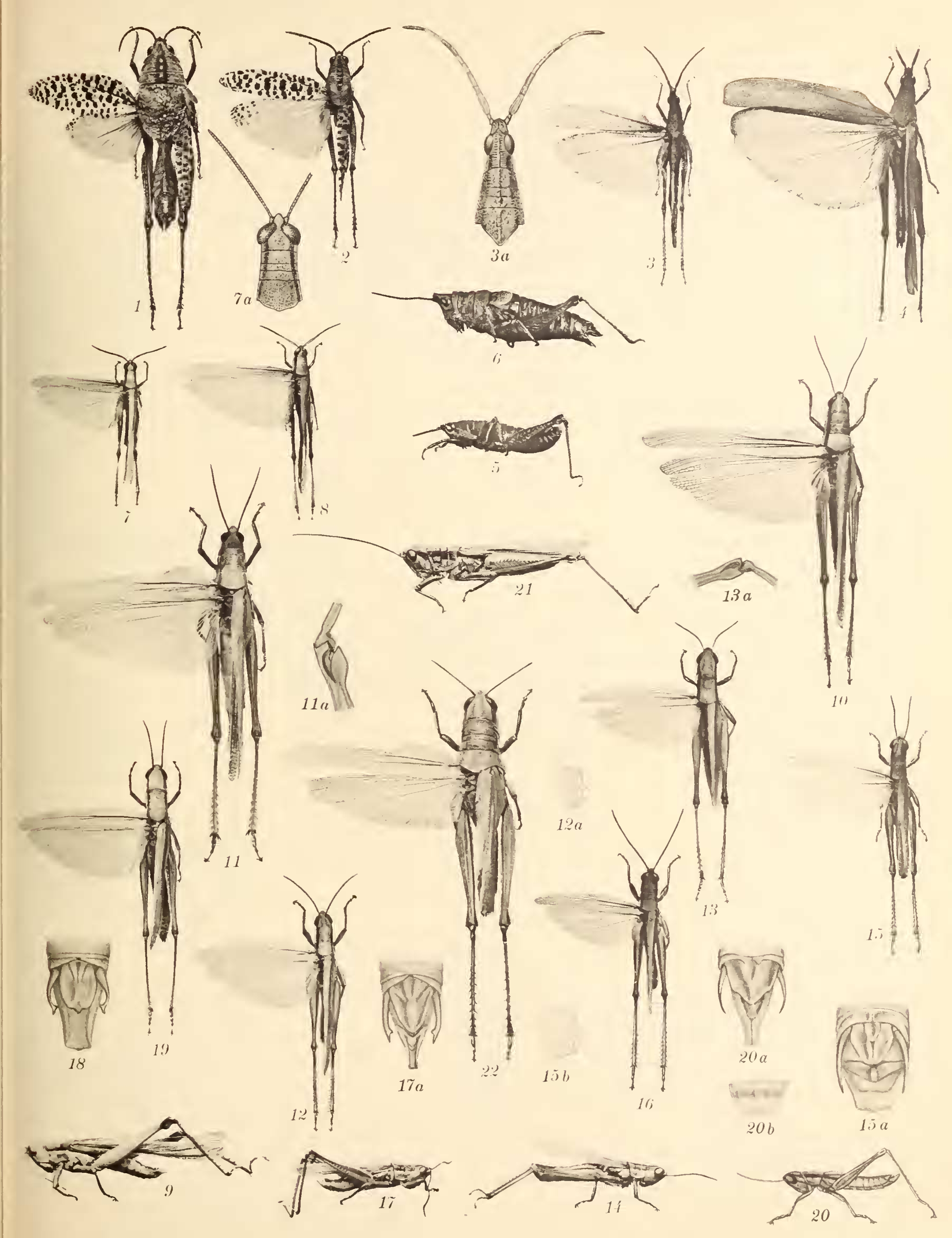


J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin., auctor correxit

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm

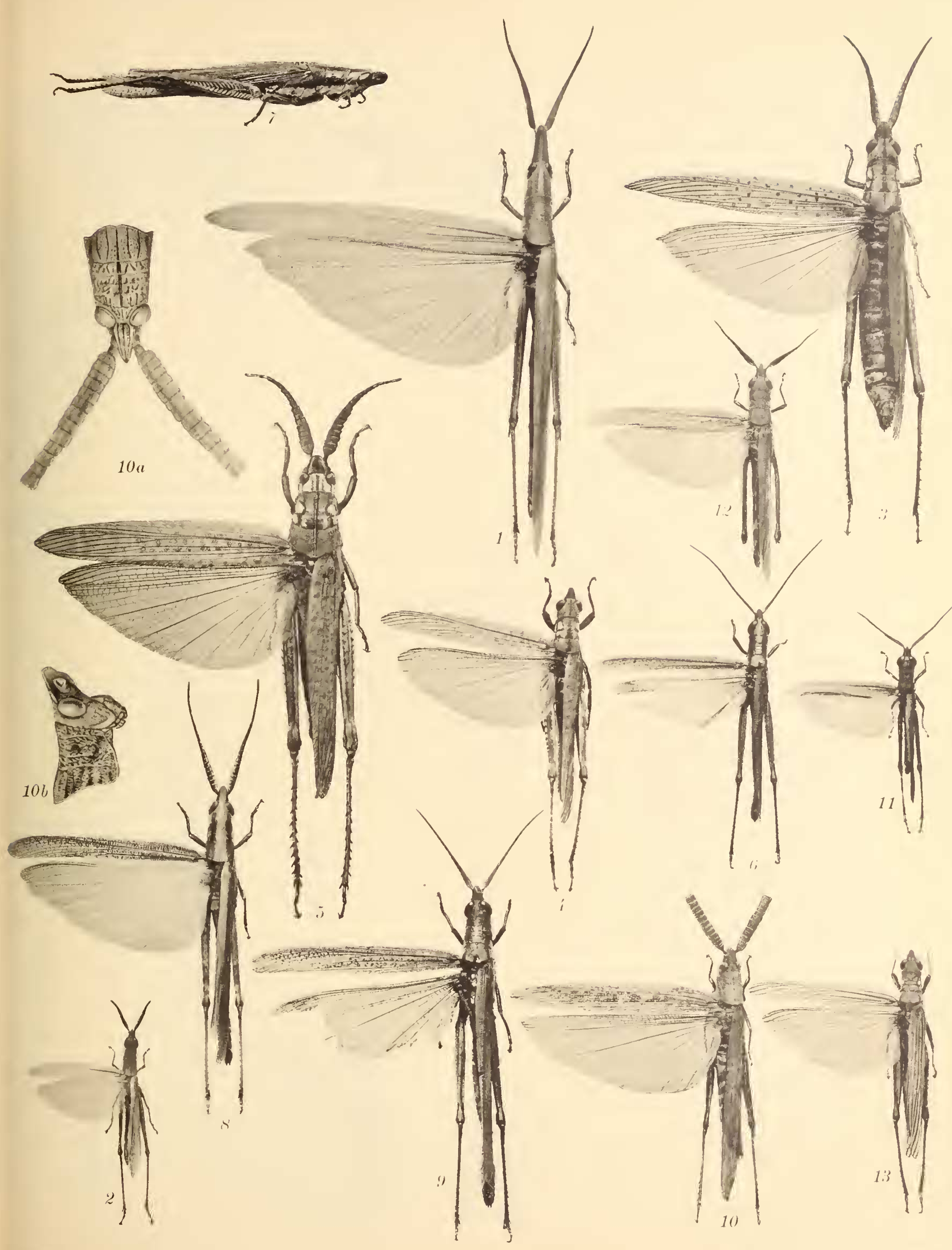


J. Cederquist foto. ; Th. Ekblom delin. ; auctor correxit.



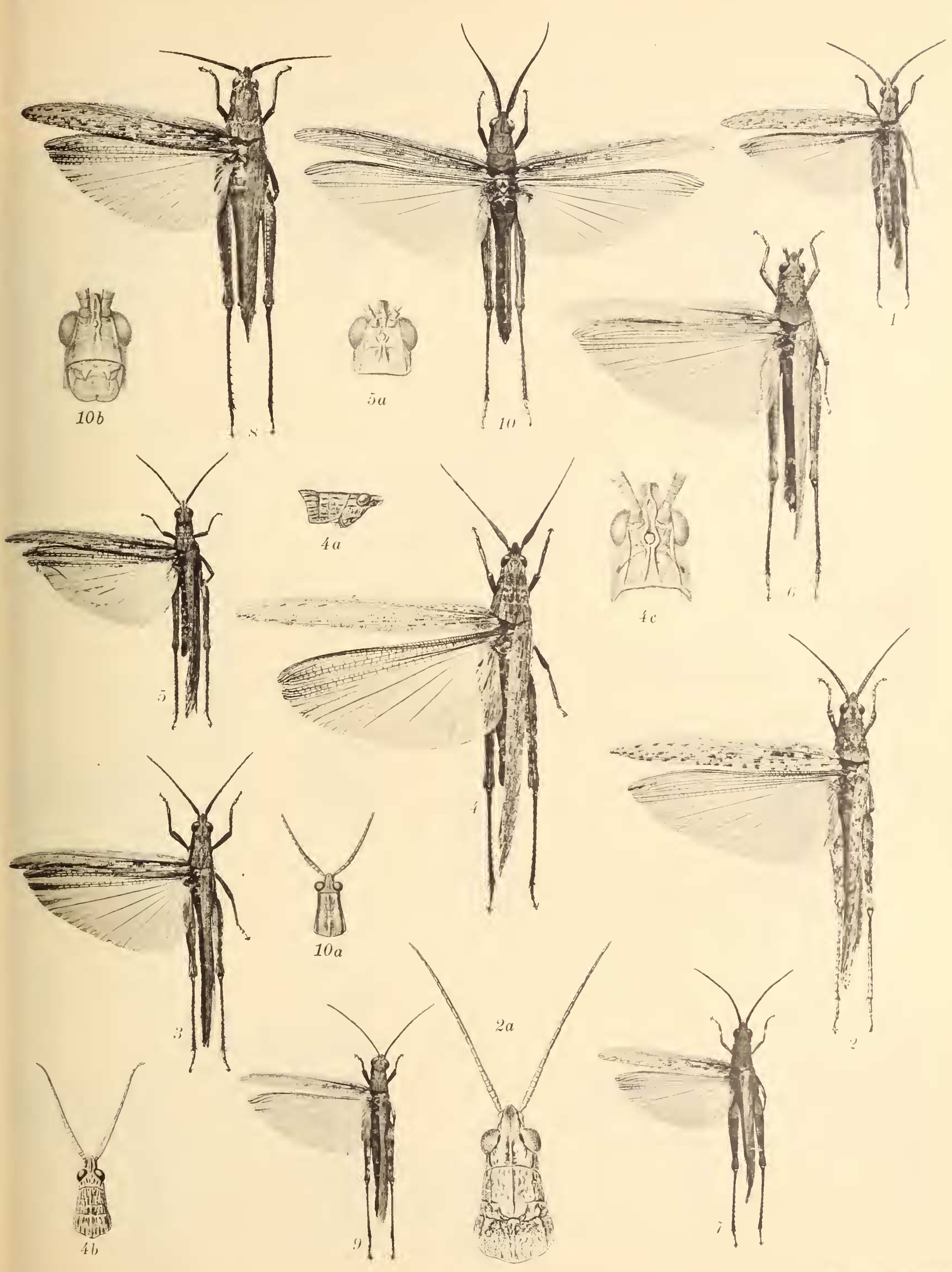
J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm

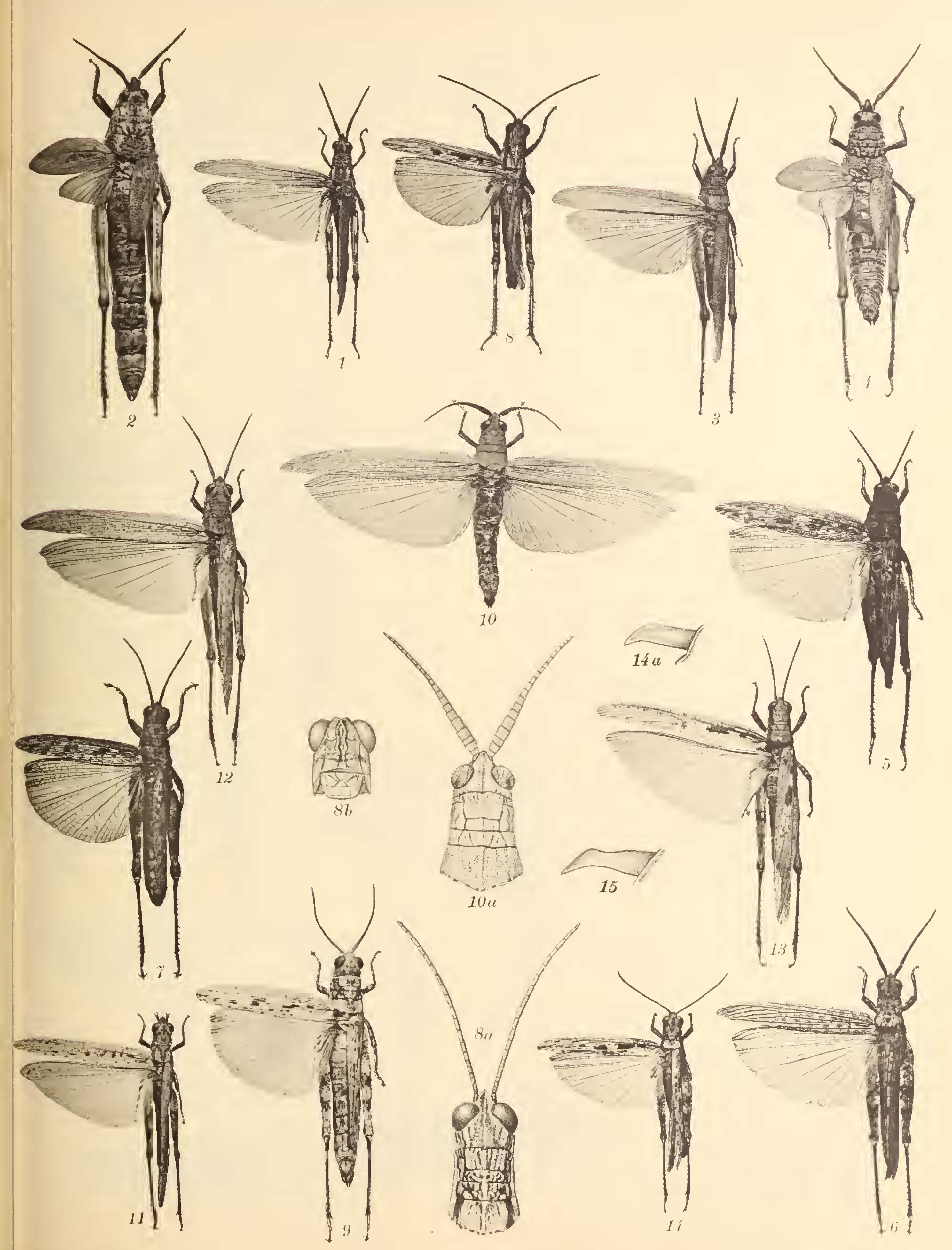


J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

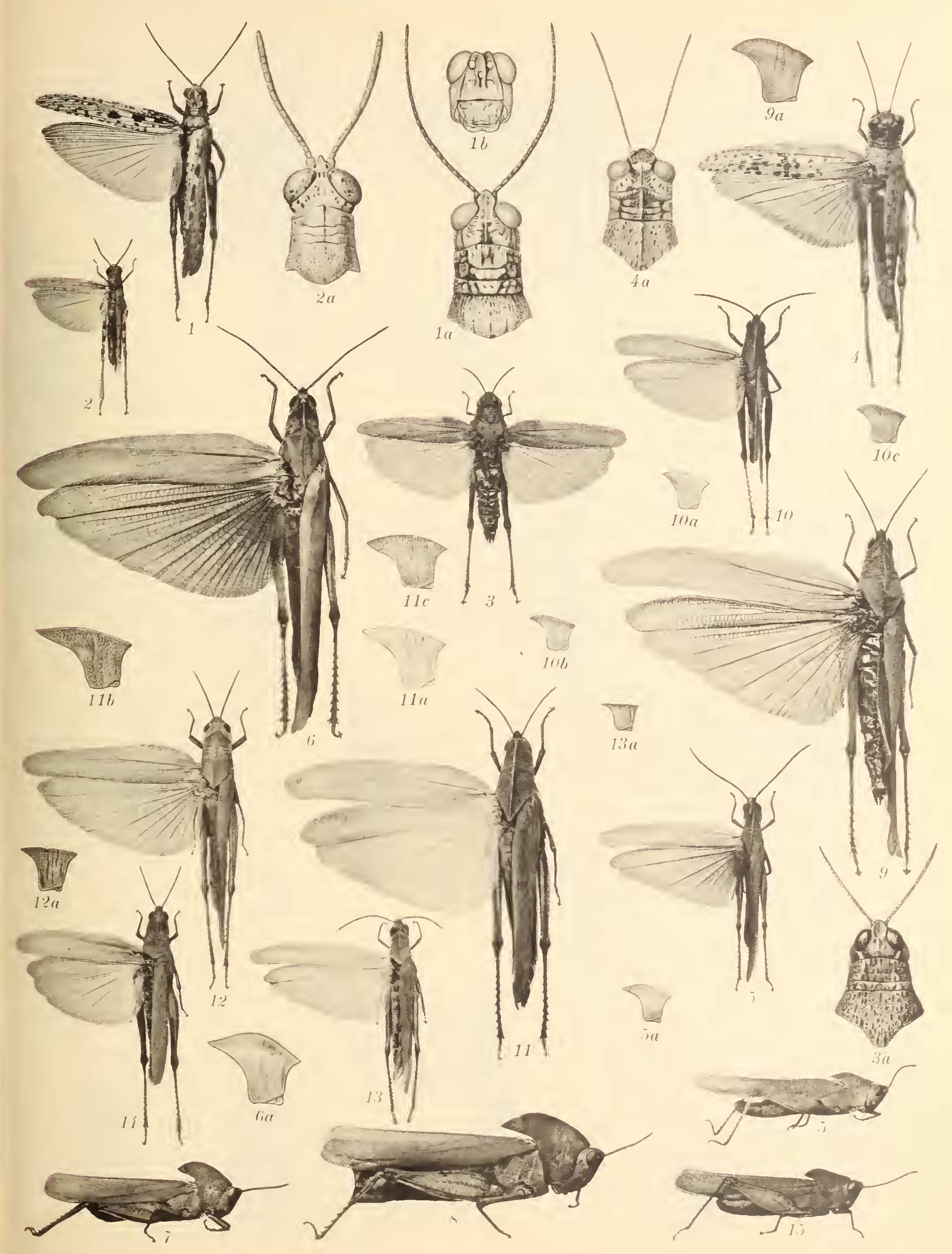
Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm.



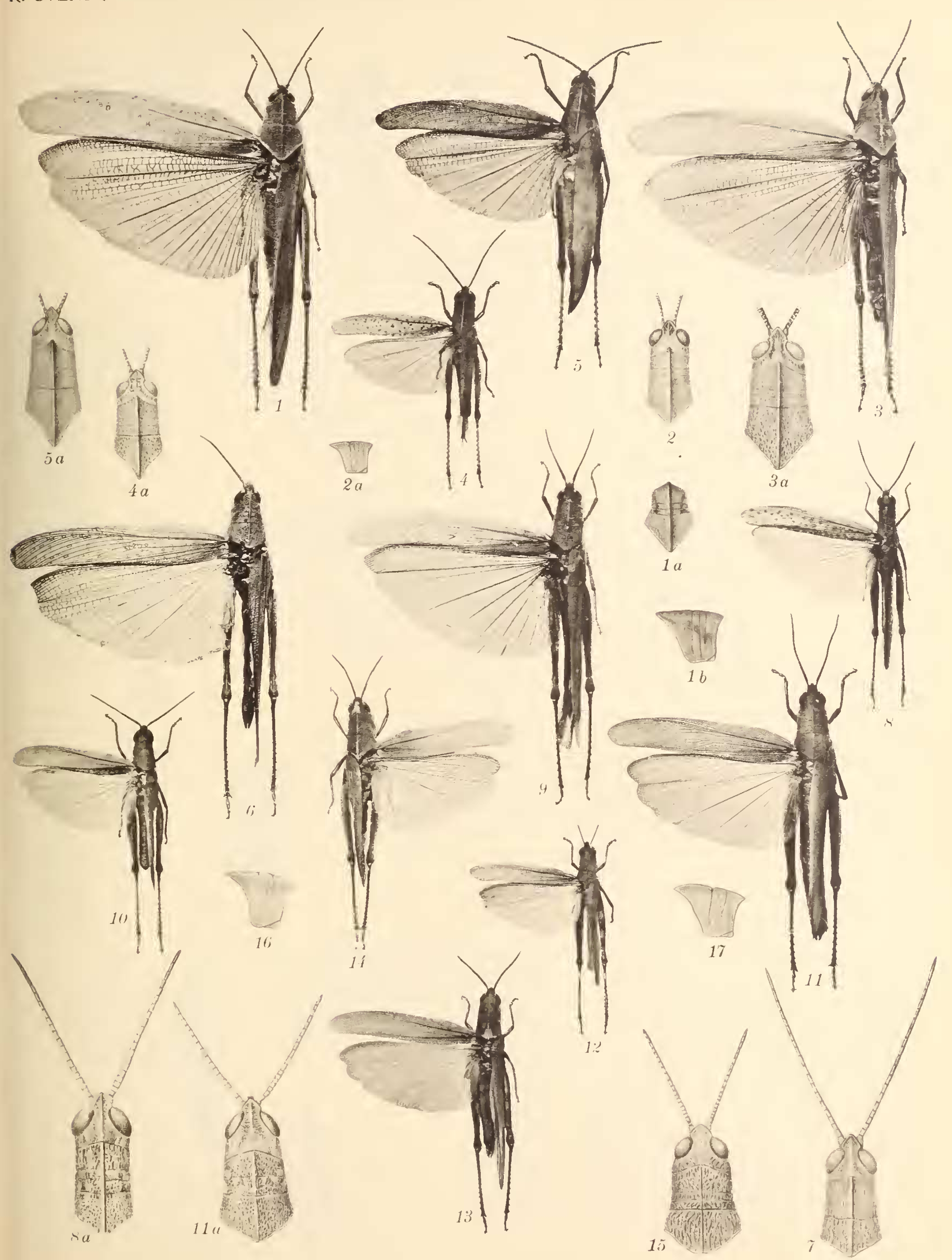
J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.



J. Cederquist foto., Th. Ekblom delin., auctor correxit.

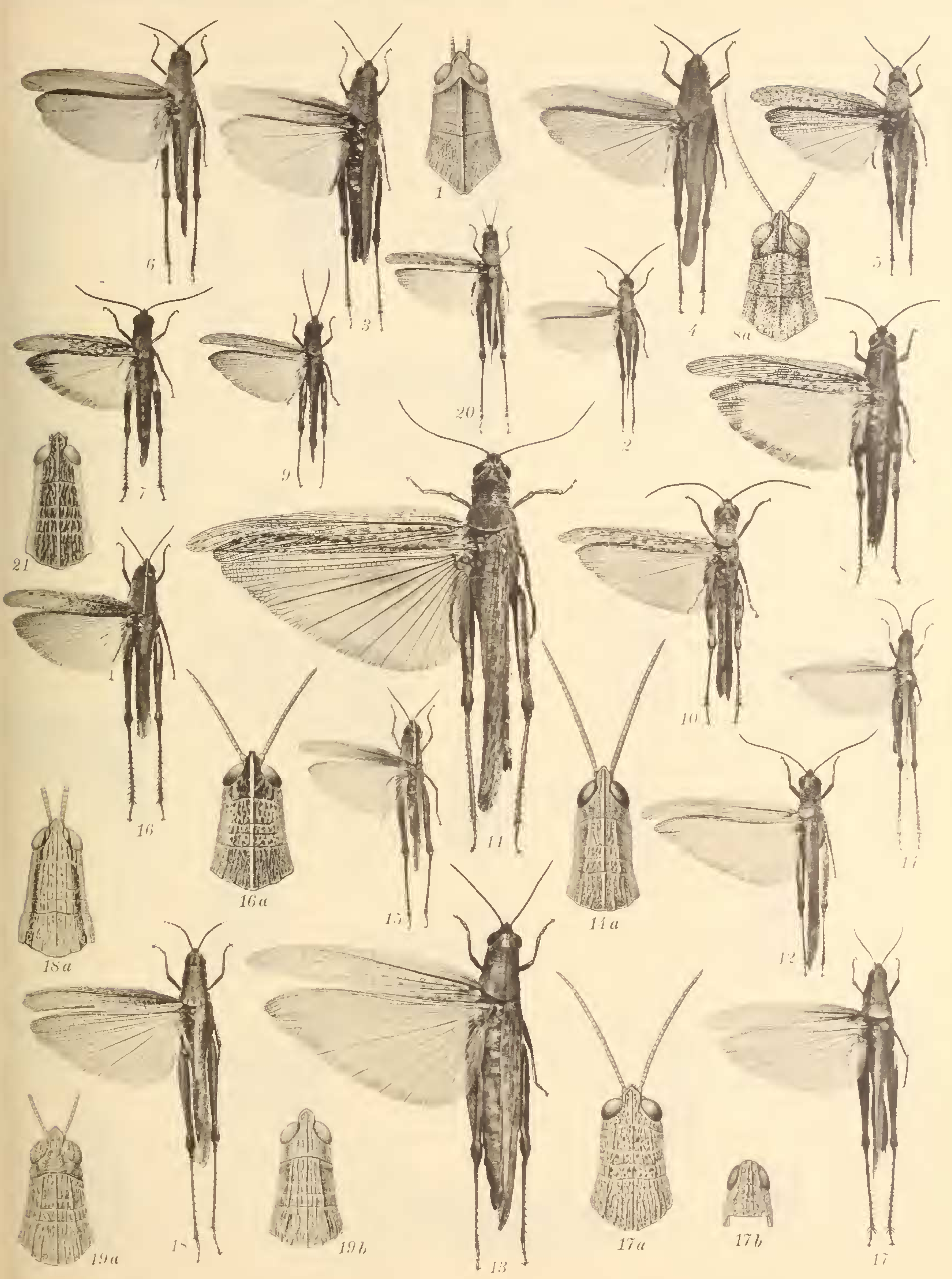


J. Cederquist foto., H. Ekblom delin., auctor correxit

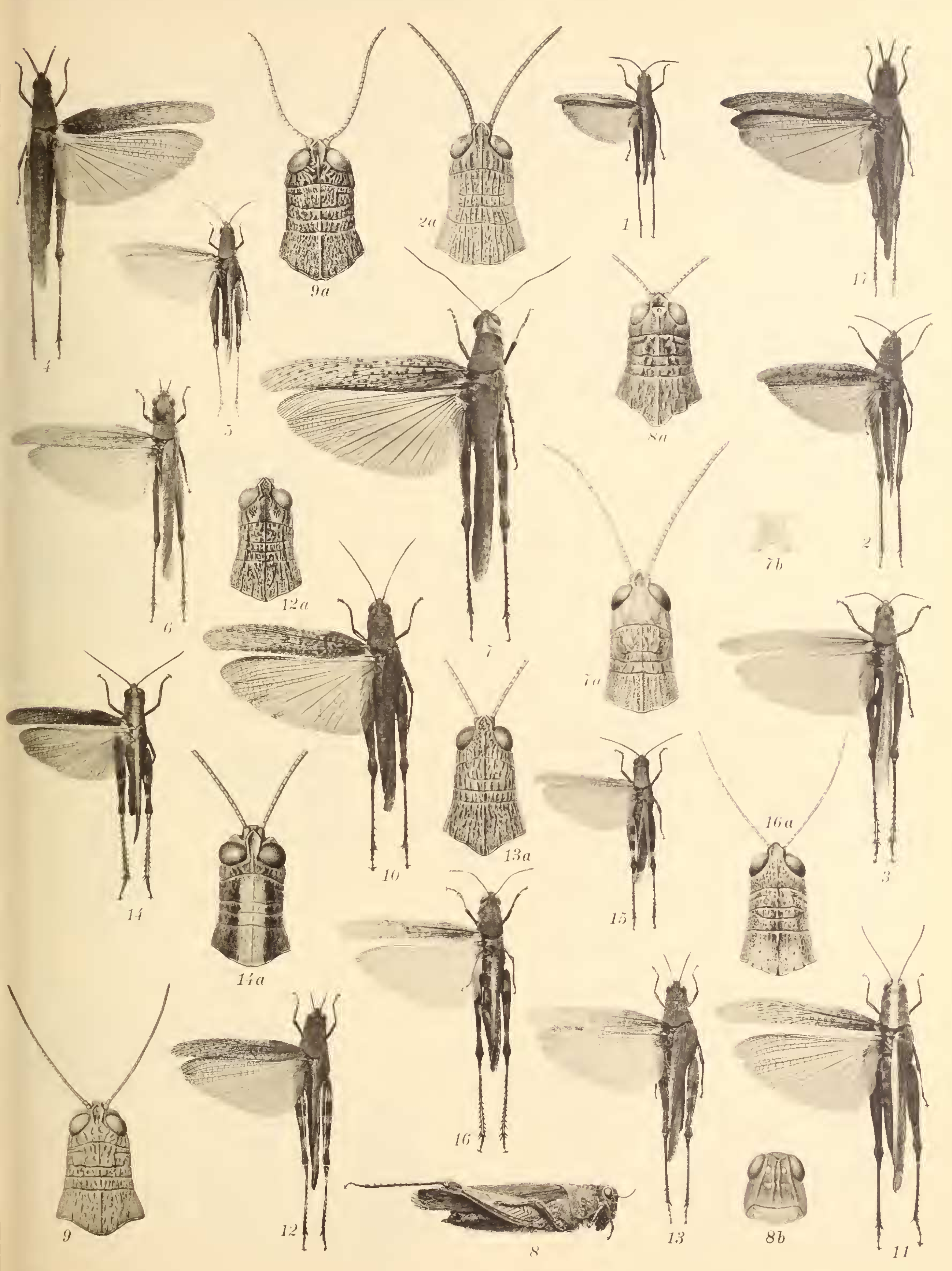


J. Cederquist foto., Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm

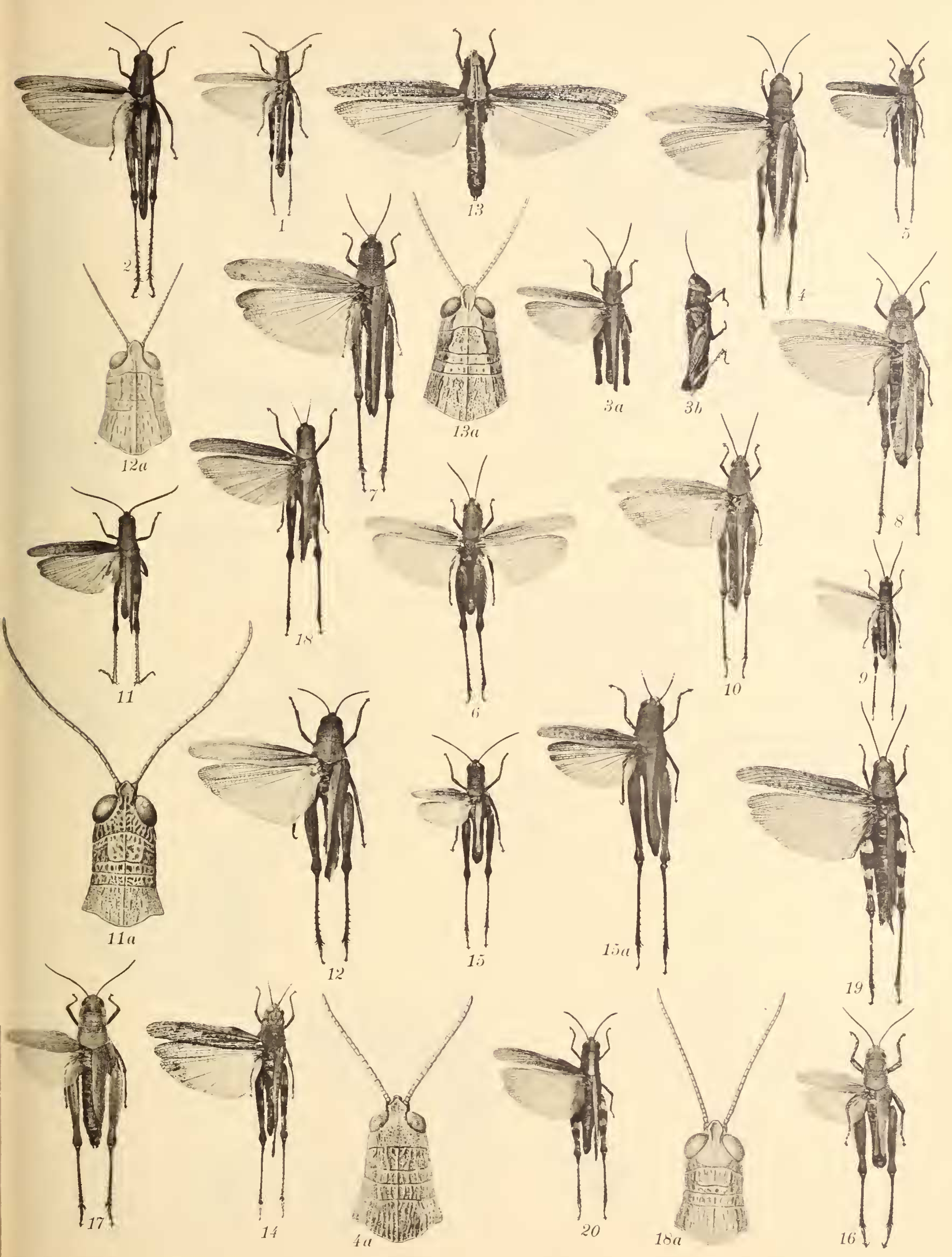


J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin., auctor correxit.



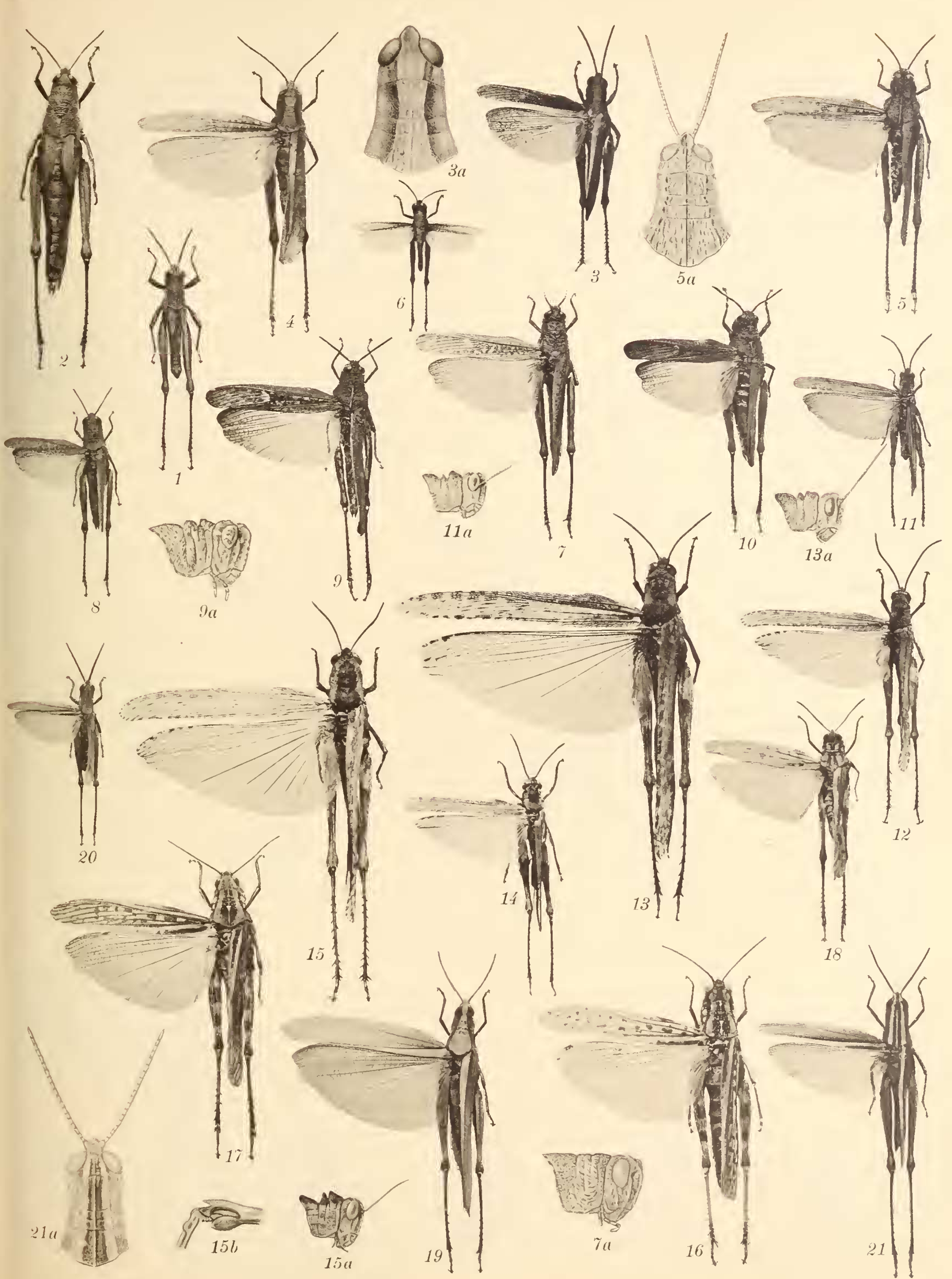
J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



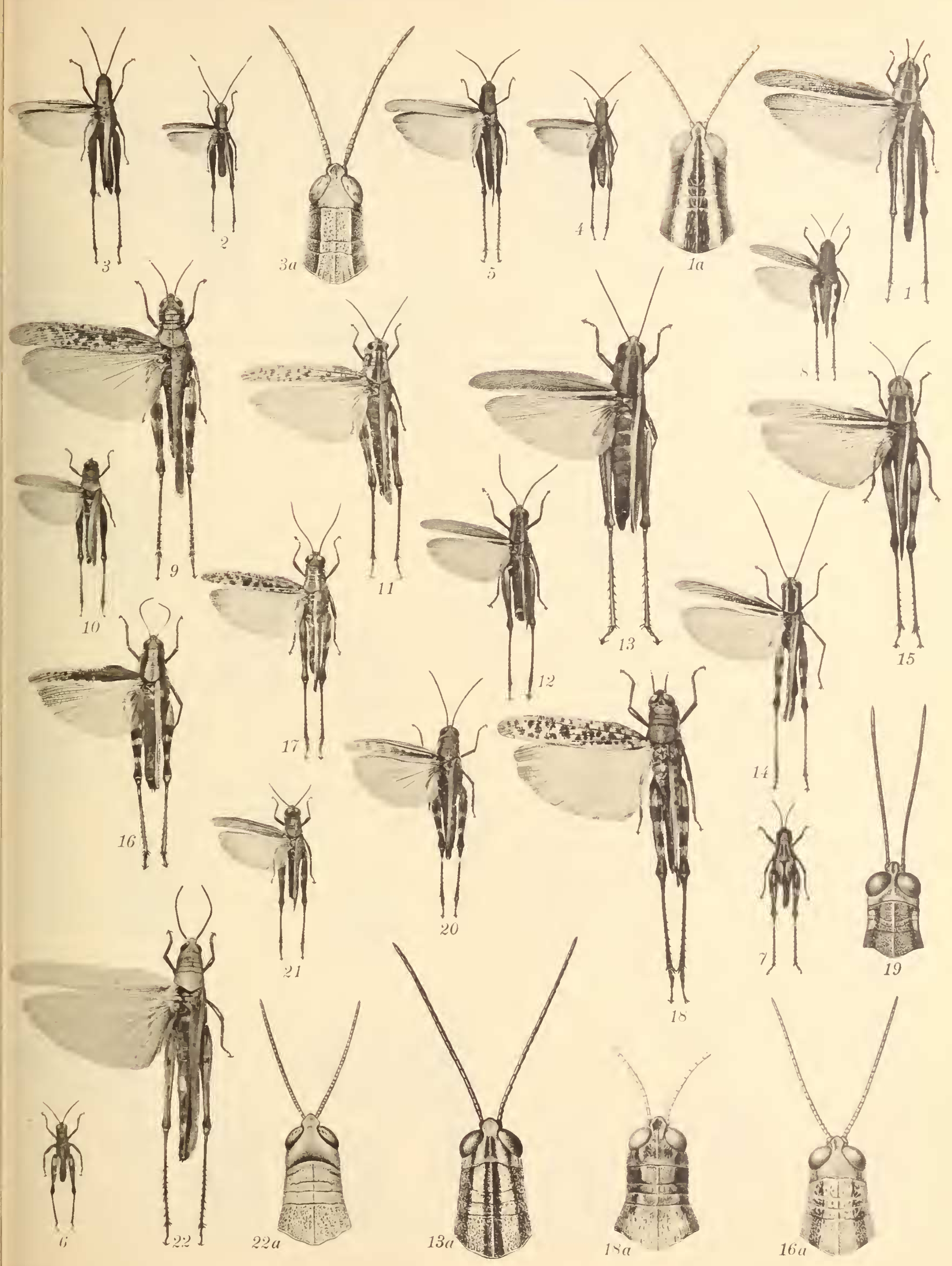
Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



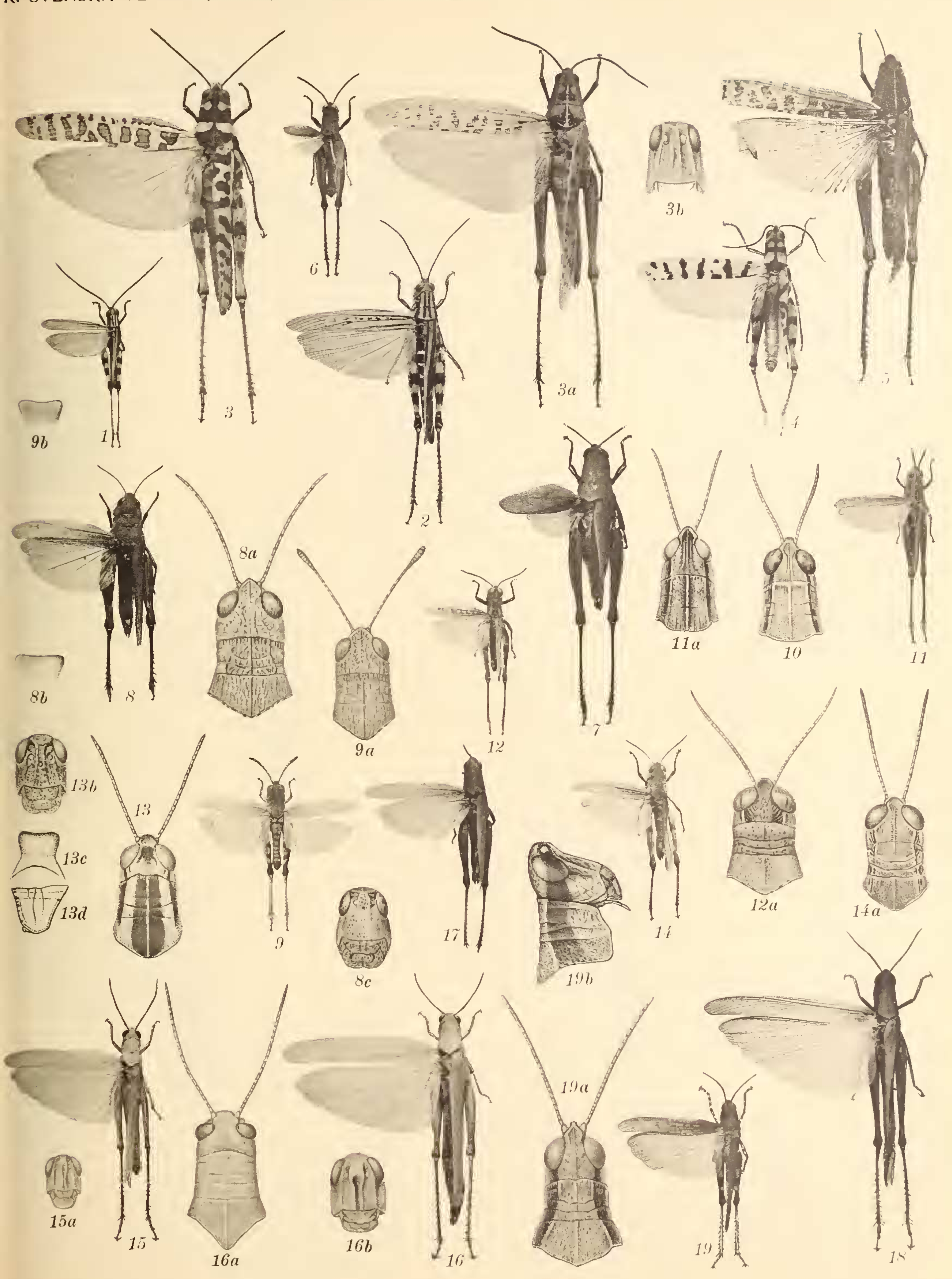
J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



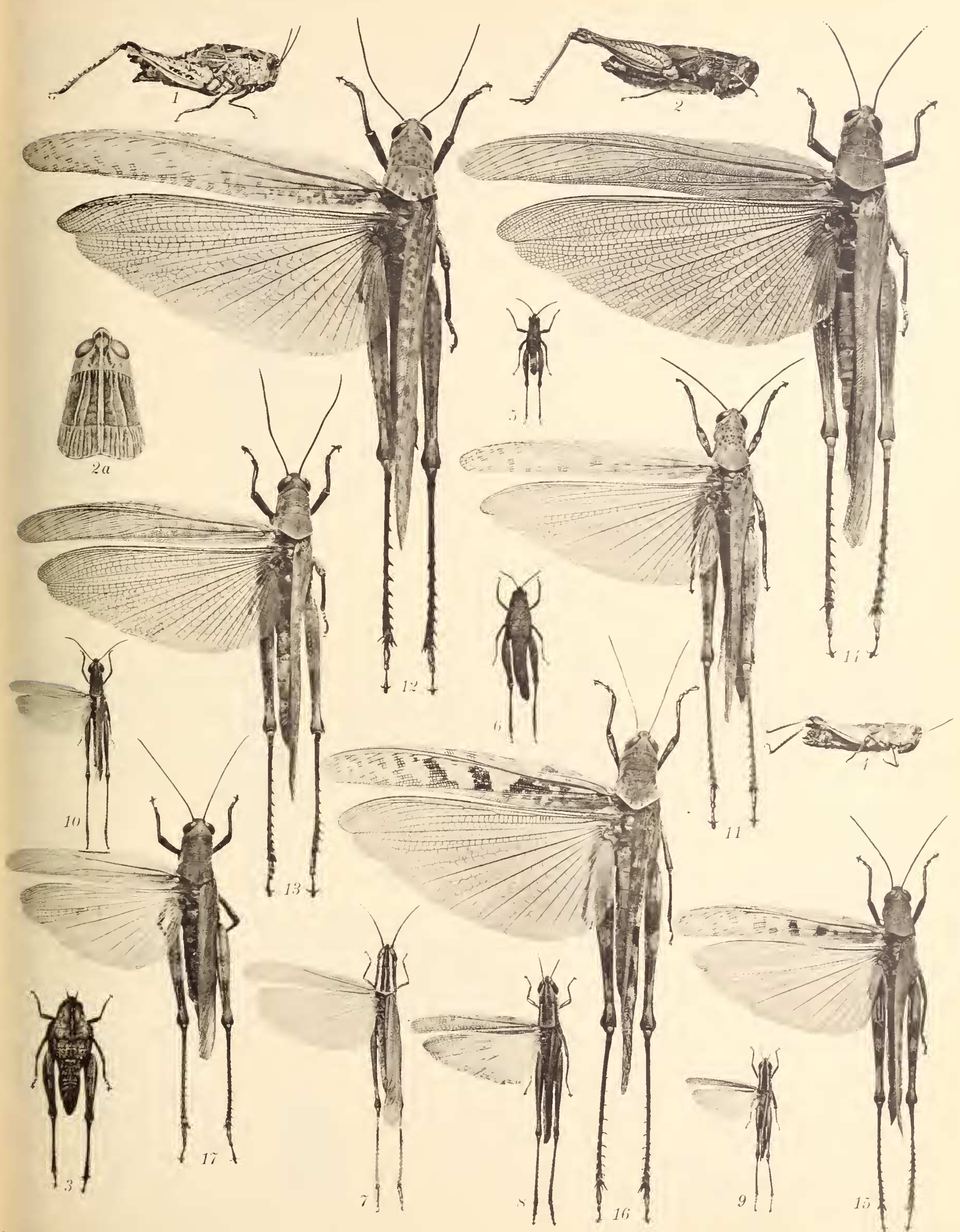
J. Cederquist foto., Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



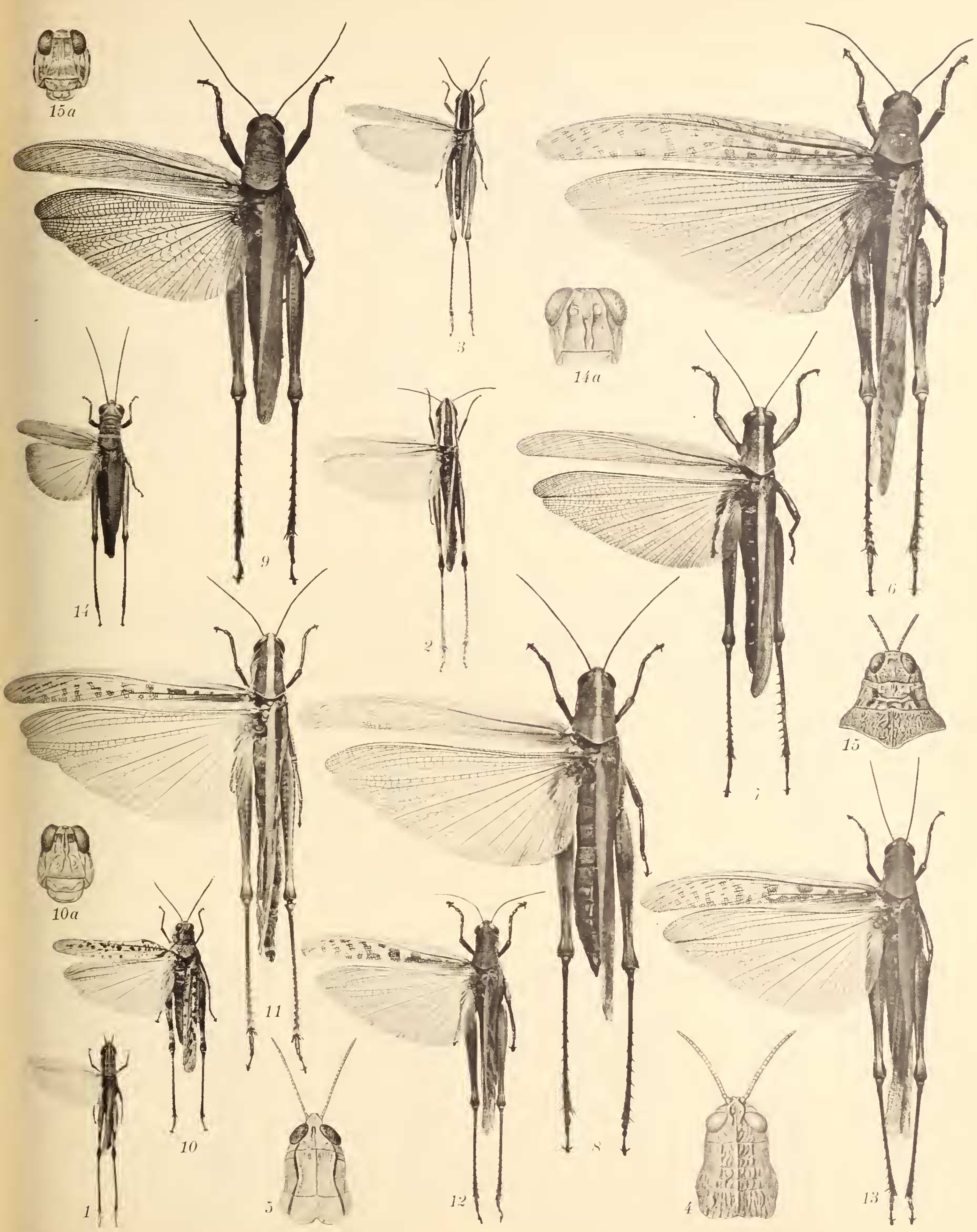
J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm.

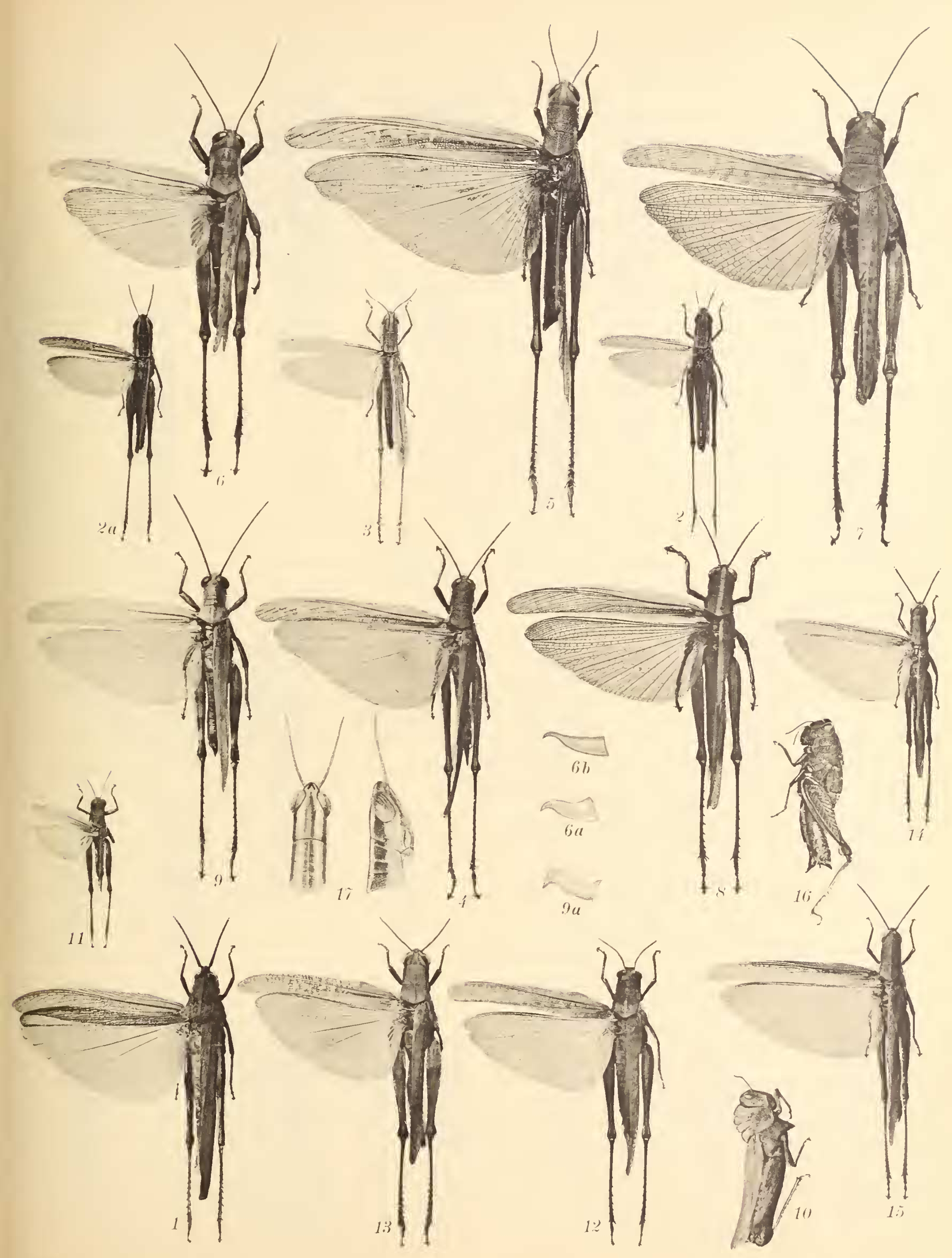


J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

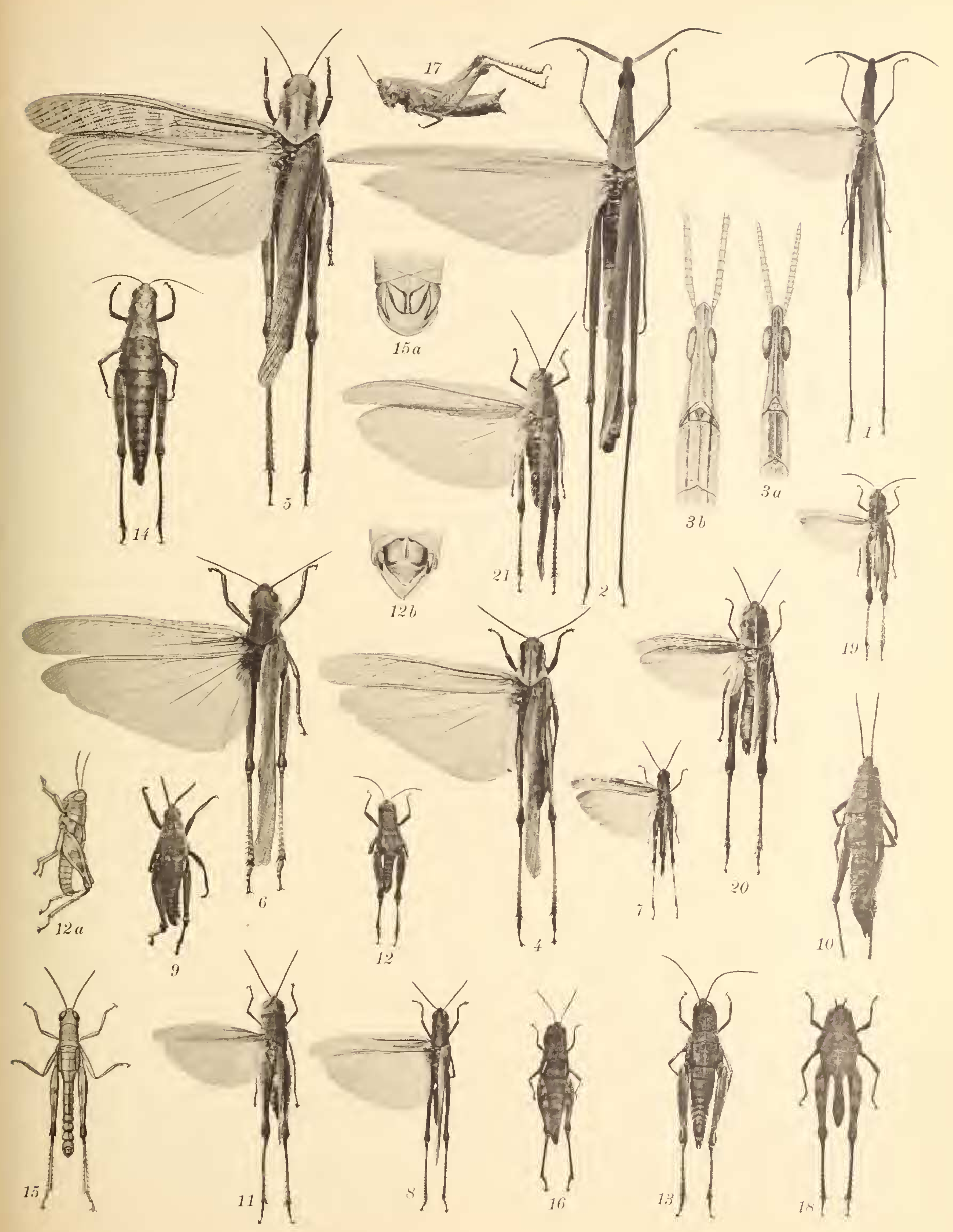
Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



J. Cederquist foto.; Th. Ekhlom delin.; auctor correxit. Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm



J. Cederquist foto. Th. Ekblom delin., auctor correxit



J. Cederquist foto.; Th. Ekblom delin.; auctor correxit.

Ljustr. A. B. Lagrelius & Westphal, Stockholm